DIE

ÄTHIOPISCHE ÜBERSETZUNG

DES

PROPHETEN DANIEL

Nach Handschriften in Berlin, Cambridge, Frankfurt am Main, London, Oxford, Paris und Wien zum ersten Male herausgegeben und mit Einleitung und Kommentar versehen

von

OSCAR LÖFGREN
Fil. Lic.

Mit 4 Faksimile-Tafeln in Lichtdruck

PARIS
LIBRAIRIE ORIENTALISTE PAUL GEUTHNER
13, RUE JACOB (VIe)
1927

DIE

ÄTHIOPISCHE ÜBERSETZUNG

DES

PROPHETEN DANIEL

Nach Handschriften in Berlin, Cambridge, Frankfurt am Main, London, Oxford, Paris und Wien zum ersten Male herausgegeben und mit Einleitung und Kommentar versehen.

INAUGURAL-DISSERTATION

zur Erlangung der philosophischen Doktorwürde mit Genehmigung der humanistischen Sektion einer hohen philosophischen Fakultät der Universität Upsala vorgelegt

von

OSCAR LÖFGREN

Fil. Lic.

Die Verteidigung findet am 8. September 1927 um 10 Uhr vormittags im Hörsaal Nr. I statt.

DIE

ÄTHIOPISCHE ÜBERSETZUNG

DES

PROPHETEN DANIEL

Nach Handschriften in Berlin, Cambridge, Frankfurt am Main, London, Oxford, Paris und Wien zum ersten Male herausgegeben und mit Einleitung und Kommentar versehen

von

OSCAR LÖFGREN
Fil. Lic.

Mit 4 Faksimile-Tafeln in Lichtdruck

PARIS
LIBRAIRIE ORIENTALISTE PAUL GEUTHNER
13, RUE JACOB, VIE
1927

Druck von Adolf Holzhausens Nachfolger, Universitäts-Buchdrucker, Wien.

MEINER MUTTER

UND

DEM ANDENKEN MEINES VATERS

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT

Die Veröffentlichung der äthiopischen Bibelübersetzung schreitet sehr langsam ihrer Vollendung entgegen. Schon sind es über 400 Jahre, seitdem JOHANNES POTKEN sein „chaldäisches" Psalterium in Rom drucken ließ (1513), und noch immer fehlt von mehreren Büchern des Alten Testaments jeder gedruckte Text, während wir von anderen nur veraltete oder sonst ungenügende Ausgaben besitzen. Es ist dies um so mehr zu verwundern, als die äthiopische Bibelversion einerseits als ältestes literarisches Denkmal des Geʿez für die Erforschung dieser Sprache von grundlegender Bedeutung ist, andererseits aber auch infolge ihrer Abstammung von der Septuaginta als Hilfsmittel der biblischen Textforschung benutzt werden kann.

Nach dem Tode von AUGUST DILLMANN, der seinen großen Plan, allein das äthiopische Alte Testament herauszugeben, zwar nicht durchführen konnte, aber trotz ungünstiger Umstände doch zur Hälfte damit (Oktateuch, Samuels- und Königsbücher, Apokryphen) fertig wurde, hat FR. M. ESTEVES PEREIRA die Bücher Job (1907), Esther (1913), Esra-Nehemia (1919) — sämtlich in der

Patrologia Orientalis, wo laut Mitteilung des Direktors, Monseigneur R. GRAFFIN, die im Druck befindliche Ausgabe der Paralipomena von demselben Verfasser demnächst erscheinen wird — und Amos (1917) veröffentlicht. Zurzeit fehlen, wenn wir die Paralipomena ausnehmen, vollständige gedruckte Texte der folgenden Bücher: Proverbia, Ecclesiastes, Jeremias[1], Hesekiel, Daniel, Hosea, Micha, Nahum, Habakuk, Haggai und Sacharia[2].

Mit dem Erscheinen der vorliegenden Arbeit scheidet Daniel aus der Anzahl nicht veröffentlichter Bücher aus. Nachdem ich diesen Text gewählt hatte, setzte ich alles daran, auf diesem begrenzten Gebiet möglichst gründliche Arbeit zu leisten. Darum habe ich die Handschriften in einem Umfang herangezogen, wie es bisher in keiner Ausgabe äthiopischer Bibeltexte — das Henochbuch ausgenommen — geschehen ist. War also das Materialsammeln bei dieser *editio princeps* der Hauptzweck, so konnte ich doch nicht umhin, das erhaltene Textmaterial nach Möglichkeit sprachlich und textkritisch zu verwerten. Obwohl nun Daniel nicht zu den in textkritischer Hinsicht ergiebigsten alttestamentlichen Büchern gehört und die schlechte Überlieferung des äthiopischen Textes neben

---

[1] In seiner textkritischen Abhandlung *Die äthiopische Übersetzung des Propheten Jeremias* (Freiburg im Breisgau 1912) kündigt J. SCHÄFERS das Erscheinen seiner Jeremiasausgabe in der Patrologia Orientalis an, doch ist dieser Plan meines Wissens nicht zur Ausführung gelangt.

[2] Die Dissertation von F. KRAMER, *Die äthiopische Übersetzung des Zacharias* (Leipzig 1898), enthält nur Kap. I und — „in fugam vacui" — VI, 12, IX, 9, XIV, 6, 7.

der ziemlich ungenauen Art der Übersetzung das Feststellen des griechischen Originals nicht unerheblich erschwert, glaube ich doch, die nahe Verwandtschaft des „Altäthiopen“ mit einer kleinen Gruppe von Minuskeln und besonders mit dem Cod. 130 (HOLMES-PARSONS) nachgewiesen zu haben.

Falls die Richtlinien dieser Arbeit die Billigung der sachverständigen Kritik finden sollten, gedenke ich, eine ähnlich angelegte, nur etwas gedrängtere Ausgabe der kleinen Propheten in Angriff zu nehmen.

Bei Herausgabe dieser meiner Erstlingsarbeit ist es mir ein Bedürfnis, meinem verehrten Lehrer Herrn Professor Dr. K. V. ZETTERSTÉEN meine tiefe Dankbarkeit zum Ausdruck zu bringen. Wie meinen semitischen Studien überhaupt hat er auch dieser Abhandlung sein persönliches Interesse entgegengebracht und mich mit Rat und Tat wohlwollend unterstützt.

Meinem Lehrer und Freunde Herrn Privatdozenten Dr. H. S. NYBERG verdanke ich die erste angenehme Einführung in das Studium des Äthiopischen.

Infolge des Entgegenkommens der ausländischen Bibliotheksbehörden waren mir die zu benutzenden Handschriften, teils im Original, teils in photographischer Reproduktion, zugänglich, wofür ich hier öffentlich danke. Den Verwaltungen der BIBLIOTHÈQUE NATIONALE und des BRITISH MUSEUM schulde ich besonderen Dank für die Erlaubnis, die beigegebenen Tafeln zu veröffentlichen.

Den Beamten der hiesigen Universitätsbibliothek endlich bin ich wegen ihres stets gezeigten Entgegenkommens

zu großem Dank verpflichtet, in erster Linie Herrn Oberbibliothekar Dr. J. M. HULTH, der persönlich für die Ausleihung der meinem Texte zugrunde liegenden Pariser Handschrift gewirkt hat.

Uppsala, den 29. Juni 1927.

OSCAR LÖFGREN

ABKÜRZUNGEN

Æthiops = Æthiops, Bulletin Ge'ez dirigé par Sylvain Grébaut. Paris 1922, 1923.

BA = Beiträge zur Assyriologie und vergleichenden semitischen Sprachwissenschaft, herausgegeben von Fr. Delitzsch und P. Haupt.

Bezold, *K. Nag.* = Kebra Nagast, die Herrlichkeit der Könige. Herausgegeben von Carl Bezold. München 1905.

Boyd = The Octateuch in Ethiopic according to the text of the Paris codex, with the variants of five other manuscripts edited by J. Oscar Boyd. Part I, II. Leyden, Princeton 1909, 1911. (Bibliotheca Abessinica, edited by Enno Littmann. Vol. III, IV.)

Chaîne = M. Chaîne S. J. Grammaire éthiopienne. Beyrouth 1907.

Cornill, *Ezechiel* = Das Buch des Propheten Ezechiel, herausgegeben von C. H. Cornill. Leipzig 1886.

Dillm. = Grammatik der äthiopischen Sprache von Dr. August Dillmann. Zweite Auflage von Dr. Carl Bezold. Leipzig 1899. — Englische Ausgabe: Ethiopic Grammar by August Dillmann. Second Edition by Carl Bezold. Translated by James A. Crichton. London 1907. (Die §§ gelten für beide Ausgaben, die Seitenzahlen nur für die deutsche.)

Dillm., *Lex.* = Augusti Dillmann Lexicon Linguae Aethiopicae cum indice latino. Lipsiae 1865. (Nach Kolumnen zitiert.)

Field, *Hexapl.* = Origenis Hexaplorum quae supersunt . . . concinnavit, emendavit, et multis partibus auxit Fridericus Field. Tomus I, II. Oxonii 1875.

Guidi = Vocabolario amarico-italiano compilato da Ignazio Guidi. Roma 1901.

Hommel, *Säugethiere* = Die Namen der Säugethiere bei den südsemitischen Völkern. Von Fritz Hommel. Leipzig 1879.

Ho.-P. = Vetus Testamentum Graecum cum variis lectionibus. Editionem a Roberto Holmes inchoatam continuavit Jacobus Parsons. Tomus IV, V. Oxonii 1827.

JA = Journal Asiatique.

König = Neue Studien über Schrift, Aussprache und allgemeine Formenlehre des Äthiopischen . . . von Dr. Eduard König. Leipzig 1877.

Littmann, *Inschriften* = Sabaische, griechische und altabessinische Inschriften von Enno Littmann. Berlin 1913. (Deutsche Aksum-Expedition, Band IV.)

Ludolf, *Lex(icon)* = Iobi Ludolfi Lexicon aethiopico-latinum. Editio secunda. Francofurti ad Moenum 1699.

Ludolf, *Psalterium* = Psalterium Davidis aethiopice et latine... Cura Iobi Ludolfi. Francofurti ad Moenum 1701.

Nöld., *Beitr.* = Beiträge zur semitischen Sprachwissenschaft von Theodor Nöldeke. Straßburg 1904.

Nöld., *N. Beitr.* = Neue Beiträge zur semitischen Sprachwissenschaft von Theodor Nöldeke. Straßburg 1910.

PO = Patrologia Orientalis.

Prätorius = Äthiopische Grammatik mit Paradigmen, Litteratur, Chrestomathie und Glossar von Dr. F. Prätorius. Karlsruhe und Leipzig 1886. (Porta Linguarum Orientalium VII.)

PRE = Realencyklopädie für protestantische Theologie und Kirche. 3. Auflage.

ROC = Revue de l'Orient Chrétien.

RRAL = Rendiconti della Reale Accademia nazionale dei Lincei. Classe di scienze morali, storiche, e filologiche.

Schäfers, *Jeremias* = Die äthiopische Übersetzung des Propheten Jeremias von Dr. Joseph Schäfers. Freiburg im Breisgau 1912.

Swete, *Introduction* = An Introduction to the Old Testament in Greek by Henry Barclay Swete, revised by Richard Rusden Ottley. Cambridge 1914.

ZA = Zeitschrift für Assyriologie und verwandte Gebiete.

ZAW = Zeitschrift für die Alttestamentliche Wissenschaft.

ZDMG = Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft.

Besondere Verzeichnisse der speziellen im Text und im Kommentar verwendeten Abkürzungen finden sich am Anfang der beiden Abschnitte auf der Rückseite des Titelblattes.

EINLEITUNG

I. Verzeichnis der Handschriften

In seinem Repertorium *Manoscritti ed opere abissine in Europa* (RRAL V, 8, 1899, S. 610) verzeichnet Conti Rossini 29 äthiopische Handschriften des Propheten Daniel. Dazu kommen 2 von demselben Verfasser beschriebene Manuskripte aus Cheren (Qeren) in Eritrea (RRAL V, 13, 1904, S. 233ff.) und noch 3 in Europa befindliche, so daß die Gesamtzahl der mir bekannten Danielhandschriften 34 ist. Sie verteilen sich folgendermaßen: (Die mit einem Stern versehenen Hss. sind unten näher beschrieben.)

A. London, British Museum:

1. Ms. Orient. 484 (Wright[1] Nr. VII), 18. Jahrhundert.
2. Ms. Orient. 489 (Wright Nr. XI), datiert 1730.
3. Ms. Orient. 490 (Wright Nr. XII), 18. Jahrhundert.
4. Ms. Add. 24,990 (Wright Nr. XIII), 18. Jahrhundert[2].
*5. Ms. Add. 24,991 (Wright Nr. XIV), 17. Jahrhundert.
6. Ms. Orient. 493 (Wright Nr. XVII), 18. Jahrhundert.
7. Ms. Orient. 494 (Wright Nr. XVIII), 18. Jahrhundert.
8. Ms. Orient. 496 (Wright Nr. XX), 17. Jahrhundert.
9. Ms. Orient. 498 (Wright Nr. XXII), 17. Jahrhundert.
10. Ms. Orient. 499 (Wright Nr. XXIII), 18. Jahrhundert.
*11. Ms. Orient. 501 (Wright Nr. XXV), 15. Jahrhundert.
12. Ms. Orient. 502 (Wright Nr. XXVI), 18. Jahrhundert.

[1] W. Wright, *Catalogue of the Ethiopic manuscripts in the British Museum*, London 1877.

[2] Von Conti Rossini übergangen.

13. Ms. Orient. 503 (Wright Nr. XXVII), 18. Jahrhundert.
14. Ms. Orient. 505 (Wright Nr. XXXI), 1721—30.
(15. Ms. Curzon[1] [im British Museum deponiert], 18. Jahrhundert?)

B. Oxford, Bodleian Library:

*16. Ms. Bruce 74 (Dillmann[2] Nr. V), 16.—17. Jahrhundert.

C. Cambridge, University Library:

*17. Ms. Add. 1570 (Katalog fehlt), datiert 1588.

D. Paris, Bibliothèque Nationale:

a) Ancien Fonds:

*18. Ms. Éth. 11 (Zotenberg[3] Nr. 7), 14.—15. Jahrhundert.
*19. Ms. Éth. 114 (Zotenberg Nr. 50), 17. Jahrhundert.

b) Collection d'Abbadie:

20. Nr. 16[4] (Conti Rossini[5] Nr. 14), 19. Jahrhundert.
*21. Nr. 30 (Conti Rossini Nr. 13), 18. Jahrhundert.
*22. Nr. 35 (Conti Rossini Nr. 11), 17. Jahrhundert.
*23. Nr. 55 (Conti Rossini Nr. 12), 15.—16. Jahrhundert.
24. Nr. 137 (Conti Rossini Nr. 10), 19. Jahrhundert.
*25. Nr. 149 (Conti Rossini Nr. 15), 17.—18. Jahrhundert.
26. Nr. 197 (Conti Rossini Nr. 9), 19. Jahrhundert.
27. Nr. 205 (Conti Rossini Nr. 18), 19. Jahrhundert.

---

[1] Siehe weiter unten S. XVIII. Auch diese Hs. ist Conti Rossini entgangen.

[2] A. Dillmann, *Catalogus codicum manuscriptorum Bibliothecae Bodleianae Oxoniensis*, Pars VII, Codices Aethiopici, Oxonii 1848.

[3] H. Zotenberg, *Catalogue des manuscrits éthiopiens de la Bibl. Nationale*, Paris 1877.

[4] Numerierung nach: *Catalogue raisonné de manuscrits éthiopiens appartenant à A. d'Abbadie*, Paris 1859, und M. Chaîne, *Catalogue des manuscrits éthiopiens de la collection A. d'Abbadie*, Paris 1912.

[5] C. Conti Rossini, *Notice sur les manuscrits éthiopiens de la collection d'Abbadie*, Paris 1914. (Extrait du JA 1912—1914 [in Wirkl. 1915].)

E. Berlin, Preußische Staatsbibliothek[1]:

*28. Ms. Or. Qu. 283 (Dillmann[2] Nr. 3), 17. Jahrhundert.
*29. Ms. Peterm. II. Nachtr. 35 (Dillmann Nr. 4), 17. Jahrhundert.
30. Ms. Or. Qu. 985 (Flemming[3] Nr. 2, Chaîne[4] Nr. 16), 18. Jahrh.

F. Frankfurt am Main, Stadtbibliothek:

*31. Ms. Orient. Rüpp. II, 4 (Goldschmidt[5] Nr. 4), 18. Jahrhundert.

G. Wien, Nationalbibliothek[6]:

*32. Cod. Aeth. 16 (Müller[7] Nr. I, Rhodokanakis[8] Nr. I), 17. Jahrh.

H. Cheren (Eritrea), katholische Mission[9]:

33. Nr. 2 im Katalog, 19. Jahrhundert[10].
34. Nr. 4 im Katalog, 19. Jahrhundert.

Alle diese Handschriften sind auf Pergament geschrieben und bieten den vollständigen Text von Daniel. Das XI. Kapitel allein ist in dem Oxforder Ms. Nr. III (Dillmann, *Catalogus*, S. 5a) Fol. 127 enthalten.

---

[1] Vormals Königliche Bibliothek.

[2] A. Dillmann, *Verzeichniss der abessinischen Handschriften*, Berlin 1878. (Die Handschriften-Verzeichnisse der Kgl. Bibliothek zu Berlin, III. Bd.)

[3] J. Flemming, *Die neue Sammlung abessinischer Handschriften auf der Kgl. Bibliothek zu Berlin* (Zentralblatt für Bibliothekswesen, Jahrg. 23, 1906, S. 7ff.).

[4] M. Chaîne, *Inventaire sommaire des manuscrits éthiopiens de Berlin acquis depuis 1878* (ROC XVII, 1912, S. 45ff.).

[5] L. Goldschmidt, *Die abessinischen Handschriften der Stadtbibliothek zu Frankfurt am Main*, Berlin 1897.

[6] Vormals k. k. Hofbibliothek.

[7] Fr. Müller, *Die äthiopischen Handschriften der k. k. Hof-Bibliothek in Wien* (ZDMG XVI, 1862, S. 553ff.).

[8] N. Rhodokanakis, *Die äthiopischen Handschriften der k. k. Hofbibliothek zu Wien*, Wien 1906 (Sitzungsberichte der Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, Philos.-hist. Kl., Bd. CLI, Abhandl. IV).

[9] C. Conti Rossini, *I manoscritti etiopici della missione cattolica di Cheren* (RRAL V, 13, 1904).

[10] Ibid. S. 233: „ove questa non sia indicata, è da intendersi che il manoscritto appartiene all' ultimo secolo."

Falls man aus der Anzahl vorhandener Handschriften der verschiedenen Bibelbücher auf die einheimische Verbreitung derselben schließen darf, so wäre Daniel nächst dem Psalter und den Evangelien die gelesenste der biblischen Schriften[1]. Diese Tatsache wäre aus der bekannten Vorliebe der Abessinier für apokalyptische Literatur leicht zu erklären.

II. Benutzte Handschriften

Der äthiopische Daniel ist, wie oben angedeutet, bisher nicht herausgegeben oder wissenschaftlich behandelt worden[2]. Doch hat August Dillmann für sein äthiopisches Lexikon auch den Wortschatz des Danielbuches verwertet und damit eine wichtige Vorarbeit geleistet. Dabei standen ihm seiner eigenen Angabe nach[3] 7 Hss. zur Verfügung. Welche diese Handschriften waren, geht aus anderen Stellen im Lexikon hervor, z. B. Kol. 30 s. v. **ልሕሱሕ**. Dort nennt der Verfasser 4 Codd. Abb(adiani), nämlich Nr. 35, 55, 137, 197 (= Nr. 22, 23, 24, 26 in meinem Verzeichnis), weiter einen Cod. Fr(an)c(o)f(urtensis) (= Nr. 31) und einen Cod. Bruc(ianus) (= Nr. 16). Die letzte, als Cod. Curz(onianus) bezeichnete Hs. ist ohne Zweifel identisch mit dem von Dillmann für seine Henochausgabe[4] benutzten Cod. D, der in meinem Verzeichnis als Nr. 15

---

[1] In dem oben genannten Verzeichnis Conti Rossinis sind die Zahlen für einige Bücher: Psalterhss. 78, Johannesevang. 56, Synoptiker 37—39, Daniel 29, Henoch 22, Kleine Propheten 22, Jesaja 21, Jeremia 18, Oktateuch 13—16, Hesekiel 11.

[2] In diesem Zusammenhang erinnere ich daran, daß die apokryphen Hymnen Dan. III, 26—45, 52—88a als zu den liturgischen Oden (ᾠδαί) gehörig (vgl. Swete, *Introduction*, S. 253f.) in den für liturgischen Gebrauch bestimmten äthiopischen Psalterhss. und deshalb auch in den gedruckten Psalterien vorkommen, am besten bei Ludolf, *Psalterium*, S. 329ff.

[3] *Lexicon*, Prolegomena, Kol. VI.

[4] A. Dillmann, *Liber Henoch aethiopice*, Lipsiae 1851, Annotationes, S. 2. Die Beschreibung lautet: „codex membranaceus, formae quartae mediae, e foliis 91 compositus, quorum singulae paginae in binas columnas divisae sunt, literis minusculis nitide sed minus accurate exaratus." Daniel umfaßt Fol. 52—65. — Nach dem 1873 erfolgten Tode Robert Curzons wurde seine große Handschriftensammlung von seinem Sohne Lord Zouche im British Museum deponiert, wo sie sich wohl noch befindet. Vgl. [Horner,] *The Coptic version of the New Testament in the northern dialect*, Oxford 1898, Vol. I, Introd. S. XXXVIII.

vorkommt, und welchen Dillmann nebst dem Cod. E als Robert Curzon gehörig, „ex Africa ab ipso allatos“ kennzeichnet.

Obgleich es mir darum zu tun war, diese Editio princeps auf möglichst breite Basis zu stellen, war die Benutzung aller vorhandenen Hss. weder möglich noch erwünscht. Es mußte eine Auswahl getroffen werden, wobei in erster Linie das Alter der Manuskripte zu berücksichtigen war. Eine Einteilung aus diesem Gesichtspunkte folgt hier[1]:

XIV.—XV.	Jahrhundert	3 Hss.
XVI.—XVII.	„	10[2] „
XVIII.	„	15 „
XIX.	„	6 „

Nach einigem Zögern habe ich mich dazu entschlossen, sämtliche aus der Zeit vor 1600 stammende Hss. zu verwerten, von den dem XVII. Jahrhundert angehörigen nur diejenigen, welche sich durch Probekollationen als wertvoll erwiesen. Die späteren, dem XVIII. und XIX. Jahrhundert entstammenden Hss., mit Ausnahme einiger leicht zugänglichen, mußte ich ganz beiseite lassen, auch auf die — wie ich hoffe ziemlich geringe — Gefahr hin, für die Textgestaltung wichtigen Materials verlustig zu gehen. Diesem Plan gemäß habe ich von den 13 aus der Zeit vor 1700 stammenden Hss. nur die beiden Londoner Mss. Orient. 496 und 498 beiseite gelassen, die 11 übrigen dagegen vollständig benutzt. Von den späteren habe ich nur die Frankfurter Hs. vollständig und die Mss. d'Abbadie 30 und 149 teilweise verwertet. Um für die Bezeichnung der einzelnen Hss. ein rationelles Prinzip zu gewinnen, habe ich die Handschriftensammlungen mit Buchstaben und, wo mehrere Hss. derselben Sammlung benutzt worden sind, die einzelnen Hss. mit hinzugefügten Ziffern bezeichnet. Für die älteste, dem Texte zugrunde liegende Pariser Hs. Éth. 11 habe ich aus besonderen Gründen die Bezeichnung S (= Séguier) gewählt.

Die Liste der 12 vollständig benutzten Hss. mit ihren Bezeichnungen bekommt somit folgendes Aussehen:

---

[1] Näheres über das Alter der benutzten Hss. findet sich im folgenden Kapitel.
[2] Davon eine sicher und vier vielleicht aus dem XVI. Jahrhundert.

A_1 = Paris, Ms. d'Abbadie 55
A_2 = „ „ „ 35
B_1 = Berlin, Ms. Or. Qu. 283
B_2 = „ Ms. Peterm. II. Nachtrag 35
C = Cambridge, Ms. Add. 1570
F = Frankfurt am Main, Ms. Orient. Rüpp. II, 4
L_1 = London, Ms. Orient. 501
L_2 = „ Ms. Add. 24,991
O = Oxford, Ms. Bruce 74
P = Paris, Ms. Éth. 114
S = „ „ „ 11. — S.-Germain 230. Séguier
W = Wien, Cod. Aeth. 16.

Die beiden teilweise benutzten Manuskripte sind:

A_3 = Paris, Ms. d'Abbadie 149
A_4 = „ „ „ 30.

Die Hss. B_1 B_2 F S W konnte ich im Lesesaal der hiesigen Universitätsbibliothek kollationieren, von den übrigen Hss. habe ich Photographien erhalten.

III. Beschreibung der benutzten Handschriften

Obschon sämtliche von mir benutzte Hss. außer C in den oben genannten Katalogen beschrieben sind, gebe ich der Vollständigkeit wegen auch hier eine kurze allgemeine Beschreibung derselben. Dazu füge ich eigene Beobachtungen, welche entweder bei der Autopsie der Hss. oder bei dem Studium der Photographien gemacht wurden, und die sich ganz besonders auf den Daniel-abschnitt beziehen. Die Hss. werden in annähernder Altersfolge besprochen.

S. — Paris, Bibliothèque Nationale. *Éth. 11. — Saint-Germain 230. Séguier* = Zotenberg 7.

Pergament, 118 Blätter, 235 × 155 *mm.* Schrift in zwei Kolumnen von je 18 bis (in Dan.) 20 Zeilen. Fol. 69 ist leer. Inhalt: die Bücher Job (Fol. 1—68) und Daniel (Fol. 70—118). Text am Anfang und Ende der Hs. unvollständig.

Wir können die Schicksale dieser wichtigen Hs. fast 300 Jahre zurückverfolgen. Um die Mitte des XVII. Jahrhunderts befindet sie sich in der Bibliothek des bekannten Kanzlers Pierre Séguier (1588—1672) in Paris nebst zirka 30 anderen äthiopischen Hss. Nach dem Tode Séguiers wurde die Sammlung von Ludolf katalogisiert[1], und dieser gibt später in seinem *Commentarius* aus dem Gedächtnis eine kurze Beschreibung auch dieser Hs.[2] Inzwischen war die große Bibliothek Séguiers seinem Testamente gemäß in den Besitz der Abtei Saint-Germain-des-Près übergegangen und wurde dort zu Anfang der Revolution durch Feuersbrunst vernichtet, mit Ausnahme der Handschriften, welche nach der Konfiskation der Abtei rechtzeitig in die Bibliothèque Nationale transportiert worden waren. Nachdem Zotenberg bei der Katalogisierung die ursprüngliche Ordnung der Blätter wiederhergestellt hatte[3], ist unser Kodex zuletzt von F. M. Esteves Pereira für seine Edition des Jobtextes[4] benutzt und ausführlicher beschrieben worden. Da diese Beschreibung aber offenbar nach photographischen Reproduktionen gemacht ist[5] und nur die erste Hälfte der Hs. umfaßt, scheint eine Komplettierung nicht unmotiviert zu sein.

Die Hs. ist in europäischem Ledereinband gebunden; am Rücken reiche Vergoldung und auf rotem Zettel der Titel: FRAGMENT · | LIBR · IOB · ET | DANIELIS | ÆTHIOPICE. Auf der Innenseite des hinteren Vorsetzblattes haben sich in Spiegelschrift Fragmente eines Gebetes „in der 11. Stunde“ aus einer ungefähr gleichaltrigen Hs. abgedrückt (am Schluß des Textes, S. 86, wiedergegeben).

---

[1] *Commentarius*, S. 299: „Post Bibliothecam Vaticanam in Bibliotheca Seguierianâ Lutetiae Parisiorum plures quam uspiam alibi Libri Aethiopici reperiuntur. Catalogum eorum rogantibus haeredibus ipse feci, sed loco gratiarum actionis ne quidem apographum ejus mihi concedere voluerunt, insolitâ aliàs apud Gallos inurbanitate.“ Siehe auch Flemming in BA Bd. I, S. 554f.

[2] Ibid.: „2. *Fragmenta Iobi & Danielis in uno codice.* Jobus incipiebat c. 2. v. 1. *Et venit quoque Satan inter eos.* Sed liber hic confusè erat compactus; post fragmenta enim Danielis à cap. X. his verbis: *Anno tertio Cyri* incipientia, rursus sequebatur pars quaedam ex Jobo & Daniele.“

[3] Zotenberg, *Catalogue*, S. 12; vgl. die soeben zitierte Beschreibung Ludolfs.

[4] *Le livre de Job*, Paris 1907 (PO T. II, Fasc. 5).

[5] Nur so erklärt sich die Lesung በርክ statt በርክኒ (so richtig Zotenberg, S. 10) in der Nachschrift S. 570; das fehlende ኒ ist nur auf der gegenüberstehenden leeren Seite der Hs. sichtbar.

In paläographischer Hinsicht bietet unsere Hs. vieles von Interesse[1]. Sowohl allgemeine Züge als zahlreiche Einzelheiten sprechen für hohes Alter. Die große, zirka 6 *mm* hohe, eckige Schrift, welche nur wenig von den lapidaren Formen der Inschriften abweicht, der einfache, auf die Punktreihe und das Henkelkreuz oder ähnliche Randzeichen beschränkte Dekor und die Zweikolumnigkeit ordnen S in die verhältnismäßig kleine Gruppe archaischer[2] äthiopischer Hss. ein, welche um die Mitte des XV. Jahrhunderts durch einen neuen Typ mit schöneren Schriftzügen und reicherer Ausschmückung allmählich verdrängt wird.

Zur Interpunktion dient außer dem Worttrenner (ነቍጥ) nur dessen Verdoppelung (ነጥብ), an einigen Stellen zu :=: erweitert, welche regelmäßig von dem Zeichen ··:—· links am Rande begleitet ist. Die Rubra sind im Text kenntlich gemacht.

Die Zahlwörter werden im Text ausgeschrieben; nur in den Überschriften kommen die Zahlzeichen vor, und zwar ohne die später gebräuchlichen Striche — ein unzweifelhaft archaischer Zug[3]. Man beachte die abweichenden Formen: ፬ (dem gewöhnlichen Zeichen für 4 ähnlich) für ፭; ዐ (dem Buchstaben ähnlich) für ፬[4]; statt ፯ schreibt man ፯ (ohne Henkel, nur durch die geringere Höhe von ፯ unterschieden).

Das Alphabet weist die folgenden Archaismen auf. Neben ሎ, aber viel seltener, steht die Form ሎ (mit anliegendem, meist hochgestelltem Ring), welche seit Wright[5] als das Alterskriterium *par préférence* für Hss. aus der Zeit vor 1500 benutzt wird. Für Bestimmung noch höheren Alters ist sie nicht geeignet, da gerade die ältesten Mss., ganz wie S, beide Formen aufweisen, während

---

[1] Für diesen Abschnitt vergleiche man Tafel I und II.

[2] Weitere Reproduktionen archaischer Hss. bei: Tisserant, *Specimina codicum orientalium*, 62—64; Roupp in ZA XVI, 1902, Tafel 1—3; Wright, *Catalogue*, Pl. I; Dillmann, *Verzeichniss der abessinischen Hss.*, Tafel II; Rhodokanakis, *Die äthiopischen Hss. ... zu Wien*, Tafel III, IV.

[3] Vgl. Conti Rossini, *Notice*, S. 11 f.; *Æthiops*, 1923, S. 28 f.

[4] Siehe Dillm., § 16 und S. 331, Anm. 3, wo ፭ statt ፬ zu lesen ist (in der Übersetzung Crichtons S. 374 berichtigt).

[5] *Catalogue*, Preface, S. X; Conti Rossini, *Notice*, S. 14 f.

z. B. die sogleich zu besprechende jüngere L_1 die „ältere“ Form durchgeführt hat. In ähnlicher Weise ist bei ሮ, ጐ, ኰ, ፎ der Ring weniger abgegrenzt[1]. Von ወ wird die zweite Form ($\underset{\frown}{y}\bar{u}$) überall ዉ statt ዉ geschrieben, während für die *Sādes*-Form, wie noch im Alphabet Ludolfs, ው steht (vgl. im Text S. 2 und 26 [oberer Apparat]). Die Dreieckigkeit ist in allen Formen von መ und ዐ, auch in የ und ዩ, deutlich ausgeprägt. Statt ዲ wird durchgehend die sicher alte Schreibweise ዲ፡ benutzt[2]. Das Zeichen ጥ wird auch ጥ oder ጠ geschrieben. Statt ፒ kommt die ältere Form ፒ vor[3], in welcher, wie in ቋ und vereinzelt in ኰ, ኴ, der Henkel noch nicht geschlossen ist. Für ጕ schließlich wird ጕ geschrieben[4].

Bemerkenswerte orthographisch-grammatische Archaismen sind: die Schreibungen እግዚእ ፡ ብሔር und እመ ፡ ሐየው, umgekehrt aber እምእከ für እመ ፡ እከ. Der kurze Vokal der *qatl*-Form wird vor Laryngal beibehalten in ረእይ (so immer in den Über- und Unterschriften, im Text einigemal auch ሬእይ), በሕር (III, 78); ለሕይ (Sus. 31) gehört vielleicht nicht hierher, s. zur Stelle. Der orthographische Übergang $\bar{u}\underset{\frown}{y}$ > ${}^{e}\underset{\frown}{y}\underset{\frown}{y}$ und $\bar{\imath}\underset{\frown}{i}$ > ${}^{e}\underset{\frown}{i}\underset{\frown}{i}$ ist nicht ganz durchgeführt worden. Daher Formen wie ወፈትዉቀ (Sus. 8), ወይ በኪይ (Sus. 33) usw. (s. im oberen Apparat). Kurzes *a* ist vor *a*-haltigem Laryngal nicht selten beibehalten, z. B. ባለሐነ, አውፅእነ (III, 88); umgekehrt finden sich Formen wie ወይሔርጽ (VII, 7), ወይሔንጽ (IX, 25) ohne Übergang des Murmelvokals in *a*. Die übrigen Fälle dieser Art sowie andere mehr zufällig vorkommende Eigentümlichkeiten werden unter dem Text im oberen Apparat registriert.

Von den wenigen in Faksimile vorliegenden alten äthiopischen Hss. stimmen die spätestens um 1300 geschriebene Vatikaner Hs. *Borg. aethiop. 3* (Tisserant 62, Roupp Taf. 1—3) und die Berliner Hs. *Ms. Or. Fol. 117*, nach Dillmann „400—500 Jahre alt“, am nächsten mit S überein. Es ist mir darum sehr wahrscheinlich,

---

[1] Siehe Tafel II, Kol. b, Z. 4.

[2] Vgl. Roupp, ZA XVI, 1902, Tafel 1, Kol. b, Z. 9 v. u. An einigen Stellen ist die gewöhnliche Form durch Radieren wiederhergestellt.

[3] Siehe Dillm., S. 28, Anm. 3.

[4] Vgl. Conti Rossini, *Notice*, S. 103.

daß S schon vor 1400 geschrieben ist[1]; als *terminus post quem* dürfte wohl die Zeit um 1300 gelten können.

Der Text von Daniel beginnt Fol. 70a (= Tafel I) und bricht mit Fol. 118b mitten im Worte በመስፈ|ርት (Bel 3b) ab. Ursprünglich hatte die Hs. also wenigstens noch vier Textblätter, die zusammen mit dem Anfangsblatt von Job leider verlorengegangen sind. An einer Stelle, Fol. 100b und 101a oben, ist der ursprüngliche Text durch Flüssigkeit zerstört und von späterer Hand schlecht ergänzt worden (siehe im Text). Auch sonst scheint ein Nachziehen der erblassenden Schriftzüge mit neuer Tinte stellenweise stattgefunden zu haben. Am inneren Rande hat sich der Text oft infolge Dicke der Tinte und Feuchtigkeit auf die gegenüberstehende Seite abgedrückt, wodurch einzelne Buchstaben undeutlich, selten unleserlich geworden sind. Vom Schreiber stammen einige Rasuren und Zusätze am Rande oder zwischen den Zeilen, wie aus dem oberen Apparat hervorgeht. Änderungen in der Vokalisation kommen nicht selten vor, besonders ሐ > ሓ, አ > ኣ, ኃ > ኀ, auch ዐ > ዓ.

Wie in Job[2] hat auch hier ein gewisser Merkurius (መርቆርዮስ) einige Bemerkungen textkritischer Art am Rande hinzugefügt, welche ich hier aufzähle. Fol. 70a am oberen Rande: ዝኒ ፡ ኢሀሎ ፡ በኡብሩይ. Fol. 87b links am Rande: ዝንቱ ፡ አልቦ ፡ በኡብሩይስጥ. Oben: በአረቢ ፡ ሀሎ, im Interkolumnium (zu V. 57): ዝኒ ፡ አልቦ. Fol. 105aα (VII, 19): die drei letzten Buchstaben des zweiten ዘኅጺን sind durchstrichen und ብርት darüber geschrieben worden, dazu am Rande ኡብሩይ. Fol. 105aβ (VII, 22): እስመ durch darüber geschriebenes ከ in እስከ geändert. Fol. 105bα (VII, 23): ወይከይዳ ፡ ወይመትሩ in ወትከይድ ፡ ወትመትር geändert, indem die betreffenden Zeichen zirkumskribiert und die neuen darüber gesetzt wurden. Fol. 106bβ (VIII, 5): አቅርንቲሁ durch Überschreiben in አዕይንቲሁ geändert. Fol. 107aβ (VIII, 8) ዑብዴ in ዑብየ geändert; am Rande ዑብሩይ ፡ ይቤ ፡ መርቆርዮስ ፡ ነዳይ ።. Fol. 107bβ (VIII, 14) zu ወዕሥሩ ፡ ወሠለስቱ ፡ ምእት am inneren Rande: ኡብሩይ ፡ ወዐ

[1] Vgl. Conti Rossini, *Notice*, S. 11: „il semble bien probable que plusieurs manuscrits réputés du XVe siècle soient du XIVe siècle, qui a été marqué par un mouvement littéraire important."

[2] Pereira, *Le livre de Job*, Introduction, S. 569f.

ረቢ ፡ ወ፪ ፸. Fol. 112bα (X, 1) zu ዐሠርቱ፡ am äußeren Rande: ፲ እብራይ ፡ ወዐረቢ. Fol. 114b (zu XI, 1) am oberen Rande: እብራይ ፡ ወዐረቢ ፡ አመ ፡ ፩ ለዳርዮስ ።. Fol. 118b (zu Bel 1) am unteren Rande: አልቦ ፡ በዕብራይስጥ ፡ በዐረቢ ፡ ወበሐበሽ ፡ ሀሎ ።.

Das Nähere über die Einteilung des Buches in 12 „Gesichte“ (ረእይ = ὅρασις in den Codd. Alexandrinus und Marchalianus) geht am besten aus dem Text selbst hervor. Rot oder schwarz gezeichnete Henkelkreuze oder ähnliche Verzierungen standen ursprünglich Fol. 70a (s. Tafel I), 82b (III, 1), 91b (III, 98), 96a (V, 1), 103a (VII, 1), 112b (X, 1), 114b (XI, 1), 117a (XII, 1), überall links am Rande, sind aber Fol. 96a, 112b und 117a später ausgemerzt worden.

Da diese Hs. durchweg sorgfältig geschrieben und von wesentlichen Korrekturen und Interpolationen frei ist, besitzen wir in ihr einen wertvollen Zeugen für den um 1300 geläufigen, wahrscheinlich noch nicht revidierten Bibeltext. Es war demnach eigentlich selbstverständlich, daß ich S der Ausgabe von Daniel zugrunde legte.

L_1. — London, British Museum. *Orient. 501* = Wright XXV.

Pergament, 195 Blätter, zirka $14^1/_2 \times 10^1/_4$ inches (= 370×260 *mm*). Große (zirka 7 *mm* hohe), gegen den Schluß kleiner werdende Schrift in zwei Kolumnen von je 30 bis 40 Zeilen. Inhalt: siehe im Katalog.

L_1 gehört zu den wenigen alten Hss. der großen Magdala-Sammlung[1]. Ihre Datierung ins XV. Jahrhundert ist sicher. Trotzdem ist sie bis jetzt nur einmal, von Dillmann für seine Ausgabe der Himmelfahrt Jesajas[2], benutzt worden.

Paläographisch vertritt diese Hs. den Durchschnittstypus des XV. Jahrhunderts, wie oft mit stark kalligraphischer Betonung[3].

---

[1] Vgl. Wright, *Catalogue*, Preface, S. Vf.

[2] A. Dillmann, *Ascensio Isaiae aethiopice et latine*, Lipsiae 1877, S. VII; Pereira, *O livro do profeta Amós*, Coimbra 1917 (= Acad. das Sciências de Lisboa, Boletim da Segunda Classe, Vol. XI), läßt im Hss.-Verzeichnis S. 11 gerade diese älteste vollständige Amos-Hs. vermissen. Das Ms. d'Abbadie 55 ist also nicht „o mais antigo de todos os manuscritos etiópicos, que contêm a versão do *Livro de Amós*“. Viel älter als beide ist übrigens die Oxforder Hs. *Hunt 625* (= Nr. VIII in Dillmanns Katalog), welche nicht „de(!) século XVIII“, sondern aus dem XIV.(—XV.) Jahrhundert stammt.

[3] Siehe Tafel IV.

Die ungewöhnlich schönen und gleichmäßigen Buchstabenformen verraten den routinierten Schönschreiber. Von den archaisierenden Zügen sind eigentlich nur der allgemeine Schrifttypus, das dreieckige ዐ, die Form ኦ (hier konsequent durchgeführt) und das Randzeichen (nicht auf der Tafel, s. zu S) beibehalten. Die in S vorkommenden Henkelkreuze kehren etwas modifiziert bei L_1 wieder, werden aber hier nur als Verzierungen benutzt und darum öfter angebracht. Die dekorative Entwickelung spiegelt sich auch in den für diese Periode typischen Anfangsverzierungen ab. Die in alten äthiopischen Hss. vorkommende orthographische Dehnung des እ findet sich auch in L_1, immer im Gottesnamen und sonst öfters, s. Sus. 2, 9 (anders III, 37) und vgl. HACKSPILL in ZA XI, S. 128f., ROUPP in ZA XVI, S. 306.

Daniel umfaßt Fol. 177—194 (Schluß) und ist wie in S in 12 ራእይ eingeteilt, nur mit dem Unterschied, daß hier Kap. XI und XII zusammen den 10. ራእይ bilden, während die Erzählung von Bel und dem Drachen in zwei Gesichte (V. 1—22 und 23—42) zerlegt ist. Jeder ራእይ mit Ausnahme des letzten hat die Unterschrift ተፈጸመ ፡ ራእይ ፡ ፩ ። usw. Überschrift fehlt am Anfang des 1., 2. und 5. Gesichts. Zeile 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13 der ersten Seite und die Anfangsworte der Textabschnitte sind Rubra, ebenso die Zahlzeichen, welche einzusetzen der Schreiber aber oft vergessen hat. Zahlreiche Auslassungen einzelner Buchstaben (selten Wörter) zeugen von einer gewissen Flüchtigkeit des Abschreibers. Gegen Ende der Hs. ist der Text immer gedrängter geschrieben, wie schon aus der zunehmenden Anzahl der Zeilen hervorgeht. Die letzten Blätter sind am äußeren Rande durch Flüssigkeit entstellt, doch ist von dem Text nur die linke Hälfte der letzten Kolumne (= Bel 36—42) gänzlich verwischt.

A_1. — Paris, Bibliothèque Nationale. *Éth. Abbadie 55* = CONTI ROSSINI 12.

Pergament, 203 (in Wirklichkeit 193) Blätter, 500 × 410 *mm*. Schrift kräftig und gleichmäßig, zirka 6 *mm* hoch, in drei Kolumnen von (in Daniel) je 45 bis 46 Zeilen. Inhalt: siehe die Kataloge.

Diese kolossale Hs. ist schon mehrmals bei der Herausgabe biblischer Texte benutzt worden und hat sich meist als Vertreter

einer relativ ursprünglichen Tradition erwiesen[1]. Wir werden später sehen, daß es sich auch in Daniel ähnlich verhält.

Paläographisch steht A_1 am Schluß der archaisch-klassischen Periode. Conti Rossini[2] spricht zutreffend von dem „caractère de transition“ der Schrift. Die Formen gleichen am meisten denjenigen von L_1 (s. Tafel III). Die ältere Form von ሎ kommt neben der gewöhnlichen, aber viel seltener vor. Vereinzelte Archaismen sind ኖ und ፓ (vgl. oben zu S). ኽ läßt sich, wenigstens in den verkleinerten Reproduktionen, von ከ nicht unterscheiden. Man wird sich kaum sehr irren, wenn man die Entstehung der Hs. um 1500 ansetzt.

An orthographischen Eigentümlichkeiten nenne ich hier die konsequente Schreibung mit ይ statt የ im Imperfekt des Grundstammes der Verba primae laryngalis, z. B. ይሐውር (vgl. I, 5 im Kommentar), weiter die Schreibung ኀለየ „denken“ und ሐለየ „singen“ (sonst in den Hss. meist umgekehrt, vgl. Bezold, *K. Nag.*, S. XIV), IX, 13 sogar ወንኀሊ : ወንሐሊ. Auch sonst ist der Gebrauch der Laryngale oft von dem gewöhnlichen abweichend, z. B. ሐለቀ, አሐዘ, ሐተመ.

Daniel beginnt Fol. 123a ohne Überschrift (s. Tafel III) und endet Fol. 130b (irrtümlich als 140 paginiert) mit ተፈጸመ : ዘዳንኤል ።. Die 1., 3., 5., 7. und 9. Zeile aller drei Kolumnen der ersten Seite sind rot, ebenso die Über- und Unterschriften der 12 ራእይ, welche am oberen Rande schwarz mit kleinerer Schrift vorgeschrieben sind, und die Buchstaben ወኮነ : በ am Anfang von Kap. I, 1. Den Anfangswörtern በቀዳሚ (IX, 1) und አመ (X, 1) fehlt der erste Buchstabe, während II, 1 በካልእ : ዓ, VII, 1 ራእይ (እ < ኢ), XI, 1 ወኮነ mit spitzer Feder in den leeren Raum nachträglich eingetragen wurde. Rasuren kommen gelegentlich vor, stammen aber von dem Schreiber. Korrekturen von späterer Hand fehlen zum Glück gänzlich.

Der Wert dieser prächtigen Hs. wird durch die Flüchtigkeit des Abschreibers nicht unerheblich geschmälert. Dieser hat offenbar

---

[1] Vgl. Dillmann, *Libri apocryphi*, Berlin 1894, S. 6, 113, 151 (besonders), 192, 219; Pereira, *Le livre de Job*, S. 571; Ders., *Le livre d'Esther*, Paris 1913, S. 6, 10 (PO IX, 1); Ders., *O livro do profeta Amós*, S. 13.

[2] *Notice*, S. 38.

recht gedankenlos und mechanisch gearbeitet. Davon zeugen einige alberne Verschreibungen (z. B. VI, 24 ጕብጽ für ጕብ, vgl. VII, 6 und Bel 36) und vor allem die zahlreichen Auslassungen, von welchen über 20 mehrere Worte umfassen und durch Homoioteleuton veranlaßt sind[1]. Trotzdem gehört A_1 zu den wichtigsten Hss. unseres Textes und liefert in Bel 3—42 einigen Ersatz für die Lücke in Hs. S.

A_2. — Paris, Bibliothèque Nationale. *Éth. Abbadie 35* = Conti Rossini 11.

Pergament, 280 Blätter, 390 × 345 *mm*. Schöne, regelmäßige Schrift in drei Kolumnen von je 38 Zeilen. Inhalt: siehe die Kataloge.

Dieser meist sehr sorgfältig geschriebene Kodex stammt nach Pereira[2] aus der Regierungszeit des großen *Iāsū* (1687—1706) und ist ganz wie A_1 für mehrere Texteditionen benutzt worden[3].

Daniel beginnt Fol. 200a, ursprünglich ohne Überschrift; später hat ein Korrektor ዘዳንኤል ፡ ነቢይ ፡ über die Zeile geschrieben und darüber noch die Glosse ፍትሐ ፡ እግዚአብሔር ፡ hinzugefügt. Der Text schließt Fol. 207b mit ዘዳንኤል ፡ ተፈጸመ ፡፡. Auf der ersten Seite sind die 1., 2., 5., 6., 9., 10., 27. und 28. Zeile aller drei Kolumnen Rubra. Ebenso die Über- und Unterschriften der 12 ራእይ, in welchen die Zahlen (außer in der Überschrift des 12. [letzten] ራእይ) stets mit Buchstaben ausgeschrieben sind. Am Rande ist die gewöhnliche Kapiteleinteilung (der Vulgata) von späterer Hand eingetragen. Am Schluß von Kap. XII steht: ምዕ ፡ ፲ወ፪ ፡ ውእቱኒ ፡ ፲ወ፪ ፡ ምዕ ፡ ወዝንቱሰ ፡ ሐሰት ፡ በዕርዕ ፡ und daneben: ተመየጥ ፡ ኀበ ፡ ጥንቱ ፡፡. Zum XIII. Kapitel wird in der Vulgata außer Susanna auch Bel 1 gezogen, und so steht hier ምዕ ፡ ፲ወ፫ ፡ erst Bel 2. Am Rande kommen auch einige Textvarianten und zahlreiche Glossen sprachlicher oder inhaltlicher Art vor.

Der ursprüngliche Text der Hs. ist nachträglich einer durchgreifenden Revision unterzogen worden. Der Korrektor (= a_2 im

---

1 Vgl. Charles, *The Book of Enoch*, Oxford 1906 (Anecdota Oxoniensia, Sem. Ser., Part XI), S. XXIV.

2 *Le troisième livre de ʿEzrâ*, Paris 1919 (PO XIII, 5), S. 646.

3 Vgl. besonders Dillmann, *Libri Regum*, [Fasc. 1,] Pars posterior, S. 5.

Apparat) hat an sehr vielen Stellen Lesarten einer anderen Textrezension eingetragen. Dabei hat er zum Glück meist den ursprünglichen Text stehen lassen und die Varianten zwischen den Zeilen eingefügt, so daß die Hs. in großem Umfang Doppellesarten aufweist. Daß A_2 zu den wichtigsten der benutzten Hss. gehört, braucht nach dem Gesagten kaum ausdrücklich hervorgehoben zu werden.

B_1. — Berlin, Preußische Staatsbibliothek. *Ms. Orient. Quart. 283* = Dillmann 3.

Aus der Beschreibung Dillmanns wiederhole ich folgendes: „Perg., 21 u. 18 ctm., 77 Bl. (dazu vorn 2, hinten 1 leeres), 2 Col., 27—29 Z., auch 32 Z. Abess. Holzband, hier renovirt. Sehr kleine Schrift; nachcorrigirt, da und dort mit Geez- oder amharischen Glossen, auch Varianten, auf dem Rand, theils von der ersten, theils von einer jüngeren Hand. Ohne Datum, 200—300 Jahre alt.“

Daniel beginnt Fol. 55a mit einer einfachen Verzierung, ohne Überschrift. 1. und 4. Zeile des neuen Abschnitts sind rot eingetragen nach schwarzer Vorschrift am oberen und unteren Rande. Einteilung in 12 ራእይ, wie im gedruckten Text. Fol. 65a am Schluß die Nachschrift: ተፈጸመ ፡ በዝ ፡ ዘዳንኤል ፡ ስብሐት ፡ ለአብ ፡ ወወልድ ፡ ወመንፈስ ፡ ቅዱስ ፡ ለዓለመ ፡ ዓለም ፡ አሜን ። ወለጸሐፊሁ ፡. Fol. 77a und b ist der fehlende Teil des XI. Kapitels nachgetragen. Der Schreiber hat sehr nachlässig gearbeitet. Verschreibungen und Auslassungen sind zahlreich und nur zum Teil vom Korrektor (= b_1) berichtigt worden, so daß B_1 als die schlechteste der verwerteten Hss. charakterisiert werden muß (s. aber XI, 7 f. im Kommentar).

B_2. — Berlin, Preußische Staatsbibliothek. *Peterm. II. Nachtr. 35* = Dillmann 4.

Der Beschreibung Dillmanns entnehmen wir folgendes: „Perg., 19 u. 17 ctm., 101 Bl., 2 Col., 19—22 Z.; abess. Holzband, hier renovirt. Von Bl. 75 ist die Hälfte der Länge nach abgeschnitten, ohne daß jedoch etwas im Text fehlt. Unrein gehalten. Ungleich und unzierlich geschrieben, mit manchen Correcturen von späterer Hand, auch mit Geez- u. amhar. Glossen auf dem Rand. Ohne Datum, 200—300 Jahre alt.“

Daniel fängt Fol. 80a mit der Überschrift: ዘዳንኤል ፡ ነቢይ ፡ an und endet Fol. 99b mit dieser Nachschrift: ተፈጸመ ፡ መጽሐፈ ፡ ዳንኤል ፡ ጸሎቱ ፡ ወበረከቱ ፡ የሃሉ ፡ ምስለ ፡ ፍቁሩ ፡ ▨ለዓለመ ፡ ዓለም ፡ አሜን ። ኦአምላከ ፡ ዳንኤል ፡ ዕቀብ ፡ ነፍሰነ ፡ ወሥጋነ ፡ ወአብርህ ፡ ዓይነ ፡ ልቡናነ ፡ ለጸሐፊሁ ፡ ▨ወለአጽሐፊሁ ፡ ▨ለዓለመ ፡ ዓለም ፡ አሜን ፡ ወአ⟨ሜን⟩ ።. Der Text ist in 11 ክፍል eingeteilt, wobei Susanna gar nicht gezählt wird und Dan. I die Überschrift ራእይ ፡ ዘዳንኤል ፡ ፩ ፡ trägt. Dann folgen ክፍል ፡ ፪ ፡ bis ፲፩ ፡, an den folgenden Stellen beginnend: II, 1; III, 1; III, 98; V, 1; VII, 1; IX, 1; X, 1; XI, 1; XII, 1; Bel 1. Sämtliche Überschriften sind rot; ebenso Fol. 80a Zeile 1, 2, 5 beider Kolumnen, die beiden ersten Zeilen von Kap. I und die Worte ይትባረክ ፡ እግዚአብሔር ፡ አምላክ ፡ III, 26.

Diese B_1 äußerlich ähnliche, aber noch unansehnlichere Hs. bietet einen meist sehr korrekten, wenn auch oft sekundären Text. Nur in dem Setzen und Auslassen der Kopula ወ herrscht in B_2 eine eigentümliche Willkür. Korrekturen, wie sie nicht selten vorkommen, werden im Apparat mit b_2 bezeichnet[1].

Für die Bestimmung des Alters von B_1 und B_2 fehlt so gut wie jeder sichere Anhaltspunkt. Daß sie schon aus dem XVI. Jahrhundert stammen sollten, wie Dillmann für möglich hält, ist mir recht wenig wahrscheinlich. B_2 macht von den beiden äußerlich den Eindruck höheren Alters.

C. — Cambridge, University Library. *Add. 1570.*

Diese Hs. ist die einzige der von mir benutzten, welche bisher nicht katalogisiert ist. Sie wurde schon von Wright[2] beiläufig angezeigt als "a splennid(!) copy of the Old Testament, written for Māryām Sĕnā, the queen of Sarẓa Dĕngĕl, in the twenty-sixth year of that king's reign, A.D. 1588. It contains: the Octateuch,... Daniel (including Susanna, etc.), and Ezekiel."

Durch die Güte des Sekretärs der Cambridger Bibliothek, Herrn W. J. Cuthbertson, erhielt ich folgende ergänzende Beschreibung:

---

[1] Gleichzeitig mit der Kollation von B_2 konnte ich auch die dritte Berliner Hs. von Daniel, *Ms. Orient. Quart. 985*, einsehen, fand aber keinen Grund, diese junge, wenig wertvolle Hs. zu benutzen.

[2] *Catalogue*, Preface, S. IV, Fußn.

"The collation of the manuscript Add. 1570 is, 244 leaves (vellum). Daniel occupies 236b—243a. The size of the manuscript is 16 inches by $13\frac{1}{2}$ inches" (= zirka 40×34 *cm*)[1].

In dem für mich reproduzierten Abschnitt gehen auf die Seite drei Kolumnen von je 40 Zeilen. Die Schrift ist mittelgroß, regelmäßig, von dem gewöhnlichen Typ des XVI. Jahrhunderts.

Daniel beginnt Fol. 236b mit der Überschrift: በስመ ፡ እግዚአብሔር ፡ መሐሪ ፡ ወመስተሣህል ፡ ርኁቀ ፡ መዓት ፡ ወብዙኃ ፡ ምሕረት ፡ ወጺ(!)ድቅ ፡ አንሰ ፡ እጽሕፍ ፡ መጽሐፈ ፡ ዳንኤል ፡ ነቢይ ፡ ጸሎቱ ፡ ወሀብተ ፡ ረድኤቱ ፡ የሀሉ ፡ ላዕለ ፡ ▨ ማርያም ፡ ▨ ላዕለ ፡ ኵሎሙ ፡ ደቂቃ ፡ ለዓለመ ፡ ዓለም ፡ አሜን ። und endet Fol. 243a mit der Nachschrift: ተፈጸመ ፡ ራእይ ፡ ዘዳንኤል ፡ በአኰቴተ ፡ እግዚአብሔር ፡ ሎቱ ፡ ስብሐት ፡ ለዓለመ ፡ ዓለም ፡ አሜን ።

Der Text ist eingeteilt in 99 ክፍል verschiedener Länge (scheinbar nur 98, weil der 93. ክፍል beim Numerieren übersprungen wurde). Sie beginnen an den folgenden Stellen: (1) Sus. 1, (2) v. 7, (3) v. 47, (4) v. 52 (ወጸውዮ), (5) v. 55, (6) I, 1, (7) I, 3, (8) I, 8, (9) I, 10, (10) I, 16, (11) I, 18, (12) I, 19 (ወቆሙ), (13) II, 1, (14) II, 8, (15) II, 12, (16) II, 19, (17) II, 27, (18) II, 37, (19) II, 46, (20) III, 1, (21) III, 8, (22) III, 12, (23) III, 15 ([ወ]መኑ), (24) III, 19, (25) III, 24 (ወቆመ), (26) III, 46, (27) III, 49, (28) III, 51 (ወይቤሉ), (29) III, 58, (30) III, 91, (31) III, 93, (32) III, 93 (ወወዕኡ), (33) III, 95, (34) III, 98, (35) IV, 6 (ስማዕ), (36) IV, 16, (37) IV, 26, (38) IV, 30, (39) IV, 31, (40) IV, 33, (41) IV, 34, (42) V, 1, (43) V, 5, (44) V, 11, (45) V, 17, (46) V, 26, (47) V, 29, (48) V, 31, (49) VI, 3, (50) VI, 5, (51) VI, 13, (52) VI, 16 (ወይቤሎ), (53) VI, 18, (54) VI, 19,

[1] Conti Rossini (RRAL V, 8, S. 610) führt unter den Hss. zu Daniel eine Hs. der „Biblioteca Municipale di Cambridge" aus dem XVIII. Jahrhundert an, womit zweifelsohne gerade C gemeint ist. Die abweichenden Angaben hinsichtlich des Namens der Bibliothek und des Alters der Hs. sind wohl als Versehen zu erklären. Herr Cuthbertson schreibt mir darüber: "There is no Municipal Library in Cambridge, but, owing to the fact that this University Library bore the old name of Public Library of the University, it would seem that Conti Rossini may have been mistaken in the title. The eighteenth century manuscript mentioned by him is not in the University Library... It is quite possible that C. R. may have mistaken the date of this manuscript and meant the one written in 1588 to which Dr Wright actually refers. In this case, they may be one and the same manuscript."

(55) VI, 21, (56) VI, 23, (57) VI, 24, (58) VI, 25, (59) VII, 1, (60) VII, 5, (61) VII, 6, (62) VII, 7, (63) VII, 9, (64) VII, 11, (65) VII, 13, (66) VII, 17, (67) VII, 19, (68) VII, 20, (69) VII, 23, (70) VII, 24 (**ወእምድኅሬሁ**), (71) VIII, 1, (72) VIII, 13, (73) VIII, 15, (74) VIII, 17 (**ወሶበ ፡ መጽአ** = **ወመጺአ** S), (75) VIII, 18 (**ወአኅዘኒ**), (76) VIII, 20, (77) IX, 1, (78) IX, 14, (79) IX, 15, (80) IX, 17, (81) IX, 20, (82) IX, 22 (**ወይቤለኒ**), (83) X, 1, (84) X, 10, (85) X, 11 (**ወሶበ**), (86) X, 13, (87) X, 18, (88) XI, 1, (89) XI, 6 (**ወወለቱ**), (90) XI, 13, (91) XII, 1, (92) XII, 5, (—) XII, 9, (93) Bel 1, (94) v. 8, (95) v. 14 (**ወአዘዘ**), (96) v. 23, (97) v. 33, (98) v. 40.

Als Reste der alten Einteilung in **ራእይ** stehen die Überschriften **ራእይ ፡ ዘዳንኤል** V, 1, V, 31 (!), Bel 1; **ራእይ ፡ ዘዳንኤል ፡ ነቢይ** VII, 1, VIII, 1, XII, 1; **ራእይ ፡ ዘርእየ ፡ ዳንኤል** X, 1, XI, 1. Außerdem wurde am Rande unsere gewöhnliche Kapiteleinteilung von jüngerer Hand eingetragen, wobei Susanna und Bel als 13. und 14. **ምዕ⟨ራፍ⟩ ፡** gezählt werden. Sonst sind die Ränder leer, mit Ausnahme des auf Kap. XII bezüglichen **ነገረ ፡ ትንሣኤ** Fol. 242b oben.

Korrekturen im Text (= c im Apparat) kommen nur spärlich vor und dienen meist dazu, reine Schreibfehler zu beseitigen. Dennoch ist die Zahl der mehr oder weniger korrumpierten Stellen sehr beträchtlich. Trotzdem behält das Manuskript seinen Wert als Zeuge des im XVI. Jahrhundert geläufigen Danieltextes und hat an mehreren Stellen ursprüngliche Lesarten und Formen bewahrt.

F. — Frankfurt am Main, Stadtbibliothek. *Ms. Orient. Rüpp. II, 4* = Goldschmidt 4.

Der Beschreibung Goldschmidts entnehme ich folgendes: „Pergament; 31 u. 26 *cm.* 603 Seiten (vom letzten Blatt ist die Hälfte senkrecht abgeschnitten). SS. 1—312, 515—603 in zwei Columnen je 21—23 Zeilen, SS. 313—514 in drei Columnen je 25 Zeilen (außerdem sind vorn $2^1/_2$ Bll. Allotria beigeheftet). Abessinischer Holzband mit Lederüberzug, etwas lädiert. Schöne deutliche Schrift; SS. 313—514 bedeutend kleiner, jedoch desselben Characters . . . Ohne Datum, wahrscheinlich aus dem XVIII. Jahrhundert.“

Dazu füge ich einige bei Autopsie gemachte Beobachtungen. Die Hs. zerfällt in drei paläographisch leicht zu unterscheidende Hauptteile. Der erste umfaßt Fol. 1—156 und zeichnet sich durch

sehr große, prächtige Schrift, wohl des XVII. Jahrhunderts, aus[1]. Der zweite Teil umfaßt Fol. 157—257 und hat ebenfalls schöne, regelmäßige, aber viel kleinere Schrift, vielleicht von mehr als einer Hand (Jesaja besonders schön geschrieben) und wahrscheinlich etwas jüngeren Datums. In diesem Abschnitt durchweg drei (sonst zwei) Kolumnen. Der dritte Teil, Fol. 258—302, zu welchem Daniel gehört, ist offenbar der jüngste und wird wohl aus dem XVIII. Jahrhundert stammen. Er scheint als Gegenstück zum ersten Teil hinzugefügt worden zu sein[2] und ist in fast ebenso großer, aber weniger schöner Schrift ausgeführt.

Daniel beginnt Fol. 282a mit derselben Überschrift wie in C, nur steht hier **የሃሉ፡ ምስለ፡ ፍቁሩ፡ ቡሩሔ፡ ክርስቶስ፡ ለዓለመ** etc., und endet Fol. 302a mit der gleichen Nachschrift wie in C. Kapiteleinteilung = C, aber **፬፡** und **፺፬፡** sind je zweimal angebracht und **፹፱፡** übersprungen; da **፺፪፡** hier richtig steht, sind die letzten Abschnitte ganz wie in C als 93—98 (statt 94—99) gezählt.

Als ich die Kollation von F beginnen wollte, hatte ich zum Glück die Reproduktionen von C schon erhalten und entdeckte alsbald, daß F eine Zwillingshs. von C ist. Das über den Text von C Gesagte gilt also auch von F, sogar in Kleinigkeiten ist die Übereinstimmung meist vollständig. Im Apparat steht C überall für C + F, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist.

L_2. — London, British Museum. *Add. 24,991* = WRIGHT XIV. Pergament, 86 Blätter, zirka $12\frac{1}{2} \times 8\frac{7}{8}$ inches (= 320×220 *mm*). Mittelgroße, gleichmäßige Schrift von einer Hand in zwei Kolumnen von je 42—49 Zeilen. Die Hs. ist durch Wasser beschädigt, besonders am oberen Rande, wo der Text stellenweise ausgelöscht ist. Inhalt: siehe im Katalog.

Daniel beginnt Fol. 51aβ ohne Überschrift und endet Fol. 56bα mit **ተፈጸመ፡ ዘዳንኤል**. Darunter folgende Worterklärungen: **አና**

---

[1] Über diesen Abschnitt vgl. DILLMANN, *Libri Regum*, [Fasc. 1,] Pars posterior, S. 3f.

[2] Der in der Überschrift zu Daniel stehende Name des Besitzers, **ቡሩሔ፡ ክርስቶስ**, ist nebst dem seines Vaters und seiner Frau von demselben Schreiber am Schluß des ersten Abschnitts Fol. 156a in die ältere Nachschrift auf Rasur eingesetzt, vgl. die etwas ungenaue Angabe bei GOLDSCHMIDT, S. 13.

ንያ ፡ ብ ፡ ደመና ። አዛርያ ፡ ብ ፡ ረድኤት ፡ ዘ ፡ እ ። ሚሳኤል ፡ ብ ፡ ሰምዓኒ ። ወስመ ፡ ግብርናቶሙሰ ፡ ብልጣሶር ፡ ብ ፡ አምኃ ፡ ጣዖት ። ሲድራቅ ፡ ብ ፡ ተቃናዩ ፡ ለንጉሥ ። ሚሳቅ ፡ ብ ፡ ሠቃዬ ፡ አትክልት ። አብድናጎ ፡ ብ ፡ ገብረ ፡ ጣዖት ። በ ፡ እ ፡ ይ ፡ ሰፉሬ ፡ ምድር ። (Eine ähnliche Glosse findet sich auch in A_2 Fol. 200b oben.) Der Text ist wie in S in 12 ራእይ eingeteilt. Daneben Spuren einer Einteilung in ምዕራፍ (I, 1, II, 1, III, 1, IV, 1) und ክፍል (፪ ፡ II, 24, ፫ ፡ III, 7, ፬ ፡ III, 46(?), ፭ ፡ IV, 16, ፰ ፡ VII, 19, ፱ ፡ IX, 1, ፲ ፡ X, 4, ፲፩ ፡ XI, 18, [፲፪ ፡] Bel 1).

Durch sorgfältiges Nachkorrigieren wurden die Versehen des Schreibers meist beseitigt, so daß dieser Text an Korrektheit mit S wetteifern kann und die nahe verwandte, viel schöner geschriebene A_2 übertrifft. Das Alter ist schwer bestimmbar, doch wird man wohl mit Wright auf das XVII. Jahrhundert raten können.

Der ursprüngliche Text ist an sehr zahlreichen Stellen nachträglich revidiert und mit Varianten versehen worden. Dabei hat man meist den alten Text stehen lassen und die Zusätze zwischen den Zeilen eingefügt; zahlreiche Varianten stehen auch am Rande. Diese sekundären Lesarten werden im Apparat durch l_2 oder l_2^{mg} bezeichnet.

Daß L_2 eine Gelehrtenhs. war und für „akademisches“ Studium des Textes benutzt wurde, ist schon nach dem Gesagten wahrscheinlich und steht mit der später zu besprechenden Eigenart der Übersetzung in Einklang.

L_2 ist von Pereira für seine Ausgabe des Buches Esther (PO IX, 1, Paris 1913) benutzt worden.

O. — Oxford, Bodleian Library. *Ms. Bruce 74* = Dillmann V. Pergament, 6 + 141 Blätter, zirka 31 × 27 *cm*[1]. Schrift in drei Kolumnen von (in Daniel) je 30 Zeilen, schön und gleichmäßig, mittelgroß. Das Alter ist schwer bestimmbar[2], doch scheint mir das XVII. Jahrhundert am wahrscheinlichsten zu sein.

---

[1] Dillmann, *Catalogus*, S. 5, sagt nur „formae 4ae magnae“; die obigen Ziffern sind durch Verdoppelung der Maße meiner Reproduktionen gewonnen.

[2] Dillmann, ibid.: „Caeteris J. Brucii Codicibus biblicis aliquanto antiquior est“; gegen das XVI. Jahrhundert (Pereira) sprechen nach meiner Ansicht der breite Schrifttypus und die gute Kondition der Hs.

Daniel beginnt Fol. 135a ohne Überschrift (die beiden ersten Zeilen der Kolumne sind rot) und schließt Fol. 146b mit der in Dillmanns Katalog S. 8 abgedruckten Nachschrift[1].

Eingeteilt wird der Text dadurch, daß an 15 Stellen ein Zwischenraum von zirka fünf Buchstaben leer gelassen ist. Diese Stellen sind: I, 1, II, 1, III, 1, III, 98, (IV, 26,) V, 1, (V, 31,) VII, 1, (VIII, 1,) IX, 1, X, 1, XI, 1, (XI, 14,) XII, 1, Bel 1. Die eingeklammerten Stellen sind für O eigentümlich, die übrigen sind mit den Anfängen der ራእይ 2—12 identisch. Nach dem Schluß des 10. ራእይ (= XI, 35) ist der Abschnitt XI, 14—45 in anderer Übersetzung eingeschaltet (siehe im Text S. 71ff.). Die Zwischenräume waren wohl dazu bestimmt, mit roter Tinte ausgefüllt zu werden, was aber nicht geschehen ist (vgl. Dillmann, *Liber Henoch*, Annot., S. 1).

Korrekturen von zweiter Hand (= o im Apparat) kommen nur sehr selten vor; sie stammen wohl von derselben Hand wie die ziemlich zahlreichen, ebenfalls sehr klein geschriebenen Randglossen. Der Text ist meist sehr sorgfältig, offenbar aus einer revidierten Vorlage abgeschrieben.

Schon früher wurde O mehrmals benutzt, zuletzt von Pereira[2].

P. — Paris, Bibliothèque Nationale. *Éth. 114* = Zotenberg 50. Pergament, 78 Blätter, 260 × 230 *mm.* Schrift in drei Kolumnen von je 36 Zeilen, ziemlich klein, am Anfang von Daniel kräftiger, dann immer dünner. XVII. Jahrhundert.

P ist bisher, soviel ich weiß, nur von Charles, *The Book of Enoch*, Oxford 1906, und Dillmann, *Libri apocryphi*, Berlin 1894, S. 192, benutzt worden.

Daniel beginnt Fol. 59a, (ursprünglich) ohne Überschrift, und schließt Fol. 64a mit dem Kolophon: በገዝየ ፡ ተፈጸመ ፡ ዘዳንኤል ፡ ነቢይ ፡፡. Die 1. und 3. Zeile aller drei Kolumnen Fol. 59a, die Überschriften ራዕይ ፡ ፪ ፡ — ፱ ፡ (die übrigen stehen nur am Rande)

[1] So nach der jetzigen Paginierung; nach Dillmann umfaßt Daniel Fol. 130—141.

[2] *Le livre de Job* (PO II, 5), vgl. Dillmann, *Liber Henoch*, Annot., S. 1, Bachmann, *Dodekapropheton Aethiopum*, Heft I, Halle 1892, S. 10; auch für Wright, *The Book of Jonah*, Leipzig 1857, ist O offenbar verwertet worden (s. Preface, S. VII).

und das Wort ይበርክዎ ፡ III, 57 sind Rubra. Fol. 58b hat derselbe Schreiber den Abschnitt Dan. XI, 14—45 vorangestellt (vgl. oben zu O).

Der ursprüngliche Text von P ist nachträglich von zwei Korrektoren durchgreifend revidiert worden. Vom ersten Korrektor (= p im Apparat) sind sehr zahlreiche Stellen ausradiert und mit einem erweiterten Text wieder beschrieben worden; fast nur gegen Ende des Textes (in Bel) sind die Zusätze interlinear angebracht. Diesen Text hat der zweite Korrektor (*p*) an einigen wenigen Stellen wieder ausgemerzt und durch einen anderen ersetzt (vgl. Sus. 26, 30, IX, 26). Am Rande finden sich zahlreiche Bemerkungen und Glossen. Die Hs. ist durchweg sorgfältig und korrekt geschrieben und gehört ohne Frage zu den besten Zeugen.

W. — Wien, Nationalbibliothek. *Cod. Aeth. 16* = Rhodokanakis I. Pergament, 110 Blätter, 175 × 150 *mm*. Schrift in zwei Kolumnen von je 26 bis 28 Zeilen, mittelgroß, von verschiedenen Händen, wohl aus dem XVII. Jahrhundert[1].

Diese von Rhodokanakis (S. 3—15) sehr ausführlich beschriebene Miszellanhs. ist wohl bisher nur von Kramer, *Die äthiopische Übersetzung des Zacharias* (Diss.), Leipzig 1898, benutzt worden.

Daniel beginnt Fol. 17a und endet Fol. 62b. Mit dem unmittelbar folgenden fragmentarischen Dodekapropheton (bis Fol. 84a) zusammen bildet er den Hauptteil der Hs., welche wohl ursprünglich mit Fol. 17 begann. Über- und Unterschrift sowie das Nähere über die Einteilung des Textes (hier 13 statt 12 ራእይ, da Kap. VIII besonders gezählt wird) finden sich im Katalog. Die Susannageschichte fehlt gänzlich, ebenso der Schluß von Bel (V. 27b—42). Kap. XI ist sehr fragmentarisch erhalten, weshalb W dort nicht berücksichtigt worden ist. Sonstige größere Lücken werden am Rande des gedruckten Textes kenntlich gemacht[2].

---

[1] Die von Rhodokanakis mit einigem Bedenken (s. S. 15, Anm. 2) angenommene Datierung ins XVI. Jahrhundert ist entschieden zu früh. Das von ihm als Tafel V abgebildete, datierte Blatt 5a macht übrigens, obwohl später geschrieben, paläographisch einen altertümlicheren Eindruck als der Hauptteil der Hs.

[2] Die Lücke in Kap. IX ist offenbar durch absichtliche Kürzung entstanden, denn nach ሙሴ (V. 11) fährt W fort: ዘንተ ፡ ጸለየ ፡ እስከ ፡ ተፍጻሜቱ ፡ ወአመ ፡ ፍጻሜሁ ፡ አስተርአዩ ፡ መልአከ ፡ እግዚ″ ፡ ዘስሙ ፡ ገብርኤል ፡ በአምሳለ ፡ ብእሲ ፡ (ወገሰሰኒ V. 21).

Da die Textform von W an anderer Stelle näher besprochen werden soll, füge ich hier nur einige Worte über den Kommentar hinzu. Dieser ist in den Text eingestreut und oft nur mit einiger Schwierigkeit von diesem zu scheiden, wo die Rubriken **ቃል** und **ይቤ ፡ መተርጕም** fehlen. Als Quelle wird meist *ʾAnqōlīṭōs* (*Ἀνάκλητος*) genannt, daneben aber auch Gregor von Nazianz und Theodoret von Kyrrhos (vgl. Rhodokanakis, S. 12), wie in dem folgenden Abschnitt, den ich als Probe abdrucke: (Fol. 62a)

**ይቤ ፡ መተርጕም ፡ እመሰ ፡ ኢኮኑ ፡ አበው ፡ ንጹሐን ፡ ኢዘከርዎ ፡ ጎር
ጎርዮስ ፡ ዘሀገረ ፡ እንዚናዙ ፡ ነባቤ ፡ መለኮት ፡ ወታኦድሬጦስ ፡ ኤጲስ ፡
ቆጶስ ፡ ዘሀገረ ፡ ቁርስ ፡ ይደሉኬ ፡ ከመ ፡ ናእምር ፡ ፍጻሜሁ ፡ ለዝ ፡ እስ
መ ፡ አስጥያጊስ ፡ ዝንቱ ፡ ተብህለ ፡ ዳርዮስ ፡ ዘቀተሎ ፡ ቂሮስ ፡ ፋርሳዊ ፡
ወእመ ፡ አኮ ፡ እምሔወ ፡ ቂሮስ ፡ እመንገለ ፡ እሙ ፡ ከመ ፡ ቃለ ፡ ታው
ድሬጦስ ። ወሶበ ፡ ሞተ ፡ አስጥያጊስ ፡ ኮነ ፡ ከሥራ ፡ (= كسرى) ወልዱ ፡ ን
ዑስ ፡ ወኢክህለ ፡ እኂዘ ፡ መንግሥት ። ወመጽአ ፡ ቂሮስ ፡ ንጉሠ ፡ ፋር
ስ ፡ ወባቢሎን ፡ ወአግብአ ፡ መንግሥተ ፡ ሜዶን ፡ ኀበ ፡ ፋርስ ፡ ወነግሠ ፡
ላዕለ ፡ ኵሉ ፡ መናብርት ። ወዝኩሂ ፡ ምስል ፡ ዘወርቅ ፡ ዘያመልክዎ ፡ ሰ
ብአ ፡ ባቢሎን ፡ ዘአቀመ ፡ ናቡከደነጾር ፡ በሐቅለ ፡ ዳ(!)ራ ፡ ወሰመዩ ፡
ቤል ፡ በስመ ፡ ሀገረ ፡ ባቢሎን ። ወዓዲ ፡ ነበረ ፡ ምስል ፡ ዘስሙ ፡ ብኑ ፡
ዘዘከሮ ፡ ኢሳይያስ ፡ ነቢይ ፡ ወይቤ ፡ ወድቀ ፡ ቤል ፡ ወተቀጥቀጠ ፡ ዳጎ
ን ። እስመ ፡ ተብህለ ፡ ከመ ፡ ነበረ ፡ እምሰብአ ፡ ሀገረ ፡ መንበግ ፡ (= منبج)
መምህር ፡ ዘይብልዎ ፡ ብኑ ፡ ወኮነ ፡ መገሥጸ ፡ ወሕፀፀ ፡ ምሕረት ፡ ለሕ
ፃናት ፡ ዘይትመሀሩ ፡ ኀቤሁ ። ወሖረ ፡ ፩ ፡ ወልድ ፡ እምደቀ ፡ መዘሙር
ት ፡ ወገብረ ፡ ምስለ ፡ ወሰመዩ ፡ በስመ ፡ ዚአሁ ፡ ወጸሐፎ ፡ ውስተ ፡ መ
ጽሐፍ ፡ ውእቱኒ ፡ ወኵሉ ፡ ሕፃናት ፡ ኮኑ ፡ ይሰግዱ ፡ ለዝኩ ፡ ምስል ።
ወበዝንቱ ፡ ግብር ፡ ሜጡ ፡ ልበ ፡ ለንጉሥ ፡ ከመ ፡ ያምልኮ ፡ ለውእቱ ፡
ምስል ፡ አመ ፡ ተዋሥኦሙ ፡ ዳንኤል ፡ ለገነውት ፡ ከይሲ ፡ ይትረጐም ፡
በሲኦል ። ወፄሳኒ ፡ ዘውኅጠ ፡ በሥጋ ፡ ክርስቶስ ፡ በከመ ፡ ቀተሎ ፡ ፄ
ሳ ፡ ለከይሲ ፡ ጊዜ ፡ ውኅጠ ። ወከማሁ ፡ ሥጋ ፡ ክርስቶስኒ ፡ ሶበ ፡ ሞተ ፡
በመስቀል ፡ ቀጥቀጠ ፡ ለሰይጣን ፡ ወቤዘወ ፡ ኵሎ ፡ ዓለመ ። ወሰብአ ፡ ባ
ቢሎን ፡ ዘአስተዋደይዎ ፡ ለነቢይ ፡ ይትሜሰሉ ፡ በአይሁድ ፡ ዘፀአልዎ ፡
ለክርስቶስ ፡ ወግበ ፡ አናብስትኒ ፡ ተርጐምኒ ፡ በቀዳሚ ፡ ነገር ። እንበቆ
ምኒ ፡ ይትረጐም ፡ በአርደ(!)እት ፡ ዘሐወፀ ፡ ዝሕሮ ፡ ለወልድ ። ወመ
ብልዕኒ ፡ በብስራተ ፡ ትንሣኤሁ ።**

Daß die äthiopische Übersetzung des Kommentars von nichtgriechischer, und zwar arabischer Vorlage herstammt, scheint mir

so gut wie sicher zu sein. Außer der soeben hervorgehobenen Wiedergabe von كسرى kommen noch vor: (ሀገረ ፡) ሻም = الشأم, ምሸር = مصر, ኤራቅ = عراق. Von *Κλεοπάτρα* finden sich neben አክላአብጥሬ die Formen ፊላወበጥሬ (mit Verwechselung von ق und ف, wie noch deutlicher in ሳሎፍስ, ሣልፍስ = سلوقوس, *Σέλευκος*) und በላውፈጥሬ, በለወፈጠሬ, wo በ entweder aus äthiopischem ከ oder arabischem ک entstellt sein wird, wie in በጥሲፎን = *Κτησιφῶν*.

Der Vollständigkeit wegen gebe ich auch von den beiden nur teilweise verwerteten Hss. A_3 und A_4 eine kurze Beschreibung.

A_3. — Paris, Bibliothèque Nationale. *Éth. Abbadie 149* = Conti Rossini 15.

Pergament, 111 Blätter, 165 × 150 (Fol. 2—79 nur 140) *mm*. Schrift in zwei Kolumnen von je 19 Zeilen. Die Hs. besteht aus zwei Teilen, einem jüngeren (Fol. 2—79) aus dem XIX. Jahrhundert, und einem älteren (Fol. 81—106) Daniel umfassenden. Die Schriftzüge des letzteren Teiles, wie sie auf den beiden von mir benutzten Seiten Fol. 102b, 103a vorliegen, nähern sich dem alten Typ mit breiten, eckigen Formen, einmal kommt sogar ፐ vor. Es scheint somit möglich zu sein, daß A_3 schon im XVI. Jahrhundert geschrieben ist, jedenfalls ist Conti Rossinis Datierung (XVII.—XVIII. Jahrhundert) sehr vorsichtig. Daniel ist in ራእይ eingeteilt, deren Zählung wahrscheinlich mit derjenigen von L_1 übereinstimmt. Auf das mit ተፈጸመ ፡ ራእይ ። schließende Kap. XI folgt nämlich, unter dem Titel ራእይ ፡ ፲ ።, das sonst als ራእይ ፡ ፲፩ ፡ gezählte Kap. XII.

A_4. — Paris, Bibliothèque Nationale. *Éth. Abbadie 30* = Conti Rossini 13.

Pergament, 203 Blätter, 270 × 240 *mm*. Schrift in drei Kolumnen von je 28 Zeilen, wahrscheinlich aus dem XVIII. Jahrhundert. Daniel umfaßt Fol. 148a—164a, davon habe ich nur Fol. 161b, 162a benutzt.

IV. Verwandtschaft der Handschriften.

Infolge des Umfangs des für diese Ausgabe herangezogenen handschriftlichen Materials ist es möglich, die Verwandtschaft der Hss. ziemlich genau zu bestimmen. Zu diesem Zweck wollen wir

hier den im kritischen Apparat verzeichneten Variantenvorrat verwerten.

Wir stellen zunächst fest, daß die Textüberlieferung sämtlicher Hss. im ganzen einheitlich ist, d. h., auf einen gemeinsamen Urtext zurückführt. Wo die Hss. auseinandergehen, ist die Ursache entweder Textverderbnis oder absichtliche Änderung späterer Revisionstätigkeit. Eine wirkliche Neuübersetzung findet sich fast nur dort, wo der alte Text Lücken aufweist, vor allem in Kapitel XI, das für sich behandelt werden muß.

In Kapitel XI lassen sich zwei Hauptgruppen von Hss. deutlich unterscheiden:

I. $SA_1A_3B_1CFL_1OP$(W[1]);

II. $A_2A_4B_2L_2$.

Wie aus dem Text hervorgeht, bietet die erste Gruppe, zu welcher die ältesten Hss. gehören, in diesem Kapitel einen unvollständigen, etwa auf die Hälfte reduzierten, fragmentarischen Text — die Verse 14—24, 29, 36—45 fehlen gänzlich, 10, 13, 25, 26, 28 und 30 sind unvollständig — und am Schluß (nach V. 35) einige Worte aus Mark. 13, 14 (= Matth. 24, 15), offenbar hinzugesetzt, weil man das dort stehende ዘይቤ ፡ ዳንኤል ፡ ነቢይ auf die folgenden Worte bezog und durch Hinzufügung derselben den Danieltext zu vervollständigen beabsichtigte.

Die zweite Gruppe dagegen bietet einen so gut wie vollständigen Text — nur V. 10, 22, 31 finden sich kleinere Lücken — ohne fremden Zusatz am Schluß. Der enge Zusammenhang dieser Hss. tritt auch in dem ersten, für beide Gruppen gemeinsamen Teil des Kapitels (V. 1—12) deutlich zutage. In diesen Versen stehen $A_2B_2L_2$ (A_4 ist erst von V. 13 an verwertet worden) 26 mal mit meist recht charakteristischen Lesarten den übrigen Hss. gegenüber, davon je einmal unter Anschluß von A_1 und O.

Daß drei Hss. der ersten Gruppe — B_1OP — neben dem alten fragmentarischen Text des Kapitels auch eine vollständigere, in B_1P nachträglich hinzugefügte Übersetzung der Verse 13 (14)—45

[1] Hier sind von dem fragmentarischen Text wieder nur Fragmente (V. 1—6a, 7b—8a, 10—11a, 27a) erhalten.

bieten, ist schon im vorigen Kapitel angedeutet worden. Dabei wurde zur Komplettierung von B_1 eine der zweiten Gruppe zugehörige Hs. benutzt, während OP gemeinsam aus einer selbständigen, unten näher zu besprechenden Quelle geschöpft haben. Der zweite Teil des XI. Kapitels liegt uns daher ausnahmsweise — wie schon aus der Anordnung des Textes hervorgeht — in dreifacher Überlieferung vor (= α, β, γ im Kommentar).

Wir gehen jetzt zum Hauptteil des Textes über, wobei A_3 und A_4 ausscheiden, so daß die Anzahl der zu berücksichtigenden Hss. nunmehr zwölf ist. Die Gruppierung ist hier komplizierter. Wir bemerken zuerst, daß B_2 nicht mehr mit A_2 L_2 zusammengeht wie im XI. Kapitel, und folgern daraus, daß B_2 nur für dieses Kapitel eine mit A_2 L_2 im wesentlichen identische Vorlage benutzte, um einen vollständigen Text zu erhalten.

Die so gut wie völlige Identität von C und F wurde schon im vorigen Kapitel gestreift. Ich möchte annehmen, daß F aus derselben Vorlage wie C später abgeschrieben worden ist. Direkte Abstammung von C wäre auch möglich, falls man eine gewisse Selbsttätigkeit des Abschreibers voraussetzen darf.

Eine Zählung der im Apparat öfter vorkommenden Sonderlesarten einzelner Hss. oder Paare, resp. Gruppen von Hss. — zunächst werden nur primäre Lesarten berücksichtigt — ergibt folgendes Resultat:

B_2	weicht	allein	120	mal	ab
L_1	„	„	221	„	„
W	„	„	211	„	„

PW	weichen	gemeinsam	31	mal	ab
CFO	„	„	141	„	„
$A_2 L_2$	„	„	188	„	„
$A_2 L_2$ O	„	„	67	„	„
$A_1 A_2 L_2$	„	„	37	„	„.

Die Hss. $B_2 L_1$ W stehen demnach jede für sich relativ selbständig den übrigen Hss. gegenüber; von diesen kommt O mit 93 Sonderlesarten den drei genannten am nächsten. Die Ziffern müssen aber hier mit großer Vorsicht benutzt werden. Wenn wir

die reale Bedeutung der Varianten untersuchen, ergibt sich, daß L_1 trotz der großen Anzahl ihrer Sonderlesarten im ganzen weniger eigenartig ist als B_2, da die Varianten inhaltlich meist unbedeutend sind und oft nur wegen des Alters der Hs. verzeichnet wurden. Die Sonderlesarten von W sind andererseits so charakteristisch, daß sie dieser Hs. eine ganz eigenartige Stellung verleihen. Daß diese Sonderstellung der Hs. W durch Erweiterung ihres ursprünglichen Textbestandes aus fremder Quelle entstanden ist, geht aus dem Kommentar hervor und soll im folgenden Kapitel näher ausgeführt werden. Die Verwandtschaft der noch nicht erweiterten W mit P spiegelt sich ebenfalls, wenn auch schwach, in der Statistik wider.

CFO bilden eine deutlich hervortretende Sondergruppe, deren gemeinsame Abweichungen aber inhaltlich und textkritisch weniger bedeutsam sind, als man nach ihrer Anzahl vermuten könnte. Jedenfalls entstammen diese drei Hss. einer gemeinsamen Vorlage — O jedoch nicht unmittelbar (s. unten) — deren Text stark überarbeitet worden war.

Die schon früher konstatierte enge Zusammengehörigkeit der Hss. $A_2 L_2$ spiegelt sich hier in der großen Zahl meist sehr charakteristischer und textkritisch bedeutsamer Sonderlesarten wider. Die wirkliche Anzahl der für diese Rezension eigentümlichen Varianten erhalten wir aber erst durch Mitzählung der Sonderlesarten der Gruppe $A_2 L_2 O$, wobei die Gesamtzahl 255 beträgt. Es ist nämlich augenscheinlich, wie schon im Kommentar zu III, 21 beiläufig bemerkt wurde, daß die mit CF in der Hauptsache identische Vorlage von O aus einer mit $A_2 L_2$ eng verwandten Hs. interpoliert worden ist. O bietet also tatsächlich einen Mischtext.

Die letzte Kombination — $A_1 A_2 L_2$ — beansprucht unser Interesse in besonderem Grade, weil es sich hier um die neben S ursprünglichste Hs. handelt. Daß eine engere Verwandtschaft zwischen A_1 und $A_2 L_2$ besteht, als zwischen S und den beiden letzteren, ist offenbar, da mehrere der 37 Varianten recht charakteristisch sind[1]. Zu diesen Fällen kommen übrigens noch 18, wo $A_1 A_2 L_2$

[1] Siehe besonders V, 2, 23, VI, 10, VII, 13, IX, 16.

und noch eine Hs. gegen S zusammengehen. An einigen der 55 Stellen (z. B. Sus. 63, IV, 19) können A_1 etc. die ursprüngliche Lesart bewahrt haben, nicht aber in der Regel. Vielmehr müssen wir annehmen, daß die Mehrzahl dieser Stellen in der Vorlage von A_1 korrigiert worden ist[1]. Die in $A_2 L_2$ vorliegende selbständige Überlieferung scheint sich also spätestens um die Mitte des 15. Jahrhunderts von der älteren entfernt zu haben. Ob die eingreifende Bearbeitung nach dem masoretischen Text schon damals stattgefunden hatte, läßt sich leider nicht mit Gewißheit entscheiden; nur einige wenige Stellen scheinen dafür zu sprechen[2].

Das Verhältnis der übrigen Hss. zueinander läßt sich kaum ziffernmäßig näher beleuchten. Mit S am nächsten verwandt ist, wie schon angedeutet, A_1. Von der Gruppe $B_1 B_2 C F L_1 O P W$, welche in mannigfachen Variationen sehr oft wiederkehrt, geht bald die eine, bald die andere Hs. vereinzelt mit S (A_1). Dagegen kommt es oft vor, daß S A_1 und $A_2 L_2$ zusammen gegen die soeben genannte Gruppe stehen[3]. Daß S etc. in diesen Fällen die ursprüngliche Überlieferung bieten, kann mit der größten Wahrscheinlichkeit angenommen werden. Die für B_1 etc. gemeinsamen Abweichungen wären also einer schon im 15. Jahrhundert einsetzenden Beeinflussung zuzuschreiben, welcher S $A_1 A_2 L_2$ in der Hauptsache entgangen sind.

Was endlich die sekundären Lesarten der stärker korrigierten Hss. $A_2 L_2 P$ betrifft, können wir kurz feststellen:

1. daß der Korrektor von A_2 neben anderen Hss. L_1 benutzte[4],
2. daß L_2 hauptsächlich aus C und O interpoliert wurde, und
3. daß der erste Korrektor von P in größtem Umfang B_2 oder eine damit eng verwandte Hs.[5], selten auch eine zur Gruppe

---

[1] Vgl. Sus. 14, wo ሶቤሃ in A_1 zweimal steht, und IX, 16, wo die La. ወኅቡሩ $A_1 L_1$ sinnlos ist ohne die Ergänzung ለጽዕለት in $A_2 L_2$.

[2] So IX, 4, 16; ob man das eigentümliche ዐቢዩ VII, 13 als Fehldeutung von כְּבַר auffassen darf?

[3] Vgl. besonders den Abschnitt III, 28–45.

[4] Vgl. Sus. 51 f., IV, 30, VI, 10, VII, 1, 26, VIII, 17, IX, 25, Bel 13.

[5] Von den 120 Sonderlesarten der Hs. B_2 sind 55 in P hineinkorrigiert worden.

CFO gehörige benutzt hat, während die wenigen von zweiter Hand (*p*) stammenden Korrekturen mit $A_2 L_2$ übereinstimmen.

Die Resultate hinsichtlich der Gruppierung der Hss. lassen sich durch die folgende vergleichende Übersicht veranschaulichen:

	Hauptteil des Textes	Kap. XI
I.	1. SA_1 (= Altäthiope) 2. $B_1 B_2 CFOL_1 PW$ (= Vulgärtext)	= I.; α.
II.	$A_2 L_2 [O]$ (= hebr. Rezension)	= II.; β.
III.	W erweitert (= syr.-arab. Rez.)	= —; γ.

V. Die jüngeren Rezensionen.

Die im Vorhergehenden hin und wieder gemachten Andeutungen über die Eigenart der jüngeren Rezensionen des äthiopischen Textes wollen wir in diesem Kapitel näher ausführen, um im folgenden Kapitel zur Behandlung der — wenigstens in der Hauptsache — unrevidierten Übersetzung, des „Altäthiopen"[1], überzugehen. Die zunächst in Frage kommenden Hss.-Gruppen sind also:

1. die weniger eng geschlossene Gruppe $B_1 B_2 CFL_1 OPW$,
2. das charakteristische Paar $A_2 L_2$,
3. die erweiterte W und der γ-Text von Kap. XI.

Von diesen drei behandeln wir 1. und 3. zusammen als gemeinsam unter syrischem Einfluß stehend, während die 2. Gruppe hauptsächlich hebräische Einwirkung verrät.

A. Syrisch-arabische Rezension.

Eine Beeinflussung des äthiopischen Bibeltextes durch syrisch-arabische Quelle wurde schon früher angenommen[2] und zuletzt und am ausführlichsten von Schäfers[3] für den Jeremiastext nachgewiesen. Die von ihm benutzte und als Quelle der „vulgären" äthiopischen Textrezension nachgewiesene arabische Berliner Hs.

---

[1] Die Bezeichnungen „altäthiopisch", „vulgär" und „akademisch" (vgl. oben S. XXXIV) sind zuerst von A. Heider, *Die aethiopische Bibelübersetzung*, 1. Heft, Leipzig 1902, S. 5, eingeführt und nach ihm von Schäfers, *Jeremias*, S. 27, benutzt worden.

[2] Siehe Prätorius in PRE III, S. 88, und (für das N. T.) Hackspill in ZA XI, S. 122 ff., 159 ff.

[3] *Jeremias*, S. 13 ff.

habe ich im Kommentar berücksichtigt, um zu erfahren, ob das Verhältnis auch in Daniel ähnlich sei. Daß diese arabische Übersetzung aus der Peschitta herstammt — was ich in einer besonderen, noch nicht veröffentlichten Abhandlung nachgewiesen habe — geht aus dem Kommentar, wo $\mathfrak{S}\mathfrak{A}^{B}$ fast ausnahmslos zusammengehen, deutlich hervor. Dagegen kann nicht behauptet werden, daß gerade diese Übersetzung bei der Revision des äthiopischen Danieltextes benutzt wurde.

Die augenscheinlichsten Übereinstimmungen mit $\mathfrak{S}\mathfrak{A}^{B}$ finden sich in dem erweiterten W-Text und in dem γ-Text des XI. Kapitels, welche ich daher in der Übersicht am Schluß des vorigen Kapitels gleichgesetzt habe. Wir können diese Stellen als direkte Übersetzungen eines syrisch-arabischen Textes kennzeichnen. In W sind — ebenso wie in Jeremias — die Korrekturen oft in den alten Text eingeschoben, an anderen Stellen wurde aber der ursprüngliche Text durch den neuen ersetzt. Im ersten Fall entstanden doppelte Übersetzungen, besonders charakteristisch in III, 23, 46. Ob diese, auch an ihrer sprachlichen Eigenart oft unschwer zu erkennenden, jüngeren Bestandteile einer besonderen Übersetzung entnommen oder direkt aus der arabischen, resp. syrischen Vorlage übersetzt wurden, darüber können wir nur Vermutungen hegen, doch ist es mir wenig wahrscheinlich, daß völlige Neuübersetzungen biblischer Texte in Abessinien jemals in Umlauf gewesen sind. Man begnügte sich mit Revisionen, wobei der alte Text soweit möglich geschont wurde; höchstens bequemte man sich dazu, Lücken auszufüllen und mangelhaft erhaltene Abschnitte durchgreifender umzugestalten, wie das hier im XI. Kapitel geschehen ist.

Ob die Bearbeitung nach arabischer oder syrischer Vorlage erfolgt ist, kann nach dem vorliegenden Materiale nicht sicher entschieden werden. Für die erste Alternative, welche als die literaturgeschichtlich bei weitem wahrscheinlichere gelten muß, sprechen die Stellen XI, 14 (?), 18, 22, 30, während XI, 35, 40 auf syrische Vorlage hinzuweisen scheinen. Da die Annahme zweier Vorlagen kaum in Betracht kommt, könnte man dem Tatbestande vielleicht durch die Synthese gerecht werden, daß letztere Stellen

mit der Übertragung vom Syrischen ins Arabische, erstere dagegen mit der Übertragung vom Arabischen ins Äthiopische zusammenhängen. Wir würden also zu dem Ergebnis gelangen, daß der ältere äthiopische Danieltext nach einer mit 𝔄[B] nahe verwandten, jedoch nicht identischen arabischen Übersetzung syrischen Ursprungs stellenweise bearbeitet und erweitert worden ist. Der so entstandene Text scheint aber — anders als bei Jeremias — keine größere Verbreitung erhalten zu haben. Ob diese nur von W und *O P* gebotene Überlieferung auch in anderen jüngeren Danielhss. vorliegt, habe ich einstweilen nicht feststellen können.

Eine viel schwächere, nur sporadisch zutage tretende syrische Beeinflussung zeigt sich in der großen, ziemlich heterogenen Gruppe $B_1 B_2 C F L_1 O P W$ (unerweitert), für welche die Benennung „Vulgärtext" adoptiert werden könnte. Es handelt sich hier nicht sowohl um eine bestimmte Rezension als vielmehr um eine allmählich vor sich gehende Umgestaltung vor allem des sprachlichen Ausdrucks[1], stellenweise in Verbindung mit kleineren Ergänzungen und Modifizierungen textkritischer Art, welche meist — wenn überhaupt sicher bestimmbar — syrischen Einfluß verraten.

Die Übersetzung biblischer Bücher aus dem Arabischen, welche in der Tradition mit dem Namen des *Abbā Salāmā*[2] verknüpft ist, war wohl in Wirklichkeit gerade eine Revision des als ungenügend befundenen alten Bibeltextes nach arabischer Vorlage. Da nun die Wirksamkeit des Metropoliten *Salāmā* in die spätere Hälfte des 14. Jahrhunderts fällt, wird man die beginnende Revisionstätigkeit um diese Zeit ansetzen können, was auch für den Danieltext zutreffend zu sein scheint. Die in W *O P* hervortretende eingreifendere Revision ist wohl jünger und kaum früher als 1500 anzusetzen.

B. Hebräische Rezension.

Die Tatsache, daß gewisse äthiopische Bibelhss. einen nach dem Hebräischen revidierten Text bieten, ist schon von mehreren

---

[1] Vgl. die Charakteristik des *Κοινή*-Textes von DILLMANN, *Libri Regum* [Fasc. 1,] Pars posterior, S. 4.

[2] Über diesen infolge der Gleichheit des Namens mit dem älteren *Abbā Salāmā* — FRUMENTIUS — verwechselten Metropoliten siehe CONTI ROSSINI in ZA X, S. 236 ff., XXVII, S. 368 ff.; CHAÎNE in *Æthiops* 1922, S. 33 ff.; SCHÄFERS, *Jeremias*, S. 179 ff.

Gelehrten beobachtet worden[1]. Auch in Daniel findet sich diese — nicht unzutreffend als „akademisch" bezeichnete — Rezension wieder, und zwar, wie schon angedeutet, in den Hss. A_2L_2, von welchen auch O stark beeinflußt ist. Die Eigenart dieser Rezension ist — ungleich der soeben besprochenen „vulgären" — stark ausgeprägt und läßt im ganzen keinen Zweifel betreffs ihrer Abstammung zu. Ich verweise auf die auch für Daniel zutreffende Charakteristik CORNILLS an der unten zitierten Stelle.

Für unmittelbare hebräische Abstammung sprechen die wenigen Transkriptionen (IV, 30, XI, 30) und Stellen wie XI, 8, 15, 17, 31, welche nur aus dem masoretischen Text heraus verstanden werden können. Man wird also schwerlich an hebräisch-arabische Vorlage (*Saʿadia*) denken können[2].

An vielen Stellen ist der ursprüngliche Text unverändert belassen, trotzdem der masoretische Text anders lautet. Der Revisor wollte offenbar einen möglichst korrekten und vollständigen Text schaffen, scheute sich aber, die alte Übersetzung allzu gewaltsam umzugestalten. Darum hat er nur gewählte Stellen bearbeitet, indem er verdorbene Lesarten berichtigte, dunkle Stellen neu übersetzte und Lücken — vor allem in Kap. XI — ausfüllte. Seiner Revision hat er — was besonders wichtig ist — eine mit S und A_1 nahe verwandte, also den Altäthiopen vertretende Hs. zugrunde gelegt. Daher die schon früher hervorgehobene weitgehende Übereinstimmung zwischen S A_1 und A_2L_2, welche für die Feststellung des ursprünglichen Textes von großer Bedeutung ist.

Neben den vielen mehr oder weniger evidenten Korrekturen nach dem masoretischen Text — als solche können auch Stellen wie I, 14, III, 3, 10, 11, VII, 7, VIII, 12, IX, 4, wo die 𝔐-Lesart auch in einigen hexaplarischen (lukianischen) 𝔊-Hss. vorkommt, gelten — gibt es natürlich eine Anzahl neutraler Korrekturen, welche ebensogut mit 𝔊 wie mit 𝔐 übereinstimmen. Es handelt

[1] Vgl. LUDOLF, *Psalterium*, Praefatio, [S. IV]; B. DORN, *De Psalterio aethiopico commentatio*, Lipsiae 1825, S. 27 ff.; DILLMANN, *Libri Regum*, [Fasc. 1,] Pars posterior, S. 5; CORNILL, *Ezechiel*, S. 45 ff; SCHÄFERS, *Jeremias*, S. 27, 178.

[2] Vgl. CONTI ROSSINI in RRAL V, 8, 1899, S. 208; LITTMANN in *Geschichte der christl. Litteraturen des Orients*, Leipzig 1907, S. 226; PEREIRA, *O livro do profeta Amós*, S. 15.

sich dabei meist um Stellen, die in dem alten Text korrumpiert sind. An einigen Stellen kommen auch Lesarten vor, welche sich mit keinem der herangezogenen Texte in Verbindung setzen lassen.

Der in $A_2 L_2$ zu beobachtende hebräische Einfluß muß selbstverständlich auf die kanonischen Teile unseres Textes beschränkt sein. Dementsprechend sind auch die Sonderlesarten von $A_2 L_2$ in den apokryphen Abschnitten weniger zahlreich und charakteristisch; in Bel fehlen sie ganz. Nun haben wir in Susanna einige Stellen (V. 15, 26, 30, 32), wo $A_2 L_2$ mit $\mathfrak{K}^B$ gehen, und wenn wir damit III, 21, 46, 91, 95[1], 97 zusammenstellen, will es scheinen, als ob auch ein koptischer, und zwar bohairischer Nebeneinfluß für $A_2 L_2$ angenommen werden müßte. Doch ist das Material zu begrenzt, um ganz sichere Schlüsse zu ermöglichen. Jedenfalls ist dieser koptische Einfluß sehr schwach gewesen.

Als wahrscheinliche Zeit für diese Revision dürfte wohl die zweite Hälfte des 15. oder die erste des 16. Jahrhunderts angenommen werden können (vgl. oben S. XLII).

Für Beeinflußung des äthiopischen Danieltextes von der Vulgata her haben wir einen Beleg in dem am Schluß von Bel in B_2 stehenden Zusatz.

VI. Der Altäthiope.

Die ursprüngliche Übersetzung — der Altäthiope — ist am reinsten in den Hss. S und A_1 erhalten, namentlich in S, welche den um 1300 in Abessinien geläufigen, trotz vieler Textverderbnisse und Lücken allein für die Septuagintakritik bedeutungsvollen Text repräsentiert. Daß diese Übersetzung aus dem Griechischen, in diesem Fall aus Theodotions Text (s. S. 89), stammt, hat sich nämlich bei unserer Untersuchung durchaus bestätigt, wie aus dem Kommentar näher ersichtlich ist. Den bündigsten Beweis für diese Tatsache liefern:

a) die Transkriptionen griechischer Wörter und Namen, oft mit Beibehaltung der griechischen Kasusendungen; vgl. Sus. 2, 54, 58, II, 46, III, 46, IV, 6, 10, V, 25 ff., VIII, 2, 5, 13, 21, X, 5, XII, 6 f., Bel 3, 33.

[1] Der koptische Text hat hier ⲛ̀ⲕⲉⲛⲟⲩϯ = $A_2 L_1 L_2$ O.

b) Irrtümer in der Lesung oder Auffassung des griechischen Textes; vgl. III, 46 (s. Komm.), IV, 6 (?), VII, 5 እቤላ für ἔλεγον (3. P. Pl.), VII, 27 ሕዝብ = *λαοῦ* für *λόγου*, XI, 2 እስከ፡ዓመት = ἔτει für ἔτι, XII, 11 ሣህል für *παράλλαξις*.

Einige den meisten Hss. gemeinsame größere Lücken (VIII, 25f., IX, 3f.) und vor allem der in Kap. IV näher besprochene fragmentarische Zustand des XI. Kapitels machen die Annahme notwendig, daß sämtliche erhaltene Danielhss. schließlich auf eine gemeinsame Vorlage, deren Text ebendiese Verderbnisse aufwies, zurückgehen. Weiter können wir also die Überlieferung unseres Textes nicht zurückverfolgen. Diese supponierte Mutterhs. dürfte uns den Zustand des Danieltextes etwa am Schluß der *Zāguē*-Zeit, also um die Mitte des 13. Jahrhunderts, vergegenwärtigen, welcher in Anbetracht der langen Isolierung des Landes während der vorhergehenden Jahrhunderte mit ihren schweren Kriegen als im ganzen relativ gut bezeichnet werden kann. Müssen doch bis damals wenigstens 600 Jahre von der Zeit an verflossen sein, wo die Übersetzung ihre autoritative Gestalt erhielt, wenn wir aus der Wiedergabe von *Χαλδαῖοι* mit „Perser" (ፋርስ)[1] schließen dürfen, daß die äthiopische Bibelübersetzung zur Zeit der südarabischen Perserherrschaft, spätestens also um 650, vollendet wurde.

Das größte Hindernis für die Feststellung des Wortlautes des griechischen Urtextes bilden nicht sowohl die verdorbenen Stellen, von welchen viele mit großer Wahrscheinlichkeit emendiert werden können, als vielmehr die meist recht ungenaue Art der Übersetzung, worauf im Kommentar wiederholt aufmerksam gemacht wurde. Ein Versuch, die griechische Vorlage unserer Übersetzung näher zu bestimmen, schien mir daher anfänglich ziemlich aussichtslos zu sein. Wenn ich ihn dennoch hier mache, geschieht es in dem Bewußtsein, daß die gewonnenen Resultate nur provisorisch sind und durch weitere Untersuchungen ausgebaut und bestätigt werden müssen. Der fühlbarste Übelstand bei einer Untersuchung wie der vorliegenden ist wohl die Unzuverlässigkeit

---

[1] Siehe im Kommentar zu III, 48.

der HOLMES-PARSONSschen Ausgabe[1], welche auf die Beurteilung der Minuskeln einen nachteiligen Einfluß haben muß.

Von den im Kommentar angeführten Stellen, an denen die griechischen Hss. auseinandergehen, habe ich 164 als verhältnismäßig sicher anzusehende zusammengestellt und die Übereinstimmungen des äthiopischen Textes mit den verschiedenen Hss. sowie mit der Aldina und der Complutensis gezählt. Die Majuskelfragmente ($\mathfrak{G}^{\Gamma}$, $\mathfrak{G}^{\Delta}$) wurden nicht berücksichtigt.

Es zeigt sich nun, daß $\ddot{\mathfrak{A}}$ mit keiner der drei großen Majuskeln, auch nicht mit der Aldina oder der Complutensis besonders nahe Verwandtschaft verrät. Unser Text stimmt nämlich mit dem Alexandrinus 77 mal, mit dem Vaticanus 64 mal, mit dem Marchalianus 71 mal, mit der Aldina 71 mal und mit der Complutensis 75 mal überein. In 38 Fällen weicht $\ddot{\mathfrak{A}}$ von allen drei Majuskeln ab. Ein besonders enger Zusammenhang des äthiopischen Textes mit dem Alexandrinus, wie er früher mehrfach behauptet worden ist[2], kann demnach für Daniel ebensowenig wie für die Psalmen oder den Jeremias angenommen werden[3].

Von den Minuskeln gehen mit $\ddot{\mathfrak{A}}$:

Cod. 130	103 mal	Cod. 35	73 mal	Cod. 42[4]	64 mal
„ 26	86 „	„ 49	72 „	„ 33	61 „
„ 230	85 „	„ 36	71 „	„ 51	59 „
„ 89	83 „	„ 34 }	je 70 „	„ 23	57 „
„ 106 }	je 76 „	„ 232 }		„ 231	54 „
„ 228 }		„ 148	67 „	„ 62	48 „
„ 90 }	je 75 „	„ 48 }	je 66 „	„ 22[4] }	je 43 „
„ 233 }		„ 88 }		„ 147 }	
„ 91	74 „	„ 87	65 „	„ 149[5]	25 „

[1] Vgl. das strenge Urteil CERIANIS in *Monumenta sacra et profana*, T. III, S. VII (abgedruckt in der Einleitung zu Vol. I von SWETES Ausgabe, S. IX) und RECKENDORF in ZAW VII, S. 63 f.

[2] Siehe LUDOLF, *Commentarius*, S. 295 f.; CORNILL, *Ezechiel*, S. 37 ff.

[3] Siehe DORN, *De Psalterio aethiopico commentatio*, S. 17 f., 27; SCHÄFERS, *Jeremias*, S. 187, 196.

[4] Umfaßt nur den kanonischen Daniel.

[5] Umfaßt nur Kap. III—VI und Bel.

Aus dieser Statistik können wir mit der größten Wahrscheinlichkeit herauslesen, daß **die Vorlage der äthiopischen Übersetzung mit der Gruppe 26, 89, 130, 230 und besonders mit dem Cod. 130 nahe verwandt war.** Von den übrigen Minuskeln stehen 22, 23, 51, 62, 147, 231 offenbar 𝔄̈ am fernsten, während die übrigen — gleich den Majuskeln und alten Editionen — als neutral bezeichnet werden können.

Die These von der besonders nahen Verwandtschaft des Altäthiopen mit Cod. 130[1] wird durch die Tatsache bestätigt, daß in 7 Fällen diese Hs. allein, und in noch 9 Fällen in Verbindung mit nur ein bis zwei Zeugen die mit 𝔄̈ übereinstimmende Lesart bietet. Diese Stellen sind: I, 11 (Q*, 130), 17 (A, 130, Cpl), V, 15, VI, 8, VII, 12, VIII, 5 (62, 130, 147), 13 (2mal: 130 und B, 130), IX, 1, 23 (89, 130, 230), X, 4 (130, 147), 16, XII, 10 (26, 130), 11, Bel 14 (23, 26, 130), 18 (87, 130, 149). Der Umstand, daß sechs dieser Sonderlesarten (I, 17, VIII, 5, 13, IX, 23, X, 4, 16) in 𝔄̈ (X, 4 auch in 𝔏) wiederkehren, könnte für ägyptischen (hesychischen) Ursprung derselben sprechen. Auch die Hs. 26 ist nach Cornill und Ceriani als hesychisch anzusehen[2]. Von der entgegengesetzten Gruppe sind die Hss. 22, 51, 62, 231 allgemein als lukianisch anerkannt[2].

Mit diesen Andeutungen muß ich mich hier begnügen, da das Material allzu knapp ist, um weiter gehende Schlüsse zu rechtfertigen. Zwecks weiterer Untersuchung über das Verhältnis der äthiopischen Übersetzung zu Cod. 130 wäre eine erneuerte, auch auf die übrigen großen Propheten ausgedehnte Kollation dieser Hs. erwünscht.

VII. Einrichtung des Textes.

Die vorliegende Ausgabe bietet — das möchte ich zuerst betonen — keinen durch kritisch-eklektisches Verfahren gewonnenen,

---

[1] Zu dieser in der Wiener Nationalbibliothek (*Theologici graeci 1* = Nessel 23) befindlichen Vollbibel s. Field, *Hexapl.* I, 5; Swete, *Introduction*, S. 151 ff. (hier als 131 bezeichnet). Für die große Cambridger Septuaginta von Brooke-McLean ist diese Hs. ebenfalls, unter der Bezeichnung s, verwertet worden (*Preface to the Octateuch*, S. XIV), vgl. Swete, *Introduction*, S. 511.

[2] Vgl. Swete, *Introduction*, S. 165 ff.; Cornill, *Ezechiel*, S. 63 ff.

rekonstruierten Text. Für die Herstellung eines solchen ist die Zeit noch nicht gekommen[1]. Meine eigenen Beiträge zur Rekonstruktion der ursprünglichen Textgestalt finden sich im Kommentar.

Der Text dieser Ausgabe ist — mit den unten genannten Ausnahmen — ein genauer Abdruck der ältesten und weitaus besten Hs. S, deren Folios, Seiten und Kolumnen am Rande stehen und im Texte selbst durch einen senkrechten Strich näher angegeben werden. Alle Abweichungen von dem Text der Hs. S werden in der Ausgabe kenntlich gemacht, und zwar teils im oberen Apparat, teils durch zweierlei Klammern im Text (vgl. *Sigla et compendia* am Anfang des Textes).

Die Abweichungen meines Textes von S beschränken sich auf die folgenden Fälle:

1. Unzweifelhafte Fehler[2] sind berichtigt worden; dabei wurde das Unrichtige in den oberen Apparat verwiesen oder eingeklammert.

2. Lücken wurden nach anderen Hss. ausgefüllt, und zwar nach der dem griechischen Original am nächsten stehenden Überlieferung[3].

3. Die Orthographie wurde nach DILLMANNs Lexikon normalisiert, mit Ausnahme der Schreibungen እውየወ und እንበሳ[4].

4. Vereinzelt und inkonsequent vorkommende Archaismen wurden durch die geläufige Schreibung ersetzt[5].

---

[1] Vgl. BOYD, *The text of the Ethiopic version of the Octateuch*, Leyden-Princeton 1905, S. 2f. (Bibliotheca Abessinica II.)

[2] In den Fällen, wo eine unzweifelhaft verdorbene Lesart auch in anderen Hss. vorkommt, ist sie nur da beseitigt worden, wo die richtige Lesart gute und alte handschriftliche Bezeugung hat, vgl. VIII, 11 ማእከለ, IX, 24, X, 8, XI, 6, 7 ምስከቡ. Konjekturen — auch relativ sichere — bleiben dem Kommentar vorbehalten.

[3] Wenn die ältesten Hss. in der Auslassung eines einzelnen Wortes übereinstimmen, habe ich aber die Ergänzung unterlassen, z. B. VII, 9 ንጹሕ, VIII, 12 ጽድቅ.

[4] Siehe Sus. 24 und IV, 30 im Kommentar; Bel 27 wurde die Schreibung ለኃልኆ A_1 beibehalten, im Register dagegen ለሐልሖ.

[5] So vor allem die Schreibungen *ūy̯* und *īy̯* (in Verbalformen; Fälle wie እምላኪየ, ·ብረኪየ und ዐላዊያን, አረሚያን werden beibehalten, vgl. oben S. XXIII), während እግዚእ : ·ብሔር und እማእከ, weil konsequent durchgeführt, beibehalten werden.

Auch in den beiden letzten Fällen wird die tatsächliche Lesart von S stets im oberen Apparat registriert, mit Ausnahme der in den Über- und Unterschriften der 12 „Visionen“ immer vorkommenden Schreibung ሪእይ, welche nur im Kontext verzeichnet wird, sowie der Schreibungen ዐመት (neben ዓመት, s. I, 5, II, 1) und በሓውርት (von späterer Hand meist in በሐውርት abgeändert, s. II, 38). Bei Eigennamen und Transkriptionen ist die Lesart von S immer unverändert beibehalten worden.

Auf die recht willkürliche Interpunktion der Hs. habe ich grundsätzlich keine Rücksicht genommen (s. aber III, 48). Am Versende setze ich immer den *naṭb*, als Semikolon oder Kolon fungiert das Zeichen ፤. In betreff der Verseinteilung folge ich der Septuagintaausgabe von Swete. Über sonstige Einzelheiten, wie Rasuren, verschiedene Hände (S*, S°), erloschene oder unsichere Buchstaben (durch darunter stehenden Punkt bezeichnet) wird im oberen Apparat Auskunft gegeben[1]. Die dabei verwendeten Abkürzungen werden ohne weiteres verständlich sein.

In dem Abschnitt Bel 3b—42 (Schluß), wo S nicht mehr erhalten ist, wurde eine etwas abweichende Anordnung notwendig. Die für S hier eintretende Hs. A_1 war nicht geeignet, allein die Basis für den Text zu bilden, sondern es mußte der Consensus der älteren Hss. berücksichtigt werden.[2] Der obere Apparat konnte hier wegfallen. Die Abweichungen von A_1 werden mit den übrigen Varianten zusammen notiert. Die Foliierung der wichtigsten Hs. wird auch hier der Gleichmäßigkeit wegen am Rande angegeben.

Die Varianten der übrigen Hss. stehen im unteren Apparat. In der Regel werden nur die abweichenden Hss. angeführt, nicht die übereinstimmenden; der Apparat ist mit anderen Worten negativ, nicht positiv eingerichtet. Nur in dem Fall, wo die große Mehrzahl der Hss. gemeinsam eine von S abweichende Lesart bietet, wird die mit S übereinstimmende Minorität aus-

---

[1] Nur die bei ኣ und ሓ vorkommende, schon S. XXIV erwähnte, durch Verlängerung des rechten Schenkels bewirkte sekundäre Dehnung wurde nicht registriert, vgl. oben zu በሓውርት.

[2] Auch in den parallelen Texten S. 71—77 verhält es sich in der Hauptsache analog. Im oberen Text bin ich dort den Hss. A_2 L_2 gefolgt.

drücklich genannt, die abweichende Mehrzahl dagegen mit „cett" bezeichnet. Zur Bezeichnung der Übereinstimmung wird das Zeichen = benutzt, nur wo mein Text von S abweicht, wird dafür „sic" gesetzt, also stets bei den Ergänzungen aus anderen Hss. und in Bel.

Mit Ziffern wird meist auf ein einzelnes Wort im Text, oft aber auch auf zwei Wörter (mit Wiederholung der Ziffer) verwiesen. Verweisungen auf mehrere (selten zwei) Wörter geschehen durch Buchstaben, welche am Anfang und Ende des betreffenden Abschnitts stehen. Auf die Ergänzungen im Text wird einfach durch Wiederholung der ⟨⟩ Klammern im Apparat hingewiesen. Kleinere Lücken werden ebenfalls durch Buchstaben gekennzeichnet, während bei größeren Auslassungen die Zeichen § und † an den Rand gesetzt werden (vgl. S. 65). Diese sowie die übrigen im Apparat vorkommenden Zeichen und Abkürzungen werden am Anfang des Textes unter *Sigla et compendia* erklärt.

Kleinere Varianten werden mit Hilfe runder Klammern kenntlich gemacht. Eine in Parenthese stehende Variante bezieht sich, falls nichts anderes angegeben wird, stets auf das unmittelbar Vorhergehende. Zur Bezeichnung einer nicht mitgeteilten, wenig bedeutsamen Abweichung wird das Sigel der betreffenden Hs. mit runden Klammern umgeben. Eckige Klammern dagegen besagen, daß der Text der so bezeichneten Hs. an dieser Stelle zerstört ist (kommt meist bei L_2 vor).

Der im Apparat gebuchte Variantenvorrat ist nur ein Bruchteil des gesamten Stoffes. Bei der notwendigen Sichtung des umfassenden Materiales war ich bestrebt, nur solche Varianten aufzunehmen, welche entweder textkritisch oder grammatisch-lexikalisch von Bedeutung oder für die Gruppierung der Hss. beleuchtend zu sein schienen. In zweifelhaften Fällen glaubte ich lieber etwas zu viel als zu wenig geben zu sollen.

Die zahllosen Schwankungen der Hss. in betreff der Orthographie äthiopischer Wörter sind in der Regel nicht berücksichtigt worden. Die Orthographie der Varianten wurde ganz wie der Text normalisiert, außer wo eine einzige Hs. die Variante bietet, in diesem Fall wird die Schreibung der Hs. unverändert

beibehalten. Varianten der öfter vorkommenden Eigennamen werden nur an der Stelle, wo der Name zuerst vorkommt, angeführt.

Mit den in diesem Kapitel dargelegten Grundsätzen für die Einrichtung der vorliegenden Textausgabe befinde ich mich in ursprünglich unbewußter, deshalb aber um so erfreulicherer, hauptsächlicher Übereinstimmung mit den von C. Bezold für seine monumentale Ausgabe des *Kebra Nagast,* Einleitung S. X ff., aufgestellten Richtlinien. Die von ihm benutzte alte Hs. P spielt für die Gestaltung jenes Textes fast genau dieselbe Rolle wie S für meine Ausgabe.

ትንቢት ፡

ዘዳንኤል ፡ ነቢይ ፡

በልሳነ ፡ ግዕዝ ።

ለአውፅአታ ፡ እመጻሕፍት ፡ እለ ፡ ተጽሕፉ ፡ በእድ ፡

ተገብረ ፡

ኦስከር ፡ ሎፍግሬን ።

ተኀትመ ፡ በሀገረ ፡ ዊን ፡ ኀበ ፡ አዶልፍ ፡ ሆልጽሀውስን ፤ በ፲ወ፱፻ ፡ ወ፳፯ ፡
ዓመት ፡ እምልደቱ ፡ ለእግዚእነ ፡ ኢየሱስ ፡ ክርስቶስ ።

SIGLA ET COMPENDIA

in textu edendo et apparatu critico constituendo adhibita

A_1 A_2 A_3 A_4 B_1 B_2 C F L_1 L_2 O P S W = codices (s. Einl. S. XX)

a_1 a_2 b_1 b_2 c f l_1 l_2 o p = A_1 etc. per correctionem

p = P manu tertia

a_2^{mg} etc. = lectio marginalis

S* = S prima manu

S° = S per correctionem

C = C + F (nisi aliter diserte indicatur)

Lud = Ludolf, *Psalterium*

+, add = addit(-unt)

om = omittit(-unt)

pr = praemittit(-unt)

cett = ceteri codices

§ = incipit codex

† = desinit codex

∽ = ordine verso

[ ] = verba vel litterae ab editore improbata

⟨ ⟩ = verba vel litterae ex aliis codicibus suppleta

ዘዳንኤል ፡ ነቢይ ።

Ms. S
Fol. 70aα

1. ወሀሎ ፡ አሐዱ ፡ ብእሲ ፡ ዘይነብር ፡ ባቢሎን[1] ፡ ወስሙ ፡ ኢዮአ Susanna.
ቄም ። 2. ወአውሰበ ፡ ብእሲተ ፡ እንተ ፡ ስማ ፡ ሶሰና[2] ፡ [a]ወለተ ፡ ኪል
ቂዩ[a][3] ፡ ወሠናይት ፡ ጥቀ[4] ፡ ወትፈርሀ[5] ፡ እግዚአ[6] ፡ ብሔር[6] ። 3. ወአዝ
ማዲሃኒ ፡ ጻድቃን[7] ፡ ወመሀርዋ ፡ ለወለቶሙ ፡ አሪተ ፡ ሙሴ ። 4. ወኢ
ዮዋቄም[8] ፡ ባዕል ፡ ጥቀ ፡ ወቦ ፡ ዐጸ|ደ ፡ አሕማል[9] ፡ ኀረ ፡ ቤቱ ፤ ወይመ 70aβ
ጽኡ ፡ ኀቤሁ ፡ አይሁድ ፡ እስመ ፡ ውእቱ[10] ፡ ይከብር ፡ እምኵሎሙ[11] ።
5. ወአስተርአዩ ፡ ክልኤቱ ፡ ረበናት[12] ፡ መድልዋን[13] ፡ በውእቱ ፡ ዓመት ፡
እለ ፡ በእንቲአሆሙ ፡ ነገረ ፡ እግዚአ ፡ ብሔር ፡ ከመ ፡ እምባቢሎን ፡
ወፅአት ፡ ኀጢአት ፡ እምረበናት ፡ መድልዋን[14] ፡ እለ ፡ ይብሉ ፡ ነዐቅ
ቦሙ ፡ ለ|ሕዝብ ። 6. ወእሙንቱ[15] ፡ ይፀመዱ[16] ፡ ቤተ ፡ ኢዮአቄም ፡ 70bα
[b]ወይመጽኡ ፡ ኀቤሁ ፡ ኵሎሙ ፡ እለ ፡ ይትኳነኑ[b] ። 7. ወእምዝ ፡ አቲዎ[17] ፡
ሕዝብ ፡ ጊዜ ፡ ቀትር ፡ ትበውእ ፡ ሶሰና ፡ ወታንሶሱ ፡ ውስተ ፡ ዐጸደ ፡

V. 2. ውለተ ፡   4. አኀማል ፡   5. መድልዋነ ፡ 2°

$A_1A_2B_1B_2C$ (F) L_1L_2O P[W]

Tit om $A_1B_1CL_1L_2O$. [1] በ pr $B_1B_2L_1l_2OP$. [2] ሶስና ፡ cett. [a–a] om A_1. [3] ኬልቅዩ ፡ B_1B_2COP | ኬልቂ(ቅ)ዩስ ፡ $A_2L_1L_2$. [4] + ይእቲ ፡ Cl_2O (+ ሶስና ፡). [5] ወፈራሂተ ፡ A_1O | + ጥቀ ፡ B_2p. [6] እግዚአ(ኣ L_1)ብሔር ፡ cett ubique. [7] + እሙንቱ ፡ $A_2B_2CL_2O$. [8] ወኢዮአቄ(ቂ)ም (ሰ $a_2B_2CL_1l_2OP$) ፡ cett | + ምታ ፡ CL_1l_2O. [9] ሐምል ፡ $A_2CL_1L_2OP$ | አቅማሕ ፡ B_1 | ወይን ፡ B_2. [10] om CL_1. [11] እምኔሆሙ ፡ B_1L_1. [12] ረበናት ፡ cett plerumque | + እምሕዝብ ፡ $A_2b_2^{mg}L_2O$. [13] = A_1 | መደል″ ፡ cett. [14] = A_1P | መደል″ ፡ cett. [15] ″ቱሰ ፡ B_1CL_1O. [16] ይለምዱ ፡ A_1A_2 (+ ወይጸመዱ ፡ a_2) L_2. [b–b] om L_1. [17] ″ዎሙ ፡ $B_1B_2Cl_2OP$.

አቅማሕ[1] ፡ ዘምታ[2] ። 8. ወይሬእይዋ ፡ ረበናት[3] ፡ ኵሎ ፡ አሚረ ፡ ሰበ[4] ፡
ትበውእ ፡ ወታንሶሱ[5] ፡ ወፈተውዋ[6] ። 9. ወሜጡ ፡ ልበሙ ፡ ወገፍትኡ ፡
70bβ አዕይንቲሆሙ ፡ ከመ ፡ ኢይነጽሩ[7] ፡ |ሰማየ ፡ ወኢተዘከሩ ፡ ኵነኔ ፡
ጽድቅ[8] ። 10. ወክልኤሆሙ ፡ አፍቀርዋ ፡ ወኢተናገሩ ፡ በበይናቲ
ሆሙ ፡ ዘውስተ ፡ ልበሙ ። 11. እስመ ፡ ኀፍሩ[9] ፡ ነጊረ ፡ ፍትወቶሙ[10] ፡
ወፈቀዱ[11] ፡ ይስክቡ ፡ ምስሌሃ ። 12. ወይጸንሕዋ ፡ ኵሎ ፡ አሚረ[12] ፡ ይር
ከብዋ ። 13. ወይቤ ፡ አሐዱ ፡ ለካልኡ[13] ፤ ንእቱ ፡ ቤተነ ፡ እስመ ፡ ጊዜ ፡
71aα ምሳሕ ፡ ውእቱ ፤ ወኀለፉ ፡ ወተፉ|ለጡ[14] ፡ በበይናቲሆሙ[14] ። 14. ወተ
ሠውጡ ፡ ወተራከቡ ፡ ኅቡረ ፡ ወተናጸሩ ፡ ክልኤሆሙ ፡ ወተናገሩ[15] ፡
ፍትወቶሙ ፤ ወሶቤሃ[16] ፡ ተዓደሙ[17] ፡ ጊዜ[18] ፡ ይክሉ ፡ ረኪቦታ ፡ በሕ
ቲታ[19] ። 15. ወእምዝ ፡ እንዘ ፡ ይጸንሕዋ ፡ መዐልተ[20] ፡ በእተ[20] ፡ ከመ ፡
ዘልፍ[21] ፡ ምስለ ፡ ክልኤ ፡ አዋልዲሃ ፡ ወፈተወት[22] ፡ ትትኀፀብ ፡ በው
71aβ ስተ[23] ፡ ገነት ፡ እስመ ፡ [a]ሀፈወት[24] ። 16. ወአልቦ ፡ ሀየ[25] ፡ ወ|ኢመ
ነኒ[a][26] ፡ ዘእንበለ ፡ ክልኤ ፡ ረበናት ፡ ይትኀብኡ[27] ፡ ወይጸንሕዋ[27] ።

---

7. አቅማኅ ፡ 8. ወይሬኢይዋ ፡ |ወፈተው(= ዉ)ዋ ፡ 11. ኃፍሩ ፡ S* 12. ወይፀንሕዋ ፡ 13. ቤትነ ፡ |ወኃለፉ ፡ S*|በቤናቲሆሙ ፡ 14. ወተሰውጡ ፡ 15. ይፀንሕዋ ፡ 16. ይትኃብኡ ፡ S*|ወይፀንሕዋ ፡

---

[1] ሐምል ፡ L_1 | ሐምል ፡ ወ pr a_2. [2] ዘ om A_2 (pr a_2) L_2O | + ኢዮአቂም ፡ L_1. [3] ፪(ቱ) ፡ pr $a_2B_1B_2L_1P$. [4] om L_1. [5] + ውስተ ፡ ዐፀድ ፡ አቅማሕ ፡ P. [6] + እሙንቱ ፡ ፪ ወራዙት ፡ Cl_2 | + ኵሎሙ ፡ ፪ ረበናት ፡ O. [7] ኢይርእዩ ፡ L_1. [8] ″ቁ ፡ A_1. [9] የኀፍሩ ፡ a_2L_1. [10] ጌጋዮሙ ፡ A_2 (+ ወፍትወቶሙ ፡ a_2) L_2O. [11] ወይፈቅዱ ፡ $A_1B_1B_2CL_1Op$. [12] ዕለተ ፡ O. [13] om $A_1A_2L_2$ (add a_2l_3) | ለዐውድ ፡ ተንሥኡ ፡ O. [14] ወተፈልጡ ፡ ዘዘ ፡ ዚአሆሙ ፡ L_1. [15] ወሶቤሃ ፡ ተ″ ፡ $A_1A_2L_2$. [16] om A_2L_2 | ወ om L_1. [17] ወ pr $a_2L_1L_2$ | ″ዐ(አ)ደሙ ፡ $A_2L_1L_2OP$ | ተኀብኡ ፡ C (add l_2). [18] በ pr a_2L_1. [19] በ pr $A_1A_2L_2P$. [20] ወ pr A_1 | + ሶስና ፡ $A_2L_1L_2$ | + ሶቤሃ ፡ B_1B_2Cp | + ሶስና ፡ ሶቤሃ ፡ O. [21] ዘልፈ ፡ $A_1B_1L_1$. [22] ″ት″ ፡ A_1 | ወፈቀደት ፡ a_2L_1O. [23] በ om A_1O. [a—a] አልቦ ፡ መኑሂ ፡ O. [24] ሃፍ ፡ A_1 | ኃ ፈት ፡ (sic) L_2. [25] ሰብእ ፡ pr a_2L_1P | ሂየ ፡ A_1. [26] ″ኑሂ ፡ cett. [27] እለ ፡ pr B_1B_2p | እንዘ ፡ pr CO | ወይጸንሑ ፡ ወይትኀብኡ ፡ A_2L_2.

17. ወትቤሎን ፡ ለአዋልዲሃ ፡ ያምጽኣ ፡ ላቲ[1] ፡ ቅብአ[1] ፡ ወኀፅበ[2] ፡ ወይ
ዕጽዋ ፡ ኆኅተ ፡ ገነት ፡ [a]ወትትኀፀብ[3] ። 18. ወገብራ ፡ በከመ ፡ አዘዘ
ቶን[4] ፡ ⟨ወዐጸዋ ፡ ኆኅተ ፡ ገነት[a] ፡ ወወፅኣ ፡ እንተ ፡ መፍልስት[5] ፡
ያምጽኣ ፡ ዘአዘዘቶን ፡⟩ ወኢርእያሆሙ ፡ ለረበናት ፡ እለ ፡ ይትኀብ
እዎን[6] ። 19. ወወፂኣን ፡ አዋልድ[7] ፡ ተንሥኡ ፡ ክልኤቲ[8] ፡ ረበናት ፡
እልክቱ[9] ፡ ወሮጹ ፡ ኀቤሃ ። 20. ወ|ይቤልዋ ፤ ናሁ ፡ ዕጽው ፡ ኆኅተ ፡ 71bα
ገነት ፡ ወአልቦ ፡ ዘይሬእየነ ፡ ወንፈቱ[10] ፡ ንስክብ ፡ ምስሌኪ ፡ ወአሆ[11] ፡
በልነ ። 21. ወእማእከ[12] ፡ ናስተዋድየኪ ፡ ከመ ፡ ረከብነ ፡ ብእሴ ፡ ምስ
ሌኪ ፡ ወበእንተዝ[13] ፡ ሰደድኪ ፡ አዋልደኪ[14] ። 22. ወበከየት ፡ ሶሰና ፡
ወትቤ ፤ ተመንደብኩ ፡ እምኵልሄ[15] ፡ እመኒ ፡ ገበርኩ ፡ እመውት ፡ ወእ
መኒ ፡ ኢገበርኩ ፡ ኢይድኅን ፡ እምእዴሆሙ[16] ። 23. |ይኄይሰኒ ፡ ኢገ 71bβ
ቢርየ ፡ እደቅ ፡ ውስተ ፡ እዴሆሙ[17] ፡ እምአአብስ[18] ፡ ቅድመ ፡ እግ
ዚአ ፡ ብሔር ። 24. ወአውየወት ፡ ሶሰና ፡ በዐቢይ ፡ ቃል ፡ ወአው
የዉ ፡ ረባናት[19] ፡ ምስሌሃ ። 25. ወሮጸ ፡ አሐዱ ፡ ወአርኀወ ፡ ኆኅተ ፡
ገነት ። 26. ወሰሚዖሙ ፡ አውያተ[20] ፡ ውስተ[21] ፡ ገነት[22] ፡ [b]ቤቶሙ ፡ ሮጹ ፡

---

17. ያምጽኣ ፡ |ሊተ ፡ S* prb   20. ዘይሬኢየነ ፡

---

[1] ∞ A_1. [2] om L_1 | ወኀጸባሃ ፡ A_1 | ወይኅፅባሃ ፡ $A_2B_1B_2L_2$ | ወትትኀፀብ ፡ CO | ወማሕጸበ ፡ ወይሕጽባሃ ፡ p (nunc deletum). [a–a] om B_1. [3] om O | ከመ ፡ ትት'' ፡ B_2p. [4] ትቤሎን ፡ CO. ⟨⟩ sic $B_1B_2Cl_2^{mg}O$p | om cett. [5] ''ለስት ፡ ከመ ፡ O. [6] ''ብኡ ፡ B_1CL_1O. [7] ''ዲሃ ፡ L_1O | እልክቱ ፡ pr B_1Cl_2O | እላንቱ ፡ pr B_2p. [8] om B_1 | እልክቱ ፡ B_2L_1Op. [9] om $A_2B_1B_2CL_1L_2O$. [10] ወንፈ⟨ቅ⟩ድ ፡ L_1. [11] ወ om B_1B_2CO. [12] ወእመ ፡ አከ ፡ cett ubique. [13] (ወ C)በበይነዝ ፡ B_1CO. [14] ''ድኪ ፡ C (non F) L_1 | ምስሌኪ ፡ A_1 | + እምኀቤኪ ፡ $a_2CL_1l_2$ (pr O). [15] ''ለሄ ፡ $B_1B_2CL_1OP$ | በኵለሂ ፡ A_2L_2 | + ፈድፋደ ፡ COp. [16] ወኢይክል ፡ እምሥጠ ፡ pr A_2L_2O | ''ዴከሙ ፡ A_2L_2. [17] እዴከሙ ፡ A_2L_2. [18] እምዘ ፡ እኤብስ ፡ L_1. [19] ''ትኒ ፡ $A_2L_1L_2$P | ''ትሂ ፡ CO. [20] ''ታ ፡ $a_2L_1L_2$. [21] በ pr $A_1A_2B_1B_2L_1L_2$P. [22] ''ቱ ፡ cett. [b–b] om A_1 | ወሮጹ ፡ እ'' ፡ መ'' ፡ CO | በቤ'' ፡ እ'' ፡ መ'' ፡ ወፅኡ ፡ L_1 | ወወጽኡ ፡ እምአግብርቲሆሙ ፡ በቤ'' ፡ etc B_1 | ወጽኡ ፡ እምቤ

እንተ ፡ መፍለስት b[1] ፡ ወርእዩ[2] ፡ ምንተ[3] ፡ ከነት[3] ። 27. ወሰበ[4] ፡ ነገሩ[5] ፡
72aα እ|ልክቱ ፡ ረባናት ፡ ዘነገረ ፡ ተኀፈሩ[6] ፡ አግብርቲሆሙ[7] ፡ ጥቀ[8] ፡ እስ
መ ፡ ግሙራ ፡ ኢተሰምዐ ፡ ነገር ፡ ዘከመዝ ፡ ላዕለ ፡ ሶሰና[9] ። 28. ወበሳ
ኒታ ፡ ተጋቢኦሙ[10] ፡ ሕዝብ[11] ፡ ኀበ ፡ ምታ ፡ ኢዮአቄም ፡ መጽኡ[12] ፡
እልክቱ ፡ ክልኤቱ ፡ ረባናት ፡ ምስለ ፡ ልበሙ[13] ፡ ወዐመፃ[14] ፡ ከመ ፡ ይቅ
ትልዋ[15] ፡ ለሶሰና ፤ a ወይቤሉ ፡ በቅድመ ፡ ሕዝብ ። 29. [ወ]ለአኩ[16] ፡
72aβ ለ|ሶሰና a[17] ፡ ወለተ ፡ ኬልቂዩ[18] ፡ ብእሲተ ፡ ኢዮአቄም ፤ ወለአኩ[19] ፡
ላቲ[19] ። 30. ወመጽአት ፡ ይእቲ[20] ፡ b ወነገዳ ፡ ወአዝማዲሃ ፡ ወኵሉ ፡ ዘ
መዳ b[21] ። 31. ወሶሰና[22] ፡ ላሕይ⟨ት⟩[23] ፡ ጥቀ ፡ ወሠናይት[24] ፡ ራእያ ።
32. ወአዘዙ ፡ እልክቱ ፡ ዐማፅያን[25] ፡ ይክሥትዋ[26] ፡ c ከመ ፡ ይጽገብዋ c[27] ፡
እምላሕያ ፡ ወከሠትዋ[28] ። 33. ወይበክዩ[29] ፡ ሰብኣ[30] ፡ ወኵሉ ፡ ዘያአ

---

27. ተኃፈሩ ፡ 31. ለሕይ ፡|ረእያ ፡ 32. ዓማፅያን ፡ S* 33. ወይበኪዩ ፡

ቶሙ ፡ ወሮጹ ፡ አግብርቲሆሙ ፡ እ″ ፡ መ″ ፡ B_2 | እለ ፡ ውስተ ፡ ቤታ ፡ ወፅኡ ፡ በጊዜሃ ፡ A_2L_2p (+ እንተ ፡ መፍልስት ፡ $a_2l_2^{mg}$). 1 = O | ″ልስት ፡ cett. 2 ወ om A_1 | ይርእዩ ፡ $A_2B_1B_2L_2p$. 3 ም″ ፡ ከነ ፡ A_1 | ዘከነ (ት B_1) ፡ $A_2B_1L_2p$. 4 ወከነ ፡ ሰበ ፡ A_2L_2p. 5 ርእዩ ፡ A_1 | ተናገሩ ፡ A_2L_2p. 6 sic A_1 | ይት″ ፡ B_1 | ″ፍሩ ፡ cett. 7 ″ቲሃ ፡ O | ″ርት ፡ A_2L_2p | አዝማዲሃ ፡ L_1. 8 om A_1 | + ወአዝማዲሃ ፡ O. 9 ሱስና ፡ L_1 (etiam v. 28, 31, 63). 10 ተጋብኡ ፡ CO. 11 om CL_1 | + ብዙኃን ፡ O. 12 ወ pr CL_1l_2O. 13 እኪት ፡ pr L_1. 14 ″ፃሆሙ ፡ L_1 | በዐ″ ፡ A_1A_2 (″ፃሆሙ ፡ a_2) | ዘዐ″ ፡ B_2L_2OP | ዐማፂ ፡ C. 15 ያቅ″ ፡ B_2CP. a–a om L_1. 16 ወሊ″ ፡ A_1B_1CP | ይልአኩ ፡ B_2 | ለአኩ ፡ A_2L_2Op. 17 ኀበ ፡ ሰ″ ፡ $A_2B_1L_2OP$. 18 ″ዩስ ፡ A_2L_2 | + እንተ ፡ ይእቲ ፡ L_2. 19 ያምጽእዋ ፡ pr B_2p | ከመ ፡ ትምጻእ ፡ pr O | ወውእተ ፡ ጊዜ ፡ ፈነዉ ፡ A_2L_2. 20 ሶስና ፡ A_2L_2. b–b ምስለ ፡ አበዊሃ ፡ ወደቂቃ ፡ ወኵሉ ፡ ነገዳ ፡ A_2L_2p. 21 ዘየአምራ ፡ L_1 | ሰብአ ፡ ቤታ ፡ O. 22 = A_2L_1 | ″ናሰ ፡ cett. 23 ላህይ ፡ C | ″ይት ፡ c cett. 24 ″ናይ ፡ $A_2B_1L_1L_2P$. 25 ″ፂያን ፡ A_1C. 26 ″ቱ ፡ ገጻ ፡ L_1 | + ርእሳ ፡ A_2L_2O. c–c om A_1. 27 ″ግ(ገ)ቡ ፡ $A_2B_1L_1L_2OP$. 28 om A_2L_2 | + እምላሕያ ፡ A_1. 29 ″ኪዩ ፡ A_1 | ወበከዩ ፡ $A_2B_2L_2O$ | + አዝማዲሃ ፡ $A_1A_2L_2Op$. 30 ወ pr a_2l_2Op.

ምራ ። 34. ወተንሥኡ ፡ እልክቱ ፡ ክልኤቱ[1] ፡ |ረበናት ፡ ማእከለ ፡ ሕዝብ ፡ 72bα
ወአንበሩ ፡ እደዊሆሙ[2] ፡ ላዕለ[3] ፡ ርእሳ ። 35. ወእንዘ[4] ፡ ትበኪ ፡ ነጸረት ፡
ሰማየ ፡ እስመ ፡ ተወከለ ፡ ልባ ፡ በእግዚአ ፡ ብሔር ። 36. ወይቤሉ ፡ እል
ክቱ ፡ ረበናት ፤ እንዘ ፡ ናንሶሱ ፡ ውስተ ፡ ገነት ፡ ባሕቲትነ[5] ፡ ቦአት[6] ፡
ይእቲ ፡ ወክልኤ ፡ ገዛኢ[7] ፡ ወዐጸዋ ፡ ኆኃተ ፡ ገነት ፡ ወፈነወቶን[8] ፡
ለአዋልዲሃ[9] ። 37. ወመጽአ ፡ ኀቤሃ ፡ ወሬዛ ፡ እም|ውእደ[10] ፡ ይትኀ 72bβ
ባእ ፡ ወሰከበ ፡ ምስሌሃ ። 38. ወንሕነሰ ፡ ውስተ ፡ ማእዝንተ[11] ፡ ገነት[12] ፡
ርኢነ ፡ ኀጢአቶሙ ፡ ወሮጽነ[13] ፡ ኀቤሆሙ ። 39. ወረከብናሆሙ ፡ ይሰ
ክቡ ፡ ኅቡረ ፡ ወንሕነሰ[14] ፡ ሎቱ[14] ፡ ₐስእናሁ ፡ እኂዘ[15] ፡ ወአምሠጠነ ፡
እስመ ፡ ይኄይለነₐ ፡ ወአርኀወ ፡ ኆኃተ[16] ፡ ወወፅአ ። 40. ወኪያሃሰ ፡
አኀዝናሃ ፡ ወተስእልናሃ ፡ መኑ[17] ፡ ብእሲሁ[18] ። 41. ወኢያይድ|ዐተነ ፤ 73aα
ወአምንዎሙ ፡ ዐውድ ፡ እስመ ፡ ረበናተ ፡ ሕዝብ ፡ እሙንቱ ፡ ወመ
ኳንንት ፡ ⟨ወኰነንዋ ፡ ትሙት ።⟩ 42. ወአውየወት ፡ ሶሰና ፡ በዐቢይ ፡
ቃል ፡ ወትቤ ፤ አምላክ[19] ፡ ዘለዓለም ፡ ዘታአምር ፡ ዘኅቡእ ፡ ዘታአ
ምር[20] ፡ ኵሎ ፡ ዘእንበለ[21] ፡ ይኩን[21] ። 43. አንተ ፡ ታአምር ፡ ከመ ፡ ሐሰ
ተ ፡ አስተዋደዩኒ[22] ፡ ወናሁ ፡ እመውት ፡ ᵦዘአልቦ ፡ ዘገበርኩᵦ ፡ በዘ ፡

---

37. እምዋእደ ፡ 39. ወአምሰጠነ ፡ 41. ወኢያይደዐተነ ፡

---

[1] om A_2B_1CO. [2] እደዊሆሙ ፡ $A_1A_2B_2fL_1L_2OP$ | አዕይንቲሆሙ ፡ C (non F). [3] ዲበ ፡ B_1B_2O. [4] ወይእቲሰ ፡ እንዘ ፡ CO. [5] ″ተነ ፡ A_1FOp. [6] ወ pr A_2L_2. [7] ″ኢሃ ፡ $A_1B_2Cl_2OP$ | ገዛዕት ፡ B_1 | አዋልዲሃ ፡ L_1. [8] ወድ ኅረ ፡ ፈ″ ፡ p | ወድ″ ፡ አዘዘቶን ፡ B_2 | ወወፅአ ፡ ወሖሩ ፡ እስመ ፡ ፈ″ ፡ O. [9] om O | + ወወፅአ ፡ B_2p. [10] እምኅበ ፡ $B_1L_1p^{mg}$ | እምአውደ ፡ A_1P(?). [11] ″ዘ″ ፡ B_1B_2C(non F)L_1OP | መአዝንተ ፡ A_2L_2. [12] + ሀሎነ ፡ ወሶበ ፡ a_2L_1P. [13] ወ om $A_1A_2B_1L_1L_2$. [14] ወሎቱሰ ፡ B_1 | ወኪያሁሰ ፡ L_1. a–a om O (ስ″ ፡ እኂዘቶ ፡ add o). [15] ″ዘቶ ፡ $B_1B_2L_1l_2oP$. [16] + ገነት ፡ B_1B_2COP. [17] ወንቤላ ፡ pr a_2 | + ውእቱ ፡ a_2L_1O. [18] om L_1 | + (ሶበ ፡ P) ንቤላ ፡ L_1P(eras). ⟨⟩ sic $a_2B_2l_2^{mg}p$ | ወፈትሑ ፡ ላዕሌሃ ፡ ትሙት ፡ B_1 | ወፈ″ ፡ ላ″ ፡ ኵነኔ ፡ ሞ ት ፡ L_1 | om cett. [19] አ pr $A_2B_2L_2O$. [20] om B_2O | ወ pr $A_2B_1L_1L_2$(P) (ዘ om B_1L_1). [21] ዘይከውን ፡ L_1. [22] + እሉ ፡ ረበናት ፡ $l_2^{mg}O$. b–b om L_1.

73aβ አሕሠሙ፡ ላዕ|ሌየ፡ እሉ[1]። 44. ወሰምዐ፡ እግዚአ፡ ብሔር[2]። 45. ወእ
ንዘ፡ ይወስዱ[3]፡ ይቅትልዋ[4]፡ አንሥአ፡ እግዚአ፡ ብሔር፡ መን
ፈሰ[5]፡ ቅዱሰ[5]፡ ላዕለ፡ ወልድ፡ ወሬዛ፡ ዘስሙ፡ ዳንኤል። 46. ወከ
ልሐ፡ በዐቢይ፡ ቃል፡ ወይቤ፤ ንጹሕ፡ አነ፡ እምደማ፡ ለዛቲ[6]።
47. ወተመይጡ፡ ኵሉ፡ ሕዝብ፡ ኀቤሁ፡ ወይቤሉ፤ ምንትኑ፡ ዝነገ
73bα ር፡ ዘትብል፡ አንተ። 48. ወቆመ፡ ማእከ|ሎሙ፡ ወይቤ[7]፤ ከመዝኑ፡
አንትሙ[8]፡ አብዳን[8]፡ ደቂቀ፡ እስራኤል፡ ዘእንበለ፡ ትሕትቱ፡ ወት
ጠይቁ[9]፡ ትኴንኑ፡ ወለተ፡ እስራኤል። 49. ግብኡኬ[10]፡ ውስተ፡ ዐው
ድ፡ እስመ፡ ሐሰዉ[11]፡ አስተዋድዮታ[11]፡ እሉ። 50. ወተሠውጡ፡
ኵሉ፡ ሕዝብ[12]፡ እንዘ፡ ይረውጹ፤ ወይቤልዎ፡ ሊቃናት[13]፤ ነዐ፡ ንበ
73bβ ር፡ ማእከሌነ፡ ወንግረነ፡ እስመ፡ ኪያከ፡ አልሀቀ፡ እግዚ|አ፡ ብ
ሔር። 51. ወይቤሎሙ፡ ዳንኤል፤ አርሕቅዎሙ[14]፡ ዘዘ፡ ዚአሆሙ፡
ₐወእሕትቶሙ። 52. ወአቀምዎሙ፡ በበ፡ አሐዱₐ፤ ወጸውዖ፡ ለአ
ሐዱ፡ እምኔሆሙ፡ ወይቤሎ፤ ብሉይ፡ መዋዕሊከ፡ እኩያት፡ በጽ
ሓ[15]፡ ኀጣውኢከ፡ ዘገበርከ፡ ቀዲሙ። 53. እስመ፡ ኰነንከ፡ ፍትሐ፡
ዐመፃ፡ ወአሕየውከ፡ ጊጉያነ[16]፡ ወቀተልከ፡ ንጹሐ[17]፡ ዘከልአ፡ እግ

---

50. ወተሰውጡ፡|ወይብልዎ፡ 51. ዚአሆሙ፡ 52. ወአቅም
ዎሙ፡|ኃጣውኢከ፡ S*

---

[1] ረበናት፡ pr A_2L_2O, add b_2. [2] + ቃላ፡ $a_2B_1B_2L_1l_2p$ | + ነገሬ፡ O. [3] ″ድዋ፡ $B_2CL_1l_2OP$. [4] ወይወግርዋ፡ O (ይው″፡ o). [5] ″ስ፡ ″ስ፡ $A_1A_2B_1COP$ | ቅዱሰ፡ om L_1. [6] + ብእሲት፡ B_1b_2COp | + ወለት፡ a_2L_1. [7] ″ቤሎሙ፡ $A_2B_1L_2$. [8] ∾ COP. [9] ″ጤ″፡ A_1B_1. [10] ግብኡ፡ $A_2B_1L_2O$ | ″ኢ፡ A_1 | ወባኡኬ፡ B_2. [11] ሐሰተ፡ አስተዋደይዋ፡ L_1. [12] + ውስተ፡ ዐውድ፡ Cl_2O. [13] ሊቃውንት፡ L_1. [14] አስተራሕቅዎሙ፡ $a_2B_2L_1p$. ᵃ⁻ᵃ = $A_2B_2L_2P$ | ወሕትዎሙ፡ etc A_1 | ወአስተረሐቅዎሙ፡ ወአቀ″፡ ለለ፡ ፩፩፡ L_1 | ወአቅ(ቀ C)ምዎሙ፡ በበ፩፡ ወእሕትቶሙ፡ CFO | እሕ″፡ ወአእትትዎሙ፡ ወአቅ″፡ በበአሐዱ፡ ወአስተረሐቅዎ
ሙ፡ ወአቀ″፡ በበአ″፡ a_2. [15] ወእኪት፡ በጽሐተከ፡ ኀጢአትከ፡ pr a_2 | ወ pr a_2B_2O. [16] ጊጉየ፡ A_2L_2 | + ወኰነንከ፡ L_1. [17] ″ሐነ፡ A_1B_1OP | om C.

ዚአ ፡ |ብሔር ፡ ወይቤ ፤ ጻድቀ ፡ ወንጹሐ ፡ ኢትቅትል[1] ። 54. ወይእ 74aα
ዜኒ[2] ፡ እመ ፡ ርኢከ ፡ ለዛቲ[3] ፡ ንግረኒ ፡ በታሕተ ፡ አይ ፡ ዕፅ ፡ ኀበ ፡
ርኢክሙ[4] ፡ ይትናገሩ ፡ ክልኤሆሙ ፤ ወይቤ ፡ ታሕተ ፡ ዕፀ ፡ ሲኪ
ኖን[5] ። 55. ወይቤሎ ፡ ዳንኤል ፤ አማን ፡ ሐሰውከ[6] ፡ ላዕለ ፡ ርእስከ ፤
ናሁ[7] ፡ ወድአ ፡ መልአከ ፡ እግዚአ ፡ ብሔር ፡ ተአዘዘ[8] ፡ በኀበ ፡ እግ
ዚአ ፡ ብሔር ፡ ያንቅዕከ ፡ እማእከልከ[9] ። 56. |[a]ወአግሐሦ ፡ ኪያሁ ፤ 74aβ
ወአዘዘ[a] ፡ ያምጽኡ ፡ ካልአ[10] ፡ ወይቤሎ ፤ ዘርአ ፡ ከናአን[11] ፡ ወአኮ ፡
ዘይሁዳ ፡ ላሕይ[12] ፡ አስሐተከ ፡ ወፍትወት[13] ፡ ገፍትአ ፡ ልበከ ። 57. [b]ከመ
ዝኑ ፡ ትሬስዩ ፡ ወለተ[b] ፡ እስራኤል ፡ እስመ ፡ ይእቲ ፡ ኢክህለት ፡
ተዋቅሦተክሙ[14] ፡ ወፈርሀት ፡ ወለተ ፡ ይሁዳ ፡ ተዐገሠት[15] ፡ ወዐመ
ፅክሙ[15] ። 58. ወይእዜኒ[16] ፡ ንግረኒ ፡ ምንት ፡ ዕፁ ፡ |በኀበ ፡ ረከብከ 74bα
ሙ[17] ፡ ይትናገሩ ፡ ክልኤሆሙ[18] ፤ ወይቤ ፡ ታሕተ ፡ ዕፀ ፡ ጵርዩን[19] ።
59. ወይቤ ፡ ዳንኤል ፤ አማን ፡ ሐሰውከ ፡ አንተሂ[20] ፡ ላዕለ ፡ ርእስከ ፤
ናሁ ፡ ጽኑሕ ፡ መልአከ ፡ እግዚአ ፡ ብሔር ፡ በሰይፍ ፡ ይሠጽርከ[21] ፡

---

55. እማእከልከ ፡] ከ[10] evanuit 56. ካልአ ፡ 57. ትሬሲዩ ፡ | ተዐ
ገሰት ፡ 59. ፅኑሕ ፡

---

[1] ″ሉ ፡ CL_1OP. [2] ወ om $A_1A_2L_2$. [3] om A_2 (add a_2) L_2 | + ወለት ፡ L_1 | + ብእሲት ፡ O. [4] ″ክሙ ፡ B_1B_2CL_2 | ዘረከብክምዋ ፡ L_1 (om ኀበ ፡). [5] = B_1 | ሰኪኖን ፡ cett. [6] + ወደምከ ፡ B_2p | + ወደመ ፡ ስምዕ ፡ A_2L_2O. [7] om A_1 | አማን ፡ A_2L_2. [8] ዘ pr B_2L_1OP. [9] ″ሌከ ፡ $B_1B_2L_1$O. [a–a] ″ኒ
ሦ ፡ ኪ″ ፡ አዘዘ ፡ O. [10] + ወአምጽእዎ ፡ Cl_2Op. [11] ከናአን ፡ A_1A_2 | ከነአን ፡ $B_1B_2L_2$OP | ከንአን ፡ L_1 | + አንተ ፡ B_2CO. [12] ″ያ(ኑ O) ፡ B_1O. [13] + እኪት ፡ L_1. [b–b] ለምንት ፡ ከመዝ ፡ ረሰይክምዋ ፡ ለወ″ ፡ O. [14] ተዋ
ሥአተክሙ ፡ B_1P. [15] = A_1 | ተ″ ፡ ″ክምዋ ፡ L_1 (pr a_2) | ተዓግሦተክሙ ፡ (″ገሠ″ ፡ o) ወዓመፃክሙ ፡ O | (ወ P) ተዐገሠት ፡ ዐመፃክሙ ፡ Cl_2P | (ወ B_2) ተ″ ፡ ጽዕለተክሙ ፡ B_1B_2 (+ ወዐ″ምዋ ፡) | ወይእዜኒ ፡ ምንተ ፡ ዐመፅ(ፃ A_2)ክሙ ፡ A_2L_2. [16] ወ om $A_1A_2L_1L_2$. [17] ″ክምዋ ፡ A_2L_2O | ″ክምዎሙ ፡ (B_1)L_1 | + እንዘ ፡ CO. [18] om L_1. [19] ጵሬዩን ፡ C | ጵር
ዩኒ ፡ B_2 | ጵርዮን ፡ cett. [20] + ወደምከ ፡ B_2p. [21] ይሥ″ ፡ B_1O.

በመንፈቅከ[1] ፡ ከመ ፡ ይሠሩክሙ[2] ። 60. ወከልሑ[3] ፡ ኵሉ ፡ ሕዝብ ፡
በዐቢይ ፡ ቃል ፡ ወባረክዎ ፡ ለእግዚአ ፡ ብሔር ፡ ዘአድኅና[4] ፡ ዘተወከ
74bβ ለት[5] ፡ ቦቱ[6] ። 61. | ወተንሥኡ ፡ ላዕለ ፡ እልክቱ ፡ ክልኤቱ ፡ ረባናት ፡
እስመ ፡ አርስሐሙ ፡ ዳንኤል ፡ እምቃሎሙ ፡ ወሐሰዉ ፡ ስምዖሙ ፤
ወገብሩ ፡ ላዕሌሆሙ ፡ በከመ ፡ ገብሩ ፡ እኩየ[7] ፡ ዲበ ፡ ቢጾሙ ። 62. በሕ
ገ ፡ ሙሴ ፤ ወቀተልዎሙ ፡ ወድኅነ[8] ፡ ደም[9] ፡ ንጹሕ[9] ፡ በይእቲ ፡
ዕለት ። 63. ወአእኰትዎ ፡ ለእግዚአ ፡ ብሔር ፡ ኪልቂዩስ[10] ፡ ወብእሲቱ ፡
75aα በእንተ ፡ ወለቶሙ ፡ | ሶሰና ፡ ምስለ ፡ ኢዮአቄም ፡ ምታ ፡ ወኵሉ ፡ አዝ
ማዲሃ ፡ እስመ ፡ ኢተረክበ ፡ *a*እኩይ[11] ፡ ላዕሌሃ ፡ ምግባር*a* ። 64. ወኮነ ፡
ዳንኤል ፡ ዐቢየ[12] ፡ በቅድመ ፡ ሕዝብ[13] ፡ ይእተ[14] ፡ ዕለተ[14] ፡ ወለዘላፉ[15] ።

ራእይ ፡ ፩ ።

Daniel.

⟨ራእይ ፡ ፪ ።⟩

Cap. I.
§ W
I, 1. *b*§ እመ[16] ፡ ሣልስ[17] ፡ ዓመት*b* ፡ መንግሥቱ ፡ ለኢዮዋቄም ፡ ንጉሠ ፡
75aβ ይሁዳ ፡ መጽአ[18] ፡ ናቡከደነጾር[19] ፡ ንጉሠ ፡ ባቢሎን ፡ *c*ኢየሩ | ሳሌም ፡

---

60. ወባረኩዎ ፡ 61. ዲቤ ፡ 63. ወአእኰትዎ ፡ | ላዕሌሃ ፡ ምግ ባር ፡ sup ras 64. ዓቢየ ፡ S*

---

1 om A_1 (interv) | እመ″ ፡ $B_1 B_2 L_1 O$. 2 ይሥ″ ፡ $B_1 B_2 L_1$ | ይሠ (ስ P) ሩከ ፡ COP | + ለክልኤክሙ ፡ a_2. 3 + ወአውየዉ ፡ a_2. 4 ″ኅነ ፡ $A_1 A_2 B_1 L_2$ | + ለሶስና ፡ B_2COp. 5 ″ለ ፡ $A_1 B_1$ | እለ ፡ ተ″ሉ ፡ $A_2 L_2$. 6 + ወአድኅና ፡ ለዛቲኒ ፡ ዘተወከለት ፡ ቦቱ ፡ a_2. 7 እኩያን ፡ pr a_2. 8 ወአድኅኑ (ነ C) ፡ B_2C. 9 ″መ ፡ ″ሐ ፡ B_2C | + እምእዴሆሙ ፡ CO. 10 ኬልቂ (ቅ) ያስ ፡ $A_1 A_2 L_2$ | ኬልቅዩ (ስ L_1) ፡ cett. *a–a* ላ″ ፡ እ″ ፡ ም″ ፡ B_1CP | እ″ ፡ ም″ ፡ ላ″ ፡ $B_2 L_1$ | ላ″ ፡ ም″ ፡ እ″ ፡ O. 11 ″የ ፡ $A_1 L_1$. 12 ነቢየ ፡ A_1. 13 እግዚአብሔር ፡ ወበቅድመ ፡ pr $B_1 B_2$. 14 እምይእቲ ፡ (በይእቲ ፡ L_1) ″ት ፡ B_1CL_1OP. 15 ″ዝ″ ፡ B_2OP | ወ (om A_1C) ለዝሉፉ ፡ cett. *b–b* ወኮነ ፡ በዓመት ፡ A_1. 16 ወ pr A_2C$L_1 L_2$. 17 ሠላስ ፡ B_2W (፴ B_1) | ሠለስቱ ፡ (፫ ፡) $A_2 L_1$p. 18 ወፅአ ፡ L_1. 19 ″ከድነ (ና A_1) ጾር ፡ $A_1 L_1$ | ″ነ ፡ ጾር ፡ CW. *c–c* ኢ″ ፡ ወተቃተላ ፡ C | ወተቃተላ ፡ ለኢ″ ፡ O | ወቀተለ ፡ ለኢ″ ፡ $B_1 L_1$ |

ወቀተላ[c] ። 2. ወአግብአ[1] ፡ እግዚአ ፡ ብሔር ፡ ውስተ ፡ እዴሁ ፡ ለኢ
ዮአቂም ፡ ንጉሠ ፡ ይሁዳ ፡ ወንዋየ[2] ፡ ቤተ ፡ እግዚአ ፡ ብሔር ፡ ወወ
ሰዶ[3] ፡ ብሔረ ፡ ሰናአር[4] ፡ ቤተ ፡ አምላኩ ፡ [a]ወንዋየ ፡ አቡሁ ፡ ወቤተ[b] ፡
መዝገበ ፡ አምላኩ[a][5] ። 3. ወይቤሎ ፡ ንጉሥ ፡ ለአዝፋኔዝ[6] ፡ ሊቀ ፡
ኅጽዋኒሁ ፡ ያምጽእ[7] ፡ እምደቂቀ ፡ እስራኤል ፡ እምእለ ፡ ተፄወዉ ፡
ያምጽእ[8] ፡ እ|ምዘመደ[9] ፡ መንግሥት ። 4. ቢጸ ፡ ወራዙት ፡ እለ ፡ አል 75 b α
ቦሙ ፡ ነውረ[10] ፡ ዘለሓይ[11] ፡ ገጾሙ ፡ ወያአምሩ ፡ ኵሎ ፡ ጥበበ ፡ ወይ
ሌብዉ ፡ ምክረ ፡ ወይኄልዩ ፡ ጥዩቀ ፡ እለ ፡ በሙ ፡ ኀይለ ፡ ይቁሙ ፡
ውስተ[12] ፡ ጽርሐ[12] ፡ ንጉሥ ፡ ቅድሜሁ[13] ፡ [c]ወይምሀርዎሙ[14] ፡ መጽ
ሐፈ ፡ ዘነገረ[15] ፡ ፋርስ[c] ። 5. ወአዘዘ ፡ ሎሙ ፡ ንጉሥ ፡ ሲሳዮሙ ፡
[d]ኵሎ ፡ አሚረ ፡ የሀብዎሙ[d] ፡ እማእደ ፡ ንጉሥ ፡ ዘዘ ፡ |ዕለቶሙ ፡ 75 b β
ወእምነ[16] ፡ ወይን ፡ ዘይሰቲ ፡ ውእቱ[17] ፡ ወየኀርሥዎሙ[18] ፡ ሠለስተ[19] ፡
ዓመተ[19] ፡ ወእምዝ ፡ ይቁሙ ፡ ቅድመ ፡ ንጉሥ ። 6. ወሀለዉ ፡ ምስሌ
ሆሙ[20] ፡ እምደቂቀ ፡ ይሁዳ ፡ ዳንኤል ፡ ወአናንያ[21] ፡ ወአዛርያ ፡ ወሚ

I, 1. ወቀተለ ፡ 4. ወይሔልዩ ፡ |ወይመሀርዎሙ ፡ 5. ወየኀር
ስዎሙ ፡ |ዐመተ ፡ et passim

ኢ″ ፡ ወዓገታ ፡ ወቀ″ ፡ W. [1] ″አ ፡ A_1CL_1P. [2] ወእምን″ ፡ A_2L_2. [3] ነሥአ ፡ pr B_2COp | ″ዶ ፡ A_1W | ወ om A_2L_2W. [4] ″አር ፡ C. [a–b] ወንዋያተ ፡ ወሰደ ፡ ቤተ ፡ A_2L_2 | ወንዋዮሂ ፡ አብአ ፡ ውስተ ፡ ቤተ ፡ B_2p. [a–a] ወ″ ፡ መዛግብተ ፡ መንግሥት ፡ አብአ ፡ ውስተ ፡ ቤተ ፡ ጣዖታቲሁ ፡ W. [5] ቤተ ፡ pr A_1 | አቡሁ ፡ ወ pr L_1. [6] ″ፋኒዝ ፡ A_1 | ″ፋኔ(ኒ)ዝ(ስ) ፡ cett. [7] ከመ ፡ pr $B_1B_2Cl_2O$. [8] om $A_2B_1CL_1L_2O$. [9] እምአዝማደ ፡ A_1C | እም ዘርአ ፡ L_2. [10] ″ር ፡ B_1B_2OP. [11] ዘልሁይ ፡ O | ዘላሕይ ፡ cett. [12] ቅድመ ፡ B_1Cl_2^mg^O. [13] om $A_2B_1CL_1L_2O$ | ከመ ፡ ይትለአኩ ፡ pr W. [c–c] ወይትመሀሩ ፡ መ″ ፡ ከለዳውያን ፡ W. [14] ″ሀ″ ፡ $A_2B_1B_2FL_1OP$. [15] ወነ″ ፡ $A_2B_2L_2O$. [d–d] የሀ″ ፡ ዘልፈ ፡ L_1. [16] እምነ ፡ መባልዕት ፡ ጥዑማት ፡ እንተ ፡ ዘንጉሥ ፡ pr W. [17] om L_1 | ንጉሥ ፡ A_2CL_2O. [18] ወያሐ″ ፡ A_1L_1 | ወያሕ″ ፡ A_2 | ወይኅ″ ፡ $(B_1)B_2OP(W)$. [19] እስከ ፡ pr Cl_2O | ″ቱ ፡ (፫ ፡) ″ት ፡ $A_1B_1Cl_2O$. [20] (እም W)ውስቴቶሙ ፡ A_2L_2W. [21] om A_1 | ወ om A_2L_2W.

ሳኤል ። 7. ወወለጠሙ[1] ፡ አስማቲሆሙ ፡ ሊቀ ፡ ኅጽዋን ፡ ለዳንኤል[2] ፡
በልጣሳር[3] ፡ ᵃወለአናንያ ፡ ሲድራቅ ፡ ወለሚሳኤል[4] ፡ ሚሳቅ ፡ ወለ
76aα አዛ|ርያ[5] ፡ አብደናጎᵃ ። 8. ወአጥብዐ ፡ ዳንኤል ፡ በልቡ ፡ ከመ ፡ ኢይ
ብላዕ ፡ እማእደ ፡ ንጉሥ ፡ ወከመ ፡ ኢይስተይ[6] ፡ እምወይኑ[7] ፤ ወአ
ስተብቍዖ ፡ ለሊቀ[8] ፡ ኅጽዋን[8] ፡ ከመ ፡ ኢያብልዖ[9] ። 9. ወወሀበ ፡ እግ
ዚአ ፡ ብሔር ፡ ለዳንኤል ፡ ሣህለ ፡ ወምሕረተ ፡ በቅድመ ፡ ሊቀ ፡ ኅጽ
ዋን ። 10. ᵇወይቤሎ ፡ ሊቀ ፡ ኅጽዋንᵇ ፡ ለዳንኤል ፤ እፈርሆ[10] ፡ አነ[10] ፡
76aβ ለእግዚእየ[11] ፡ ለንጉሥ[12] ፡ እስመ ፡ አዘ|ዘ ፡ ሲሳየክሙ ፡ ወዘትሰትዩ[13] ፡
እመ ፡ ርእየክሙ ፡ ድግዱጋኒክሙ[14] ፡ እምደቅ[15] ፡ እለ ፡ ቢጽክሙ ፡
ኢይኩንኒ[16] ፡ ንጉሥ ፡ ርእስየ[17] ። 11. ወይቤሎ[18] ፡ ዳንኤል[18] ፡ ለአሜ
ስድ[19] ፡ ዘሤመ[20] ፡ ሊቀ ፡ ኅጽዋን ፡ ዲበ ፡ ዳንኤል ፡ ወአናንያ ፡ ወአ
ዛርያ ፡ ወሚሳኤል ። 12. አመክሮሙ ፡ ለአግብርቲከ ፡ ዐሠረ ፡ ዕለተ ፡
ወሀበነ[21] ፡ እምፍሬ[22] ፡ ምድር ፡ ወንብላዕ[23] ፡ ወማየ ፡ ንስተይ ። 13. ወት
76bα ርአይ ፡ ነፍ|ስትነ[24] ፡ ወነፍስቶሙ ፡ ለደቅ[25] ፡ እለ ፡ ይሴሰዩ ፡ እማእደ ፡

---

10. ርኢየክሙ ፡ | እምደቂቅ ፡ S* 12. ▧ወሃበነ ፡

---

[1] ″ጠ ፡ $A_2B_2L_1L_2$OP(W) | + ሎሙ ፡ $A_2L_1L_2$O. [2] ወሰመዮ ፡ pr B_2COp | + ሰመዮ ፡ A_2L_2. [3] ″ሶር ፡ $A_1A_2L_2$ | ብ″ሶ(ስ L_1)ር ፡ cett. ᵃ⁻ᵃ ወለ ፡ አዛርያ ፡ ሲ″ ፡ ወለሚ″ ፡ አብ″ ፡ A_1. [4] ወለአዛርያ ፡ B_1B_2OPW. [5] ወለ ሚሳኤል ፡ B_1B_2OPW. [6] ″ስቲ ፡ A_1. [7] ″ን ፡ ዘይሰቲ ፡ እምኔሁ ፡ W. [8] om L_1. [9] + እምውእቱ ፡ መብልዕ ፡ W. ᵇ⁻ᵇ om A_1 | ሊቀ ፡ ኅ″ ፡ om B_1L_1. [10] አንሰ ፡ እፈ″ ፡ B_1W | አነ ፡ om A_2O. [11] ለእግዚአብ ሔር ፡ A_1C (non cF). [12] = A_1C | ለ om cett. [13] ዘትበልዑ ፡ pr B_2CO | ወስ ቴክሙ ፡ W. [14] ድንጉጋኒክሙ ፡ A_1 | + ወውሉጣነ ፡ ገጽ ፡ W. [15] om A_1 | ″ቂቀ ፡ ዌዋ ፡ B_2p. [16] እፈርሀ ፡ pr B_2 | ኢ om L_1W | ″ኒኑ ፡ l_2OP (ኽ l_2P) | ኢይኹንኑ ፡ B_2C. [17] ወይመትረኒ ፡ pr W. [18] om A_1. [19] ″ስዳ ፡ L_1 | ″ሳድ ፡ $B_1B_2CL_2$O. [20] ″ሞ ፡ $B_1B_2CL_2$OW. [21] ▧ወሀበነ ፡ O | ወሀቡ ኒ ፡ A_1 | ሀቡነ ፡ A_2L_2 | ወየሀቡ(በ Cp)ነ ፡ cett. [22] እምዘርእ ፡ $A_2B_1L_1L_2$. [23] ወ om $B_1B_2CL_1$O. [24] ″ትነ ፡ B_2 | ″ሳቲነ ፡ B_1CL_1OP. [25] ″ቂቅ ፡ B_1B_2 L_1PW | + እመ ፡ ይሜንዩ ፡ P.

ንጉሥ ፤ ወዘከመ ፡ ርኢከ[1] ፡ ግበር ፡ ምስለ ፡ አግብርቲከ ። 14. ወሰም
ዖሙ[2] ፡ ወአመከሮሙ[3] ፡ ዐሡረ ፡ ዕለተ ። 15. [a]ወኀለፎ ፡ ዐሡር ፡ ዕለ
ት[a] ፡ [b]ኀየሰ ፡ ነፍስቶሙ ፡ ወሠነየ ፡ ራእዮሙ[b] ፡ እምእልክቱ ፡ ደቅ ፡
እለ ፡ ይሴሰዩ ፡ እማእደ ፡ ንጉሥ ። 16. ወእምዝ ፡ ይነሥእ ፡ አሜስድ ፡
ሲሳዮሙ[4] ፡ ወወይነ ፡ ዘይሰ|ትዩ[5] ፡ ወይሁቦሙ ፡ ዘርአ ፡ ምድር[6] ። 76bβ
17. ለአርባዕቱ ፡ ደቅ ፤ ወወሀቦሙ ፡ እግዚአ ፡ ብሔር ፡ ጥበበ ፡ ወአእ
ምሮ ፡ ወልቡና ፡ በኵሉ ፡ መጽሐፍ[7] ፡ ወዳንኤል ፡ ጠቢብ[8] ፡ በኵሉ ፡
ራእይ ፡ ወፍካሬ[9] ፡ ሕልም ። 18. [c]ወእምዝ ፡ ተፈጺሞ ፡ መዋዕል[c] ፡ ዘአ
ዘዘ[10] ፡ ንጉሥ ፡ አምጽእዎሙ[11] ፡ [d]ኀቤሁ ፡ ወአብአሙ[d] ፡ ሊቀ ፡ ኅጽ
ዋን ፡ ቅድመ ፡ ንጉሥ ፡ ናቡከደነጸ|ር[12] ። 19. ወተናገሮሙ ፡ ንጉሥ ፡ 77aα
ወኢተረከበ ፡ በውስተ ፡ ኵሉ ፡ ከመ ፡ ዳንኤል ፡ ወአናንያ ፡ ወአዛ
ርያ[13] ፡ ወሚሳኤል[13] ፤ ወቆሙ[14] ፡ ቅድመ ፡ ንጉሥ ። 20. ወበኵሉ[15] ፡
ነገረ ፡ ጥቡብ ፡ ወምክር ፡ ዘኀሠሠ ፡ ንጉሥ ፡ በኀቤሆሙ ፡ ረከበ[16] ፡ ተዐ
ሥርተ[17] ፡ እምኵሉ ፡ ሰብአ ፡ ሥራይ ፡ ወሰብአ[18] ፡ ሰገል ፡ እለ ፡ ው
ስተ ፡ መንግሥቱ ። 21. ወነበረ ፡ ዳንኤል ፡ እስከ ፡ አሐቲ ፡ ዓመተ ፡
መ|ንግሥቱ ፡ ለቂሮስ ፡ ንጉሥ ። 77aβ

ራእይ ፡ ፪ ።

15. ወኃሊፎ ፡ S*| ረእዮሙ ፡ 17. ረእይ ፡ 18. ወአብእዎሙ ፡
19. ወቆመ (ሙ ?) ፡

[1] = L_2 | ″ከ ፡ cett. [2] ወሰሚዖ ፡ L_1 | + አሚሳድ ፡ a_2L_1P | + ዘንተ ፡ ነገረ ፡ A_2L_2O. [3] ወ om L_1. [a–a] om A_1. [b–b] ርእየ ፡ ገጻቲሆሙ ፡ ወሠነየ ፡ ወሥጋሆሙኒ ፡ ገዝፈ ፡ ፈድፋደ ፡ W. [4] መብልዖሙ ፡ A_2L_2. [5] + ወይገብር ፡ ለርእሱ ፡ L_1 | + መክፈልቶሙ ፡ ሎቱ ፡ ወሎሙሰ ፡ (ይ″ ፡) W. [6] + መብልዖሙ ፡ ወማይሂ ፡ ለስቴሆሙ ፡ W. [7] መጻሕፍት ፡ B_1CL_1O. [8] ከነ ፡ ″በ ፡ a_2L_2OW | ጠበ ፡ B_2. [9] ወበፍ″ ፡ COp | ወፈ″ ፡ L_1L_2 | ወፈክሮ ፡ W. [c–c] ወእመዋዕለ ፡ A_1. [10] አዘዘ ፡ $A_2B_1L_1L_2OP$ (ዘ pr p). [11] ናቡክድናጸር ፡ pr A_1 | ያምጽ″ ፡ $A_2B_1L_1L_2Op$ | + ወአምጽእዎሙ ፡ p. [d–d] om A_1. [12] om A_1. [13] ∾ A_1. [14] ″መ ፡ $A_1B_1L_1$. [15] ወ om $A_2B_1CL_1OP$. [16] ተረክበ ፡ Cl_2O. [17] ትዕግሥተ ፡ A_1 | ዐሠርተ ፡ እደ ፡ A_2L_2. [18] ወኵሉ ፡ A_2L_2 (+ ሰብአ ፡ a_2).

ራእይ ፡ ፪ ።

Cap. II. II, 1. ₐበክልእ ፡ ዓመት ፡ ዘመንግሥቱₐ ፡ ሐለመ ፡ ናቡከደነጾር[1] ፡ ሕል
መ[1] ፡ ወደንገፀት[2] ፡ መንፈሱ[3] ፡ ወረስዐ ፡ ሕልሞ ። 2. ወይቤ[4] ፡ ንጉሥ ፡
ይጸውዑ ፡ ሰብአ ፡ ሥራይ[5] ፡ ወሰብአ[5] ፡ ሰገል ፡ ወጠቢባነ ፡ ወለባዊ
ያነ[6] ፡ ወማእምራነ ፡ ይንግርዎ[7] ፡ ለንጉሥ ፡ ሕልሞ ፤ ወመጽኡ ፡ ወቆ
77bα ሙ ፡ ቅድመ ፡ ንጉሥ ። 3. |ወይቤሎሙ ፡ ንጉሥ[8] ፤ ሐለምኩ ፡ ሕልመ ፡
ወደንገፀት ፡ ነፍስየ[9] ፡ ወረሳዕኩ ፡ ሕልምየ ። 4. ወተናገርዎ ፡ ጠቢ
ባን[10] ፡ ለንጉሥ ፡ በሱርስት ፡ ወይቤልዎ ፤ [ለ]ንጉሥ[11] ፡ ለዓለም ፡
ሕያው ፡ አንተ ፤ ንግሮሙ ፡ ለአግብርቲከ ፡ ሕልመከ ፡ ወናየድዕከ[12] ፡
ፍካሬሁ ። 5. ወተሰጥዎሙ ፡ ንጉሥ ፡ ወይቤሎሙ ፡ ⟨ለ⟩ጠቢባን[13] ፤ ተረ
77bβ ስዐኒ ፡ ነገሩ ፡ ወእምከመ ፡ ኢታየድዑኒ[14] ፡ ሕልምየ ፡ ወኢ|ትፌክ
ሩ[15] ፡ ሊተ ፡ ትመውቱ ፡ ወትትበረበሩ[16] ፡ ንዋየክሙ[17] ። 6. ወእምከ
መሰ ፡ አይዳዕክሙኒ ፡ ሕልምየ[18] ፡ ወፈከርክሙሂ[19] ፡ ሊተ ፡ ትነሥኡ ፡
ᵦፍተክሙ[20] ፡ ወዐስበክሙ ፡ ውብዙኀ ፡ አክብረክሙᵦ ፤ ወዳእሙ ፡

II, 1. ዐመት ፡ ት sup ras obscuriore colore (ዐም ፡ S*?) 4. ወናየድ
ዓከ ፡ S* 6. አይዳዕክሙ ፡ S* | ወዐሰበክሙ ፡ (ut vid) | አክብረክሙ ፡

ᵃ⁻ᵃ በክልእ ፡ ዓ minoribus litt A_1 | ወ pr A_2L_2OW | (ወ)በ″ ፡ ″ተ ፡ መን″ : cett | + ለናቡከደነፆር ፡ W. [1] ∾ L_1O. [2] + ወሳረረት ፡ W. [3] ነፍሱ ፡ A_1CO. [4] ወአዘዘ ፡ COW. [5] om CO. [6] om B_1C | ″ውያነ ፡ A_2B_2OP. [7] = P | ወ pr $A_1A_2L_1L_2$ | ከመ ፡ pr cett. [8] om A_1 | + አንሰ ፡ W. [9] መን ፈስየ ፡ B_1B_2PW. [10] ከለዳዊያን ፡ A_2(ጠቢባነ ፡ pr a_2) L_2W. [11] om A_1 | ንጉሥ ፡ cett. [12] ወናይድዕከ ፡ A_2L_2O. [13] ለ om A_1 hab cett | ለከለዳ ዊያን ፡ W | + አማን ፡ PW. [14] ኢያይዳዕክሙኒ ፡ A_1L_1 | ኢነገርክሙኒ ፡ O. [15] ″ፈ″ ፡ $B_1B_2L_1W$ | ወ(ለእመ C)ኢፈከርክሙ ፡ CO. [16] ትትመተሩ ፡ በበክፍል ፡ pr W | ወአብያቲክሙ ፡ ትት″ ፡ B_2p. [17] ወ pr B_2p | ″ይ″ ፡ L_1 | ዓብያቲክሙ ፡ B_1. [18] om A_2 (add a_2) CL_1. [19] ሂ om $B_1CL_1L_2O$ | ″ም ዎ ፡ B_2W. ᵇ⁻ᵇ ሀብታተ ፡ ብዙኃ ፡ ወክብረ ፡ ወብዕለ ፡ ዓቢየ ፡ W. [20] ዘፈተውክሙ ፡ A_1 | ፍትወተክሙ ፡ L_1.

[a]ንግሩኒ ፡ ሕልምየ ፡ ወፈክሩ ፡ ሊተ[a] ። 7. ወአውሥእዎ ፡ ዳግመ ፡ ወይ
ቤልዎ ፤ ንጉሥ ፡ ይንግሮሙ ፡ ሕልሞ ፡ ለአግብርቲሁ ፡ ወፍካሬሁሰ ፡
ንነግሮ ። 8. ወተሰጥዎሙ ፡ | ንጉሥ ፡ ወይቤ ፤ አማን ፡ [b]አእመርኩ ፡ 78aα
አነ[1] ፡ ከመ[b] ፡ ቃስተኀፍሩኒ[2] ፡ እስመ ፡ ተረስዐኒ ፡ ነገሩ[3] ። 9. እምከመ ፡
ይእዜ ፡ ኢትነግሩኒ ፡ ሕልምየ ፡ አእመርኩ[4] ፡ ከመ ፡ ተኀሥሡ ፡ ሊተ ፡
ዘትፈጥሩ[5] ፡ ነገረ ፡ ሐሰት ፡ ቅድሜየ ፤ አይድዑኒ[6] ፡ ሕልምየ ፡ ዘእን
በለ ፡ ይኅልፍ ፡ ጊዜሁ[7] ፡ ወአእምር[8] ፡ ከመ ፡ ፍካሬሁኒ[9] ፡ ትነግሩኒ[10] ።
10. ወአውሥኡ ፡ ካ|ዕበ ፡ ጠቢባን ፡ በቅድመ ፡ ንጉሥ ፡ ወይቤሉ ፤ አ 78aβ
ልቦ ፡ ሰብእ[11] ፡ በዲበ ፡ ምድር ፡ ዘይክል ፡ አእምሮ ፡ ነገሩ[12] ፡ ለን
ጉሥ[12] ፡ ወአልቦ ፡ [c]ንጉሠ ፡ ዐቢየ ፡ ወመልአከ[c] ፡ ዘይሴአል ፡ ነገረ ፡
ዘከመዝ ፡ በኀበ ፡ ጠቢባን ፡ ወሰብአ ፡ ሰገል ፡ ወሰብአ ፡ ሥራይ ።
11. እስመ ፡ ዕጹብ ፡ ዝነገር ፡ ዘይሴአል ፡ ንጉሥ ፡ ወአልቦ ፡ ባዕድ[13] ፡
ዘይነግሮ ፡ ቅድመ ፡ ንጉሥ ፡ ዘእንበለ ፡ አማልክት ፡ እለ ፡ ኢኮኑ ፡ ንብ
ረ|ቶሙ ፡ ምስለ ፡ ኵሉ ፡ ዘሥጋ ። 12. ወሶቤሃ ፡ ተምዕዐ ፡ ንጉሥ ፡ 78bα
ዐቢየ ፡ መዐተ ፡ ወይቤ ፡ ይቅትልዎሙ ፡ ለኵሉ ፡ ጠቢባነ ፡ ባቢ
ሎን ። 13. ወወፅአ ፡ ትእዛዝ[14] ፡ ወአኀዙ ፡ ይቅትልዎሙ ፡ ወኀሠሥ
ዎሙ[15] ፡ ለዳንኤል ፡ ወለአዕርክቲሁ[16] ፡ ይቅትልዎሙ[17] ። 14. ወተና

8. ቃስተኃፍሩኒ ፡ 12. ተምዕዓ ፡ S* 13. ወወፅአ▨ ፡ (ት eras?)

[a—a] አይድዑኒ ፡ ሕልምየ ፡ ወንግሩኒ ፡ ፍካሬሁ ፡ CO. [b—b] አማን ፡ አመንኩ ፡ A_1. [1] om PW. [2] አንትሙ ፡ ተኃሥሡ ፡ ዕድሜ ፡ በእንተ ፡ ዘርኢክሙ ፡ ቃልየ ፡ ጽዱቀ ፡ W. [3] ሕልምየ ፡ CO. [4] እንከ ፡ pr a_2 | + (ይእዜ ፡ L_1) እንከ ፡ CL_1O | ወአሐቲ ፡ ይእቲ ፡ መቅሠፍትክሙ ፡ ወናሁ ፡ መከርክሙ ፡ W. [5] ወት″ ፡ O | ወትፈቅዱ ፡ ትፍጥሩ ፡ B_2p. [6] ንግሩኒ ፡ L_1. [7] ዕድሜሁ ፡ O. [8] ወአእ″ ፡ $A_1A_2B_2L_2$P. [9] ኒ om $A_1A_2B_1$CO. [10] ትን″ ፡ $A_1A_2B_1B_2CL_1$OW (ን a_2b_2o). [11] = A_1 | ″እ ፡ cett. [12] ″ረ ፡ ንጉሥ ፡ CO | ንጉሥ ፡ B_1. [c—c] = A_1 | ″ሥ ፡ ″ይ ፡ ″ክ ፡ cett. [13] ″ድ ፡ a_2B_1COPW | ″ድሂ ፡ B_2L_1. [14] + እምኀበ ፡ ንጉሥ ፡ Cl_2O. [15] ″ዎ ፡ A_2L_2P | ወአሐዝዎ ፡ A_1. [16] ወአናንያ ፡ ወአዛርያ ፡ ወሚሳኤል ፡ አዕ″ ፡ O. [17] + ኅቡረ ፡ ወአሜሃ ፡ ርእየ ፡ ዳንኤል ፡ ወተማከረ ፡ ምስለ ፡ አብያጺሁ ፡ W.

ገሮ[1] ፡ ዳንኤል ፡ ለአርዮክ ፡ ሊቀ ፡ መበስላኒሁ[2] ፡ ለንጉሥ ፡ ዘወፅአ ፡
78bβ ይቅትሎሙ ፡ ለጠቢባነ ፡ ባቢ|ሎን ። 15. ወተስእሎ[3] ፡ ወይቤሎ[4] ፤ መ
ልአክ[5] ፡ ንጉሥ[5] ፡ በእንተ ፡ ምንት ፡ ወፅአ ፡ ትእዛዝ ፡ ዕጹብ ፡ እም
ቅድመ ፡ ገጹ ፡ ለንጉሥ ፤ ወነገሮ ፡ አርዮክ ፡ ለዳንኤል ። 16. [a]ወቦአ ፡
ዳንኤል[a] ፡ ወአስተብቍዖ[6] ፡ ከመ ፡ የዐድምዎ[7] ፡ ወይንግሮ ፡ ለንጉ
ሥ[8] ፡ ወይፌክር ፡ ሎቱ[9] ። 17. ወቦአ ፡ ዳንኤል ፡ ቤቶ ፡ ወነገሮሙ ፡
79aα ለአዕርክቲሁ ፡ ዘነገረ ፡ ለአናንያ ፡ ወአዛርያ ፡ ወ|ሚሳኤል ። 18. ወሰአ
ሉ[10] ፡ ሣህለ[11] ፡ በኀበ ፡ አምላከ ፡ ሰማይ ፡ በእንተዝ[12] ፡ ዘኅቡእ[13] ፡
ከመ ፡ ኢይሙቱ[14] ፡ ዳንኤል ፡ ወአዕርክቲሁ ፡ ምስለ ፡ ኵሉ ፡ ጠቢ
ባን[15] ። 19. ወእምዝ ፡ ተከሥተ ፡ ሎቱ ፡ ለዳንኤል ፡ በራእየ ፡ ሌሊት ፤
ወአእኰቶ ፡ ዳንኤል ፡ ለአምላከ ፡ ሰማይ ። 20. ወይቤ ፤ ይትባረክ ፡
ስሙ[16] ፡ እግዚአ ፡ ብሔር ፡ ለዓለም[17] ፡ ወእስከ ፡ ለዓለም ፡ እስመ ፡ ሎ
79aβ ቱ ፡ ውእቱ ፡ |ጥበብ ፡ ወምክር ፡ ወኀይል ። 21. ወውእቱ ፡ [b]ይዌልጥ ፡
ዓመተ[18] ፡ ወመዋዕለ[b] ፡ ወያነብር ፡ ነገሥተ ፡ ወይስዕር ፤ ወይሁቦሙ ፡
ጥበበ ፡ ለጠቢባን ፡ ወምክረ ፡ ለመከርያን ። 22. ወውእቱ[19] ፡ ይከሥ
ት ፡ ዘዕሙቅ ፡ ወኅቡእ ፡ ወያአምር[20] ፡ ዘውስተ ፡ ጽልመት ፡ ወኀ
ቤሁ ፡ ሀሎ ፡ ብርሃን ። 23. አንተ ፡ አምላከ ፡ አበዊነ[21] ፡ አገኒ ፡ ለከ ፡
79bα ወእሴብሐከ ፡ እስመ ፡ ወሀብ|ከኒ ፡ ጥበበ ፡ ወአእምሮ ፡ ወነገርከኒ ፡

---

15. መልአክ ፡ 16. የዓድዎሙ ፡ S*

---

[1] + ሶቤሃ ፡ $B_1B_2L_1$. [2] መብ″ ፡ A_1L_1OW | መብሰልያኒሁ ፡ C. [3] + ዳንኤል ፡ L_1 | + ዳንኤል ፡ ለአርዮክ ፡ PW. [4] om A_2 | + ለአርዮክ ፡ A_2L_2O. [5] om PW | ለ pr B_2L_1 | ለመልአክ ፡ C. [a–a] om B_1L_1O. [6] + ዳንኤል ፡ L_1. [7] ″ድሞ ፡ b_1B_2COpW | + እስከ ፡ ሠሉስ ፡ ዕለት ፡ Cl_2Op. [8] + ሕልሞ ፡ CO (pr p). [9] + ሕልሞ ፡ L_1. [10] ″ለ ፡ A_1. [11] om A_1C. [12] ዝ om $A_2B_1L_2$ | ″ተ ፡ ዝ ንቱ ፡ ነገር ፡ COp. [13] ″አ ፡ ይከሥት ፡ L_1 | ምሥጢር ፡ W. [14] ″ት ፡ $A_1A_2CL_2PW$. [15] = A_1P | ″ን ፡ ባቢሎን ፡ cett. [16] ወይትለዓል ፡ pr O | om B_1CW. [17] አምላከ ፡ ሰማይ ፡ pr C | እምዓ″ ፡ B_1CL_1OPW. [b–b] ይፌልጥ ፡ አዝማናተ ፡ ወዓመታተ ፡ ወጊዜያተ ፡ W. [18] ″ታተ ፡ $B_1B_2CL_1l_2OP$. [19] ወ om B_1B_2CO. [20] + ኵሎ ፡ COPW. [21] ″ዊየ ፡ L_1W.

ዘአስተብቋዕኩከ ፡ ወአይዳዕከኒ ፡ ሕልሞ ፡ ለንጉሥ[1] ፡፡ 24. ወሖረ ፡ ዳን
ኤል ፡ ኀበ ፡ አርዮክ ፡ ዘአዘዘ[2] ፡ ንጉሥ[3] ፡ ይቅትሎሙ ፡ ለጠቢባን ፡
ባቢሎን ፡ ወይቤሎ[4] ፤ ኢትቅትሎሙ ፡ ለጠቢባን[5] ፡ ባቢሎን[5] ፤ አብ
አኒ[6] ፡ ቅድመ[7] ፡ ንጉሥ ፡ ወአነ ፡ እነግሮ ፡ [a]ለንጉሥ ፡ ፍካሬሁ ፡ ወሕ
ልሞሂ[a] ፡፡ 25. ወሶቤሃ ፡ ፍጡ|ነ ፡ አብኦ ፡ ለዳንኤል[8] ፡ አርዮክ[8] ፡ ቅድ 79 b β
መ ፡ ንጉሥ ፡ ወይቤ ፤ ረከብኩ ፡ ብእሴ[9] ፡ እምደቂቀ ፡ ፄዋ[10] ፡ ዘይነ
ግሮ ፡ ለንጉሥ[11] ፡ ፍካሬ[12] ፡፡ 26. ወተሰጥዎ ፡ ንጉሥ ፡ ወይቤሎ[13] ፡ ለዳ
ንኤል ፡ ዘስሙ[14] ፡ በልጣሳር[14] ፤ ትክልኑ ፡ ትንግረኒ ፡ ሕልምየ ፡
[b]ወዘርኢኩ ፡ ወፍካሬሁኒ[b][15] ፡፡ 27. ወአውሥአ ፡ ዳንኤል ፡ ቅድመ ፡
ንጉሥ ፡ ወይቤ ፤ ዝነገር ፡ ዘይሴአል ፡ ን|ጉሥ ፡ ኢኮነ ፡ ለጠቢባን ፡ 80 a α
ወኢለማእምራን ፡ ወኢለሰብአ[16] ፡ ሰገል ፡ ወኢለእለ[17] ፡ ሥራይ ፡ ነገ
ሩ[18] ፡ ለንጉሥ ፡፡ 28. ሀሎ ፡ ዳእሙ ፡ አምላክ[19] ፡ ውስተ[19] ፡ ሰማይ ፡ ዘይ
ከሥት ፡ ዘኅቡእ ፡ ወአርአዮ[20] ፡ ለንጉሥ ፡ ናቡከደነጾር ፡ ዘሀሎ ፡ ይኩ
ን ፡ በደኃሪ ፡ መዋዕል ፤ ከመዝ ፡ ውእቱ ፡ ሕልምከ ፡ ወርኢከ[21] ፡ ርእ
ሰከ[22] ፡ በውስተ ፡ ምስካቢከ ፡፡ 29. ንጉሥ[23] ፡ እስ|መ[24] ፡ ኀለይከ ፡ ም 80 a β
ንተ ፡ ይከውን ፡ እምድኅሬከ ፡ ወዘይከሥት ፡ ኅቡአ[25] ፡ አርአየከ ፡

24. አርዮስ ፡ S* | አበአኒ ፡ 27. ነገ ፡ ult litt evan 29. ሖለይከ ፡

[1] + ወፍካሬሁ(ኒ) ፡ Cl_2Op. [2] ″ዘ ፡ B_2L_2P. [3] om L_1 | + ከመ ፡ CO. [4] + ዳንኤል ፡ COp. [5] om L_1. [6] አዕርገኒ ፡ A_2L_2. [7] ኀበ ፡ B_1CO. [a—a] ለን″ ፡ ሕልሞ ፡ ወፍካሬሁኒ ፡ CL_1O. [8] ∾ OP | + ወአቀሞ ፡ L_1. [9] om A_2 (add a_2) L_2. [10] + ይሁዳ ፡ a_2CL_1OpW. [11] ሕልሞ ፡ pr L_1. [12] ሕልሞ ፡ pr COW | ″ሬሁ ፡ A_1B_2P | ወፍካሬሁ ፡ CL_1OW | ሕልሞ ፡ A_2L_2 | om B_1 | + ወሕልሞሂ ፡ B_2. [13] om B_1COW. [14] om L_1 | + ወይቤሎ ፡ COW. [b—b] ዘር″ ፡ ወፍ″ ፡ B_2Cp | ወፍ″ ፡ ዘር″ ፡ A_2L_2O. [15] ፍካሬሁ (ኒ P) ፡ A_1P. [16] ኢ om $A_1A_2L_2$ (add a_2l_2). [17] ወኢለሰብአ ፡ B_2CL_1OPW. [18] ዘይትከሠት ፡ pr B_2 | ከመ ፡ ይክሀሉ ፡ ይንግርዎ ፡ A_2L_2O | ይክሉ ፡ ዜንዎቶ ፡ W. [19] አምላክ ፡ PW. [20] (ወ)ውእቱ ፡ አር″ ፡ B_2COp. [21] (ወ W) ዘርኢከ ፡ COW | ወራእየ ፡ A_2L_2. [22] om B_1 | (በ O) ርእስከ ፡ $A_1A_2L_1L_2O$. [23] om O | እንጉሥ ፡ CL_1. [24] om A_1. [25] ዘኅቡእ ፡ CL_1O | ″እት ፡ (sic) W.

ዘሀሎ ፡ ይኩን[1] ። 30. ወአንሂ ፡ አኮ[2] ፡ በጥበብየ[3] ፡ እምኵሉ ፡ ሕያው[4] ፡
ዘተከሥተ ፡ ሊተ ፡ ዘኀቡእ ፡ ዳእሙ ፡ ከመ[5] ፡ እንግሮ ፡ ለንጉሥ ፡ ፍ
ካሬሁ ፡ ከመ ፡ ታእምር ፡ ዘኀለይከ ፡ በልብከ ። 31. አንተ ፡ ንጉሥ ፡
ርኢከ ፡ ወናሁ ፡ ምስል ፡ አሐዱ ፡ ወዐቢይ[6] ፡ ^a ውእቱ[7] ፡ ምስል ፡ ገጹ ^a ፡
80bα ይኄጽር ፡ |ቅድሜከ ፡ ወግሩም ፡ ራእዩ ። 32. ^b ⟨ውእቱ ፡ ምስል ፡ ርእሱ ፡⟩
ዘወርቅ ^b ፡ ጽሩይ ፡ ወእደዊሁ[8] ፡ ወእንግድኣሁ ፡ ወመዝራዕቱ ፡ ዘብ
ሩር ፡ ወከርሡ[9] ፡ ወሐቌሁ ፡ ዘብርት ። 33. ወአቍያጺሁ[10] ፡ ዘኀጺን ፡
ወመንፈቀ[11] ፡ እገሪሁ[12] ፡ ኀጺን ፡ ወመንፈቁ ፡ ልሕኵት ። 34. ወእንዘ ፡
ትኄጽር[13] ፡ ተመትረ[14] ፡ እብን[15] ፡ እምደብር ፡ ዘእንበለ ፡ እድ ፡ ወወ
80bβ ረደ ፡ ዲበ ፡ እገሪሁ ፡ ዘኀጺን ፡ ወዘልሕኵት ፡ ወ|ሐረጾ ፡ ለዘላፉ[16] ።
35. ወእምዝ ፡ ተሐርጸ[17] ፡ በምዕር ፡ ልሕኵቱሂ[18] ፡ ወኀጺኑ⟨ሂ⟩[19] ፡ ወብ
ርቱሂ ፡ ወብሩሩሂ ፡ ወወርቁሂ ፡ ወኮነ ፡ ከመ ፡ ጸበለ[20] ፡ ዐውድ ፡ ዘማ
እረር ፡ ወነሥአ ፡ ነፋስ ፡ ኵሎ ፡ ወኢተዐውቀ ፡ መካኑ ፤ ወዝኩ ፡ እ
ብን ፡ ዘቀጥቀጠ[21] ፡ ኮነ ፡ ደብረ ፡ ዐቢየ ፡ ወመልአ ፡ ኵሎ ፡ ምድረ ።
81aα 36. ዝውእቱ ፡ ሕልምከ[22] ፡ ወፍካሬሁኒ ፡ እነግር ፡ ቅ|ድመ ፡ ንጉሥ ።
37. አንተ ፡ ንጉሥ ፡ ንጉሠ ፡ ነገሥት ፡ ዘወሀበከ ፡ አምላከ ፡ ሰማይ ፡ መ

---

30. ዘሐለይከ ፡ 31. ረእዩ ፡ 32. ወእንግድዓሁ ፡ 35. ወኀጺኒ ፡ |ጸበል ፡ S*|ዘቀጥቀጠ ፡ S*

---

[1] + በደኃሪ ፡ መዋዕል ፡ PW. [2] ኢኮነ ፡ L_1P. [3] ጠቢብየ ፡ B_1L_1 |+ ዘሀለወ ፡ ውስቴትየ ፡ ፈድፋደ ፡ W. [4] እጓለ ፡ እመ ፡ pr Cl_2O | ዘሕያው ፡ L_1 | ጠቢባን ፡ P. [5] om A_2L_2 (add l_2). [6] om A_2 | ወ om $A_1B_1B_2CL_1L_2$O. a—a ወዝኩሰ ፡ ምስል ፡ ዘብዙኅ ፡ ስን ፡ ጥቀ ፡ ዘገጹ ፡ W. [7] om A_2L_2. b—b ርእሱ ፡ እምወርቅ ፡ W. ⟨⟩ sic A_2L_2 | ለው″ ፡ ም″ ፡ (ወ)ር″ ፡ B_1B_2COp |om A_1L_1P. [8] + ወእገሪሁ ፡ A_1. [9] = A_1P | ወ om cett. [10] ወ om $A_1A_2B_1B_2L_1L_2$. [11] ወ om B_1B_2C | ወእምኔሆን ፡ መ″ ፡ A_2L_2O. [12] እግሩ ፡ A_1. [13] ዘንተ ፡ pr PW | ″ሮ ፡ $a_2B_2L_1$. [14] ተበትከ ፡ B_2CL_1OW. [15] + ዐቢይ ፡ Cl_2 (pr O). [16] = A_1 | ለዝላፉ ፡ B_2P | ለዝሉፉ ፡ cett. [17] ″ፁ ፡ Cp | ″ፀ ፡ cett. [18] ″ቱሂ ፡ A_1. [19] ″ኑ ፡ $A_1A_2L_2$ | ″ኑሂ ፡ cett. [20] ሐሰረ ፡ O. [21] + ለምስል ፡ CL_1OpW. [22] ″ሙ ፡ ለንጉሥ ፡ CO | + ንጉሥ ፡ B_2.

ንግሥተ ፡ ጽኑዐ ፡ ወኀያለ[1] ፡ ወክቡረ[1] ። 38. በኵሉ ፡ በሐውርት ፡ ኀበ ፡
ይነብር[2] ፡ ደቂቀ ፡ እጓለ ፡ እመ ፡ሕያው ፡ ወአርዌ[3] ፡ ገዳም ፡ ወአዕ
ዋፈ ፡ ሰማይ ፡ ወዓሣት ፡ ባሕር ፡ [ወ]ወሀበከ[4] ፡ ውስተ ፡ እደዊከ ፡ ወሤ
መከ ፡ እግዚእ ፡ ለኵሉ ፤ አንተ ፡ ውእቱ ፡ ርእሱ ፡ ዘወርቅ ። 39. |ወእም 81 a β
ድኅሬከ ፡ ይቀውም ፡ ካልእ ፡ ንጉሥ ፡ ዘይቴሐት ፡ እምኔከ ፡ ወው
እቱ[5] ፡ ዝኩ ፡ ብሩር ፤ ወዝኩሰ ፡ ብርት[6] ፡ ሣልስ ፡ መንግሥት ፡ ዘይ
ኴንን ፡ ኵሎ ፡ ምድረ ። 40. ወራብዕ[7] ፡ መንግሥት ፡ ጽኑዕ ፡ ውእቱ ፡
ከመ ፡ ኀጺን ፡ ወያደክሞ[8] ፡ ለኵሉ[8] ፡ ወያረቅቆ[9] ፡ ከማሁ[10] ፡ ወይመ
ውእ[11] ፡ ለኵሉ[12] ፡ ወያገርሮ[13] ። 41. ወዘ ፡ ዘርኢከ ፡ እገሪሁ ፡ ወአጻብ
ዒሁ ፡ መንፈ|ቀ ፡ ልሕኵት ፡ ወመንፈቀ ፡ ኀጺን ፤ እስመ ፡ መንግሥ 81 b α
ቱ ፡ ኑፋቅ[14] ፡ ውእቱ ፡ ወእምኍንዳ ፡ ለኀጺን ፡ ውስቴታ[15] ፡ በከመ ፡
ርኢከ ፡ ኀጺን ፡ ድሙር[16] ፡ ውስተ[17] ፡ ልሕኵት ። 42. ወአጻብዐ ፡ እገ
ሪሁኒ ፡ መንፈቁ ፡ ኀጺን ፡ ወመንፈቁ ፡ ልሕኵት ፤ መንፈቀ ፡ መንግ
ሥቱ ፡ ጽኑዕ ፡ ወመንፈቁ ፡ ይትቀጠቀጥ ። 43. ወዝኒ ፡ ዘርኢከ ፡ [a]ኀጺ
ን ፡ ወልሕኵት[18] ፡ ኅዉሥ[a] ፤ ከማሁ ፡ ኅዉሣ|ን ፡ እሙንቱ ፡ በዘርአ ፡ 81 b β
እጓለ ፡ እመ ፡ ሕያው ፤ ወኢኮኑ ፡ ድሙራነ ፡ ዝንቱ ፡ ምስለ ፡ ዝኩ[19] ፡

38. በሐውርት ፡ S* ubique 40. ወያረቅቅ ፡ 41. ልሕኵቱ ፡ S* 1°
42. መንፈቁ ፡ መንግሥት ፡

[1] ″ል ፡ ″ር ፡ አንተ ፡ Cl₂O | ወኀይለ ፡ ወክብረ ፡ B₁B₂L₁PW. [2] ″ሩ ፡ cett. [3] ወአራዊት ፡ B₂L₁pW. [4] ወ om A₂B₂L₂O(W). [5] om A₂L₂ | ወ om A₁B₂CL₁OPW. [6] ዘ pr A₁A₂B₂L₂. [7] ″ዕስ ፡ B₁B₂Cl₂O | ወዝኩሂ ፡ (+ ኀጺን ፡ P) ራ″ ፡ PW. [8] ወበከመ ፡ ኀጺን ፡ ያ″ ፡ CO. [9] om B₂ | ወያ ደቅቆ ፡ A₂L₂Op | + ለኵሉ ፡ COp. [10] om A₂L₂ | ″ሁኬ ፡ L₁. [11] ውእቱ ፡ pr L₁ | ወ om B₁B₂COp | ይመውእ ፡ A₁L₁. [12] om CO. [13] + ኵሎ ፡ L₁ | + ለኵሉ ፡ B₂CO. [14] ጽፉቅ ፡ A₁ | ንፉቅ ፡ A₂B₂FL₁L₂OP(W). [15] ይከውን ፡ pr B₁B₂pW | ″ቴቱ ፡ B₁B₂L₁p | + ወይከውን ፡ B₂p. [16] ኢ pr A₂[L₂]. [17] ምስለ ፡ A₁A₂B₂CL₁[L₂]O. [a—a] ኀ″ ፡ ኀ″ ፡ ወ(ምስለ ፡ O)″ ፡ CL₁O. [18] ዘኢይደመር ፡ በል″ ፡ A₂L₂. [19] + ወበከመ ፡ ርኢከ ፡ B₂p | + ዘር ኢከ ፡ B₁.

በከመ ፡ ኢይደመር ፡ ኀጺን ፡ ምስለ ፡ ልሕኵት ። 44. ወበመዋዕሊሆ
ሙ[1] ፡ ለእሙንቱ ፡ ነገሥት ፡ ያነሥእ[2] ፡ አምላከ ፡ ሰማይ ፡ መንግሥ
ተ ፡ ዘለዓለም ፡ ዘኢየኀልቅ ፡ ወዘኢይትወሀብ ፡ ለካልእ ፡ ሕዝብ ፡
82aα መንግሥቱ[3] ፡ ይመውእ ፡ ወያገርር ፡ ኵ|ሎ ፡ ነገሥተ[4] ፡ ወውእቱ ፡
ይቀውም ፡ ለዓለም ። 45. ዘከመ ፡ ርኢከ ፡ እምደብር ፡ ወረደ[5] ፡ እብ
ን ፡ ዘእንበለ ፡ እድ ፡ ወሐረጸ[6] ፡ ልሕኵቶሂ ፡ ወኀጺኖሂ ፡ ወብርቶሂ ፡
ወብሩሮሂ ፡ ወወርቆሂ ፤ አምላክ ፡ ዐቢይ ፡ አርአየ ፡ ለንጉሥ ፡ ዘሀ
ሎ[7] ፡ ይኩን ፤ ከመዝ ፡ ውእቱ[8] ፡ ሕልሙኒ[9] ፡ ወርቱዕ[10] ፡ ፍካሬሁ[11] ።
82aβ 46. ወሶቤሃ ፡ ሰገደ ፡ ንጉሥ ፡ ናቡከደነጾር ፡ በገጹ ፡ ወ|ሰገደ[12] ፡ ⟨ለ⟩ዳን
ኤልሂ[13] ፡ [a]ወአክበሮ[14] ፡ ወመና[15] ፡ ወመዐዛ[16] ፡ ሠናየ ፡ አዘዘ ፡ ሎቱ[a] ።
47. ወተሰጥዎ ፡ ንጉሥ ፡ ለዳንኤል ፡ ወይቤሎ ፤ አማን ፡ አምላክክሙ[17] ፡
አምላከ ፡ አማልክት ፡ ውእቱ[18] ፡ ወእግዚአ ፡ አጋእስት[19] ፡ ወንጉሠ ፡
ነገሥት ፡ ዘይሬኢ[20] ፡ ዘኀቡእ[21] ፤ እስመ ፡ ክህልከ ፡ አእምሮ ፡ ዘን
ቱ[22] ፡ ዘክዱን ። 48. ወአዕበዮ ፡ ንጉሥ ፡ ለዳንኤል ፡ ወብዙኀ[23] ፡ [b]ፈተ

44. ዘኢይኀልቅ ፡

[1] ወዝኒ ፡ ዘርኢከ ፡ እብን ፡ ዘተበትከ ፡ እምደብር ፡ ዘእንበለ ፡ እድ ፡ pr B_1B_2p | ወ om L_1. [2] ይነ" ፡ $b_1Cl_2^{mg}O$ | ያመጽእ ፡ $A_1A_2B_2L_2$ | ያቀውም ፡ W. [3] ወ pr B_1B_2 | + ወውእቱ ፡ W. [4] መንግሥተ ፡ A_1L_2(W "ታተ ፡). [5] ተመተረ ፡ $A_2B_1L_2$ | (ዘ C)ተበትከ ፡ b_2CO. [6] = A_2 | "ፀ ፡ cett. [7] "ለዎ ፡ CO. [8] om L_1 | እሙንቱ ፡ A_1B_1 | ወእሙንቱ ፡ $A_2B_2L_2$ | + እሙንቱ ፡ CO. [9] ሕልምከ(ኒ L_1) ፡ $B_1CL_1l_2OW$ | + እሙንቱ ፡ ውእቱ ፡ L_1. [10] om L_1 | ወ om P. [11] = B_1B_2 | ወ(om $A_1A_2L_2O$)ፍካሬሁኒ ፡ cett | + ከመዝ ፡ ውእቱ ፡ L_1. [12] ለእግዚ" ፡ pr B_2 | om B_1CL_1OP(add p). [13] ወ pr B_1P | ሂ om $A_2B_2CL_1L_2OW$. [a—a] ወአዘዘ ፡ ይጹሩ ፡ ሎቱ ፡ ወየሀብዎ ፡ አምኃ ፡ አፈዋተ ፡ ምዑዛተ ፡ W. [14] ወ om B_1P | + ፈድፋደ ፡ $Cl_2^{mg}Op$. [15] ወመሐ(ሀ B_2O)ና ፡ $A_2B_2L_2O$ | ወወሀበ ፡ አምኃ ፡ Cl_2^{mg}. [16] om C | ወመዓረ ፡ O. [17] አምላክ ፡ ውእቱ ፡ pr B_2, add p. [18] om B_1COP. [19] = L_1 | "አዝት ፡ cett | + ውእቱ ፡ A_2L_2O. [20] ዘኢያስተርኢ ፡ ወ pr p | ዘያስተርኢ ፡ B_2 | ዘይከሥት ፡ A_2L_2 | ዘየአምር ፡ L_1. [21] በኅ" ፡ A_1 | ኅቡእ ፡ A_2L_2(W "እተ ፡). [22] om CO. [23] om O | ወ om B_1C. [b—b] ወወሀበ ፡ ፍቶ ፡ CO.

ቶ[1] ፡ ወወሀበ$_b$[2] ፡ ዐ|ቢያተ ፡ ወሤሞ ፡ ለኵሉ[3] ፡ በሓውርተ ፡ ባቢሎ 82bα
ን ፡ $_a$ወመልአከ[4] ፡ ወመኰንነ ፡ ለኵሉ$_a$ ፡ ጠቢባነ ፡ ባቢሎን ። 49. ወሰ
አለ ፡ ዳንኤል ፡ በኀበ ፡ ንጉሥ ፡ ወሤሞሙ ፡ ለሲድራቅ ፡ ወሚሳቅ[5] ፡
⟨ወ⟩አብደናጎ[6] ፡ ላዕለ ፡ ግብረ[7] ፡ በሓውርተ ፡ ባቢሎን ፤ ⟨ወዳንኤል ፡⟩
ውስተ ፡ ዐጸደ ፡ ንጉሥ ።

ራእይ ፡ ፫ ።

ራእይ ፡ ፬ ። *Cap. III.*

III, 1. $_b$አመ ፡ ዐሥርቱ ፡ ወሰማንቱ ፡ ዓመተ ፡ መንግሥቱ$_b$ ፡ ለናቡከ
ደነጸር[8] ፡ |ገብረ ፡ ምስለ ፡ ዘወርቅ ፡ ኑኁ ፡ ስሳ ፡ በእመት ፡ ወግድሙ ፡ 82bβ
ስድስ[9] ፡ በእመት[10] ፡ ወአቀሞ ፡ ውስተ ፡ ሐቅለ[11] ፡ ብሒረ[12] ፡ ባቢ
ሎን ። 2. ወለአከ[13] ፡ $_c$ያስተጋብኡ ፡ መኳንንተ ፡ ወመላእክተ ፡ ወመ
ሳፍንተ ፡ ወዐበይተ[14] ፡ ወነገሥተ ፡ ወኵሎ$_c$ ፡ መላእክተ ፡ በሓውር
ት[15] ፡ ይምጽኡ ፡ ለመድቅሐ[16] ፡ ውእቱ ፡ ምስል[17] ፡ ዘአቀመ ፡ ናቡከ

III, 1. ብሒረ ፡ ባቢሎን ፡] ሒረ ፡ በ sup ras 2. የስተጋብኡ ፡

---

[1] ″ተ ፡ A_1 | ፍቶ ፡ L_2 | ፊተዎ ፡ $(b_1)L_1$. [2] ወ om A_2L_2. [3] ላዕለ ፡ ኵሉ ፡ A_2l_2PW. $^{a-a}$ ወረሰዮ ፡ ሊቀ ፡ ወመልዓከ ፡ ላዕለ ፡ ኵሎሙ ፡ ዓበይተ ፡ ሠራዊት ፡ ወላዕለ ፡ ኵሎሙ ፡ W. [4] ወ om B_2CO. [5] ወለሚ″ ፡ A_1P. [6] ወለአ″ ፡ A_1 | ወአ″ ፡ cett. [7] ኵሉ ፡ pr $(B_1)COp$, add B_2 | om B_1L_1. ⟨⟩ hab cett | ″ልሰ ፡ $a_2B_2CL_1l_2OPW$ (+ ነበረ ፡). $^{b-b}$ om L_2 (hab l_2^{mg}). [8] ለ om a_2L_2 | + ንጉሥ ፡ A_2CL_2Op. [9] ፷ ፡ L_1 | ፯ ፡ W. [10] + እምኵሉ ፡ ገጽ ፡ ፬ ፡ ገበዋቲሁ ፡ W. [11] + ዱራ ፡ $A_2b_2L_2O$ (አዱራ ፡) W. [12] om L_1 | በብ″ ፡ A_2L_2 | ዘብ″ ፡ b_2O | እምብ″ ፡ W. [13] ናቡከደነጸር ፡ ንጉሥ ፡ pr A_2 | ወናቡ″ ፡ ንጉሥ ፡ ለአከ ፡ L_2 | ወዐደመ ፡ L_1. $^{c-c}$ ይስግዱ ፡ መ″ት ፡ ″ት ፡ ″ት ፡ ″ት ፡ ″ት ፡ ወኵሉ ፡ L_1. [14] ወሐበይተ ፡ A_2l_2, add B_2. [15] ″ተ ፡ ባቢሎን ፡ O. [16] ለመቅድሐ ፡ B_1B_2O (= v. 3 B_1B_2 non O). [17] ስዕል ፡ ዘወርቅ ፡ L_1.

83aα ደነጻር ፡ ንጉሥ ። 3. [a]ወተጋብኡ ፡ መኳንንት[1] ፡ ወመሳፍንት ፡ |ወመ
ገብት ፡ ወዐበይት ፡ ወሐበይት[2] ፡ ወነገሥት ፡ ወመላእክተ ፡ በሓው
ርት ፡ ለመድቅሐ ፡ ምስል[3] ፡ ዘአቀመ ፡ ናቡከደነጻር ፡ ንጉሥ[a] ፡ ወቆ
መ[4] ፡ ቅድመ ፡ ምስል[5] ። 4. ወከልሐ ፡ ዐዋዲ[6] ፡ በሕቁ[7] ፡ በኀይል[8] ፤
ለክሙ ፡ ይብለክሙ[9] ፡ አሕዛብ ፡ ወሕዝብ ፡ ወበሓውርት[10] ። 5. እምከ
መ ፡ ሰማዕክሙ ፡ ቃለ ፡ ቀርን ፡ ወዕንዚራ ፡ ወመሰንቆ ፡ ወብዒዛ[11] ፡
83aβ ወማሕሌት[12] ፡ ግነዩ ፡ |ወስግዱ ፡ ለምስል ፡ ዘወርቅ ፡ ዘአቀመ[13] ፡ ናቡ
ከደነጻር ፡ ንጉሥ ። 6. ወዘኢገነየ[14] ፡ ወኢሰገደ[15] ፡ በጊዜሃ ፡ ይወድይ
ዎ[16] ፡ ውስተ ፡ እቶነ[17] ፡ እሳት ፡ ዘይነድድ ። 7. ወእምዝ ፡ ሶበ ፡ ሰምዑ ፡
አሕዛብ ፡ ቃለ ፡ ቀርን ፡ ወዕንዚራ ፡ ወመሰንቆ ፡ ወብዒዛ ፡ ወማሕ
ሌት[18] ፡ [b]ገነዩ ፡ ኵሉ ፡ አሕዛብ[b][19] ፡ ወሰገዱ ፡ ለምስል ፡ ዘወርቅ ፡ [c]ዘአ
ቀመ ፡ ናቡከደነጻር ፡ ንጉሥ[c] ። 8. ወእምዝ ፡ መጽኡ ፡ ሰብአ ፡ ፋርስ ፡
83bα ወ|አስተዋደይዎሙ ፡ ለአይሁድ ። 9. ኀበ ፡ ናቡከደነጻር ፡ ንጉሥ[20] ፡
[d]ወይቤልዎ ፤ ንጉሥ[d][21] ፡ ለዓለም ፡ ሕያው ። 10. አንተ ፡ ንጉሥ ፡ አዘ
ዝከ ፡ ትእዛዘ[22] ፡ ለኵሉ ፡ አሕዛብ ፡ ከመ[23] ፡ እምከመ ፡ ሰምዑ ፡ ቃለ ፡

---

3. ወመላእክት ፡ S* 4. አዋዲ ፡ 5. ቃለ ፡|ወማኅሌት ፡ 6. እሳት ፡] ሳት sup ras 7. ወማኅሌት ፡|ገንዩ ፡ 8. መጽኡ ፡] መ sup ras 10. አሕዛበ ፡

---

a—a om C. 1 ምዕት ፡ (፻ l_2) ወ፳ ፡ pr a_2l_2 | + ወመላእክት ፡ P. 2 om A_1. 3 ውእቱ ፡ pr A_2L_2OPW. 4 ″ሙ ፡ P | + አዋዲ ፡ L_1. 5 + ዘወርቅ ፡ a_2L_1 | + ዘአቀመ ፡ ናቡ″ ፡ A_2L_2. 6 om $A_2L_1L_2$ (add a_2l_2). 7 om A_2L_2. 8 om B_1CL_1O | + ወይቤ ፡ B_1COW (pr p). 9 ″ሉክሙ ፡ $A_2B_1L_2$O. 10 + ወልሳናት ፡ W. 11 ወብዕዛ ፡ cett (= v. 7, 15). 12 ወኵሉ ፡ ጸታ ፡ pr W (= v. 7) | = B_1OW | ″ተ ፡ cett. 13 ዘአግበረ ፡ O. 14 ወ om $A_2L_1L_2$O. 15 ወዘኢ″ ፡ $A_1B_2L_1$OPW | + ለምስል ፡ ዘወርቅ ፡ PW. 16 ይደይዎ ፡ B_1B_2pW. 17 ከርሠ ፡ pr W. 18 ″ተ ፡ $A_1A_2B_2L_1$O | + ወንዋየ ፡ ተውኔት ፡ A_2L_2O. b—b ወከኑ ፡ ኵሎሙ ፡ አሕዛብ ፡ ወሕዝብ ፡ ወልሳናት ፡ ሶበ ፡ ሰምዑ ፡ ገነዩ ፡ W. 19 ሕዝብ ፡ A_1C | + ወሕዝብ ፡ ወበሓውርት ፡ A_2L_2O. c—c om W. 20 ″ሠ ፡ ባቢሎን ፡ B_2p. d—d om A_1. 21 om A_2L_2O. 22 በቃልከ ፡ pr O | ″ዘ ፡ C. 23 om A_2B_1COW.

ቀርን ፡ ወዕንዚራ ፡ ወመሰንቆ ፡ ወማሕሌት[1] ፡ ወከበሮ ፡ ወኵሎ ፡ ተ
ውኔተ[2] ። 11. ዘኢ.ገነየ[3] ፡ ወኢ.ሰገደ ፡ [a]ለምስል ፡ ዘወርቅ[a] ፡ ይደይዎ ፡
ውስተ ፡ እቶነ ፡ እሳት ፡ ዘይ|ነድድ ። 12. ሀለዉ.[4] ፡ ዕደው[5] ፡ እለ ፡ ሚ 83 b β
ምከ[6] ፡ ለግብረ ፡ በሓውርተ ፡ ባቢ.ሎን ፡ ሲ.ድራቅ ፡ ወሚ.ሳቅ ፡ ወአብ
ደናጎ[7] ፡ እለ[8] ፡ አበዩ[8] ፡ ትእዛዘከ[9] ፡ ንጉሥ ፡ ወኢ.ያምለኩ ፡ አምላከ
ከ ፡ ወኢ.ሰገዱ ፡ ለምስል ፡ ዘወርቅ ፡ ዘገበርከ ። 13. ወሶቤሃ[10] ፡ ተምዕዐ ፡
ናቡከደነጾር ፡ ንጉሥ[11] ፡ ወአዘዘ ፡ በመዐት ፡ ያምጽእዎሙ ፡ ለሲ.
ድራቅ ፡ ወሚ.ሳቅ ፡ ወአብደና|ጎ ፤ ወመጽኡ[12] ፡ ቅድመ ፡ ንጉሥ ። 84 a α
14. ወተሰጥዎሙ ፡ ናቡከደነጾር[13] ፡ ወይቤሎሙ ፤ አማንከሙኑ[14] ፡ ሲ.ድ
ራቅ ፡ ወሚ.ሳቅ ፡ ወአብደናጎ ፡ ኢ.ታመልኩ ፡ አምላኪ.የ[15] ፡ ወኢ.ትሰ
ግዱ ፡ ለምስል ፡ ዘወርቅ ፡ ዘገበርኩ ። 15. ይእዜኒኬ ፡ እመ ፡ ጥቡዓን ፡
አንትሙ ፡ እምከመ ፡ ሰማዕክሙ ፡ ቃለ ፡ ቀርን ፡ ወዕንዚ.ራ ፡ ወመሰ
ንቆ ፡ ወማሕሌት[16] ፡ ወከበ|ሮ ፡ ወብዒ.ዛ ፡ ወኵሎ ፡ ተውኔተ[17] ፤ ወእ 84 a β
ስኩ[18] ፡ ለእመ[19] ፡ ኢ.ትሰግዱ[20] ፡ ለምስል ፡ ዘወርቅ ፡ ዘገበርኩ ፡ ወእ
ምከመ ፡ ኢ.ትሰግዱ[21] ፡ በጊዜሃ ፡ ይወድዩክሙ ፡ ውስተ ፡ እቶነ ፡ እሳ
ት ፡ ዘይነድድ ፤ ወመኑ ፡ ውእቱ ፡ [b]እግዚ.እ ፡ ብሔር[b] ፡ ዘያድኅነክሙ ፡

|ወማኅሌት ፡   12. litt ጎ ፡ እለ ፡ evanuerunt   15. ወማኅሌት ፡

---

[1] ወብዕዛ ፡ pr O, add P | = A_1B_1F | ″ተ ፡ cett. [2] + ይግነዩ ፡ ወይስግዱ ፡ ለምስል ፡ ዘወርቅ ፡ $A_2(B_2)L_2O$. [3] ወለዘ ፡ ኢ.″ ፡ A_2L_2. [a—a] om A_2L_2O. [4] ወ pr CL_1O | ወይእዜኒ ፡ pr B_2. [5] ፫ ፡ pr Cl_2Op | ″ወ ፡ a_2(እደ ፡ A_2)B_2L_2 | + አይሁድ ፡ $A_2B_2L_1L_2Op$(W). [6] ″ከሙ ፡ B_2CO. [7] ″ዶ″ ፡ A_1 (=v. 13, 14, 16, 19, 20). [8] ሰብእ ፡ እለ ፡ ኢ.ረሰዩከ ፡ ንጉሠ ፡ ወአበዩ ፡ W. [9] ከ om $A_2B_1L_1L_2P$(add a_2l_1p). [10] ወሶበ ፡ ሰምዐ ፡ B_2p. [11] om B_1L_1. [12] ወአምጽእዎሙ ፡ B_2L_1p(W) | ወቆሙ ፡ B_1(add O post ንጉሥ ፡). [13] om L_1 | + ንጉሥ ፡ PW. [14] አማንኑ ፡ B_1L_1W(+ ከሙኑ ፡) | አበይክሙኑ ፡ P. [15] አማልክትየ ፡ A_2L_2. [16] ″ተ ፡ $A_1B_2CL_1L_2O$. [17] ንዋየ (ያተ A_2) ፡ ″ት ፡ A_2L_2OW. [18] om $A_2L_1L_2$ | ወ om $(B_1)B_2COp$. [19] ወ pr A_2L_2 | እመ ፡ CO | ለምንት ፡ B_2p. [20] ኢ.ትገንዩ ፡ B_1B_2COp | + ወኢ.ትሰግዱ ፡ B_2Op. [21] + ለምስል ፡ A_1b_3(+ ዘወርቅ ፡) A_2L_2. [b—b] አምላክክሙ ፡ P(እግዚ ፡ pr p), add W.

እምእዴየ ። 16. ወአውሥእዎ ፡ ሲድራቅ ፡ ወሚሳቅ ፡ ወአብደናጎ ፡ ለና
84bα ቡከደነጸር ፡ [a]ንጉሥ ፡ ወይቤ|ልዎ ፤ ናቡከደነጸር[a][1] ፡ ኢንፈቅድ[2] ፡
ንሕነሰ ፡ ንሰጠውከ[3] ፡ በዝ[4] ፡ ነገር[4] ። 17. ሀሎ ፡ አምላክነ ፡ ውስተ ፡ ሰ
ማይ ፡ ዘናመልክ[5] ፡ ንሕነ ፡ ወይክል ፡ አድኅኖተነ ፡ እምእዴከ[6] ፡ ወእ
ምእቶን[6] ፡ እሳት ፡ ዘይነድድ ፤ ወያነግፈነ[7] ፡ እምእዴከ[7] ፡ ንጉሥ[8] ።
18. [b]ከመ ፡ ታእምር[9] ፡ አምላክከሂ[b] ፡ ኢናመልክ ፡ ወለምስልሂ ፡ ዘወ
84bβ ርቅ ፡ ዘአቀምከ[10] ፡ ኢንሰግድ[11] ። 19. |ወሶቤሃ ፡ ተምዕዐ ፡ ናቡከደነ
ጸር[12] ፡ በሕቁ ፡ ወተመይጠ[13] ፡ ርእየተ ፡ ገጹ ፡ በእንተ[14] ፡ ሲድራቅ ፡
ወሚሳቅ ፡ ወአብደናጎ ፡ ወአዘዘ ፡ [c]ያንድዱ ፡ እቶነ[15] ፡ ምስብዒተ[16] ፡
እስከ ፡ በሕቁ ፡ ይውዒ ። 20. ወአዘዘ[c] ፡ ዕደወ ፡ ጽኑዓነ ፡ ወኀያላነ ፡ ያጽ
ድፍዎሙ[17] ፡ ለሲድራቅ ፡ ወሚሳቅ ፡ ወአብደናጎ ፡ ወያውርድዎሙ[18] ፡
85aα ውስተ ፡ እቶነ ፡ እሳት ፡ ዘይነድድ ። 21. |[d]ወአሰርዎሙ ፡ እደዊሆሙ ፡ ወ
እገሪሆሙ[e] ፡ ወወረውዎሙ ፡ ማእከለ[19] ፡ እቶነ ፡ እሳት ፡ ዘይነድድ[d] ።

|እምእደዊየ ፡ S* 19. ምስብዒተ ፡] ዒተ in marg | እስከ ፡ minor litt sup ras 21. ወወረዉዎሙ ፡

[a—a] om A_1B_1 | ወይ″ ፡ ለንጉሥ ፡ C. [1] om L_1O | ለ pr a_2B_2p. [2] om L_1 | ኢንሜኒ ፡ W. [3] ኢ pr L_1 | ″ወከ ፡ A_1B_1C(non F)L_1 | ለተሠጥዎትከ ፡ W. [4] በእንተ ፡ ዝንቱ ፡ ነ″ ፡ CW | + አንጉሥ ፡ O. [5] ዘኪያሁ ፡ ና″ ፡ B_2CO pW | ″ከ ፡ A_1B_1. [6] እቶነ ፡ om L_1 | እምእቶነ ፡ B_1C. [7] ወእምእዴከሂ ፡ L_1. [8] om L_1O. [b—b] om L_1. [9] + አንጉሥ ፡ B_2Cl_2O | + ንሕነሰ ፡ B_1. [10] ዘገበርከ ፡ A_1L_1W. [11] + ወቃለከሂ ፡ ኢንሰምዕ ፡ ንሕነሰ ፡ a_2. [12] + ንጉሥ ፡ B_2COpW. [13] ወተወለጠ ፡ A_2B_1(add B_2)CL_1L_2OW. [14] ወተወለጠ ፡ pr p | በላዕለ ፡ A_2L_2OW. [c—c] om L_1. [15] እሳተ ፡ $A_1A_2L_2W$ | + እሳት ፡ B_1B_2COP. [16] + እምዘከነ ፡ ይነድድ ፡ W. [17] ይእስርዎሙ ፡ A_2(pr B_2) L_2OW(+ ድኅሪተ ፡). [18] ወይውርውዎሙ ፡ $A_2(L_1)L_2O$ | ወያጽድፍዎሙ ፡ W. [d—d] om A_1B_1. [d—e] ወሶቤሃ ፡ እሙንቱ ፡ ዕደው ፡ አሰርዎሙ ፡ (+ እደዊሆሙ ፡ ወእገሪሆሙ ፡ B_2O) ምስለ ፡ ድርማንቃቲሆሙ ፡ ወምስለ ፡ አሣእኒሆሙ ፡ ወምስለ ፡ አልባሰ ፡ አቍያጺሆሙ ፡ (ወ B_2) ምስለ ፡ አልባሲሆሙ ፡ (+ ወምስለ ፡ አክሊላቲሆሙ ፡ B_2l_2) A_2B_2(om ወ ም″ ፡ አሣ″ ፡) L_2O (om ም″ ፡ አልባሲሆሙ ፡). [19] ውስተ ፡ $A_2B_2L_1L_2O$.

22. እስመ ፡ ኀያል[1] ፡ ቃሉ ፡ ንጉሥ[2] ፡ አንደዱ[3] ፡ እቶነ[4] ፡ በሕቁ ፡ ምስ
ብዒተ[5] ። 23. ወወረዱ ፡ እሉ ፡ ሠለስቲ[6] ፡ ሲድራቅ ፡ ወሚሳቅ ፡ ወአብ
ደናጎ ፡ ማእከለ ፡ እቶነ ፡ እሳት ፡ ዘይነድድ ፡ እንዘ[7] ፡ እሱራን[7] ።
24. ወአንሶሰዉ[8] ፡ ማእከለ ፡ እሳት ፡ ወአእኰቱ[9] ፡ እግዚአ[10] ፡ ብሔ
|ር[10] ፡ [a]ወይባርክዎ[11] ፡ ለእግዚአ ፡ ብሔር[a] ። 25. ወቆመ ፡ አዛርያ ፡ 85aβ
[b]ወጸለየ ፡ ከመዝ ፡ ወከሠተ ፡ አፉሁ[b][12] ፡ በማእከለ ፡ እሳት ፡ ወይቤ[13] ።
26. §ይትባረክ ፡ እግዚአ ፡ ብሔር ፡ አምላከ ፡ አበዊነ ፡ ወእኩት[14] ፡ § Lud
ወስቡሕ ፡ ስምከ ፡ ለዓለም ። 27. እስመ ፡ ጻድቅ ፡ አንተ ፡ በኵሉ ፡ ዘ
አምጻእከ ፡ ላዕሌነ ፡ ወእሙንቱ[14] ፡ ኵሉ ፡ ግብርከ ፡ ወርቱዕ ፡ ኵሉ ፡
ፍኖት|ከ[15] ፡ ወጽድቅ ፡ ኵሉ[16] ፡ ኵነኔከ ። 28. ወገበርከ ፡ ፍትሐ ፡ 85bα
ወርትዐ ፡ በኵሉ ፡ ዘገበርከ ፡ ለነ[17] ፡ ወዲበ ፡ ሀገረ ፡ አበዊነ ፡ ኢየ
ሩሳሌም ፡ ቅድስት ፡ እስመ ፡ ኵነኔ[18] ፡ ርትዕ[19] ፡ [ወ]አምጻእከ[20] ፡

---

24. ወይባርኩዎ ፡ 26. አበዊነ ፡] ነ sup ras 28. ረትዕ ፡ S*?

---

[1] ኀየለ ፡ $A_1CL_1l_2O$ | + ወመፍጣኒ ፡ W. [2] + ጥቀ ፡ $A_2B_2L_2O$. [3] = A_1 | ወ pr cett. [4] + እሳት ፡ OpW | እሳተ ፡ እቶን ፡ C. [5] om A_2L_2. [6] + ደቂቅ ፡ CL_1O | + እደው ፡ B_1. [7] om L_1 | + እገሪሆሙ ፡ C | + እደዊሆሙ ፡ ወእገ'' ፡ Op | + እሙንቱ ፡ ወሰብእሰ ፡ እለ ፡ አስተዋደይዎሙ ፡ ቀተሎሙ ፡ ወአውዓዮሙ ፡ ላሕበ ፡ እሳት ፡ ዘየዓርግ ፡ እምእቶነ ፡ እሳት ፡ እምጽንዓ ፡ ዋዕዩ ፡ እስመ ፡ ተለዓለ ፡ ጥቀ ፡ መልዕልተ ፡ ዕቶን ፡ ፵ወ፱ ፡ እመተ ፡ ወአደ ፡ ወአውዓየ ፡ ኵሎ ፡ ዘረከበ ፡ ጥቃ ፡ ዓውደ ፡ ዕቶን ፡ ወእሙንቱ ፡ ደቂቅ ፡ ፫ ፡ ሲ'' ፡ ወሚ'' ፡ ወአብ'' ፡ ቆሙ ፡ ውስተ ፡ ዕቶነ ፡ እሳት ፡ ዘይነድድ ፡ ክልቱፋት ፡! እደዊሆሙ ፡ ወእገሪሆሙ ፡ W. [8] እሙንቱ ፡ ያንሶስዉ ፡ L_1 | ወእሙንቱሰ ፡ ተንሥኡ ፡ ወአኃዙ ፡ ያንሶስዉ ፡ እሱራኒሆሙ ፡ ክቱፋተ ፡ W. [9] ''ትዎ ፡ $B_1B_2C(L_1)P(W)$. [10] om W | ለ pr $A_2B_1B_2CL_1l_2P$ | ስመ ፡ pr O. [a—a] om L_1P. [11] ወበረ'' ፡ $A_2B_1B_2CL_2O$. [b—b] ወጸለየ ፡ A_1 | ወከሠተ ፡ አፉሁ ፡ ከመ ፡ ይባርክ ፡ W. [12] አፉሁ ፡ cett plerumque. [13] ወጸለየ ፡ ከመዝ ፡ pr W. [14] ወ om cett Lud. [15] = A_1L_2 | ፍናዊከ ፡ cett Lud. [16] om A_1C. [17] ዲቤነ ፡ CO. [18] በ pr $A_2B_2CL_1L_2O$Lud | ''ኔከ ፡ B_1. [19] = $(B_1)FL_2$(''ዕከ ፡ l_2) | ርቱዕ ፡ $A_1A_2CL_1P$ (ዓ)W | ጽድቅከ ፡ B_2OLud. [20] ወ om cett Lud | + ላዕሌነ ፡ P.

ªዘንተ ፡ በኀጢአትነ ፡ ኵሎª ። 29. እስመ ፡ አበስነ ፡ ወጌገይነ ፡ ዘኀደ
ግናከ ፡ ወዐመፅነ[1] ፡ በኵሉ ። 30. ወኢሰማዕነ[2] ፡ ትእዛዘከ ፡ ወኢዐቀ
85 b β ብነ[3] ፡ ወኢገበርነ ፡ በከመ ፡ አዘዝ|ከነ ፡ ከመ ፡ ይኩን ፡ ሠናይ[4] ፡ ላዕ
ሌነ ። 31. ወኵሎ[5] ፡ ዘአምጻእከ ፡ ላዕሌነ ፡ ወኵሎ ፡ ዘገበርከ ፡ ዲቤነ ፡
በኵነኔ ፡ ጽድቅከ[6] ፡ ረሰይከ[7] ። 32. ወመጠውከነ ፡ ውስተ ፡ እደ ፡ ፀር
ነ ፡ ኃጥአን ፡ ወዐላዊያን[8] ፡ ወንጉሥ ፡ ዐማፂ ፡ ወእኩይ ፡ እምኵሉ ፡
ምድር ። 33. ወይእዜኒ ፡ አኮ ፡ መጠንነ[9] ፡ ⟨ንክሥት ፡ አፉነ ፡⟩ ኀፍረ
ተ[10] ፡ ወኀሳረ[11] ፡ ᵇለአግብርቲከ ፡ ዘኮነነᵇ[12] ፡ ወለእለ[13] ፡ ይፈርሁከ ።
86 a α 34. ወኢት|መጥወነ[14] ፡ ለግሙራ ፡ በእንተ ፡ ስምከ ፡ ወኢትሚጥ[15] ፡
ኪዳነነ[16] ። 35. ወኢታርሕቅ ፡ ምሕረተከ ፡ እምኔነ ፤ በእንተ ፡ አብረሀ
ም[17] ፡ ፍቁርከ ፡ ወበእንተ[18] ፡ ይስሐቅ ፡ ቍልዔከ ፡ ወእስራኤል[19] ፡
ቅዱስከ ። 36. እለ ፡ ተናገርኮሙ[20] ፡ ወትቤሎሙ ፡ ከመ ፡ ታበዝኆ ፡ ዘር
አሙ ፡ ከመ ፡ ኮከበ ፡ ሰማይ ፡ ወከመ ፡ ኆጻ ፡ ዘውስተ[21] ፡ ጽንፈ[21] ፡

---

30. አዘዝከ ፡ S* | ሠናየ ፡ S*? 31. ጽድቅከ ፡ ረሰይከ ፡] litt ከ ፡ ረ evan 32. ፀርነ ፡] ነ eras | ኃጥአን ፡ 33. ኀፍረተ ፡ 35. ወኢትርሕቅ ፡ S*

ª—ª ዘኵሎ ፡ በእንተ ፡ ኀጢአትነ ፡ $B_1B_2CL_1OP$(W)Lud. [1] ወ om $B_1B_2CL_1OPW$Lud. [2] ወ om CL_1. [3] ወ om $B_1B_2L_1OPW$. [4] = B_1O | ″የ ፡ cett Lud. [5] = A_2P | ወ om cett Lud. [6] ከ om CO. [7] ገበርከ ፡ $B_1B_2CL_1OP$(″ከነ ፡)W(+ ብነ ፡) Lud. [8] = $A_1CL_1L_2$ | ″ው″ ፡ cett Lud | + እለ ፡ ር ሑቃን ፡ ወግሑሣን ፡ እምኔከ ፡ $a_2B_1B_2CL_1l_2$ᵐᵍOPWLud. [9] = $A_2B_2L_2P$ | መጠነ ፡ A_1 | መጥነነ ፡ C | ድልወት ፡ (ደሎት ፡ L_1) ለነ ፡ B_1L_1OWLud. ⟨⟩ om A_1, hab cett Lud. [10] ″ት ፡ A_1OPW. [11] ″ር ፡ A_1PW | ወዝንጓጌ ፡ B_1L_1OLud. ᵇ—ᵇ ∾ A_2L_2 | ዘረከቦሙ ፡ ለአግ″ ፡ W | ከኖሙ ፡ ለአግ″ ፡ B_1L_1OLud. [12] ኮነነ ፡ C | ዘኮነ ፡ p. [13] ወ om $B_1B_2L_1OW$Lud. [14] ወ om B_2CL_1OLud | ወ ኢታኅሥሮሙ ፡ W. [15] ወ om $B_1B_2CL_1OP$Lud | ወኢታዕርእ ፡ W. [16] ″ነከ ፡ $B_1B_2L_1l_2oW$Lud | ኪዳነ ፡ A_2L_2. [17] አብርሃም ፡ cett Lud. [18] om A_1. [19] ወበ እንተ ፡ እስ″ ፡ $B_1B_2CL_1l_2OPW$Lud. [20] አሰፈውኮሙ ፡ W. [21] om L_2 | ዘድንጋገ ፡ $B_1B_2CL_1O$Lud.

ባሕር ። 37. እስመ ፡ ውኁዳ|ን[1] ፡ [a]እምኵሉ ፡ አሕዛብ ፡ ወኮነ[a][2] ፡ ኅሱ 86aβ
ራነ ፡ [b]በኵሉ ፡ ምድር ፡ ዮም[b] ፡ በእንተ ፡ ኀጢአትነ ። 38. ወአልቦ[3] ፡
በዝ ፡ መዋዕል ፡ [c]መልአክ[4] ፡ ወነቢየ[5] ፡ ወንጉሠ[5] ፡ ወኢቍርባነ[6] ፡ ወ
ኢመሥዋዕተ[c] ፡ ወኢኀበ ፡ ያጸንሕሑ[7] ፡ [ወኢ]ዕጣነ[8] ፡ ወኢብሒረ[9] ፡
ኀበ[10] ፡ ይፈርዩ ፡ በቅድሜከ ፡ ወይርከቡ[11] ፡ ሣህለከ ። 39. ዳእሙ[12] ፡ በነ
ፍስ[13] ፡ የዋህ[14] ፡ ወበመንፈስ[14] ፡ ትሑ|ት ፡ ተወከፈነ[15] ። 40. ከመ ፡ 86bα
መሥዋዕተ[16] ፡ ሐራጊት ፡ ወአልህምት ፡ ወአእላፍ[17] ፡ አባግዕ ፡ ሥቡ
ሐ[18] ፡ ከማሁ ፡ ይኩን ፡ መሥዋዕትነ ፡ በቅድሜከ ፡ ዮም ፡ ወይትፈጸ
ም[19] ፡ በድኅሬከ[20] ፤ እስመ[21] ፡ ኢተኀፍሩ[22] ፡ እለ ፡ ተወከሉ[23] ፡ ብከ[23] ።
41. ወይእዜኒ ፡ ንተልወከ[24] ፡ ወንፈርህከ ፡ ወነኀሥሥ ፡ ገጸከ ። 42. ወኢ
ታስተኀፍረነ[25] ፡ ዳእሙ[25] ፡ ግበር[26] ፡ ምስሌነ ፡ በከመ ፡ ተመይጦ
ት|ከ ፡ ወበከመ ፡ ብዙኀ[27] ፡ ምሕረትከ ። 43. አድኅነነ[28] ፡ በስብሐ 86bβ

---

37. ውሑዳን ፡ 38. ወኢብሐረ ፡] inter ኢ et ብ litt ኅ deleta
40. በቅድሜከ ፡] በ del S°|ኢተኃፈሩ ፡ 42. ወኢታስተኃፍረነ ፡

---

[1] + (ጥቀ ፡ L_2) እሙንቱ ፡ $A_2B_1B_2CL_1L_2OW$ | + ንሕነ ፡ Lud (per conj). [a—a] ኵሎሙ ፡ ኃጥአነ ፡ ምድር ፡ ከ (sic) L_1. [2] ″ኑ ፡ B_1W. [b—b] እምኵሉ ፡ አሕዛብ ፡ ወዝርዋን ፡ ንሕነ ፡ ዮም ፡ ውስተ ፡ ኵሉ ፡ ምድር ፡ W. [3] = A_1P | ወ om cett Lud. [c—c] nom pro accus B_1B_2COP. [4] ኢ pr PW. [5] ወ (om B_1B_2O) ኢነ″ ፡ ወኢን″ ፡ $B_1B_2CL_1OPW$Lud. [6] om L_1 | ኢ om A_1. [7] ″ን″ ፡ O | ያጽንሐንሑ ፡ B_1. [8] ዕጣነ ፡ cett Lud. [9] ″ር ፡ B_1B_2COP. [10] + እለ ፡ B_1B_2OW. [11] = Lud | ወ om cett. [12] ዘእንበለ ፡ B_1OLud. [13] በመንፈስ ፡ A_2CL_1. [14] om A_2C. [15] ″ከፍ ፡ ለነ ፡ $B_1B_2CL_1OPW$Lud. [16] ዘ pr $B_1B_2FL_1OW$Lud. [17] ወከመ ፡ ዘአ″ ፡ $B_1B_2CL_1L_2OPW$Lud | ″ፈ ፡ CL_1. [18] ሥቡሐን ፡ cett Lud. [19] ወፍጹመ ፡ ይኩን ፡ በኀቤከ ፡ ዮም ፡ pr O | ″ፈ″ ፡ $A_2B_2L_2P$ | ወፍጹመ ፡ ይኩን ፡ L_1Lud. [20] በኀቤከ ፡ L_1Lud | በኵሉ ፡ በኀቤከ ፡ ዮም ፡ B_1. [21] ከመ ፡ $B_1B_2L_1L_2OPW$Lud. [22] ኢትኅ″ ፡ B_1 | ኢይትኅ″ ፡ cett Lud | + ኵሎሙ ፡ L_1l_2OPLud. [23] ይትዌከሉ ፡ ብከ ፡ $A_1A_2L_2$ | ይትዌከሉከ ፡ B_1CL_1OPLud. [24] + በኵሉ ፡ ልብነ ፡ $B_1B_2L_1OPW$Lud. [25] (ወ Lud) ዳእሙ ፡ ኢ″ ፡ $(B_1)B_2CL_1OPW$Lud. [26] ወ pr $A_2B_2CL_1L_2O$Lud. [27] om C | ብዝኀ ፡ cett Lud. [28] ወ pr A_1.

ቲከ[1] ፡ ወሀብ[2] ፡ እኰቴተ[3] ፡ ለስምከ ፡ እግዚእ ፡፡ 44. ወይትኀፈሩ[4] ፡ [a]ኵሎ
ሙ[5] ፡ እለ ፡ ያሐሥሙ[6] ፡ ለአግብርቲከ[7] ፡ ወይኅሰሩ[a][8] ፡ በኵሉ ፡ ትዕግል
ቶሙ ፡ ወይትቀጥቀጥ ፡ ኀይሎሙ ፡፡ 45. ወያእምሩ ፡ ከመ ፡ አንተ ፡ እግ
† Lud ዚእ ፡ ብሔር ፡ አምላክ ፡ በሕቲትከ ፡ ወስቡሕ[9] ፡ በኵሉ ፡ ዓለም[10] ፡፡†
87aα 46. ወኢኀደጉ ፡ አ|ስተዋድዮቶሙ[11] ፡ ወዓሊ[12] ፡ ኀበ[13] ፡ ንጉሥ ፡
ወውስተ[14] ፡ እሳቱ[15] ፡ ትይ[16] ፡ ወፔሳ[17] ፡ ወስጢጺዮን[18] ፡ ወቅሌ
ሚጢዳ[19] ፡፡ 47. [b]ወተለዐለ ፡ ነበልበል[20] ፡ እምእቶን[b][21] ፡ አርብ
ዓ ፡ ወትስዕ[22] ፡ በእመት[23] ፡፡ 48. [c]ወያንሶስው[24] ፡ ወያውዒ[25] ፡ ዘረ

---

44. ወይትኃፈሩ ፡ | ትእግልቶሙ ፡ 47. ወተለዓለ ፡ 48. ወያንሶ ስው (= ዉ) ፡፡

---

1 በተአምሪከ ፡ $A_2B_1L_1L_2OW$ Lud. 2 = A_1 | ሀብ ፡ cett Lud. 3 ስብሐተ ፡ $A_2L_1L_2O$(pr W)Lud. 4 ወ om B_2L_1OPW. a—a om C. 5 om $A_1A_2L_2$. 6 አርእ ይዎሙ ፡ ሥቃየ ፡ L_1O Lud. 7 ላዕለ ፡ አግ″ ፡ B_2PW. 8 ወይትኀፈሩ ፡ $A_1A_2L_1L_2O$ Lud. 9 ወ om $B_1B_2CL_1OW$ Lud. 10 ምድር ፡ ወበኵሉ ፡ pr B_2L_1PW Lud | መዋዕል ፡ A_1 | ምድር ፡ O. 11 እለ ፡ ይወድዩ ፡ ውስተ ፡ እቶን ፡ እሳት ፡ ዘይነድድ ፡ A_2 (አስተዋ″ ፡ ወዓልያነ ፡ ንጉሥ ፡ pr a_2) | (አስተዋድዮቶ l_2)ሙ ፡ [] L_2. 12 om B_1 | ወዓልት(ተ L_1) ፡ B_2L_1 | ወዓ ል(ሊ A_2)ያን(ነ A_2p) ፡ A_2l_2Op(+ ንጉሥ ፡)W. 13 om A_2L_1. 14 ወወደ ዩ ፡ pr l_2 | ወወደዩ ፡ ውስተ ፡ B_2p. 15 (ውእቱ ፡ P)እሳት ፡ L_1P | + ወ ደዩ ፡ L_1 | + ይወድዩ ፡ O. 16 ተይ ፡ $A_1A_2B_1CW$ | ተየ ፡ $B_2L_1L_2OP$. 17 = CW | ወፒሳ ፡ cett(+ ወወይነ ፡ B_2). 18 = O | ወሰ(ሳ A_2L_2)ጢጽዮ ን ፡ cett. 19 ወቀሌማጤ(ጢ A_1)ዳ ፡ $A_1A_2B_2L_2$ | ወቀለም(መ L_1 ሚ CW)″ ፡ cett | + ወይን ፡ ወእልክቱኒ ፡ እለ ፡ ከነ ፡ ያነድዱ ፡ እቶነ ፡ እሳት ፡ ኢያ ዐርዑ ፡ አንድዶ ፡ ወይወድዩ ፡ ውስቴቱ ፡ ዝፍተ ፡ ወተየ ፡ ወፔሳ ፡ ወ ሰጢጽዮን ፡ ወቀለማጢዳ ፡ ወይን ፡ W. b—b ወነበልባል ፡ እቶን ፡ ከነ ፡ ይሁብ ፡ ቃለ ፡ ወተለዓለ ፡ መልዕልተ ፡ እቶን ፡ W. 20 ″ሉ ፡ A_2L_2O | ″ለ ፡ እሳት ፡ L_1. 21 ለእቶን ፡ O. 22 ወተስዐተ(ቱ A_2) ፡ $A_2b_2L_2$ | ወታስ ዕ ፡ A_1B_2. 23 እመተ ፡ OW. c—c ወአኀዘ ፡ እሳት ፡ ያውዒ ፡ ወያሕጉል ፡ ኵሎ ፡ ዘረከበ ፡ አውደ ፡ እቶን ፡ እምነ ፡ ከለዳዊያን ፡ ወመስተዋድያን ፡ W. 24 ወእለ ፡ ያ″ ፡ L_1 | ወሰበ ፡ ያ″ ፡ P | ″ዉ ፡ A_1 | ″ሱ ፡ B_1B_2COP. 25 ወ om L_1 OP | + ከለዳውያነ ፡ A_2L_2(pr O).

ከበ[1] ፡ ኀበ ፡ እቶኖሙ ፡ ለፋርስ[c][2] ። 49. ወወረደ ፡ መልአከ[3] ፡ እግዚ
አ ፡ ብሔር ፡ ምስለ[4] ፡ እለ[5] ፡ አዛርያ[6] ፡ ውስተ[7] ፡ እቶን[7] ፡ ወዘበጠ ፡
ለነበልባለ ፡ እሳት ፡ |እምእቶን ። 50. ወረሰዮ ፡ ለማእከለ[8] ፡ እቶን[8] ፡ ከ 87aβ
መ ፡ ነፋስ ፡ ቈሪር ፡ ወኢለከፎሙ[9] ፡ [a]ወኢበምንትኒ[10] ፡ ወኢሰሐጠ
ሙ ፡ ወኢያጽሀቆሙ[11] ። 51. ወሰቤሃ[a][12] ፡ እሙንቱ ፡ ሠለስቲሆሙ ፡
ኅቡረ ፡ በአሐዱ ፡ አፍ[13] ፡ ሰብሑ ፡ ወአእኰቱ ፡ ወባረኩ[14] ፡ ለእግዚ
አ ፡ ብሔር ፡ በውስተ ፡ እቶን[15] ፡ ወይቤሉ ።
52. §ይትባረክ ፡ እግዚአ ፡ ብሔር ፡ አምላከ ፡ አበዊነ ፤ |ስቡሕኒ ፡ ው § Lud 87bα
እቱ ፡ ወልዑልኒ ፡ ውእቱ ፡ ለዓለም ። ወይትባረክ ፡ ስመ ፡ ስብሐቲሁ ፡
ቅዱስ ፤ ወስቡሕኒ[16] ፡ ውእቱ ፡ ወልዑልኒ ፡ ውእቱ ፡ በኵሉ[17] ፡ ዓለም[17] ።
53. ቡሩክ ፡ አንተ ፡ በጽርሐ ፡ ቅድሳት ፡ ስብሐቲከ ፤ ወስቡሕኒ[18] ፡ አን
ተ ፡ ወእኩትኒ[19] ፡ አንተ ፡ ለዓለም ። 54. ወቡሩክ[20] ፡ አንተ ፡ ዘትሬኢ ፡
ቀለያተ[21] ፡ ነቢረከ ፡ ላዕለ ፡ ኪሩቤል ፤ ወስቡሕኒ[22] ፡ አንተ ፡ ወ|ልዑ 87bβ
ልኒ ፡ አንተ ፡ ለዓለም ። 55. ቡሩክ ፡ አንተ ፡ በዲበ ፡ መንበረ ፡ መንግ
ሥትከ ፤ ወስቡሕኒ[23] ፡ አንተ ፡ ወቡሩክኒ[24] ፡ አንተ ፡ ለዓለም ። 56. ቡሩ

---

50. ወኢሠሐጠሙ ፡   52. በኵሉ ፡] በኵ sup ras   55. አንተ ፡ 3° evanuit

---

[1] ″በ ፡ $A_1A_2B_2CL_2OP$ | ዘቀረበ ፡ L_1 | + በአፍአ ፡ O. [2] om O | ለከላ (ው B_1)ዴዎን ፡ B_1C | ለከላድዮን ፡ B_2 | ለከለዳዊያን ፡ L_1. [3] + ጠል ፡ እምኀበ ፡ W. [4] ወቆመ ፡ pr A_2L_2 | ኀበ ፡ a_2W. [5] om $A_2B_2L_2$OW. [6] አናንያ ፡ B_2OW | + ወአዛርያ ፡ ወሚሳኤል ፡ OW. [7] ኀበ ፡ እቶነ ፡ እሳት ፡ ዘይነድድ ፡ A_2L_2. [8] om W | በማ″ ፡ እ″ ፡ A_1CL_1OP | ለነበልባል ፡ $(B_1)B_2$. [9] ወኢያመንደበሙ ፡ A_2L_2 | + እሳት ፡ B_1(+ ለእሙንቱ ፡ ዕደው ፡ B_2p)W. [a—a] om L_2. [10] = A_1 | በምንትኒ ፡ A_2l_2 | ወኢምንተኒ ፡ cett. [11] ″ጽዐቆሙ ፡ B_2COp | ወኢያመንደበሙ ፡ A_2(add O). [12] ወ om $A_1A_2B_1$F | + ነበቡ ፡ O. [13] ቃል ፡ L_1P. [14] om C | ″ከዎ ፡ A_1L_1O(W). [15] ″ነ ፡ እሳት ፡ B_2L_1W. [16] ወ om cett Lud. [17] ለዓለም ፡ A_1. [18] = A_1L_1 | ወ om cett Lud. [19] ኒ om A_2L_2W. [20] ወ om cett Lud. [21] = $B_1FL_1L_2$W | ቀላ″ ፡ cett Lud. [22] = A_1L_1Lud | ወ om cett. [23] = A_1L_1Lud | ወ om cett. [24] ኒ om A_2L_2OPW.

ከ ፡ አንተ ፡ በመልዕልተ ፡ ሰማያት ፤ ወስቡሕኒ[1] ፡ አንተ ፡ ወክቡር
ኒ[2] ፡ አንተ ፡ ለዓለም ።
57. ይባርክዎ ፡ ኵሉ ፡ ግብረ ፡ እግዚእ ፡ ለእግዚአ ፡ ብሔር ፤ ስቡ
88aα ሕኒ ፡ ውእቱ ፡ ወልዑልኒ ፡ ውእቱ ፡ ለዓለም ። 58. ይባርክዎ ፡ ሰ|ማያ
ት ፡ ለእግዚአ ፡ ብሔር ፤ ስቡሕኒ ፡ ውእቱ ፡ ወልዑልኒ ፡ ውእቱ ፡ ለ
ዓለም ። 59. ይባርክዎ ፡ መላእክት ፡ እግዚእ ፡ ለእግዚአ ፡ ብሔር ፤ ስቡ
ሕኒ ፡ ውእቱ ፡ ወልዑልኒ ፡ ውእቱ ፡ ለዓለም ። 60. ይባርክዎ ፡ ኵሉ[3] ፡
ማያት ፡ ዘመልዕልተ ፡ ሰማያት ፡ ለእግዚአ ፡ ብሔር ፤ ስቡሕኒ ፡ ውእ
88aβ ቱ ፡ ወልዑልኒ ፡ ውእቱ ፡ ለዓለም ። 61. |ይባርክዎ ፡ ኵሉ ፡ ኀይለ ፡
እግዚእ ፡ ለእግዚአ ፡ ብሔር ፤ ስቡሕኒ ፡ ውእቱ ፡ ወልዑልኒ ፡ ውእቱ ፡
ለዓለም ። 62. ይባርክዎ ፡ ፀሐይ ፡ ወወርኅ ፡ ለእግዚአ ፡ ብሔር ፤ ስቡ
ሕኒ ፡ ውእቱ ፡ ወልዑልኒ ፡ ውእቱ ፡ ለዓለም ። 63. ይባርክዎ ፡ ከዋክብ
ተ ፡ ሰማይ ፡ ለእግዚአ ፡ ብሔር ፤ ስቡሕኒ ፡ ውእቱ ፡ ወልዑልኒ ፡ ው
88bα እቱ ፡ ለዓለም ። 64. ይባርክዎ ፡ ኵሉ[4] ፡ ጠል ፡ ወዝናም ፡ |ለእግዚአ ፡
ብሔር ፤ ስቡሕኒ ፡ ውእቱ ፡ ወልዑልኒ ፡ ውእቱ ፡ ለዓለም ። 65. ይባር
ክዎ ፡ ኵሉ ፡ መንፈስ ፡ ለእግዚአ ፡ ብሔር ፤ ስቡሕኒ ፡ ውእቱ ፡ ወልዑ
ልኒ ፡ ውእቱ ፡ ለዓለም ። 66. ይባርክዎ ፡ እሳት ፡ ወላህብ ፡ ለእግዚአ ፡
ብሔር ፤ ስቡሕኒ ፡ ውእቱ ፡ ወልዑልኒ ፡ ውእቱ ፡ ለዓለም ። 67. ይባርክ
88bβ ዎ ፡ መዐልት[5] ፡ ወሌሊት[5] ፡ ለእግ|ዚአ ፡ ብሔር ፤ ስቡሕኒ ፡ ውእቱ ፡
ወልዑልኒ ፡ ውእቱ ፡ ለዓለም ። 68. ይባርክዎ ፡ ጠል ፡ ወአውል ፡ ለእ
ግዚአ ፡ ብሔር ፤ ስቡሕኒ ፡ ውእቱ ፡ ወልዑልኒ ፡ ውእቱ ፡ ለዓለም ።
69. ይባርክዎ ፡ ቍር ፡ ወአስሐትያ[6] ፡ ለእግዚአ ፡ ብሔር ፤ ስቡሕኒ ፡
ውእቱ ፡ ወልዑልኒ ፡ ውእቱ ፡ ለዓለም ። 70. ይባርክዎ ፡ በርህ ፡ ወጽል

---

56. አንተ ፡ 2° in marg 61. ስቡሕኒ ፡] ወ pr S° 62. ፀሐይ ፡ S°
67. ante መዐልት ፡ litt ሌሊት ፡ ወ eras

---

1 = A_1L_1Lud | ወ om cett. 2 ኒ om A_2L_2O. 3 om B_1. v. 61—63 om A_2 (v. 62 suppl a_2 int lin). 4 om cett Lud. 5 = A_1L_2 | ሌሊት ፡ ወመዐ(ዓ)ልት ፡ cett Lud. 6 ″ሐታ ፡ L_2 | ″ሐትያ ፡ cett Lud.

መት ፡ ለእግዚአ ፡ ብሔር ፤ ስቡሕኒ ፡ ው|እቱ ፡ ወልዑልኒ ፡ ውእቱ ፡ 89aα
ለዓለም ። 71. ይባርክዎ ፡ ደደክ ፡ ወመርቄ ፡ ለእግዚአ ፡ ብሔር ፤ ስቡ
ሕኒ ፡ ውእቱ ፡ ወልዑልኒ ፡ ውእቱ ፡ ለዓለም ። 72. ይባርክዎ ፡ በረድ ፡
ወጊሜ ፡ ለእግዚአ ፡ ብሔር ፤ ስቡሕኒ ፡ ውእቱ ፡ ወልዑልኒ ፡ ውእቱ ፡
ለዓለም ። 73. ይባርክዎ ፡ መብረቅ ፡ ወደመና ፡ ለእግዚአ ፡ ብሔር ፤ ስቡ
ሕኒ ፡ ውእቱ ፡ ወልዑልኒ ፡ ውእቱ ፡ ለዓለም ። 74. |ትባርክ ፡ ምድር ፡ 89aβ
ለእግዚአ ፡ ብሔር ፤ ስቡሕኒ ፡ ውእቱ ፡ ወልዑልኒ ፡ ውእቱ ፡ ለዓለም ።
75. ይባርክዎ ፡ አድባር ፡ ወአውግር ፡ ለእግዚአ ፡ ብሔር ፤ ስቡሕኒ ፡ ው
እቱ ፡ ወልዑልኒ ፡ ውእቱ ፡ ለዓለም ። 76. ይባርክዎ ፡ ኵሉ ፡ ዘይበቊ
ል ፡ ውስተ ፡ ምድር ፡ ለእግዚአ ፡ ብሔር ፤ ስቡሕኒ ፡ ውእቱ ፡ ወልዑ
ልኒ ፡ ውእቱ ፡ ለዓለም ። 77. ይባርክዎ ፡ ቀለያት[1] ፡ ለእግዚ|አ ፡ ብሔ 89bα
ር ፤ ስቡሕኒ ፡ ውእቱ ፡ ወልዑልኒ ፡ ውእቱ ፡ ለዓለም ። 78. ይባርክዎ ፡
ባሕር ፡ ወአፍላግ ፡ ለእግዚአ ፡ ብሔር ፤ ስቡሕኒ ፡ ውእቱ ፡ ወልዑል
ኒ ፡ ውእቱ ፡ ለዓለም ። 79. ይባርክዎ ፡ ዐንበሪ[2] ፡ ወኵሉ ፡ ዘይትሐወስ ፡
ውስተ ፡ ማይ ፡ ለእግዚአ ፡ ብሔር ፤ ስቡሕኒ ፡ ውእቱ ፡ ወልዑልኒ ፡ ው
እቱ ፡ ለዓለም ። 80. ይባርክዎ ፡ አዕዋፈ[3] ፡ ሰማይ ፡ ለእ|ግዚአ ፡ ብሔር ፤ 89bβ
ስቡሕኒ ፡ ውእቱ ፡ ወልዑልኒ ፡ ውእቱ ፡ ለዓለም ። 81. ይባርክዎ ፡ ኵሉ ፡
አራዊት ፡ ወእንስሳ ፡ ለእግዚአ ፡ ብሔር ፤ ስቡሕኒ ፡ ውእቱ ፡ ወልዑ
ልኒ ፡ ውእቱ ፡ ለዓለም ። 82. ይባርክዎ ፡ ደቂቀ ፡ እጓለ ፡ እመ ፡ ሕያ
ው ፡ ለእግዚአ ፡ ብሔር ፤ ስቡሕኒ ፡ ውእቱ ፡ ወልዑልኒ ፡ ውእቱ ፡ ለዓ
ለም ። 83. ይባርክዎ ፡ እስራኤል ፡ ለእግዚ|አ ፡ ብሔር ፤ ስቡሕኒ ፡ ው 90aα
እቱ ፡ ወልዑልኒ ፡ ውእቱ ፡ ለዓለም ። 84. ይባርክዎ ፡ ክህናት ፡ እግዚእ ፡
ለእግዚአ ፡ ብሔር ፤ ስቡሕኒ ፡ ውእቱ ፡ ወልዑልኒ ፡ ውእቱ ፡ ለዓለም ።
85. ይባርክዎ ፡ አግብርት ፡ እግዚእ ፡ ለእግዚአ ፡ ብሔር ፤ ስቡሕኒ ፡ ው

---

77. ቀላያት ፡ S° 78. በሕር ፡ S* 79. ዘይትኀወሥ ፡

---

[1] = $B_1L_1L_2W$ | ቀላ″ ፡ cett Lud. [2] = A_1C | ዐ(አ)ንበር ፡ cett Lud.
[3] = A_1O | ኵሉ ፡ pr cett Lud.

እቱ ፡ ወልዑልኒ ፡ ውእቱ ፡ ለዓለም ። 86. ይባርክዎ ፡ መንፈስ ፡ ወነፍ
90aβ ሰ ፡ |ጻድቃን ፡ ለእግዚአ ፡ ብሔር ፤ ስቡሕኒ ፡ ውእቱ ፡ ወልዑልኒ ፡
ውእቱ ፡ ለዓለም ። 87. ይባርክዎ ፡ ጻድቃን ፡ ወትሑታን ፡ ልብ ፡ ለእግ
ዚአ ፡ ብሔር ፤ ስቡሕኒ ፡ ውእቱ ፡ ወልዑልኒ ፡ ውእቱ ፡ ለዓለም ።
88. ይባርክዎ ፡ አናንያ ፡ ወአዛርያ[1] ፡ ወሚሳኤል ፡ ለእግዚአ ፡ ብሔር ፤
† Lud *a*ስቡሕኒ ፡ ውእቱ ፡ ወልዑልኒ ፡ ውእቱ ፡ ለዓለም*a* ።†
90bα እስመ ፡ አድኀነነ ፡ *b*እምእደ ፡ ሲኦ|ል ፡ ወእሞት*b* ፡ ባልሐነ ፡ ወእም
እቶን ፡ እሳት ፡ ዘይነድድ ፡ አንገፈነ[2] ፡ ወአውፅአነ ፡ እማእከለ ፡ ነበል
ባል ። 89. ግነዩ ፡ ለእግዚአ ፡ ብሔር ፡ እስመ ፡ ኄር ፡ እስመ ፡ ለዓለም ፡
ምሕረቱ ። 90. ባርክዎ ፡ ለእግዚአ ፡ ብሔር ፡ ኵልክሙ[3] ፡ እለ ፡ ትፈር
ህዎ[4] ፡ ለአምላከ ፡ አማልክት ፤ ሰብሕዎ ፡ ወግነዩ ፡ ሎቱ ፡ እስመ ፡ ለ
ኵሉ[5] ፡ ዓለም[5] ፡ ምሕረቱ ።
90bβ 91. ወሰምዖሙ ፡ ናቡከደነጾር[6] ፡ እንዘ ፡ |ያነብቡ[7] ፡ ወአንከረ ፡ ወተ
ንሥአ[8] ፡ ፍጡነ ፡ ወይቤሎሙ ፡ ለመገብቱ[9] ፤ አኮኑ ፡ ሠለስተ ፡ ዕደወ ፡
ወደይነ[10] ፡ ማእከለ ፡ እቶን[11] ፡ እሱራነ ፤ ወይቤልዎ ፤ እወ ፡ ንጉሥ ።
92. ወይቤ[12] ፡ ንጉሥ[12] ፤ አንሰ ፡ እሬኢ ፡ ዝየ ፡ *c*አርባዕተ ፡ ዕደወ ፡ ፍቱ
ሓነ*c* ፡ ወያንሶስዉ ፡ ማእከለ ፡ እሳት ፡ ወአልቦ ፡ ዘለከፎሙ ፡ ወገጹ ፡
91aα ለራብዕ ፡ ወልደ ፡ እግዚአ ፡ ብሔር ፡ ይመስል ። 93. |ወእምዝ ፡ ሖረ ፡

---

88. ወሚሳኤል ፡ int lin add S* | በለሐነ ፡ | ወአውፀአነ ፡ 92. አርባዕቱ ፡ | ፍቱሐን ፡

---

v. 86 om A_1. [1] ወዐዛርያ ፡ Lud. *a—a* om A_2L_2. *b—b* እምሲኦል ፡ ወእምእደ ፡ ሞት ፡ C | እምእደ ፡ ፀርነ ፡ ወእምእደ ፡ ሞት ፡ O. [2] + ወበልሐነ ፡ B_2p (∞). [3] + አሕዛብ ፡ O. [4] + ለእግዚአብሔር ፡ (ወ p)ግነዩ ፡ B_2p. [5] = CL_1Op | ለዓለም ፡ cett. [6] + ንጉሥ ፡ A_2L_2O (pr B_1). [7] ያነቡ ፡ A_1B_2 | ይሴብሑ ፡ A_2L_2O. [8] ወተደመ ፡ ወተ'' ፡ በፍርሃት ፡ ዓቢይ ፡ W | + ወቆመ ፡ A_2L_2O. [9] ለወዐልቱ ፡ A_2L_2O | ለአግብርቲሁ ፡ CL_1. [10] ወረወነ ፡ (B_2)P. [11] እሳት ፡ $A_2B_1CL_1L_2$O. [12] om A_1A_2(add a_2) | ንጉሥ ፡ om B_1CL_1. *c—c* ፬ ፡ ''ው ፡ ''ን ፡ A_1.

ናቡከደነጾር ፡ ኀበ ፡ ኆኅተ ፡ እቶን[1] ፡ እሳት ፡ ዘይነድድ ፡ ወይቤ[2] ፤
ሲድራቅ ፡ ወሚሳቅ ፡ ⟨ወ⟩አብደናጎ[3] ፡ አግብርተ ፡ እግዚአ ፡ ብሔር ፡
ልዑል ፡ ፃኡ[4] ፡ ወንዑ[4] ፤ ወወፅኡ ፡ ሲድራቅ ፡ ወሚሳቅ ፡ ወአብደ
ናጎ[5] ፡ እማእከለ ፡ እሳት ። 94. ወተጋብኡ ፡ መገብት[6] ፡ ወመላእክት[7] ፡
ወመኳንንት ፡ ወኀያላን ፡ ዘንጉሥ ፡ ወርእይዎሙ ፡ ለ|እሙንቱ ፡ ዕደ 91aβ
ው ፡ ከመ ፡ ኢቀርበሙ[8] ፡ እሳት ፡ ሥጋሆሙ ፡ ወኢለከፎሙ ፡ ሥዕ
ርተ ፡ ርእሶሙ ፡ ወኢተወለጠ ፡ ርእየቶሙ[9] ፡ ወአልቦ ፡ ላዕሌሆሙ ፡
ጼና ፡ እሳት[10] ፤ ወሰገደ ፡ ንጉሥ ፡ [a]ለእግዚአ ፡ ብሔር ፡ በቅድሜሆሙ[a] ።
95. ወአውሥአ ፡ ናቡከደነጾር ፡ ወይቤ ፤ ይትባረክ ፡ አምላክ[11] ፡ ሲድ
ራቅ ፡ ወሚሳቅ ፡ ወአብደናጎ ፡ ዘፈነወ ፡ መልአኮ ፡ ወአድኀነ ፡ አግብ
ርቲሁ[12] ፡ |እለ ፡ ተወከሉ ፡ ቦቱ ፡ ወሜጡ ፡ ቃለ ፡ ንጉሥ ፡ ወወሀቡ[13] ፡ 91bα
ነፍሶሙ[14] ፡ ለእሳት ፡ ከመ ፡ ኢያምልኩ ፡ ወኢይስግዱ ፡ ለኵሉ[15] ፡
አማልክት[16] ፡ ዘእንበለ ፡ ለአምላከሙ[17] ። 96. ወአነሂ ፡ አዘዝኩ ፡ [b]ለኵ
ሉ ፡ አሕዛብ ፡ ወነገድ ፡ ወበሓውርት[b] ፤ እመቦ ፡ ዘነበበ[18] ፡ ላዕለ ፡ አም
ላከ ፡ ሲድራቅ ፡ ወሚሳቅ ፡ ወአብደናጎ ፡ [c]ይትኰነን[19] ፡ ነፍሶ[20] ፡ ወይ
ትበርበር[21] ፡ ቤቶ[c][22] ፡ እስመ ፡ አልቦ ፡ ካል|እ[23] ፡ አምላክ[23] ፡ ዘያድኅ 91bβ

---

93. እቶነ ፡ እሳት ፡] እሳት ፡ S* (ቶ ex ሳ corr, ነ ፡ እሳ in marg add S°)

---

[1] om $B_1B_2L_1$. [2] ወጸውዖሙ ፡ pr L_1. [3] ወአ″ ፡ cett. [4] ንዑ ፡ (ት C) ፃኡ ፡ A_1B_2COPW. [5] ″ዶ″ ፡ A_1 (= v. 95, 96, 97). [6] om L_1 | ኵሎሙ ፡ ሕዝብ ፡ ወመ″ ፡ W. [7] om A_1B_2. [8] ″ረ″ ፡ A_2B_2OP. [9] ″ተ ፡ ገጾሙ ፡ B_2L_1 | ራእዮሙ ፡ B_1C | ራእየ ፡ ገጾሙ ፡ O. [10] ዘ pr $A_2B_2L_1L_2$O. a—a በቅድሜሁ ፡ ለእግ″ ፡ B_1. [11] እግዚአብሔር ፡ pr $A_1B_2CL_1l_2$OPW. [12] ነፍሰ ፡ pr B_2p. [13] ወመጠዉ ፡ COW. [14] ሥጋሆሙ ፡ OW. [15] ለካልእ ፡ $A_2L_1L_2$O. [16] አምላክ ፡ A_2L_2O. [17] ለ om B_1W | ለእግዚ″ ፡ አም″ ፡ B_2. b—b ለአሕዛብ ፡ ወለነ″ ፡ ወለበ″ ፡ A_1. [18] ዘፀረፈ ፡ B_1(C)FO | ዘአሕሠመ ፡ L_1 | + ወፀረፈ ፡ B_2p | + ጽርፈተ ፡ W | + ሕሡመ ፡ a_2. c—c ይትመተር ፡ በበንስቲት ፡ ወይትበርበር ፡ ንዋዮ ፡ ወአብያቲሁ ፡ W. [19] ″ኰ″ ፡ A_1. [20] ″ሱ ፡ $A_2B_1b_2CL_1L_2$Op. [21] ″ረበር ፡ CP. [22] = A_1 | ቤቱ ፡ cett. [23] ከመ ፡ አም″ ፡ A_1! | ″እ ፡ ″ክ ፡ cett.

ን[1] ፡ ከመዝ ። 97. ወሤሞሙ[2] ፡ ንጉሥ ፡ ለሲድራቅ ፡ ወሚሳቅ ፡ ወአብ
ደናጎ ፡ ለበሓውርተ[3] ፡ ባቢሎን ፡ ወአዕበዮሙ ፡ ወአኰነኖሙ ፡ ለኵ
ሉ[4] ፡ አይሁድ ፡ እለ ፡ ውስተ ፡ መንግሥቱ ፡ ሀለዉ ።

ራእይ ፡ ፱ ።

ራእይ ፡ ፲ ።

98. ናቡከደነጾር[5] ፡ ንጉሥ[5] ፡ ለኵሉ ፡ አሕዛብ ፡ ወነገድ ፡ ወበሓው
92aα ርት ፡ ዘኵሉ[6] ፡ ምድ|ር ፤ ሰላም[7] ፡ ይብዛኃክሙ[8] ። 99. ትእምርተ[9] ፡
ወመንክረ[9] ፡ ዘገብረ ፡ ሊተ[10] ፡ እግዚአ ፡ ብሔር ፡ ልዑል ፡ አደመኒ[11] ፡
በቅድሜየ ፡ እንግርክሙ[12] ። 100. እስመ ፡ ዐቢይ ፡ ወጽኑዕ ፤ መንግሥ
ቱ[13] ፡ መንግሥት[14] ፡ ዘለዓለም ፡ ወምኵናኑ[15] ፡ ለትውልደ ፡ ትውልድ ።
Cap. IV. IV, 1. አነ ፡ ናቡከደነጾር ፡ እንዘ ፡ እትፌሣሕ ፡ በቤትየ ፡ ወእዴሎ ።
92aβ 2. ሐለምኩ[16] ፡ ሕልመ ፡ |ወገረመኒ ፡ ወደንገፅኩ ፡ [a]በውስተ ፡ ምስካ
ቢየ ፡ ወርእይየ[17] ፡ ርእስየ ፡ ተሀውከኒ[a][18] ። 3. ወአነ ፡ አዘዝኩ ፡ [b]ይብኡ ፡
ኀቤየ[19] ፡ ኵሉ[b] ፡ ጠቢባን ፡ ባቢሎን ፡ ከመ ፡ ይንግሩኒ ፡ ፍካሬ ፡ ሕል

---

99. ልዑል ፡ sup ras | እንግርክሙ ፡ post ras IV, 2. ወገርመኒ ፡

---

[1] ዘይክል ፡ አድኅኖ ፡ B_1B_2COW. [2] ወሶቤሃ ፡ ሤ″ ፡ B_1B_2COp. [3] ላዕ
ለ ፡ በ″ ፡ L_1 | ላዕለ ፡ ግብረ ፡ በ″ ፡ A_2L_2O. [4] በኵሉ ፡ A_2L_2. [5] (ወ L_1)
ይቤ ፡ pr $a_2B_2CL_1l_2O$ | አነ ፡ pr B_1 | + ጸሐፈ ፡ W. [6] (ወ B_2) ለኵሉ ፡ B_1
B_2CO | ለእለ ፡ የኀድሩ ፡ ውስተ ፡ ኵላ ፡ W. [7] ″ም(፡)አ ፡ Cl_2OW | + ወዳ
ኅን(አ p) ፡ B_2p. [8] ″ኃ ፡ ለክሙ ፡ $B_1C(P)W$. [9] ተአምረ ፡ ወ″ ፡ B_2CL_1OP
| ተአምራተ ፡ ″ራተ ፡ W. [10] om B_2L_1OP(add p). [11] ወ pr B_1CPW. [12] ወአ
ደመኒ ፡ pr P | om L_1 | እነግረክሙ ፡ A_2C | እክሥት ፡ ለክሙ ፡ ተአምራ
ቲሁ ፡ W. [13] ውእቱ ፡ pr OW | om L_1. [14] om $(B_1)B_2CO$. [15] = A_1A_2 | ″ኑ
ኒ(ሂ C) ፡ cett. [16] በውስተ ፡ ጽርሐ ፡ መንግሥትየ ፡ ርኢኩ ፡ W. [a—a] ወተ
ሀወኩ ፡ ወራእየ ፡ ርእስየ ፡ አደመ[illegible]ኒ ፡ W. [17] ወ om L_1 | ወራእየ ፡ $A_1A_2L_2$.
[18] ኒ om A_1 | ″ከተኒ ፡ ነፍስየ ፡ P | ሆከተኒ ፡ A_2L_2 | + ኅሊናየ ፡ B_2Cl_2O.
[b—b] ለኵሉ ፡ L_1. [19] ቅድሜየ ፡ B_1CO.

ምየ ። 4. ወመጽኡ[1] ፡ ሰብአ ፡ ሰገል[2] ፡ ወሰብአ ፡ ሥራይ ፡ ወማእም
ራን[3] ፡ ወመፈክራን[4] ፡ ወነገርክዎሙ ፡ አነ ፡ ሕልምየ ፡ ቅድሜሆሙ ፡
ወኢያይድዑኒ ፡ ፍካሬሁ ። 5. እስከ[5] ፡ ቦአ ፡ ዳን|ኤል ፡ ዘስሙ ፡ በልጣ 92 b α
ሳር ፡ በስመ ፡ አምላኪየ[6] ፡ ዘመንፈሰ ፡ እግዚአ ፡ ብሔር ፡ [a]ላዕሌሁ ፡
ቅዱስ[a][7] ። 6. ዘእቤ[8] ፤ በልጣሳር ፡ መልአከሙ ፡ ለአጸይዱን[9] ፡ ወአነ ፡
አእመርኩ ፡ ከመ ፡ መንፈሰ ፡ እግዚአ ፡ ብሔር ፡ ዲቤከ[10] ፡ ወኵሉ ፡ ዘ
ኅቡእ ፡ ኢይሰአነከ ፡ ስማዕ ፡ ነገረ ፡ ሕልም[11] ፡ ዘርኢኩ ፡ ወንግረኒ ፡
ፍካሬሁ ። 7. በውስተ[12] ፡ ምስካቢየ ፡ እሬኢ[13] ፡ ወናሁ ፡ ዕፅ ፡ ዐቢይ ፡ በ
ውስ|ተ[14] ፡ ማእከለ ፡ ምድር ፡ ወነዋኅ[15] ፡ ጥቀ ። 8. ወዐቢይ ፡ ዕፀ ፡ ወጽ 92 b β
ኑዕ ፡ ወበጽሐ ፡ ቆሙ[16] ፡ እስከ ፡ ሰማይ ፡ ወአዕጹቂሁኒ ፡ እስከ ፡ አጽ
ናፈ ፡ ምድር ። 9. ወሠናይ ፡ ቈጽሉ ፡ ወፍሬሁኒ ፡ ብዙኅ ፡ ወኵሉ ፡ እ
ምኔሁ ፡ ይሴሰይ[17] ፡ ወያጸልል[18] ፡ [b]ታሕቴሁ ፡ አራዊተ[19] ፡ ገዳም ፡ ወይ
ኑብር[20] ፡ ውስተ[b] ፡ አዕጹቂሁ ፡ አዕዋፈ[19] ፡ ሰማይ ፡ ወእምኔሁ ፡ ይበ
ልዕ[21] ፡ ኵሉ ፡ ዘሥ|ጋ ። 10. ወርኢኩ ፡ በራእየ[22] ፡ ሌሊት[22] ፡ በውስተ ፡ 93 a α
ምስካቢየ ፡ ዔር[23] ፡ ቅዱስ[24] ፡ እምሰማይ ፡ ወረደ ። 11. ወከልሐ ፡ በኀይል ፡
ወከመዝ ፡ ይቤ[25] ፤ ግዝምዋ ፡ ለዛቲ ፡ ዕፅ[26] ፡ ወአውዕዩ[27] ፡ አዕጹቂሃ[28] ፡

---

4. ወነገርኩዎሙ ፡ 11. ግዝሙዋ ፡

---

[1] ወቆሙ ፡ ቅድሜየ ፡ W. [2] + ወመፈክራን ፡ CO. [3] om W | ወማኅበራን ፡ C (non F). [4] om B_1CL_1O | ወፈከርያን ፡ W | + ሕልም ፡ pW. [5] እስመ ፡ A_1L_1 | + አመ ፡ B_2CO. [6] ″ኩ ፡ $A_1B_1B_2L_1$. [a—a] ∾ $A_2B_1B_2L_1L_2P$. [7] om CO | + ወሕልም ፡ A_2L_2. [8] ወእቤ ፡ B_1 | እቤ ፡ A_2L_2(ዘ pr l_2) | ዘይቤ ፡ B_2L_1. [9] ለአ″ ፡ $A_1A_2CL_1L_2$. [10] ላዕሌከ ፡ $A_1B_1B_2P$. [11] ″ምየ ፡ B_2Cl_2Op. [12] ወ(ዘ O)ርኢኩ ፡ pr CO. [13] om (B_1)CO. [14] om B_1CL_1O. [15] ወነዊኅ ፡ A_1A_2P. [16] om L_1P. [17] ″ዩ ፡ FOP. [18] ″ሉ ፡ $A_2b_1B_2CL_2OP$. [b—b] ታሕተ ፡ L_1. [19] ኵሉ ፡ pr a_2PW. [20] ″ሩ ፡ $A_1B_1B_2Cl_2OP$ | ወየዓርፍ ፡ W. [21] ″ዑ ፡ COP. [22] በሌሊት ፡ L_1. [23] ወናሁ ፡ pr B_1B_2CO | ንቁህ ፡ pr W | ዕረ ፡ A_1 | ቃል ፡ L_1p^{mg}(add B_1). [24] ወ pr A_2L_2W | + ወልዑል ፡ B_2. [25] ይብል ፡ CL_1O. [26] ዕፀ ፡ W. [27] ወአውቅዩ ፡ L_1 | ወምትሩ ፡ A_2L_2O. [28] + ወአንግፉ ፡ ቈጽላ ፡ W.

ወዝርዉ ፡ ፍሬሃ[1] ፡ ወይትሀወኩ ፡ አራዊት ፡ ዘታሕቴሁ[2] ፡ ወአዕዋ
ፍኒ[3] ፡ ዘውስተ ፡ አዕጹቂሁ[4] ። 12. ዳእሙ ፡ ሥርዎ[5] ፡ ወጕንዶ[5] ፡ ኅድ
93aβ ጉ ፡ ውስተ ፡ ምድ|ር ፤ በመዋቅሕተ ፡ ኀጺን ፡ ወብርት ፡ ውስተ ፡ ሐ
መልማል ፡ ዘአፍአ[6] ፡ ወበጠለ ፡ ሰማይ ፡ ይነብር[7] ፡ ምስለ[8] ፡ አራዊት[9] ፡
መክፈልቱ ፡ ውስተ ፡ ሣዕረ ፡ ምድር ። 13. ወይትወለጥ[10] ፡ ልቡ ፡ እም
ሰብእ ፡ ወየሀብዎ[11] ፡ ልበ ፡ አርዌ ፡ ወሰብዐቱ[12] ፡ ዓመት[12] ፡ የኀልፍ ፡
ላዕሌሁ ። 14. በኰነኔ ፡ ልዑል ፡ ወበቃለ[13] ፡ ቅዱስ ፡ ትእዛዝ[14] ፡ ከመ ፡
93bα ያእምሩ ፡ ሕያ|ዋን[15] ፡ ከመ ፡ እግዚአ ፡ ብሔር ፡ ይኴንን ፡ መንግሥ
ተ ፡ እጓለ ፡ እመ ፡ ሕያው ፡ [a]ወለዘ ፡ ፈቀደ ፡ ይሁብ[16] ፡ ወትዕቢቱ[17] ፡
ለሰብእ[17] ፡ ያኀስሮ[a] ። 15. ከመዝ ፡ ሕልም[18] ፡ ዘሐለምኩ[19] ፡ አነ ፡ ናቡ
ከደነጾር ፡ ንጉሥ[20] ፡ ወአንተ ፡ በልጣሳር ፡ ፍከሬሁ[21] ፡ ንግረኒ[21] ፡ እስ
መ ፡ ኵሎሙ ፡ ጠቢባነ ፡ መንግሥትየ ፡ ስእኑ ፡ ነጊሮትየ ፡ ፍከሬሁ[22] ፡
93bβ [b]ወአንተ[23] ፡ ዳንኤል ፡ ትክል ፡|እስመ ፡ መንፈሰ ፡ እግዚአ ፡ ብሔር ፡
ቅዱስ[24] ፡ ላዕሌከ[b] ። 16. ሶቤሃ[25] ፡ ዳንኤል ፡ ዘስሙ ፡ በልጣሳር ፡ ኀለ
የ[26] ፡ መጠነ ፡ አሐቲ ፡ ሰዐት[27] ፡ ወተሀውከ ፡ ኅሊናሁ ፤ ወተሰጥወ[28] ፡
በልጣሳር[29] ፡ ወይቤ ፤ እግዚእየ ፡ ይኩን ፡ ሕልምከ ፡ ላዕለ ፡ ጸላእት

---

12. ኀመልማል ፡ 16. ሐለየ ፡|ሕሊናሁ ፡

---

[1] ፍሬሁ ፡ A_1B_1C. [2] ″ቴሃ ፡ $A_2L_1L_2O$. [3] ″ፈ ፡ ሰማይኒ ፡ B_1PW. [4] ″ቂሃ ፡ L_1OW. [5] ″ዋ ፡ ″ዳ ፡ O|″ወ ፡ ጉንዱ ፡ B_1. [6] ዘገዳም ፡ W. [7] ይርኀስ ፡ ወ pr W|ይንበር ፡ $A_1A_2B_2L_1L_2O$. [8] ወ pr $A_2B_2L_2O$. [9] ″ተ ፡ ገዳም ፡ L_1PW. [10] ″ዌ″ ፡ $a_2B_1L_1O$. [11] ወይሁብዎ ፡ $A_2CL_1L_2OP$|ወይትወሀቦ ፡ $A_1B_1B_2W$. [12] ወ om CL_1Op|፯ ዐመተ ፡ C|+ እስከ ፡ COp. [13] = CP|″ል ፡ cett. [14] ተአዘዘ ፡ B_1B_2. [15] ኵሉ ፡ pr B_2CL_1O. [a—a] ይሁብ ፡ ለዘፈቀደ ፡ ወያቀውም ፡ ላዕሌሃ ፡ ሰብአ ፡ ኅሡራነ ፡ W. [16] ″ብ ፡ $B_1B_2CL_1Op$. [17] ወትዕቢቶ ፡ L_1. [18] ″መ ፡ $A_1A_2B_1CL_1L_2O$. [19] ዘ om B_1CL_1O. [20] om B_2OP. [21] ∾ CL_1OPW. [22] om CO|ወፍ″ሁኒ ፡ L_1PW. [b—b] om P. [23] = B_1C|″ተሰ ፡ cett. [24] om L_1O. [25] ወ pr $B_1B_2CL_1OPW$. [26] አድኀነ ፡ W. [27] ሰዐ(ዓ)ት ፡ cett ubique. [28] ″ዎ ፡ $A_1A_2B_1CL_1L_2O$. [29] om L_1|ዳንኤል ፡ W|+ ለንጉሥ ፡ $A_2L_1l_2O$.

ከ ፡ ወፍካሬሁኒ ፡ ለፀርከ[1] ። 17. ዕፅ ፡ ዘርኢከ ፡ ዐቢይ[2] ፡ ወበጽሐ ፡
ኑኁ ፡ ሰማየ[3] ፡ ወሰፍሐ[4] ፡ እስከ ፡ አጽናፈ ፡ ምድር ። 18. ቈ|ጽሉሂ[5] ፡ 94aα
ጽፉቅ ፡ ወፍሬሁኒ ፡ ብዙኅ ፡ ወኵሉ ፡ ይሴሰይ[6] ፡ እምኔሁ ፡ ወይነብ
ር[7] ፡ አራዊተ[8] ፡ ገዳም[8] ፡ ወያጸልል[9] ፡ ውስተ[10] ፡ አዕጹቂሁ ፡ አዕዋፈ[11] ፡
ሰማይ ። 19. አንተ ፡ ውእቱ ፡ ንጉሥ ፡ ዘዐበይከ ፡ ወጸናዕከ[12] ፡ ወፈድ
ፈደ[13] ፡ ዕበይከ[14] ፡ ወበጽሐ[15] ፡ ሰማየ[16] ፡ ወኰነንከ[17] ፡ እስከ ፡ አጽና
ፈ ፡ ምድር ። 20. ወዘኒ[18] ፡ ዘርእየ[19] ፡ ንጉሥ[20] ፡ ቅዱስ ፡ |ወልዑል ፡ 94aβ
ወረደ ፡ እምሰማይ ፡ ወይቤ ፤ ግዝምዋ[21] ፡ ${}_a$ለዛ ፡ ዕፅ ፡ ወአማስንዋ${}_a$ ፡
ወዳእሙ ፡ ሥርወ[22] ፡ ወጒንደ[22] ፡ ኅድጉ ፡ ውስተ ፡ ምድር ፤ በመዋቅ
ሕተ[23] ፡ ኀጺን ፡ ወብርት ፡ ውስተ ፡ ሐመልማል ፡ አፍአ[24] ፡ ይንበር[25] ፡
በጠለ[26] ፡ ሰማይ ፡ ምስለ[27] ፡ አራዊተ ፡ ገዳም ፡ መክፈልቱ[28] ፡ እስከ ፡
የኀልፍ ፡ ${}_b$ሰብዐቱ ፡ ዓመት ፡ ላዕሌሁ${}_b$ ። 21. ዝንቱ[29] ፡ ፍካሬሁ ፡ ንጉ

---

19. ወፈድፋደ ፡ ዐበይከ ፡ 20. ዘርእየ ፡] የ evan | ግዝሙዋ ፡ | ኀመ
ልማል ፡ | አፍአ ፡ S* | በጠለ ፡] በ sup ras

---

[1] om L_1 | ላዕለ ፡ ፀ″ ፡ CO. [2] ″የ ፡ A_2PW. [3] እስከ ፡ ሰማይ ፡ CL_1l_2OP. [4] ወበጽሐ ፡ A_2L_2 | ወስፍሑ (ኒ W) ፡ Cl_2PW | ወአዕጹቂሁኒ ፡ L_1 | + አዕ ጹቂሁ ፡ B_1O. [5] ወ pr cett. [6] ዘሥጋ ፡ pr W | ″ዩ ፡ B_1P. [7] ″ሩ ፡ B_1B_2 L_1l_2OP | + (በ B_2) ታሕቴሁ (ሃ O) ፡ B_1B_2COPW. [8] ኵሉ ፡ pr L_1PW | + ታ ሕቴሁ ፡ $A_2L_1L_2$. [9] ″ሉ ፡ B_2CL_1OPW. [10] ታሕተ ፡ PW. [11] ኵሉ ፡ pr PW. [12] ወጸንዓ ፡ B_2. [13] sic $A_2L_1L_2$P | (ወ A_1B_1C) ፈድፋደ ፡ cett. [14] om OW | ዐ″ ፡ A_1B_1C. [15] ወበጸሕከ ፡ B_1L_2 | + ስምከ ፡ እስከ ፡ (+ አጽ ናፈ ፡ B_1B_2) B_1B_2COp. [16] ″ይ ፡ $A_1B_1B_2$COpW. [17] ወኰነኔከ ፡ $A_1A_2L_2$ | ወምኵናኒ (ን P) ከ (ኒ B_1) ፡ B_1PW (+ ወስልጣንከኒ ፡). [18] = A_1B_2 (ወ om) | ወዘሂ ፡ B_1C | ወዝኒ ፡ cett. [19] = A_1 | ዘርኢከ ፡ cett (ዘ om B_1). [20] om A_1 | ዔር ፡ A_2L_2, add B_2 | ቃል ፡ O, add C. [21] ″ዎ ፡ L_1. ${}^{a-a}$ om A_1L_1 | ለ ዕፅ ፡ A_2L_2. [22] ″ዎ ፡ ″ዶ ፡ L_1 | ″ዋ ፡ ወአዕፁቂሃ ፡ W | ″ዋ ፡ ″ዳ ፡ cett (∾ B_1C). [23] ወ pr $A_1A_2B_1L_1L_2$. [24] ዘ pr COP. [25] ይነብር ፡ $A_1A_2B_1$CPW. [26] ወ pr $A_2L_1L_2$(W). [27] ወ pr B_2Op. [28] + ውስተ ፡ ሣዕረ ፡ ምድር ፡ ወልቡ ፡ ይፈልስ ፡ እምከዊን ፡ ሰብእ ፡ ወይትወሀብ ፡ ልበ ፡ እንስሳ ፡ W. ${}^{b-b}$ በላዕሌሁ ፡ ፯ ፡ ጊዜያት ፡ W. [29] + ውእቱ ፡ B_2P | ዝውእቱ ፡ cett.

94bα ሥ ፤ ሎነኔ ፡ ልዑል ፡ |በጽሐ[1] ፡ ለእግዚእየ ፡ ንጉሥ[2] ። 22. ወይሰድዱ
ከ[3] ፡ እምሰብእ ፡ ወትነብር ፡ ምስለ ፡ አርዌ[4] ፡ ገዳም ፡ ወትትረዐይ ፡
ሣዕረ ፡ ከመ ፡ ላህም ፡ ወትነብር ፡ ኀበ ፡ ጠለ ፡ ሰማይ ፡ ወሰብዐቱ[5] ፡
ዓመት ፡ የኀልፍ[6] ፡ ላዕሌከ ፡ እስከ ፡ ታአምር ፡ ከመ ፡ ልዑል ፡ ይኴ
ንን ፡ መንግሥተ ፡ እጓለ ፡ እመ ፡ ሕያው ፡ ወለዘ ፡ ፈቀደ[7] ፡ ይሁብ ።
94bβ 23. ወዝ[8] ፡ ዘይቤ[8] ፤ ኅድጉ ፡ ሥርወ[9] ፡ ጕ|ንዳ[9] ፡ ውስተ ፡ ምድር ፤ መ
ንግሥትከ ፡ ለከ[10] ፡ ይጸንሐከ ፡ እስከ ፡ ታአምር ፡ ሎነኔ ፡ ዘእምሰማይ ።
24. በእንተዝ ፡ ንጉሥ[11] ፡ ያሥምርከ[12] ፡ ምክርየ ፡ ᵃወበምጽዋተ[13] ፡ ጽ
ድቅ[14] ፡ ትድኅን ፡ ወኀጢአትከኒᵃ[15] ፡ በምሒረ ፡ ነዳይ[16] ፡ እስከ ፡ ይሰ
ሪ ፡ ለከ[17] ፡ እግዚአ ፡ ብሔር ፡ ጌጋየከ[18] ። 25. ዝኵሉ ፡ በጽሐ[19] ፡ ለናቡ
95aα ከደነጸር ፡ ንጉሥ[20] ። 26. እምድኅረ[21] ፡ ዐሠርቱ ፡ |ወክልኤቱ ፡ ወርኀ ፡
በጽርሐ[22] ፡ መንግሥቱ ፡ ዘባቢሎን ፡ እንዘ ፡ ያንሶሱ ። 27. ተሰጥወ[23] ፡
ንጉሥ ፡ ወይቤ ፤ አከኑ ፡ ዛቲ ፡ ባቢሎን ፡ ዐባይ ፡ እንተ ፡ ሐነጽኩ[24] ፡
ለቤተ ፡ መንግሥትየ ፡ በጽንዐ ፡ ኀይል[25] ፡ ወለትርሲተ ፡ ክብርየ ።
28. እንዘ[26] ፡ ዓዲ ፡ ቃል ፡ ውስተ ፡ አፈ ፡ ንጉሥ ፡ መጽአ ፡ ቃል ፡ እም

---

22. ወሰብዓቱ ፡ S* 23. ይፀንሐከ ፡ 24. ወኀጢአትከኒ ፡] ወ sup ras
26. በጽርሐ ፡] በጽሐ ፡ S* (ር sup lin add)

---

[1] ″ሐ ፡ $A_1A_2B_1FL_1O$. [2] om B_1CO. [3] ″ደከ ፡ $A_2B_1L_2$ | ወሰደደከ ፡ A_1. [4] = L_1 | አራዊተ ፡ cett. [5] ፯ ፡ $B_1B_2L_1O$. [6] እስከ ፡ pr l_2O. [7] ″ደሰ ፡ A_1. [8] ወዘኒ ፡ ይቤ ፡ CO | ወአዘዘ ፡ ወይቤ ፡ PW | ወዝ ፡ ዘርኢከ ፡ ዘ″ ፡ A_2L_2. [9] ″ዋ ፡ ወጕንዳ ፡ A_2L_2OP | ″ዎ ፡ ወጕንዶ ፡ B_2CL_1(∾) | + ለዕፅ ፡ A_2L_2O. [10] om $A_1A_2L_2$. [11] om (C)W. [12] ያሠምረከ ፡ $A_1B_1L_1$. ᵃ⁻ᵃ ወትድኅን ፡ በምጽዋት ፡ እምኃጣውኢከ ፡ ወአበሳከኒ ፡ W. [13] = A_1 | ″ት ፡ cett (ወ om B_2CO). [14] om A_2 | ወ pr a_2ᵐᵍP | ወበ pr $B_1B_2Cl_2O$ | ምስለ ፡ ትሕትና ፡ L_1. [15] ″ተከ ፡ ወጌጋየከ ፡ B_2. [16] ″ያን ፡ W. [17] om $A_1A_2L_1L_2$. [18] om B_2. [19] ″ሐ ፡ $A_1A_2B_1L_2W$. [20] om B_1COW. [21] ወ pr L_1OPW. [22] ውስተ ፡ ጽ″ ፡ PW | በጽሐ ፡ A_1L_1 | (ወ A_2) በጽሐ ፡ ኀበ ፡ ጽ″ ፡ A_2L_2 | መጽአ ፡ ወበጽሐ ፡ CO(+ ኀበ ፡ ሀገረ) | ኀበ ፡ በጽሐ ፡ ሀገረ ፡ B_2. [23] ወ pr $a_2B_1B_2CO$. [24] ″ከዋ ፡ B_2P | ″ጽዋ ፡ W | + ሊተ ፡ B_2Cl_2O. [25] ″ልየ ፡ $B_2CL_1L_2OP$. [26] ወ pr $A_1B_1B_2CL_1OW$.

ሰማይ[1] ፤ ለከ ፡ ይብለከ[2] ፡ ናቡከደነጸር ፡ ንጉሥ ፤ ኀለፈት ፡ |መንግሥ 95 aβ
ትከ ፡ እምኔከ ። 29. ወይሰዱከ[3] ፡ እምሰብእ ፡ ወትነብር ፡ ምስለ ፡ አር
ዌ[4] ፡ ገዳም ፡ ወትትረዐይ ፡ ሣዕረ ፡ ከመ ፡ ላህም ፡ ወየኀልፍ ፡ ላዕሌከ ፡
ሰብዐቱ ፡ ዓም[5] ፡ እስከ ፡ ታእምር ፡ ከመ ፡ ልዑል ፡ ይኴንን ፡ መንግሥ
ተ ፡ እጓለ ፡ እመ ፡ ሕያው ፡ ወለዘ ፡ ፈቀደ ፡ ይሁብ[6] ። 30. ወውእተ ፡
ጊዜ[7] ፡ በጽሐ[8] ፡ ለናቡከደነጸር ፡ ዝነገር ፡ ወሰደድዎ[9] ፡ እምኀበ[10] ፡
ሰብእ ፡ |ወተርዕየ ፡ ሣዕረ ፡ ከመ ፡ ላህም ፡ ወተሠርየ[11] ፡ ሥጋሁ ፡ እም 95 bα
ጠለ ፡ ሰማይ ፡ እስከ ፡ [a]ልህቀ ፡ ሥዕርቱ ፡ ከመዘ[12] ፡ አንበሳ[12] ፡ ወጽፈ
ሪሁ[13] ፡ ከመዘ[14] ፡ ንስር[a][14] ። 31. እምድኅረ[15] ፡ እማንቱ ፡ መዋዕል ፡ አነ ፡
ናቡከደነጸር ፡ አንሣእኩ ፡ አዕይንትየ ፡ ውስተ ፡ ሰማይ ፡ ወገብእኒ ፡
ልብየ ፡ ወባረክዎ ፡ ለልዑል[16] ፡ ወአእኰትክዎ ፡ ለዘ ፡ [b]ሕያው ፡ ለዓ
ለም ፡ ወሰባሕክዎ ፡ ለዘ[b] ፡ ምኵናኑ ፡ |ምኵናን ፡ ዘለዓለም ፡ ወመንግ 95 bβ
ሥቱ ፡ ለትውልደ[17] ፡ ትውልድ ። 32. ወኵሎሙ ፡ እለ ፡ ይነብሩ ፡ ው
ስተ[18] ፡ ምድር ፡ ከመ[19] ፡ ወኢምንት[19] ፡ እሙንቱ ፡ ወይገብር ፡ ዘፈ
ቀደ[20] ፡ በኀይለ ፡ ሰማይ ፡ ወለዘኒ ፡ ይነብር ፡ ዲበ ፡ ምድር ፡ ወአልቦ ፡
ዘይትቃወማ ፡ ለእዴሁ ፡ ወይብሎ[21] ፤ ምንተ ፡ ገበርከ ። 33. ውእተ ፡

---

29. ወይኀልፍ ፡ 30. ወጽፈሪሁ ፡] ወ om S* 31. ወባረኩዎ ፡ |ወአእኰትኩዎ ፡ |ወሰባሕኩዎ ፡

---

[1] + ወይቤ(ሎ CO) ፡ B_2COP | + ዘ(እንዘ ፡ B_1)ይብል ፡ B_1L_1. [2] እብ ለከ ፡ B_1B_2C | ይብሉ ፡ W. [3] ″ድዱከ ፡ cett. [4] አራዊት ፡ $A_1B_2CL_1l_2$ (O)PW. [5] ዓመት ፡ cett. [6] ″በ ፡ $A_1A_2L_2$. [7] አሚረ ፡ P. [8] ″ሐ ፡ A_1B_1OP. [9] ወተሰደ ፡ A_2L_2. [10] እም $A_2B_1L_1$OPW. [11] ″ሢረየ ፡ B_2l_2O. a–a ኖኃ ፡ ፀጉረ ፡ ሥጋሁ ፡ ከመ ፡ ክንፈ ፡ ንስር ፡ ወጽፈሪሁ ፡ ከመ ፡ አጽፉረ ፡ አንበሳ ፡ W. [12] ከመ ፡ አ″ ፡ B_1CL_1O | ከመ ፡ ዘንስር ፡ A_2L_2. [13] ″ሁኒ ፡ $A_1A_2B_2L_1L_2$ | ወጽፍሩኒ ፡ B_1. [14] ከመ ፡ ን″ ፡ B_1CO | ከመ ፡ ጽ(ጸ L_2) ፉሪዮን ፡ A_2L_2 | + ወእስከ ፡ ልሕቀ ፡ ሥጋሁ ፡ ከመ ፡ አንበሳ ፡ $a_2(L_1)$. [15] = A_1L_2 | ወ pr cett(l_2). [16] om P | ለእግዚአብሔር ፡ O. b–b om L_1. [17] መንግሥት ፡ ዘ pr A_1. [18] ዲበ ፡ CL_1O. [19] ወኢ(፡)ከመ ፡ ምንት ፡ B_1L_1P | + በቅድሜሁ ፡ L_1. [20] ዘ(በ)ከመ ፡ ፈ″ ፡ B_1B_2CO. [21] ″ቤሎ ፡ $A_2B_1B_2$COPW.

96aα ጊዜ ፡ ገብአኒ ፡ ልብየ ፡ ወመጻእኩ[1] ፡ ውስተ ፡ ክብረ ፡ መንግ|ሥትየ ፡
ወተሠውጠ ፡ ኀሊናየ ፡ ወሕብርየ[2] ፡ ወኀሠሡኒ ፡ መገብትየ ፡ ወመላ
እክትየ[3] ፡ ᵃወጸናዕኩ ፡ ውስተ[4] ፡ መንግሥትየᵃ ፡ ወተወሰኩ[5] ፡ ዕበየ[5] ፡
ፈድፋደ ። 34. ይእዜኒ[6] ፡ አነ ፡ ናቡከደነጾር ፡ እሴብሖ ፡ ᵇወአአኵቶ ፡
ለእግዚአ ፡ ብሔርᵇ ፡ ወአሌዕሎ ፡ ለንጉሠ[7] ፡ ሰማይ ፡ እስመ ፡ ጽድ
96aβ ቅ ፡ ኵሉ ፡ ግብሩ[8] ፡ ወርቱዕ ፡ ፍናዊሁ[9] ፡ ወለኵሎሙ ፡ |እለ ፡ የሐ
ውሩ[10] ፡ በትዕቢት ፡ ይክል ፡ አኅስሮቶሙ ።

ራእይ ፡ ፮ ።

Cap. V. ራእይ ፡ ፯ ።

V, 1. በልጠሶር[11] ፡ ንጉሥ ፡ ገብረ ፡ ምሳሐ[12] ፡ ለመገብቱ ፡ ᶜወዐሠር
ተ ፡ ምእት ፡ ብእሴᶜ ፡ አስተየ[13] ፡ ወይነ[13] ። 2. ወእንዘ ፡ ይሰቲ ፡ ወይነ ፡
በልጣሶር ፡ ሰኪሮ ፡ ይቤ ፡ ያምጽኡ[14] ፡ ᵈንዋየ ፡ ወርቅ ፡ ወብሩርᵈ ፡
96bα ዘአምጽአ ፡ ናቡከደነጾር ፡ አቡየ[15] ፡ እምቤተ ፡ መቅደስ ፡ ዘኢየሩ|ሳሌ

33. ወተሰውጠ ፡ ሕሊናየ ፡ 34. ወአአኵቶ ፡ |ወአሌዕሎ ፡
V, 2. ዘአምጸአ ፡

[1] ወገበእኩ ፡ A_1. [2] ወራእይየ ፡ A_2(+ ወሕብርየ ፡ a_2)L_2. [3] om A_2L_2 (add l_2) | + ወሐራየ ፡ W. ᵃ⁻ᵃ om A_1 | ወነበርኩ ፡ ዲበ ፡ መንበረ ፡ መንግሥ ትየ ፡ W. [4] በ A_2L_2. [5] ″ሰከኒ ፡ ″ይ ፡ L_1. [6] = L_2W | ወ pr cett. ᵇ⁻ᵇ ለእግር ፡ (ወ C) አአ″ ፡ B_2CO | + ለእግዚእየ ፡ B_2. [7] ለአምላከ ፡ L_1. [8] ቃሉ ፡ B_2 | ቃሉ ፡ ወግ″ ፡ L_1(W). [9] ኵሉ ፡ pr $B_1B_2L_1$OPW. [10] ይነብሩ ፡ A_1. [11] ራእይ ፡ ዘዳንኤል ፡ pr C (non F) | በልጣሶር ፡ $A_1A_2L_2$ | ብልጣሶ(ስ L_1) ር ፡ cett. [12] ምስሐ ፡ L_1W | + ዐቢየ ፡ W. ᶜ⁻ᶜ ወ om $A_2B_2L_2$W | ብእሴ ፡ om B_1W | ለ ፲፻ ብእሲ ፡ L_1 | ወአስተጋብአ ፡ ፲፻ ብ″ ፡ Cl_2O. [13] ወ pr Cl_2O | + (B_2 ምስ)ለ ፲፻ ፡ ዕደው ፡ B_2Cl_2O | ወከነ ፡ ኍልቆሙ ፡ ፲፻ ፡ ወበቅድመ ፡ ፲፻ ፡ ከነ ፡ ይሰቲ ፡ ወይነ ፡ W. [14] አምጽኡ ፡ CO. ᵈ⁻ᵈ ወርቀ ፡ ወብሩረ ፡ $A_1A_2L_2$O. [15] om W.

ም ፡ ወይስተዩ[1] ፡ ቦቱ ፡ 〈ንጉሥ ፡ ወመገብቱ[2] ፡ ወአንስቲያሁ[3] ፡ ወዕ
ቁባቲሁ[3] ። 3. ወአምጽኡ ፡ ንዋየ ፡ ወርቅ ፡ ወብሩር ፡ ዘአምጽኡ[4] ፡ እ
ምነ ፡ መቅደሰ ፡ ኢየሩሳሌም ፡ [a]ወሰትዩ ፡ ቦቱ ፡〉[b]ንጉሥ ፡ ወመገብቱ[2] ፡
ወአንስቲያሁ[5] ፡ ወዕቁባቲሁ[a][5] ። 4. ሰትዩ[6] ፡ ቦቱ[b][7] ፡ ወይነ ፡ ወአእኰ
ቱ ፡ አማልክቲሆሙ ፡ ዘወርቅ ፡ ወዘብሩር ፡ ወዘብርት ፡ ወዘኀጺን ፡
ወዘዕፅ ፡ ወዘልሕኵት ። 5. ወበይእቲ ፡ ሰዐት ፡ ወፅአት ፡ አጽባዕተ ፡ እ
ደ ፡ ሰብእ ፡ ወጸሐፈት ፡ ቅድመ[8] ፡ ማኅቶት[9] ፡ ውስተ ፡ ምርገ[10] ፡ አረ
ፍተ[11] ፡ ቤተ[11] ፡ ንጉሥ ፡ ወርእየ ፡ ንጉሥ ፡ |አጽባዕተ ፡ እድ ፡ ትጽ 96bβ
ሕፍ[12] ። 6. ወሰቤሃ ፡ ጸልሞ[13] ፡ ገጹ ፡ ወደንገፆ[14] ፡ ልቡ ፡ ወተፈትሐ ፡
መሌሊተ[15] ፡ ሐቌሁ ፡ ወተጓድአ[16] ፡ ብረኪሁ ። 7. ወአውየወ ፡ ንጉሥ ፡
በኀይሉ[17] ፡ ከመ ፡ ያምጽኡ ፡ ሎቱ ፡ ማርያነ[18] ፡ ወሰብአ[19] ፡ ሰገል[19] ፤
ወይቤሎሙ ፡ ለጠቢባነ ፡ ባቢሎን ፤ ዘአንበበ[20] ፡ ለዝ[21] ፡ መጽሐፍ ፡
ወነገረኒ ፡ ፍከሬሁ ፡ አለብሶ ፡ ሜላተ ፡ ወአዐንቆ ፡ ባዝ|ግና[22] ፡ ወር 97aα
ቅ ፡ ውስተ ፡ ክሳዱ ፡ ወእሠይሞ ፡ መኰንነ ፡ ውስተ ፡ ሣልስት[23] ፡ እደ ፡
መንግሥትየ ። 8. ወቦኡ ፡ ኵሎሙ ፡ ጠቢባነ ፡ ባቢሎን ፡ ወስእኑ ፡

---

5. ሰዓት ፡ | አጽባዕተ ፡] አጺብ incipit S* 6. መሌሌተ ፡ | ወተጓድአ ፡] ጓ ex ጕ(ጐ?) corr 7. በኀይል ፡ S? | አለብሶ ፡ | ወአዐንቆ ፡ | በዝግና ፡ S* | ሣልስት ፡

---

[1] = b_2L_1P | ወ (om COW) ይሰትዩ ፡ cett. 〈〉 om $A_1A_2L_1L_2P$. [a—a] om B_2. [b—b] om A_2. [2] + ወመላእክቲሁ ፡ O. [3] ∾ B_1O. [4] sic B_1B_2(O) | ዘአውፅኡ ፡ C | ዘአውፅአ ፡ ንጉሥ ፡ W. [5] ∾ CO. [6] om CO. [7] om B_1CO. [8] ″ሜሁ ፡ A_2L_2. [9] ኖኅት ፡ B_1(B_2). [10] መ″ ፡ CL_1P | ምረገ ፡ B_2. [11] ″ት ፡ ቤተ ፡ A_1A_2 | ″ት ፡ ዘቤተ ፡ COPW. [12] እንዘ ፡ pr $A_2B_2CL_2O$ | ይጽ″ ፡ A_2L_2. [13] ″መ ፡ $B_1B_2CL_2OP$ | ተወለጠ ፡ W. [14] ለንጉሥ ፡ pr B_1B_2CO | ″ፀ ፡ $B_1B_2L_1OPW$. [15] መለያልየ ፡ P | መለያልዩሁ ፡ ወ L_1. [16] ″ጐ″ ፡ cett. [17] ″ል ፡ L_1 | በቃሉ ፡ A_2L_2O. [18] መሠርያነ ፡ A_2L_2. [19] ወመሰግላነ ፡ L_1 | + ወመቅሠመ ፡ ወጠቢባነ ፡ W. [20] ለ pr $A_2B_2L_2$ | ″በ ፡ A_2L_1. [21] ለዝንቱ ፡ B_2CW | ለዛቲ ፡ L_1. [22] ብ(ባ A_2)ዝጋና ፡ A_1A_2C | ቃማ ፡ L_1. [23] = $A_1A_2L_2$ | ″ተ ፡ cett (interv L_1).

አንብቦ[1] ፡ መጽሐፉ[2] ፡ ወፍከሬሁኒ ፡ ኢነገርዎ ፡ ለንጉሥ ። 9. ወደንገ
ፀ ፡ በልጣሶር ፡ ንጉሥ ፡ ወጸልሞ[3] ፡ ገጹ[4] ፡ ወደንገፁ ፡ መገብቱ ።
97 a β 10. ወቦአት ፡ ንግሥት[5] ፡ ቤተ ፡ ምሳሕ ፡ |ወትቤ ፤ ንጉሥ ፡ ለዓለም ፡
ሕያው[6] ፡ ኢይደንግፅከ ፡ ልብከ[7] ፡ ወኢይጽለምከ[8] ፡ ገጽከ ። 11. ሀሎ ፡
ብእሲ ፡ ውስተ ፡ መንግሥትከ ፡ ዘቦ ፡ ላዕሌሁ ፡ መንፈሰ ፡ እግዚአ ፡ ብ
ሔር ፡ ቅዱስ[9] ፡ ወበመዋዕለ ፡ አቡከኒ ፡ ተረክበ ፡ ላዕሌሁ ፡ ጥበብ[10] ፡
ወፈከረ[11] ፡ ወሜሞ ፡ ንጉሥ[12] ፡ አቡከ ፡ መልአከ ፡ ጠቢባን[13] ፡ ወማእ
97 b α ምራን[14] ፡ ወሰብአ ፡ ሰገል ፡ ወሰብአ ፡ ሥራይ ። 12. እስመ ፡ ፈድ|ፈ
ደ[15] ፡ መንፈስ[16] ፡ ዘላዕሌሁ[17] ፡ ወጥበብ[18] ፡ aወውስተ[19] ፡ ፍከሬ ፡ ሕ
ልምa ፡ ወይነግር ፡ ዘኅቡእ ፡ ወይፈትሕ ፡ ዘእሱር ፡ ዳንኤል[20] ፡ ወን
ጉሥ ፡ ሰመዮ ፡ ስሞ[21] ፡ በልጣሳር ፤ ወይእዜኒ[22] ፡ ይጸውዕዎ[23] ፡ ወይ
ንግርከ[24] ፡ ፍከሬሁ ። 13. ሶቤሃ[25] ፡ ቦአ ፡ ዳንኤል ፡ ቅድመ ፡ ንጉሥ ፡
ወይቤሎ ፡ ንጉሥ ፡ ለዳንኤል ፤ አንተኑ ፡ ዳንኤል ፡ ዘእምደቂቀ ፡ ፄዋ ፡
97 b β ይሁዳ ፡ |ዘአምጽአ[26] ፡ ንጉሥ ፡ አቡየ[27] ። 14. ሰማዕኩ ፡ በእንቲአከ ፡
ከመ ፡ መንፈሰ ፡ እግዚአ ፡ ብሔር[28] ፡ ላዕሌከ[29] ፡ ወጥበብ[30] ፡ ወም

---

8. መጽሐፉ ፡

---

[1] ″ቦታ ፡ CO | ″ቦቶ ፡ P. [2] ″ፍ ፡ A_1L_1W | ለመ″ፍ ፡ COP. [3] ″መ ፡ B_1B_2COPW. [4] ልቡ ፡ L_1 | + ወተወለጠ ፡ አርአያሁ ፡ ወለዐበይቱኒ ፡ አኀዘሙ ፡ ረዓድ ፡ W. [5] ″ቱ ፡ A_1. [6] + አንተ ፡ CL_1OpW. [7] + ወኢይትወ⟨ለ⟩ጥ ፡ አርአያከ ፡ W. [8] ″ል″ ፡ A_1CL_1OP | ከ om A_2L_2(W). [9] = B_2C | ″ስ ፡ cett. [10] ″በ ፡ A_1B_1 | + ወአእምሮ ፡ ብዙኅ ፡ ከመ ፡ ጥበ በ ፡ አማልክት ፡ W. [11] = W(+ ሎቱ ፡) | ወነገሮ ፡ ሕልሞ ፡ ወፍከሬሁ ፡ Cl_2O | ወፍከሬ ፡ cett (+ ሕልም ፡ B_2). [12] ናቡከደነጾር ፡ A_2L_2. [13] ላዕለ ፡ ኵሎሙ ፡ pr L_1. [14] ወመፈክራን ፡ P. [15] ″ፉደ ፡ $A_1A_2CL_2O$ | om B_1. [16] om B_1CO(add o). [17] ዘ om CL_1OW. [18] ወ om CO | ወጠቢብ ፡ B_2L_1PW. a—a ወፍከሬ ፡ ሕ″ ፡ O | ወፈከረ ፡ ሕልሞ ፡ C. [19] ወ om $A_2B_1L_2$ | ውእቱ ፡ ውስተ ፡ $B_2(L_1)P$. [20] ዝውእቱ ፡ pr Cl_2O | + ስሙ ፡ B_2L_1p. [21] om B_2L_1P. [22] ወ om $A_1A_2L_2$. [23] ጸውዖ ፡ B_1C. [24] ″ነግረከ ፡ B_1CL_1OP. [25] ወ pr B_1CL_1OPW. [26] ″አከ ፡ A_2L_2OW. [27] + እምይሁዳ ፡ A_2L_2. [28] + ቅዱስ ፡ A_2L_2O. [29] om B_1C | + ወተረክበ ፡ ዲቤከ ፡ W. [30] ወ om B_2CW.

ክር ፡ ወፍካሬ[1] ፡ ወፈድፋደ[2] ፡ ተረክበ[3] ፡ ላዕሌከ ። 15. ወይእዜኒ ፡ ቦኡ ፡
ቅድሜየ ፡ ጠቢባን ፡ ወሰብአ ፡ ሰገል[4] ፡ ወማእምራን ፡ ያንብቡ ፡ ዘመ
ጽሐፈ ፡ ወያይድዑኒ ፡ ፍካሬሁ ፡ ወስእኑ ፡ አንብቦቶ[5] ። 16. |ወሰማዕ 98aα
ኩ ፡ አነ ፡ በእንቲአከ ፡ ከመ ፡ ትክል ፡ ፈክሮ ፤ [a]ወይእዜኒ ፡ ለእመ[6] ፡
ክህልከ ፡ አንብቦቶ[a] ፡ ለዝ ፡ መጽሐፍ ፡ ወአይዳዕከኒ ፡ ፍካሬሁ ፡ ሜ
ላተ ፡ አለብሰከ ፡ ወአዐንቀከ ፡ ቃማ[7] ፡ ወርቅ ፡ ውስተ ፡ ክሳድከ ፡ ወት
ኴንን ፡ ሣልስተ[8] ፡ መንግሥትየ ። 17. ወይቤ ፡ ዳንኤል ፡ ቅድመ ፡ ንጉ
ሥ ፤ ሀብትከሂ[9] ፡ ለከ[10] ፡ ለይኩንከ[10] ፡ ወ|ፍተ ፡ መንግሥትከሂ ፡ ሀብ ፡ 98aβ
ለባዕድ[11] ፡ ወአነ ፡ አነብበ ፡ ለመጽሐፍ[12] ፡ ወእነግረከ ፡ ፍካሬሁኒ[13] ።
18. ንጉሥ[14] ፤ እግዚአ ፡ ብሔር ፡ ልዑል[15] ፡ ወሀበ ፡ መንግሥተ ፡ ወክ
ብረ ፡ ወዕበየ ፡ ወግርማ ፡ ለናቡከደነጾር ፡ አቡከ ። 19. ወእምዕበዩ ፡ ዘ
ወሀቦ ፡ ኵሉ ፡ አሕዛብ[16] ፡ ወበሓውርት ፡ ወሕዝብ ፡ [b]ይርዕዱ ፡ እም
ኔሁ[17] ፡ ወይፈርሁ ፡ እምገጹ[b][18] ፤ ዘፈቀደ[19] ፡ ይቀትል[19] ፡ ወ|ዘፈቀደ ፡ 98bα
ይቀሥፍ[20] ፡ ወዘፈቀደ ፡ ያከብር[21] ። 20. ወአመ ፡ አዕበየ[22] ፡ ልቦ ፡ ወአጽ
ንዐ ፡ ነፍሶ ፡ ከመ[23] ፡ ይትዐበይ[23] ፡ ወድቀ ፡ እምዕበየ[24] ፡ መንግሥቱ[25] ፡

---

16. አለብሰከ ፡ ወአዐንቀከ ፡ |መንግሥቲየ ፡ 17. አነብበ ፡ 20. አዕ
በዮ ፡ S*?

---

[1] ትርፍት ፡ pr W | + ሕልም ፡ B_2PW. [2] = P | om L_1 | ወ om cett (″ፈ
ደ ፡ W). [3] om W. [4] + ወሰብአ ፡ ሥራይ ፡ B_2COp. [5] ፈክሮቶ ፡ L_1
| + ወፍካሬሁኒ ፡ Cl_2O | + ወፈክሮቶ ፡ B_2p. [a—a] om L_1. [6] = B_2PW
| እመ ፡ cett. [7] በዝግና ፡ B_1B_2O | ብዝጋና ፡ ዘ C. [8] + እደ ፡ $B_1B_2L_1$
OP. [9] ″ከኒ ፡ A_1OP(W). [10] = C(ለትኩ″ ፡)L_1 | ለከ ፡ ይኩ″ ፡ cett
(∾ B_2OW). [11] ″ዳን ፡ W. [12] ለዝ ፡ መ″ ፡ L_1W | ለዝንቱ ፡ መ″ ፡
B_2CP. [13] ትርጓሜሁ ፡ ወ pr L_1 | om L_2. [14] አ pr B_1OW | + መቅድመ ፡
ኵሉ ፡ አንጉሥ ፡ አእምር ፡! ከመ ፡ W. [15] om B_2L_1. [16] ″በ ፡ ም
ድር ፡ A_2L_2. [b—b] ከኑ ፡ ይርዕዱ ፡ እምቅድሜሁ ፡ ወይደነግፁ ፡ እምግ
ርማሁ ፡ W. [17] እምግርማሁ ፡ P. [18] እምቅድመ ፡ ገጹ ፡ Cl_2P. [19] om CL_1.
[20] ያሐዩ ፡ B_2W (+ ወያተርፍ ፡). [21] + ወዘፈቀደ ፡ ያኅስር ፡ B_1B_2COp(W).
[22] ፈቀደ ፡ ያዕቢ ፡ L_1. [23] ለገቢረ ፡ ኃጢአት ፡ ወአበሳ ፡ W. [24] እመን
በረ ፡ B_1B_2(ሩ)CO. [25] om B_2.

ወኀስረ ፡ እምክብሩ ። 21. ወሰደዶ[1] ፡ እምሰብእ ፡ [a]ወልበ ፡ አርዌ ፡ ተ
ውህበ[a] ፡ ወነበረ ፡ ምስለ ፡ ሐለስትዮታት[2] ፡ ወተርዕየ ፡ ሣዕረ ፡ ከመ ፡
98bβ ላህም ፡ ወተሠርየ[3] ፡ ነፍስቱ[4] ፡ እምጠለ ፡ ሰማይ[5] ፡ እስከ ፡ አእመ|ረ ፡
ከመ ፡ ልዑል ፡ ይኴንን ፡ መንግሥተ ፡ እጓለ ፡ እመ ፡ ሕያው ፡ ወለዘ ፡
ፈቀደ ፡ ይሁብ[6] ። 22. ወአንተሂ ፡ ወልዱ ፡ በልጣሶር ፡ ኢያተሐት
ከ[7] ፡ ልበከ[8] ፡ ቅድመ ፡ ንጉሥ[9] ፡ [b]ወዘንተ ፡ ኵሎ ፡ ኢያእመርከ ።
23. ወተዐበይከ[c][10] ፡ ላዕለ ፡ እግዚአ ፡ ብሔር ፡ አምላከ ፡ ሰማይ ፡ ወንዋ
99aα የ ፡ ቤቱ[11] ፡ አምጻእከ ፡ ቅድሜከ[b] ፡ ወአንተ[12] ፡ ወመገብትከ ፡ |ወአን
ስቲያከ[13] ፡ ወዕቁባቲከ[13] ፡ ሰተይክሙ ፡ በቱ[14] ፡ ወይነ[14] ፡ ወአማልክ
ተ[15] ፡ ወርቅ ፡ ወብሩር[16] ፡ ወኀጺን ፡ ወዕፀው[17] ፡ እለ ፡ ኢይሰምዑ ፡
ወኢይሬእዩ ፡ ወኢያአምሩ[18] ፡ አእኰትከ[19] ፡ ወለእግዚአ ፡ ብሔርሰ ፡
ዘውስተ ፡ እዴሁ ፡ መንፈስከ[20] ፡ ወኵሉ[21] ፡ ፍናዊከ ፡ ኢያእኰትከ[22] ።
99aβ 24. ወበእንተዝ ፡ እምኀቤሁ ፡ ፈነወ[23] ፡ አጽባዕተ ፡ |እድ ። 25. ወዝ ፡ መ
ጽሐፍ ፡ ዘተአዘዘ ፤ ማኔ ፡ ቴቄል ፡ ፋሬስ ። 26. ወከመዝ ፡ ፍካሬሁ ፤

21. ሐለስቲዮታት ፡ 22. ኢየተሐትከ ፡ 23. ወኢይሬኢዩ ፡

[1] ወሰደድዎ ፡ B_1 | ወተሰደ ፡ COPW | ወተወለጠ ፡ B_2. [a—a] ወአስተ ዋደደ ፡ ልበ ፡ ምስለ ፡ ልበ ፡ አራዊት ፡ ወእንስሳ ፡ ወአኅድሮ ፡ ምስሌሆሙ ፡ ወነበረ ፡ ምስሌሆሙ ፡ W. [2] ″ትዮ ፡ P. [3] ″ረየ ፡ b_1W | ″ሤረየ (ት B_2) ፡ B_2O. [4] ሥጋሁ ፡ L_1W. [5] + እስከ ፡ ኖኃ ፡ ሥእርቱ ፡ ከመ ፡ ጸጉረ ፡ ንስር ፡ ወጽፈሪሁኒ ፡ ከመ ፡ አጽፋረ ፡ አናብ⟨ስ⟩ት ፡ W. [6] + ወያቀውም ፡ ላዕሌሁ ፡ ሰብአ ፡ ኅሡራነ ፡ W. [7] ኢያትሐትከ ፡ cett (ኢአት″ ፡ L_1). [8] ርእሰከ ፡ W. [9] ″ሠ ፡ ሰማይ ፡ P | እግዚአብሔር ፡ $B_1B_2Cl_2$O. [10] ወተዐቢ ፡ ልብ(በ F)ከ ፡ C. [b—b] om A_1. [b—c] አእሚረከ ፡ ዘንተ ፡ ኵሎ ፡ ግብረ ፡ ወተኃበልከ ፡ W. [11] ቤተ ፡ እግዚ″ ፡ B_1 | ቤተ ፡ መቅደስሂ ፡ C. [12] ወ om B_2CL_1OPW. [13] ∾ B_1CO. [14] በወርቁ ፡ $A_1A_2L_2$ | በቱ ፡ በወርቅ ፡ L_1. [15] ″ቲክሙ ፡ ዘ CL_1 (″ቲከ ፡) l_2OP. [16] + ወ(ዘ) ብርት ፡ B_2CL_1OPW. [17] ወዕፅ ፡ L_1PW | + ወዘአእባን ፡ W. [18] om $A_2L_1L_2$ | ወኢየሐውሩ ፡ CO. [19] ″ክሙ ፡ B_1CL_1OP. [20] + ወመንግሥትከ ፡ B_2p. [21] (ወ B_1) በኵሉ ፡ B_1C. [22] ኢሰባሕከ ፡ ወኢያክበርከ ፡ ስሞ ፡ W. [23] ተፈነወ ፡ B_1B_2COpW.

ማኔ[1] ፤ ሰፈራ ፡ እግዚአ ፡ ብሔር ፡ ለመንግሥትከ ፡ ወሰለጣ[2] ። 27. ቴቄ
ል ፤ ደለዋ ፡ በመዳልው ፡ ወተረክበት[3] ፡ ሕጽጽተ ። 28. ፋሬስ ፤ ተስዕ
ረት ፡ መንግሥትከ ፡ ወተውህበት ፡ ለሜድስ[4] ፡ ወለፋርስ ። 29. ወአዘዘ ፡
በልጣሶር ፡ ወአልበስዎ[5] ፡ ሜላተ ፡ ለዳ|ንኤል ፡ ወአዕነቅዎ[6] ፡ ቃማ[7] ፡ 99bα
ወርቅ ፡ ዲበ[8] ፡ ክሳዱ ፡ ወሰበኩ[9] ፡ ሎቱ[10] ፡ ከመ ፡ ይኩንን[11] ፡ ሣል
ስተ ፡ እደ ፡ መንግሥቱ ። 30. ወበይእቲ[12] ፡ ሌሊት ፡ ሞተ[13] ፡ በልጣሶር ፡
ንጉሥ ፡ ከለዴዎን ። 31. ወዳርዮስ[14] ፡ ሜድያዊ[15] ፡ ${}_a$ነግሠ ፡ ህየንቴሁ ፡
እንዘ ፡ ስሳ[16] ፡ ወክልኤ ፡ ክረምቱ${}_a$ ።

VI, 1. ወአደሞ ፡ በቅድሜሁ ፡ ለዳርዮስ[17] ፡ ወሤመ[18] ፡ በውስተ ፡ *Cap. VI.*
መንግሥቱ ፡ ምእተ[19] ፡ ወዕሥራ[19] ፡ |መሳፍንተ[20] ፡ ከመ ፡ የሀል 99bβ
ዉ ፡ ውስተ ፡ ኵሉ[21] ፡ መንግሥቱ ። 2. ወእለ ፡ ይትሌዐሉ ፡ እምኔ
ሆሙ ፡ ሠለስቱ ፡ ነገሥት[22] ፡ ወአሐዱ[23] ፡ እምኔሆሙ[23] ፡ ዳንኤል ፡
ከመ ፡ ኀቤሆሙ[24] ፡ ${}_b$ያግብኡ ፡ ነሥታ[25] ፡ ወኢያጽሕብዎ ፡ ለንጉ

---

26. ሰፈረ ፡ S* 27. ኅጽጽተ(ት S*?) ፡ VI, 2. ወኢያጽኅብዎ ፡

---

[1] + ብሂል ፡ Cl_2Op. [2] ወአግብአ ፡ ውስተ ፡ እደ ፡ ነኪር ፡ W. [3] ወረ
ከበ ፡ C. [4] ″ዶን ፡ cett. [5] ያልብ″ ፡ ሜ″ ፡ ለዳ″ ፡ ወያዕ″ ፡ ባዝግና ፡
ወርቅ ፡ ውስተ ፡ ክሳዱ ፡ ወይስብኩ ፡ ሎቱ ፡ ከመ ፡ ይኩን ፡ ውስተ ፡
ሣል″ ፡ እደ ፡ መን″ ፡ pr O | ያልብስዎ ፡ $B_2CL_1l_2W$. [6] ወያዕን″ ፡ B_2CW.
[7] ባዝግና ፡ B_1O | ብዝጋና ፡ C. [8] ውስተ ፡ $A_2B_1CL_1L_2O$. [9] ″ከ ፡ B_2P
| ወአአደ ፡ W. [10] + በቅድሜሁ ፡ W. [11] ይኩን ፡ A_2L_2O | + ውስተ ፡ O.
[12] ወ om A_2L_2. [13] ተቀትለ ፡ W. [14] ራእይ ፡ ዘዳንኤል ፡ pr C | ወወ
ረሰ ፡ መንግሥቶ ፡ እንዘ ፡ ልደቱ ፡ ስሳ ፡ ወክልኤቱ ፡ አመታት ፡ ዳር
ዮስ ፡ a_2. [15] ሜዶያዊ ፡ C | ሜዶናዊ ፡ $A_2B_2L_1L_2Op$. ${}^{a-a}$ om A_2 | + አመ ፡
ይነግሥ ፡ P(om እንዘ ፡). [16] ወልደ ፡ pr W | ፷ ፡ a_2^{mg}W. [17] om L_1 | + ዳንኤ
ል ፡ B_2. [18] ″ሞ ፡ A_1CL_1W | + ዳርዮስ ፡ B_2. [19] ፻ወ፳ ፡ W. [20] መኳንንተ ፡ W.
[21] om A_2 | ኵለሄ ፡ C. [22] om A_2L_2 | መሳፍንት ፡ W. [23] ወስዩም ፡ ላዕሌሆሙ ፡
L_1. [24] ″ሁ ፡ B_2L_1W. [25] = A_2(+ ሁ a_2)L_2(ና l_2) | ናስታ ፡ B_2O | ነሠታ ፡ A_1B_1
(ተ)p(ሰ) | መንግሥተ ፡ L_1 | ነገሥታት ፡ C | + ለ ፫ ፡ l_2O | + መንግሥተ ፡ B_1.
${}^{b-b}$ ወኢያጽ″ ፡ ለን″ ፡ ወሐራ ፡ ያግብኡ ፡ ሐሳበ ፡ ለእሉ ፡ ፫ ዕደው ፡

ሥ[b][1] ። 3. ወዳንኤል[2] ፡ የዐቢ[2] ፡ እምኔሆሙ ፡ እስመ ፡ ፈድፋደ[3] ፡ መን
100 a α ፈስ ፡ ዘላዕሌሁ ፡ ወሜሞ ፡ ንጉሥ ፡ ላዕለ ፡ ኵሉ ፡ መ|ንግሥቱ ።
4. ወኀሠሡ ፡ ሎቱ[4] ፡ ምክንያተ ፡ ለዳንኤል ፡ መገብት ፡ ወመኳንንት[5] ፡
ወኢረከቡ ፡ ምክንያተ[6] ፡ [a]ወኢምንተሂ ፡ ወኢጌጋየኒ[7] ፡ እስመ ፡ ም
እመን ፡ ውእቱ[a] ። 5. ወይቤሉ[8] ፡ መገብት ፤ ኢንረክብ ፡ ሎቱ ፡ ምክን
ያተ ፡ ለዳንኤል ፡ ዘእንበለ ፡ በሕገ[9] ፡ አምላኩ ። 6. ወእምዝ ፡ ተጋብኡ ፡
100 a β መገብት ፡ ወመኳንንት ፡ ኀበ ፡ ንጉሥ ፡ ወይቤልዎ ፤ ሕያው ፡ |ንጉ
ሥ[10] ፡ ዳርዮስ ፡ ለዓለም ። 7. ወተማከሩ[11] ፡ መላእክት ፡ ወመሳፍንት ፡
ወመገብት ፡ ኵሎሙ[12] ፡ እለ ፡ ውስተ ፡ መንግሥትከ[13] ፡ ወዐደሙ[14] ፡
ዕድሜ[15] ፡ ከመ ፡ አልቦ ፡ ዘይስአል[16] ፡ ኀበ ፡ ኵሉ[17] ፡ አማልክት ፡ ወ
ሰብእ[18] ፡ እስከ ፡ ሠላሳ[19] ፡ ዕለት ፡ ዘእንበለ ፡ ኀቤከ ፡ ንጉሥ ፡ [b]ላዕለ ፡
ኵሉ ፡ መንግሥት[b][20] ፡ ወእማእከ ፡ ይደይዎ[21] ፡ ውስተ ፡ ዐዘቅት[22] ፡ አ

---

3. ፈድፋድ (ደ S*?) ፡ 4. ማእመን ፡ 7. ዘይሰአል ፡ S*

ወእሉሂ ፡ ያግብኡ ፡ ሐሳበ ፡ ጸበሕት ፡ ወሥርአት ፡! መንግሥት ፡ ለንጉሥ ፡ W. [1] + ወኢበምንትኒ ፡ CO | + ወኢምንተኒ ፡ B_2p. [2] ወ om $A_2B_2L_2$ | ወለዳ″ ፡ ዘየዐቢ ፡ መክፈልት ፡ L_1. [3] ″ፈደ ፡ B_2L_1oPW. [4] om CO. [5] + በዘያስተዋድይዎ ፡ B_2p. [6] ሎቱ ፡ pr L_1, add O | + ላዕሌሁ ፡ B_2pW. [a–a] ዘያሐስም ፡ ላዕለ ፡ ንጉሥ ፡ እስመ ፡ ከነ ፡ ምእመነ ፡ በአምላኩ ፡ W. [7] ጌጋየ ፡ CL_1O | + ለዳንኤል ፡ L_1. [8] ወሶበ ፡ ኢረከቡ ፡ ላዕሌሁ ፡ አበሳ ፡ ወኃጢአት ፡! ይቤሉ ፡ W. [9] ሕገ ፡ PW. [10] om CO | አንተ ፡ pr PW. [11] ወ om B_1CO | + ኵሉ ፡ B_1B_2 | + ኵሎሙ ፡ CL_1O. [12] om B_1COW | ወ pr B_2P. [13] ″ት ፡ A_2L_2W. [14] ወይቤልዎ ፡ pr a_2W (+ ለንጉሥ ፡) | ″ደሞሙ ፡ CO | ወ (om W) ዐድሞሙ ፡ FoW | ዓድም ፡ a_2. [15] ″ሜሁ ፡ B_1L_1 | + ከመ ፡ ይትዓቀቡ ፡ ዕቅበተ ፡ ጽኑዓ ፡ W. [16] ″ሰአል ፡ L_1 | ″ስእል ፡ cett. [17] om $A_2B_1L_2$ (add l_2). [18] om L_2 (hab l_2^{mg}) W. [19] ሠላስ ፡ $A_1A_2L_2$ | ፴ ፡ B_1B_2CP | ሠሉስ ፡ O. [b–b] om B_1C | ኵሎሙ ፡ እለ ፡ ውስተ ፡ መንግሥትከ ፡ W | ወለዘዓበየ ፡ ቃለከ ፡ ይደልዎ ፡ ኵነኔ ፡ O. [20] ″ትከ ፡ L_1P. [21] ይትወደይ ፡ W | ይደልዎ ፡ A_1. [22] ግበ ፡ CL_1l_2OW, add P.

ናብስት ። 8. |ይእዜኒ[1] ፡ ንጉሥ[2] ፡ አዝዝ ፡ ዕድሜከ[3] ፡ ወጸሐፍ[4] ፡ ከ 100 b α
መ ፡ ኢይእበዩ ፡ ሥርዐተ[5] ፡ ፋርስ ፡ ወሜዶን ። 9. ሶቤሃ ፡ አዘዘ ፡ ዳር
ዮስ[6] ፡ ይጽሐፉ[7] ፡ ዘንተ ፡ ሥርዐተ ። 10. ወአእሚሮ ፡ ዳንኤል ፡ ከመ ፡
ተአዘዘ[8] ፡ ዝሥርዐት[8] ፡ ቦአ ፡ ቤቶ ፡ [a]ወአርኅወ[9] ፡ መሳክወ[10] ፡ ዘጽር
ሑ[11] ፡ አንጻረ ፡ ኢየሩሳሌም ፡ ወጊዜ ፡ ሠለስቱ ፡ ሳዐት ፡ ዘዕለት ፡ ሰገደ ፡
ወጸ|ለየ ፡ ወተጋነየ[a] ፡ ቅድመ ፡ አምላኩ ፡ በአይ[12] ፡ ግብር[12] ፡ ዘልፈ ። 100 b β
11. ወያስተሐይጽዎ[13] ፡ እሙንቱ ፡ ዕደው ፡ ወረከብዎ ፡ ለዳንኤል ፡ ያስ
ተበቍዖ[14] ፡ ለአምላኩ ፡ ወይጼሊ ። 12. ወሖሩ[15] ፡ ወይቤልዎ ፡ ለንጉ
ሥ[16] ፤ አንጉሥ[17] ፡ አኮኑ[18] ፡ ዐደምከ ፡ ከመ ፡ ኢይስአል ፡ ኵሉ ፡
ሰብእ[19] ፡ እስከ ፡ ሠላሳ[20] ፡ ዕለት ፡ ዘእንበለ ፡ ኀቤከ ፡ ንጉሥ ፡ ይደይ
ዎኬ[21] ፡ |ውስተ ፡ ዐዘቅተ[22] ፡ አናብስት ፤ ወይቤ ፡ ንጉሥ ፤ እሙን ፡ 101 a α
ዝነገር ፡ ወኢይትነሠት ፡ ቃሎሙ[23] ፡ ለፋርስ[24] ፡ ወለሜዶን[24] ። 13. ወአ

8—9. scriptura antiqua humore deleta manu rec instaur 8. ይእተ ፡ ጊዜ ⟨፡⟩ ንጉሥ ⟨፡⟩ አመ ፡ በዕድሜከ ፡ . . . . . ሥርዓተ ፡ ፋ″ ⟨፡⟩ ወሜ″ ⟨፡⟩ በ ኵሉ ⟨።⟩ 10. መሣክወ ፡ |አንጸረ ፡ |ሳዓት ፡ |ብአ ፡ ይ ፡ ግበር ፡ (sic instaur) 11. totus versus instaur | ወየስተኃይጽወ ፡ (sic) | የስ(ተ)ብ(በ)ቍዖ ፡ (ተ [in marg] et በ non instaur) 12. አንጉሥ ፡] አ evan

---

[1] sic $A_1A_2L_2$ | ወ pr cett. [2] om L_1 | አን″ ፡ OPW. [3] om W | ንጉሥ ፡ በዕ″ ፡ L_1 | ንጉሥ ፡ A_2L_2 | ከ om B_1B_2O. [4] ይጸሐፍ ፡ A_2L_2(ጽ). [5] ″ቶ ፡ A_1L_2 | ″ተ ከ ፡ B_2. [6] ንጉሥ ፡ pr B_1B_2CO, add L_1. [7] ″ፍ ፡ A_1P. [8] አዘዘ ፡ ሥ″ተ ፡ A_1. [a—a] ወኮኑ ፡ ውስተ ፡ ቤቱ ፡ መሳክው ፡ ርኅዋን ፡ መንገለ ፡ ምሥራቅ ፡ አንጻሪሀ ፡ ለኢየሩሳሌም ፡ ወኮነ ፡ ይሰግድ ፡ በብረኪሁ ፡ ለለኵሉ ፡ ዕለት ፡ ፫ ጊዜያት ፡ እንዘ ፡ ይጼሊ ፡ ወይሰግድ ፡ ወይትጋነይ ፡ W. [9] ወርኅው ፡ $A_1A_2L_2$ | ወዐጸወ ፡ a_2L_1. [10] ″ው ፡ $A_1A_2L_2$. [11] ″ሕ ፡ $A_1A_2L_2$(ሑ l_2) | ዘ om B_2COP. [12] በከመ ፡ ይገብር ፡ a_2B_2p(W). [13] ወ om B_1CL_1OP (pr እንዘ ፡) | + ያስተዋድይዎ ፡ O. [14] እንዘ ፡ pr B_2L_1OP(W). [15] + ወነገርዎ ፡ L_1p | + ኀበ ፡ ንጉሥ ፡ O. [16] om O. [17] om B_2CL_1O | ንጉሥ ፡ A_2L_2. [18] om $A_1A_2L_2$(add a_2l_2). [19] + ኀበ ፡ ኵሉ ፡ አማልክት ፡ ወሰብእ ፡ (B_1)B_2p. [20] cf. v. 7. [21] እመበ ፡ ዘተረከበ ፡ pr COp | ወእመአከ ፡ pr $a_2B_2L_1$ | ኬ om $A_1B_1B_2CL_1Op$. [22] ግበ(በ C) ፡ B_1CL_1OpW. [23] ሥርዐቶሙ ፡ CO. [24] ∞ OPW.

ውሎሙ ፡ ወይቤሉ ፡ ቅድመ ፡ ንጉሥ ፤ ዳንኤል[1] ፡ ዘእምደቂቀ[2] ፡
ፄዋ ፡ ይሁዳ[3] ፡ አበየ ፡ ትእዛዘከ ፡ ወጊዜ ፡ ሠለስቱ ፡ ሳዐተ[4] ፡ ዕለት[5] ፡
ፀአለ ፡ ኀበ ፡ አምላኩ ፡ ስእለቶ ። 14. ወሰሚዖ ፡ ንጉሥ ፡ ዘንተ[6] ፡ ተከ
101 a β ዘ ፡ ጥቀ ፡ ወተባአሰ[7] ፡ ያ|ድኅኖ ፡ ለዳንኤል ፡ [a]ወእስከ[8] ፡ ሰርክ ፡ ፈ
ቀደ[a][9] ፡ ያድኅኖ[10] ። 15. ወይቤሉ ፡ እሙንቱ ፡ ዕደው ፡ ሶቤሃ ፡ ለንጉሥ ፤
አእምር ፡ ንጉሥ ፡ ከመ ፡ ዕድሜ ፡ ዘዐደሙ[11] ፡ ፋርስ ፡ ወሜዶን ፡ ወ
ሠርዐ[12] ፡ አበየ[13] ፡ ወኢሐሰበከ[14] ፡ ንጉሥ[15] ። 16. [b]ወእምዝ[16] ፡ አዘዘ ፡
ንጉሥ[b] ፡ ያምጽእዎ ፡ ለዳንኤል ፡ ወወደይዎ[17] ፡ ውስተ ፡ ግበ ፡ አናብ
101 b α ስት ፤ ወይቤሎ ፡ ንጉሥ ፡ ለዳንኤል ፤ |አምላክከ ፡ [c]ዘኪያሁ ፡ ተወከ
ልከ[18] ፡ ዘልፈ[c] ፡ ለያድኅንከ[19] ። 17. ወአምጽኡ ፡ እብነ ፡ ወከደኑ ፡ ዲበ ፡
አፈ ፡ ግብ ፡ ወኀተመ[20] ፡ ንጉሥ ፡ በሕልቀቱ ፡ ወበሕልቀተ ፡ መገብቱ ፡
ከመ ፡ አልቦ ፡ ዘይትመንገን[21] ፡ ላዕለ ፡ ዳንኤል ። 18. ወአተወ ፡ ንጉሥ ፡
ቤቶ ፡ ወኖመ ፡ ዘእንበለ ፡ ይደረር[22] ፡ ወኢያብኡ ፡ ሎቱ ፡ ዘይበልዕ ፡ ወአ
101 b β በዮ ፡ ንዋም ፤ ወዐጸወ ፡ እግዚአ ፡ ብ|ሔር ፡ አፋሆሙ[23] ፡ ለአናብስት ፡
ወኢሰሐጥዎ ፡ ለዳንኤል ። 19. ወእምዝ ፡ ጌሰ[24] ፡ ንጉሥ ፡ በጽባሕ ፡ ቅ

---

13. ሳዓተ ፡ 18. ወኢሠሐጥዎ ፡ 19. ጌሠ ፡

---

[1] ናሁ ፡ pr B_{2}Op(W). [2] ዘ om $A_{2}B_{1}B_{2}L_{2}$W. [3] om B_{2} | ዘ pr $A_{2}L_{2}$. [4] ″ቱ ፡ cett. [5] om CL_{1}P | ዘ pr $A_{2}B_{2}L_{2}$O. [6] + ነገረ ፡ $A_{2}B_{1}B_{2}$CL_{2}OpW. [7] = A_{1} | ″በ″ ፡ cett | + ከመ ፡ L_{1}. [a—a] ወወዐለ ፡ እስከ ፡ ሰርክ ፡ እንዘ ፡ ይትበአስ ፡ ፈቂዶ ፡ ከመ ፡ L_{1}. [8] እምነግህ ፡ እስከ ፡ B_{2}. [9] ከነ ፡ ይተግሀ ፡ ከመ ፡ W. [10] + ወስእነ ፡ B_{2}COp. [11] ዘ om B_{2}C. [12] (ወ W)ዘሠ″ ፡ L_{1}W (+ ሥርዓተ ፡). [13] om B_{1} | ዕበየከ ፡ B_{2}(ዓበየከ ፡ b_{2}^{mg})C. [14] ″ብከ ፡ A_{1} | ″ሰውከ ፡ $B_{1}B_{2}$(ወኢሰአለ ፡ ኀቤከ ፡ b_{2}^{mg})C | ወኢሰበከ ፡ W. [15] om A_{2} (add a_{2})L_{2}O. [b—b] om A_{1}. [16] ወሶቤሃ ፡ $A_{2}L_{2}$. [17] ወይደ″ ፡ B_{2}CL_{1}OP. [c—c] ዘታመልክ ፡ ዘልፈ ፡ ወዘኪያሁ ፡ ተወከልከ ፡ W. [18] ታመልክ ፡ B_{1}C$L_{1}L_{2}$O. [19] ውእቱ ፡ pr W | ለ om B_{1}CL_{1}OPW | ″ነከ ፡ CW. [20] ″ማ ፡ A_{2}CL_{1}OP | ″ሞ ፡ W. [21] ″ነገን ፡ B_{2}op | ″መየን ፡ $A_{1}A_{2}L_{2}$PW | ″ሜየን ፡ B_{1}(ኖ)C$L_{1}l_{2}$O | + ወይትገበር ፡ ግብር ፡ W. [22] ይደ″ ፡ L_{1}W. [23] አፈ ፡ B_{2} | አፉ″ ፡ cett. [24] ተንሥአ ፡ W.

ድመ ፡ ጎሕ ፡ ወሮጸ[1] ፡ ኀበ ፡ ግበ ፡ አናብስት ። 20. ወበጺሖ ፡ ኀበ ፡ ግብ ፡
ከልሐ ፡ በዐቢይ ፡ ቃል[2] ፡ ወይቤ ፤ ዳንኤል[3] ፡ ገብረ ፡ እግዚአ ፡ ብሔ
ር ፡ ሕያው ፡ አምላክከ ፡ ዘኪያሁ ፡ ታመልክ[4] ፡ ዘልፈ ፡ ክህለኑ ፡ አድ
ኅኖተከ ፡ እምአፈ ፡ አናብስት ። 21. |ወይቤሎ ፡ ዳንኤል ፡ ለንጉሥ ፤ 102 a α
ንጉሥ ፡ ለዓለም[5] ፡ ሕያው ። 22. አምላኪየ ፡ ፈነወ ፡ መልአከ[6] ፡ ወፈ
ፀመ ፡ አፈ ፡ አናብስት ፡ ወኢሰሐጡኒ[7] ፡ እስመ ፡ ተረክበ ፡ ሊተ[8] ፡
ጽድቅ ፡ በቅድሜሁ ፡ ወበቅድሜከኒ[9] ፡ ንጉሥ ፡ ኢገበርኩ[10] ፡ እኩ
የ[11] ። 23. ሶቤሃ ፡ ተፈሥሐ[12] ፡ ጥቀ ፡ በእንቲአሁ[13] ፡ ወአዘዘ ፡ ያውፅ
እዎ ፡ ለዳንኤል ፡ እምግብ[14] ፡ ወኢተነክየ ፡ ወ|ኢምንተኒ[15] ፡ ወኢ 102 a β
ተረክበ ፡ ሕሡም[16] ፡ ላዕሌሁ ፡ እስመ[17] ፡ ተአምነ[18] ፡ በአምላኩ ።
24. ወይቤ ፡ ንጉሥ ፤ አምጽእዎሙ ፡ ለዕደው[19] ፡ እለ ፡ አስተዋደይዎ ፡
ለዳንኤል ፤ ወወደይዎሙ[20] ፡ ውስተ ፡ ዐዘቅተ[21] ፡ አናብስት ፡ እሙ
ንቱ[22] ፡ ወደቂቆሙ ፡ ወአንስቲያሆሙ ፡ ወዘእንበለ ፡ ይብጽሑ ፡ ም
ድረ ፡ ግብ ፡ አኀዝዎሙ ፡ አናብስት ፡ ወቀጥ|ቀጥዎሙ[23] ፡ ኵሎ[24] ፡ 102 b α
አዕፅምቲሆሙ ። 25. ወእምዝ ፡ ጸሐፈ ፡ ዳርዮስ[25] ፡ ንጉሥ[25] ፡ ለኵሉ ፡
አሕዛብ ፡ ወሕዝብ ፡ ወበሓውርት ፡ ወለኵሉ[26] ፡ እለ ፡ ይነብሩ ፡ ውስ

---

20. እግዚአ ፡ ብሔ ፡ (sic) 22. ወፈጸመ ፡ |ወኢሠሐጡኒ ፡ 23. ወኢ ተነኪየ ፡ 24. አዕጽምቲሆሙ ፡

---

[1] + ፍጡነ ፡ W. [2] + ማኅዝን ፡ W. [3] bis B_2p. [4] ተወከልከ ፡ L_1P. [5] ዘ pr COPW. [6] + ወአድኃነኒ ፡ B_2. [7] ወኢክህሉኒ ፡ A_2L_2. [8] ላዕሌየ ፡ A_2L_2O. [9] ″ከሙኒ ፡ A_1. [10] ወኢገብሩ ፡ CO. [11] (በ C)ላዕሌየ ፡ pr O, add C. [12] አንከረ ፡ ንጉሥ ፡ ወ pr W | + ንጉሥ ፡ $A_1B_1B_2$. [13] om L_1 | + ንጉሥ ፡ CO. [14] ″በ(በ C) ፡ አናብስት ፡ B_2CO | + ወወፅአ ፡ A_2(+ ዳንኤል ፡) L_2. [15] ምንተኒ ፡ $A_2(B_1)B_2L_2$O. [16] ″መ ፡ A_1L_1W. [17] ዘ A_1A_2 $L_1[L_2]$. [18] አምነ ፡ A_1 | ″መነ ፡ cett $[L_2]$. [19] ለእልክቱ ፡ ዕ″ ፡ OW | ለ እሙንቱ ፡ ዕ″ ፡ B_2C. [20] ወአምጽእዎሙ ፡ pr B_2P | ″ዮሙ ፡ C | ወይደ″ ፡ L_1O. [21] ግበ ፡ B^1CL_1OW. [22] ወወደዩ ፡ pr O | ወእ″ቱሰ ፡ A_1 | እሎንቱ ፡ B_2CO(+ ዕደው ፡) | ኪያሆሙ ፡ B_1L_1W | + ኪያሆሙኒ ፡ P. [23] ወ ተበውኑ ፡ ላዕሌሆሙ ፡ ወቀጥቀጡ ፡ W. [24] om B_2CO. [25] om W | ∾ C. [26] ″ሎሙ ፡ B_2PW.

ተ ፡ [a]ምድር ፡ ኵሉ[a][1] ፤ ሰላምእ[2] ፡ ይብዛኅክሙ[3] ፡ እምቅድመ ፡ ገጽየ ።
26. አዘዝኩ[4] ፡ ሥርዐተ[5] ፡ ለኵሉ ፡ መኳንንት ፡ ዘውስተ ፡ መንግሥት
102bβ የ ፡ ከመ ፡ ይፍርሁ ፡ ወይርዐ|ዱ ፡ እምቅድመ ፡ ገጹ ፡ ለአምላከ ፡ ዳን
ኤል ፡ እስመ ፡ ውእቱ ፡ አምላክ ፡ ሕያው[6] ፡ ዘይሄሉ ፡ ለዓለም ፡ ዘኢ
ይማስን[7] ፡ መንግሥቱ ፡ ወምኵናኑ[8] ፡ ለዘላፉ[9] ። 27. ወያድኅኒ[10] ፡ ወ
ይረድእ[11] ፡ ወይገብር ፡ ትእምርተ[12] ፡ ወመንክረ[13] ፡ በሰማይ[14] ፤ ዘአ
ድኅኖ ፡ ለዳንኤል[15] ፡ እምአፈ ፡ አናብስት ። 28. ወዐብየ[16] ፡ ዳንኤል ፡
103aα በመንግሥተ ፡ ዳርዮስ[17] ፡ ወ|በመንግሥተ ፡ ቂሮስ ፡ ፋርሳዊ ።

ራእይ ፡ ፮ ።

Cap. VII.

ራእይ ፡ ፯ ።

VII, 1. ራእይ[18] ፡ በቀዳማዊ[19] ፡ ዓመተ ፡ መንግሥቱ ፡ ለበልጣሰር ፡
ንጉሥ ፡ ከለዴዎን[20] ፡ ሐለመ ፡ ዳንኤል ፡ ሕልመ ፡ ወርእየ[21] ፡ ርእሰ[22] ፡
በውስተ ፡ ምስካቡ[23] ፡ ወጸሐፈ[24] ፡ ሕልሞ[24] ። 2. አነ[25] ፡ ዳንኤል[25] ፡ ሐ
103aβ ለምኩ[26] ፡ ወርኢኩ[26] ፡ አርባዕተ[27] ፡ ነፋሳተ[28] ፡ ነፍ|ኍ[29] ፡ ውስተ ፡

25. ኵሎ ፡ VII, 1. ረእይ ፡

[a—a] ∾ B_2. [1] om B_1CO | በ pr L_1 | ኵሎ ፡ A_1P | ኵላ ፡ W. [2] ሰላም ፡ $A_2B_1B_2L_1P$. [3] ″ኅ ፡ ለክሙ ፡ $a_2B_1B_2PW$. [4] ሠራዕኩአ ፡ W. [5] om $A_1A_2L_1L_2$. [6] om A_2B_2. [7] + ለዝሉፉ ፡ O. [8] om A_1. [9] ለዓለም ፡ O. [10] ወ om B_1B_2COW | ሂ om B_2P. [11] ″እሂ ፡ $A_2B_1CL_1O$ | + ወይበልሕ ፡ W. [12] ተአምረ ፡ B_2L_1PW | ተአምራተ ፡ CO. [13] ″ራተ ፡ CO | om B_1. [14] om C | + በላዕሉ ፡ B_1 | + ወበምድር ፡ $A_2B_2L_1L_2O$. [15] + ገብሩ ፡ P. [16] ″በየ ፡ PW. [17] + ሜዶናዊ ፡ B_2. [18] om $B_1B_2L_1OPW$ | + ዘዳንኤል ፡ ነቢይ ፡ C. [19] ″ዳሚ ፡ cett. [20] ባቢሎን ፡ A_2L_2. [21] ወራእየ ፡ A_2(+ ርእየ ፡ a_2)L_2. [22] om A_2 | ″ሱ ፡ L_2O | ራእሰ ፡ (sic) A_1. [23] ″ቢሁ ፡ B_2CO. [24] ″ሐወ ፡ ″ሙ ፡ a_2L_1 | + ወተናገረ ፡ ርእሰ ፡ ቃላቲሁ ፡ W. [25] ወይቤ ፡ pr $B_1B_2CL_1OW$ | ∾ O(W). [26] ከንኩ ፡ እሬኢ ፡ በራእየ ፡ ሌሊት ፡ ወናሁ ፡ W | + በሌሊት ፡ A_2L_2O. [27] = B_2 | ″ቱ ፡ A_2L_2 | ፬ ፡ cett. [28] ″ት ፡ L_1P | + ሰማይ ፡ A_2L_2OW. [29] ይነ″ ፡ $a_2B_1B_2CL_1OP$.

ባሕር ፡ ዐቢይ[1] ። 3. [a]ወዐርጉ ፡ አራዊት ፡ አርባዕቱ ፡ ዐበይት[a] ፡ እምባ
ሕር ፡ ኅቡረ[2] ። 4. ወቀዳማዊ[3] ፡ ከመ ፡ አንበሳዊት ፡ ወባቲ ፡ ክንፈ[4] ፡
ወክነፊሃኒ ፡ ከመዘ[5] ፡ ንስር ፡ ወርኢክዋ ፡ እስከ ፡ ተመልኀ ፡ ክነፊሃ ፡
ወተንሥአት ፡ ወቆመት ፡ በእግረ ፡ ሰብእ ፡ ዲበ[6] ፡ ምድር[6] ፡ ወል
በ[7] ፡ ሰብእ ፡ ተውህበ[8] ፡ ላቲ ። 5. ወመጽአ ፡ ካልእ ፡ አርዌ ፡ ወይመ
ስ|ል[9] ፡ ድበ ፡ ወቆመ ፡ አሐዱ[10] ፡ ገጹ[11] ፡ ወሠለስቱ ፡ ገበዋቲሃ[12] ፡ 103bα
ውስተ ፡ አፉሃ ፡ ⟨ማእከለ ፡ አስናኒሃ ፡⟩ ወከመዝ ፡ እቤላ[13] ፤ ተንሥኢ ፡
ብልዒ[14] ፡ ሥጋ ፡ ብዙኀ ። 6. ወእምድኅረ ፡ ዝንቱ ፡ ርኢኩ ፡ ካልአ[15] ፡
አርዌ ፡ ከመ ፡ ነምር ፡ ወላዕሌሃ[16] ፡ ኅምስቱ[17] ፡ ክንፊ[18] ፡ ዖፍ ፡ ወአር
ባዕቱ ፡ አርእስቲሃ[19] ፡ ለአርዌሁ[20] ፡ ወተውህበ[21] ፡ ሎቱ ፡ መበሕት[22] ።
7. ወድኅሬሁ ፡ ሎቱ[23] ፡ ርኢኩ[24] ፡ ራብዕ[25] ፡ [b]ግሩም ፡ ወመደንግ|ፅ ፡ 103bβ
ወኀያል[b] ፡ ጥቀ ፡ ወስነኒሁ[26] ፡ ዘኀጺን[27] ፡ ይበልዕ[28] ፡ ወየሐርጽ ፡ ወዘ
ተርፈ[29] ፡ ይከይድ ፡ በእግሩ ፡ ወውእቱ[30] ፡ የዐቢ[31] ፡ እምኵሉ ፡ አራ

---

4. ወርኢኩዋ ፡ 6. መበሐት ፡ 7. ወይሐርጽ ፡

---

[1] + ወአንሥኡ ፡ ማዕበለ ፡ a_2. [a—a] om A_1. [2] + ወለለ ፡ ፲፲ እምኔሆሙ ፡ ዘዘዚአሁ ፡ ኅብሩ ፡ a_2. [3] ″ዊት ፡ cett. [4] ″ፍ ፡ $a_2B_1B_2OP$. [5] ዘ om B_1B_2COPW. [6] እምድር ፡ A_2L_2. [7] ወመልክዐ ፡ A_2(+ ልበ ፡ a_2). [8] ″በ ፡ B_1L_1O. [9] ዘይ″ ፡ (B_2)COW. [10] ፩ ፡ P | አሐደ ፡ A_2L_2 | በ፩ ፡ A_1(B_2) | ወ፩ ፡ CO | ዘ፭ ፡ (sic) L_1 | ውስተ ፡ ፩ ፡ B_1W. [11] ገጸ ፡ A_2L_2 | ገጽ ፡ B_1B_2W. [12] ″ቲሁ ፡ A_1(ሃ a_1)L_1 | ″ት ፡ L_2 | ዐፅመ ፡ ″ዋት ፡ A_2B_2CO(W) | አዕፅምተ ፡ ገቦ ፡ P. ⟨⟩ sic A_2L_2(OW) | om cett. [13] ይቤላ ፡ B_2CP | ይቤልዋ ፡ W. [14] ወ pr $B_1B_2L_1$OP. [15] ″እ ፡ L_1W | ″እት ፡ P. [16] ″ሌሁ ፡ COp. [17] ፭ ፡ A_2CL_2W | ፭፫ O | ፩ L_1. [18] ክነፈ ፡ A_1PW. [19] ″ቲሁ ፡ A_1COPW. [20] om P | ሁ om $A_2B_1B_2CL_2$O | ወገጸ ፡ አርዌ ፡ ላዕሌሃ ፡ L_1. [21] ″በ ፡ A_1C. [22] ″ተ ፡ L_1 | መጥበሕተ ፡ A_1. [23] om B_1CL_1O. [24] + በራእየ ፡ ሌሊት ፡ A_2L_2W. [25] አርዌ ፡ ራብዓየ ፡ B_1W | ″ዐ ፡ a_2B_2Op | + አርዌ ፡ $A_2B_2CL_2$Op. [b—b] ″መ ፡ ″ፀ ፡ ″ለ ፡ B_2Op. [26] ወ om B_2CO | ወቦቱ ፡ አስናነ ፡ W. [27] + ወጽፈሪሁ ፡ ዘኀጺን ፡ B_2p | + ወጽ″ ፡ ዘብርት ፡ O. [28] ወ pr A_1L_1. [29] ″ፎ ፡ CW. [30] + አርዌ ፡ B_2L_1. [31] ፍሉጥ ፡ W.

ዊት[1] ፡ ዘቅድሜሁ ፤ ዐሠርቱ[2] ፡ አቅርንቲሁ ። 8. ወነጸርኩ[3] ፡ አቅርን
ቲሁ[3] ፡ ወናሁ ፡ ካልእ ፡ ቀርን ፡ ንኡስ ፡ በቈለ ፡ በማእከሎሙ[4] ፡ ወሠ
104aα ለስቱ ፡ አቅርንቲሁ ፡ እለ ፡ ቅድሜሁ ፡ ተመልኁ ፡ እምቅድመ ፡ ገ|ጹ ፡
ወውስቴቱ ፡ አዕይንት ፡ ከመ ፡ አዕይንተ ፡ ሰብእ ፡ ውስተ ፡ ውእቱ ፡
ቀርን[5] ፡ ወአፉሁ ፡ ይነብብ ፡ ዐቢያተ[6] ። 9. ወርኢኩ[7] ፡ እስከ ፡ አን
በሩ ፡ መናብርተ[8] ፡ ወነበረ[9] ፡ ብሉየ ፡ መዋዕል ፡ ወልብሱ ፡ ጻዕዳ[10] ፡
ከመ ፡ በረድ ፡ ወሥዕርተ ፡ ርእሱ ፡ ከመ ፡ ፀምር[11] ፡ ወመንበሩሂ ፡ እሳ
ት ፡ ዘይነድድ ፡ ወሰረገላቲሁኒ[12] ፡ እፍሓም ፡ ዘያንበለብል ። 10. ወፈ
104aβ |ለገ ፡ እሳት ፡ ይውሕዝ ፡ ቅድሜሁ ፤ አእላፈ[13] ፡ አእላፍ[14] ፡ ይትለአ
ክዎ ፡ ወምእልፊት[15] ፡ አእላፍ[15] ፡ ይቀውሙ ፡ ቅድሜሁ[16] ፤ ወነበረ ፡
ዐውደ[17] ፡ ወከሡቱ[18] ፡ መጻሕፍተ ። 11. ወርኢኩ ፡ ሶቤሃ ፡ [a]እምቃለ ፡
ነገሩ[19] ፡ ዐቢይ ፡ ዘይነብብ[20] ፡ 〈ዝኩ ፡ ቀርን ፡ እስከ ፡ ተአተተ ፡〉
ዝኩ[21] ፡ አርዌ[21] ፡ ወጠፍአ[22] ፡ ወወሀቡ ፡ ሥጋሁ ፡ ያውዕዩ[a][23] ፡ በእ
104bα ሳት ። 12. [b]ወቆመ ፡ ርእሶሙ ፡ ለእልክቱ[b] ፡ አራዊት ፡ ወተ|ውህበ ፡
ሎሙ ፡ ነዋኃ[24] ፡ ሕይወት[24] ፡ እስከ ፡ ዕድሜሆሙ[25] ። 13. ወርኢኩ ፡

---

9. አፍሐም ፡ 10. አእላፈ ፡] ″ፍ ፡ S* 11. የውዕዩ ፡ 12. ሎሙ ፡] ሙ sup ras

---

[1] om L_1. [2] ወ pr $B_1CL_1O(W)$. [3] om $A_1A_2B_1B_2L_1L_2W$. [4] በ om $B_1B_2CL_1P$. [5] አቅርንት ፡ L_1W | + ንኡስ ፡ B_2l_2Op. [6] ዐበይተ ፡ $A_1A_2L_2O$. [7] + አነ ፡ ዳንኤል ፡ a_2. [8] መንበረ ፡ Cl_2O. [9] + ዲቤሁ ፡ Cl_2O | + ላዕሌሆሙ ፡ P. [10] ጸዐዳ ፡ cett. [11] + ንጹሕ ፡ A_2L_2OW | + ፀዓዳ ፡ B_2. [12] = A_1P (om ኒ) | ″ላሁ (ኒ) ፡ cett. [13] om A_2. [14] ″ላፉት ፡ B_2CL_1OP | + አእላፉት ፡ a_2. [15] ″ተ ፡ አ″ ፡ A_1P | ወትእልፊተ ፡ ″ላፉት ፡ $A_2B_1CL_1L_2O,W$ | + እለ ፡ $A_1A_2L_2$. [16] አውዶ ፡ A_1L_1. [17] መኰንን ፡ ዓውደ ፡ መንበሩ ፡ W. [18] ″ተ ፡ $A_1B_1B_2Cl_2OP$. [a—a] ከመ ፡ ተቀትለ ፡ ዝኩ ፡ አርዌ ፡ ወተኃጕለ ፡ ሥጋሁ ፡ ወመጠዎ ፡ ለአውዕዮ ፡ W. [19] ″ር ፡ $A_1A_2B_1L_2$. [20] ″ብቡ ፡ A_2L_2. 〈〉 sic B_2(p) | አቅርንት ፡ ወርኢኩ ፡ እስከ ፡ ተቀትለ ፡ A_2L_2 | om cett. [21] አርዌ ፡ A_2L_2 | ወዝኩኒ ፡ አርዌ ፡ ተአተተ ፡ B_2(p). [22] ወ om L_1. [23] ″ዮ ፡ A_1 | ″ይዎ ፡ A_2L_2. [b—b] ወፈለሰ ፡ ሥልጣኖሙ ፡ ለእለ ፡ ተርፉ (ፉ A_2) ፡ A_2L_2, pr O. [24] ነውኃ ፡ ″ተ ፡ L_1. [25] + ወዘመኖሙ ፡ W.

በራእየ ፡ ሌሊት ፡ ወናሁ ፡ መጽአ ፡ በደመና[1] ፡ ሰማይ ፡ ከመ ፡ ወል
ደ ፡ እጓለ ፡ እመ ፡ ሕያው ፡ ወበጽሐ ፡ ኀበ ፡ ብሉየ ፡ መዋዕል ።
14. ወተውህበ ፡ ሎቱ ፡ [a]ምኵናን ፡ ወክብር ፡ ወመንግሥት[a] ፡ ወኵሎ
ሙ ፡ አሕዛብ ፡ ወበሓውርት ፡ ወነገድ ፡ ተቀንዩ[2] ፡ ሎቱ ፡ ወምኵና
ኑሂ[3] ፡ |ምኵናን[3] ፡ ዘለዓለመ[4] ፡ ዓለም[4] ፡ ዘኢየኀልቅ[5] ፡ ወመንግሥ 104bβ
ቱሂ[6] ፡ ዘኢይማስን[6] ። 15. ወርዕደኒ ፡ መንፈስየ ፡ አነ ፡ ዳንኤል[7] ፡ ወደ
ንገፀኒ ፡ ልብየ ፡ እምራእየ[8] ፡ ርእስየ ። 16. ወሖርኩ ፡ ወተጠየቅዎ[9] ፡
[b]ለአሐዱ ፡ እምእለ ፡ ይቀውሙ[b] ፡ ወነገረኒ ፡ ወአይድዐኒ ፡ ፍካሬሁ ፡
ጥዩቀ ፡ ኵሎ[10] ፡ ነገሮ ። 17. እሉ[11] ፡ አርባዕቱ ፡ አራዊት ፡ ዐበይት[12] ፡
አርባዕቱ ፡ ነ|ገሥት ፡ እሙንቱ ፡ ይትነሥኡ[13] ፡ ዲበ[14] ፡ ምድር[14] ፡ ወ 105aα
የአትቱ[15] ። 18. [c]ወይገብእ ፡ መንግሥት ፡ ለቅዱሳን[c] ፡ ልዑል ፡ ወይነ
ብርዋ[16] ፡ ለዓለመ ፡ ዓለም ። 19. ወተጠየቁ[17] ፡ በእንተ ፡ ራብዕ ፡ አር
ዌ ፡ እስመ ፡ ነኪር[18] ፡ ውእቱ ፡ እምኵሉ ፡ አራዊት ፡ ወግሩም ፡ ው
እቱ[19] ፡ ጥቀ ፡ ወስነኒሁ ፡ ዘኀጺን ፡ ወጽፈሪሁኒ[20] ፡ ዘኀጺን[20] ፡ ወይበ
ልዕ ፡ ወየሐርጽ ፡ ወዘተርፈ[21] ፡ ይከ|ይድ ፡ በእግሩ ። 20. ወበእንተ ፡ 105aβ

13. ብሉይ ፡ S° 15. እምረእየ ፡ 16. ወአይደዐኒ ፡ 17. ወያአትቱ ፡
19. ወግሩም ፡ ¯sup lin | ዘኀጺን ፡ 2°] ብርት ፡ superscr Mercurius

[1] ዐቢይ ፡ pr $A_1A_2b_2L_2$ | በ om A_1B_1. [a—a] ″ን ፡ ″ረ ፡ ″ት ፡ L_1 | መንግሥት ፡ ወክ″ ፡ ወሥልጣን ፡ W. [2] ተቀነዩ ፡ B_2 | ይትቀነዩ ፡ cett. [3] ወመንግሥቱሂ ፡ መንግሥት ፡ L_1. [4] ዘለዓለም ፡ $A_2B_2CL_2OW$. [5] ″ልፍ ፡ B_1COW. [6] ወዘኢ″ ፡ L_1. [7] + በውስተ ፡ ውሜ(!)ጤ ፡ ምስካብየ ፡ W. [8] ወሆከኒ ፡ ራእየ ፡ W. [9] ተ om $A_2B_1B_2OW$ (ins a_2b_2). [b—b] እሙነ ፡ በእንተ ፡ እሉ ፡ ኵሉ ፡ ግብራት ፡ W. [10] ወጠየቁ ፡ pr B_2l_2p | ወኵሎ ፡ CO. [11] ወይቤለኒ ፡ pr $A_2B_2CL_2OpW$. [12] + ዘርኢከ ፡ COp (W). [13] ወ pr B_2CO | ዘ pr L_1 | እለ ፡ pr W. [14] እምድር ፡ A_2L_2. [15] ወያ″ ፡ A_1A_2 | ወዓዲ ፡ ይትአተቱ ፡ B_2O(p). [c—c] ወይነሥኡ ፡ ″ት ፡ ቅ″ ፡ A_2L_2. [16] + እስከ ፡ A_2L_2 | + ወይወርስዋ ፡ ለመንግሥት ፡ W. [17] ተ om B_1B_2 (ins b_2) p | ″ቅዎ ፡ B_2Cl_2Op. [18] + አርዌ ፡ A_1. [19] om B_1CO. [20] om A_1B_1C | ″ሪሁ ፡ ዘብርት ፡ A_2L_2OW. [21] ″ፎ ፡ CL_1.

ዐሠርቱ[1] ፡ አቅርንቲሁ[1] ፡ ዘውስተ ፡ ርእሱ[2] ፡ ወዝኩሂ ፡ ካልእ[3] ፡ ዘበ
ቈለ ፡ ወመልኖሙ[4] ፡ ለዐሠርቱ[5] ፡ እለ ፡ እምቅድሜሁ ፡ አቅርንት ፡
ዝኩ ፡ ዘአዕይንት[6] ፡ ወአፉሁ ፡ ይነብብ ፡ ዐቢያተ[7] ፡ ወርእሱሂ ፡ ዐቢ
ይ[8] ፡ እምቢጹ[9] ። 21. ርኢክዎ[10] ፡ ለውእቱ ፡ ቀርን ፡ ይትቃተሎሙ ፡
105bα ለቅዱሳን ፡ ወሞአሙ ። 22. [a]እስከ[11] ፡ መጽአ ፡ ብ|ሉየ ፡ መዋዕል ፡ ወ
ፈትሐ ፡ ሎሙ ፡ ለቅዱሳነ[12] ፡ ልዑል[a] ፡ ወበጽሐ[13] ፡ ዕድሜሁ[14] ፡ [b]ወአ
ጽንዑ ፡ መንግሥቶሙ ፡ ቅዱሳን[b] ። 23. ወይቤ ፤ አርዌ ፡ ራብዕ ፡ ራብ
ዕት ፡ መንግሥት ፡ ይእቲ[15] ፡ ውስተ ፡ ምድር ፡ እንተ ፡ ተዐቢ ፡ እም
ኵሉ ፡ [c]መንግሥታት ፡ [d]ወትበልዕ ፡ ኵሎ[c] ፡ መንግሥታተ ፡ ምድር[d] ፡
ወይከይዳ[16] ፡ ወይመትራ[17] ። 24. ወዐሠርቱሂ ፡ አቅርንት ፡ ዐሠርቱ ፡
105bβ መንግሥታ|ት[18] ፡ ዘይትነሣእ ፡ ዲበ ፡ ምድር ፡ ወእምድኅሬሁ[19] ፡ ይት
ነሣእ ፡ ካልእ ፡ ንጉሥ ፡ ለእኩያን[20] ፡ እለ ፡ ቅድሜሁ[21] ፡ ወያኀስሮ

---

20. ዘበቀለ ፡ 21. ርኢኩዎ ፡ 22. እስከ ፡] sic Merc, እስመ ፡ S | ለቅዱሳን ፡ S* 24. ወዐሠርቱሂ ፡] ሂ sup lin

---

[1] አቅርንት ፡ ፫ ፡ W. [2] አርእስቲሁ ፡ CO. [3] + ቀርን ፡ B_2Cl_2OP. [4] ማእከሎሙ ፡ pr B_2OpW | ወመልዕልቶሙ ፡ O. [4,5] ወድቁ ፡ ሠለስቱ ፡ A_2L_2(+ ወዝሂ ፡ ዘበቈለ ፡ ካልእ ፡ ወመልሐሙ ፡ ለ፲አቅርንት ፡ a_2). [5] ለ(እልክቱ ፡ C)፫ ፡ B_1B_2COp | + እምእልክቱ ፡ ፲ ፡ B_2(om ፲ ፡)Op. [6] ዘበ ፡ አዕ″ ፡ COl_2(W). [7] ዐበይተ ፡ $A_1A_2L_2O$. [8] የዐቢ ፡ cett. [9] እም እብ(ቀ C!)ያጺሁ ፡ COW. [10] ወ pr B_1CL_1Op(W). [a—a] om CW. [11] እስ መ ፡ A_1A_2(እስከ ፡ a_2) | ወእምዝ ፡ L_1. [12] ″ን ፡ A_1L_2 | ″ኒሁ ፡ B_1B_2. [13] እስከ ፡ በ″ ፡ (ይበጽሕ ፡ L_1)CL_1. [14] ዕድሜ ፡ A_2L_2. [b—b] ″ንዐ(ዑ A_1) ፡ መ″ ፡ ለቅ″ ፡ $A_1B_2CL_1O$ | ወወረሱ ፡ ቅ″ ፡ መ″ተ ፡ W. [15] + ወ(እን ተ ፡ b_2L_1)ትትነሣእ ፡ $b_2CL_1l_2O$. [c—c] om A_1. [d—d] ″ልዓ ፡ ለኵላ ፡ ም ድር ፡ A_2L_2. [16] ወትከ″ ፡ A_2L_2OW. [17] ወየ(ተ W)ሐርየ ፡ CW | ወት ቀጠቅጣ ፡ A_2L_2O. [18] ነገሥት ፡ B_2O | + እሙንቱ ፡ B_2L_1OP | + ውእ ቱ ፡ C. [19] ″ሬሆሙ ፡ B_2L_1Op. [20] ወያአትቶሙ ፡ pr B_1B_2o | ወያ ስሕቶሙ ፡ pr p | ልዑል ፡ O. [21] እምቅ″ ፡ $A_1A_2L_2O$ | + ወይክብር ፡ እምእለ ፡ ቀደምዎ ፡ W.

መ ፡ ለዐሥርቱ[1] ፡ ነገሥት ። 25. ወይነብብ ፡ *a*በነገረ[2] ፡ ልዑል*a* ፡ ወያ
ስሕቶሙ[3] ፡ ለቅዱሳነ ፡ ልዑል ፡ ወይኄሊ ፡ ይወልጥ[4] ፡ መዋዕለ ፡ ወ
ሕገ ፡ ወይትወሀብ ፡ ሎቱ ፡ እስከ ፡ ዕድሜሁ ፡ ውስተ ፡ እዴሁ ፡ *b*ወዓ
መት[5] ፡ ወመ|ንፈቀ ፡ ዓመት*b* ። 26. ወነበረ[6] ፡ ዐውደ ፡ ወይስዕሮ[7] ፡ 106 aα
ለመልአክ ፡ ከመ ፡ ያማስን[8] ፡ ለግሙራ ። 27. ወመንግሥት[9] ፡ ወምኵ
ናን ፡ ወዕበየ ፡ መንግሥት[10] ፡ ዘመትሕተ ፡ ሰማይ ፡ ተውህበ[11] ፡ ለቅ
ዱሳነ[12] ፡ ልዑል ፡ ወመንግሥቱሂ ፡ መንግሥት ፡ ዘለዓለመ[13] ፡ ዓለ
ም[13] ፡ ወኵሉ ፡ መኳንንት[14] ፡ ይትቀነዩ ፡ ሎቱ ፡ ወይትኤዘዙ ፡ ሎቱ ፡
እስከ ፡ ዝየ ፡ *c*ወእሜሁ ፡ ማኅ|ለቅተ ፡ ሕዝብ*c*[15] ። 28. ወአነ[16] ፡ ዳን 106 aβ
ኤል ፡ ኅሊናየ ፡ ይትሀወከኒ[17] ፡ ጥቀ[18] ፡ በሕቁ[19] ፡ ወተወለጠኒ[20] ፡ ራ
እይ[21] ፡ *d*ወዐቀብኩ ፡ ነገሮ ፡ ውስተ ፡ ልብየ*d* ።

VIII, 1. አመ[22] ፡ ዐሥርቱ[23] ፡ ዓመተ ፡ መንግሥቱ ፡ ለበልጣሳር ፡ ን Cap. VIII.
ጉሥ ፡ አስተርአየኒ ፡ *e*ራእይ ፡ አነ[24] ፡ ዳንኤል[24] ፡ እምድኅረ ፡ አስተ

---

25. ወይሔሊ ፡ 27. ወምኵናን ፡] ወመኰንን ፡ |ለቅዱሳን ፡ S*
28. ሕሊናየ ፡ |ረእይ ፡ VIII, 1. ረእይ ፡

---

[1] ለሠለስቱ ፡ $A_2B_1CL_2$ | ለ፲ ፡ W. *a—a* ነገረ ፡ ኀበ ፡ ል″ ፡ B_1 | ላዕለ ፡ ል″ ፡ ነገረ ፡ W. [2] ″ር ፡ A_1C | በ om L_1. [3] ወያአትቶሙ ፡ A_1A_2(ያስሕቶሙ ፡ pr a_2)L_2. [4] ይዌ″ ፡ A_1 | ወይዌ″ ፡ $B_1B_2CL_1l_2PW$. *b—b* ዓመታቲሁ ፡ L_1. [5] ″ተ ፡ A_1B_1 | ወ om B_1B_2CO | እስከ ፡ ዓ″ ፡ A_2L_2 | + ወዓመታት ፡ $A_2B_2L_2O$ (pr p) | ጊዜ ፡ ወጊዜያት ፡ W. [6] ወይነብር ፡ B_2L_1O. [7] ወሰዐሮ ፡ B_1Cl_2 mg | ወያኅስሮ ፡ a_2L_1. [8] ኢ pr O | ይማ″ ፡ a_2B_1. [9] ወ om $A_2B_1B_2L_2OW$. [10] ወ pr A_1C | om L_1. [11] ወ pr B_1B_2. [12] ለሕዝብ ፡ ቅ″ ፡ A_2L_2. [13] ዘለዓለም ፡ B_1B_2. [14] መላእክት ፡ L_1. *c—c* ነገር ፡ A_2L_2(+ ወእሜሁ ፡ etc a_2). [15] አሕዛብ ፡ B_1B_2. [16] ወ om B_1CL_1W. [17] ሆከኒ ፡ W | ተሀውከተኒ ፡ L_2 | ተሀውከኒ ፡ cett. [18] om B_1CO. [19] om B_2W. [20] ኒ om $A_2B_1CL_2OPW$. [21] ራእይየ ፡ $A_2B_2CL_1L_2OPW$ | ርእስየ ፡ B_1. *d—d* ወዐ″ ፡ (ወኃባእኩ ፡ O) በልብየ ፡ ነገሮ ፡ CO. [22] ራእይ ፡ ዘዳንኤል ፡ ነቢይ ፡ pr C | ወ pr B_1L_1OPW. [23] ሠለስቱ ፡ $A_2CL_1L_2O$ | ፲ (፳ B_1) ወ፫ ፡ B_1B_2p. *e—e* om A_1B_1. [24] ሊተ ፡ ለዳ″ ፡ A_2L_2O | ወአነ ፡ ዳ″ ፡ ርኢኩ ፡ B_2p.

ርእየኒ[e] ፡ ዘቀዳሚ[1] ። 2. ወሀለውኩ[2] ፡ ውስተ ፡ ሱሶስ[3] ፡ ዘባሬ ፡ እን
106bα ተ[4] ፡ ብሔረ[4] ፡ ኤሌም[5] ፡ [a]ወሀለ|ውኩ[6] ፡ ውስተ ፡ ኡባል[a] ። 3. ወአን
ሣእኩ ፡ ዐይንየ[7] ፡ ወርኢኩ ፡ መጽአ[8] ፡ አሐዱ ፡ ብሕኵ[9] ፡ ወቆመ[10] ፡
ቅድመ ፡ ኡባል ፡ ወነዋኃት[11] ፡ አቅርንቲሁ[11] ፡ ወአሐዱ ፡ ይነውኅ ፡
እምካልኡ ፡ ወዘይነውኅ ፡ ድኅረ[12] ፡ በቈለ ። 4. ወርኢክዎ ፡ ለውእቱ ፡
ብሕኵ ፡ ይወግእ ፡ በአቅርንቲሁ[13] ፡ ለመንገለ ፡ ባሕር ፡ ወሰሜን ፡ ወ
106bβ ደቡብ ፡ ወኢይቀውም[14] ፡ ኵሉ ፡ አራዊት ፡ ቅድሜ|ሁ[15] ፡ ወአል
ቦ[15] ፡ ዘያመሥጥ[16] ፡ እምእዴሁ ፡ ወገብረ ፡ ዘከመ[17] ፡ ይፈቅድ[18] ፡ ዐ
ቢየ[19] ። 5. [b]ወአነ ፡ ዳንኤል ፡ ሀለውኩ ፡ ውስተ ፡ ሱሶስ[20] ፡ ወእኄሊ[b][21] ፡
ወመጽአ[22] ፡ አሐዱ ፡ ደቤላ ፡ ዘጠሊ[23] ፡ እምደቡብ[23] ፡ [c]ላዕለ ፡ ኵሉ ፡
ገጸ[c] ፡ ምድር ፡ ወአልቦ ፡ ዘለከፉ[24] ፡ ለምድር[25] ፡ ወቦ ፡ ቀርን ፡ ማእ
ከለ ፡ አቅርንቲሁ ፡ ውእቱ[26] ፡ ደቤላ[26] ። 6. ወሖረ ፡ ኀበ ፡ ዝኵ[27] ፡ ብሕ
107aα ኵ ፡ ዘቦ ፡ |አቅርንተ ፡ ዘርኢኩ ፡ ይቀውም ፡ ኀበ[28] ፡ ኡባል ፡ ወሮጸ ፡

---

3. ወአንሣእኩ ፡ |በቀለ ፡ 4. ወርኢኩዎ ፡ |ዘያመስጥ ፡ 5. ወእሔሊ ፡

---

1 ሊተ ፡ pr A_2L_2 | ″ማዊ ፡ P | ዘቀዲሙ ፡ B_1. 2 እንዘ ፡ (ዘ L_1) ሀ″ ፡ B_2C L_1Op | ወርኢኩ ፡ በራእይ ፡ ሀ″ ፡ A_2L_2. 3 ሐቅለ ፡ pr C (om ውስተ ፡) Op | ሱስሶ ፡ A_1 | ሱሳ ፡ cett (= v. 5). 4 ዘብሔረ ፡ COW | እ″ ፡ ዘብሔር ፡ ዘ A_2L_2. 5 ኤላም ፡ cett. [a—a] ወርኢኩ ፡ በሕልምየ ፡ እንዘ ፡ እቀውም ፡ አነ ፡ ላዕለ ፡ ጽንፈ ፡ ፈለግ ፡ ዘስሙ ፡ አወላ ፡ W. 6 om O | ወርኢኩ ፡ በራእይ ፡ A_2L_2. 7 አዕይንትየ ፡ B_1CL_1OPW. 8 om L_1 | ወ pr (B_1)OP | ወናሁ ፡ A_2L_2. 9 አብሐኮ ፡ L_1 | በሐኵ ፡ cett ubique. 10 ወ om A_2L_2. 11 ወሎቱ ፡ ክልኤቱ ፡ አቅርንት ፡ ነዋኃን ፡ A_2L_2O. 12 ″ሬሁ ፡ CO. 13 om A_2L_2 (add l_2). 14 = A_1A_2C | ″ሙ ፡ cett. 15 om A_2. 16 ዘይድኅን ፡ L_2 | (ወ a_2)ኢትድኅን ፡ A_2. 17 በከመ ፡ CL_1O | ዘ A_2L_2. 18 = A_1B_1 | ፈቀደ ፡ cett. 19 om C(W) | ወዐብየ ፡ $A_2B_1L_2O$. [b—b] ወአነ ፡ ሀሎኩ ፡ እጤየ(ይ L_2)ቅ ፡ ወናሁ ፡ A_2L_2. 20 + ዘባሬ ፡ B_1O. 21 ወእንዘ ፡ እኄሊ ፡ $B_1Cl_2OP(W)$ | + ዘንተ ፡ Cl_2O. 22 ወ om $A_2B_1CL_2OPW$. 23 አጣሊ ፡ እምዐራብ ፡ A_2L_2. [c—c] ወከደነ ፡ ገጸ ፡ ኵሉ ፡ W. 24 ″ፎ ፡ A_1C | + ወዘአሕሰማ ፡ a_2. 25 om A_1 | እምድር ፡ F | ምድር ፡ C. 26 om A_2L_2 | ለው″ ፡ ደ″ ፡ $a_2B_1B_2Cl_2OP$. 27 ዝኩ ፡ cett ubique. 28 om A_1L_1 | ቅድመ ፡ $A_2B_1B_2CL_2O$.

ኀቤሁ ፡ በኀይል[1] ። 7. ወርኢክዎ ፡ በጽሐ ፡ ኀበ[2] ፡ ዝኩ[3] ፡ ወአብደ[4] ፡
ላዕሌሁ ፡ ወአውደቆ ፡ ለብሕኩ ፡ ወቀጥቀጠ[5] ፡ ክልኤሆሙ[6] ፡ አቅር
ንቲሁ ፡ ወአልቦ ፡ ኀይለ ፡ ዝኩ[7] ፡ ብሕኩ ፡ ከመ ፡ ይቁም ፡ ቅድሜ
ሁ† ፤ ወነፅኖ ፡ ውስተ[8] ፡ ምድር[9] ፡ ወኬዶ ፡ ወአልቦ ፡ ዘያድኅኖ[10] ፡ † W
[a]እምእዴሁ ፡ ለውእቱ ፡ ብሕ|ኩ ። 8. ወዝኩ ፡ ደቤላ[a] ፡ ዘጠሊ ፡ አብ 107aβ
ደ[11] ፡ ጥቀ ፡ ወሶበ ፡ [b]ገደሎ[12] ፡ ሰበሮ[13] ፡ ዝኩ[14] ፡ ቀርኖ[15] ፡ [ወ]ዐ
ቢየ[b][16] ፡ ወበቈለ[17] ፡ አርባዕቱ[17] ፡ መትሕቶ[18] ፡ ለአርባዕቱ[18] ፡ ነፋሳት ፡
ዘሰማይ ። 9. ወእምውስተ ፡ አሐዱ ፡ እምኔሆሙ ፡ በቈለ ፡ አሐዱ ፡
ቀርን ፡ ጽኑዕ[19] ፡ §ወዐቢይ[20] ፡ ጥቀ[21] ፡ ለመንገለ ፡ ሰሜን[22] ፡ [c]ወጽባ § W
ሕ ፡ ለኀበ ፡ ኀይል ። 10. ወዐቢይ[c][23] ፡ እስከ ፡ ኀይለ ፡ ሰማይ[24] ፡ [d]ወወ
ድቀ[25] ፡ ውስተ ፡ ምድ|ር ፡ እምኀይለ ፡ ሰማይ[e] ፡ ወእምከዋክብተ[d] ፡ 107bα
ሰማይ ፡ ወኬዶን ። 11. እስከ[26] ፡ ማእከለ[27] ፡ ሰርዌ ፡ ከመ[28] ፡ ያድኅን[28] ፡

---

7. ወርኢኩዎ ፡ | ወዐብደ ፡ 8. ዐብደ ፡ 9. በቀለ ፡ 10. ወኬዶን ፡

---

1 om L_1 | በመዐት ፡ pr A_2L_2O | ″ሉ ፡ A_2B_1O. 2 ኀቤሁ ፡ CL_1O. 3 + በሐኩ ፡ $A_2B_1B_2L_2OP$ | + ደቤላ ፡ C. 4 ወአብየ ፡ B_1 | ወተአርወየ ፡ A_2L_2 (add O). 5 ″ጠሙ ፡ CO | ″ጠን ፡ $a_2B_2L_1PW$ | ወአውደቆ ፡ L_2. 6 ለ pr $a_2B_1B_2CL_1OPW$ | ″ሆን ፡ $A_1A_2B_2L_2PW$. 7 ለ pr $a_2B_1B_2COPW$. 8 ዲበ ፡ $A_1A_2L_2$. 9 + ውእቱ ፡ ደቤላ ፡ B_2p. 10 ዘአድኅኖ ፡ $a_2B_2L_1OP$. a—a ለው″ ፡ በ(!)ሐኩ ፡ እም″ ፡ ለደቤላ ፡ L_1. 11 ዐብየ ፡ $a_2B_2CL_2O$. b—b ጸንዓ ፡ ተሰብረ ፡ ለዝኩ ፡ ቀርኖ ፡ ዐበ(!)የ ፡ O[A_2L_2]. 12 ቀተሎ ፡ CP. 13 ወ pr a_2L_1. 14 ዝኮ ፡ a_2 | ለዝኩ ፡ በሐኩ ፡ B_1B_2p. 15 ″ኑ ፡ A_1. 16 ወዐቢየ ፡ A_1 | ወዓብየ ፡ P | ዐቢየ (ይ CL_1) ፡ $B_1B_2CL_1p$. 17 om O | ወበ ፡ $A_1(a_2)$ | አበል ፡ በቈለ ፡ L_1 | ወመልአ ፡ C | ወ (ዓዲ ፡ B_2p) በቈሉ ፡ ፬ አቅርንት ፡ B_1B_2p | ወፅኡ ፡ አር″ ፡ $L_2[A_2]$. 18 ″ቲሃ ፡ ለ″ ፡ $A_2[L_2]$ | ″ቶሙ ፡ ለ″ ፡ B_2p | ″ተ ፡ ፬ ፡ B_1CO. 19 (ወ C) ንኡስ ፡ $A_2C[L_2]$, pr O. 20 ወዐብየ ፡ $A_2B_2OW[L_2]$. 21 ፈድፋደ ፡ እምአብያጺሁ ፡ W. 22 ደቡብ ፡ A_2L_2. c—c ወበጽሐ ፡ በኀይል ፡ ዐቢይ ፡ $Cl_2(Op)$ | ወመንገለ ፡ ምሥራቅ ፡ ወኬደ ፡ W. 23 ዐቢየ ፡ A_1 | ወዐብየ ፡ A_2P. 24 ″ያት ፡ B_1CO. d—d ወአውረደ ፡ ምድረ ፡ እምነ ፡ ከዋክብት ፡ A_2L_2. 25 ወአውረደ ፡ O. d—e om A_1. 26 ወ pr A_2L_2 | እስመ ፡ L_1. 27 መልአከ ፡ A_2L_2. 28 ዐብየ ፡ pr B_2L_2O | ወእምኔሁ ፡ ተሀውኩ ፡ A_2L_2.

ጼዋሁ ፡ ወባሕቱ[1] ፡ ይትሀወኩ ፡ መሣውዕት[2] ፡ ወኮነ ፡ ወተሰልጠ ፡
ወማሰነ[3] ፡ መቅደስ[4] ። 12. ወተውህበ[5] ፡ ላዕለ ፡ መሥዋዕተ[6] ፡ ኀጢአ
ት ፡ ወተገድፈት[7] ፡ ውስተ ፡ ምድር ፡ ወገብረ ፡ ወተሰልጠ ። 13. ወሰማ
ዕኩ ፡ አሐዱ ፡ [a]መልአክ[8] ፡ ይነግር ፡ ወይቤ ፡ አሐዱ[a][9] ፡ ቅዱስ[9] ፡
107 b β [b]ይ|ነብብ ፡ ለፌልሙንጢ[b][10] ፤ እስከ[11] ፡ ማእዜኑ[11] ፡ ይቁም[12] ፡ ራእ
ይ[13] ፡ መሥዋዕት[14] ፡ እንተ ፡ ተነሥተት ፡ ወኀጢአት ፡ እንተ ፡ አማ
ሰነት ፡ ተውህበት ፡ ወመቅደስ[15] ፡ ወኀይል ፡ ተከይደ[16] ። 14. ወይቤ
ሎ[17] ፤ [c]እስከ ፡ ሰርክ ፡ ወነግሀ[c] ፡ [d]ወዕሥራ[18] ፡ ወሠለስቱ ፡ ምእት[d] ፡
መዋዕል[19] ፡ ወይነጽሕ[20] ፡ መቅደስ ። 15. ወእምዝ ፡ ሶበ ፡ ርኢኩ ፡ አነ ፡
108 a α ዳንኤል ፡ ዘራእየ ፡ [e]ኀሠሥኩ ፡ ራእ|የ[21] ፡ ወመጽአ[e] ፡ ወቆመ ፡ ቅድ
ሜየ ፡ ከመ ፡ ራእየ ፡ ብእሲ ። 16. ወሰማዕኩ ፡ ቃለ ፡ ብእሲ ፡ በማእከ
ለ[22] ፡ ኡባል[22] ፡ ወጸውዐ[23] ፡ [f]ወይቤ ፤ ገብርኤል[24] ፡ አለብዎ[f] ፡ ዝኩ[25] ፡
ራእየ ። 17. ወመጽአ[26] ፡ ወቆመ ፡ ጠቃ[27] ፡ ኀበ ፡ እቀውም ፡ አነ ፡ ወ

13. ረእይ ፡ | ተካየዶ ፡ 15. ዘረእየ ፡ | ረእየ ፡ bis 16. ረእየ ፡

[1] ወቦቱ ፡ B_1B_2 | ወእምኔሆሙ ፡ W. [2] ″ቶ ፡ A_1 | መሥዋዕቶ ፡ B_1L_1 | + ዘልፈ ፡ A_2L_2O. [3] ወአማ″ ፡ A_2l_2O(W). [4] ″ሰ ፡ A_2O. [5] ″ቦ ፡ L_2O | + ኀይል ፡ ወትረ ፡ A_2L_2O. [6] ″ቶ ፡ A_2B_2. [7] + ጽድቅ ፡ $B_1B_2Cl_2Op$. [a—a] om A_1W. [8] ቅዱስ ፡ A_2L_2. [9] om A_2L_2. [b—b] ∾ A_2L_2. [10] = L_2 | ለፌልሙንጣዊ ፡ W | በፊ(ፌ)ልሙ(ሞ)ንጢ(ጤ) ፡ cett. [11] bis A_1. [12] = A_1 | ይቀውም ፡ cett. [13] = B_1O | ″የ ፡ cett. [14] ነቢያት ፡ ወ pr B_2Op | መ (ም L_2)ሥዋዕ ፡ $A_2b_2L_2$. [15] ወ om $A_2B_1B_2L_2p$ | + ለኀጢአት ፡ B_2p. [16] ተከየ(ይ L_1)ደት ፡ A_1L_1 | ተካየደ ፡ B_1. [17] ″ሎኒ ፡ A_2L_2. [c—c] እምነግህ ፡ እስከ ፡ ሰርክ ፡ (+ ወእምሰርክ ፡ እስከ ፡ ነግህ ፡ O)B_2O. [d—d] sic (2300)$A_1A_2C(L_1)W$ | 1300 B_1B_2p | 1275 l_2 | 1270 O. [18] ወ om $A_1B_1CL_1l_2OW$. [19] ″ሉ ፡ $A_1B_2L_1P$. [20] ወ om B_2L_1W. [e—e] ፈቀድኩ ፡ ከመ ፡ እለቡ ፡ ወ ናሁ ፡ መ″ ፡ W. [21] ጠይቆቶ ፡ A_2L_2 | ፍካሬሁ ፡ O. [22] በውስተ ፡ አባ ል ፡ L_1 | ማ″ ፡ ፈለግ ፡ ዘስሙ ፡ አውላ ፡ W. [23] ″ዐኒ ፡ $A_1A_2L_2$ | + በዐ ቢይ ፡ ቃል ፡ B_2p. [f—f] ″ቤለኒ ፡ አነ ፡ ገብ″ ፡ አለቡከ ፡ A_2L_2. [24] bis B_2p. [25] ዝኩ ፡ A_2B_2O. [26] ወ om $A_1B_2L_2$ | መጸእኩ ፡ A_2l_2. [27] ጥቃየ ፡ a_2L_1 | ጥቃ ፡ cett.

መጺአ[1] ፡ ደንገፅኩ ፡ ወወደቁ ፡ በገጽየ ፡ ወይቤለኒ ፤ ለበውኩ[2] ፡
ወልደ ፡ እጓለ ፡ እመ ፡ ሕያው ፡ [a]ዓዲ[3] ፡ ኢኀልቀ ፡ ዕድሜሁ[a] ፡ ለራ
|እይ ። 18. ወሰበ ፡ ነበበኒ ፡ ደንገፅኩ ፡ ወወደቁ ፡ በገጽየ ፡ ውስተ ፡ 108aβ
ምድር ፡ ወአኀዘኒ[4] ፡ ወአቀመኒ ፡ በእግርየ[5] ። 19. ወይቤለኒ ፤ ናሁ[6] ፡
አነ[7] ፡ እነግረከ ፡ ዘይከውን ፡ በደኃሪ ፡ መቅሠፍት[8] ፡ እስመ ፡ ዓዲ ፡
ማኅለቅተ[9] ፡ ዕድሜሁ[9] ። 20. ብሕኰ ፡ ዘርኢከ ፡ ዘቦ ፡ አቅርንተ ፡ ንጉ
ሠ ፡ ፋርስ ፡ ወሜዶን ፡ ውእቱ[10] ። 21. ወደቤላ ፡ ዘጠሊ ፡ ንጉሠ ፡ ኤሊ
ኖን[11] ፡ ውእቱ ፡ ወቀርኑ ፡ |የዐቢ[12] ፡ ዘማእከለ ፡ አቅርንቲሁ[13] ፡ ው 108bα
እቱ ፡ ንጉሥ ፡ ቀዳማዊ ። 22. ወዘተቀጥቀጠ[14] ፡ ኀበ ፡ ቆሙ[15] ፡ አርባ
ዕቱ ፡ አቅርንት[16] ፡ ታሕቴሆሙ[17] ፡ አርባዕቱ ፡ ነገሥት ፡ ይትነሥኡ ፡
ወአከ ፡ በኀይሎሙ[18] ። 23. ወበደኃሪታ ፡ ለመንግሥቶሙ ፡ [b]ትትፌ
ጸም[19] ፡ ኀጢአቶሙ[20] ፡ ወይትነሣእ[b] ፡ ንጉሥ ፡ ዘኢ⟨የ⟩ኀፍር ፡ ገጸ ፡
ወኢያአምር ፡ ምሳሌ ። 24. ወጽኑዕ ፡ ኀይሉ ፡ ወያማስን[21] ፡ ዕጹብተ ፡
|ወያረትዕ[22] ፡ ወገብረ[23] ፡ [c]ወያጠፍአሙ ፡ ለጽኑዓን ፡ ወለቅዱሳን ፡ 108bβ

---

17. ለረእይ ፡ 19. በደኀሪ ፡ 23. ወበደኃሪት ፡ S* 24. ወለቅዱሳነ ፡

---

1 ወሰበ ፡ መጽአ ፡ Cl_2OW. 2 ለቡ ፡ A_2L_2W. a—a እስመ ፡ ጊዜ ፡ ኃ (ኅ L_2)ልቀት ፡ A_2L_2 | እስመ ፡ ጊዜሁ ፡ ኃልቀ ፡ a_2. 3 ዘንተ ፡ ራእየ ፡ pr W | ወዓዲ ፡ B_1CPW. 4 + ወአንሥአኒ ፡ CO. 5 በእገርየ ፡ CL_1L_2P | + ዲበ ፡ ምድር ፡ O, pr C. 6 om OP. 7 om A_2L_2. 8 መዋዕል ፡ pr O PW | + ዐቢይ ፡ Op. 9 ለጊዜ ፡ ኅልቀት ፡ A_2(ኢኀልቀ ፡ እድሜሁ ፡ ወቦ ፡ ዓዲ ፡ pr a_2)L_2 | + ኢበጽሐ ፡ B_1B_2O, pr pW. 10 om A_2L_2W(add a_2l_2). 11 om O | የናናዊያን ፡ CpW. 12 = A_1B_2 | ዘ pr L_1 | ዐቢይ ፡ cett. 13 አዕ ይንቲሁ ፡ A_2L_2W. 14 ወዘንተ ፡ ቀ″ ፡ A_1B_1 | ወዘቀ″ ፡ a_2CL_1P(ተ ins p). 15 ቆመ ፡ $A_2B_2CL_2OP$. 16 om A_2(add a_2)L_2. 17 ″ቴሁ ፡ a_2B_2OpW | ሀየን ቴሁ ፡ L_2[A_2] | + ዘበቈሉ ፡ B_2Op. 18 በ(ከመ ፡ A_2)ኀይሉ ፡ A_2L_2. b—b ሶበ ፡ ተፈጸመ ፡ ኀ″ ፡ ይት″ ፡ A_2L_2. 19 ″ፈ″ ፡ (B_1B_2)CL_1OPW. 20 + ወእምውስተ ፡ ፩ እምኔሆሙ ፡ ዘበቈለ ፡ ቀርን ፡ ጽኑዕ ፡ B_2Op. 21 ወአከ ፡ በኀይሉ ፡ ወዕጹብቲሁ ፡ ዘያማስን ፡ አላ ፡ ያማስን ፡ A_2L_2. 22 om B_2O | ወኢያ″ ፡ B_1p. 23 om B_2L_1 | ግብረ ፡ C | ወይገብር ፡ $A_2B_1L_2Op$ | ወይሜርሕ ፡ W | + ኀጢአተ ፡ B_1Op. c—c om OW, post ኀይሉ ፡ trsp B_2.

ሕዝብ[c] ። 25. ወያረትዕ ፡ አርዑተ ፡ ክሳድ ፡ ወትምይንት ፡ ውስተ ፡ እዴ
ሁ ፡ ወይትዔበይ ፡ በልቡ ፡ [a]ወበጕሕሉት ፡ ያኀልቆሙ ፡ ለብዙኃን[a] ፡
⟨ወዲበ ፡ መልአከ ፡ መላእክት ፡ ይቀውም ፡ ወዘእንበለ[1] ፡ እድ[1] ፡ ይት
ቀጠቀጥ[2] ፡ እደ ። 26. ወራእየ ፡ ሰርክ ፡ ወነግህ ፡ ዘተብህለ ፡ እሙን ፡
ውእቱ ፡⟩ ወአንተ[3] ፡ ኅትሞ ፡ ለዝ ፡ ራእይ ፡ ለብዙኅ[4] ፡ መዋዕል ።
109aα 27. ወአነ ፡ ዳንኤል ፡ ደዌኩ ፡ ወሰከብኩ ፡ መዋዕለ[5] ፡ ወተ|ንሣእኩ ፡
ወገበርኩ ፡ ግብረ ፡ ንጉሥ ፡ ወአንከርኩ ፡ ዘራእየ ፡ ወአልቦ ፡ ዘያ
እምሮ[6] ።

ራእይ ፡ ፰ ።

Cap. IX. ራእይ ፡ ፱ ።

IX, 1. በቀዳሚ ፡ ዓመተ[7] ፡ ወልደ ፡ ሱኤር[8] ፡ ዘእምዘርአ ፡ ሜዶን ፡
ዘነግሠ ፡ መንግሥተ ፡ ከሌዴዎን[9] ። 2. አነ[10] ፡ ዳንኤል ፡ አእመርኩ ፡
እምውስተ ፡ መጻሕፍት[11] ፡ ኍልቈ[12] ፡ ዓመት[13] ፡ ዘኮነ ፡ ቃለ ፡ እግ
109aβ ዚ.አ ፡ ብሔር ፡ |ኀበ ፡ ኤርሚያስ[14] ፡ ነቢይ[15] ፡ በዘ ፡ ይሰለጥ[16] ፡ሙስ
ናሃ ፡ ለኢየሩሳሌም ፡ ሰብዓ[17] ፡ ዓመት[17] ። 3. ወሜጥኩ[18] ፡ ገጽየ ፡ ኀበ ፡

26. ረእይ ፡ 27. ዘረእየ ፡

[a—a] ወይትነሣእ ፡ ላዕለ ፡ ሥልጣናት ፡ ወበእጊዘ ፡ እድ ፡ ይትቀጠቀጥ ፡ W. ⟨⟩ sic $A_2B_2L_2OP^{mg}$ | om cett. [1] ወበያፊዶስ ፡ B_2. [2] ይቀጠቅጥ ፡ A_2B_2. [3] ″ተሰ ፡ B_2PW | + ዳንኤል ፡ CO. [4] እስመ ፡ pr A_2(እስከ ፡ a_2)L_2O. [5] ብዙኃ ፡ pr L_1PW. [6] ዘይሌብዎ ፡ W. [7] ″ት ፡ $A_1A_2CL_2O$ | + መንግሥት ፡ L_1 | + መንግሥቱ ፡ ለዳርዮስ ፡ B_1B_2CPW | + ዘዳርዮስ ፡ A_2L_2O. [8] አሡዔር ፡ P | አህሻዊሮስ ፡ A_2L_2O | አኅሱርስ ፡ C | አክሲርስ ፡ W. [9] + በዓመት ፡ አሐዱ ፡ ዘመንግሥቱ ፡ A_2L_2 | + በቀዳሚ ፡ ዓመተ ፡ መንግሥቱ ፡ W. [10] ወአነ ፡ B_2CO. [11] om L_1 | መጽሐፍ ፡ P. [12] ኆ″ ፡ A_2B_1C(non F)L_1L_2. [13] ″ታት ፡ Cl_2OPW | መዋዕል ፡ B_2. [14] ኤርምያ(ሚ L_1)ያስ ፡ cett. [15] om P(add p)W. [16] ይሴ″ ፡ l_2O. [17] ፸ ዓመተ ፡ B_2L_1 | እስከ ፡ ፸ ፡ ዓም ፡ W. [18] ወአልዓልኩ ፡ W.

እግዚአ ፡ ብሔር ፡ አምላኪየ[1] ፡ ⟨ከመ ፡ እኅሥሥ ፡ ጸሎተ[2] ፡ ወማህ
ለ ፡ በጾም ፡ ወበሠቅ ፡ ወበሐመድ ። 4. [a]ወጸለይኩ ፡ ኀበ ፡ እግዚአብ
ሔር ፡ አምላኪየ[a] ፡⟩ ወገነይኩ[3] ፡ ወእቤ ፤ እግዚኦ ፡ አምላክ ፡ ዐቢይ ፡
ወስቡሕ ፡ ዘተዐቅብ ፡ ኪዳነከ[4] ፡ ወምሕረተከ[5] ፡ ለእለ ፡ ያፈቅሩከ ፡
ወለእለ ፡ የዐቅቡ ፡ ትእዛዘከ ። 5. አበስነ ፡ ወዐመፅነ ፡ ወጌገይነ ፡ ወዐለ
ውነ ፡ ወተ|ግሕሥነ ፡ እምትእዛዝከ ፡ ወእምፍትሕከ[6] ። 6. ወኢሰማዕ 109bα
ናሆሙ ፡ ለነቢያት ፡ አግብርቲከ ፡ እለ ፡ ነገርዎሙ ፡ በስምከ ፡ ለነገሥ
ትነ[7] ፡ ወለመላእክቲነ ፡ ወአበዊነ[8] ፡ ወለኵሉ ፡ አሕዛበ[9] ፡ ምድር ።
7. ወለከ ፡ እግዚኦ ፡ ጽድቅ ፡ ወለነ ፡ ኀፍረት[10] ፡ [ወ]ለገጽነ[10]† ፡ በዛ † W
ቲ ፡ ዕለት ፡ ለሰብአ ፡ ይሁዳ[11] ፡ ወለእለ[12] ፡ ይነብሩ ፡ ኢየሩሳሌም ፡
ወለኵሉ ፡ እስ|ራኤል[13] ፡ ለርሑቃን ፡ ወለቅሩባን ፡ በኵሉ ፡ ምድር ፡ 109bβ
ኀበ ፡ ዘረው⟨ከ⟩ሙ[14] ፡ ህየ ፡ በማዕሌቶሙ[15] ፡ ዘዐለውከ ። 8. [b]እግዚ
ኦ ፡ ለነ ፡ ኀፍረት ፡ ለገጽነ ፡ ወለነገሥትነ[b] ፡ ወለመላእክቲነ[16] ፡ ወለ
አበዊነ ፡ እስመ[17] ፡ አበስነ[17] ፡ ለከ ። 9. እግዚኦ ፡ [c]አምላክ ፡ ማህል ፡
ወምሕረት[c] ፡ እስመ ፡ ክሕድነ ። 10. ወኢሰማዕነ ፡ ቃለ ፡ እግዚአ ፡ ብ
ሔር ፡ አምላክነ ፡ ከመ[18] ፡ |ንሖር[18] ፡ በሕግ[19] ፡ ዘወሀበነ[20] ፡ በቅድመ ፡ 110aα
ገጽነ[21] ፡ በእደ ፡ አግብርቲሁ[22] ፡ ነቢያት ። 11. ወኵሉ ፡ እስራኤል ፡ ዐ

IX, 7. ኀፍረት ፡ S* | ዘረዎሙ ፡

---

[1] om W | ″ላክ ፡ A_2L_2O. ⟨⟩ sic $A_2B_2L_2O$ | om cett. [2] ምሕረተ ፡ B_2. [a—a] om B_2. [3] + ሎቱ ፡ COp | + በጾም ፡ ወበጸሎት ፡ ወለቢሰ ፡ ሰቅ ፡ ወነጺ ፈ ፡ ሐመድ ፡ W. [4] ″ን ፡ $A_1A_2L_2$. [5] ″ትከ ፡ $A_2L_1L_2$. [6] ወእምፍኖትከ ፡ L_1. [7] ″ት ፡ $A_2O[L_2]$. [8] ለመኳንንቲነ ፡ pr B_2 | ወለአ″ ፡ $A_1B_2CL_1OP$. [9] ሕዝ በ ፡ $A_1A_2L_2O$. [10] ″ተ ፡ ገጽ ፡ W | ″ት ፡ ለ″ ፡ cett. [11] አይሁድ ፡ B_1C. [12] ወለኵሎሙ ፡ እለ ፡ P. [13] ሰብአ ፡ pr P. [14] ዘረዎሙ ፡ A_1 | ዘረው ዎሙ ፡ CP(ut supra p). [15] በእንተ ፡ ማ″ ፡ O. [b—b] ኦእግዚእነ ፡ ወ ለነ ፡ ኀ″ ፡ ወለ″ ፡ ወለንጉሥነ ፡ P. [16] + ወለመኳንንቲነ ፡ B_2. [17] እለ ፡ አበሱ ፡ A_2L_2. [c—c] ″ክነ ፡ ሀበነ ፡ ″ለ ፡ ″ተ ፡ P. [18] ወኢሖርነ ፡ CO. [19] ″ጉ ፡ B_1B_2CO | ″ግከ ፡ L_1. [20] ″ብከነ ፡ L_1. [21] ገጽከ ፡ L_1 | ገጹ ፡ B_1 | አዕይንቲነ ፡ O. [22] ″ቲከ ፡ $A_1B_1L_1$.

ለዉ ፡ ሕገከ ፡ ወአበዩ ፡ ሰሚዐ ፡ ቃለከ[1] ፡ ወመጽአ ፡ መርገም ፡ ላዕ
ሌነ ፡ ወመሐላ ፡ ዘጽሑፍ ፡ ውስተ ፡ ኦሪት ፡ ሙሴ ፡ ገብረ ፡ እግዚአ ፡
ብሔር ፡ እስመ ፡ አበስነ ፡ ሎቱ ። 12. ወአቀመ[2] ፡ ቃሎ ፡ ዘነበበ ፡ ላዕ
110aβ ሌነ ፡ ወዲበ ፡ መኳንንቲነ ፡ እለ ፡ ኮ|ንኑነ ፡ ወአምጽኡ[3] ፡ ላዕሌነ ፡
እኪተ ፡ ዐቢየ ፡ ዘኢኮነ ፡ ከማሁ ፡ በኵሉ[4] ፡ መትሕተ[4] ፡ ሰማይ ፡ ዘከ
መ ፡ ኮነ ፡ በኢየሩሳሌም ። 13. በከመ ፡ ጽሑፍ ፡ ውስተ ፡ ሕግ[5] ፡ ሙሴ ፤
ኵሉገዝ ፡ እኩይ[6] ፡ በጽሐነ ፡ ወኢተማሕለልነ ፡ ለገጸ ፡ እግዚአ ፡ ብሔ
ር ፡ አምላክነ ፡ ከመ ፡ ንትመየጥ ፡ እምኀጢአትነ ፡ ወንኅሊ[7] ፡ ኵሎ[8] ፡
110bα ጽድቀከ[9] ። 14. ወተግሀ ፡ እግዚ|አ ፡ ብሔር ፡ ወአምጽአ ፡ ላዕሌነ[10] ፡
እስመ ፡ ጻድቅ ፡ እግዚአ ፡ ብሔር ፡ አምላክነ ፡ በኵሉ ፡ ግብሩ[11] ፡ ዘገ
ብረ ፡ ወኢሰማዕነ ፡ ቃሎ[12] ። 15. ወይእዜኒ ፡ እግዚአ ፡ አምላክነ ፡ ዘአ
ውፃእከሙ ፡ ለሕዝብከ ፡ እምድረ ፡ ግብጽ ፡ በእድ ፡ ጽንዕት[13] ፡ ግበ
ር[14] ፡ ለከ ፡ ስምዐ[15] ፡ እስከዛ[16] ፡ ዕለት ፤ አበስነ ፡ ወጌገይነ[17] ፡ ወዐመ
110bβ ፅነ[17] ። 16. እግዚአ ፡ በኵሉ ፡ ምሕረትከ ፡ ሚጥ ፡ መዐ|ተከ ፡ ወመቅ
ሠፍተከ ፡ እምኔነ ፡ ወእምሀገርከ ፡ ኢየሩሳሌም ፡ ወደብረ ፡ መቅደ
ስከ ፡ እስመ ፡ አበስነ ፡ በጌጋይነ[18] ፡ ወዘአበዊነ[19] ፡ በኢየሩሳሌም ፤
ወኅስሩ[20] ፡ ሕዝብከ ፡ በኅበ[21] ፡ ኵሉ[21] ፡ አድያሚነ[22] ። 17. ወይእዜኒ ፡

---

12. ለኢየሩሳሌም ፡ S° 13. ወኢተመሃለልነ ፡ |ወንሐሊ ፡ |ኵሎ ፡ ጽ sup ras 16. እግዚአ ፡ in marg

---

[1] ቃልከ ፡ $A_1B_1B_2P$. [2] ወእግዚአብሔር ፡ አቀመ ፡ Cl_2O. [3] ″ጽአ ፡ A_1B_2COP. [4] በ″ ፡ ምድር ፡ መ″ ፡ L_1 | እምታሕተ ፡ CO. [5] ኦሪተ ፡ B_1B_2 | መጽሐፈ ፡ ሕጉ ፡ ለ P. [6] om $A_2B_1L_2$. [7] (ወ B_1CO) ከመ ፡ ን″ ፡ $A_2B_1B_2CL_2O$. [8] om B_1O. [9] ጽድቀ ፡ $B_1B_2CL_1OP$. [10] ምንዳቤ ፡ pr a_2 | + መቅሠፍተ ፡ B_2O | + እኪተ ፡ P. [11] ምግባሩ ፡ P. [12] ቃለ ፡ እግዚአብሔር ፡ CO. [13] + ወበመዝራዕት ፡ ልዕልት ፡ b_2p. [14] ወገበርከ ፡ $A_2B_2CL_2OP$. [15] ስመ ፡ A_2L_2OP. [16] እስከ ፡ ዛቲ ፡ B_1B_2OP. [17] ∾ $A_1A_2L_2$. [18] ወጌገይነ ፡ $A_1CL_1l_2OP$. [19] ወአበዊነ (ሂ CO) ፡ B_2COP. [20] ወኅብሩ ፡ $A_1A_2L_1L_2$. [21] ለጽዕለት ፡ ለኵሉ ፡ A_2L_2 | በኵሉ ፡ CL_1O. [25] ″ሚሃ ፡ B_2COP | ″ሚከ ፡ A_1.

ስማዕ[1] ፡ እግዚኦ[1] ፡ አምላክነ[2] ፡ ጸሎተ ፡ ገብርከ[3] ፡ ወስእለቶ[4] ፡ ወአ
ብርህ ፡ ገጸከ ፡ ላዕለ ፡ ᵃመቅደስከ ፡ ዘመዝበረ ፡ በእንቲአከᵃ ፡ እግ
ዚ|አ ። 18. አፅምእ ፡ እዝነከ ፡ አምላኪየ ፡ ወስማዕ ፡ ወክሥት ፡ አዕይ 111 a α
ንቲከ ፡ ወርኢ ፡ ሙስናነ[5] ፡ ወዘሀገርከ[5] ፡ እንተ ፡ ተሰምየ ፡ ስምከ ፡
ላዕሌሃ ፤ ወአኮ ፡ በጽድቅነ ፡ ዘንዌሩ ፡ ሣህለነ ፡ ቅድሜከ ፡ ዳእሙ ፡
በምሕረትከ ፡ ብዙኅ ፡ እግዚኦ ። 19. ስምዐነ[6] ፡ እግዚኦ ፡ ተሣህለነ[7] ፡
እግዚኦ[8] ፡ አፅምእ[9] ፡ እግዚኦ ፡ ግበር ፡ ወኢትጐንዲ[10] ፡ |በእንቲ 111 a β
አከ[11] ፡ እግዚኦ ፡ አምላክነ ፡ እስመ ፡ ተሰምየ ፡ ስምከ ፡ ላዕለ[12] ፡ ሀገ
ርከ ፡ ወዲበ[13] ፡ ሕዝብከ[13] ። 20. ወእንዘ ፡ እነግር[14] ፡ ወእጼሊ ፡ ወእት
ናሀይ[15] ፡ ኀጢአትየ[16] ፡ ወኀጢአተ[16] ፡ ሕዝብየ ፡ እስራኤል ፡ ወእገ
ድፍ ፡ ሣህልየ[17] ፡ ቅድመ ፡ እግዚእ ፡ ብሔር ፡ አምላኪየ ፡ በእንተ ፡
ᵇቤተ ፡ መቅደሱ ፡ ወደብረ ፡ መቅደሱᵇ ፡ ለአምላኪየ ። 21. ወእንዘ ፡
እነግር ፡ ጸሎትየ ፡ |መጽአ[18] ፡ ብእሲ ፡ ገብርኤል ፡ ዘርኢኩ[19] ፡ ቀዲ 111 b α
መ ፡ ይሰርር[20] ፡ §ወገሰሰኒ ፡ በጊዜ ፡ መሥዋዕተ ፡ ሰርክ ። 22. ወአለበ § W
ወኒ ፡ ወተናገረ ፡ ምስሌየ ፡ ወይቤለኒ ፡ ገብርኤል[21] ፤ ወፃእኩ[22] ፡

17. ዘመዝብረ ፡ S* 18. አጽምእ ፡ 19. አጽምእ ፡ 20. ወእትና
ኀይ ፡ 21. ይሠርር ፡

[1] ∾ A_2L_2. [2] om $A_2L_1L_2$. [3] አግብርቲከ ፡ P. [4] ″ቶሙ ፡ A_1B_1P | + ስም
ዓነ ፡ እግዚኦ ፡ ወአጽምዓነ ፡ እግዚኦ ፡ ተሠሃለነ ፡ እግዚኦ ፡ ግበር ፡
ሣህለከ ፡ ምስሌነ ፡ P. ᵃ—ᵃ ገብርከ ፡ L_1. [5] ሙ″ ፡ ወሀገረ ፡ C | ″ናሃ ፡
ለሀ″ ፡ B_2 | ″ና ፡ ዘሀ″ ፡ ዘመዝበረት ፡ L_1. [6] ″ኒ ፡ FL_1. [7] om CO | ″ኒ ፡ L_1.
[8] om A_2CO. [9] ″አነ ፡ B_1B_2CO | + እዝነከ ፡ L_1. [10] ፍጡነ ፡ pr L_1 | ወኢ
ታ″ ፡ B_1B_2COP. [11] om L_1 | ″አነ ፡ B_2. [12] በላዕሌነ ፡ ወላዕለ ፡ B_2O.
[13] om O. [14] (ዘንተ ፡ O)እትናገር ፡ CO. [15] ″ነሐይ ፡ B_2(ሀ)L_1OP | ወእ
ትጋነይ ፡ B_1 | ወእትአመን ፡ A_2L_2 | + በእንተ ፡ B_1CO. [16] ኀጢአተ ፡
B_1CO. [17] ″ለ ፡ CL_1. ᵇ—ᵇ ቤተ ፡ መ″ ፡ $A_1A_2B_2L_2$ | ደብረ ፡ መ″ ፡ CO.
[18] + ኀቤየ ፡ L_1P. [19] + በራእይ ፡ $A_2B_1B_2L_2Op$. [20] እንዘ ፡ pr CL_1l_2O.
[21] አነ ፡ pr L_1OP | (አ W)ዳንኤል ፡ $A_2B_1L_2W$ | + ዳንኤል ፡ ዳንኤል ፡
B_2 | + ይእዜ ፡ a_2B_1COW. [22] መጻእኩ ፡ $A_1B_1CL_1OPW$ | + ወመጻእ
ኩ ፡ B_2 | + ኀቤከ ፡ P.

[a]አለቡከ ፡ ይእዜ[1] ፡ ጥበበ ። 23. በቀዳሚ ፡ ጸሎትከ ፡ ወፅአ ፡ ቃል ፡
ወመጻእኩ[a] ፡ አለቡከ[2] ፡ ወእዜኑከ[2] ፡ [b]⟨እስመ ፡ ብእሴ ፡⟩ ፍትወት[b][3] ፡
111bβ አንተ[4] ፡ ወኅልዮ[5] ፡ ለነገርከ[6] ፡ ወለቡ ፡ ዘርኢከ ። 24. |ሰማዕ[7] ፡ ሰንበ
ታተ[8] ፡ ዐደሙ[9] ፡ ለሕዝብከ[10] ፡ ወለሀገር[11] ፡ ቅድስት[12] ፡ ከመ ፡ ትሰ
ለጥ[13] ፡ ኀጢአት[14] ፡ ወይትኀተም ፡ ጌጋይ ፡ ወይደምሰስ[15] ፡ አበሳ ፡
ወትሰረይ[16] ፡ ዐመፃ[16] ፡ [c]ወትምጻእ[17] ፡ ጽድቅ ፡ እንተ ፡ ለዓለም[c] ፡
ወይትዐተብ[18] ፡ ራእየ ፡ ነቢያት ፡ ወይትቀባእ ፡ ቅዱሰ ፡ ቅዱሳን ።
25. ወታእምር[19] ፡ ወትለቡ[20] ፡ እምፅአተ ፡ ቃሉ ፡ ዘታወሥእ[21] ፡ ወት
112aα ትሐ|ነጽ ፡ ኢየሩሳሌም ፡ እስከ ፡ ክርስቶስ[22] ፡ ንጉሥ ፡ ሰብዐቱ[23] ፡
ሰንበታት[24] ፡ ስሳ[25] ፡ ክልኤ[25] ፡ ወይትመየጥ[26] ፡ ወየሐንጽ[27] ፡ መር

---

22. አለቡከ ፡ 23. አለቡከ ፡ |ፈትወት ፡ S°|ወሐልዮ ፡ 24. ወትሰረይ ፡ |ወይትዐቀብ ፡ ረእየ ፡ 25. ወይሐንጽ ፡

---

[a]—[a] om L_1. [1] om B_1COW. [2] አለቡከ ፡ PW | እዜኑከ ፡ B_1CO. [b]—[b] ብእሴ ፡ ፍት″ ፡ L_1 | እስመ ፡ ብእሲ ፡ ፍትው ፡ P | (ዘትፈቱ ፡ እስመ ፡ O) አንተ ፡ ብእሴ ፡ ፍ″ ፡ CO | እስመ ፡ ፍ″ ፡ ፍ″ ፡ (sic) W. ⟨⟩ sic B_1B_2 | om $A_1A_2L_2$. [3] ″ተ ፡ A_1 | ዘትፈቱ ፡ A_2L_2. [4] ወ pr CO. [5] ወኅሊዮ ፡ A_1 | ወ om CO. [6] ″ር ፡ A_2L_2 | ″ርየ ፡ p | ለቃል ፡ W. [7] ወ pr L_1O | ሰብዓ ፡ A_2cL_2pW | ወእስከ ፡ ሳብዕ ፡ B_2 | + ዘእብለከ ፡ L_1 | + ወእስከ ፡ ሰብእ ፡ B_1O. [8] ″ት ፡ B_2O. [9] = A_1 | ተዓርፍ ፡ W | ዐድ(ደ A_2O)ሞሙ ፡ cett. [10] ሕዝበከ ፡ A_1 | ላዕለ ፡ ሕ″ ፡ W. [11] ″ርከ ፡ $A_2B_1CL_2P$ | ″ሪ ፡ መቅደስከ ፡ L_1 | ወለገብርከ ፡ O. [12] om L_1O. [13] ″ልጥ ፡ A_2B_2P(ለ a_2b_2p) | ትስልጥ ፡ A_1B_1 | ትሣሬ″ ፡ O | + እንከ ፡ C. [14] om O | ″ተ ፡ A_1B_1. [15] = $A_1A_2FL_1$ | ″መ″ ፡ cett. [16] om A_2L_2 | ″ስ″ ፡ C | ወትሰዐር ፡ ዐ″ ፡ B_1B_2O(ሰ)p | ወትትኃደግ ፡ ዐ″ ፡ W. [c]—[c] om W. [17] = A_1L_1 | ″መጽእ ፡ cett. [18] ″ዓቀብ ፡ A_1. [19] ወአእምር ፡ B_2p | ወታአ″ ፡ cett. [20] = L_1 | ወለቡ ፡ B_2p | ወትሌቡ ፡ cett. [21] (ወ B_1, ለ p)ዘአውሥእከ ፡ B_1B_2p | ወትትመየጥ ፡ W. [22] ይመጽእ ፡ pr W. [23] ፯ ፡ a_2CL_2. [24] ሱባዔያት ፡ W. [25] ወክልኤ ፡ A_1 | ፳፪ ፡ L_1 | ፳ወ፪ ፡ B_2CP | ወስሳ ፡ ወክልኤ ፡ $A_2B_1L_2$O | + ሰንበታት ፡ Cl_2W. [26] ትትመ″ ፡ A_2L_2O. [27] ወት(ይ OP)ትሐነጽ ፡ A_2L_2OP | ወይነጽሕ ፡ (a_2)L_1.

ሕበ[1] ፡ ወአረፍተ[1] ፡ ወይትክዖ[2] ፡ መዋዕል ። 26.እምድኅረ[3] ፡ ስሳ ፡
ወክልኤ ፡ ሰንበታት ፡ [a]ይጠፍእ ፡ ቅብአት ፡ ወፍትሕ[4] ፡ ወአልቦ[5] ፡
ኀቤሁ[a] ፡ [b]ወያማስን ፡ ሀገረ ፡ ወመቅደሰ[b] ፡ ምስለ ፡ ንጉሥ ፡ በዘ[6] ፡
ይመጽእ[6] ፡ |ይሜትሩ[7] ፡ በአይኅ ፡ ወለዘላፉ[8] ፡ ይትራገዙ[9] ፡ ወይት 112aβ
ቃተሉ[10] ፡ እስከ ፡ ይጠፍኡ ። 27.[c]ወይጸንዕ ፡ ሰንበታት[11] ፡ በሥርዐት[12] ፡
ብዙኅ[12] ፡ ወይሰዐር[13] ፡ መሥዋዕት[13] ፡ ወይማስን ፡ መአዝኒሁ[14] ፡ ለግ
ሙሬ ፡ ወፍጡነ ፡ ያማስን[c][15] ፡ ወያጸንዕ[16] ፡ ሥርዐቶሙ[17] ፡ ለብዙኃ
ን[18] ፡ አሐቲ[19] ፡ ሰንበት[19] ፡ ወመንፈቀ[20] ፡ ሰንበት[20] ፡ ይሰዐር[21] ፡ መ
ሥዋዕት[22] ፡ ወሞጻ|ሕት[22] ፡ [d]ወያማስን[23] ፡ ርኵሰሙ[24] ፡ በውስተ ፡ 112bα
መቅደስ[d] ፡ ወእስከ ፡ ማኅለቅተ ፡ ዓመታት ፡ ይትወሀብ ፡ ቅድሜሁ[25] ፡
ለሙስና ።

ራእይ ፡ ፲ ።

---

27. በሥርዐት ፡|መሥዋዕት ፡|መአዝኒሁ ፡|ወሞጻኅት ፡|መኅለቅት ፡

---

1 = A_1W |″በ ፡ ″ቃ ፡ cett. 2 = A_1 |″ክዐው ፡ cett. 3 ወ pr $A_2B_1B_2L_2OP$. a–a ወይበጥል ፡ ቍባዕ ፡ ወይጸራዕ ፡ W. 4 ″ሐ ፡ A_1L_1. 5 ወ om $A_2B_1CL_1L_2O$. b–b ወያ″ ፡ ″ረ ፡ መቅደስ ፡ P | ወትማስን ፡ ″ር ፡ ″ስ ፡ Cl_2W. 6 ወይ″ ፡ L_1 | (ዘ p)ዘይ″ ፡ cett. 7 ወ pr C | ወይመትር ፡ L_1 | ወይትሜ(መ OW)ትሩ ፡ A_2L_2OpW | እስከ ፡ ይትሜ(መ)ተሩ(ር B_2) ፡ B_1B_2p. 8 እስ ከ ፡ ለዝሉፉ ፡ A_2L_2. 9 ″ረ″ ፡ $A_1A_2B_1Op$ | ይትጋአዙ ፡ PW. 10 ″ቀ″ ፡ A_2OW. c–c om A_2L_2 | ወ″ዐ ፡ ሕግ ፡ ወሰን″ ፡ ወሥ″ ፡ ብ″ ፡ ወይጠፍእ ፡ ወማዓዝኒሁ ፡ etc O. 11 ″ተ ፡ A_1B_1W. 12 ሥ″ተ ፡ ″ኃ ፡ B_1 | ወሥ″ታት ፡ B_2p | + ወኪዳንኒ ፡ ለብዙኃን ፡ W. 13 ″ስዐር ፡ ″ተ ፡ A_1 | + ወሞጻሕት ፡ B_1B_2p. 14 ማእዘ(ዝ L_1)ኒሁ ፡ $B_1B_2L_1$. 15 ይማ″ ፡ B_2CL_1OP | om W. 16 = $A_1a_2P(B_1?)$ | ወይጸ″ ፡ cett. 17 ሕግ ፡ A_2L_2 | መሥዋዕቶሙ ፡ PW. 18 ለቅዱሳን ፡ $(a_2)L_1$. 19 (ወ W)አሐተ ፡ ″ተ ፡ B_2PW. 20 om L_1. 21 ወ pr B_2O | ትሥዓር ፡ L_1 | ይስዐር ፡ $A_1A_2L_2$. 22 ″ተ ፡ ″ተ ፡ $A_1A_2L_1L_2$. d–d ወላዕለ ፡ መቃክፍት ፡ ርኵስ ፡ ወሙስና ፡ W. 23 ወይማ″ ፡ B_1CO. 24 + ለአሕዛብ ፡ a_2L_1. 25 ዕድሜሁ (ሃ L_1) ፡ $B_1B_2CL_1l_2^{mg}OPW$.

Cap. X.

ራእይ ፡ ፲ ።

X, 1. [a]አመ ፡ ዐሠርቱ[a] ፡ ዓመተ ፡ መንግሥቱ ፡ ለቂሮስ ፡ ንጉሠ ፡ ፋር
ስ ፡ ተከሥተ ፡ [b]ቃለ ፡ እግዚአ ፡ ብሔር[b] ፡ ለዳንኤል ፡ ወተሰምየ[1] ፡
112 b β ስሙ ፡ በልጣሳር ፡ ወእሙን ፡ ነገሩ[2] ፡ ወኀይል ፡ ዐቢይ[3] ፡ | ተውህበ ፡
ሎቱ ፡ በውስተ ፡ ራእይ ። 2. ወውእተ ፡ አሚረ ፡ [c]አነ ፡ ዳንኤል ፡ ሀለ
ውኩ[c] ፡ እላሑ ፡ ሠለስተ ፡ ሰንበታተ ፡ መዋዕለ[4] ። 3. [d]ኢፈቶኩ ፡ እክ
ለ ፡ እብላዕ[d] ፡ ወኢቦአ ፡ ውስተ ፡ አፉየ ፡ ሥጋ ፡ ወወይን ፡ ወቅብአ ፡
ኢተቀብእኩ ፡ እስከ ፡ ተፈጸመ[5] ፡ ሠለስቱ ፡ ሰንበታት[6] ፡ መዋዕል ።
4. [e]ወኮነ ፡ አመ ፡ ዐሠርቱ[7] ፡ ወሰማንቱ ፡ ዓመት[e] ፡ [f]በዕሥራ[8] ፡ ጽባሕ ፡
113 a α | በረቡዕ[9] ፡ ሠርቀ[f][10] ፡ ወርኅ ፡ ቀዳሚ ፡ ወሀለውኩ ፡ አነ ፡ ኀበ[11] ፡ ፈለ
ግ ፡ ዐቢይ[12] ። 5. [g]ወነጸርኩ[13] ፡ ወርኢኩ[g] ፡ ብእሴ[14] ፡ አሐደ[14] ፡ ይለ
ብስ[15] ፡ ጠበደን[16] ፡ ወቅናት ፡ ሐቌሁ ፡ በወርቀ ፡ አፌዝ[17] ። 6. ወነፍስ
ቱሂ ፡ ከመ ፡ ተርስስ[18] ፡ ወገጹሂ ፡ ከመ ፡ ራእየ[19] ፡ መብረቅ ፡ ወአዕይ

X, 1. ረእይ ፡ 6. ረእየ ፡

[a—a] (ወ L_1O) አመ ፡ ሠለስቱ ፡ (፫ ፡) $A_2B_1CL_1L_2O$ | ወኮነ ፡ በሣልስ ፡ PW | በሣልስ ፡ B_2. [b—b] ቃል ፡ A_2L_2 (ut supra a_2l_2). [1] ዘተ″ ፡ $A_2B_1CL_2OP$ | ዘ L_1. [2] ″ሮ ፡ $A_2(L_1)L_2$. [3] om L_1 | ወዕበይ ፡ B_2. [c—c] ሀ″ ፡ አነ ፡ ዳ″ ፡ $A_2B_1L_2$. [4] ″ል ፡ $A_2B_1B_2CL_2OP$ | om W. [d—d] ኢ″ ፡ እብ″ ፡ እክለ ፡ $B_1B_2CL_1O$ | እክለ ፡ ፍትወት ፡ ኢበላዕኩ ፡ A_2L_2. [5] om A_2C | እፌጽም ፡ a_2L_1 | ይትፌጸም ፡ B_2O. [6] = A_2 | ″ተ ፡ cett. [e—e] om CL_2. [7] ዕሥራ ፡ A_2P. [f—f] ወኮነ ፡ አመ ፡ ፲ወ፬ ፡ ለሠርቀ ፡ C | ወአመ ፡ ፳ ፡ ወረቡዑ ፡ ለ (ዘ A_2) ሠርቀ ፡ A_2L_2. [8] በ፳ወ፬ ፡ B_2O. [9] ″ዕ ፡ A_1B_1P. [10] ″ቅ ፡ A_1B_1W. [11] ማእከለ ፡ L_1 | + ማየ ፡ O. [12] + ዘውእቱ ፡ ጤግሮስ ፡ A_2L_2O | + ኤፍራጥስ ፡ W. [g—g] ∾ P | ወአንሣእኩ ፡ አዕይንትየ ፡ ወናሁ ፡ A_2L_2. [13] ወጸራኅኩ ፡ A_1. [14] ″ሲ ፡ ″ዱ ፡ A_2L_2 | ∾ L_1. [15] ዘ pr A_2CL_2O. [16] ጠብደነ ፡ $A_2B_1B_2CL_2OP$ (ድ) | ጠበድነ ፡ L_1 | በድነ ፡ A_1W. [17] ኤፉዝ ፡ A_1 | ኤፋዝ ፡ A_2L_1 | አፌዝ ፡ B_1CL_2OP | ያፌዝ ፡ B_2 | ኤፌዝ ፡ W. [18] ዕንቈ ፡ pr B_2 | ″ሴስ ፡ cett. [19] ርእየተ ፡ B_1PW.

ንዒሁኒ ፡ [a]ከመ ፡ መኃትወ ፡ እሳት ፡ ወእገሪሁ[a][1] ፡ ወእደዊሁ[1] ፡ ከመ ፡
ብርት ፡ ርሱን ፡ ወ|ቃለ ፡ ነገሩ ፡ ከመ ፡ ድምፀ ፡ አሕዛብ ፡ ብዙኃ[2] ። 113aβ
7. ወርኢኩ ፡ አነ ፡ ዳንኤል ፡ በሕቲትየ ፡ ዘራእየ ፡ ወዕደው ፡ እለ ፡ ም
ስሌየ ፡ ኢርእዩ† ፡ ዘራእየ ፡ ዳእሙ ፡ ዐቢይ[3] ፡ ድንጋፄ[4] ፡ አኃዘሙ ፡ ወእ † W
ምፍርሀት ፡ ጕዩ ። 8. ወአነ ፡ በሕቲትየ ፡ ተረፍኩ ፡ ወርኢኩ ፡ ዘራእ
የ ፡ ዐቢየ ፡ ወኢተርፈ ፡ ላዕሌየ ፡ ኃይልየ ፡ ወክብርየ[5] ፡ ተወለጠ[6] ፡
ወበልየ[7] ፡ ወኢ|አኃዝኩ ፡ ኃይለ ። 9. [b]ወሰማዕኩ ፡ ቃለ ፡ ነገሩ[b] ፡ ወሰ 113bα
ሚዕየ ፡ ቃለ[8] ፡ ነገሩ[8] ፡ §ደንገፅኩ[9] ፡ ወገጽየኒ ፡ ውስተ ፡ ምድር[10] ። § W
10. ወናሁ ፡ እድ ፡ አኃዘኒ[11] ፡ ወአቀመኒ ፡ በብረኪየ[12] ። 11. ወይቤለኒ ፤
ዳንኤል ፡ ብእሴ ፡ ፍትወት[13] ፡ ለቡ ፡ ዘነገረ[14] ፡ ዘነገርኩከ[15] ፡ አነ ፡ ወ
ቁም ፡ በኀይልከ[16] ፡ እስመ ፡ ይእዜ[17] ፡ ተፈነውኩ† ፡ ኀቤከ ፤ ወሶበ ፡ † W
ይቤለኒ ፡ ዘነገረ ፡ ተንሣእኩ ፡ |ርዒድየ[18] ። 12. ወይቤለኒ ፤ ኢትፍራ 113bβ
ሀ ፡ ዳንኤል ፡ እስመ[19] ፡ እምቀዳሚት ፡ ዕለት ፡ ዘአግበእከ ፡ ልበከ ፡
ቅድመ[20] ፡ እግዚአ ፡ ብሔር ፡ ከመ[21] ፡ ትስራሕኒ[22] ፡ ወትለቡ[23] ፡ ለአ
ምላክከ[24] ፡ ተሰምዐ ፡ ነገርከ ፡ ወአነ ፡ መጻእኩ ፡ በእንተ ፡ ቃልከ ።
13. §ወመልአከ[25] ፡ ንጉሠ ፡ ፋርስ ፡ ይቀውም[26] ፡ ቅድሜየ ፡ ወዕሥራ[27] ፡ § W

|ርሡን ፡ 7. ዘረእየ ፡ bis 8. ዘረእየ ፡ |ወበልየ ፡] ወልብየ ፡ 11. ፊት
ወት ፡ S° 12. ትሥራሕኒ ፡

---

a—a om L_1. [1] = A_1 | እገ″ ፡ ወ″ ፡ CO | ∞ $A_2B_1B_2L_2PW$. [2] om $A_1A_2B_1L_1L_2$(add a_2l_2). [3] om L_1. [4] ረዐ(ዓ B_2)ድ ፡ ወድ″ ፡ B_2L_1 | + ወረዓድ ፡ p. [5] ″የኒ ፡ Cl_2OP | ኀብርየኒ ፡ L_1. [6] ወ pr A_2L_2. [7] ወልብየኒ ፡ B_1L_1 | በላዕሌየ ፡ Cl_2^{mg}. b—b om L_1. [8] om $A_2B_1CL_2O$. [9] ወደቁ ፡ A_2L_2 | + ወወደቁ ፡ L_1. [10] + ወደቁ ፡ B_2Cp | + አውደቁ ፡ O. [11] ለከፊኒ ፡ A_2L_2 | + በእራኃ ፡ እዴየ ፡ O. [12] = A_1L_1 | ″ክየ ፡ cett | + ወእራሐተ ፡ እደውየ ፡ A_2L_2. [13] + አንተ ፡ B_2W. [14] om B_1L_1. [15] ዘእነግረከ ፡ A_2L_2O. [16] ከ om B_2CO | በእገሪከ ፡ A_2L_2. [17] om CO. [18] ርዐድየ ፡ $B_1B_2CL_1P$ | እንዘ ፡ እርዕድ ፡ A_2L_2O. [19] om A_1. [20] ኀበ ፡ $Cl_2^{mg}O$. [21] om L_1. [22] ኒ om (B_1) CO | ተሠራሕኒ ፡ L_1. [23] ወለቡ ፡ L_1. [24] ለገጸ ፡ አም″ ፡ A_2L_2O. [25] ወለአከ ፡ A_1. [26] om A_1. [27] ዕሥራ ፡ cett.

114aα ወአሐቲ[1] ፡ ዕለት[1] ፡ ወናሁ ፡ ሚካኤ|ል ፡ አሐዱ ፡ እመላእክት ፡ ቀደ
ምት ፡ መጽአ ፡ ይርድአኒ ፡ ወኪያሁ ፡ ኀደጉ ፡ ህየ ፡ ምስለ ፡ መልአ
ከ[2] ፡ ንጉሠ ፡ ፋርስ ። 14. ወመጻእኩ[3] ፡ እንግርከ ፡ ዘይረክቦሙ ፡ ለሕ
ዝብከ ፡ በደኃሪ ፡ መዋዕል ፡ እስመ ፡ ርእየ[4] ፡ በዕለቱ[5] ። 15. [a]ወሶበ[6] ፡
ነገረኒ ፡ ዘነገረ ፡ ሜጥኩ[a] ፡ ገጽየ ፡ ውስተ ፡ ምድር ። 16. ወደንገፅኩ[7] ፡
114aβ ወናሁ ፡ ከመ ፡ አምሳለ[8] ፡ ወ|ልደ ፡ እጓለ ፡ እመ ፡ ሕያው ፡ ወገሰሰ
ኒ[9] ፡ ከናፍርየ ፡ ወከሠትኩ ፡ አፉየ ፡ ወነበብኩ ፡ ወእቤሎ ፡ ለዘ ፡ ይቀ
ውም ፡ ቅድሜየ ፤ እግዚኦ ፡ እምግርማከ[10] ፡ ተመስወት[11] ፡ ነፍስየ ፡
በላዕሌየ[12] ፡ ወኀጣእኩ ፡ ኀይለ ። 17. ወእፎ ፡ ይክል ፡ [b]ገብርከ[13] ፡ እግ
ዚኦ[b][14] ፡ ተናግሮ ፡ ምስለ[15] ፡ እግዚእየ[16] ፡ ዘንተ ፤ ወአነሂ ፡ እምይእ
114bα ዜ ፡ ኢይቀውም ፡ ኀይልየ ፡ ወኢተርፈ[17] ፡ እ|ምነ ፡ መንፈስየ ።
18. ወደገመ[18] ፡ ገሰሰኒ ፡ ከመ ፡ ራእየ ፡ ብእሲ ፡ ወአጽንዐኒ ። 19. ወይቤ
ለኒ ፤ ኢትፍራህ ፡ ብእሴ ፡ ፍትወት ፡ አንተ[19] ፡ ሰላም[20] ፡ ብከ[21] ፡ ጽና
ዕ[22] ፡ ወተዐገሥ[23] ፤ ወእንዘ ፡ ይትናገረኒ ፡ ጸናዕኩ ፡ ወእቤ ፤ ንግር[24] ፡
እግዚኦ[25] ፡ እስመ ፡ አጽናዕከኒ ። 20. ወይቤለኒ ፤ ሶበ[26] ፡ ታአምር[26] ፡

---

13. ወአሐቲ ፡ 15. ዘነገረ ፡ in marg 16. ወኃጣእኩ ፡ S* 18. ▨ገሰ
ሰኒ ፡ (ወ eras?) | ረእየ ፡ 19. ፈትወት ፡ S° | ወተዐገስ ፡

---

[1] = A_1W | ″ተ(፩) ፡ ″ተ ፡ cett. [2] om A_2(hab a_2) circumscr l_2. [3] ወፃእኩ ፡ A_1 | ወይቤለኒ ፡ መ″ ፡ $B_1B_2l_2$Op. [4] = A_1L_1 | ይከውን ፡ ከመ ፡ ርእይ ፡ በዕለቱ ፡ ወ pr a_2 | ራእይ ፡ $A_2B_1B_2CL_2$Op. [5] ዓዲ ፡ pr A_2L_2O | በበዕ″ ፡ B_1 | ለመዋዕል ፡ A_2L_2. [a—a] ወእቤ ፡ ንግሩኒ ፡ ዘነገረ ፡ ወሜ″ ፡ L_1. [6] ወእቤ ፡ ንግር ፡ እግዚኦ ፡ pr B_2O(p). [7] ወብህምኩ ፡ A_2L_2O, add B_2. [8] om B_1B_2. [9] ወ om $A_2B_2CL_2$OW. [10] ″ማ ፡ ራእይከ ፡ O | በራእይከ ፡ A_2L_2. [11] ተሀውከት ፡ B_2L_1(pr p) | ተገፍትአት ፡ A_2L_2. [12] om L_1. [b—b] ∾ L_1O. [13] ገብር ፡ A_2L_2O. [14] om $A_2B_1L_2$. [15] ″ሌከ ፡ B_2C. [16] om B_2 | ″ዚኡ ፡ B_1l_2O. [17] ወኢይተርፍ ፡ B_2CL_1O. [18] ወዳግመ ፡ cett. [19] om A_2 L_2(add a_2l_2). [20] ወ pr COP | ″መ ፡ A_1L_1. [21] ለከ ፡ $A_2B_1B_2L_2$OW. [22] om L_1. [23] ወኀይል ፡ A_2L_2. [24] ″ረኒ ፡ B_1B_2COPW | እትናገር ፡ A_2L_2. [25] om C W | ″ዚእየ ፡ A_2L_2. [26] አእመርከኑ ፡ A_2L_2 | + ዳእሙ ፡ B_2p.

ለምንት ፡ መጻእኩ ፡ ኀቤከ ፡ ወይእዜኒ ፡ እትመየጥ ፡ |ከመ ፡ እጽብ 114bβ
ኦ ፡ ለመልአከ[1] ፡ ፋርስ ፡ ወወፂእየ[2] ፡ አነ ፡ መጽአ[3] ፡ መልአከ ፡ አር
ሚያን[4] ። 21. ^a ወአዘዝኒ ፡ ዘዜነውዎ ^a ፡ በመጽሐፈ[5] ፡ ጽድቅ ፡ ወአል
ቦ ፡ መኑሂ[6] ፡ ^b ዘየአብየኒ[7] ፡ በዝንቱ ^b ፡ ዳእሙ ፡ ሚካኤል ፡ መልአ
ክክሙ[8] ።

ራእይ ፡ ፱ ።

ራእይ ፡ ፲ ። *Cap. XI.*

XI, 1. ^c ወከነ[9] ፡ በሣልስ[10] ፡ ዓመቱ[11] ፡ መንግሥቱ[11] ፡ ለቂሮስ[12] ፡ ቆ
ምኩ[13] ፡ በኀይ|ል ፡ ወበጽንዕ ^c † ። 2. ወይእዜኒ[14] ፡ ጽድቀ[15] ፡ ፍትሐ[15] ፡ 115aα † W
እነግረከ ፤ ናሁ ፡ እስከ[16] ፡ ዓመት[17] ፡ ^d ይትነሥኡ ፡ ነገሥት ፡ ውስተ ፡
ፋርስ ፡ ሠለስቱ ^d ፡ ወራብዖሙ ፡ ይብዕል ፡ ብዕለ ፡ ዐቢየ ፡ እምኵሉ ፡
^e ወእምድኅረ ፡ አኀዘ[18] ፡ ብዕሎ[18] ፡ ይትቃወሞሙ ^e [19] ፡ ለኵሉ[20] ፡ ነገ

---

20. እፅብኦ ፡ |አርሚያን ፡] ን sup ras XI, 2. ፈታሕ ፡

---

[1] ለንጉሠ ፡ C | + ንጉሠ ፡ B_2OP. [2] እንዘ ፡ እወፅእ ፡ A_2O[L_2]. [3] (ወ O) ናሁ ፡ pr A_2O[L_2]. [4] ″ም″ ፡ A_1A_2 | አረ″ ፡ OP | አረማውያን ፡ B_1B_2 | ዮናናዊያን ፡ CW. ^{a–a} ወዳእሙ ፡ እነግረከ ፡ ትእዛዘ ፡ ዘተአዘዘ ፡ A_2p^{mg}[L_2]. [5] ″ጸሕፍተ ፡ L_1. [6] መነሂ ፡ A_1. ^{b–b} ዘይጸንዕ ፡ ምስሌየ ፡ ላዕለ ፡ እሉ ፡ A_2L_2(+ ወዘየዐቢ ፡ እምኔየ ፡ a_2). [7] ዘየዐብየኒ ፡ B_1B_2COP | ዘይረድአኒ ፡ W. [8] ″አከሙ ፡ L_1. ^{c–c} ወአነ ፡ በዓመት ፡ ቀዳሚ ፡ ዘዳርዮስ ፡ ሜዶናዊ ፡ ቆምኩ ፡ ለአኀይሎቱ ፡ ወለረድኤቱ ፡ $A_2B_2L_2$ | ወከነ ፡ በአሐቲ ፡ ዓ″ ፡ መ″ ፡ ለዳርዮስ ፡ ሜዶናዊ ፡ ነሥኡ ፡ መላእክት ፡ ኃይለ ፡ ወጽንዓ ፡ ከመ ፡ ይፈጽሙ ፡ ትእዛዘ ፡ ንጉሥ ፡ W. [9] አነ ፡ B_1. [10] በሠላስ ፡ OP | በ ፫ B_1 | በ ፩ ፡ C. [11] ዓመቱ ፡ L_1. [12] ለዳርዮስ ፡ CO. [13] + ቅድሜሁ ፡ L_1. [14] ″ዜኒ ፡ cett. [15] ጽ″ ፡ (ወ P)ፍትሐ ፡ A_1P | በጽድቅ ፡ ፍትሐ ፡ CO | ፍትሐ ፡ ወጽድቀ ፡ B_1L_1 | ጽድቀ ፡ $A_2B_2L_2$. [16] ዓዲ ፡ pr B_1COp | እንከ ፡ $A_2B_2L_2$. [17] አመ ፡ B_1C | om $A_2B_2L_2$. ^{d–d} ሠ″ ፡ ነ″ ፡ ይ″ ፡ ው″ ፡ ፋ″ ፡ $A_2B_2L_2$(O). ^{e–e} ወበአጽንዖተ ፡ ብዕሉ ፡ ያስተናሥኦሙ ፡ $A_2B_2L_2$. [18] አኀዘ ፡ (+ ወአስተብፅዖተ ፡ O) ብዕል ፡ Cl_2^{mg}O. [19] ይትቃተሎሙ ፡ L_1. [20] = A_1 | ″ሎሙ ፡ cett.

§ A_3 ሥት[1] ፡ አረሚያን[2] ። 3. ወይትነሣእ ፡ ንጉሥ ፡ ኀያል ፡ §ወይኴንን ፡
115 a β ምኵናነ ፡ ብዙኀ ፡ ወ|ይገብር ፡ ዘፈቀደ ። 4. ወተንሢኦ[3] ፡ መንግሥቱ ፡
ትትቀጠቀጥ ፡ ወትዘረው ፡ ውስተ ፡ አርባዕቱ ፡ ነፋሳተ ፡ ሰማይ ፡ ወ
ኢውስተ[4] ፡ ደኃሪቱ[4] ፡ ወኢበከመ[5] ፡ ምኵናኑ ፡ ዘኰነነ ፡ እስመ ፡ ት
ትመላኅ ፡ መንግሥቱ ፡ ወለባዕዳን ፡ እምእሉ[6] ፡ ትትወሀብ ። 5. ወይጸ
ንዕ ፡ ንጉሠ ፡ አዜብ[7] ፡ [a]ወአሐዱ[8] ፡ እመላእክቲሆሙ[8] ፡ ይጸንዕ[9] ፡
115 b α ላዕሌሆሙ[10] ፡ ወይ|ኴንን ፡ ምኵናነ ፡ ብዙኀ ። 6. ወእምድኅረ ፡ ዓመ
ቲሁ[11] ፡ ይደመሩ ፡ ወወለተ ፡ ንጉሠ ፡ አዜብ[a] ፡ ትበውእ ፡ ኀበ ፡ ንጉ
ሠ ፡ መስዕ ፡ ከመ ፡ ትግበር ፡ ቀተተ[12] ፡ ምስሌሁ ፡ ወ⟨ኢ⟩ይጸንዕ[13] ፡
ኀይለ ፡ መዝራዕቱ[14] ፡ ወ⟨ኢ⟩ይቀውም[13] ፡ ዘርኡ ፡ ወይትወሀብ[15] ፡
ላቲ[15] ፡ ወእለሂ ፡ አምጽእዋ ፡ ለወለት[16] ፡ ወያጸንዖሙሂ[17] ፡ በመዋዕ
115 b β ሊሆሙ[18] ። 7. ወይቀውም ፡ [b]እምነ ፡ ፍሬ ፡ ሥርዋ[b] ፡ ጽን|ዕ ፡ ወይመ
ጽእ ፡ ኀበ[19] ፡ ኀይል[19] ፡ ወትበውእ[20] ፡ [c]ኀበ ፡ ምስካቡ[21] ፡ ለንጉሠ[c] ፡
መስዕ ፡ ወይገብር ፡ ሎሙ[22] ፡ ወያጸንዖሙ[23] ። 8. ወይገፈትኦሙ ፡ ለመ

---

6. ቀተተ ፡] ቀትለ ፡ | ለውለት ፡   7. ወያጸንዕዎሙ ፡

---

[1] ″ቱ ፡ $A_1 B_1 L_1 P$. [2] አረማዊ(ው)ያን ፡ $A_1 B_1 B_2$. [3] ወሶበ ፡ ተንሥአ(ት $L_1 O$) ፡ $A_2 B_2 L_1 L_2 O$. [4] ወኢለደ″ ፡ $A_2 L_2$ | ወኢበደ″ ፡ $B_2 O$. [5] ወአልበ ፡ ከመ ፡ A_3(O). [6] om $A_1 A_2 B_2 L_2$. [7] አዝያብ ፡ L_1 (et infra). [a–a] om A_1. [8] ወእመ″ቲሁ ፡ $B_2 L_2$ | ወመ″ቲሁ ፡ A_2. [9] ″ዑ ፡ A_2. [10] ″ሌሁ ፡ $A_2 B_2 L_2$. [11] = C | ዓመታቲሁ ፡ $A_3 B_1 L_1 O P$ | ዓመታት ፡ $A_2 B_2 L_2$. [12] ቀትለ ፡ $A_1 B_1 P$ | ርትዐ ፡ Cl_2^{mg}. [13] sic $A_2 A_3 B_1 B_2 L_2 p$ | ኢ om cett. [14] ″ታ ፡ $A_2 L_2$. [15] ወኢይትወሀበ ፡ B_2 sup ras | ወትት″ ፡ ይእቲ ፡ $A_2 L_2$. [16] ″ተ ፡ ንጉሠ ፡ አዜብ ፡ CO | + ዘአዝያብ ፡ a_2. [17] ወለዘ ፡ ያ″ ፡ A_1 | ወ[illegible]ያ″ ፡ P | ወዘያ″ ፡ C(F = S) | ወዘአጽ″ ፡ B_1 | ወዘያ″ዕዎሙሂ ፡ O | ወያጽንዖሙ ፡ A_3 | ዘያጸንዖሙ ፡ L_1 | ወዘያጸንዓኒ ፡ $A_2 B_2 L_2$. [18] በመዋዕል ፡ $A_2 B_2 L_2$. [b–b] ላቲ ፡ እምሥርዋ ፡ ፍሬ ፡ O | እምጉንደ ፡ ሥ″ ፡ $A_2 B_2 L_2$. [19] በኀይል ፡ $b_2 C O$ | ኀቤሃ ፡ በኀይል ፡ P. [20] ወይበውእ ፡ $A_2 L_2$. [c–c] በኀይለ ፡ ንጉሠ ፡ $A_2 B_2 L_2$. [21] ምስማኩ ፡ B_1. [22] om A_2 | በሙ ፡ $B_2 L_2 O$. [23] ″ንዕ ፡ አምላኪሆሙ ፡ $A_2 B_2 L_2$.

ላእክቲሆሙ[1] ፡ ምስለ[2] ፡ ስብሐቲሆሙ[2] ፡ ወኵሎ[3] ፡ ንዋየ[4] ፡ መፍት
ው[5] ፡ ወወርቆሙ[6] ፡ ውብሩሮሙ ፡ ምስለ[7] ፡ ፄዋ ፡ ወይወስድ[8] ፡ ግብ
ጸ[9] ፡ ወውእቱ[10] ፡ ይቀውም ፡ በእንተ[11] ፡ ንጉሠ ፡ መስዕ[12] ። 9. ወይበ
ው|እ ፡ ውስተ ፡ መንግሥቱ ፡ ለንጉሠ ፡ አዜብ ፡ ወይሠወጥ ፡ ብሔሮ ። 116aα
10. ወደቂቆሙ[13] ፡ ያስተጋብኡ ፡ አሕዛበ[14] ፡ ሰራዊተ ፡ ብዙኀ ፡ ወይ
መጽእ[15] ፡ .... ። 11. ᵃወይትአረወይ ፡ ንጉሠ ፡ አዜብ ፡ ወይወፅእᵃ ፡
ወይትቃተል ፡ ምስለ ፡ ንጉሠ ፡ መስዕ ፡ ወያቀውም ፡ ብዙኀ ፡ አሕዛ
በ[16] ፡ ወይገብእ[17] ፡ ውስተ ፡ እዴሁ ፡ ሰብኡ[18] ። 12. ወይነሥእ ፡ አሕዛ
ቢሁ ፡ ወያዐቢ ፡ ልበ ፡ ወይቀት|ል ፡ አእላፈ[19] ። 116aβ

Sequuntur fragmenta huius capitis iuxta codd. $SA_1A_3B_1CL_1OP$.

13. ወይሠወጥ ፡ ንጉሠ ፡ መስዕ[20] ፡ ወያመጽእ ፡ ብዙኀ ፡ ሰራዊተ ፡
እምዘ ፡ ቀዲሙ ፡ በደኃሪ ፡ መዋዕል ፡ .... ። ....
25. .... ይትነሥኡ[21] ፡ ላዕለ ፡ ንጉሠ ፡ አዜብ ፡ ᵇበኀይል ፡ ወይትቃተ
ሎሙ ፡ ንጉሠ ፡ አዜብᵇ ፡ በብዙኅ ፡ ሰራዊት ፡ በጽኑዕ[22] ፡ ጥቀ ፡ ወ
ኢይቀውም[23] ፡ እስመ ፡ ይቄጽሩ ፡ ምክረ ፡ ላዕሌሁ ። 26. .... ወይቀ
ጠቅጥዎ ፡ .... ወይወድቁ ፡ ብዙኃን ፡ ቅቱላን[24] ። 27. |ወክልኤሆሙ[25] ፡ 116bα

---

9. ወይሰወጥ ፡ 10. አሕዛብ ፡ 13. ወይሰወጥ ፡ 25. አዜብ ፡ 1° sup ras

---

1 ለአማልክ″ ፡ B_1 | ለመኳንንቲ″ ፡ P | ምስለ ፡ አማልክቲሆሙ ፡ $A_2B_2L_2$. 2 om C | ወምስለ ፡ መኳንንቲሆሙ ፡ $A_2B_2L_2$ | ወመኳ″ ፡ O. 3 ወምስለ ፡ ኵሉ ፡ $A_2B_2L_2$. 4 ″ዮሙ ፡ A_3P | om $A_2B_2L_2$. 5 ″ወ ፡ A_3O. 6 ወ om $B_1B_2CL_1OP$. 7 በ $A_2B_2L_2$. 8 ይወ″ ፡ $A_2A_3B_2L_1L_2OP$. 9 ″ጸ ፡ $A_1A_2B_1L_2$. 10 + ዳግም ፡ $A_2B_2L_2$. 11 ዳግመ ፡ pr O | እም $A_2B_2L_2$ | + ቀትለ ፡ A_3Op. 12 ሰሜን ፡ $A_2B_2L_2$. 13 ″ቂቁ ፡ ይጸብኡ ፡ ወ $A_2B_2L_2$O. 14 ″ብ ፡ A_1. 15 ወይወፅእ ፡ A_3. a—a om A_1B_2. 16 + ወያቀውም ፡ ብዙኃነ ፡ ሕዝበ ፡ A_2 | + ወይትአረወይ ፡ ... አሕዛበ ፡ L_2 | + ወይትዓረወይ ፡ (... መስዕ ፡ b_2 sup lin)B_2. 17 ወያ″ ፡ L_1P | ″ኡ ፡ $A_2B_1B_2L_2$O. 18 ″አ ፡ L_1 | ″አ ፡ ዚአሁ ፡ P. 19 ብዙኀ pr $A_3B_1Cl_2$O | + ወኢይጸንዕ ፡ $A_2B_2L_2$. 20 + ከዐበ ፡ A_3O. 21 ወ pr A_3B_1CO | ወይትነሣእ ፡ P. b—b om A_1 | በኃይል ፡ ወ O(add A_3p). 22 ወ pr B_1OP | + ቀትል ፡ O. 23 ″ሙ ፡ $A_1A_3B_1$ (om ኢ). 24 + በኵናቱ ፡ A_3(p). 25 ወ ፪ ፡ CO.

ነገሥት ፡ ያአክዩ[1] ፡ ልበሙ ፡ ወበአሐቲ ፡ ማእድ ፡ ይትናገሩ ፡ ሐ
ሰተ ፡ ወኢያረትዖ ፡ እስመ ፡ ዓዲ ፡ ኢበጽሐ ፡ ዕድሜሁ[2] ። 28. ወየአ
ቱ ፡ ብሔሮ ፡ ምስለ ፡ ብዙኅ ፡ ንዋይ ፡ ወልብስ[3] ፡ ᵃላዕለ ፡ ሥርዐተ ፡
ቅድሳትᵃ[4] ፡ .... ። 29. .... ። 30. .... ወይገብእ[5] ፡ ወይትመዓዕ ፡
ላዕለ ፡ ሥርዐተ[6] ፡ ቅድሳት[7] ፡ .... ። 31. ወዘርኡ ፡ ዘዘ[8] ፡ ይትነሣእ[8] ፡
116bβ ያረኵሱ[9] ፡ መቅ|ደሰ ፡ በኀይል ፡ ወይበረብሩ ፡ ወያነብሩ ፡ ጣዖተ ፡ ወ
ያማስኑ ። 32. ᵇወእለ[10] ፡ ይኤምፁ ፡ ሥርዐተᵇ ፡ ወያመጽኡ[11] ፡ ዳኅፀ ፡
ለሕዝብ[12] ፡ ዘያአምር[13] ፡ አምላከ[14] ፡ ይጸንዑ ፡ ወይገብሩ ። 33. ወጠቢ
ባን[15] ፡ ሕዝብ ፡ ይሌብዉ ፡ ብዙኀ ፡ ወይደክም[16] ፡ ኵናት[17] ፡ በእሳት[17] ፡
ወበተፄውዎ ፡ ወይትበረበሩ[18] ፡ በመዋዕሊሆሙ[19] ። 34. ወደዊዮሙ[20] ፡
117aα ይረድእዎሙ ፡ ረድኤተ ፡ ኅ|ዳጠ ፡ ወይትቄከሉ[21] ፡ ላዕሌሆሙ ፡ ብዙ
ኃን ፡ ወይድኅፁ ። 35. ᶜወይደውዩ ፡ እምጠቢባንᶜ ፡ ከመ ፡ ያውዕይዎ
ሙ ፡ ወያኅስርዎሙ[22] ፡ ከመ[23] ፡ ይትከሠት ፡ በዕድሜሁ[24] ። ......
Mc. 13:14 † A_3 [ዘይቀውም ፡ ውስተ ፡ መካን ፡ ቅዱስ ፡ ወ⟨ዘ⟩ያነብብ[25] ፡ ለይለቡ† ።]

ራእይ ፡ ፲ ።

27. ያአኪዩ ፡ 31. ወይበርብሩ ፡ S* 32. ዳሕፀ ፡ 34. ሐዳጠ ፡ |ወ ይድሕፁ ፡

[1] የአ″ ፡ B_1CO. [2] ጊዜሁ ፡ L_1P. [3] ወልቡሰ ፡ L_1 | ወይለብስ ፡ C | ወ ይበውዕ ፡ O. a—a om A_3B_1p | ውስተ ፡ ሥ″ተ ፡ ″ስት ፡ O. [4] ″ስት ፡ A_1(O) | ቅዱሳን ፡ L_1. [5] ″ብር ፡ B_1CL_1O. [6] ″ት ፡ O. [7] ″ስት ፡ A_1O | ቅዱ ሳን ፡ A_3. [8] ዘይት″ ፡ A_3 | ዘዘይትነሥኡ ፡ P | (ዘ C)ይትነሥኡ ፡ CL_1O. [9] ወ pr L_1. b—b om O. [10] ወለእለ ፡ A_1 | እለ ፡ L_1P(ወ pr p). [11] ወ om A_1 A_3p. [12] ለአሕዛብ ፡ CL_1OP | + ወይኤምፁ ፡ ሥርዓተ ፡ O. [13] ″ሩ ፡ b_1P | ወዘ″ሩ ፡ A_3 | ዘአእመሩ ፡ CO. [14] ″ከሙ ፡ A_3B_1p. [15] ″ን ፡ A_3B_1 CL_1O. [16] ″ሙ ፡ $A_3B_1L_1$OP. [17] በኵ″ ፡ ወበ″ ፡ $A_3B_1L_1$OP. [18] ወበተ በርብሮ ፡ B_1P. [19] ወ pr B_1. [20] om L_1O. [21] ″ቄስኩ ፡ A_3B_1Op. c—c ∾ O. [22] ወየኃ″(pro ወያኅ″) ፡ B_1C | ወያኅሥሮሙ ፡ A_1 | ወይኅርይዎሙ ፡ A_3 | ወየኅርድዎሙ ፡ L_1. [23] ወ pr A_3. [24] በቅድሜሁ ፡ CO | በቅድሜሆ ሙ ፡ L_1. [25] ወ om L_1 | ዘ om A_3, hab cett | ″በ ፡ O.

In codd. $A_2A_4B_1B_2L_2$ vv. 13—45 ita leguntur:

XI, 13. §ወይሠወጥ ፡ ንጉሠ ፡ መስዕ[1] ፡ ወያመጽእ[2] ፡ ብዙኀ ፡ ሰራዊ § A_4
ተ ፡ እምዘ ፡ ቀዲሙ ፡ ወእምድኅረ ፡ ብዙኅ ፡ መዋዕል ፡ ይመጽእ ፡
መጺአ ፡ በኀይል ፡ ዐቢይ ፡ ወበንዋይ ፡ ብዙኅ ። 14. ወበእማንቱ ፡ መዋ
ዕል ፡ ብዙኃን ፡ ይትነሥኡ ፡ ላዕለ ፡ ንጉሠ ፡ አዜብ[3] ፡ ወደቂቀ ፡ ዐመ
ፃ ፡ ሕዝብከ ፡ ይትነሥኡ[4] ፡ ለአቅሞ[5] ፡ ራእይ ፡ ወይደክሙ ። 15. ወይ
መጽእ[6] ፡ ንጉሠ ፡ መስዕ ፡ ወይከዑ ፡ ኀይለ ፡ ወይእኅዙ ፡ ሀገረ[7] ፡ ጽ
ዉናተ[8] ፡ ወመዝራዕቃቲ[9] ፡ አዜብ ፡ ኢይቀውም ፡ ወሕዝብ ፡ እምኅሩ
ያኒሁ ፡ ወአልቦ ፡ ኀይለ[10] ፡ ለቀዊም ። 16. ወይገብር ፡ ዘመጽአ ፡ ኀቤሁ ፡
ₐበከመ ፡ ሥምረቱ ፡ ወአልቦ ፡ ዘይቀውም ፡ ኀቤሁₐ ፡ ወይቀውም ፡

Codd. OP in XI: 14—45 hunc textum exhibent:

XI, 14. ወበውእቱ ፡ መዋዕል ፡ ይትነሥኡ ፡ ብዙኃን ፡ ላዕለ ፡ ንጉሠ ፡
ደቡብ ፡ ወደቂቀ ፡ ዐመፃ ፡ ሕዝብከ ፡ ይትሌዐሉ[11] ፡ ለትንሣኤ ፡ ራእ
ይ ፡ ይከውኑ ። 15. ወይመጽእ ፡ ንጉሠ ፡ ደቡብ[12] ፡ ወያነብር ፡ ሰብአ ፡
ዐይን ፡ ወየዐግት ፡ አህጉረ ፡ ብዙኀ ፡ ወመዝራዕተ ፡ ሰሜን[13] ፡ ኢትት
ነሣእ ፡ በእንተ ፡ ዘአልቦሙ ፡ ክሂለ[14] ፡ ለቀዊም ፡ ወይትነሥኡ ፡ ኅሩያ
ኒሆሙ ፡ ለሕዝብ ፡ ወኢይረክቡ ፡ .... ። 16. ወይገብር ፡ ዝኩ ፡ ዘይ
መጽእ ፡ ላዕሌሁ ፡ በከመ ፡ ሥምረቱ ፡ ወአልቦ ፡ ዘይትነሣእ ፡ በቅድ
ሜሁ ፡ ወይነብር[15] ፡ በምድረ ፡ እስራኤል ፡ ወትትሜጦ ፡ ውስተ ፡ እ

---

1 + ከዐበ ፡ A_4B_1. 2 ወያቀውም ፡ B_2. 3 + በኃይል ፡ A_4. 4 om A_2. $A_2A_4B_1B_2L_2$
5 ″ሞተ ፡ B_1. 6 ወይሰወጥ ፡ B_2. 7 አህጉረ ፡ B_2. 8 (ወ B_1)ጸወናተ ፡
$A_4B_1l_2$ mg. 9 ″ዕተ ፡ B_1B_2. 10 ″ል ፡ $A_4B_1B_2$. a—a om B_2 | ወይገብር ፡
ዘፈቀደ ፡ B_1.

---

11 + ይትነሥኡ ፡ በዓቅም (sic pro ለአቅሞ) ፡ O. 12 መስዕ ፡ pr O. OP
13 አዜብ ፡ pr O. 14 ″ል ፡ O. 15 ወይገብር ፡ O.

በምድር ፡ ሥናይት ፡ ወይፌጽም ፡ በእዴሁ ። 17. ወይሬሲ ፡ ገጾ ፡ ለመ
ጺእ ፡ ውስተ ፡ ኀይለ[1] ፡ ኵሉ[1] ፡ መንግሥቱ ፡ ወመላእክት[2] ፡ ምስሌ
ሁ[3] ፡ ወይገብር ፡ ወወለተ ፡ አንስትያ[4] ፡ ትትወሀብ ፡ ሎቱ[5] ፡ ለጠፊኦ
ቱ ፡ ወኢትነብር ፡ ወኢትከውኖ ። 18. ወይመይጥ[6] ፡ ገጾ ፡ ውስተ ፡ ደሰ
ያት[7] ፡ ወይእኅዝ ፡ ብዙኃነ ፡ ወይስዕር[8] ፡ መኳንንተ[9] ፡ ኀፍረቱ ፡ ለ
ቱ ፡ ዘእንበለ ፡ ኀፍረቱ ፡ ይትመየጥ ፡ ሎቱ ። 19. ወይመይጥ ፡ ገጾ ፡
ለአጽንዖተ[10] ፡ ምድሩ ፡ ወይደክም ፡ ወይወድቅ ፡ ወኢይትረከብ ።
20. ይትነሣእ ፡ ወይነብር ፡ በመንበሩ[11] ፡ ወይስዕር ፡ ሥልጣነ ፡ ወሠና
የ ፡ መንግሥታት[12] ፡ ወእምድኅረ ፡ መዋዕል ፡ ይሰበር ፡ አከ ፡ በመ
ዐት ፡ ወአከ ፡ በጸብእ ። 21. ወይቀውም ፡ ዲበ ፡ መንበሩ ፡ ኅሱረ[13] ፡ ወ
ኢይሁብዎ ፡ ክብረ ፡ መንግሥት ፡ ወይመጽእ ፡ በህድአት ፡ ወይጸ

ዴሁ ። 17. ወይፀመድ ፡ በገጹ ፡ ለበዊእ ፡ ውስተ ፡ ኀይለ[14] ፡ ኵሉ ፡ መ
ንግሥታት ፡ ወኵሎሙ[15] ፡ ምስሌሁ ፡ የኀልፉ ፡ ወብእሲት ፡ ትትወ
ሀብ ፡ ሎቱ ፡ ለጠፊአቱ ፡ ወኢትነብር ፡ ወኢትከውኖ ። 18. ወይመይ
ጥ ፡ ገጾ ፡ ውስተ ፡ ደሰያት ፡ ባሕር ፡ ወየዐግቶሙ ፡ ለብዙኃን ፡ ወይ
ስዕር ፡ መኰንነ ፡ ዘተሠይመ ፡ እምካልኡ ፡ ወይመይጥ ፡ ኀፍረተ ፡
ላዕሌሁ ። 19. ወይፀመድ ፡ ገጹ ፡ ውስተ ፡ ገጸ ፡ ምድር ፡ ጽንዕት ፡ ወይ
ወድቅ ፡ ወኢይትረከብ ። 20. ይትነሣእ ፡ ወይነብር ፡ በመንበሩ ፡ ወይስ
ዕር ፡ ሥልጣነ ፡ ወሠናየ ፡ መንግሥታት ፡ ወበኅዳጥ ፡ መዋዕል ፡ ይሰ
በር[16] ፡ ንጉሥ ፡ ግብጽ ፡ ኢበመዐት ፡ ወኢበጸብእ ። 21. እስመ ፡ ውእ
ቱ ፡ ይመውት ፡ ዘትኩል ፡ ላዕለ ፡ ኵሉ ፡ ሰብእ ፡ ወይትነሣእ ፡ ላዕለ ፡

---

[1] ∾ B_2. [2] ወ om A_2. [3] om A_2. [4] ″ቲያ ፡ B_2 | ″ትያት ፡ A_4. [5] om B_1.
[6] ወእግዝ ፡ ይ″ ፡ B_2. [7] ምድር ፡ A_4. [8] om A_2. [9] መኰንን ፡ A_4. [10] ″ዖ ፡
A_4B_1. [11] ዲበ ፡ መ″ ፡ B_1B_2. [12] ″ሥት ፡ B_1B_2. [13] ″ር ፡ B_1B_2.

---

[14] ኃይሉ ፡ P. [15] + መላእክቲሁ ፡ O. [16] ይሰብር ፡ O.

ንዕ[1] ፡ በመንግሥቱ[2] ፡ በሁከት[3] ። 22. .... ወእምቅድሜሁ[4] ፡ ይት
ቀጠቀጡ[5] ፡ መኃብያነ ፡ ሕግሂ ። 23. ወእምእለ ፡ ይሳተፍዎ ፡ ይገብ
ሩ ፡ ላዕሌሁ ፡ ጽልሑተ ፡ ወየዐርግ ፡ ወይጸንዕ ፡ በሕዝብ ፡ ንኡስ ።
24. ወ⟨በ⟩ብሔር[6] ፡ ጥሉል ፡ ይመጽእ ፡ ወይገብር ፡ ዘኢገብሩ ፡ አበዊ
ሁ ፡ ወአበወ[7] ፡ አበዊሁ[7] ፡ ወይመሀርክ ፡ ወይዌውው ፡ ወይነድእ ፡ እንስ
ሳሆሙ ፡ ወላዕለ ፡ ጸወናቲሆሙ ፡ ይኄሊ ፡ ኅሊናሁ[8] ፡ እስከ ፡ ጊዜሁ[9] ።
25. ወይነሥእ ፡ ኀይሎ ፡ ወልቦ[10] ፡ ላዕለ ፡ ንጉሠ ፡ አዜብ ፡ በሰራዊት[11] ፡
ዐቢይ ፡ ወንጉሠ ፡ አዜብ ፡ ይጸንዕ ፡ ለተጻብኦ ፡ በሰራዊት ፡ ዐቢይ ፡ ወ
ጽኑዕ ፡ ጥቀ ፡ ወኢይጸንዕ ፡ እስመ ፡ ይኄልዩ ፡ ኅሊና ። 26. ወእለ[12] ፡

አህጉር ፡ ኅሱር ፡ ወኢይትወሀቦ ፡ ሠናይ ፡ መንግሥት ፡ ወይመጽእ ፡
በህድአት ፡ .... ። 22. ወሠናየ ፡ አህጉረ ፡ ይመሀርክ ፡ ወይትቀጠቀ
ጡ ፡ ካዕበ ፡ በቅድሜሁ ፡ መኃብያነ ፡ ሕግ ። 23. ወእምእለ ፡ ይሳተፍ
ዎሙ ፡ ይገብሩ ፡ ላዕሌሁ ፡ ጽልሑተ ፡ የዐርግ ፡ ወይጸንዕ ፡ በሕዝብ ፡
ንኡስ ። 24. ወየዐግቶሙ ፡ ለአህጉር ፡ ወይገብር ፡ ዘኢገብሩ[13] ፡ አበዊ
ሁ ፡ ወእምኔሁ ፡ ይመሀርክ ፡ ወይዌውው[14] ፡ ወይነድእ ፡ እንስሳሆሙ ፡
ወላዕለ ፡ አህጉሪሆሙ ፡ ይኄሊ ፡ ኅሊና ። 25. እስከ ፡ ጊዜ ፡ ይወድቅ ፡
ኀይሉ ፡ ወልቡሰ ፡ ላዕለ ፡ ንጉሠ ፡ ሰሜን ፡ በሰራዊት ፡ ዐቢይ ፡ ወጽኑ

---

[1] ወጽንዕ ፡ A_4. [2] በ om B_1. [3] + በደኃሪ ፡ መዋዕል ፡ ኢ(!)ይትነሥኡ ፡ ላዕለ ፡ ንጉሠ ፡ አዜብ ፡ በኃይል ፡ ወይትቃተሎሙ ፡ ንጉሠ ፡ አዜብ ፡ A_2 | + በደኃሪ ፡ መዋዕል ፡ በብዝኃ ፡ ሠራዊት ፡ ጥቀ ፡ ይቀውም ፡ እስመ ፡ ቈጸሩ ፡ ምክረ ፡ ላዕሌሁ ፡ ወይትነሥኡ ፡ ላዕለ ፡ ንጉሠ ፡ አዜብ ፡ በኃይል ፡ ወይትቃተሎ ፡ ለንጉሠ ፡ አዜብ ፡ በኃይል ፡ A_4. [4] om B_2 | ወ om A_4. [5] ወ pr A_4 | ወይቀጠቅጥ ፡ B_2. [6] ወውስተ ፡ ብሔር ፡ B_1 | ወብሔር ፡ cett. [7] om B_1 (sup lin hab L_2). [8] ሕሊና ፡ B_2. [9] ይእዜ ፡ $A_2 A_4$. [10] ″በ ፡ a_2 | ወልብሶ ፡ (pro ″ቡሰ ፡) B_1. [11] ለተፃብዖ ፡ pr B_2. [12] ወ om $A_4 B_1 B_2$.

---

[13] ዘኢይገብሩ ፡ O. [14] ″ወው ፡ O.

ይበልዑ ፡ ውስተ ፡ ማእዱ ፡ ይቀጠቅጥዎ[1] ፡ ኀይሎ ፡ [a]ወይወድቁ ፡ ቅ
ቱላን ፡ ብዙኃን[a] ። 27. ወክልኤሆሙ[2] ፡ ነገሥት ፡ ያአክዩ ፡ ልበሙ ፡
ወበአሐቲ ፡ ማእድ ፡ ይትናገሩ ፡ ሐሰተ ፡ ወኢያረትዑ ፡ እስመ ፡ ዓዲ ፡
ኢበጽሐ ፡ ዕድሜሁ ። 28. ወየአቱ[3] ፡ ብሔሮ ፡ ምስለ ፡ ብዙኅ ፡ ንዋይ ፡
ወልቡሰ[4] ፡ ላዕለ ፡ ሥርዐት[5] ፡ ቅድስት[5] ፡ ወይገብር[6] ፡ ወይትመየ
ጥ ፡ ኀበ ፡ ምድሩ ። 29. ለዕድሜ[7] ፡ ይትመየጥ ፡ ወይመጽእ ፡ ውስተ ፡
አዜብ ፡ ወኢይከውኖ ፡ በቀዳሚሁ[8] ፡ ወበደኃሪቱ[9] ። 30. ወይመጽኡ ፡
ቦቱ ፡ ጺዎም ፡ ወከይቲም[10] ፡ ወኔባእ[11] ፡ ወይትመየጥ ፡ ወይትመዓዕ ፡ ላዕ
ለ ፡ ሥርዐት[12] ፡ ቅድስት[12] ፡ ወይገብር[13] ፡ ወይትመየጥ[13] ፡ [ያርኵሱ[14] ፡
መቅደሰ ፡ በኀይል ፡ ወይበረብሩ[15] ፡ ወያነብሩ ፡ ጣዖተ ፡] ዲበ[16] ፡ እለ ፡
የኀድጉ ፡ ሥርዐተ ፡ ቅዱሰ[17] ። 31. ወዘርአሙ ፡ እምኔሁ ፡ ይትነሥኡ ፡
ወያረኵሱ ፡ መቅደሰ[18] ፡ ⁘ ። 32. ወእለ[19] ፡ ይዔምፁ ፡ ሥርዐተ ፡ ያመ

ዕ ፡ ⁘⁘ እምድኅረ ፡ ይኔጽ ፡ ሀየ ፡ ⁘ 28. ⁘ እንዘ ፡ ልቡሰ[20] ፡ ላዕለ ፡
ኪዳን ፡ ንጹሕ ። 29. ወይገብር ፡ በከመ ፡ ገብረ ፡ ቀዳሚ ፡ ወበደኃሪ ፡ ከ
ዕበ ። 30. ይመጽኡ ፡ ላዕሌሁ ፡ ሰራዊተ ፡ ከነናውያን ፡ ወይቀጠቅጥዎ ፡
ወይጥሕር ፡ ወይትመዓዕ ፡ ላዕለ ፡ ኪዳን ፡ ንጹሕ ፡ ወይሌቡ ፡ ላዕለ ፡
እለ ፡ ኀደጉ ፡ ኪዳነ[21] ፡ ቅዱሰ[21] ። 31. ወጽንዖሙ ፡ እምኔሆሙ ፡ ይትነ
ሣእ ፡ ወያረኵሱ ፡ መቅደሰ ፡ ጽኑዐ ፡ ወይስዕሩ ፡ መሥዋዕተ ፡ ወይዌ
ልጡ ፡ ርኵሰ[22] ፡ ለሙስና ። 32. ወእለ ፡ ይሔስዉ ፡ ለኪዳን ፡ ይሞቅ

---

[1] ወ pr A_4. [a–a] ወያወ″ ፡ ″ን ፡ ″ን ፡ A_4 | om B_2. [2] ወ፪ A_4B_2. [3] + ውእ
ቱ ፡ A_4. [4] ወልቡ ፡ B_1 | ወልብስ ፡ A_4. [5] ″ተ ፡ ″ሳት ፡ A_4. [6] ″ብእ ፡ A_4.
[7] በዕድሜሁ ፡ B_2. [8] በቅድሜሁ ፡ A_4B_1. [9] ወ om A_4 | ወበድኅሬሁ ፡
B_1. [10] ″ተም ፡ B_1B_2. [11] ወኔበ ፡ A_4 | ወኖበ ፡ B_2(ወኔባዕ ፡ b_2). [12] ″ተ ፡
″ሳት ፡ A_4B_1. [13] ∞ B_2 | ″ሩ ፡ ″ጡ ፡ A_4. [14] ወያረ″ ፡ B_1 | ወያ″ስ ፡ B_2.
[15] ″ር″ ፡ A_2. [16] + ምድር ፡ A_4. [17] ″ስ ፡ A_2(ሰ a_2) | ቅድስተ ፡ B_1B_2 | ቅድ
ሳት ፡ A_4. [18] om A_4B_2(add b_2). [19] ″ለሂ ፡ B_1B_2.

---

[20] ልቡስ ፡ O. [21] ንጹሕ ፡ O. [22] ″ሰ ፡ O.

ጽኡ ፡ ዳኅፀ ፡ ወሕዝብ[1] ፡ ዘያአምር[2] ፡ አምላኮ[3] ፡ ይጸንዑ ፡ ወይገ
ብሩ ። 33. ወጠቢባን[4] ፡ ሕዝብ ፡ ይሌብዉ ፡ ብዙኀ ፡ ወይደክሙ ፡ በኲ
ናት ፡ ወበእሳት ፡ ወበተፄውዎ ፡ ወይትበረበሩ[5] ፡ ብዙኀ ፡ መዋዕለ ።
34. ወደዊዮሙ[6] ፡ ይረድእዎሙ ፡ ረድኤተ ፡ ኅዳጠ[7] ፡ ወይትዌሰኩ ፡
ላዕሌሆሙ ፡ ብዙኃን ፡ በዳኅፃቲሆሙ ። 35. ወይደውዩ ፡ እምጠቢባን ፡
ከመ ፡ ያርስንዎሙ ፡ ወያጽርይዎሙ ፡ ያንጽሕዎሙ[8] ፡ እስከ ፡ ጊዜ[9] ፡
እስመ ፡ ዓዲ ፡ ዕድሜ[10] ። 36. ወይገብር ፡ ንጉሥ ፡ በከመ ፡ ፈቀደ ፡ ወ
ይትዔበይ ፡ ወይዜኅር ፡ ላዕለ ፡ ኵሉ ፡ አምላክ ፡ ወላዕለ ፡ አምላከ ፡ አ
ማልክት ፡ ይነብብ ፡ በትዕቢት ፡ ወይረትዕ[11] ፡ እስከ ፡ የኀልቅ ፡ መዐ

ሐሙ ፡ ወለሕዝብ ፡ እለ ፡ ያአምሩ ፡ ፈሪሆተ ፡ ያጸንዖሙ ። 33. ወጻድ
ቃን ፡ ሕዝብ ፡ እለ ፡ ይትሜሀሩ ፡ ወብዙኃን ፡ ይዌውዑ ፡ በሰይፍ ፡
ወበእሳት ፡ ወበፄዋ ፡ ወበምህርካ ፡ ፲ተ ፡ ወ፪ተ ፡ ፲ወ፫ ፡ መዐልተ ።
34. ወሶበ ፡ ይወድቁ ፡ ይረክቡ ፡ ረድኤተ ፡ ንስቲተ ፡ ወይትዌሰኩ ፡ ላዕ
ሌሆሙ ፡ ብዙኃን ፡ ውስተ ፡ ክፍል ። 35. ወበ ፡ እምጠቢባን[12] ፡ ይወ
ድቁ ፡ በእንተ ፡ አድልዎቶሙ ፡ ወመከራ ፡ እስከ ፡ ጊዜ ፡ ዕድሜ ፡
በእንተ ፡ ከመ ፡ መዋዕል ፡ ካዕበ ፡ ነዊኅ ። 36. ወይገብር ፡ ንጉሥ ፡ በከ
መ ፡ ፈቃዱ ፡ ወይትዔበይ ፡ ላዕለ ፡ ኵሉ ፡ አምላክ ፡ ወላዕለ ፡ አምላ
ከ ፡ አማልክት ፡ ወይነብብ ፡ ትዕቢተ ፡ ወይረስዕ[13] ፡ እስከ ፡ አመ ፡ የኀ

---

1 ለሕ″ ፡ B_2. 2 ″ሩ ፡ A_4l_2 | እለ ፡ የ″ሩ ፡ B_1 | ወእለሂ ፡ ያ″ሩ ፡ B_2. 3 አምልኮ ፡ $A_4B_1B_2l_2$. 4 ″ነ ፡ B_1. 5 ወይትበደሩ ፡ ብዙኃን ፡ pr a_2. 6 ወእደዊሆሙ ፡ $A_2A_4B_2$(corr b_2)l_2. 7 ዐቢየ ፡ A_4. 8 ያነ″ ፡ A_2 | ወያ ን″ ፡ B_2 | ወያነ″ ፡ B_1. 9 ጊዜሁ ፡ B_2 | + ይትከሠት ፡ በዕድሜሁ ፡ ዘይቀውም ፡ ውስተ ፡ መካን ፡ ቅዱስ ፡ ወዘያነብብ ፡ ለይለቡ ። ራእይ ፡ ፲ወ፩ A_4. 10 ኢበጽሐ ፡ pr B_2l_2 | ″ሜሁ ፡ B_2 | + ከመ ፡ ይትከሠት ፡ በዕድሜሁ ፡ ዘይቀውም ፡ ላዕለ ፡ መካን ፡ ቅዱስ ፡ ወያነብብ ፡ ለይለቡ ፡ መጽሐፈ ፡ ዳንኤል ፡ B_1. 11 ወያ″ ፡ B_2.

---

12 እምነ ፡ ጠ″ ፡ O. 13 ወይረትዕ ፡ o^{mg}.

ት[1] ፡ እስመ[2] ፡ ምንዳቤ ፡ ተገብረት ። 37. ወላዕለ ፡ አምላከ ፡ አበዊሁ ፡
ኢያአምር ፡ ወበፍትወተ ፡ አንስት ፡ ወላዕለ ፡ ኵሉ ፡ አምላክ ፡ ኢያ
አምር ፡ እስመ ፡ ላዕለ ፡ ኵሉ ፡ ይትዔበይ ። 38. [a]ወለእግዚአብሔር ፡ ዐ
ዚዝ ፡ ዲበ ፡ መንበሩ ፡ ይዜኀር[a] ፡ ወለእግዚአብሔር ፡ ዘኢያአምርዎ ፡
አበዊሁ ፡ ያከብር ፡ በወርቅ ፡ ወበብሩር ፡ ወበዕንቍ ፡ ሠናይ ፡ ወበፍ
ትወት[3] ። 39. ወይገብር ፡ ለአህጉር ፡ ጽኑዓት ፡ ምስለ[4] ፡ አምላክ ፡ ነኪ
ር ፡ ዘያአምር[5] ፡ ክብረ[6] ፡ ወሥሉጣነ[7] ፡ ላዕለ ፡ ብዙኃን ፡ ወይከፍል ፡
† A4 ምድረ ፡ በሤጥ ። 40. ወበጊዜ[8] ፡ ዕድሜ[8] ፡ ይጸብእ ፡ ንጉሠ ፡ አዜብ† ፡
ወይትሀወከ ፡ ላዕሌሁ ፡ ንጉሠ ፡ መስዕ ፡ በሰረገላት ፡ ወበአፍራስ ፡ ወ
በአሕማር ፡ ብዙኃት[9] ፡ ወይበውእ ፡ ውስተ ፡ አምዳሪት[10] ፡ ወይትመ
የጥ[11] ፡ ወይበውእ[11] ። 41. ወይመጽእ ፡ ውስተ ፡ ምድር ፡ ሠናይት ፡

ልቅ ፡ መዐት ፡ በእንተ ፡ ከመ ፡ ምንዳቤ ፡ ተገብረት ። 37. ወበአምላከ ፡
አበዊሁ ፡ ኢየአምን ፡ ወበፍትወተ ፡ አንስት ፡ ወላዕለ ፡ ኵሉ ፡ አምላ
ክ ፡ ኢይኄሊ ፡ .... ። 38. ወኢያከብሮ ፡ ለእግዚአብሔር ፡ አዚዝ[12] ፡
ዲበ ፡ መንበሩ ፡ ወለእግዚአብሔር ፡ ዘኢያአምርዎ ፡ አበዊሁ ፡ ያከብ
ር[13] ፡ በብሩር ፡ ወወርቅ ፡ ወበዕንቍ ፡ ሠናይ ፡ ወበፍትወት ። 39. ይበ
ውእ ፡ ውስተ ፡ አህጉር ፡ ጽኑዓት ፡ ወላዕለ ፡ ኵሉ[14] ፡ አማልክተ ፡ ነኪ
ር ፡ ከመ ፡ ይማእ[15] ፡ ወይሜለጥ ፡ ላዕለ ፡ ብዙኃን ፡ ወይከፍል ፡ ምድረ ፡
በሤጥ ። 40. ወጊዜ ፡ ይጸብእ ፡ ንጉሠ ፡ ሰሜን ፡ ይትሀወከ ፡ ላዕሌሁ ፡
ንጉሠ ፡ ደቡብ ፡ በመናፍስት ፡ ወበሰብዓ[16] ፡ ፻ አፍራስ ፡ ወበአሕማራ
ት ፡ ብዙኃት ፡ ወይበውእ ፡ ውስተ ፡ ምድር ። 41. [b]ወይበጽሕ ፡ እስከ ፡

---

1 በ pr B_1. 2 እስከ ፡ B_1B_2. a—a om B_1. 3 om B_2. 4 ምሉአት ፡ A_4.
5 om A_4. 6 ክቡረ ፡ A_4. 7 ″ጠ ፡ A_4B_2 | ወሥል″ ፡ l_2 | ወስብሐተ ፡ B_1.
8 ወጊዜ ፡ ዕድሜሁ ፡ B_2 | ወበዕድሜ ፡ መዋዕሊሁ ፡ B_1. 9 ″ኃን ፡ B_1B_2.
10 ″ዳር ፡ B_2. 11 om B_1.

---

12 አዘዘ ፡ O. 13 ይከብር ፡ P. 14 om O. 15 ይ[illegible]ማዕ ፡ O. 16 ወበ፼ O.
b—b om O.

ወብዙኃን ፡ ይደክሙ ፡ ወእሙንቱ[1] ፡ ይድኅኑ ፡ እምእደዊሁ[2] ፡ [a]ኤዶ
ም ፡ ወሞአብ ፡ ወሕዝበ[a] ፡ አሞን ። 42. ወይፌኑ ፡ እዴሁ ፡ ውስተ ፡ አ
ምዳር ፡ ወምድረ ፡ ግብጽ ፡ ኢትድኅን ፡ እምእዴሁ ። 43. ወይሠለጥ[3] ፡
ላዕለ[4] ፡ መዛግብት ፡ ዘወርቅ ፡ ወብሩር[5] ፡ ወላዕለ ፡ ኵሉ ፡ ፍትወተ ፡
ግብጽ ፤ ወኖባ ፡ ወኢትዮጵያ ፡ ይከውንዎ ፡ ረዳእያነ ፡ ለሎቱ ። 44. ወዜ
ና ፡ ይበጽሖ ፡ ወይጌጕእ ፡ እምሥራቅ ፡ ወእምሰሜን ፡ ይወፅእ ፡ በመ
ዐት ፡ ዐቢይ ፡ ወይቀትል ፡ ወያጠፍእ ፡ ብዙኃነ[6] ። 45. ወይተክል ፡ ደብ
ተራሁ ፡ ውስተ ፡ መካን ፡ ሠናይ ፡ ማእከለ ፡ ባሕር ፡ [b]ወደብር ፡ ሠናይ[7] ፡
መቅደሰ[8] ፡ ወይጸንዕ ፡ እስከ ፡ ጊዜሁ ፡ ወአልቦ ፡ ረዳኤ ፡ ለሎቱ[b][9] ።

ጽንፈ[10] ፡ ምድር[b] ፡ ዘእስራኤል ፡ ብዙኃን ፡ ይትቀተሉ ፡ ወእሙንቱ ፡
ይድኅኑ ፡ እምእዴሁ ፡ ሞአብ ፡ ወአሞን ፡ ወሕዝበ ፡ ኤዶም ። 42. ወት
ትዌለጥ[11] ፡ እዴሁ ፡ ውስተ ፡ አህጉረ ፡ ጺም ፡ ወከይተም ፡ ወምድረ ፡
ግብጽ ፡ ኢትድኅን ፡ እምእዴሁ ። 43. ወይሜለጥ ፡ ላዕለ ፡ መዛግብት ፡
ዘወርቅ ፡ ወዘብሩር ፡ ወላዕለ ፡ ፍትወተ ፡ ግብጽ ፤ ወኖባማ ፡ ወኢትዮ
ጵያ[12] ፡ ይከውንዎ ፡ ረዳእያነ ፡ ለሎቱ ። 44. ወዜና ፡ ይበጽሖ ፡ እምሥራ
ቅ ፡ ወእምደቡብ ፡ ወይወፅእ ፡ በመዐት ፡ ዐቢይ ፡ ወይቀትል ፡ ወያጠ
ፍእ ፡ እምአይሁድ ፡ ብዙኃነ ። 45. ወዓዲ ፡ ይተክል ፡ ደብተራሁ ፡ ው
ስተ ፡ መካን ፡ ሠናይ ፡ ማእከለ ፡ ባሕር ፡ ወደብር ፡ ወየዐቅብ ፡ ቅ
ድሳቲሁ ፡ ወይበጽሕ ፡ ጊዜ ፡ ዕድሜሁ ፡ ወኢይከውኖ ፡ ረዳኤ ፡
ለሎቱ[13] ።

---

[1] + እለ ፡ B₂. [2] ″ዴሁ ፡ B₂. [a–a] ሞአብ ፡ ወኤዶም ፡ ወደቂቀ ፡ B₂. [3] ″ሜ″ ፡ B₁ B₂. [4] ምስለ ፡ ብዙኅ ፡ B₂. [5] ወዘብ″ ፡ B₁ B₂. [6] ″ኃ ፡ ሰብእ ፡ B₂. [b–b] ወመቅደስ ፡ ሠናይ ፡ ወደብር ፡ ዓቢይ ፡ ወይከውን ፡ ለሎቱ ፡ እስከ ፡ ጊዜሁ ፡ አልቦ ፡ ለሎቱ ፡ ረዳኢ ፡ B₂. [7] om B₁. [8] ወመቅደስ ፡ B₁. [9] + ዘይቀውም ፡ ውስተ ፡ መካን ፡ ቅዱስ ፡ ወዘያነብብ ፡ ለይለቡ ፡ a₂.

---

[10] sup lin P. [11] ″ወለጥ ፡ P. [12] ወይት″ ፡ P. [13] om P.

Cap. XII. ራእይ ፡ ፲፩ ።

§ W XII, 1. §ወውእተ ፡ አሚረ ፡ ይትነሣእ ፡ ሚካኤል ፡ መልአክ ፡ ዐቢ
117 aβ ይ ፡ ዘ|ይትቃወም[1] ፡ ለደቂቀ ፡ ሕዝብከ ፡ ወይከውን ፡ ዐቢየ[2] ፡ ሕማ
መ[2] ፡ እምኔሁ[3] ፡ ወምንዳቤ[4] ፡ ዘኢኮነ ፡ ከማሁ ፡ እምአመ ፡ ተፈጥረ[5] ፡
አሕዛብ[6] ፡ ዲበ ፡ ምድር ፡ [a]እስከ ፡ ውእቱ[7] ፡ አሚር[a][7] ፤ ወይድኀኑ[8] ፡
ሕዝብከ ፡ ኵሉ ፡ ዘተረክበ[9] ፡ ውስተ ፡ መጽሐፍ ። 2. ወብዙኃን ፡ እለ ፡
ይነውሙ ፡ ውስተ ፡ መሬተ ፡ ምድር ፡ ይትነሥኡ[10] ፡ ለሕይወት ፡ ዘ
117 bα ለዓለም ፡ [b]ወእልክቱሰ ፡ [c]ለኀሳር ፡ ወለኀ|ፍረት[c][11] ፡ ዘለዓለም[b] ።
3. ወእለ ፡ ለበዊ ፡ ይበርሁ ፡ ከመ ፡ ብርሃነ ፡ ሰማይ[12] ፡ ወእምነ ፡ ጻድ
ቃን ፡ ብዙኃን ፡ ከመ ፡ ከዋክብተ ፡ ሰማይ ፡ እስከ ፡ ለዓለም ፡ ወዓዲ ።
4. ወአንተሂ ፡ ዳንኤል ፡ ዕጽዎ[13] ፡ ለዝ ፡ ነገር ፡ ወኀትሞ[14] ፡ መጽሐፎ[15] ፡
እስከ ፡ ኀልቀተ[16] ፡ [d]ዓለም ፡ ወእስመ[17] ፡ እስከ[d][18] ፡ ይትሜሀሩ[19] ፡ ብ
117 bβ ዙኃን ፡ ወትበዝኀ ፡ ጥበብ ። 5. ወነጸርኩ ፡ አነ ፡ ዳን|ኤል ፡ ወርኢኩ ፡
ካልአነ ፡ ክልኤተ ፡ ይቀውሙ ፡ [e]አሐዱ ፡ እምለፌ ፡ ድንጋገ ፡ ፈለግ[e] ፡

XII, 2. መሬተ ፡ sup lin | ለሒይወት ፡ | ወለኀፍረት ፡ 5. ክልአነ ፡ | ደንጋገ ፡

---

[1] ቀዋሚ ፡ W | ዘይቀውም ፡ cett. [2] ″ይ ፡ ″ም ፡ B_1B_2(∾)CL_1OPW | ጊዜ ፡ ሕማም ፡ A_2L_2. [3] om A_2B_1COP. [4] + አሜሁ ፡ O | + አሜሃ ፡ P. [5] ″ሩ ፡ $A_2B_1B_2L_1L_2$. [6] ሕዝብ ፡ A_1 | ዓለም ፡ ወሕዝብከ(ኒ O) ፡ COp (om ከ). [a—a] om W. [7] ″ተ ፡ ″ረ ፡ L_1p | ይእተ ፡ ″ረ ፡ A_1B_1C | ውእቱ ፡ ጊዜ ፡ A_2L_2O. [8] ወ om B_1L_1 | ወበውእቱ ፡ መዋዕል ፡ ይድ″ ፡ A_2L_2O W(+ ደቂቀ ፡). [9] + ጽሑፈ ፡ PW. [10] ወ pr B_2CL_1 | + እሉ ፡ A_2L_2. [b—b] om A_1. [c—c] ∾ $B_1B_2L_1W$. [11] om A_2L_2O. [12] + ወእምነ ፡ ብርሃነ ፡ ፀሐይ ፡ B_2p. [13] + ወኀትሞ ፡ በማኀተም ፡ CO. [14] om CO | ″ም ፡ B_1? L_2P. [15] ወጸሐፎ ፡ A_1CL_1O. [16] ማኀለቅተ ፡ $A_1B_1L_1$p | ማኀለቅት ፡ A_2L_2. [d—d] om A_2(ዓለም ፡ ወእስከ ፡ a_2)L_2. [17] ወእመ ፡ A_1(B_2 eras) | om cett. [18] ወ pr CO. [19] ″መ″ ፡ A_2(ሜ a_2)L_2. [e—e] በድን″ ፡ ፈ″ ፡ ፩ እ″ ፡ O.

ወአሐዱ ፡ እምከሐ[1] ፡ ፈለግ ። 6.ወይቤሎ ፡ ለብእሲ ፡ ዘይለብስ ፡ በ
ድኑ[2] ፡ ዘሀሎ ፡ መልዕልተ ፡ ማየ ፡ ፈለግ ፤ እስከ ፡ ማእዜኑ ፡ ማኅለቅ
ቱ[3] ፡ [a]ለዘ ፡ ትቤ ፡ ትእምርት[a] ። 7.ወሰማዕክዎ ፡ ለብእሲ ፡ ዘይለብስ ፡
በድኑ[2] ፡ ዘሀሎ ፡ ዲበ[4] ፡ ማየ ፡ ፈለግ ፡ ወአለዐለ[5] ፡ |የማኖ ፡ ወፀጋሞ ፡ 118aα
ውስተ ፡ ሰማይ ፡ ወመሐለ ፡ በዘ ፡ ሕያው ፡ ለዓለም ፡ [b]ከመ ፡ በጊዜ
ሃ[6] ፡ ወበዕድሜሁ[7] ፡ በመንፈቀ[8] ፡ ዓመት ፡ አመ ፡ ኀልቀ[9] ፡ ዝርወቶ
ሙ ፡ [c]ያአምሩ ፡ ዘንተ ፡ ኵሎ[b] ። 8.ወአነኒ ፡ ሰማዕኩ ፡ ወኢጠየቁ[10] ፡
ወእቤ[11] ፤ እግዚኦ ፡ ምንት ፡ ደኃሪሁ ፡ ለዝንቱ ። 9.ወይቤለኒ ፤ ዓዲ[12] ፡
ዳንኤል[13] ፡ እስመ ፡ ዕጽው ፡ ወኅቱም ፡ ነገ|ሩ ፡ እስከ ፡ ማኅለቅተ ፡ ዕ 118aβ
ድሜሁ ። 10.ይቤይንዎሙ[14] ፡ ወያነጽሕዎሙ ፡ ወያረስንዎሙ[15] ፡ ወ
ይትቄደሱ ፡ ብዙኃን ፡ ወይስሕቱ ፡ ጊጉያን ፡ ወኢይሌብዉ[16] ፡ ዐማ
ዕያን ፡ ወይጤይቁ ፡ ጠቢባን[17] ። 11.[d]በጊዜ ፡ ሣህሉ ፡ ወበዕድሜሁ ፡

---

7. ወሰማዕኩዎ ፡ |ለዘ ፡ 10. ወያረሥንዎሙ ፡

---

[1] እምለፌ ፡ pr A_1B_1 | ″ከሐ ፡ L_1 | ″ሐከ ፡ A_1C | ከሀከ ፡ B_1 | + (በ CO) ድንጋግ ፡ B_1COp. [2] ጠብደኑ ፡ $A_2B_1B_2CL_2Op$. [3] om A_2L_2. [a—a] ለዝ ፡ ትእ″ ፡ A_1. [4] መልዕልተ ፡ OPW | ውስተ ፡ C. [5] ወአልዐለ ፡ cett. [b—b] እስመ ፡ ለጊዜ ፡ ወጊዜያት ፡ ወመንፈቅ ፡ ሶበ ፡ ተፈጸመ ፡ ዝርወተ ፡ ሕዝብ ፡ ቅዱስ ፡ ይትፌጸም ፡ ዝንቱ ፡ ኵሉ ፡ A_2L_2. [6] ″ዜሁ ፡ B_1PW | ጊዜሁ ፡ CO. [7] ወዕድሜሃ ፡ A_1 | ወዕድ″ ፡ ዓመት ፡ ወዓመት ፡ O | ወበከመ ፡ ዕድ″ ፡ C. [8] ወ pr A_1B_1CO. [9] + ዓመተ ፡ CO. [c—b] (ለአሕዛብ ፡ ቅዱሳን ፡ W) ይትፌጸም ፡ ዝንቱ ፡ ኵሉ ፡ b_2W. [10] ወጠ″ ፡ $B_1B_2cL_2$(ኢ ins l_2) | ወተጠ″ ፡ P. [11] + አነ ፡ A_1. [12] ሑር ፡ A_2L_2 | ሑሩ ፡ a_2(+ ዓዲ ፡) b_2O. [13] + ዓዲ ፡ O | + ሕትሞ ፡ W. [14] ወ pr B_1CL_1OpW(ወያ″ ፡) | ይጸርዩ ፡ ወይጸዐድዉ ፡ pr A_2L_2. [15] + ይፀርዩ ፡ ወይፀዓድዉ ፡ O. [16] ኢ om A_1C. [17] + ወጠቢባን ፡ ሕዝብ ፡ ይሌብዉ ፡ ብዙኃ ፡ B_2Op. [d—e] = A_1 | በጊዜሁ ፡ ወበዕ″ ፡ ሣ″ ፡ L_1 | ጊዜ ፡ ሣ″ ፡ + ወእምጊዜ ፡ . . . . ሙሱን ፡ (= A_2L_2) B_2O | ወበዕድሜ ፡ ሣ″ ፡ B_1 | ዕድሜሁ ፡ ሣ″ ፡ C. [d—d] ወእምጊዜ ፡ ዘይሰዐር ፡ መሥዋዕት ፡ ለውሂበ ፡ ርኵስ ፡ ሙሱን ፡ A_2(በጊዜ ፡ ሣህሉ ፡ እምነ ፡ ዘወሀከዎ ፡ pr a_2) L_2

ማህሉ፡[e] ፡ እምነ ፡ ዘወሐከዎ[1] ፡ ከመ ፡ ይትወሀብ ፡ እምነ ፡ ርኵሰሙ ፡
118bα በዘ ፡ ይማስኑ[d][2] ፡ መዋዕል[3] ፡ ዐሥርቱ ፡ |ወክልኤቱ ፡ ምእት ፡ ወተ
ስዓ ። 12. ብፁዕ ፡ ዘተዐገሠ ፡ ወበጽሐ ፡ [a]ዐሥርቱ ፡ ወሠለስቱ ፡ ምእት[a] ፡
ወሠላሳ ፡ ወኃሙስ ፡ መዋዕል[4] ። 13. ወአንተሰ ፡ [b]ነዐ ፡ አዕርፍ ፡ እስ
መ ፡ ዓዲ ፡ መዋዕለ[5] ፡ ወሰንበታተ[5] ፡ በዘ ፡ ይ⟨ት⟩ፌጸም ፡ ማኅለቅቱ[6] ፡
ወታዕርፍ[b][7] ፡ ወትትነሣእ ፡ ውስተ ፡ ርስትከ ፡ በደኃሪ[8] ፡ መዋዕል[8] ።

ርእይ ፡ ፲፫ ።

Bel. ርእይ ፡ ፲፬ ።

118bβ 1. |እምድኅረ[9] ፡ ሞተ ፡ ንጉሥ ፡ አስጢያጌስ[10] ፡ ወተቀብረ ፡ ኀበ[11] ፡
አበዊሁ ፡ ነግሠ[12] ፡ ቂሮስ ፡ ፋርሳዊ[13] ፡ መንግሥቶ ። 2. ወሀሎ ፡ ዳንኤ
ል ፡ ደቀ ፡ ጽርሑ ፡ ለንጉሥ ፡ ወይከብር[14] ፡ እምኵሉ ፡ አዕርክቲሁ ።
3. ወሀሎ ፡ ምስል ፡ ዘያመልኩ[15] ፡ ሰብአ ፡ ባቢሎን ፡ ወያስተዋፅኡ ፡
† S ሎቱ ፡ ኵሎ ፡ አሚረ ፡ ሲሳዮ ፡ ስንዳሌ ፡ ዕሥር[16] ፡ ወከዕበ ፡ በመስፈ†
(§A_1 130aγ) §ርተ ፡ አርጣባስ[17] ፡ ወአባግዐ ፡ አርብዓ ፡ ወወይን[18] ፡ ስድስቱ[18] ፡ መ

---

11. ዘወሐኩዎ ፡ 12. ዘተዐገሠ ፡ 13. ይፌጸም ፡

(ዕድሜሁ ፡ ማህሉ ፡ pr l_2) | በዘይነጽሕ ፡ ጌጋይ ፡ ወበዘይሴስል ፡ በ
ቲ ፡ መሥዋዕት ፡ ወይትወሀብ ፡ ለሙስና ፡ በእንተ ፡ ርኵሰሙ ፡ W.
[1] ዘወሀብክዎ ፡ B_1B_2COp. [2] ″ን ፡ B_1B_2. [3] ″ለ ፡ A_1CL_1OPW. [a—a] ″ተ ፡
″ተ ፡ ″ተ ፡ $A_2(L_2)$. [4] om A_2L_2 | ″ለ ፡ $a_2B_2CL_1l_2$O. [b—b] ሑር ፡ ለዕድሜ ፡
ወአዕርፍ ፡ A_2(ነዐ ፡ pr a_2)L_2. [5] መዋ″ ፡ om A_1 | ″ል ፡ ″ት ፡ B_1COpW
| ″ለ ፡ ሰን″ት ፡ B_2P. [6] ″ተ ፡ ዓለም ፡ P. [7] ወያዐ″ ፡ A_1W | ወታዐ″ ፡
$B_1B_2L_1$OP | om C. [8] om W. [9] ወ pr B_1CL_1OPW. [10] አስጢ(ጥ)ያጊስ ፡
cett. [11] + ተቀብሩ (ረ O) ፡ CO. [12] ነሥአ ፡ cett. [13] ፈረ″ ፡ A_1B_1.
[14] ወውእቱ ፡ ይ″ ፡ PW. [15] ″ክዎ ፡ COpW. [16] ″ረ ፡ B_2W | ፳ ፡ COP.
[17] ″ጢ″ ፡ PW | ″በስ ፡ CL_1O. [18] ″ን ፡ ″ተ ፡ (፮ ፡) $A_2B_2L_1L_2$OP.

ስፋር[1] ። 4. ወያመልክ ፡ ንጉሥ ፡ aወየሐውር ፡ ንጉሥa[2] ፡ ኵሎ ፡ አ
ሚረ ፡ ወይሰግድ ፡ ሎቱ ፡ ወዳንኤልሰ ፡ ይሰግድ ፡ ለአምላኩ ፡ ወይቤ
ሎ ፡ ንጉሥ[3] ፤ ለምንት ፡ ኢትሰግድ ፡ ለቤል ። 5. ወይቤ[4] ፤ ኢያመልክ ፡
ጣዖተ ፡ ግብረ ፡ እደ ፡ ሰብእ[5] ፡ ዘእንበለ ፡ ዳእሙ ፡ አምላክ[6] ፡ ሕያ
ው ፡ ዘፈጠረ ፡ ሰማየ ፡ ወምድረ ፡ ወመኰንን ፡ ውእቱ ፡ ለኵሉ ፡ ዘነ
ፍስ[7] ። 6. ወይቤሎ ፡ ንጉሥ ፤ ይመስለከኑ ፡ ኢኮነ[8] ፡ ሕያወ ፡ አምላክ ፡
ቤል ፡ ኢትሬኢኑ[9] ፡ መጠነ ፡ ይበልዕ ፡ ወይሰቲ ፡ እንተ[10] ፡ ጸብሐት ።
7. ወሠሐቀ[11] ፡ ዳንኤል ፡ ወይቤ ፤ ኢያስሕቱከ[12] ፡ ንጉሥ ፡ ዝሰ[13] ፡ ው
ስጡ ፡ ጽቡር ፡ ወአፍአሁ ፡ ብርት ፡ ወኢይበልዕ[14] ፡ ወኢይሰቲ[15] ፡
ግሙራ ። 8. ወተምዐ ፡ ንጉሥ ፡ ወጸውዖሙ ፡ ለገነውቱ[16] ፡ ወይቤሎ
ሙ ፤ እመ[17] ፡ ኢነገርክሙኒ ፡ መኑ ፡ ይበልዕ ፡ ዘንተ ፡ ሲሳዮ[18] ፡ ትመ
ውቱ ። 9. ወእመሰ[19] ፡ በጸሕክሙ[20] ፡ ሊተ ፡ ከመ ፡ ቤል ፡ bይበልዕ ፡
ይመውት ፡ ዳንኤል ፡ ዘፀረፈ ፡ ላዕለ ፡ ቤልb ፤ ወይቤሎ ፡ ዳንኤል ፡ ለ
ንጉሥ ፤ ለይኩን[21] ፡ በከመ ፡ ትቤ ። 10. ወየአክሉ ፡ ገነውቱ ፡ ለቤል ፡
ሰብዓ ፡ ዘእንበለ ፡ አንስት ፡ ወደቅ[22] ፡ ወሖሩ ፡ ንጉሥ ፡ ወዳንኤል ፡
ቤተ ፡ |ቤል ። 11. cወይቤሉ ፡ ገነውተ ፡ ቤልc ፤ ናሁ ፡ ንሕነ ፡ ነሐውር[23] ፡ (130 b α)
አፍኣ ፡ ወአንተ ፡ ንጉሥ ፡ ሥራዕ ፡ ማእዳቲሁ[24] ፡ ወቅዳሕ ፡ ወይኖሂ[25] ፡
ወአስተናብር ፡ ወዝጋሕ[26] ፡ ኆኅቶሂ[27] ፡ ወኅትም[28] ፡ በማኅተምከ ።

---

[1] ርተ(ት) ፡ B_1COW | መሳፍረ ፡ $A_2B_2L_1L_2$ | መሳፍርተ ፡ P. a—a om CO. [2] om B_1 | ኀቤሁ ፡ B_2L_1PW(pr a_2). [3] + ለዳንኤል ፡ OP. [4] ″ቤሎ ፡ $B_1B_2CL_1OP$ | + ዳንኤል ፡ B_1B_2(+ ለንጉሥ ፡)CO. [5] እጓለ ፡ እመ ሕያው ፡ P. [6] ለ pr $a_2B_1B_2L_1l_2$pW. [7] ነፍስ ፡ CPW. [8] ዘ pr B_2CL_1OP. [9] ኢትሬእዮኑ ፡ CO. [10] መጠነ ፡ A_1. [11] ወስሕቀ ፡ B_1 | ″ቆ ፡ B_2PW. [12] ኢይስሐት(ቅ C) ፡ CF. [13] ዘሰ ፡ A_1 | ዝንቱሰ ፡ CO. [14] ወ om B_1B_2OPW. [15] om A_2(add a_2)L_2. [16] ″ተ ፡ ቤል ፡ B_2p | ″ተ ፡ አማልክት ፡ L_2. [17] ለእመ ፡ COPW. [18] ″የ ፡ A_1L_1. [19] ወለእመ ፡ CO. [20] አብጻ″ ፡ a_2b_2Cl_2OPW. b—b om A_1. [21] ይኩን ፡ B_1COPW. [22] ወደቂቅ ፡ P. c—c om L_1. [23] ንውዕእ ፡ PW. [24] ማእዶሂ ፡ L_1. [25] ወይኖ ፡ B_2CO. [26] ወዕጹ ፡ CO. [27] ኆኅቶ ፡ B_2C. [28] ″ሞ ፡ CL_1L_2O.

12. ወጊስ[1] ፡ በጽባሕ[1] ፡ ወእመ ፡ ኢረከብከ[2] ፡ [a]በዘ ፡ በልዐ ፡ ኵሎ[a] ፡
ቤል ፡ ንመውት[3] ፡ ወእመ ፡ አኮ ፡ ዳንኤል[4] ፡ ዘሐሰወ ፡ ላዕሌነ ። 13. ወእ
ሙንቱሰ ፡ ያአምሩ ፡ ዘይገብሩ ፡ በታሕተ ፡ ማእድ[5] ፡ በሙ ፡ ፍኖተ[6] ፡
ኅቡአ[6] ፡ ወእንተ ፡ ህየ[7] ፡ ይበውኡ ፡ ዘልፈ ፡ ወይበልዑ[8] ። 14. ወወፂ
አሙ[9] ፡ ሠርዐ ፡ ንጉሥ ፡ ለቤል ፡ ዘይበልዕ ፡ ወአዘዘ[10] ፡ ዳንኤል ፡ ለ
ቍልዔሁ ፡ ያምጽኡ[11] ፡ ሐመደ ፡ ወረበበ[12] ፡ ውስተ ፡ ቤቱ[13] ፡ በቅ
ድመ ፡ ንጉሥ ፡ በሕቲቱ[14] ፡ ወወፂአሙ ፡ ዐጸዉ ፡ ኆኅተ ፡ ወኀተሙ ፡
በማኅተመ ፡ ንጉሥ[15] ፤ ወኀለፎሙ[16] ። 15. በኡ ፡ ገነውተ ፡ ቤል ፡ በሌ
ሊተ ፡ በከመ ፡ ያለምዱ[17] ፡ ወአንስቶሙ[18] ፡ ወደቂቆሙ ፡ ወበልዑ ፡
ወሰትዩ ፡ ኵሎ[19] ። 16. ወጌሡ ፡ በጽባሕ ፡ ንጉሥ ፡ ወዳንኤል[20] ። 17. ወይ
ቤ ፡ ንጉሥ ፤ ዳኅን[21] ፡ ማኅተም[22] ፡ ዳንኤል ፤ ወይቤ ፤ እወ ፡ ዳኅን ፡
ንጉሥ ። 18. ወእምዝ ፡ ሶበ ፡ አርኀወ[23] ፡ ኆኅተ ፡ ነጸረ[24] ፡ ንጉሥ[24] ፡
ማእደ ፡ ወውዐ[25] ፡ በዐቢይ ፡ ቃል ፡ ወይቤ ፤ ዐቢይ[26] ፡ አንተ ፡ ቤል ፡
ወአልብከ ፡ ትምይንተ[27] ። 19. ወሠሐቀ[28] ፡ ዳንኤል ፡ ወአኀዘ ፡ ለን
ጉሥ ፡ ኢይበእ[29] ፡ ውስጠ ፡ ወይቤሎ ፤ ነጽር ፡ ምድረ[30] ፡ ወርኢ[31] ፡
አሠረ ፡ ምንትዝ[32] ። 20. ወይቤ ፡ ንጉሥ ፤ እሬኢ ፡ አሠረ ፡ [b]ዕደው ፡ ወ

---

[1] ወጌሰ(ሴ W)መ ፡ ብጻሕ ፡ PW. [2] ኢ om CO. [a–a] ኵሎ ፡ በዘኢበ
ልዐ ፡ B_1CO. [3] + ንሕነ ፡ B_2COP. [4] + ይመውት ፡ B_2COP. [5] ምድ
ር ፡ a_2L_1. [6] ″ት ፡ ″እ ፡ $a_2B_2l_2$OP | ″ተ ፡ ሙበእ ፡ B_1. [7] ሂየ ፡ A_1. [8] + ወ
ይሰትዩ ፡ B_2COp. [9] + እሙንቱ ፡ B_1B_2CO. [10] ″ዘ ፡ B_1CL_1OPW.
[11] sic A_1 | ″እ ፡ cett. [12] ″በ ፡ CL_2(?) | ወረከበ ፡ $A_1A_2B_1L_2$O(corr $a_2b_1l_2$).
[13] ኵሉ ፡ pr B_1CL_1OPW | ቤተ ፡ ቤል ፡ B_2pW. [14] በበ″ ፡ A_2L_2. [15] + ወ
ዳንኤል ፡ CO. [16] + ንጉሥ ፡ ወዳንኤል ፡ P. [17] ለመዱ ፡ B_1 | ልማዶ
ሙ ፡ W. [18] ወ om B_1L_1W | ምስለ ፡ አን″ ፡ B_2Cl_2OP. [19] ኵሉ ፡ A_2L_2
| ኵሎሙ ፡ B_1CL_1PW. [20] + ምስሌሁ ፡ B_2p. [21] ″ን ፡ $a_2B_1B_2CL_1l_2$.
[22] ″ምከ ፡ CW. [23] ″ዉ ፡ a_2O. [24] ∞ A_1 | + ዘወድኡ ፡ Cl_2O. [25] ወወ
ውዐ ፡ B_2CL_1W | + ንጉሥ ፡ A_1. [26] om A_1C. [27] ″ት ፡ B_2FOP. [28] ″ቀ ፡
CO. [29] ከመ ፡ pr P | ወከልአ ፡ pr B_2CO | ኢይበውእ ፡ A_1. [30] om P
(add p)W. [31] om P. [32] ″ት(ኑ CO) ፡ ዝንቱ ፡ COP. [b–b] ዕድ ፡ ወደቂ
ቅ ፡ (= P) ወአ″ ፡ L_1.

አንስት ፡ ወደቅ ። 21. ወተምዐ ፡ ንጉሥ ፡ ወአኀዘሙ ፡ ሶቤሃ ፡ ለገ
ነውት[1] ፡ ወአንስቶሙ[2] ፡ ወደቆሙ[3] ፡ ወአርአይዎ ፡ ኆኅተ[4] ፡ ኀቡአ ፡
እንተ ፡ ኀበ ፡ ይበውኡ ፡ ወይበልዑ ፡ ዘውስተ ፡ ማእድ ። 22. ወቀተሎ
ሙ ፡ |ንጉሥ ፡ ወወሀበ[5] ፡ ቤልሃ ፡ ወመጠዎ[6] ፡ ለዳንኤል ፡ ወቀጥቀ (130 b β)
ጦ[7] ፡ ወነሠተ ፡ ቤቶ ።

23. ወሀሎ[8] ፡ ከይሲ ፡ ዐቢይ ፡ ወያመልክዎ[9] ፡ ሰብአ ፡ ባቢሎን ።
24. ወይቤሎ ፡ ንጉሥ ፡ ለዳንኤል ፤ ዝኒ[10] ፡ ብርትኑ[11] ፡ ትብል[12] ፡ ወና
ሁ[13] ፡ ሕያው ፡ ወይበልዕ[14] ፡ ወይሰቲ ፡ ወኢትክል ፡ ብሂሎቶ ፡ ኢኮነ ፡
ሕያወ[15] ፡ አምላከ[15] ፡ ስግድ[16] ፡ ሎቱ ። 25. ወይቤሎ[17] ፡ ዳንኤል ፤ ለእ
ግዚአብሔር ፡ አምላኪየ ፡ እሰግድ[18] ፡ እስመ ፡ ውእቱ ፡ አምላክ ፡ ሕ
ያው ። 26. ወአንተ ፡ ንጉሥ ፡ ኢብሐኒ[19] ፡ ወእቅትሎ[20] ፡ ለዝ ፡ ከይሲ ፡
ዘእንበለ ፡ መጥባሕት[21] ፡ ወበትር[21] ፤ ወይቤሎ[22] ፡ ንጉሥ[23] ፤ አባሕ
ኩከ ። 27. ወነሥአ ፡ ዳንኤል ፡ ፔሳ[24] ፡ ወሥዕርተ ፡ ወሥብሐ ፡ ወአ
ብሰሎ ፡ ኅቡረ ፡ ወገብሮ[25] ፡ ለኃልኅ[26] ፡ ወአፍአሞ ፡ ለከይሲ ፡ ው
ስተ ፡ አፉሁ ፡ ወውኂጦ[27]† ፡ ነቅዐ ፡ ውእቱ ፡ ከይሲ ፡ ወይቤሎ † W
ሙ[28] ፤ ርኢ[29] ፡ አምላክክሙ[30] ። 28. ወእምዝ ፡ ሰሚዖሙ ፡ ሰብ
አ ፡ ባቢሎን ፡ ተምዑ[31] ፡ ጥቀ ፡ ወተመይጡ ፡ ላዕለ[32] ፡ ንጉሥ ፡

---

[1] ″ተ ፡ ቤል ፡ $B_2CL_1l_2OPW$. [2] ″ስቲያሆሙ ፡ P | ለአ″ ፡ B_2COW. [3] ወደቂቆሙ ፡ B_1CL_1OP. [4] ፍኖተ ፡ CO. [5] sic A_1A_2 | ″ቦ ፡ cett. [6] om W. [7] ወቀተሎ ፡ pr C. [8] + ከዐበ ፡ W. [9] ዘያ″ ፡ B_2OPW. [10] ዘኒ ፡ B_2 | ዝሂ ፡ L_1 | ዝኑ ፡ A_1 | ዝንቱኒ ፡ B_1 | ዝንቱኬ ፡ CO. [11] ″ተኑ ፡ B_2 | ወር ቅኑ ፡ O | + ውእቱ ፡ CO. [12] ″ሎ ፡ B_1CO. [13] ናሁ ፡ B_1CL_1O. [14] ወ om $A_2B_1L_1OP$. [15] አምላክ ፡ ሕያው ፡ B_1CL_1O. [16] ወንስግድ ፡ C. [17] sic $A_1B_1B_2$ | ″ቤ ፡ cett. [18] om A_1. [19] ሀበኒ ፡ C. [20] sic A_1 | እቅትሎ ፡ cett (ወአነ ፡ pr B_2). [21] በትር ፡ ወመ″ ፡ CO. [22] ″ቤ ፡ L_1PW. [23] om L_2 | + ለዳንኤል ፡ C. [24] sic CW | ፒሳ ፡ cett. [25] ″ረ ፡ L_1. [26] sic A_1 | ለ ሐልሐ ፡ A_2 | ላሕላሐ ፡ CL_1L_2W | ልሕሉሐ ፡ a_2OP | ልሕልሕተ ፡ B_1B_2. [27] ″ኅጦ ፡ A_1B_2 | ወሞተ ፡ W. [28] ″ሎ ፡ a_2L_1 | + ዳንኤል ፡ CO. [29] ርእ ዩ ፡ $B_1B_2Cl_2OP$. [30] ″ላክሙ ፡ A_1 | ″ክክ ፡ a_2L_1. [31] om $A_1A_2L_2$. [32] በመ ዐት ፡ pr a_2 | ኀበ ፡ $(B_1)O$.

[a]ወይቤሉ ፤ ተይሀደ[1] ፡ ንጉሥ[a] ፡ ቤልሃኒ[2] ፡ ቀተለ[3] ፡ ወቀጥቀጠ[3] ፡
ወከይሴኒ[4] ፡ ቀተለ[4] ፡ ወገነወተኒ[5] ፡ ቀተለ[5] ። 29. [b]ወይቤሉ ፤ ንሖር[6] ፡
ኀበ ፡ ንጉሥ ፡ ወየሀበነ[7] ፡ ዳንኤልሃ[b][8] ፡ ወእመ ፡ አከ ፡ ንቀትለከ[9] ፡
ወቤተከሂ[9] ። 30. ወርእዮ[10] ፡ ንጉሥ[10] ፡ ከመ ፡ ጥቀ ፡ ያጠውቅዎ ፡ ሰ
በ ፡ በግብር ፡ ኮኖ ፡ ለንጉሥ ፡ መጠዎሙ[11] ፡ ዳንኤልሃ ። 31. ወወሰድ
ዎ[12] ፡ ውስተ ፡ ግበ ፡ አናብስት ፡ [c]ወነበረ ፡ ህየ[13] ፡ ሰዱሰ[14] ፡ ዕለተ[14] ።
32. ወሀለዉ ፡ ውስተ ፡ ግብ ፡ ሰብዐቱ ፡ አናብስት[c] ፡ ወኵሎ ፡ አሚረ ፡
ይሴስይዎሙ ፡ ክልኤ ፡ ሰብአ ፡ ወክልኤ ፡ አባግዐ ፡ ወአሜሀሰ ፡ ኢ
ወሀብዎሙ[15] ፡ [d]ከመ ፡ ይብልዕዎ ፡ ለዳንኤል[d] ። 33. ወሀሎ ፡ እንባቆ
ም ፡ በይሁዳ[16] ፡ ነቢይ[16] ፡ ወአብሰለ ፡ ተብሲለ[17] ፡ ወኅብስተኒ[17] ፡ ወወ
ደየ[18] ፡ ውስተ ፡ አስፌሬድ[19] ፡ ወወረደ[20] ፡ ሐቅለ ፡ ይሰድ[21] ፡ ለእለ ፡
የዐፅዱ[22] ። 34. ወይቤሎ ፡ መልአከ ፡ እግዚአብሔር ፡ ለእንባቆም ፤ ሰ
ድ ፡ ዘንተ ፡ ምሳሐ ፡ ለዳንኤል ፡ ባቢሎን[23] ፡ ውስተ[24] ፡ ግበ ፡ አናብ

[a—a] om A_1P(suppl p) | ወ″ ፡ ተሐይጠ ፡ መንግሥት ፡ ወይቤሉ ፡ O. [1] ተሀይደ ፡ A_2(ሐ)CL_2 | ተሃየደኒ ፡ L_1 | ተሀየድኖ ፡ B_2p | ተሐይድኑ ፡ B_1 [2] ቤልሃ ፡ B_1CP | ወቤልሂ ፡ A_1. [3] ቀ″ ፡ ″ጠ ፡ A_2L_1 | ቀተለ ፡ B_2L_2 | ቀጥቀጠ ፡ $a_2B_1b_2COP$ | + ወገነውተ ፡ ቀተለ ፡ ወቀጥቀጠ ፡ B_2 | + ወገነውትኒ ፡ ሞቱ ፡ O. [4] om L_2. [5] om O | ″ቶሂ ፡ ″ሉ(ለ F) ፡ C. [b—b] ወሖሩ ፡ ኀበ ፡ ንጉሥ ፡ ወይቤልዎ ፡ ዳንኤልሃ ፡ ሀበነ ፡ B_1. [6] ንዑ ፡ pr B_2Op. [7] ወ om B_2CL_1OP. [8] +(ወእመአከ ፡ ንቅትሎ ፡ ወቤቶሂ ፡ ንበርብሮ ፡ p[int lin])ወሖሩ ፡ ኀበ ፡ ንጉሥ ፡ ወይቤልዎ ፡ (ሀበነ ፡ ዳንኤልሃ ፡ p)P. [9] ″ሎ ፡ ″ቶሂ ፡ B_2 | + ንበረብር ፡ B_2CO | + ናውዒ ፡ በእሳት ፡ A_2L_2P. [10] om A_2L_2 | ወርኢዮ ፡ ን″ ፡ A_1. [11] ወ pr B_1CO | ″ሙሂ ፡ A_1. [12] ወወደይዎ ፡ B_1CO | +(ለዳንኤል ፡ B_1P)ወወደይዎ ፡ $a_2B_1B_2P$. [c—c] om $A_1A_2L_1L_2P$(suppl p). [13] om CO. [14] ሠሉሰ ፡ ዕለታተ ፡ p. [15] ኢሀለዎሙ ፡ A_1 | + ምንተሂ(ኒ B_2) ፡ B_2CL_1O | + ወኢምንትኒ ፡ P. [d—d] ወወሀብዎሙ ፡ ይብልዕዎ(ሙ eras) ፡ ለዳንኤል ፡ P(ut supra p). [16] ∾ B_1CL_1(O)P. [17] ሕብስትኒ ፡ A_1. [18] ወደየ ፡ a_2OP. [19] ″ሬዳ ፡ B_1B_2P | ″ፋሪዳ ፡ C. [20] ወወፈረ ፡ B_1B_2COP | ወአውፈረ ፡ b_2L_1. [21] ይስድ ፡ B_1OP. [22] ይበልዐ ፡ A_1. [23] ውስተ ፡ (ብሔረ ፡ B_2)pr B_2COP | በባ″ ፡ L_1. [24] ኀበ ፡ Cl_2OP.

ስት ። 35. ወይቤሎ[1] ፡ |እንባቆም ፤ እግዚኦ ፡ ኢያአምር ፡ ባቢሎን[2] ፡ (130bγ)
ወኢርኢኩ ፡ ግበ ፡ አናብስት ፡ አይቴ ፡ ውእቱ ። 36. ወአኀዘ ፡ መልአ
ከ ፡ እግዚአብሔር ፡ በድማሑ[3] ፡ ወጸሮ[4] ፡ በሥዕርተ[4] ፡ ርእሱ ፡ ወአ
ብጽሖ ፡ ኀበ ፡ ግበ ፡ አናብስት ፡ ዘባቢሎን ፡ በኀይለ ፡ መንፈሱ[5] ።
37. ወከልሐ ፡ እንባቆም ፡ ወይቤ ፤ ዳንኤል ፡ ዳንኤል[6] ፡ ንሣእ ፡ ምሳሐ[7] ፡
ዘፈነወ ፡ ለከ ፡ እግዚአብሔር ። 38. ወይቤ ፡ ዳንኤል ፤ ተዘከረኒሁ[8] ፡ እ
ግዚአብሔር ፡ ወኢኀደጎሙ[9] ፡ ለእለ ፡ ያፈቅርዎ ። 39. ወተንሥአ ፡ ዳን
ኤል ፡ ወበልዐ ፡ ወአግብአ[10] ፡ መልአከ ፡ እግዚአብሔር ፡ ለእንባቆም ፡
ብሔሮ ፡ ሶቤሃ ። 40. ወመጽአ ፡ ንጉሥ ፡ በሳብዕት[11] ፡ ዕለት ፡ ወላሐዎ[12] ፡
ለዳንኤል[13] ፡ ወቀርበ ፡ ኀበ ፡ ግበ[14] ፡ አናብስት[14] ፡ ወነጸረ[15] ፡ ወርእዮ ፡
ለዳንኤል ፡ ይነብር ። 41. ወከልሐ ፡ ንጉሥ ፡ በዐቢይ[16] ፡ ቃል ፡ ወይቤ ፤ ዐቢ
ይ ፡ አንተ ፡ እግዚአብሔር ፡ አምላከ ፡ ዳንኤል ፡ ወአልቦ ፡ ባዕድ[17] ፡ ዘእን
በሌከ ። 42. ወአውፅአ[18] ፡ ወለእልክቱሰ[19] ፡ እለ[19] ፡ ፈቀዱ[20] ፡ ይቅትልዎ[21] ፡
አውረድዎሙ[22] ፡ ውስተ ፡ ግብ[23] ፡ ወበልዕዎሙ[24] ፡ ሶቤሃ ፡ በቅድሜሁ[25] ።

ተፈጸመ ፡ ዘዳንኤል ።

---

[1] ወይቤ ፡ B_2L_1OP. [2] ″ነ ፡ O | ″ንሃ ፡ B_2. [3] ለእንባቆም ፡ pr OP | ድ ምድማሁ ፡ C(non F) | ″ኁ ፡ A_1 | ″ሁ ፡ cett. [4] ወሮጸ ፡ በሥርዐተ ፡ A_1. [5] ″ስ ፡ $B_1B_2Cl_2OP[L_1]$ | + ቅዱስ ፡ P. [6] om A_1B_1O. [7] ዘንተ ፡ pr P | ምስሐ ከ ፡ L_1. [8] ″ኒኑ ፡ B_1CO. [9] ወኢየኀድጎሙ ፡ B_2COP. [10] ወአብአ ፡ A_1. [11] እምድኅረ ፡ ፯ ፡ L_1. [12] ወሐለዎ ፡ A_1 | ወለ″ ፡ cett. [13] + ወጸውዖ ፡ Cl_2O. [14] ግብ ፡ B_1CO. [15] ″ሮ ፡ B_1Cl_2O. [16] ዐቢይ ፡ A_1. [17] ″ድ ፡ B_1B_2COP | + አምላክ ፡ l_2P. [18] ″እዎ ፡ B_2p | + ለዳንኤል ፡ Cl_2O(+ ሶቤሃ ፡) | + [ለዳ″ ፡ እምግ]ብ ፡ $(B_1)L_1$ | + ለዳ″ ፡ እምግበ ፡ አናብስት ፡ B_2p. [19] ወእ″ ፡ እለ ፡ A_1 | ወለእለ ፡ L_1. [20] ይፈቅዱ ፡ CO. [21] ይትቃተልዎ ፡ A_1. [22] አኀዝዎሙ ፡ ወ pr $B_2Cl_2Op^{mg}$ | ወደይዎሙ ፡ B_2. [23] ግበ ፡ አናብስት ፡ B_2Cl_2OP. [24] ″ዖሙ ፡ A_1. [25] ወቀጥቀጥዎሙ ፡ pr P | + አሜሃ ፡ ይቤ ፡ ንጉሥ ፡ ይፍርህዎ ፡ ኵሎሙ ፡ እለ ፡ ይነብሩ ፡ ውስተ ፡ ምድር ፡ ለአምላ ከ ፡ ዳንኤል ፡ እስመ ፡ ለሊሁ ፡ መድኀን ፡ ውእቱ ፡ ወይገብር ፡ ትእምር ታተ ፡ ወመንክራተ ፡ ውስተ ፡ ምድር ፡ ውእቱ ፡ አድኀኖ ፡ ለዳንኤል ፡ እምአፈ ፡ አናብስት ፡ B_2.

Fragment eines Gebetes

(aus Ms. S, siehe die Beschreibung, Einleitung S. XXI).

ጸሎት ፡ በ፲፩[1] ፡ ሰዓት ፡
ክርስቶስ ፡ አምላ
ኪየ ፡ ተዘከረኒ ፡ አመ ፡
ትመጽእ ፡ በመንግ
ሥትከ = ፡ አርኅው ፡ ሊ
ተ ፡ እግዚአ ፡ አናቅጸ ፡
ምሕረትከ = ፡ ኢትግ
ድፈኒ ፡ ወኢትመንነ
ኒ = ወአበአኒ ፡ ውስ
ተ ፡ ገነተ ፡ ትፍሥሕ
ት = ሀበኒ ፡ እግዚአ ፡
[ኅ]ብ[2]ስተ ፡ ሕይወት ፡
— — አኒ ፡ እግዚአ ፡
[በብ]ዝኀ ፡ ሣህልከ ፡
— — ሁኒ ፡ ሀብተ ፡ ሰማ
[ያት ፡] — — [መ]ዝገበ ፡
— — — — — — —

ዕበ[የ] ፡ ሣ[ህልከ ፡ ወ]
[ና]ሁ ፡ እለሰ[፡ ተቀንዩ ፡]
[እ]ምጽባሕ ፡ እስ[ከ ፡]
ሰርክ ፡ ይከውኑ ፡ ድ[3]
ልዋነ ፡ ይንስኡ[4] ፡ ዐስ
በሙ = ፡ ወአን[5]ሰ ፡ ኢተ[6]
ቀነይኩ ፡ ዘእንበለ ፡
ዳእሙ ፡ አሐተ ፡ ሳዓ
ተ = ፡ ደምረኒ ፡ እግዚ
አ ፡ ምስለ ፡ እለ ፡ ተቀ
ንዩ ፡ እምጽባሕ ፡ እ
ስከ ፡ ሰርክ = ፡ ወእለ
ሰ[7] ፡ ተቀንዩ ፡ እምጽ
ባሕ ፡ እስከ ፡ ሰርክ ፡
ዘእንበለ ፡ ኅፍረት ፡
የኀሥሡ ፡ ዐ[8]ስበሙ ፡
ወአንሰ ፡ እግዚአ ፡ ገ
[ንደ]ይኩ ፡ እስከ ፡ ይ
[እዜ ፡]— — ለ ፡ ባሕተ
— — — — — ሣሁ

Meine Abschrift: [1] ፬. [2] በ. [3] ደ. [4] አ. [5] ነ. [6] ታ. [7] ሳ. [8] ዕ.

KOMMENTAR

𝔄 = arabische Übersetzung der Londoner Polyglotte.
$𝔄^{B}$ = arabische Übersetzung des Berliner Manuskripts.
𝔄̈ = äthiopische Übersetzung.
𝔊 = alexandrinische Übersetzung (in Daniel = Theodotion).
𝔎 = koptische Übersetzung ($𝔎^{S}$ = sahidische, $𝔎^{B}$ = bohairische).
𝔏 = altlateinische Übersetzung.
𝔐 = masoretischer Text.
𝔖 = syrische Übersetzung (Peschitta).
𝔙 = die Vulgata des Hieronymus.
LXX = Septuagintatext von Daniel.

Im Kommentar gebe ich: *a*) ergänzendes handschriftliches Material, *b*) sprachliche Erläuterungen zum äthiopischen Text, *c*) textkritische Beiträge — unter Heranziehung des hebräisch-aramäischen, resp. griechischen Grundtextes und der wichtigsten alten Übersetzungen — zur Bestimmung der ältesten feststellbaren Gestalt der äthiopischen Übersetzung sowie ihres Ursprungs und ihrer verschiedenen Rezensionen. Die diesbezüglichen Ergebnisse werden am Schluß der Einleitung systematisch zusammengefaßt.

Den masoretischen Text bezeichne ich mit $\mathfrak{M}$. Für den aramäischen Abschnitt (Kap. II, 4b—VII) berücksichtige ich auch die Texte bei Strack, *Grammatik des Biblisch-Aramäischen.*

Der Danieltext der griechischen Kirchenbibel ist bekanntlich die Übersetzung des Theodotion, nicht diejenige der Septuaginta, welche nur in einer einzigen Minuskelhs., dem gewöhnlich als 87 bezeichneten Codex Chisianus, auf uns gekommen ist (s. Swete, *Introduction*, S. 46f.; Field, *Hexapl.* II, 903). Mit $\mathfrak{G}$ wird also hier stets jene Übersetzung gemeint, während Zitate aus der Septuaginta durch LXX bezeichnet werden. Beide Texte werden nach der Ausgabe von Swete, *The Old Testament in Greek*, Vol. III, Cambridge 1912, angeführt, deren Bezeichnung der Unzialhss. übernommen wurde. Also $\mathfrak{G}^{A}$ = Codex Alexandrinus, $\mathfrak{G}^{B}$ = Codex Vaticanus, $\mathfrak{G}^{Q}$ = Codex Marchalianus, $\mathfrak{G}^{\Gamma}$ = Codex rescriptus Cryptoferratensis (fragmentarisch), $\mathfrak{G}^{\Delta}$ = Fragmenta rescripta Bodleiana (nur Bel 20b—41a), s. die Beschreibungen in der Einleitung zu Vol. I und III der Swete schen Ausgabe. Varianten der Minuskelhss.[1] entnehme ich der Ausgabe von Holmes-Parsons, *Vetus Testamentum*

[1] Darunter aber in Wirklichkeit eine Unzialhs., der von Ho.-P. mit 23 bezeichnete Codex Venetus (V) aus dem 8.—9. Jahrh. (vgl. Ho.-P., T. IV, *Praefatio ad librum Danielis*; Swete, *Introduction*, S. 132).

Graecum, T. IV, V, Oxonii 1827 (im folgenden als Ho.-P. zitiert). Wo mehrere Minuskeln zusammengehen, gebe ich meist nur an, wie viele, nicht welche Hss. die Lesart bieten, z. B. $\mathfrak{G}^{12\,\mathrm{min}}$. Zu Daniel zitieren Ho.-P. im ganzen 35 Minuskeln[1], davon zum kanonischen Daniel 27 vollständige[2], zu Susanna 26[3], zum Lobgesang der drei Männer 25, zu Bel 24. Die drei alten Editionen der *Aldina*, der *Complutensis* und der *Sixtina* führe ich als resp. $\mathfrak{G}^{\mathrm{Ald}}$, $\mathfrak{G}^{\mathrm{Cpl}}$ und $\mathfrak{G}^{\mathrm{Six}}$ an, aber nur in den Fällen, wo sie von dem Vaticanus abweichen. Zur Bezeichnung einer nicht näher bestimmten Anzahl von Minuskeln benutze ich zwei Punkte, also bedeutet z. B. $\mathfrak{G}^{\mathrm{A..Cpl}}$, daß der Alexandrinus, einige Minuskeln und die Complutensis die betreffende Lesart bieten.

Von den Tochterübersetzungen 𝔊s vergleiche ich:

a) die altlateinische, mit 𝔏 bezeichnet, wovon nur Bruchstücke erhalten sind, die sogenannten Fragmenta Wirceburgensia und Fragmenta Weingartensia, welche zwei sehr alten Unzialhss. (5.—6. Jahrh.) entstammen und zusammen 166 Verse von Daniel, davon 17 unvollständig, umfassen[4]. Sie sind in den folgenden Publikationen zugänglich: (α) Ranke, *Par palimpsestorum Wirceburgensium*, Vindobonae 1871, (β) Derselbe, *Fragmenta versionis Sacrarum Scripturarum latinae antehieronymianae*, Fasc. I, II, Marburgi 1860, (γ) Derselbe, *Antiquissimae V. T: i versionis latinae fragmenta Stutgardiana* (Universitäts-Programm), Marburgi 1888, (δ) Corssen, *Zwei neue Fragmente der Weingartener Propheten-*

---

[1] Sie sind: 22, 23, 26, 33—37, 42, 45, 48, 49, 51, 61, 62, 87—91, 105, 106, 130, 132, 147, 148, 149, 228—235.

[2] 147 doch nur bis XI, 16; 149 enthält Kap. III—VI, Codd. 37, 45, 61, 105, 132 nur einzelne Perikopen.

[3] Oder vielmehr 25, da die als 234 aufgeführte Moskauer Hs., soweit ich sehe, kein einziges Mal zitiert wird. Die Hs. 106 fehlt im Verzeichnis bei Ho.-P., T. V, *Praefatio ad Susannam* ..., ebenso bei Fritzsche, *Libri apocryphi V. T: i*, Lipsiae 1871, Praefatio, S. XIV.

[4] Da die Angaben bei Swete, *Introduction*, S. 96 f. zum Teil fehlerhaft sind, gebe ich hier ein Verzeichnis der erhaltenen Stellen (unvollständige Verse in Kursivschrift, die griechischen Buchstaben verweisen auf die oben zitierten Publikationen): Sus. 2—*10* (α), Dan. I, 15—II, *9* (α), II, *18*—33 (β), III, *15*—*50* (α), VIII, *5*—IX, *10* (α), IX, *25*—X, *11* (β), X, *3*—XI, *6* (α), XI, *18*—23 (δ), XI, *20*—*22*, *23*—*25*, *26*—*28*, *31*—*33* (α), XI, *35*—*39* (γ), Bel 36—42 (α).

handschrift (Beilage zum Programm des Bismarck-Gymnasiums), Berlin 1899.

b) die koptischen Übersetzungen, von welchen die bohairische (unterägyptische) herausgegeben wurde von Bardelli, *Daniel copto-memphitice*, Pisis 1849 (mit Varianten aus fünf Hss.), und (ohne Varianten, aber mit lateinischer Übersetzung) von Tattam, *Prophetae majores in dialecto linguae aegyptiacae memphitica seu coptica*, T. II, Oxonii 1852, während die sahidische (oberägyptische) nur fragmentarisch erhalten ist, und zwar in den folgenden Publikationen: (α) Ciasca, *Sacrorum Bibliorum fragmenta copto-sahidica Musei Borgiani*, Vol. II, Romae 1889, auch bei Amélineau, *Fragments de la Version thébaine de l'Écriture* (Recueil de Travaux X), (β) Maspero, *Fragments de manuscrits coptes-thébains* (Mémoires ... de la mission archéol. française du Caire, T. VI), Paris 1897, (γ) *Ägyptische Urkunden aus den Königlichen Museen zu Berlin ..., Koptische Urkunden*, Erster Band, Berlin 1904, Fol. 133f., 163, herausgegeben von Leipoldt. Das vollständig erhaltene neunte Kapitel steht auch bei Bardelli und (von der bohairischen Übersetzung begleitet) in Münter, *Specimen versionum Danielis copticarum*, Romae 1786. Ein genaues Verzeichnis der bis jetzt bekannten Bruchstücke gibt Vaschalde, *Ce qui a été publié des versions coptes de la Bible* (Revue Biblique 1919—1922); von den 530 Versen des Daniel sind 170, also fast ein Drittel, in dieser Übersetzung erhalten[1]. Beim Zitieren der beiden Übersetzungen benutze ich für die bohairische das Sigel $\mathfrak{K}^{B}$, für die sahidische $\mathfrak{K}^{S}$; $\mathfrak{K}$ allein steht für beide.

c) die arabische Übersetzung der Londoner Polyglotte, Vol. III, IV, mit $\mathfrak{A}$ bezeichnet. Nähere Angaben über Herkunft und Charakter dieser Übersetzung finden sich bei Swete, *Introduction*, S. 110f., und Cornill, *Ezechiel*, S. 49ff. Eine zweite, nach der Peschitta an-

[1] Da Vaschaldes Repertorium nicht sehr übersichtlich und für Daniel in einem Punkte unrichtig ist (statt [III,] 46b—52a* muß stehen 46b—48, 50*—52a*), gebe ich hier auch eine Zusammenstellung der sahidischen Fragmente (ohne Bezeichnung lückenhafter Verse): Sus. 1—22 (β), Dan. I, 4—10, 12—II, 4 (β), III, 21—33 (α), 36—38, 40—43, 46—48 (β), 51—68, 70—72 (α, β, γ), IV, 10—12, 17—19 (γ), V, 30—VI, 10 (β), VII, 9—15, VIII, 18—X, 1, 4—11 (α), XI, 35—XII, 1 (γ).

gefertigte arabische Danielübersetzung, der bisher nicht veröffentlichte Text des Berliner Ms. *Diez A Fol. 41* (Ahlwardt, Bd. IX, Nr. 10173), stand mir in photographischer Reproduktion zur Verfügung und ist durch $\mathfrak{A}^B$ bezeichnet worden[1].

Von den syrischen Übersetzungen vergleiche ich natürlich durchgehend die *Peschitta*, welche ich mit 𝔖 bezeichne. Außer dem Text der Londoner Polyglotte standen mir für die apokryphen Teile die Ausgabe von Lagarde, *Libri Veteris T: i apocryphi syriace*, Lipsiae-Londinii 1861, für den kanonischen Daniel der Text in [Lee,] ܟܬܒܐ ܩܕܝܫܐ, London (1823—)1826, zur Verfügung. Wo die Texte auseinandergehen, bezeichnet $\mathfrak{S}^W$ den Text der Polyglotte, $\mathfrak{S}^L$ die Ausgabe von Lagarde, resp. Lee. $\mathfrak{S}^H$ schließlich bezieht sich auf den harklensischen Susannatext der Londoner Polyglotte, der von V. 41 ab offenbar mit einem der von Lagarde, Op. cit., abgedruckten Texte verwandt ist.

Die Vulgata des Hieronymus wird nach dem Text bei Vigouroux, *Bible Polyglotte*, T. VI, Paris 1906, unter der Bezeichnung 𝔙 angeführt.

Wo für die äthiopische Übersetzung ein besonderes Zeichen nötig war, habe ich 𝔄̈ benutzt. Die Handschriften werden ganz wie im Text bezeichnet; nur in XI, 13 ff., wo die Hss. B_1OP teils den alten fragmentarischen, teils einen jüngeren, vollständigeren Text bieten (vgl. die Beschreibungen in der Einleitung und S. 69—71 im Text), ist dieser durch $B_1 OP$ (in Kursivschrift) gekennzeichnet worden. Um den Gegensatz zweier Gruppen von Textzeugen hervorzuheben, wird meist der Kürze wegen ein senkrechter Doppelstrich verwendet.

Susanna.

V. 1. **ኢዮአቄም**] = Ἰωακείμ; Varianten: **ኢዩዋቄም** S (V. 4, I, 1), **ኢያቄም** B_1 (V. 4, I, 1) L_1 (V. 4, 63), auch mit ī in der Ultima wie in 𝔎, 𝔖, (𝔐).

V. 2. **ሶሰና**] nur S hat diese ursprüngliche, dem griechischen *Σουσάννα* genau entsprechende Form (auch bei Hommel, *Physiologus*,

[1] Die Susannageschichte fehlt in dieser Übersetzung.

S. 33, dort aber vielleicht Schreibfehler der Hs. L), während die Normalform ሶስና und die nur bei L_1 vorkommende Var. ሱስና (siehe V. 27) von dem Typus der Abstracta auf *-ĕnnā* (Dillm., § 122β), z. B. ሙስና, attrahiert sein können. Da im Äthiop. *ō* sehr oft dem griech. Diphthong *ου* entspricht (s. Dillm., § 21 a. E., König, S. 68), braucht man nicht auf die seltene Schreibung *Σωσάννα* zurückzugreifen. — ኪልቄዩ] S statt ኬ″ (V. 29), infolge der gewöhnlichen Verwechselung von *ē* und *ī*, ebenso V. 63 (auch A_2). Diese sowie die spätere Form ኬልቅዩ können nur auf den griech. Gen. *Χελκίου* zurückgehen, während ኬልቄ(ቅ)ያስ (V. 63 $A_1A_2L_2$) dem Nom. *Χελκίας* entspricht, welchen 𝕶 überall bietet (𝕶[S] nur hier erhalten, 𝕶[B] hier und V. 29 ⲭⲁⲗⲕⲓⲁⲥ). ኬልቄዩስ ist wohl als Mischform aufzufassen. Für die Transkription der Eigennamen gilt auch hier die Regel: ጠ = *τ*, ተ = *ϑ*, ቀ = *κ*, ከ = *χ*, vgl. Dillm., § 27, Hackspill in ZA XI, S. 155, Field, *Hexapl.*, Proleg. S. LXXIIf., und III, 12, 46, X, 5f.

V. 4. Der Zusatz ምታ CL_1l_2O nur noch in 𝔖 ܒܥܠܗ.

V. 5. ረበናት ፡ መድልዋን] in 𝔊 entspricht das erste Mal *πρεσβύτεροι ἐκ τοῦ λαοῦ κριταί*, und so die übrigen Texte. Das den Worten *ἐκ τοῦ λαοῦ* entsprechende እምሕዝብ fehlt in allen Hss. außer A_2L_2O (in B_2 vom Korrektor am Rande, aber irrtümlich erst beim zweiten መደልዋን, eingetragen), der Abschreiber hat sich wohl von dem ersten auf das zweite ረበናት verirrt. — *κριτής* hier, wie Job 9, 24, Jak. 2, 4, durch መድ(ደ)ልው *iudex iniquus* wiedergegeben, als ob *ὑποκριτής* gestanden hätte (vgl. Matth. 6, 2, 5), V. 41 dagegen durch መኳንንት. Über das gegenseitige Verhältnis der in den Hss. promiscue gebrauchten Formen መድልው *madleu̯* (Nom. ag. II, 1 von አድለወ) und መደልው *madalleu̯* (nach Dillm., § 114c, Nom. ag. I, 2, wohl besser II, 2 von nicht belegtem አደለወ = አድለወ) s. Dillm., § 132f Anm., 114. Zum fraglichen Plur. መዳልዋን Ps. 52, 7 Ludolf (vgl. Dillm., *Lex.* 1083) findet sich Job 34, 30 (= PO II, 663) Ms. A der Sing. መዳልወ. Wie in St. IV scheinen auch in St. II von dieser Wurzel mehrere Formen in Gebrauch gewesen zu sein, vgl. zu V, 22. Ein besonderes Wort መደልው *libripens* > *arbiter*, *κριτής* (Nom. ag. I, 2 vom seltenen ደለወ Dillm., *Lex.* 1079) anzunehmen, scheint mir kaum nötig. — እለ ፡ ይብሉ ፡ ነዐቅበሙ ፡ ለሕዝብ] für 𝔊 *οἳ*

ἐδόκουν κυβερνᾶν τὸν λαόν. Der äthiop. Übersetzer hat offenbar *ἐδόκουν* als mit *ἐδόκουν ἑαυτοῖς* gleichbedeutend verstanden: „sie wähnten, sie seien (> wir sind) die Hüter des Volkes.“ Ganz parallel ist die Stelle Prov. 28, 24 **ዘይብል ፡ ኢኣበስኩ** für *ὃς δοκεῖ μὴ ἁμαρτάνειν.* Wie 𝔄 auch $𝔎^S$ ⲛⲁⲓ̈ ⲉⲧϫⲱ ⲙⲙⲟⲥ ϫⲉ ⲉⲛⲉⲣϩⲙⲙⲉ ⲙ̄ⲡⲗⲁⲟⲥ ‖ $𝔎^B$ ⲛⲁⲓ ⲉ̀ⲛⲁⲩⲙⲉⲩⲓ̀ ⲉ̀ⲣⲱⲟⲩ ϫⲉ ⲥⲉⲉⲣϩⲉⲙⲓ ⲙ̀ⲡⲓⲗⲁⲟⲥ = 𝔄. 𝔖 ganz abweichend: ܡܫܡܫܢܐ ܗܘܘ ܕܡܫܡܫܢܘܬܐ ܕܥܡܗ.

V. 6. **ኀቤሆሙ**] 𝔊 *πρὸς αὐτούς,* und ebenso die übrigen Zeugen außer 𝔖, wo diese Worte fehlen. Das Suffix in 𝔄 geht wohl auf das Haus, nicht auf Joachim.

V. 7. **ወእምዝ**] wie oft für *καὶ ἐγένετο,* siehe V. 15, I, 16, III, 7, VIII, 15, Bel 18, 28 und Dillm., *Lex.* 1029 (wo Judith 5, 22 zu lesen ist). V. 19, 28, Bel 14 wird der griech. Ausdruck nicht besonders wiedergegeben. Die Rückübersetzung von Bachmann, *Die Klagelieder Jeremiae,* S. 25: *καὶ μετὰ ταῦτα* ist somit verfehlt.

V. 8. **ረበናት**] = $𝔊^{3\,min}$ $𝔎^B$ 𝔙 𝔖 ‖ $𝔊^{ABQ..}$ *οἱ δύο πρεσβύτεροι,* $𝔎^S$, 𝔏 = B_1 etc. — Das Plus in P nach **ወቦኑ፡ስኩ** auch in $𝔎^B$ ϧⲉⲛ ⲡⲓⲡⲁⲣⲁⲇⲓⲥⲟⲥ, 𝔖 sogar ܒܓܢܬܐ ܕܦܪܕܝܣܐ. Cl_2 O dagegen stehen mit ihren Zusätzen ganz allein.

V. 10. 𝔄 übersetzt frei **ዘውስተ ፡ ልቦሙ** für 𝔊 *τὴν ὀδύνην (ἐ)αὐτῶν.*

V. 13. **ወይቤ**] = $𝔊^{AQ\,8\,min}$ *εἶπεν* 𝔄 𝔙 $𝔖^L$ ‖ $𝔊^{B..}$ 𝔎 $𝔖^W$ haben den Plur. — **ቤተን**] zur Form **ቤትን** in S vgl. Bezold, *K. Nag.*, S. XVIf. — Die Schreibung **በቤናቲሆሙ** S scheint altertümlich zu sein, s. Dillm., § 166, 22, *Lex.* 537.

V. 15. Nach **በእት** fügen $A_2L_1L_2O$ **ሰሰና** hinzu = $𝔊^{7\,min\,Cpl}$, 𝔎. — **ከመ ፡ ዘልፉ**] kurz für 𝔊 *καθὼς ἐχθὲς καὶ τρίτης ἡμέρας;* auch *μόνων (κορασίων)* bleibt unübersetzt.

V. 17. **ቅብእ ፡ ወኀፅብ**] nur S = 𝔊 *ἔλαιον καὶ σμῆγμα*(-*ματα* $𝔊^B$ = 𝔙 *smigmata*). Das Wort **ኀፅብ** *σμῆ(γ)μα, Seife,* ist bisher nicht belegt, braucht wohl aber nicht bezweifelt zu werden. An den drei übrigen Stellen, wo *σμῆγμα* in der Septuaginta vorkommt, nämlich Esther 2, 3, 9, 12 als Übersetzung von תַּמְרוּק, hat 𝔄 **ቅብእ**, wozu hier ein Synonym nötig war, vgl. auch p. Die ursprüngliche Bedeutung von **ኀፅብ** mag „Abreibung“ gewesen sein, wie es beim griechischen und hebräischen Wort der Fall ist, dann konkret „Waschmittel“

(vgl. 𝔄 غِسلة). Ob ·ኅጸበ in der Lesart ወኅጸበኒ A_1 Substantiv (s. Dillm., *Lex.* 625) oder Verb ist, lasse ich dahingestellt sein; ein irrtümlich als 3. Pers. F. Pl. Pf. aufgefaßtes ወኅፀበ kann sehr wohl die Var. ወይኅፅበኒ hervorgerufen haben. Letztere Lesart und noch mehr diejenige von CO greifen dem am Versende stehenden Verb vor und müssen wohl als sekundär betrachtet werden.

V. 17, 18. In diesen beiden Versen kommen zwei größere Auslassungen vor, beide durch Homoioteleuton veranlaßt. Die eine findet sich nur in B_1 und ist durch das zweimal stehende ገነት bedingt, die andere kommt in den meisten und besten Hss. vor, muß also sehr alt sein: der Abschreiber sprang von እዘዙቶን auf ዘእዘዙቶን über. — Die Formen መፍለስት O, S (V. 26) und መፍልስት *ἡ πλαγία θύρα* wechseln in den Hss., wie es bei dieser Nominalform gewöhnlich ist (vgl. V. 38 und Dillm., § 116).

V. 20. በልን] aus *በሊን mit der regelmäßigen Kürzung des Fem.-*ī* (Dillm., § 151, 4; König, S. 120; Bezold, *K. Nag.*, S. XVIII) auch vor *-na* in Analogie mit den Formen በልየ, በልዮ(ሙ) etc., wo die Kürzung vor *i̯* natürlich ist. — Die folgenden Worte *καὶ γενοῦ μεθ' ἡμῶν* hat 𝔄 frei zu ወንፌቱ፡ gezogen.

V. 21. እዋልዲኪ] analogisch gebildeter Akkusativ zum Nom.-Akk. እዋልድኪ CL_1 (aus ″ዲኪ dissimiliert). Statt *τὰ κοράσια ἀπὸ σοῦ* scheint 𝔄 *τὰ κοράσιά σου* (vgl. 𝔊^5 min) gelesen zu haben (nur CL_1O anders); *ἀπὸ σοῦ* fehlt auch in 𝔎^S ⲁϫⲟⲟⲩ ⲉⲃⲟⲗ ⲛ̄ⲛ̄ϩⲙ̄ϩⲁⲗ.

V. 22. እምእዴሆሙ] so die meisten Hss. für 𝔊 *τὰς χεῖρας ὑμῶν* usw. = A_2L_2, ebenso እዴሆሙ V. 23.

V. 24. Statt der herkömmlichen Schreibung ዐውየው habe ich die Orthographie sämtlicher Hss. እውየው (vgl. Dillm., *Lex.* 998) überall beibehalten (ebenso natürlich እውይት V. 26), da erstere nur auf der unsicheren Annahme eines Zusammenhanges mit der Wurzel عوي, ܥܘܐ ruht. Das Wort ist wohl lautmalend und mit der Interjektion ወይ verwandt, sei es, daß እ kausativ ist (Dillm., § 71 β Anm., vgl. § 73 Anm.), sei es, daß der Stamm እውየ „heulen" (Gesenius-Buhl s. v. אִי, vgl. Wright, *The book of Jonah*, S. 101; äthiopisch nur Jes. 10, 10 in einer Hs.) erweitert worden ist. Durch die Bemerkung Crichtons in seiner englischen Übersetzung der Dillmannschen Grammatik S. 133 Anm. wurde ich später darauf

aufmerksam gemacht, daß schon Bezold in seiner Ausgabe von *Kebra Nagast* die von mir angenommene Orthographie (aus dem Ms. P) eingeführt hat, s. dort S. XXIX.

V. 26. ወሰሚዖሙ ... ቤቶሙ] „und als sie das Geschrei im Garten ihres Hauses hörten", so nur S, vielleicht ursprünglich. 𝔊 *ὡς δὲ ἤκουσαν τὴν κραυγὴν ἐν τῷ παραδείσῳ οἱ ἐκ* (*ἀπὸ* A106) *τῆς οἰκίας*, danach erwartet man ገነት ፡ እለ ፡ (በ)ቤቶሙ. Zur La. (እም) እግብርቲሆሙ B_1B_2 vgl. 𝔊$^{6 min}$ *οἱ οἰκέται τῆς οἰκίας*, 𝔏 *famuli domus*, 𝔖 ܥܒܕܘܗܝ ܕܒܝܬܐ. A_2L_2 = 𝔎^B ⲛ̀ϫⲉ ⲛⲁ ⲡⲉⲥⲏⲓ ⲁⲩϣⲉⲛⲱⲟⲩ ⲥⲁⲧⲟⲧⲟⲩ ⲉ̀ⲛⲁⲩ (ⲥⲁⲧⲟⲧⲟⲩ = በጊዜሃ, vgl. 𝔖^L ܡܚܕܐ). — ምንት ፡ ከንቱ] wahrscheinlich = 𝔊$^{A 10 min Ald Cpl}$ *τί τὸ συμβεβηκὸς αὐτῇ* ‖ 𝔊$^{B..}$ ohne *τί*, vgl. A_2 etc.

V. 27. ተኃፈሩ] in S könnte vielleicht als III, 3 „schämten sich (gegenseitig)" (nicht bei Dillm., *Lex.*) aufgefaßt werden, ich ziehe aber vor, die Dehnung von ኃ als den vielen anderen in S vorkommenden, meist nachträglich korrigierten Fällen analog, also lediglich als orthographisch, aufzufassen, vgl. oben V. 11, 13, 16 und II, 8, III, 40, 42, 44, X, 16. In dem Job-Abschnitt derselben Hs. ist diese Erscheinung noch gewöhnlicher, auch bei ኃበ (s. Pereira, *Le livre de Job*, S. 568, und im Text z. B. Kap. 6, 15—25).

V. 28. ምስለ ፡ ልቦሙ ፡ ወዐመፃ] wiederum frei für 𝔊 *πλήρεις τῆς ἀνόμου ἐννοίας*. Wörtlich also etwa ምሉኣን(ነ) ፡ ልበ ፡ ዐመፃ. Zum Hendiadys „Gesinnung und Frevel" = „frevelhafte Gesinnung" vgl. lat. *‚scelus et mens'*. Die übrigen Hss. variieren den Ausdruck. B_1 hat die im Apparat nicht angeführte La. ወሰተ ፡ ልቦሙ ፡ ዐመፃ.

V. 30. Wie A_2L_2 (ሶስና statt ይእቲ der übrigen Hss.) nur 𝔎^B.

V. 31. Die Form ለሓይ in S ist eigentümlich: teils fehlt die Fem.-Endung ት (= C), während doch ወሠናይት unmittelbar folgt, teils ist der kurze *a*-Vokal im Adjektiv (< **lāḥiy*; dagegen ላሕይ „Schönheit" < **laḥy*) unmotiviert. Möglicherweise stand hier wie I, 4 ursprünglich die Form ለሒይ, welche wohl eigentlich feminin ist, wie ዐበይ, ነዋኅ. Vielleicht gab es im Äthiopischen einst eine entsprechende maskuline Form *ለሒ.ይ, welche zunächst ለሓይ geworden und schließlich mit der *qātil*-Form ላሓይ zusammengefallen ist.

V. 32. Nach ይከሥትዋ fehlen in 𝔄 die Worte 𝔊 *ἦν γὰρ κατακεκαλυμμένη* (= LXX), dafür aber am Schluß der Zusatz ወከሥትዋ, vgl. die Umstellung bei $𝔊^{235}$. — ርእሳ A_2L_2O auch in $𝔊^{34}$ *αὐτῆς τὴν κεφαλήν*, $𝔎^B$, $𝔖^H$, vgl. L_1.

V. 33. ዘያእምራ] = $𝔊^{Q\,12\,min\,Ald}$ *οἱ εἰδότες αὐτήν* (LXX *ὅσοι αὐτὴν ᾔδεισαν*), 𝔄, 𝔙 ‖ $𝔊^{AB..}$ *οἱ ἰδόντες αὐτήν*, 𝔖 (auch $𝔖^H$). $𝔎^B$ abweichend ⲛⲏⲉ̀ⲧⲏⲡ ⲉ̀ⲣⲟⲥ ⲧⲏⲣⲟⲩ *omnes numerati cum ea.*

V. 36. ወዐጸዋ] so, mit dem Plur. (s. V. 18), nur $𝔎^B$ ⲁⲩⲙⲁϣⲑⲁⲙ ‖ die übrigen haben den Sing. — $𝔊^{A\,8\,min}$ mit Umstellung *καὶ ἀπέλυσεν τὰς παιδίσκας καὶ ἀπέκλεισεν τὰς θύρας τοῦ παραδείσου* = $𝔎^B$ 𝔄 𝔖.

V. 37. እምውእደ] wie oft mit der Var. እምኀበ; Dillm., *Lex.* 799 noch die Var. እምእደ. S bietet hier die neben እምወእደ zu erwartende (s. Prätorius, § 16, 1 Anm.), aber bisher nicht belegte Form እምቀእደ. 𝔊 und die übrigen nur *ὃς ἦν κεκρυμμένος.*

V. 38. Ursprünglich stand wohl ርኢነ (Gerund.) . . . ሮጽነ A_1 etc. = *ἰδόντες . . . ἐδράμομεν.*

V. 39. ወእምሥጠነ] nur in 𝔄. — Das Plus ገነት B_1 etc. nur noch in $𝔊^{2\,min}$, 𝔖, $𝔖^H$.

V. 40. ብእሲሁ] = *ὁ νεανίσκος*; der determinative Gebrauch der Suffixe (Dillm., § 172b; Prätorius, § 38) ist in unserem Text ziemlich häufig, besonders bei ነገር (z. B. II, 5, 8, VII, 28) und in den Ausdrücken (በ)ጊዜሁ(ሂ) und ዕድሜሁ. Weitere Beispiele: Sus. 58 ዕፁ (= IV, 8), II, 35, 45 (fünfmal), III, 46 እሳቱ, V, 8 መጽሐፉ, VII, 6 ለእርቄሁ, Bel 11. Das von Dillm., § 172, hieher gezogene ከልኡ (s. Sus. 13, 56) hat dagegen wohl Possessivsuffix, ebenso ሳኒታ (Sus. 28), vgl. Dillm., § 191 (S. 432), Prätorius, § 142.

V. 41. ወኢያይድዐትነ] kurz für 𝔊 *καὶ οὐκ ἠθέλησεν ἀναγγεῖλαι ἡμῖν*; das folgende *ταῦτα μαρτυροῦμεν* fehlt in 𝔄, ebenso in den meisten Hss. die Worte *καὶ κατέκριναν αὐτὴν ἀποθανεῖν.*

V. 43. ዘእልቦ፡ ዘገበርኩ፡ በዘ] = 𝔊 *μὴ ποιήσασα μηδὲν ὤν*, das erste ዘ also wohl in der Bedeutung von እንዘ mit konzessiver Färbung.

V. 44. Das Fehlen des Objektes (*τῆς φωνῆς αὐτῆς*) in den ältesten Hss. ist ohne sonstige Parallele.

V. 46. ወይቤ] = $𝔊^{Q^*8\,min}$ *καὶ εἶπεν*, 𝔖, $𝔖^H$ ‖ fehlt $𝔊^{AB..}$ $𝔎^B$ 𝔄 𝔙. — ንጹሕ] ob 𝔄 mit $𝔊^{B..}$ *ἀθῷος* oder mit $𝔊^{A\,Q\,23\,min\,Ald\,Cpl}$ *καθαρός*

gelesen hat, läßt sich nicht entscheiden. — ለዝቲ] = 𝔊 ταύτης, 𝔄, 𝔙 ‖ der Zusatz ብእሲት oder ወለት wie in 𝔎^B, 𝔖, 𝔖^H.

V. 49. ግብኡኬ] wohl = 𝔊^{Q 5min} ἀναστρέψατε δή (οὖν ^{5min}) ‖ 𝔊^{AB..} nur ἀναστρέψατε.

V. 50. ነዐ] = δεῦρο; ነዐ (SA_1C) ist ohne Zweifel die bessere Form (s. XII, 13). ነዓ (FL_1L_2O) sowie ነአ (A_2B_1P) sind jüngere Schreibungen. Trotzdem dominiert die Form ነዓ, welche lieber auf die 2. Pers. Pl. fem. beschränkt werden sollte, noch immer in den Handbüchern als Sing. mask. So fehlt ነዐ gänzlich in Ludolf, *Lexicon* (2. Aufl. 1699) (in der 2. Aufl. seiner Grammatik vom Jahre 1702 steht dagegen nur ነዐ), Dillm., *Lex.* und *Chrest.*, sowie in den Grammatiken von Prätorius und Chaîne. Dillm., § 160, führt zwar ነዐ (mit drei Belegstellen) an, als Normalform jedoch ነዓ. Selbst Bezold, *K. Nag.*, S. ፴፪ b 2, schreibt im Text ወነዓ, während die alte Hs. P ወነዐ bietet. Vgl. noch ZA XVI, S. 306.

V. 52. ብሉይ ፡ መዋዕሊከ ፡ እኩያት] 𝔊 πεπαλαιωμένε ἡμερῶν κακῶν. Die äthiopische Konstruktion scheint anfangs eigentümlich, ist aber eine völlig korrekte Wiedergabe des Originals, nur ist das Suffix ከ hinzugefügt worden. Nach VII, 9, 13, 22, wo παλαιὸς ἡμερῶν durch ብሉየ ፡ መዋዕል wiedergegeben wird, erwartet man hier ብሉየ ፡ መ" ፡ እ". Da aber ብሉይ wie ምሉእ mit dem Akk. konstruiert werden kann (s. Dillm., § 187, 1), ist ብሉይ ፡ መዋዕለ ፡ እኩያተ (oder እኩያነ) ebenso korrekt. Nun kann der Begriff ἡμέραι κακαί auch durch መዋዕለ ፡ እኩያት wie Ps. 36, 20 (s. Dillm., *Lex.* 789) ausgedrückt werden, wobei እኩያት substantivisch (als Plur. von እኪት „Bosheit"), weniger wahrscheinlich adjektivisch (s. aber Dillm., S. 408, Bezold, *K. Nag.*, S. XVIII) aufzufassen ist. መዋዕሊከ muß also suffigierter Akk. des Status constr. sein.

V. 53. ጊጉያነ ... ንጹሐ] so SB_2L_1. A_1B_1OP und die übrigen Texte haben beidemal den Plur., während A_2L_2 den Sing. durchführen. Man beachte die Umstellung der beiden Glieder (𝔊 τοὺς μὲν ἀθῴους κατακρίνων, ἀπολύων δὲ τοὺς αἰτίους), auch ist der Chiasmus des Originals beseitigt worden.

V. 54. ሲኪኖን] SB_1 und ስኪኖን sind beide Transkriptionen des griechischen Akk. σχῖνον (σχῖνος „Mastixbaum"), ebenso 𝔎^B ⲥⲭⲓⲛⲟⲛ, 𝔙 *sub schino.* Um die Aussprache des anlautenden Doppel-

konsonanten zu erleichtern, ist, wie oft (s. König, S. 144), ein Hilfsvokal eingesetzt worden, der meist ĕ oder ă ist (selten ā wie in ቃሌምንጦስ *Κλήμεντος* neben ቀሌ″; die von König zitierte Hermasstelle beweist nichts, da diese Hs. durchgehend ቃ für ቀ schreibt), ausnahmsweise aber, wie hier, dem folgenden Vokal assimiliert wurde, vgl. zu III, 46. 𝔖^W übersetzt ܐܬܪܘܓܐ, 𝔖^LH ܦܪܣܝܐ, 𝔄 شَمَّاق. Randglossen: A_2 ኮክ (= خوخ „Pfirsich"), L_2 ኮክ ፡ ዐ ፡ ገወዝ, O ኰኵ ፡ ገወዝ, P ኰኵሕ (ሕ später getilgt, vgl. Dillm., *Lex.* 865, s. v. ኮክ).

V. 56. ከናአን] 𝔊 *Χανάαν.* Die Form ከናኣን A_1A_2, welche auch sonst vorkommt (z. B. Gen. 9, 26 Boyd), ist ein Beispiel der gerade in Eigennamen (bei gewissen Konsonanten) sehr gewöhnlichen Verwechselung von ā, ă und ō. Vgl. ሰናአር (*Σενναάρ*) I, 2, በልጣሰር (*Βαλτασάρ*) I, 7 und öfter; ሶራ (*Σάρα*) und ሳራ (*Σάρρα*) Dillm., *Octateuchus*, Annot. S. 35; ሶባ, ሰባ, ሶበ, ሳበ (*Σαβά*, סְבָא Gen. 10, 7) ibid. S. 34.

V. 57. Der Text wäre etwa zu übersetzen: „Auf diese Weise behandelt ihr also die Tochter Israel, weil sie es nicht vermochte, mit euch zu streiten, und die Tochter Juda fürchtete sich (und) hielt es aus, und ihr vergewaltiget (sie L_1)." Den Worten እስመ... ወፈርሆት entspricht in 𝔊 *καὶ ἐκεῖναι φοβούμεναι ὡμίλουν ὑμῖν*, 𝔎^B ⲛⲏⲉⲛⲁⲩⲉⲣϩⲟϯ ⲛⲁⲩⲥⲁϫⲓ ⲛⲉⲙⲱⲧⲉⲛ ⲁⲛ ⲡⲉ, 𝔄 وأولئك خايفات أن يتكلمن معكم. 𝔄 steht also mit der Negation 𝔎^B𝔄 am nächsten (nur 𝔊^106 hat *οὐχ ὡμίλουν*), ist aber sehr frei. Zur Wiedergabe von *ὁμιλεῖν* mit ተዋቀሠ, ተዋሥአ vgl. V. 54. Der Schluß des Verses ist kaum in Ordnung, und die späteren Hss. haben verschiedene Ausbesserungen versucht. Nach 𝔊 wäre der Text folgendermaßen zu rekonstruieren: ⟨ወ⟩ወለት ፡ ይሁዳ ፡ ⟨ኢ⟩ተዐገሠት ፡ ዐመፃክሙ, vgl. Cl_2. Das Fehlen der Negation in allen Hss. ist auffällig; hat der Übersetzer etwa das *οὐ* in ΑΛΛΟΥ verkannt?

V. 58. ጽርዩን] S (vgl. B_2), sonst ጽርዮን (CF mit älterer Orthographie ጽሪዮን). Das Schwanken der Hss. wird beim Vergleich mit 𝔊 *πρῖνον*, 𝔎^B ⲡⲣⲓⲛⲟⲛ, 𝔙 *sub prino* leicht verständlich: sämtliche Formen sind aus ursprünglichem *ጽሪኖን korrumpiert. Aus ኖ ist zunächst ዮ(ዩ) geworden, später ist das in CF noch erhaltene ī vor i̯ regelmäßig in ĕ übergegangen. Ähnlich erklärt sich

wohl die Form ፊልክስዩስ (neben ፊለስኪኖስ, ፊለስኪኖስ ZDMG 53, 1899, S. 516, mit Umstellung von *ks*, s. König, S. 101), aus *Φιλό-ξενος* = *ፊለክሲኖስ. In einer *Qeddāsē*-Hs. fand ich አላትዮን statt *አላቲኖን = *ἀληθινόν*. Das Wort *πρῖνος* („Stecheiche", *quercus ilex*) wird 𝔖W ܨܚܘܡܐ, 𝔖LH ܪܘܡܕܢܐ, 𝔄 سِنْدِيان übersetzt. Randglossen: A_2 ትርንጎ ፡ (= تُرُنْج, אֶתְרוֹג) ወበ ፡ ሙዝ (= مَوز), L_2O ሮማን ፡ (በ ፡) ለውዝ, P ሮማን.

V. 59. Das Plus ለክልኤክሙ a_2 = 𝔎B, 𝔖LH.

V. 60. ዘአድኅና ፡ ዘተወክለት] sämtliche Übersetzungen haben sonst den Plur. = $A_2 L_2$.

V. 61. Zur archaischen, später nur vor Suffixen vorkommenden Form ዲቤ S s. Dillm., § 167, 3 (S. 361), ZA XI, S. 128.

V. 63. ወአእኰትዎ ፡ ለእግዚ″] = 𝔊A Q Γ21 min Ald Cpl *ᾔνεσαν τὸν θεόν*, 𝔎B, 𝔄, 𝔙, 𝔖 ‖ ohne *τὸν θεόν* 𝔊B... — ዐሰና] = 𝔊A Q Γ20 min Ald Cpl und die übrigen ‖ fehlt 𝔊B...

V. 64. ይእቲ ፡ ዕለተ] 𝔊 *ἀπὸ τῆς ἡμέρας ἐκείνης* = B_1 etc., ebenso die übrigen Texte. Dillm., *Lex.* 194, 925 (= *Gramm.*, S. 348) hat noch die Variante እምይእቲ ፡ ዕለተ.

Daniel. Kap. I.

Die in S fehlende Überschrift habe ich nach $A_1 A_2 B_1 L_2$ P suppliert, vgl. 𝔊A Q *ὅρασις β'*, 𝔎B ϯϩⲟⲣⲁⲥⲓⲥ ⲙ̀ⲙⲁϩ ⲥ̀ⲛⲟⲩϯ.

V. 2. ወንዋዩ] so nur 𝔖, 𝔄B وأوعية ‖ 𝔊 *καὶ ἀπὸ μέρους τῶν σκευῶν*, 𝔐 וּמִקְצָת כְּלֵי = $A_2 L_2$. — ወወሰዶ] ወሰዶ $A_2 L_2$W = 𝔖 allein. — ሰናኦር] ″ኦር nur CF = 𝔊 *Σενναάρ*, vgl. Sus. 56. — Die Lesart der meisten Hss. እቡሁ ፡ ወቤተ muß aus ኣብእሙ ፡ ቤተ oder ähnlichem entstellt sein, vgl. B_2p und $A_2 L_2$.

V. 3. ለአግዘፉኔግዘ] SA_1 durch die öfter vorkommende Verwechselung von ፉ mit ፋ ‖ die übrigen Hss. wie 𝔊 *Ἀσφανέζ* usw. — Die Worte *καὶ ἀπὸ τῶν φορθομμείν* am Versende hat 𝔄 unübersetzt gelassen.

V. 4. ቢጸ ፡ ወራዙት] so S$A_1 A_2$CL_2W mit Subordination, ganz wie in بِضْعُ غِلْمَةٍ (vgl. Prätorius in BA I, S. 30), was wohl ursprünglicher ist als die Koordination ቢጸ ፡ ወራዙተ a_2OP (s. Dillm., *Lex.* 539), ቢጹ ፡ ″ት L_1, ቢጸ ፡ ወወራዙተ $B_1 B_2$. — ውስተ ፡ ጽርሐ ፡ ንጉሥ ፡ ቅድሜሁ] S$A_1 B_2$P = 𝔊Bab Qmg Γ.. *ἐν τῷ*

οἴκῳ ἐνώπιον τοῦ βασιλέως, 𝔄 ‖ ውስተ ፡ ጸ" ፡ ን" $A_2 L_1 L_2$ = 𝔊 B*Q 9 min *ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ βασ.*, 𝔎, 𝔐, 𝔙, 𝔖 ‖ ቅድመ ፡ ንጉሥ B_1CO = 𝔊 A 2 min, 𝔄 B. Mit W stimmen 𝔖 ܒܗܝܟܠܗ, 𝔄 B ويخدموه فى قصره überein. — ወይግሥሀርዎሙ] hier Subj. I, 2, wofür S die altertümlichere Form ወይመሀርዎሙ bietet, s. Dillm., § 95.

V. 5. Von den beiden Varianten ወያሐርሥዎሙ $A_1 L_1$ und ወያሐር" A_2 ist erstere wohl nur schlechte Schreibung (vgl. die Beschreibung von A_1, Einl. S. XXVII), während die letztere als ergänzender Beleg für አኅረሠ II, 1 (Dillm., *Lex.* 587) gelten kann.

V. 6. ወአዛርያ ፡ ወሚሳኤል] so nur 𝔊 Γ?.. Ald Six ‖ 𝔊 A B Q 17 min Cpl und die übrigen haben die umgekehrte Ordnung.

V. 7. በልጣሳር] = 𝔊 *Βαλτασάρ*, das sowohl für בֵּלְטְשַׁאצַּר (= *balāṭsu-uṣur*, Name Daniels) als für בֵּלְשַׁאצַּר (= *Bēl-šar-uṣur*, Name des Königs) steht. (Hatch-Redpath, *Concordance*, Suppl. I, S. 35, haben die Belegstellen aus Theodotions Text unter [2] und [3] vertauscht.) Diese ursprüngliche Form (mit *a* in allen drei Silben) hat nur S beibehalten, für Daniel an sämtlichen neun Stellen, für den König nur VIII, 1, während einmal (VII, 1) "ሰር und sechsmal (Kap. V) "ሶር (= übrige Hss. außer L_1, wo "ሰር) vorkommt, vgl. zu Sus. 56.

V. 10. Für 𝔊 *καὶ καταδικάσητε τὴν κεφαλήν μου τῷ βασιλεῖ* hat 𝔄 frei: „(ich fürchte) daß der König mich am Leben (wörtlich: am Kopf) strafen wird“. Vgl. 𝔊 34, 230, Ald und 𝔖, 𝔄 B فيأمر الملك بضرب عنقى. Die Negation wie oft nach den Verba timendi (Dillm., § 203γ), wohl unter griechischem Einfluß. — Die Var. ድንጉጋኒ ከሙ in A_1 könnte, falls keine Verschreibung vorliegt, als „*circumscriptus*, markiert“ gefaßt werden.

V. 11. አሜስድ] statt *Ἀμελσάδ* (𝔐 הַמֶּלְצַר) scheint 𝔄 mit 𝔊 Q* *Ἀμεσάδ* (vgl. 𝔊 130) gelesen zu haben. Die Vokalisation አሜሳድ B_1 etc. kommt dem Original näher. — Die beiden letzten Namen in dieser Reihenfolge nur 𝔊 3 min, 𝔎 B.

V. 12. ወሀቡኒ] in S(ሀ unsicher)O durch Rasur aus ወወሀቡኒ, wie auch in P, wo aber der zweite Buchstabe getilgt und የ eingesetzt worden ist. Übrige Hss. (außer CF) haben den Plur. = 𝔊 *καὶ δότωσαν* und die übrigen Texte. — ምድር] = 𝔊 A Q 16 min Ald Cpl *τῆς γῆς*, 𝔎, 𝔄 ‖ fehlt 𝔊 B.., 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄 B.

V. 13. ነፍስትን] zum Nominativ nach ርእየ s. DILLM., S. 473 und die Beispiele DILLM., *Lex.* 296. Bei ርኢ (wie bei ኖሁ) scheint der Nom. die Regel zu sein (s. Bel 27), sonst schwanken die Hss. oft, vgl. III, 92, IV, 20, VII, 2, 6, 7, X, 5, XII, 5; bei ሰምዐ VIII, 13. Siehe auch BEZOLD, *K. Nag.*, S. XVII, Z. 11.

V. 14. Der Zusatz ዘንተ ፡ ነገረ A_2L_2O steht 𝔊[8min], 𝔐 לַדָּבָר הַזֶּה, 𝔓, 𝔖, 𝔄[B].

V. 16. ዘርእ ፡ ምድር] so nur 𝔊[34] σπερμάτων τῆς γῆς, 𝔎[B] ‖ die übrigen wie 𝔊[ABQ..] σπέρματα. — Der Zusatz in W = 𝔖, 𝔄[B] حبوبًا ليأكلوا وماء يشربوا.

V. 17. ለአርባዕቱ ፡ ደቂቅ ፡ ወወሀበሙ] = 𝔊[A 130 Cpl], 𝔎[S] ⲙ̄ⲡⲉϥⲧⲟⲟⲩ ⲛ̄ϣⲏⲣⲉ ϣⲏⲙ. (17.) ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲇⲉ.., ähnl. 𝔄. Trotzdem habe ich die Versabteilung des *textus receptus* beibehalten. Die Hss. von 𝔊 schwanken vielfach (s. Ho.-P.); die Mehrzahl sowie 𝔎[B], 𝔏, 𝔓, 𝔖, 𝔄[B] folgen 𝔐 והילדים האלה ארבעתם נתן להם.

V. 18. ወእምዝ] kann auf die Var. 𝔊[4min Cpl] καὶ ἐγένετο μετά zurückgehen, vgl. zu Sus. 7.

V. 19. ወአዘርያ ፡ ወሚሳኤል] so nur 𝔊[2min], 𝔎[B] ‖ die übrigen umgekehrt.

V. 20. መንግሥቱ] = 𝔊[A Q 5min Cpl] τῇ βασιλείᾳ, 𝔎[B], 𝔄, 𝔏, 𝔖, 𝔄[B] ‖ 𝔊[B..] πάσῃ τῇ βασ., 𝔎[S], 𝔐, 𝔓.

Kap. II.

V. 1. በካልእ ፡ ዓመት] = 𝔊 ἐν τῷ ἔτει τῷ δευτέρῳ, 𝔎, 𝔄, 𝔏, 𝔓, 𝔖 ‖ 𝔊[2min] καὶ ἐν . . ., 𝔐 וּבִשְׁנַת, 𝔄[B] = A_2L_2OW. — ዓመተ ፡ ዘመንግሥቱ steht nur in S, die übrigen Hss. haben ዓመተ ፡ መን" (der Apparat ist etwas unklar). — (ዘ)መንግሥቱ ፡ ሐለመ ፡ ናቡ"] = 𝔊[BQ..] τῆς βασιλείας ἐνυπνιάσθη N., 𝔏 ‖ 𝔊[A 22min Ald Cpl] τῆς βασ. Ναβουχοδονοσὸρ ἐνυπν. N., 𝔎, 𝔄, 𝔐, 𝔓, 𝔖, 𝔄[B] = W. — ወረስዐ ፡ ሕልሞ] „und vergaß den Traum", ähnlich nur 𝔓 *et somnium eius fugit ab eo*, mit Gleichsetzung von ἐνύπνιον, *somnium* und ὕπνος, *somnus*. Die übrigen Texte wie 𝔊 καὶ ὁ ὕπνος αὐτοῦ ἐγένετο ἀπ' αὐτοῦ.

V. 2. Statt der vier Kategorien ἐπαοιδούς, μάγους, φαρμακούς, Χαλδαίους zählt 𝔄̈ fünf auf. Der äthiopische Übersetzer variiert überhaupt in den Aufzählungen die Ausdrücke sehr willkürlich. Vgl. V. 10, 27, V, 7, 11 sowie die Aufzählung von Würdenträgern

III, 2, 3 und Musikinstrumenten III, 5, 7, 10, 15. Ähnliche Stellen sind darum textkritisch meist wenig ergiebig und jedenfalls mit großer Vorsicht zu benutzen, vgl. auch III, 4.

V. 3. ወረሰዐኒ ፡ ሐልምየ] vgl. V. 1; 𝔊 τοῦ γνῶναι τὸ ἐνύπνιον. Wie 𝔄̈ nur 𝔙 (*mente confusus*) *ignoro quid viderim*, vgl. 𝔗 *alienatus est sp̄s meus ne intelligerem* (aus *-rent* korrigiert, s. Ranke) *somnium*, 𝔎[B] ⲁ ⲡⲁⲡⲛ̅ⲁ̅ ⲧⲱⲙⲧ ⲙⲡⲓⲉ̀ⲙⲓ ⲉ̀ⲣⲟⲥ obstupuit spiritus meus *et* ignoro id (so Tattam, aber kaum richtig; ⲙⲡⲓⲉ̀ⲙⲓ ist vielmehr wohl = 𝔎[S] ⲉⲉⲓ̈ⲙⲉ „um zu wissen"). Die Übersetzung in 𝔄̈𝔗𝔙 ist ohne Annahme einer Negation im Original verständlich (Ranke: τοῦ μὴ γνῶναι), der Übersetzer hat den substantivierten Inf. τοῦ γνῶναι nicht final (wie 𝔐 לדעת), sondern als von ἐξέστη abhängigen Gen. separationis aufgefaßt.

V. 4. ጠቢባን] in S hier und V. 2, 5, 10 (zweimal), V, 11 für Χαλδαῖοι, das V, 30, VII, 1, IX, 1 (in anderen Hss. öfter) mit ከለዴ-ዎን transkribiert wird. — ሐይው] = ζῆθι, so überall in den ältesten Hss. Die stete vorkommende Variante ሕየው (Imp.) habe ich im Apparat niemals notiert (hier in A_2L_2OPW).

V. 5. ወይቤሎሙ] = 𝔊[A 19 min Ald Cpl] καὶ εἶπεν, 𝔎[B], 𝔄, 𝔐, 𝔖, 𝔄[B] ‖ fehlt 𝔊[BQ..], 𝔗. — Das Plus አማን PW nur in 𝔖 ܐܡܝܢܐ ܡܠܬܐ ܡܢܝ ܐܙܠܬ, 𝔄[B] إنّي أقول لكم قولا صادقا. — Zur Lesart ትትመተሩ ፡ በበክፍል W vgl. 𝔐, 𝔖 ܗܕܡܐ ܗܕܡܐ ܬܬܥܒܕܘܢ, 𝔄[B] تُقَطَّعُونَ أعضاءً. — ንዋይክሙ] frei für οἱ οἶκοι ὑμῶν (vgl. B_1B_2p); der Akk. der Sache ist in der passiven Konstruktion beibehalten (Dillm., § 177, 5), aktiv ይበረብሩ ክሙ ፡ ንዋይክሙ.

V. 8. ታስተጋፍሩ] für καιρὸν ἐξαγοράζετε (Dillm., *Lex.* 626), vgl. III, 42. — Nach እስመ fehlt in 𝔄̈ εἴδετε (Var. οἴδατε) ὅτι. — W geht auch hier mit 𝔐, 𝔖 (𝔄[B] anders).

V. 9. 𝔄̈ hat ἕως οὗ ὁ καιρὸς παρέλθῃ zum Folgenden gezogen und statt οὗ die Negation οὐ verstanden (ዘእንበለ). — ፍካሬሁ] = 𝔊[Q 23 min Ald Cpl Six] καὶ τὴν σύγκρισιν, 𝔙, 𝔖 ‖ καί fehlt 𝔊[AB..] usw.

V. 10. ካዕበ] nur in 𝔊[A 20 min Ald Cpl] πάλιν, 𝔄 أيضًا. — አእምሮ] = γνωρίσαι (V. 47 für ἀποκαλύψαι), Inf. II, 2 statt *አእምሮ, zur Form = II, 1, zur Bedeutung = I, 2 አምሮ, s. Dillm., *Lex.* 730 und zu V, 22. — Bei በ und አልበ in der Bedeutung „es gibt (nicht)" haben die ältesten Hss. in der Regel den Akkusativ, s. Sus. 16,

II, 11, III, 38, 96, V, 11, X, 21, Bel 41 (vgl. Dillm., § 192b, Prätorius, § 148).

V. 13. Der Zusatz in W kommt 𝔖 (V. 14) ܗܝܕܝܢ ܕܢܝܐܝܠ ܐܬܡܠܟ ܘܐܬܡܠܟܘ und 𝔄^{B} حينيذ واشتار أصحابه nahe.

V. 15. **ወተስእሎ ፡ ወይቤሎ**] = 𝔊$^{\mathrm{A\,Q\,20\,min\,Ald\,Cpl}}$ *καὶ ἐπυνθάνετο αὐτοῦ λέγων*, 𝔎^{B}, 𝔄, 𝔐 ‖ fehlt 𝔊$^{\mathrm{B..}}$, 𝔖, 𝔄^{B} (in den beiden letzten fehlen auch die beiden folgenden Worte). Der Zusatz **ለእርዮክ** A$_2$ etc. nur noch in 𝔐.

V. 16. **ወበአ ፡ ዳንኤል**] = 𝔊$^{\mathrm{A\,22\,min\,Ald\,Cpl}}$ *καὶ Δ. εἰσῆλθε*, 𝔎^{B} (ohne Subj.), 𝔄, 𝔐, 𝔙 ‖ 𝔊$^{\mathrm{B\,Q..}}$ *καὶ Δ.*, 𝔖, 𝔄^{B} = L$_1$. — Das Obj. *τὸν βασιλέα* fehlt in 𝔄̈ wie in 𝔊$^{\mathrm{6\,min\,Ald}}$, was die unbestimmte Ausdrucksweise **የዐዱምዎ** bewirkt haben könnte; die übrigen Texte haben den Sing. wie bei b$_1$B$_2$ etc. (LXX das Passivum). — Der Zusatz **ሕልሞ** CL$_1$Op auch 𝔊$^{\mathrm{5\,min}}$, 𝔎^{B}, 𝔄^{B}.

V. 17. **ወአዛርያ ፡ ወሚሳኤል**] diese Reihenfolge nur in 𝔊$^{\mathrm{7\,min\,Ald}}$, 𝔎^{B}, 𝔄^{B}.

V. 18. Das in SA$_1$P fehlende **ባቢሎን** steht in allen übrigen Zeugen.

V. 20. **ለዓለም ፡ ወእስከ ፡ ለዓለም**] SA$_1$A$_2$B$_2$L$_2$, vgl. 𝔎^{B} ϣⲁ ⲉ̀ⲛⲉϩ ⲛⲉⲙ ϣⲁ ⲉ̀ⲛⲉϩ ⲛ̀ⲧⲉ ⲡⲓⲉ̀ⲛⲉϩ. — **ጥበብ ፡ ወምክር ፡ ወኀይል**] = 𝔊$^{\mathrm{A\,12\,min\,Cpl}}$ *ἡ σοφία καὶ ἡ σύνεσις καὶ ἡ ἰσχύς*, 𝔄, 𝔏 *et sapientia et virtus et intellectus* ‖ 𝔊^{Q} *ἡ σοφία καὶ ἡ δύναμις*, 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄^{B} ‖ 𝔊$^{\mathrm{B..}}$ *ἡ σοφία καὶ ἡ σύνεσις*, 𝔎^{B} ϯⲥⲟⲫⲓⲁ̀ ⲛⲉⲙ ⲡⲓⲕⲁϯ.

V. 23. **አበዊነ**] = 𝔊$^{\mathrm{2\,min\,Ald}}$ *τῶν πατέρων ἡμῶν*, 𝔏, 𝔙 ‖ **አበዊየ** L$_1$W = 𝔊$^{\mathrm{A\,B\,Q..}}$ *τῶν π. μου*, 𝔎^{B}, 𝔄, 𝔐, 𝔖, 𝔄^{B}. — **ወአእምሮ**] nur 𝔊$^{\mathrm{7\,min}}$ *καὶ σύνεσιν* ‖ sonst überall wie 𝔊$^{\mathrm{A\,B\,Q..}}$ *καὶ δύναμιν* (vgl. V. 20). — **ወነገርከኒ**] = 𝔊$^{\mathrm{B\,Q..}}$ *καὶ ἐγνώρισας*, 𝔎^{B}, 𝔄, 𝔏 ‖ 𝔊$^{\mathrm{A\,8\,min}}$ *καὶ νῦν ἐγν.*, 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄^{B}.

V. 24. **ፍካሬሁ ፡ ወሕልምኒ**] vgl. 𝔊$^{\mathrm{6\,min}}$ *καὶ τὴν σύγκρισιν τοῦ ὁράματος*, 𝔎^{B} ϯⲣⲁⲥⲟⲩⲓ ⲛⲉⲙ ⲡⲉⲥⲟⲩⲟ̀ϩⲉⲙ (vgl. CL$_1$O) ‖ 𝔊$^{\mathrm{A\,B\,Q..}}$ *καὶ τὴν σύγκρισιν*, 𝔐 וּפִשְׁרָא usw.

V. 25. **ይሁዳ** steht in allen übrigen Texten.

V. 27. **ኢኮነ ፡ ለጠቢባን ... ነገሩ**] 𝔊 *οὐκ ἔστιν σοφῶν ... ἀναγγεῖλαι.* Die äthiopische Konstruktion kann zur Not erklärt werden, wenn **ነገር** als Quasi-Infinitiv (= **ነጊር**, **ነጊሮት**, vgl. Dillm., § 124) betrachtet wird, doch scheint die Verbindung mit Suffix in der Bedeutung von Gen. obj. schwerfälliger zu sein als z. B. in **በእቱ ፡**

መንግሥተ (Matth. 19, 23) = በዊእቱ ፡ መ″. Ich halte es nicht für ausgeschlossen, daß ursprünglich ነጊሩ stand, denn die Verbindung des nennwörtlichen ቀቲል-Infinitivs mit Suffixen ist zwar selten, aber nicht unmöglich, s. Prätorius, § 74. Auch ነጊረ wäre wohl denkbar, s. Dillm., § 182 (S. 402).

V. 28. Die Var. አምላከ ፡ ሰማይ PW = 𝔖, 𝔄^{B}. — ወርኢከ ፡ ርእሰ(ስ)ከ] diese gut bezeugte Lesart könnte vielleicht als Fehldeutung von KAIAIOPACEIC als *καὶ ὁρᾷς εἰς* aufgefaßt werden. Siehe aber im Kommentar zu VII, 1.

V. 29. ንጉሥ ፡ እስመ ፡ ኀለይከ] frei und stark abkürzend gegenüber den übrigen Zeugen, z. B. 𝔊 *βασιλεῦ, οἱ διαλογισμοί σου ἐπὶ τῆς κοίτης σου ἀνέβησαν.*

V. 31. Statt ምስል ፡ ገጹ hat L_1 መንገለ ፡ ገጽ. — ገጹ ፡ ይኔጽር ፡ ቅድሜከ] 𝔊 *καὶ ἡ πρόσοψις* (*ὄψις* $^{6\,\mathrm{min\,Ald}}$) *αὐτῆς ὑπερφερής, ἑστῶσα πρὸ προσώπου σου,* 𝔐 וְזִיוֵהּ יַתִּיר קָאֵם לְקָבְלָךְ, usw. Dem Hapaxleg. *ὑπερφερής* („überragend, außerordentlich“, vgl. LXX VII, 20 *ἡ πρόσοψις αὐτοῦ ὑπερέφερε τὰ ἄλλα*) entspricht in eigentümlicher Weise das farblose ይኔጽር, während *ἑστῶσα* unübersetzt ist. Ob nicht ursprünglich etwa ይኔጽር ፡ ቅድሜሆሙ ፡ ይቀውም ፡ ቅድሜከ gestanden haben kann?

V. 32. Der Anfang des Verses (𝔊 [*ἡ*] *εἰκὼν ἧς ἡ κεφαλή*) fehlt in den ältesten Hss. (SA_1L_1P); der Abschreiber hat sich wohl von ራእዩ auf das ähnliche ርእሱ verirrt. In 𝔖, 𝔄^{B} entspricht nur ܪܫܗ, رأسه. — ጽሩይ] = 𝔊$^{A\,Bmg\,Q\,24\,min\,Ald\,Cpl}$ *καθαροῦ*, 𝔎^{B} ‖ 𝔊^{B*}.. *χρηστοῦ*, 𝔏 *suavi*, 𝔐 טָב, 𝔙 *optimo*, 𝔖, 𝔄^{B}. — ወእደዊሁ] = 𝔊, 𝔎^{B}, 𝔄, 𝔏 ‖ fehlt 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄^{B}. — ወእንግድአሁ] die Schreibung ″ዓሁ ist in den besseren Hss. ziemlich konstant (hier nur B_1L_2 ″ዳሁ [l_2 ″ድአሁ], W ″ዳዓሁ; vgl. Job 39, 20, Gen. 3, 14, *K. Nag.* ፲፫ b 9 [Ms. P], ፴፪ b 23) und sollte, da der von Ludolf, *Lexicon* 546 (vgl. Dillm., *Lex.* 1204) vermutete Zusammenhang mit ገድአ nichts weniger als sicher ist, lieber beibehalten werden.

V. 35. Zum scheinbar überflüssigen dativischen Suffix in ተሐርጸ, das nur in S erhalten ist, vgl. V. 45 (ሐረጸ), IV, 21, 30 (በጽሖ), V, 6, 9, 10 und öfters, siehe auch Dillm., § 178. — Statt ጸበል *κονιορτός* hat O ሐሠር, vgl. 𝔐 עוּר, 𝔖 ܥܘܪܐ, 𝔄^{B} كالهشيم und „*palea aut pulvis*“ in Ho.-P. — ነፋስ ፡ ኵሉ] für 𝔊 *τὸ πλῆθος τοῦ πνεύ-*

ματος, 𝔎^B, 𝔄, 𝔖 ܠܥܠܥܠܐ ܪܘܚܐ, 𝔄^B الريح العاصف ‖ 𝔐 nur רוּחָא = 𝔏. B_1 allein hat die (ursprüngliche?) La. ነፋስ ፡ አውሎ (für λαῖλαψ ἀνέμου Luk. 8, 23). — Der Zusatz ለምስል C etc. steht in allen übrigen Texten.

V. 36. እነግር] = 𝔎^B, 𝔄, 𝔖, 𝔄^B ‖ 𝔊 ἐροῦμεν, 𝔐, 𝔏.

V. 37. ወኀያል ፡ ወክቡር] = 𝔊 καὶ κραταιὰν καὶ ἔντιμον, 𝔎^B, 𝔄 ‖ ወኀይል ፡ ወክብር B_1 etc. = 𝔐, 𝔏, 𝔄^B (𝔖 nur ܝܩܝܪܐ).

V. 38. ወዓሣተ ፡ በሐር] = 𝔊$^{AQ\,mg..\,Ald\,Six}$ καὶ ἰχθύας τῆς θαλάσσης, 𝔎^B, 𝔄 ‖ fehlt 𝔊$^{BQ\,3\,min\,Cpl}$, 𝔐, 𝔏, 𝔖, 𝔄^B. — ወወሀብከ] das ወ habe ich nach A_2 etc. und den übrigen Texten eingeklammert, nur 𝔄^B hat وأدفع إليك.

V. 39. ንጉሥ] ungenau für 𝔊 βασιλεία, 𝔐 מַלְכוּ usw., vgl. 𝔄^B يقوم ملك und V. 44. — (ወ)ውእቱ ፡ ዘከ ፡ ብሩር] = 𝔊$^{AQ\,14\,min\,Cpl}$ ἥτις (ἥ) ἐστὶν ὁ ἄργυρος, 𝔄, 𝔏 *argenteum* (in 𝔎^B fehlen infolge Homoiot. die Worte ἑτέρα . . . βασιλεία$^{2^\circ}$) ‖ fehlt 𝔊$^{B..}$, 𝔐, 𝔖, 𝔄^B.

V. 40. Der Text der meisten Hss. ist durch das Homoioteleuton ከመ ፡ ኀጺን (ebenso in 𝔊^{106} durch das wiederholte σίδηρος) in Unordnung geraten und wird im Anschluß an CO etwa so zu rekonstruieren sein: ከመ ፡ ኀጺን ፡ ⟨(ወ)ከመ ፡ ኀጺን ፡⟩ ያደክም . . . ከማሁ ፡ ይመውእ usw.

V. 41. Die Negation in ኢይመውር A_2 (L_2 hier unleserlich) ist ohne Parallele, s. aber V. 43, also liegt hier keine Verschreibung vor.

V. 44. Der am Anfang des Verses in B_1B_2p stehende Zusatz findet sich sonst in keinem der herangezogenen Texte. — ነገሥት] = 𝔊$^{ABQ..}$ τῶν βασιλέων, 𝔎^B, 𝔐, 𝔖, 𝔄^B ‖ 𝔊$^{6\,min\,Ald}$ τῶν βασιλειῶν, 𝔄, 𝔏. Dagegen steht 𝔄 mit dem folgenden ነገሥት ganz allein; die übrigen Texte gehen mit A_2L_2W: 𝔊 βασιλείας usw. Vgl. Schäfers, *Jeremias*, S. 187, Fußn. 2.

V. 45. ከመዝ ፡ ውእቱ] SP; diese Lesart kann schwerlich ursprünglich sein. 𝔊 (ἃ δεῖ γενέσθαι) μετὰ ταῦτα· καὶ ἀληθινόν, ebenso die übrigen. Ich vermute, daß ursprünglich እምዝ ፡ ወእሙን stand, vgl. die übrigen Hss.

V. 46. ወመና ፡ ወመዐዛ ፡ ሠናይ] wörtlich nach 𝔊$^{AB\,10\,min\,Cpl}$ καὶ μαννὰ (μαναὰ$^{Q..\,Ald\,Six}$) καὶ εὐωδίας (-ίαν).

V. 47. ወእግዚእ . . . ነገሥት] = 𝔊$^{AQ\,15\,min\,Cpl}$ καὶ κύριος τῶν κυρίων καὶ βασιλεὺς τῶν βασιλέων, 𝔄 ‖ 𝔊$^{B..}$ καὶ κύριος τῶν βασιλέων, 𝔎^B,

𝔐, 𝔓, 𝔖, 𝔄^B. — ዘይሬኢ] nach 𝔊 ἀποκαλύπτων, 𝔐 וְגָלֵה usw. erwartet man vielmehr ዘያሬኢ (vgl. B_1 ዘያርኢ), oder auch wie $A_2B_2L_2$. Zu አስተርአየ (B_2p) in der Bedeutung von አርአየ siehe DILLM., *Lex.* 299.

V. 48. ወብዙኀ ... ዐቢያተ] = 𝔊^{AQ 7 min} *καὶ δόματα πολλὰ καὶ μεγάλα*, 𝔄, 𝔓 ‖ 𝔊^{B..} *καὶ δόματα μεγάλα καὶ πολλά*, 𝔎^B, 𝔐.

V. 49. Die La. አብደናጎ (ohne ወ) in S kann die asyndetische Verbindung in 𝔊^{ABQ 15 min Ald (nicht Six)}, 𝔎^B widerspiegeln. — Der Zusatz ኵሉ nur noch in 𝔎^B ⲛⲓϭⲃⲏⲟⲩⲓ ⲧⲏⲣⲟⲩ.

Kap. III.

V. 1. አመ ... ለናቡ″] = 𝔊 *ἔτους ὀκτωκαιδεκάτου N. ὁ βασιλεύς* (*ὁ βασ.* fehlt ^{A 106}), 𝔎^B, 𝔄 ‖ ናቡ″ ፡ ንጉሥ L_2 = 𝔐, 𝔓, 𝔖, 𝔄^B. In der Vorlage von A_2 sind die beiden Lesarten kombiniert worden, ein späterer Korrektor hat aber am Rande ዓመ ፡ ፲ ፡ sowohl bei አመ wie bei ለናቡ″ eingetragen und gleichzeitig ለ getilgt. መንግሥቱ ፡ ለናቡ″ ist offenbar freie Wiedergabe von *N. ὁ βασ.* — በአመቱ] zur Konstruktion s. DILLM., § 191 (S. 431), PRÄTORIUS, § 145; vgl. V. 47. — Nach ሐቅለ lassen die meisten Hss. den Namen der Ebene (𝔊 *Δεειρά*, 𝔎^B ⲧⲉⲓⲣⲁ, 𝔄 دايير *Daiir* [nicht *Daur*, wie Ho.-P. irrtümlich lesen]) aus ‖ A_2 etc. setzen nach 𝔐 דּוּרָא, 𝔓, 𝔖, 𝔄^B ዱራ ein.

V. 2. ወለአከ] = 𝔊^{ABQ..} *καὶ ἀπέστειλε*, 𝔎^B ‖ (ወ)ናቡ″ ፡ ንጉሥ ፡ ለአከ A_2L_2 = 𝔊^{23}, 𝔐, 𝔓, 𝔖, 𝔄^B (𝔊^{10 min} *καὶ ἀπέστ. N. ὁ βασ.* = 𝔄). — ስዕል ፡ ዘወርቅ L_1 = 𝔊^Γ *εἰκόνος τῆς χρυσῆς*, 𝔎^B, 𝔄. — ዘአቀመ ፡ ናቡ″ ፡ ንጉሥ] = 𝔊^{AQΓ 23 min Ald Cpl} *ἧς ἔστησεν N. ὁ βασ.* (ebenso die übrigen Texte) ‖ 𝔊^{B, 26} lassen *N. ὁ βασ.*, 𝔊^{5 min Six} alle fünf Worte aus.

V. 3. ወቆመ] der Sing. zum Folgenden gezogen (in S ንጉሥ ። und neue Zeile), sonst überall der Plur. wie in P. — Das Plus ዘወርቅ in a_2L_1 auch in 𝔎^B. — Der Zusatz ዘአቀመ ፡ ናቡ″ A_2L_2 steht in 𝔊^{AΓ? 9 min Cpl}, 𝔄, 𝔐 ‖ 𝔊^{3 min Ald}, 𝔎^B, 𝔖, 𝔄^B (nicht 𝔄, wie Ho.-P. behaupten) fügen noch „der König“ hinzu.

V. 4. ዐዋዲ] das Fehlen in $A_2L_1L_2$ ist ohne Parallele. Die Orthographie አዋዲ in SA_1L_1 verdient Beachtung: während ዐውድ „Gericht, Tenne“ so gut wie immer mit ዐ geschrieben wird

(z. B. Sus. 41, 49, II, 35, VII, 10 [አ L_1], Gen. 50, 10f. [Boyd]), schreibt man auf der anderen Seite ebenso konsequent አዩ „kreisen", አውድ „Kreis", አዋዲ „circuitor", አውዩ „um(her)" (z. B. VII, 10 [A_1L_1], Gen. 41, 43 [Boyd], Job 1, 7, 10, 18, 11, 22, 14, 29, 5, 38, 5, 41, 5, *K. Nag.* ፳፬ a 1, ፻፲ a 14). Liegen hier etwa zwei verschiedene Stämme vor? Man vergleiche ar. دار und أدار „biegen", südar. אור „(her)um". — ይብልክሙ] 𝔊 λέγεται; der bei Dillm., § 192, 1 (S. 433), Chaîne, S. 188, als selten bezeichnete Gebrauch der 3. Pers. Sing. zur Bezeichnung des unbestimmten Subjekts „man" kommt in diesem Text einigemal vor, s. IV, 28, V, 21, vgl. VII, 5 (ይቤሉ B_2CP). Als Variante findet sich überall die 3. Pers. Plur. — Den öfter vorkommenden Ausdruck λαοί, φυλαί, γλῶσσαι (III, 96 der Sing.) gibt der äthiopische Übersetzer stereotyp, aber ungenau mit አሕዛብ ፡ ወአዝዛብ ፡ ወበሓውርት (hier und V. 7 [A_2L_2O], V, 19, VI, 25) oder mit አሕዛብ ፡ ወነገድ ፡ ወበሓውርት (III, 96, 98, VII, 14) wieder (in beiden Fällen auch andere Reihenfolge). Ob 𝔄 mit 𝔊$^{A\ \Gamma 23 \min Ald\ Cpl}$ ἔθνη, λαοί, φυλαί, γλῶσσαι (vgl. W) oder mit 𝔊$^{B\ Q^{*}..}$ nur λαοί(ς), φ., γλ. gelesen hat, läßt sich nicht sicher entscheiden, vgl. zu II, 2 und unten V. 7.

V. 5. Die Form ቤዚ S wird wohl die ältere sein, vgl. den Namen *Oryx beïsa* und zur Kürzung des ī beim Laryngalen ውኅጠ statt ውኂጠ Bel 27 (A_1B_2), Bezold, *K. Nag.*, S. XVIII (oben). Zur Bedeutung vgl., außer Dillm., *Lex.* 530, Hommel, *Säugethiere*, S. 252, 390.

V. 6. ወዘኢገነየ ፡ ወኢሰገደ] = 𝔊$^{..Ald\ Cpl\ Six}$ καὶ ὃς ἂν μὴ πεσὼν προσκυνήσῃ, 𝔐 וּמַן־דִּי־לָא יִפֵּל וְיִסְגֻּד usw. ‖ πεσών fehlt 𝔊$^{A\ B\ Q\ 35}$.

V. 7. ገነዩ] die intransitive Form ገንዩ S ist meines Wissens bisher nicht belegt, stimmt aber gut zum Subj. — አሕዛብ] so nur 𝔊^{A} οἱ λαοί ‖ alle übrigen wie 𝔊$^{B\ Q..}$ οἱ λαοί, φυλαί, γλῶσσαι = A_2L_2O.

V. 9. ኀበ ፡ ናቡ" ፡ ን" ፡ ወይቤልዎ] so nur 𝔊^{Q} τῷ βασ. N. καὶ εἶπαν (𝔊^{B} läßt καὶ εἶπαν, 𝔊^{Six} N. καὶ εἶπαν aus) ‖ 𝔊$^{A\ 23 \min Ald\ Cpl}$ κ. ὑπολαβόντες (ἀποκριθέντες) εἶπον N. τῷ βασ., 𝔏^{B}, 𝔐.

V. 10, 11. Sowohl der Zusatz am Schluß von V. 10 als das Fehlen von ለምስል ፡ ዘወርቅ, beides in A_2L_2O, = 𝔊$^{9 \min}$, 𝔐, 𝔓, 𝔖, 𝔄^{B} ‖ SA_1 etc. = 𝔊$^{A\ B\ Q..}$, 𝔏^{B}, 𝔄.

V. 12. Das in SA_1B_1CFP fehlende አይሁድ steht in allen Texten. — ሲድራቅ ፡ ወሚሳቅ] die äthiopische Form der Namen (mit ቅ,

vgl. Sus. 2) geht auf griechisches *Σεδράκ* (𝔊$^{A\,5\,min}$) und *Μισάκ* (𝔊$^{A\,8\,min\,Cpl}$), 𝔎 ⲥⲉⲇⲣⲁⲕ, ⲙⲓⲥⲁⲕ, 𝔏 *Sedrac, Misac*, zurück, während sonst die Schreibung mit schließendem χ, ךְ (in 𝔄, 𝔄^{B} sogar خ) vorherrschend ist. Auch die Var. ኡብዴናጎ A₁ verdient Beachtung als genauere Wiedergabe von *Ἀβδεναγώ*. — እለ] = 𝔊$^{BQ..}$ *οἵ* ‖ die übrigen wie 𝔊$^{A\,22\,min\,Ald\,Cpl}$ *οἱ ἄνδρες ἐκεῖνοι*.

V. 14. እምላኪየ] der Sing. in 𝔐$^{EDG\,(Strack)}$, 𝔖, 𝔄^{B} ‖ der Plur. (A_2L_2) in 𝔊, 𝔎^{B}, 𝔄, 𝔐, 𝔙.

V. 15. Die Satzverbindung in 𝔄̈ ist offenbar in Unordnung. 𝔊 hat *νῦν οὖν εἰ ἔχετε ἑτοίμως ἵνα . . . προσκυνήσητε . . ., ἐὰν δὲ μὴ προσκυνήσητε . . ., ἐμβληθήσεσθε* „wenn ihr bereit seid anzubeten (*sc.* so ist es gut), wenn ihr aber nicht anbetet“ usw. (Zur Aposiopese von *εὖ ἔχει* oder ähnlichem nach konditionalem Vordersatz s. Madvig, *Syntax der griechischen Sprache*, S. 240, Blass-Debrunner, *Grammatik des neutestamentlichen Griechisch*, S. 287.) Ebenso die übrigen Texte, nur hat 𝔙 *si estis parati* . ., *prosternite vos et adorate* . ., *quod si* . . . Man erwartet also in 𝔄̈ etwa ይእዜኒኬ . . . ተውኔተ : (ከመ :) ትስግዱ : ለምስል . . . ወእምከመ : ኢትሰግዱ . . . . Es scheint mir nicht unmöglich, daß ወእስኩ : ለእመ : ኢ eine an falsche Stelle geratene Variante zu ወእምከመ : ኢ ist; jedenfalls ist die Negation im ersten ኢትሰግዱ nach den übrigen Texten nicht verständlich. Die Variante mit ለምንት B_2p (auch Dillm., *Lex.* 751) setzt schon diese Negation voraus und ist wohl erleichternde Korrektur. — ዘወርቅ] = 𝔊$^{A\,20\,min\,Ald\,Six}$ *τῇ χρυσῇ*, 𝔎^{B} ‖ fehlt 𝔊$^{BQ\,9\,min\,Cpl}$, 𝔄, 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄^{B}.

V. 17. እምላክነ : ውስተ : ሰማይ] = 𝔊$^{A\,Bmg\,28\,min\,Ald\,Cpl\,Six}$ (ὁ) *θεὸς ἡμῶν ἐν οὐρανοῖς*, 𝔎^{B}, 𝔄 ‖ 𝔐 אֱלָהַנָא, 𝔙, 𝔖, 𝔄^{B} ‖ 𝔊$^{B*Q\,23}$ *θεός*, 𝔏. — Das zweimalige እምእዴከ der meisten Hss. ist auffällig. Stand vielleicht ursprünglich nur እምእዴከ . . . ያንግፈነ = 𝔊^{Q} *ἐκ τῆς χειρός σου· καὶ ἐκ τῆς καμίνου τοῦ πυρὸς τῆς καιομένης ῥύσεται ἡμᾶς*, das später nach dem gewöhnlichen Text korrigiert worden ist?

V. 20. Die Varianten ይእስርዎሙ und ወይወርውርዎሙ A_2 etc. machen den Eindruck späterer Korrektur der ursprünglichen, freieren Wiedergabe von *πεδήσαντας . . . ἐμβαλεῖν*.

V. 21. Fehlt infolge Homoioteleuton in A_1B_1. — ወእሰርዎሙ : እደዊሆሙ : ወእገሪሆሙ] mit dieser stark abkürzenden Wieder-

gabe stehen die Hss. SCFL_1PW ganz allein. In 𝔊 entspricht *τότε οἱ ἄνδρες ἐκεῖνοι ἐπεδήθησαν σὺν τοῖς σαραβάροις αὐτῶν καὶ τιάραις καὶ περικνημῖσι* (+ *καὶ ἐνδύμασιν αὐτῶν* A 24 min Ald Cpl), ebenso in der Hauptsache die übrigen Textzeugen. Der äthiopische Übersetzer hat seine Vorlage offenbar absichtlich epitomiert, wohl aus Schwierigkeitsrücksichten. Diesem Mangel haben spätere Bearbeiter abgeholfen, und in $A_2B_2L_2$O liegt uns eine wörtliche Übersetzung vor. Wir stellen zunächst fest, daß A_2L_2 und B_2O je eine Gruppe bilden. B_2O haben die ältere Lesart beibehalten und nur vorn und hinten durch die neue Übersetzung erweitert, stammen also von einer interpolierten Vorlage. Während nun die Vorlage von O aus einer mit A_2L_2 identischen Hs. interpoliert wurde (nur ist das letzte Glied der Aufzählung weggelassen), vertritt B_2 eine selbständige Tradition. A_2L_2(O): „mit ihren Hosen und Schuhen und Gamaschen und Kleidern“; B_2: „mit ihren Hosen und Gamaschen und Kleidern und Diademen (Tiaren)“. Mit A_2L_2 stimmt genau 𝔎^B **нем ноусарбара нем ноуѳωоуі нем ннеттактнноут ѐненснбін-ратоу нем ноуфбωс** überein. B_2 = 𝔖 ܒܣܪ̈ܒܠܝܗܘܢ ܘܦܪ̈ܙܡܝܗܘܢ ܘܡܐ̈ܢܝܗܘܢ ܘܟܘܒ̈ܥܝܗܘܢ, 𝔄^B بسراويلاتهم وأرديتهم وثيابهم وقلانسهم. Wie 𝔊^BQ Six 𝔏 *cum sarabaris suis et pilleis et bracis,* 𝔎^S **ерe неуϩоїте ϩїωоу мн неуклабт мн нетмнр енеуоуернте** ‖ wie 𝔊^A 24 min Ald Cpl (s. oben) 𝔄 بسروالاتهم وتاجاتهم وأخفافهم وأثوابهم, 𝔙 *cum braccis suis et tiaris et calceamentis et vestibus* (nur wird *περικνημῖδες* durch „Schuhe“ übersetzt), vgl. 𝔐.

V. 22. **ምስብዒተ**] = 𝔊^12 min Ald Cpl *ἑπταπλασίως*, 𝔄 (auch in LXX) ‖ fehlt 𝔊^ABQ.. und den übrigen = A_2L_2. — Der Zusatz 𝔊^A 12 min (mit vielen Varianten) *καὶ τοὺς ἄνδρας ἐκείνους τοὺς βάλλοντας Σεδράκ, Μισάκ, Ἀβδεναγὼ ἀπέκτεινεν ἡ φλὸξ τοῦ πυρός,* auch in 𝔄, 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄^B, fehlt in 𝔄̈ wie in 𝔊^BQ.., 𝔎, 𝔏. Nur W bietet dazu ein Gegenstück in der am Schluß von V. 23 stehenden Doppelübersetzung, welche starke Berührungen mit 𝔄^B aufweist. Vgl. 𝔄^B وأحرق القومَ الذين سعوا بسدراخ . . . لهبُ النار الذي ارتفع فوق الأتونِ وأمّا . . . فوقعوا فى جوف أتون النارِ مكتّفين فقاموا وهم مكتّفين ومشوا في وسط النار وجعلوا يسبّحون الله ويعبدونه. Ohne Zweifel ist der Gebrauch von **ከተፈ** im Äthiopischen ein Arabismus, vgl. Dillm., *Lex.* 852f. Vielleicht hat W (**ቆሙ**) statt وقعوا,

وقفوا gelesen. Die Worte እስመ ፡ ተለዓለ . . . ዓውደ ፡ ዕቶን gehören nicht hieher, sondern zu V. 47 f.

V. 24—90 fehlen in 𝔐𝔗. Zu 26—45 und 52—88a werden unter der Bezeichnung „Lud" die Varianten aus Ludolf, *Psalterium*, angeführt, wo S. 329 ff. unter den መኃልየ ፡ ነቢያት ፡ ወጸሎቶሙ· V. 26—45 als ፳ ፡ ጸሎት ፡ ዐዛርያ ።, V. 52—56 als ፱ ፡ ጸሎት ፡ ፫ ፡ ደቂቅ ። und V. 57—88a als ፲ ፡ ኀበ ፡ በረኩ ፡ አናንያ ፡ ዐዛርያ ፡ ወ ሚሳኤል ። abgedruckt sind (vgl. Einl. S. XVIII). Auch der Text der griechischen ᾠδαί, wie er in Swetes Ausgabe Vol. III vorliegt, ist berücksichtigt und mit 𝔊$^{\Omega}$ bezeichnet worden. 𝔊$^{\Omega(A)}$ = *Psalterium cod. Alexandrini*, 𝔊$^{\Omega(R)}$ = *Psalterium Veronense*, 𝔊$^{\Omega(T)}$ = *Psalterium Turicense*, s. Einl. zu Vol. II der Swete schen Ausgabe.

V. 26. ወእኩት] S = 𝔊$^{ABQ\Omega..}$ *καὶ αἰνετός*, 𝔎^{B}, 𝔄, 𝔏, 𝔙, 𝔖^{W} ‖ 𝔊^{Cpl}, 𝔎^{S}, 𝔖^{L}, 𝔄^{B} = A_1 etc. Lud (ohne „und"). In den apokryphen Abschnitten dieses Kapitels kommt es 16mal vor, daß S allein oder in Verbindung mit ein bis vier Zeugen (darunter nur 4mal Lud) ein in den meisten Hss. fehlendes ወ bietet: außer hier V. 27, 28, 29, 31, 34, 38 (2mal), 43, 45, 52, 53, 54 (2mal), 55, 56. In allen diesen Fällen (außer V. 28 [ወ]እምጻእከ) stimmt S mit 𝔊 überein (s. aber V. 43, wo A_1 allein ወእድኅነነ hat). Der Ludolf sche Text dagegen geht meist mit den jüngeren Hss. Es scheint, als ob die häufige Auslassung von ወ mit der strophischen Zergliederung der liturgisch benutzten Gesänge in Zusammenhang stände und textkritisch ziemlich belanglos wäre.

V. 27. ላዕሌነ] = 𝔊$^{AQ\Omega 23 \min Ald Cpl}$ ἡμῖν, 𝔎^{B}, 𝔄, 𝔙, 𝔖, 𝔄^{B} ‖ fehlt 𝔊$^{B..}$, 𝔎^{S}, 𝔏. — ኵሉ ፡ ፍኖትከ] so nur 𝔎^{S} ⲛⲉⲕϩⲓⲟⲟⲩⲉ ⲧⲏⲣⲟⲩ ‖ 𝔊 *αἱ ὁδοί σου* usw.

V. 28. Das ወ in ወእምጻእከ S ist zu streichen, falls man nicht mit B_1 ኵነኔከ lesen will. Die Konstruktion von እምጽአ mit zwei Akk. (so auch in P) ist etwas schwerfällig, aber wohl möglich. Wie 𝔊 *ἐν ἀληθείᾳ καὶ κρίσει* die übrigen Texte = A_2 etc., vgl. V. 31.

V. 30. Sowohl ሥናይ SB_1O als das stärker bezeugte ሥናየ sind grammatisch korrekt, s. Dillm., *Lex.* 253 f.

V. 32. ፀርነ] = LXX *ἐχθρῶν ἡμῶν*, 𝔏, 𝔙, 𝔖, 𝔄^{B} ‖ 𝔊 *ἐχθρῶν*, 𝔎, 𝔄 = S°. — ኃጥኣን ፡ ወዐላውያን] kurz für 𝔊 *ἀνόμων* (*καὶ*) *ἐχ-*

θίσεων ἀποστατῶν. Der Zusatz **እለ ፡ ርሑቃን ፡ ወግሑሣን ፡ እምኔከ** a_2 etc. Lud verrät syrischen Einfluß. Vgl. 𝔖 ܚܣ̈ܕܐ ܕܣܢܝ̈ܐ ܡܢܟ und besonders 𝔄^B أعداينا الأثمه البعيدى المعرفه عنك (statt البعيدى ist wohl البُعْدَى, statt المعرفه vielleicht المُعَزِّفَه = العازفه zu lesen).

V. 33. **አኮ ፡ መጠንነ**] = 𝔊 *οὐκ ἔστιν ἡμῖν*, synonym mit **አኮ ፡ ድልወት ፡ ለነ** (**ዴሎት** L_1 für **ደለወት** wie **ሀሎት**); A_1C sind korrupt, s. Dillm., *Lex.* 221. — **ንክሥት ፡ አፉነ**] 𝔊 *ἀνοῖξαι τὸ στόμα* (*ἡμῶν*), und so die übrigen Texte. SA_1 lassen diese Worte aus. Unter den vielen Varianten im zweiten Teil des Verses lassen sich wohl drei Hauptalternativen unterscheiden: *α*) **ኅፍረት ፡ ወኀሳረ ፡ ዘከነነ ፡ ለአግ″** A_2L_2, vgl. 𝔖 ܡܛܠ ܨܥܪܐ ܘܡܣܒܪܐ ܕܗܘܐ ܠܥܒ̈ܕܝܟ, 𝔄^B من أجل العار والخزى الذى لزم عبيدك; *β*) **ኅፍረት ፡ ወዝንጓጌ ፡ ከኖሙ ፡ ለአግ″** B_1L_1O Lud, vgl. 𝔊$^{..\text{Ald Cpl Six}}$ *αἰσχύνη καὶ ὄνειδος ἐγενήθημεν τοῖς δούλοις σου*, 𝔙; *γ*) **ኅፍረት ፡ ወኀሳር ፡ ለአግ″ ፡ ዘከነነ** A_1P, vgl. 𝔊$^{\text{ABQ}\,\Omega\,\text{10 min}}$ *αἰσχ. κ. ὄν. ἐγενήθη τ. δ. σ.*, ebenso 𝔎, 𝔄, 𝔏. Vielleicht ist **ዘ** in *γ*) aus *α*) eingedrungen, vgl. C. — Die meines Wissens bisher nicht notierte Form **ኅፍረት** statt **ኀፍረት** kommt in S auch IX, 7 (S*), XII, 2 und Job 8, 22 (PO II, 595) vor.

V. 34. **ኪዳንነ**] so in eigentümlicher Weise SA_1COP (vgl. A_2L_2), während sämtliche Texte wie B_1 etc. Lud „deinen Bund“ haben.

V. 37. **እስመ ፡ ውኁዳን**] in 𝔄 fehlt das in allen übrigen Texten stehende „Herr“: 𝔊 *ὅτι δέσποτα ἐσμικρύνθημεν* usw. Als Subjekt zu **ውኁዳን** fügen die meisten Hss. **እሙንቱ፡** hinzu, was aber weder mit den übrigen Texten übereinstimmt, noch zu der folgenden 1. Pers. Plur. **ወከነ** paßt; Ludolf setzt dafür **ንሕነ** ein, s. *Psalterium*, S. 421. Mir scheint die leichte Änderung von **ውኁዳን** in **ውኁድነ** wahrscheinlicher, um so mehr als keiner der übrigen Texte das Subjektspronomen setzt: 𝔎^S ⲁⲛⲥⲣⲟⲕ (so Maspero, lies ⲁⲛⲥ-ⲃⲟⲕ) usw. — Zu W: **ወዝርዋን ፡ ንሕነ** vgl. 𝔖 ܘܚܢܢ ܡܒܨܪ̈ܝܢ ܚܢܢ, 𝔄^B ونحن متفرّقون.

V. 38. **መልአከ ፡ ወነቢየ ፡ ወንጉሠ**] $SA_1A_2L_2$ = 𝔊$^{\text{AB}\Omega..}$ *ἄρχων καὶ προφήτης καὶ ἡγούμενος*, 𝔏, 𝔙 ‖ **መ″ ፡ ወኢነ″ ፡ ወኢን″** B_1 etc. Lud = 𝔊^Q *ἄ. οὐδὲ πρ. οὐδὲ ἡγ.*, 𝔎, 𝔄, 𝔄^B (𝔖 .. ܠܐ ܢܒܝܐ ܘܠܐ = PW). — Die Einklammerung in **ወኢዕጣነ** ist, davon bin ich jetzt überzeugt, unbegründet, S wird hier allein die ursprüngliche Lesart bewahrt haben. **ወኢኀበ ፡ ያጸንሕሑ ፡ ወኢዕጣነ** ist Wiedergabe

von 𝔊 *οὐδὲ προσφορὰ οὐδὲ θυμίαμα*, nicht von *οὐδὲ θυμ.* allein, wie Dillm., *Lex.* 1286 meint.

V. 40. Statt **መሥዋዕቱን** haben $A_2B_1B_2L_2$OPW die Variante **መሥዋዕቲን·**

V. 41. Den nur in B_1 etc. Lud stehenden Worten **በኵሉ ፡ ልብነ** entspricht genau 𝔊^2 min^ *ἐν ὅλῃ καρδίᾳ ἡμῶν*, 𝔎^S^ [ϩⲙ̅ ⲡⲉⲛϩⲏⲧ] ⲧⲏⲣϥ̅, 𝔎^B^ ϧⲉⲛ ⲡⲉⲛϩⲏⲧ ⲧⲏⲣϥ ‖ ohne *ἡμῶν* 𝔊^ABQΩ..^, und ähnlich die übrigen Texte.

V. 42. **ብዙኀ ፡ ምሕረቱ**] so nur S statt des gewöhnlicheren **ብዝኀ ፡ ም″** der übrigen Hss., s. Dillm., *Lex.* 533. Vgl. auch Tafel II, Kol. b, Z. 6 v. u., wo es zweifelhaft ist, ob **ብዙኀ** (Zotenberg) oder **ብዙኀ** (Pereira) gemeint ist. Vgl. griechisch *τὸ πολὺ τοῦ ἐλέους* = *τὸ πλῆθος τοῦ ἐλ.* (so 𝔊 hier).

V. 44. **ትዕግልቶሙ**] **ትእ″** S A_1L_1 mit der gewöhnlichen Orthographie der alten Hss. Vgl. Bezold, *K. Nag.* ፲፬ b 1 und ፺፮ b 14 (Ms. P), ebenso Cod. Laurentianus zu Hab. 2, 9 (nach meiner Photographie).

V. 46. Übers.: „und die Diener hörten nicht auf, sie bei dem König zu verleumden, und im Feuer (war) Schwefel (Naphtha), Pech, Werg und Reisig.“ So in der Hauptsache sämtliche Hss. außer A_2 (in L_2 ist der ursprüngliche Text hier leider bis auf ein **ሙ** getilgt und durch den gewöhnlichen ersetzt), nur hat L_1 **ኀበ** ausgelassen, und B_2 L_1 l_2 O p haben im letzten Satze ein Präd. „warfen“ ergänzt. In 𝔊 entspricht *καὶ οὐ διέλειπον οἱ ἐμβάλλοντες αὐτοὺς ὑπηρέται τοῦ βασιλέως καίοντες τὴν κάμινον νάφθαν καὶ πίσσαν καὶ στιππύον καὶ κληματίδα.* Der äthiopische Übersetzer hat diesen Text, wie es scheint, in zwei Punkten mißverstanden: erstens hat er *ἐμβάλλοντες* mit *διαβάλλειν* vermengt (ganz wie 𝔄 ولم يفتر الذين محلوا بهم; vgl. Ho.-P. zu III, 22, wo mehrere Minuskeln für *(ἐμ)βάλλοντας* die Var. *διαβάλλοντας* haben = 𝔖 ܐܟܠܘ ܩܪ̈ܨܝܗܘܢ, 𝔄^B^.. (الذين سعوا بـ ..); zweitens hat er wohl KAIONTEC verkannt und in *καί* + ? zerlegt. Das Suffix in **እሳቱ** ist determinierend (s. Sus. 40); die Wiedergabe von *κάμινος* mit **እሳት** statt **እቶን** (so V. 47) ist auffallend. A_2 allein vertritt mit der Lesart **እለ ፡ ይወድዩ ፡ ውስተ ፡ እቶን ፡ እሳት ፡ ዘይነድድ ፡ ወዓልያን ፡ ንጉሥ** etc. eine andere Tradition. Der ursprüngliche Text von L_2 war

wohl ähnlich, hatte aber wahrscheinlich ይወዱ፡ይዎሙ, für das Wort ዘይነድድ fehlt der nötige Raum. Diese Tradition stammt, wie es scheint, aus 𝔎^{B} ⲟⲩⲟϩ ⲁⲩⲛⲟⲩⲕⲏⲛ ⲛ̀ϫⲉ ⲛⲏⲉ̀ⲧϩⲓⲟⲩⲓ̀ ⲉ̀ϧⲟⲩⲛ ⲉ̀ϯϩⲣⲱ ⲛ̀ⲭⲣⲱⲙ ⲛⲓϩⲩⲡⲉⲣⲉⲧⲏⲥ etc. (nur hier der Zusatz „in den feurigen Ofen" im Relativsatz); 𝔎^{S} ⲛ̄ϩⲩⲡⲉⲣⲉⲧⲏⲥ ⲇⲉ ⲙ̄ⲡⲣ̄ⲣⲟ ⲛ̄ⲧⲁⲩⲛⲟϫⲟⲩ ⲙ̄ⲡⲟⲩⲕⲁⲧⲟⲟⲧⲟⲩ ⲉⲃⲟⲗ ⲉⲩⲧⲱⲕ etc. wie 𝔊. W endlich hat auch hier eine Doppelübersetzung, die gewiß syrischen Ursprungs ist, nur sind die Worte ተዩ etc. der ursprünglichen Version entlehnt. — ቲዩ] „Schwefel" (*θεῖον*), hier für *νάφθα*. Von den Dubletten ቲዩ S, ተዩ und ፒሳ S C W, ፒሳ wird die erstgenannte Form die ältere sein. — Die beiden letzten Wörter sind Transkriptionen von griech. *στιππύον* (Var. *στυπ(π)εῖον*) und *κληματίδα*; da die übrigen Texte diese Wörter übersetzen, ist diese Stelle für die Filiation des 𝔄-Textes aus 𝔊 beweisend. ቀሌሜጢዳ S mit „graphischer" Vokalassimilation (vgl. VIII, 2 ኤሌም, 10 ወኪዳን, IX, 1 ከሌዳውያን; in W VII, 15, Bel 12) aus *ቀሌማጢዳ (vgl. A_1 etc.) mit beibehaltener griechischer Kasusendung. 𝔄 hat also weder *κληματίδας* (𝔊$^{A\,Q}$), noch *-τίδι* (𝔊$^{4\,\text{min Ald}}$) gelesen. — Randglossen: A_2: ዱኝ ፡ መሬሊ(!) ፡ ቍልቋል ፡ ቅንጭብ, L_2: ሰሊጥ ፡ ቍልቋል ፡ የበሐር ፡ አረፋ, O: የበሐር ፡ አረፋ ፡ ቅን⟨ጭብ⟩ ፡ ቍልቋ⟨ል⟩ ፡ ወይን ፡ ዶግ ፡ የተልበ ፡ እግ⟨ር⟩ ፡ ሰሊጥ, P: ዱኝ ፡ መሙጪ ፡ የወይን ፡ ሐረግ ፡ ቍልቋል.

V. 47. Zu W: ከነ ፡ ይሁብ ፡ ቃለ vgl. 𝔖 ܗܘܐ ܩܠܠܘܢ (𝔄^{B} hier abweichend).

V. 48. ወያንሰሰው] 𝔊 *καὶ διώδευσεν* (sc. *ἡ φλόξ*); A_1 hat den Plur., ebenso S L_1, nur daß diese die ältere *ū*-Form ው behalten (s. Einl. S. XXIII und beachte die Interpunktion in S sowie das sekundäre እለ in L_1). — ለፋርስ] = 𝔊 *τῶν Χαλδαίων*, 𝔄 hat den von *οὓς εὗρεν* abhängigen Gen. partitivus als possessiv aufgefaßt. Die in 𝔄 vorkommende auffällige Wiedergabe von *Χαλδαῖοι* durch ፋርስ (daneben aber Transkription, oder ጠቢባን II, 4; vgl. Schäfers, *Jeremias*, S. 182) findet sich in Daniel 3mal (I, 4, III, 8, 48). Sonst steht ፋርስ 9mal für *Πέρσαι*, פָּרַס, während *Πέρσης* VI, 28, Bel 1 mit ፋርሳዊ (nicht nach Dillm., *Lex.* 1424 ፈረ'') übersetzt wird.

V. 49. Das Plus ጠለ in W = 𝔖 ܛܠܐ ܕܪܘܚ ܢܕܝܐ (𝔄^{B} طل). — ምስለ ፡ እለ ፡ አዛርያ] = 𝔊 *ἅμα τοῖς περὶ τὸν Ἀ.*, 𝔄, 𝔏, 𝔓 ‖ ohne እለ A_2 L_2

= $\mathfrak{K}^{B}$ ⲛⲉⲙ ⲁⲍⲁⲣⲓⲁⲥ ‖ $\mathfrak{S}$, $\mathfrak{A}^{B}$ = (B_2) O W. — Zur Var. ኀበ ፡ እቶን etc. $A_2 L_2$ vgl. $\mathfrak{K}^{B}$ ⲉϯϩⲣⲱ ⲛ̀ⲭⲣⲱⲙ, $\mathfrak{S}$, $\mathfrak{A}^{B}$ إلى أتون النار.

V. 51. እቶን ፡ እሳት $B_2 L_1$ W, so nur $\mathfrak{S}$.

V. 52. Statt der 2. Pers. der übrigen Texte ($\mathfrak{G}$ εὐλογητὸς εἶ usw.) hat $\ddot{\mathfrak{A}}$ hier und V. 57 ff. die 3. Pers. durchgeführt. — በኵሉ ፡ ዓለም] = $\mathfrak{G}^{B..}$ εἰς πάντας τοὺς αἰῶνας, $\mathfrak{K}^{S}$ […] ⲧⲏⲣⲟⲩ (Ciasca; fehlt bei Leipoldt), $\mathfrak{P}$ ‖ $\mathfrak{G}^{A\,Q\,\Omega\,17\,min\,Ald\,Cpl}$ εἰς τοὺς αἰ., $\mathfrak{K}^{B}$, $\mathfrak{A}$, $\mathfrak{S}$, $\mathfrak{A}^{B}$ = A_1.

V. 57 ff. Nach dem Vorbild Ludolfs habe ich die Vv. 57—90 nach der Reihenfolge der äthiopischen Hss. fortlaufend numeriert. Um das Nachschlagen zu erleichtern, schalte ich hier eine vergleichende Tabelle der verschiedenen Verszählungen in $\ddot{\mathfrak{A}}$ und in den Ausgaben von Swete (= $\mathfrak{P}$) und Ho.-P. (= $\mathfrak{G}^{Six}$) ein, mit einem griechischen Stichwort für jeden Vers. Die beiden eingeklammerten Verse stehen bei Swete wie bei Ho.-P. im Apparat.

$\ddot{\mathfrak{A}}$	Swete	Ho.-P.
57.	57. *ἔργα*	34.
58.	59. *οὐρανοί*	35.
59.	58. *ἄγγελοι*	36.
60.	60. *ὕδατα*	37. usw. bis
66.	66. *πῦρ*	43.
67.	71. *νύκτες*	46.
68.	(68.) *δρόσοι* [fehlt $\mathfrak{G}^{B\,Q\,\Omega\,(R)}$]	[45.]
69.	69. *πάγος* $\mathfrak{G}^{A}$ [fehlt $\mathfrak{G}^{B\,Q\,\Omega\,(R)}$]	[48.]
70.	72. *φῶς*	47.
71.	(67.) *ψῦχος* $\mathfrak{G}^{A}$ = 69. $\mathfrak{G}^{B\,Q\,\Omega\,(R)}$	44.
72.	70. *πάχνη*	49.
73.	73. *ἀστραπαί*	50. usw. bis
77.	77. *πηγαί*	55.
78.	78. *θάλασσαι*	54.
79.	79. *κήτη*	56. usw.

Die beiden oben eingeklammerten, in 𝔊$^{BQ\Omega(R)}$ fehlenden Verse (s. unten) stehen also in 𝔄̈, nicht aber wie in 𝔊^{A} (s. Swete), sondern zwischen 71. *νύκτες* und 72. *φῶς*. Die Reihenfolge der Verse in 𝔄̈ stimmt sonst mit derjenigen von 𝔊^{B} überein, nur hat diese Hs. die Vv. 77, 78 umgestellt; mit 𝔄̈ gehen in diesem Punkte 𝔊$^{\Omega\,(A\,T),\,8\,min\,Ald\,Cpl}$, 𝔎^{B}, 𝔄, 𝔙.

V. 60. ኵሉ ፡ ማያት] = 𝔊$^{A\,Q\,\Omega\,19\,min\,Ald\,Cpl}$ *ὕδατα πάντα*, 𝔎, 𝔄, 𝔙 ‖ 𝔊$^{B..}$ *ὕδ. καὶ π.* (auch LXX) ‖ 𝔖, 𝔄^{B} = B_1.— ሰማያት]. 𝔊$^{\Omega\,(R\,T)\,5\,min}$ *τῶν οὐρανῶν*, 𝔙 *coelos* ‖ 𝔊$^{ABQ\Omega(A)..}$ *τοῦ οὐρανοῦ*, ebenso die übrigen Texte; doch ist diese Stelle wegen des vorhergehenden ማያት nicht ganz sicher.

V. 61. ይባርክዎ etc.] = 𝔊$^{A\,Q\,\Omega\,16\,min\,Ald\,Cpl}$ *εὐλογεῖτε πᾶσαι αἱ δυνάμεις* (*εὐλογείτω πᾶσα ἡ δύναμις* 𝔊$^{..Six}$) *κυρίου τὸν κύριον* (= LXX), 𝔎, 𝔄, 𝔙, 𝔖, 𝔄^{B} ‖ 𝔊^{B} *εὐλογείτω πᾶσα ἡ δύν. τὸν κύριον*, 𝔏 (nach Ho.-P.).

V. 64. ኵሉ ፡ ጠል ፡ ወዝናም] S, mit Umstellung für 𝔊$^{ABQ\Omega}$. *πᾶς ὄμβρος καὶ δρόσος*, 𝔎, 𝔄, 𝔙 ‖ ohne ኵሉ A_1 etc. Lud = 𝔊$^{2\,min}$, 𝔖, 𝔄^{B}.

V. 67. መዐልት ፡ ወሌሊት] S A_1 L_2, so nur 𝔄^{B} النهار والليالى ‖ 𝔊 *νύκτες καὶ ἡμέραι*, ebenso die übrigen = A_2 etc. Lud (ursprünglich auch S).

V. 68. Dieser Vers fehlt 𝔊$^{BQ\Omega(R)..}$, 𝔄, 𝔖, 𝔄^{B} ‖ die übrigen wie 𝔊$^{A\,\Omega\,(A\,T)\,20\,min\,Ald\,Cpl}$ *εὐλογεῖτε δρόσοι καὶ νιφετοί.*

V. 69. In 𝔊$^{A\,\Omega\,(A\,T)\,16\,(?)\,min\,Ald\,Cpl}$ entspricht *εὐλογεῖτε πάγος (-οι) καὶ ψῦχος*, das in Swete als Variante zu V. 69 *ψῦχος καὶ καῦμα* vorkommt; in Wirklichkeit ist natürlich der mit 67 numerierte Vers *ψῦχος καὶ καύσων* als Variante zu V. 69 anzusehen, während der *πάγος*-Vers in 𝔊^{B} etc. wie in 𝔖, 𝔄^{B} fehlt, s. die Tabelle. — Die Form ክሰሐት L_2 ist sonst meines Wissens nicht belegt.

V. 79. ዐንበሪ] diese in S A_1 C vorkommende Form (sonst ዐንበር) scheint die ältere zu sein (vgl. Wright, *The book of Jonah*, S. 100, Nöld., *Beitr.*, S. 85, *N. Beitr.*, S. 62, Hommel, *Säugethiere*, S. 393 f.), hier kollektiv für *κήτη* (𝔙 *cete*).

V. 80. እዕዋፈ] ohne ኵሉ S A_1 O, so nur 𝔊^{147}, 𝔏 (nach Ho.-P.).

V. 84. ክህናት ፡ እግዚእ] = 𝔊$^{A\,Q\,\Omega\,11\,min\,Ald\,Cpl}$ *ἱερεῖς κυρίου* usw. ‖ ohne *κυρίου* nur 𝔊$^{B..}$ (= LXX).

V. 85. **አግብርተ ፡ እግዚእ**] = 𝔊^A Q Ω 18 min Ald Cpl δοῦλοι κυρίου usw. ‖ ohne κυρίου nur 𝔊^B·· (= LXX).

V. 88. **እምእደ ፡ሲኦል ፡ ወእሞት**] so 𝔄 frei, vgl. 𝔖; die übrigen Texte = C (𝔊 ἐξ ᾅδου καὶ ἐκ χειρὸς θανάτου usw.). O ist ohne Parallele.

V. 90. **ለኵሉ ፡ ዓለም**] = 𝔊^Ω (T) 20 min Cpl εἰς πάντας τοὺς αἰῶνας, 𝔄, 𝔓 ‖ 𝔊^A B Q Ω (R).. εἰς τὸν αἰῶνα, 𝔎^B, 𝔖, 𝔄^B = A_1 etc.

V. 91. **ወሰምዖሙ** etc.] = 𝔊 καὶ N. ἤκουσεν ὑμνούντων αὐτῶν καὶ ἐθαύμασεν, 𝔎^B, 𝔄 ‖ 𝔐 אֱדַיִן נְבוּ" מַלְכָּא תְּוַהּ, 𝔓, 𝔖, 𝔄^B. Das + **ንጉሥ** A_2 etc. rührt also von der späteren Gruppe her, ebenso wohl **ወቆመ** als ursprüngliche Dublette von **ወተንሥአ**. — Zu W vgl. 𝔖 ܪܘܪܒܢܘܗܝ ܠܡܣܒܪ̈ܢܘܗܝ, 𝔄^B خوفًا عظيمًا مُتَحَيِّرًا. — Die Variante in $A_2 L_2 O$, $C L_1$ „seinen Dienern" statt „seinen Würdenträgern" könnte aus 𝔎^B ⲛ̀ⲛⲉϥⲛⲓϣϯ ⲛⲉⲙ ⲛⲉϥⲣⲉϥϣⲉⲙϣⲓ stammen, falls nicht 𝔐 הַדָּבְרַיָּא so aufgefaßt worden ist.

V. 92. **ወይቤ ፡ ንጉሥ**] = 𝔊^A Bab Q.. καὶ εἶπεν ὁ βασ. (fehlt 𝔊^B* wie $A_1 A_2$ infolge Homoioteleuton), 𝔎^B, 𝔄, (𝔖, 𝔄^B) ‖ ohne **ንጉሥ** $B_1 C L_1$ = 𝔊^34, 𝔐, 𝔓. — **እንሰ ፡ እሬኢ ፡ ዝየ**] wohl = 𝔊^Q 9 min Cpl ὧδε ἐγὼ ὁρῶ ‖ 𝔊^B ὅδε (ὁ δὲ ^Six) ἐγὼ ὁρῶ ‖ 𝔊^A 7 min ἰδοὺ ἐγὼ ὁρῶ, 𝔎^B, 𝔐, 𝔓, 𝔖. — **አርበዕተ** etc.] der Nomin. war wohl in S wie in A_1 das Ursprüngliche und hätte lieber im Text beibehalten werden sollen; zur Konstr. s. I, 13.

V. 94. W: **ኵሎሙ ፡ ሕዝብ** = 𝔖, 𝔄^B. — **ኢቀርበሙ** frei für 𝔊 οὐκ ἐκυρίευσεν, 𝔐 לָא־שְׁלֵט usw.; zur Variante mit **ረ** vgl. Dillm., *Lex.* 425. — **ርእየቶሙ**] wieder ganz frei für 𝔊 τὰ σαράβαρα αὐτῶν, 𝔐 סרבליהון usw.; der Übersetzer hat offenbar nur geraten, vgl. oben V. 21. Auch die Späteren haben hier nichts Wesentliches geändert. — **ወሰገደ ... በቅድ"**] = 𝔊^A Bmg Q 19 min Ald Cpl καὶ προσεκύνησεν ὁ βασ. ἐνώπιον αὐτῶν τῷ κυρίῳ, 𝔎^B, 𝔄 ‖ fehlt 𝔊^B*.. Six, 𝔐, 𝔓, 𝔖, 𝔄^B.

V. 95. **ናቡክደንጾር**] = 𝔊^A B Q 11 min, 𝔎^B, 𝔄, 𝔐, 𝔓 ‖ 𝔊^.. Ald Cpl Six + ὁ βασιλεύς, 𝔖, 𝔄^B. — Die Var. **እግዚ" ፡ አምላክ** A_1 etc. = 𝔊^2 min κύριος (-ιε) ὁ θεός, 𝔎^B ⲡ̅ⲟ̅ⲥ̅ ⲫϯ ‖ wie S die übrigen Texte. — **ነፍሶሙ**] frei; die übrigen wie 𝔊 τὰ σώματα αὐτῶν = O W.

V. 96. **ዘነበበ ፡ ላዕለ**] 𝔊 (ἣ) ἐὰν εἴπῃ βλασφημίαν, also synonym mit **ዐረፈ ፡ ላዕለ** (vgl. Bel 9) einiger Hss., diese Bedeutung nicht

bei Dillm., *Lex.* 655, vgl. aber Job 2, 9 (Dillm., *Lex.* 57). — ይትኬነን etc.] zur Konstr. vgl. II, 5; hier wie dort stimmt W mit 𝔐, 𝔖, 𝔄^B überein.

V. 97. ለበሓውርት] = 𝔊^{BQ..} *ἐν τῇ χώρᾳ*, 𝔄, 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄^B ‖ wie A_2 L_2 O nur 𝔊^A *ἐπὶ τὰ ἔργα τῆς χώρας*, 𝔎^B ⲉ̀ϩⲣⲏⲓ ⲉ̀ϫⲉⲛ ⲛⲓϩ̀ⲃⲏⲟⲩⲓ̀ ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲛ̀ⲧⲉ ⲧ̀ⲭⲱⲣⲁ. — Die zweite Vershälfte (von ወእዕበዮሙ an) fehlt in 𝔊^{Cpl}, 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄^B. — Nach dem gesetzten ሀለዉ zu schließen hat 𝔄̈ mit 𝔊^{AQ 22 min Ald} *τῶν ὄντων* gelesen ‖ 𝔊^{B..} nur *τῶν*.

Kap. IV.

V. 1. ወእዴሎ] = 𝔊^{BQ..} *καὶ εὐθαλῶν* ‖ 𝔊^{A 18 (+ 5) min Ald Cpl} + *ἐπὶ τοῦ θρόνου μου* (+ *καὶ πίων ἐν τῷ λαῷ μου*^{5 min}), 𝔎^B ϩⲓϫⲉⲛ ⲡⲁⲑ̀ⲣⲟⲛⲟⲥ, 𝔄 على كرسيّى ‖ 𝔐 וְרַעֲנַן בְּהֵיכָלִי, 𝔖, 𝔄^B وديعًا فى قصرى, vgl. W.

V. 2. ወገረመኒ] entweder als I, 2 (so Dillm., *Lex.* 1154) mit akkusativischem oder als I, 1 mit dativischem Suffix aufzufassen, für die letztere Alternative spricht die bisher nicht belegte Nebenform ገርመ in S. — ወርእየየ : ርእስየ : ተሀውከኒ] so S B_1 L_1: „und als ich sah, schwindelte mir der Kopf", vielleicht ursprüngliche, freie Wiedergabe von 𝔊 *καὶ αἱ ὁράσεις τῆς κεφαλῆς μου συνετάραξάν με*, vgl. II, 28, VII, 1. Die Hinzufügung eines neuen Subjekts (P und B_2 etc.) ist wohl durch die Auffassung von ርእስየ als Objekt zu ርእይየ veranlaßt. — አደመ▨ኒ in W nicht = „gefiel mir" (so vielleicht vom Korrektor gemeint), sondern entweder zusammengezogene Form statt አዱመመኒ II, 1 oder fehlerhafte Korrektur von አደመመኒ II, 2 in derselben Bedeutung.

V. 5. እግዚ"] = 𝔊, 𝔎^B, 𝔄^B (fehlt 𝔄) ‖ der Plur. in 𝔐, 𝔙, 𝔖 = W (nicht im Apparat) ዘስሙ : ላዕለ : (𝔖 ܫܡ) ስመ : አምላኪየ : ዘመንፈሰ : አማልክት : ቅዱሳን : ውስቴቱ und dazu im Kommentar: ወበዮናናዊሰ : ይቤ : ዘመንፈሰ : እግዚ" : ቅ" : ላ". — Nach der üblichen Verszählung gehört auch ዘእቤ (V. 6) zu diesem Vers; die Interpunktion der Ausgaben (vgl. Ho.-P.) erklärt mein Versehen.

V. 6. ዘእቤ] = 𝔊^{BQ..} *ᾧ εἶπα* ‖ 𝔊^{A 22 min Ald Cpl} *καὶ τὸ ἐνύπνιον ἐνώπιον αὐτοῦ* (+ *ᾧ*^A) *εἶπα*, 𝔎^B, 𝔄, 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄^B. — ለአጸይዶን] = 𝔊 *τῶν ἐπαοιδῶν*, mit beibehaltener Kasusendung transkribiert; die Var. ኤጸይዶን kommt dem Original noch näher. Wieder ein

Beweis für den griechischen Ursprung des 𝔄-Textes. — „Gott“ und „Götter“ wechseln hier und V. 15 in den Texten ganz wie in V. 5. Hier läßt 𝔄 allein „heilig“ aus. — ሰማዕ] = 𝔊 ἄκουσον, 𝔎ᴮ, 𝔄 ‖ ohne Gegenstück in 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄ᴮ. — ነገረ ፡ ሕልም] frei für 𝔊ᴬᴮᑫ ⁵ ᵐⁱⁿ τὴν ὅρασιν τοῦ ἐνυπνίου, 𝔎ᴮ, 𝔄 ‖ 𝔊.. Ald Cpl Six + μου; oder hat der Übersetzer irrtümlich OPACIN als ΦPACIN gelesen?

V. 7. Am Anfang des Verses haben 𝔊 Q 12 (+3) min Ald Cpl den Zusatz καὶ αἱ ὁράσεις τῆς κεφαλῆς μου, ebenso 𝔎ᴮ, 𝔄, 𝔐, 𝔙 ‖ wie 𝔄 nur 𝔊ᴬᴮ.., 𝔖, 𝔄ᴮ. — ዐቢ] fehlt in den übrigen Texten außer 𝔄ᴮ شجرة في وسط الأرض عظيمة.

V. 8. ወአዕጹቂሁ] „und seine Zweige“; in 𝔊 entspricht καὶ τὸ κύτος αὐτοῦ „und seine Wölbung (Krone)“, also hat 𝔄 mit seiner freien Wiedergabe so ziemlich das Richtige getroffen. κύτος kommt noch V. 17 vor, wo die Hss. stark divergieren, die La. ሰፋሑ Cl_2PW kommt dem Original am nächsten, vgl. Ps. 64 (65), 7 und Ludolfs Bemerkung dazu (*Psalterium*, S. 375). Anders hier 𝔐 וַחֲזוֹתֵהּ, 𝔙, 𝔖, 𝔄ᴮ منظرها (V. 17 aber ظلّها). — አጽናፈ ፡ ምድር] so nur 𝔊 Q 9 min Cpl τὰ πέρατα τῆς γῆς ‖ die übrigen wie 𝔊ᴬᴮ.. τὰ π. (τὸ πέρας ᴮ) (ἁ)πάσης τῆς γῆς.

V. 10. በራእየ ፡ ሌሊት] = 𝔊 ἐν ὁράματι τῆς νυκτός, 𝔎ᴮ, 𝔄 ‖ 𝔐 בְּחֶזְוֵי רֵאשִׁי, 𝔙, 𝔖. — ዒር ፡ ቅዱስ] so (asyndetisch) nur 𝔄ᴮ ملكا طاهرا ‖ die übrigen = A_2L_2W. ዒር = 𝔊 εἴρ, 𝔎ᴮ ⲟⲩⲏⲣ, 𝔄 يقظان, 𝔐 עִיר, 𝔙 *vigil*, 𝔖 ܥܺܝܪܳܐ; dazu in W die Glosse ንቁህ (auch a_2^{mg}), wie ἐγρήγορος in 𝔊ᴬ ³ ᵐⁱⁿ. Vgl. V. 14.

V. 11. ወአውዕዩ] „und verbrennet (seine Zweige)“, diese Lesart der meisten Hss. stimmt mit keinem der übrigen Texte (𝔊 ἐκτίλατε usw.) überein, ist also wahrscheinlich aus ወአውቅዩ L_1 korrumpiert; in A_2L_2O andere Korrektur. — Das Plus ወአንግፉ ፡ ቈጽሎ in W stimmt mit sämtlichen Texten überein: 𝔊 καὶ ἐκτινάξατε τὰ φύλλα αὐτοῦ usw.; wir haben hier eine Belegstelle für den (Dillm., *Lex.* 696 bezweifelten) Gebrauch von አንገፈ = ነገፈ *excutere* (Act. 28, 5 ἀποτινάξας). — Die Var. „Vögel des Himmels“ B_1PW stammt aus 𝔖. — ዘውስቴቱ] = 𝔊 ² ᵐⁱⁿ ὑπό, ⁶ ᵐⁱⁿ ὑποκάτω ‖ 𝔊ᴬᴮᑫ.. ἀπὸ (τῶν κλάδων), und so die übrigen Texte.

V. 12. ሥርዎ ፡ ወጉንዱ] 𝔊 τὴν φυὴν τῶν ῥιζῶν αὐτοῦ, 𝔐 עִקַּר שָׁרְשׁוֹהִי usw. Vgl. V. 20 und 23: von den vielen Varianten

kommt ሥርወ ፡ ጕንዳ(ዱ) (hier in B$_1$, V. 23 S A$_1$) dem Original am nächsten, doch könnte das Hendiadys ursprünglich sein. — Zu W ይርኅስ (auch V. 20 hat W ወእምጠለ ፡ ሰማይ ፡ ይርኅስ) vgl. 𝔐 יִצְטַבַּע, 𝔖, 𝔄^B ليبتلّ. — Das Plus ገዳም L$_1$PW = 𝔖 ܚܝܘܬ ܕܒܪܐ, 𝔄^B حيوان البرّ.

V. 14. Anfang und Schluß des Verses weichen in 𝔄 von den übrigen Texten stark ab. በኵነኔ ‥ ትእዛዝ „durch das Urteil des Höchsten und das Wort eines heiligen Befehls“ steht für 𝔊 *διὰ συνκρίματος εἴρ ὁ λόγος καὶ ῥῆμα* (*λόγος*^{A}) *ἁγίων* (*ἅγιον*$^{5\,min}$) *τὸ ἐπερώτημα*. Statt *εἴρ*, das V. 10 transkribiert wurde, hat 𝔄 hier und V. 20 ልዑል (vgl. V. 10 B$_2$), während das später in diesem Vers vorkommende *ὁ ὕψιστος* als Prädikativ aufgefaßt und mit ይኄንን übersetzt wird (vgl. V. 29). Den Schluß: 𝔊 *καὶ ἐξουδένημα ἀνθρώπων ἀναστήσει* (*-σεται*$^{A\,3\,min}$) *ἐπ᾿ αὐτήν* hat der Übersetzer wohl nicht verstanden, sondern nach V. 34 mit „die Überhebung des Menschen macht er zu Schanden“ umschrieben. Nur W geht mit den übrigen Zeugen.

V. 15. ሕልም ፡ ዘሐለምኩ] = 𝔊$^{ABQ..}$ *τὸ ἐνύπνιον ὃ ἴδον*, 𝔎^B, 𝔄 ‖ 𝔊$^{11\,min\,Ald\,Cpl}$ *τὸ ἐν. ἴδον*, 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄^B = B$_1$CL$_1$O. — ናቡ″ ፡ ንጉሥ] = 𝔊$^{ABQ..}$ *N. ὁ βασ.*, 𝔎^B, 𝔙, 𝔖, 𝔄^B ‖ 𝔊$^{11\,min\,Ald\,Cpl}$ *ὁ βασ. N.*, 𝔄, 𝔐. Nach Bardellis Ausgabe fehlt in 𝔎^B, wie in B$_2$OP, das Wort „König“ (Tattam hat ⲡⲟⲩⲣⲟ), vgl. Ho.-P.

V. 16. ኀለየ] 𝔊 *ἀπηνεώθη* „verstummte“ (*ἀπενεοῦσθαι* ist *ἅπ. λεγ.*), 𝔎^B ⲉϥⲟⲛϣ ⲉ̀ⲃⲟⲗ „*defixa mente contemplari*“ (Peyron), 𝔄 أطرق, 𝔐 אֶשְׁתּוֹמַם usw. — ሰዐት] S hat hier die ursprüngliche, bis jetzt nicht belegte Form mit *ā* in der Pänultima (vgl. ساعة und Nöld., *N. Beitr.* S. 44) und *ă* in der Ultima; V, 5, VI, 10, 13 steht ሰዓት (S* wahrscheinlich ሰዐት, vgl. die Form ሰዐት Job 24, 1, 6 in derselben Hs.), ebenso zweimal im Fragment S. 86. — ወተሰጥወ] = 𝔊$^{B\,4\,min\,Six}$ *καὶ ἀπεκρίθη* (die Minuskeln sind 26, 89, 130, 149) ‖ 𝔊$^{A\,Q\,22\,min\,Ald\,Cpl}$, 𝔎^B, 𝔄, 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄^B haben einen längeren Zusatz (s. die Ausgaben). — ዳንኤል (statt በል″) in W = 𝔊^{230}, 𝔎^B, 𝔖, 𝔄^B.

V. 19. ወፈድፈደ ፡ ዕበይከ] so ist ohne Zweifel mit A$_2$L$_1$L$_2$P zu lesen = 𝔊 *καὶ ἡ μεγαλωσύνη σου ἐμεγαλύνθη*, 𝔎^B, 𝔄, 𝔐, 𝔙, 𝔄^B وصار عظمتك واسمك إلى السماء ‖ nur 𝔖 hat die 2. Pers. ܪܒܬ ܘܫܘܒܚܟ

ܠܚܘܫܒܢܐ, vgl. $B_1 L_2$. Nachdem ዕበይከ zu ዐበይከ geworden war, mußte ein neues Subjekt eingesetzt werden, vgl. 𝔄^{B}.

V. 20. ወዘኒ ፡ ዘርእየ] SA_1; sonst entweder ወገዘኒ ፡ ዘር'' oder ወዘኒ ፡ ር'', vgl. die übrigen Hss. und V. 23; die 3. Pers. (SA_1) steht in allen Texten, ist also die ursprüngliche Lesart. — Der Zusatz in W nach መኳፊሊቱ = 𝔖, 𝔄^{B}.

V. 23. ዘይቤ] 𝔊$^{AQ\,16\,min\,Ald\,Cpl}$ εἶπεν, 𝔎^{B}, 𝔄, 𝔏, 𝔖, 𝔄^{B} ‖ 𝔊$^{B..}$ εἶπαν, 𝔐 אָמְרוּ. Zur La. ዘርኢከ $A_2 L_2$ finde ich keine Parallele, dagegen findet sich der Zusatz ለዕፅ $A_2 L_2 O$ in sämtlichen Texten außer 𝔄^{B}, z. B. 𝔊 τοῦ δένδρου. — ውስተ ፡ ምድር] = 𝔊$^{11\,min\,Ald\,Cpl}$ ἐν τῇ γῇ, 𝔄, 𝔄^{B} يترك عروق أصله فى الأرض ‖ fehlt 𝔊$^{ABQ..}$ usw.

V. 24. ወበምጽዋት ‥ ወኀጢአቲከኒ] der Text ist schwerlich in Ordnung, falls man nicht ein Zeugma annehmen will, wodurch ድኅን auch mit dem sachl. Subj. ኀጢአት verbunden worden ist. 𝔊 καὶ τὰς ἁμαρτίας σου ἐν ἐλεημοσύναις λύτρωσαι καὶ τὰς ἀδικίας (+ σου$^{AQ\,19\,min\,Ald\,Cpl}$ = 𝔄). Ob ጽድቅ ursprünglich als Imperativ gemeint ist? Dillm., *Lex.* 1312 hat noch die Var. በምጽዋት ፡ ትስረይ ፡ ኀጢአትከ ፡ ወበጽድቅ ፡ ትድኅን. — እስከ] hier für 𝔊 ἴσως, vgl. 𝔖 ܟܒܪ. — እግዚ''] = 𝔊$^{ABQ..}$ ὁ θεός, 𝔎^{B} (+ ⲛ̀ⲧⲉ ⲧ̀ⲫⲉ), 𝔄 ‖ fehlt 𝔊$^{9\,min\,Cpl}$, 𝔐, 𝔏, 𝔖, 𝔄^{B}.

V. 26. በጽርሕ] 𝔊 ἐπὶ τῷ ναῷ, 𝔐 עַל־הֵיכַל usw. Schon die ältesten äthiopischen Hss. haben die verdorbene La. በጽሕ (in S berichtigt), welche die vielen sekundären Varianten veranlaßt hat.

V. 28. ይብልከ] wohl = 𝔊$^{21\,min\,Ald\,Cpl}$ λέγεται, vgl. III, 4 ‖ 𝔊$^{ABQ..}$ λέγουσιν, 𝔐, 𝔖 = W ‖ die 1. Pers. $B_1 B_2 C$ nur noch in 𝔊$^{2\,min}$. — መንግሥትከ] = 𝔊$^{AQ\,17\,min\,Ald\,Cpl}$ ἡ βασιλεία σου usw. ‖ ohne σου 𝔊$^{B..}$, 𝔐.

V. 30. ከመዘ ፡ አንበሳ] = 𝔊 ὡς λεόντων (λέοντος$^{8\,min}$), 𝔎^{B} ⲙ̀ⲫⲣⲏϯ ⲛ̀ⲛⲁϩⲁⲛⲙⲟⲩⲓ, 𝔄 مثل شعر الأسد ‖ ከመ ፡ ዘንስር $A_2 L_2$ = 𝔐 כַּנְּשָׁרִין, 𝔏 *in similitudinem aquilarum*, 𝔖 ܐܝܟ ܕܢܫܪܐ, 𝔄^{B} كريش النسر. Hier ist die Gruppierung der Hss. deutlich, während der Schluß des Verses unklarer ist. Dem äth. ከመዘ ፡ ንስር (S etc.) entspricht 𝔊 ὡς ὀρνέων, 𝔎^{B} ⲙ̀ⲫⲣⲏϯ ⲛ̀ⲛⲁ ⲛⲓϩⲁⲗⲁϯ ⲛ̀ⲧⲉ ⲧ̀ⲫⲉ, 𝔄 مثل مخاليب الطيور, 𝔐 כְּצִפְּרִין, 𝔖 ܐܝܟ ܕܨܦܪܐ, 𝔄^{B} كمخاليب سباع الطير. Auffällig ist hier die Wiedergabe von ὀρνέων mit ንስር statt mit dem

gewöhnlichen አዕዋፍ; doch braucht meines Erachtens keine Einwirkung von 𝔐 usw. (s. oben) angenommen zu werden: mit ንስር hat der Übersetzer wohl nur den Begriff „Raubvögel" ausdrücken wollen, vgl. Hes. 39, 4 (Dillm., *Lex.* 641), wo 𝔐 לְעֵיט צִפּוֹר, 𝔊 εἰς πλήθη ὀρνέων hat. $A_2 L_2$ haben hier ከመ : ጽፋሪዮን (nicht in Dillm., *Lex.*), das nur eine ungenaue Umschrift des aram. צִפְּרִין sein kann. Die Verwandtschaft von W und 𝔄^{B} ist hier greifbar: nur die La. سباع erklärt das አንበሳ in W. — Die Schreibung አንበሳ, አናብስት (mit አ statt ዐ) ist in den Hss. so konstant, daß ich sie der „etymologischen" (nach عنبس) vorziehe, s. Dillm., § 119 (S. 226), und vgl. Sus. 24.

V. 32. Das Plus „vor ihm" in L_1 = 𝔖 ܩܕܡܘܗܝ, 𝔄^{B} عنده, 𝔙 *apud eum.*

V. 33. ኀሊናየ : ወሕብርየ] frei für 𝔊 ἡ μορφή μου, 𝔎^{B} ⲧⲁⲙⲟⲣⲫⲏ, 𝔄 شكلى, vgl. 𝔐 הֲדָרִי וְזִיוִי. Die Worte ወመጽአኒ . . ወሕብርየ fehlen in 𝔖, 𝔄^{B}. Die Varianten in $A_2 L_2$W scheinen textkritisch belanglos zu sein.

V. 34. Zu እግዚእ : ብሔር findet sich in den Texten kein Gegenstück.

Kap. V.

V. 1. Die Nebenform ምስሕ L_1W statt ምሳሕ scheint bisher nicht notiert zu sein; in L_1 auch Bel 34 ዘተ : ምስሐ, 37. — ምሳሐ] = 𝔊$^{A\ Q*\ 7\ min}$ δεῖπνον ‖ 𝔊$^{B\ Qmg..}$ δεῖπνον μέγα, und so die übrigen Texte = W. In der Fortsetzung hat 𝔊 τοῖς μεγιστᾶσιν αὐτοῦ (+ ἀνδράσιν$^{A\ Q\ 16\ min\ Ald\ Cpl}$) χιλίοις (χιλιάρχοις$^{130\ Cpl}$) καὶ (fehlt $^{11\ min}$) κατέναντι τῶν χιλίων ὁ οἶνος, ebenso 𝔎^{B}, 𝔄 (beide haben ἀνδράσιν gelesen) ‖ 𝔐 לְרַבְרְבָנוֹהִי אֲלַף וְלָקֳבֵל אַלְפָּא חַמְרָא שָׁתֵה, 𝔖, 𝔄^{B}. Mit der späteren Gruppe geht nur W. Da die übrigen Hss. (außer B_1) ብእሲ (ሲ) haben, kann man mit einiger Sicherheit behaupten, daß die Vorlage von 𝔄 ἀνδράσιν hatte (s. oben); das Fehlen des ersten „tausend" macht es nicht unwahrscheinlich, daß 𝔄 mit 𝔊$^{130\ Cpl}$ χιλιάρχοις las. Sichere Schlüsse verhindert die freie Übersetzung, welche auch späteren Korrektoren Mühe bereitet hat. Beiläufig erinnere ich an die noch freiere Wiedergabe in 𝔙 *et unusquisque secundum suam bibebat aetatem.*

V. 2. Das Fehlen des Wortes ንዋየ (𝔊 σκεύη usw.) in $A_1 A_2 L_2$ O ist ohne sonstige Parallele. — አቡየ] so nur in 𝔄̈ mit Übergang in die *oratio recta,* danach wohl die Korrektur አምጽኡ in CO. — Durch Homoioteleuton sind in den ältesten Hss. die zweite Hälfte von V. 2 und die erste von V. 3 ausgefallen.

V. 3. ወርቀ ፡ ወብሩረ] = 𝔊 χρυσᾶ καὶ ἀργυρᾶ, 𝔎^B, 𝔄, 𝔓 ‖ 𝔐 דַּהֲבָא, 𝔖, 𝔄^B.

V. 4. Am Schluß haben 𝔊^{A Bmg 10 min Ald} den Zusatz καὶ τὸν θεὸν τοῦ αἰῶνος οὐκ ηὐλόγησαν τὸν ἔχοντα τὴν ἐξουσίαν τοῦ πνεύματος αὐτῶν, ebenso 𝔎^B, 𝔄 ‖ 𝔄̈ = 𝔊^{B* Q ..}, 𝔐, 𝔓, 𝔖, 𝔄^B.

V. 6. ጸለሞ] hier und V. 9, 10 frei für ἀλλοιοῦσθαι. W allein wörtlich (vgl. V. 10). — መሊሊተ] die Var. መሊሊት in S könnte, falls nicht verschrieben (vgl. zu III, 46), die ursprüngliche, aus **malailait* entstandene, noch nicht dissimilierte Form sein, vgl. Brockelmann, *Grundriß,* I, 254. — Die hier nur in S vorkommende Form III, 3 ተጓድኡ, wofür die übrigen Hss. (auch S*?) III, 1 haben, hebt die Reziprozität in συνεκροτοῦντο noch stärker hervor.

V. 7. ወይቤሎሙ] = 𝔊^{ABQ..} καὶ εἶπεν ‖ 𝔊^{18 min Ald} καὶ ἀπεκρίθη ὁ βασ. καὶ εἶπεν, ebenso die übrigen Texte. — Für μανιάκης „*torques*" (in 𝔐, 𝔖 als Lehnwort) haben die meisten Hss. hier በዝግና (mit Varianten), V. 16, 29 aber ቃማ. — ዓለሰት] $A_1 A_2 L_2$, neben ዓለሰት der übrigen Hss. (S unklar); beide Konstruktionen sind bei አይ möglich, s. Dillm., § 159 *f,* *Lex.* 799, und vgl. V. 16, 29.

V. 8. ጠቢበ ፡ በቢሎን] so nur 𝔐^{Mss}; die Texte: „die Weisen des Königs" (𝔄^B nur الملكـ).

V. 10. ወበአት . . ወትቤ] = 𝔊^{B Q ..} καὶ εἰσῆλθεν ἡ βασίλισσα εἰς τὸν οἶκον τοῦ πότου καὶ εἶπεν ‖ 𝔊^{A 11 min Ald Cpl} . . . τοῦ πότου καὶ ἀπεκρίθη ἡ βασίλισσα καὶ εἶπεν, 𝔎^B, 𝔄 ‖ 𝔊^{9 min} καὶ ἡ βασίλισσα κατέναντι τῶν λόγων τοῦ βασιλέως καὶ τῶν μεγιστάνων αὐτοῦ εἰς τὸν οἶκον τοῦ πότου εἰσῆλθεν καὶ ἀπεκρ. ἡ βασ. καὶ εἶπεν, 𝔐, 𝔓, 𝔖, 𝔄^B.

V. 11. ቅዱስ] = 𝔊^{A Q 16 min (Cpl)} ἅγιον (+ ἐν αὐτῷ^{11 min}), 𝔄, 𝔄^B روح الله الطاهر ‖ fehlt 𝔊^{B ..}, 𝔎^B ‖ 𝔐, 𝔖 haben „heiliger Götter". — ተበብ ፡ ወሬከረ] S; 𝔊 γρηγόρησις καὶ σύνεσις, also ist mit den meisten Hss. ወጥበብ zu lesen, vgl. V. 14. — ንጉሥ] die Texte haben sämtlich „König Nabuk.", vgl. $A_2 L_2$. — Der Zusatz in W

nach ጥበብ stimmt mit 𝔖 ܘܣܘܟܠܐ ܝܬܝܪܬܐ ܐܝܟ ܚܟܡܬܐ ܕܐܠܗ̈ܐ, 𝔄B وحكمة عظيمة ولبّ كحكمة الآلهة überein.

V. 12. ፈድፋደ] Var. ″ፋደ; beide Lesarten sind möglich, da ፈድ ፋደ nicht selten prädikativ steht, vgl. Dillm., *Lex.* 1381 f. und VI,3. — Die Worte ወጥበብ ፡ ወውስተ ፡ ፍክሬ ፡ ሕልም sind schwierig. 𝔊B* Q 18 min Ald Cpl *καὶ φρόνησις καὶ σύνεσις·* (+ *ἐν αὐτῷ* A Bab .. Six) *συνκρίνων ἐνύπνια*, 𝔐 חֶלְמִין (Strack מְפַשַּׁר) וּמַנְדַּע וְשָׂכְלְתָנוּ מְפַשַּׁר usw. Die Tilgung von ወ in ወውስተ ($A_2 B_1 L_2$) ist wohl spätere Korrektur, ebenso die erleichternde La. ወጠቢብ ፡ ውእቱ ፡ ውስተ $B_2 L_1$ P. Ich finde es wahrscheinlicher, daß ursprünglich ወውስቴቱ ፡ ፍክሬ ፡ ሕ″ stand als Übersetzung von *καὶ σύνεσις ἐν αὐτῷ συνκρίνων* (= *συνκρίνουσα*) *ἐν.*; vielleicht könnte auch an ወውእቱ ፡ ፈክሮ ፡ ሕ″ gedacht werden. — ዘኅቡእ] 𝔊 *κρατούμενα*, das offenbar wörtliche Wiedergabe von 𝔐 אֲחִידָן (vgl. 𝔖 ܘܓܠܐ ܟܣ̈ܝܬܐ, 𝔄B قابل الأوابد) ist, wird in 𝔄″ wie in 𝔄, 𝔙 *ostensio secretorum* nach dem Kontext übersetzt. Schon 𝔊42 Cpl haben *κρυπτούμενα*, zwei weitere Minuskeln *μυστήρια*, s. Field, *Hexapl.* II, 919.

V. 13. Das Plus እምይሁዳ $A_2 L_2$ nur in 𝔊5 min, 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄B.

V. 14. Das Plus ቅዱስ $A_2 L_2$ O steht 𝔊Q 6 min, 𝔄, 𝔄B (s. V. 11, 𝔖 wie dort). — Das ወ in ወፈድፋደ ist wohl mit den meisten Hss. und sämtlichen Texten zu streichen.

V. 15. አንብቦቶ] so nur 𝔊130 *ἀναγνῶναι*, die übrigen haben *ἀναγγεῖλαι* (s. V. 16).

V. 16. ፈክሮ] kurz für 𝔊A B Q .. *κρίματα συνκρῖναι*, 𝔎B, 𝔄 ‖ 𝔊9 min + *καὶ λύειν συνδέσμους*, 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄B. — ሣልስት ፡ መንግሥትየ] hier in den meisten Hss. ohne እዴ, aber in derselben Bedeutung, s. Dillm., *Lex.* 231 (*s. v.* ሣልስ d, *α*); V. 29 haben sämtliche Hss. እደ.

V. 17. ወይቤ ፡ ዳ″] = 𝔊B .. *καὶ εἶπεν Δ.* ‖ 𝔊A Q 20 min Cpl *τότε ἀπεκρίθη Δ. καὶ εἶπεν* (*κ. ε.* fehlt A), ebenso die übrigen Texte. — ወፍቱ ፡ መንግ ሥትከ] frei für 𝔊 *καὶ τὴν δωρεὰν τῆς οἰκίας σου* usw. Mit 𝔄″ stimmt nur die La. *τῆς βασιλείας σου* der Chigi-Ausgabe bei Ho.-P. überein. — 𝔄″ = 𝔊B Q .. *ἀναγνώσομαι* ‖ 𝔊A 22 min Ald Cpl + *τῷ βασιλεῖ* usw.

V. 19. ይቀሥፎ] = 𝔊 *ἔτυπτεν* (< 𝔐 מָחֵא), 𝔎B ϣⲁϥϩⲓⲟⲩⲓ̀ ⲉ̀ⲣⲱⲟⲩ, 𝔄, 𝔙 *percutiebat* ‖ የሐዩ B_2W = 𝔐 מַחֵא (s. Strack, *Gramm. d. Bibl.-Aram.*, S. 24*), 𝔖 ܡܚܐ, 𝔄B ويُحْيِي. — Die in den meisten Hss. fehlenden Wörter ወዘፈቀደ ፡ ያኀስር stehen in den übrigen Texten:

𝔊 καὶ οὓς ἠβούλετο αὐτὸς ἐταπείνου usw.; in 𝔊[130] fehlt das vorhergehende Glied.

V. 20. እምዕበዩ] frei gegenüber 𝔊 ἀπὸ τοῦ θρόνου usw. = $B_1 B_2$ CO.

V. 21. ወሰደዱ] 𝔊 καὶ … ἐξεδιώχθη usw., vgl. 𝔄[B] فطرده الناس und III, 4. W kommt 𝔖, 𝔄[B] واستوى قلبه مع قلوب الحيوان وصار مأواه مع حمير الوحش nahe. — ሐለስትዮ፡ቶት] in S die ältere Schreibung mit ቲ; P ሐለስትዮ kollektiv. 𝔊 ὀνάγρων, vgl. Dillm., *Lex.* 67, Hommel, *Säugethiere*, S. 383. — ልዑል] so nur 𝔊[A 6 min Cpl] ὁ ὕψιστος, 𝔓 ‖ die übrigen wie 𝔊[B..] ὁ θεὸς ὁ ὕψ. — Die beiden Zusätze in W stehen auch in 𝔖, 𝔄[B] (der erste auch 𝔊[2 min]), nur haben diese Texte „Vögel" (ὀρνέων, ܦܪܚܬܐ, طير) statt „Löwen", vgl. IV, 30.

V. 22. Die La. ኢዮተሐትከ in S, für welche ich im Text ኢዮ ተሐትከ, mit der nach ኢ gewöhnlichen Dehnung, setze, ist wichtig als bis jetzt einziger Beleg für das Pf. II, 2 dieses Stammes; während im Impf. Ind. ይቴሕት gewöhnlich ist, sind die übrigen Formen mit denjenigen von II, 1 zusammengefallen, also Subj. **i̯ātaḥ*(*ḥ*)*et* > *i̯āteḥet* > ይትሕት, Imper. *'*ataḥ*(*ḥ*)*et* > '*ateḥet* > አትሕት, und danach das Pf.; ebenso wahrscheinlich መትሕት < *mateḥet* < **mataḥ*(*ḥ*)*et*(*t*), s. Littmann, *Inschriften*, [S. 96] Nachtr. Vgl. auch አለዐለ (XII, 7), Dillm., *Lex.* 55, und oben II, 10. Zur Schreibung ኢአተሐትከ L_1 s. Dillm., § 48 (S. 83), Anm. 3. — ቅድመ፡ ንጉሥ] frei (vgl. IV, 34); 𝔊 (κατ)ενώπιον τοῦ θεοῦ, 𝔎[B], 𝔄 = B_1 etc. ‖ fehlt 𝔐, 𝔓, 𝔖, 𝔄[B].

V. 23. እምጻእከ] = 𝔊[A B*? 14 min Ald Cpl] ἤνεγκας, 𝔎[B] ⲁⲕⲉⲛⲟⲩ ‖ 𝔊[B?..Six] ἤνεγκαν, 𝔄, 𝔐, 𝔖 (𝔓, 𝔄[B] passiv). — Die Var. በወርቅ $A_1 A_2 L_2$ (ähnl. L_1) ist ohne Gegenstück. — In der Aufzählung fehlt den meisten Hss. wie 𝔊[149 Ald] das Glied καὶ χαλκοῦς, und allen außer W das sonst überall stehende καὶ λιθίνους; auch die Umstellung von βλέπουσιν und ἀκούουσιν ist für 𝔄 eigentümlich.

V. 24. Der Schluß des Verses: 𝔊 καὶ τὴν γραφὴν ταύτην ἐνέταξεν usw. fehlt in allen Hss. Man erwartet etwa ወዘንተ፡ መጽሐፈ፡ አዘዘ, also wird der Ausfall wohl durch Homoioteleuton veranlaßt sein; vgl. 𝔊[35], wo die erste Hälfte von V. 25 fehlt.

V. 25. ማኔ፡ ቴቄል፡ ፋሬስ] aus 𝔊 μανή, θεκέλ, φαρές transkribiert, ebenso 𝔎[B], 𝔓 ‖ 𝔐 מְנֵא מְנֵא תְּקֵל וּפַרְסִין, 𝔖; 𝔄[B] übersetzt معدود معدود وزن وانتشر, ähnlich 𝔄.

V. 28. Die Form **ለሜዱስ** S habe ich beibehalten, da sie eine (aus ***ለሜዶስ** entstellte?) Transkription des Dat. *Μήδοις* sein kann, vgl. **ሱሰስ** für *Σούσοις* VIII, 2. Sonst ist der Gen. *Μήδων* die äthiopische Normalform geworden.

V. 29. **ወሰበኩ**] = 𝔊^{35} *καὶ ἐκήρυξαν*, 𝔎^{B} ⲁⲩϩⲓⲱⲓϣ, 𝔐, 𝔖, 𝔙 pass., 𝔄^{B} وأمر أن ينادى ‖ 𝔊$^{AB..}$ *κ. ἐκήρυξεν*, 𝔄 = B_2P.

V. 30. Zu **ወልደ** in W vgl. 𝔐 כְּבַר, 𝔖 ܐܝܟ ܒܪ, 𝔄^{B} وهو ابن. — „70“ (a_2^{mg} W) statt „60“ sonst nirgends.

Kap. VI.

V. 2. Das Dillm., *Lex.* 1396 unter „*dubia et obscura*“ aufgenommene **ነሥታ** (mit vielen Varianten) vermag ich nicht aufzuhellen. Daß ursprünglich **ነገሥት** gestanden (diese Variante nur Dillm., *Lex.* 1170, 1396), glaube ich nicht, obgleich 𝔊 *τοῦ ἀποδιδόναι αὐτοῖς τοὺς σατράπας λόγον* dafür zu sprechen scheint, denn *a*) wird *σατράπαι* V. 1 mit **መሳፍንት** übersetzt, während **ነገሥት** unmittelbar vorher in V. 2 als Wiedergabe von *τακτικοί* vorkommt, *b*) entsteht so kein Sinn, falls man nicht mit B_2 L_1 W **ኀቤሁ** lesen will. Auch die Var. **መንግሥት** und **ነገሥታት** sind natürlich sekundär. 𝔄̈ scheint wie 𝔎^{B} das Subj. von **ያግብኡ** ausgelassen zu haben, also steht wohl **ነሥታ** für *λόγον* und wäre mit **ሐሳብ** W oder **ቃል** synonym. Diese Auffassung wird durch die Randglossen bestätigt: A_2 L_2 O **መጋብ**(**ቢ** O)**ያ** (nicht in Dillm., *Lex.*; nach Coulbeaux-Schreiber, *Dictionnaire de la langue Tigraï*, Wien 1915, S. 187: „assemblée près du roi, d’un ras, d’un chef“, hier wohl = „Verwaltung, Rechenschaft“), A_2 fügt dazu **በ፡ ኰሎ፡ ነገረ፡ መንግሥት**, O: **በ**⟨**፡**⟩**ግብ**⟨**ር**⟩.

V. 4. Die Form **ማእመን** S ist zwar seltener als **ምእመን** (s. Prätorius § 16, 1 Anm., Dillm. § 114 (S. 218), *Lex.* 738 f.), hätte aber im Text beibehalten werden sollen. — **ምእመነ፡ በአምላኩ** W = 𝔖 (𝔄^{B} أمينا عند إلهه). — Am Versende haben 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄^{B}, auch 𝔊$^{23, 147}$ (erstere mit ※), einen Zusatz.

V. 5. **መገብት**] = 𝔊 *οἱ τακτικοί*, 𝔎, 𝔄 ‖ 𝔐 גֻּבְרַיָּא אִלֵּךְ, 𝔙, 𝔖, 𝔄^{B}.

V. 7. **ወዐደሙ፡ ዕድሜ**] kurz für 𝔊 *στῆσαι στάσει βασιλικῇ καὶ ἐνισχῦσαι ὁρισμόν.* Der Übersetzer scheint in diesem Kapitel mit besonders großer Freiheit gegenüber dem Original gearbeitet zu

haben, so daß verhältnismäßig wenige Stellen für die Textkritik ergiebig sind. — ዘይስእል] so, mit nach ከመ zu erwartendem Subj., nur S°; S* L_1 haben den Subj. III, 2 (sonst = „fragen“), die übrigen Hss. den Ind. I, 1, vgl. V. 17 ዘይትመነገን (mit Var.) und V. 18 (nach ዘእንበለ).

V. 8. ዐድሜከ] so nur 𝔊[130] *τὸν ὁρισμόν σου* ‖ ohne *σου* die übrigen. — ፋርስ ፡ ወሜዶን] = 𝔊$^{B..}$, 𝔎 ‖ umgekehrt 𝔊$^{A\ 12\ min}$ usw., vgl. V. 12 (wie S nur noch 𝔊[148], 𝔎^{B}) und V. 15 (hier steht 𝔄 allein): die Reihenfolge der beiden Wörter besagt offenbar wenig für die Textkritik.

V. 9. Statt ሶቤሃ haben B_1 C L_1 O P W ወሶቤሃ. — ዳርዮስ] sämtliche Texte haben „König D.“ = B_1 etc. (𝔐 nur מַלְכָּא).

V. 10. Die Übersetzung ist sehr frei: statt „und öffnete die Fenster seines Zimmers“ hat 𝔊 *καὶ αἱ θυρίδες ἀνεῳγμέναι αὐτῷ ἐν τοῖς ὑπερῴοις αὐτοῦ*, ebenso die übrigen Texte, vgl. A_1 A_2 L_2, W; statt 𝔊 *καιροὺς τρεῖς τῆς ἡμέρας* (= W) haben die meisten Hss. „und zur dritten Stunde des Tages“ (auch V. 13). Die freie Wiedergabe ist ohne Zweifel die ursprüngliche. — በእይ ፡ ግብር] 𝔊 *καθὼς ἦν ποιῶν* usw. እይ steht hier offenbar relativ, wofür weder die Grammatiken noch DILLM., *Lex.* 795, Belege anführen; wörtlich also „in der Weise wie vorher“, „*qua ratione ante* (sc. *fecerat*)“. Zu dieser Bedeutung von ግብር s. DILLM., *Lex.* 1164 (*s. v.*, 5 b) und besonders LUDOLF, *Lex.* 529.

V. 13. አበየ ፡ ትእዛዘከ] = 𝔊$^{B..}$ *οὐχ ὑπετάγη τῷ δόγματί σου*, 𝔎^{B}, 𝔄 ‖ 𝔊$^{A\ 14\ min}$ + *περὶ τοῦ ὁρισμοῦ οὗ ἔταξας*, 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄^{B}.

V. 14. Das Plus ወስእነ B_2 etc. nur noch in 𝔊[34] *καὶ οὐκ ἠδυνήθη*.

V. 15. ወይቤሉ .. ለንጉሥ] = 𝔊$^{AB..}$ *λέγουσι τῷ βασ.*, 𝔎^{B}, 𝔄 ‖ 𝔊$^{7\ min}$ *παρετηρήσαντο ἐπὶ τὸν βασιλέα καὶ λέγ. τῷ βασ.*, 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄^{B} على الملك وقالوا (am R. بمعنى خلّبوا) شغبوا. — Die zweite Vershälfte ließe sich so übersetzen: „wisse, o König, daß eine Verordnung, welche die P. und M. verordnet und festgestellt haben, unerschütterlich (?) ist und auf dich, König, keine Rücksicht nimmt.“ Schwierigkeit macht die sonst nicht belegte absolute Verwendung von አበየ. Daß ዐበየ ursprünglich gestanden hat, ist mir auch nicht wahrscheinlich. Da diese Stelle in 𝔄 mehr eine

Paraphrase als eine wirkliche Übersetzung ist, bieten die übrigen Texte keine Hilfe.

V. 16. አምላክከ] = 𝔊^AB.. ὁ θεός σου, 𝔎^B usw. ‖ 𝔊^19 min, 𝔄 lassen *σου* aus. — ተወከልከ] so hier die meisten Hss. für 𝔊 *λατρεύεις*, 𝔐 פָּלַח usw., womit die Var. ታመልክ näher übereinstimmt; V. 20 umgekehrt: ታመልክ im Text, ተወከልከ als Variante. Der Übersetzer scheint die Ausdrücke absichtlich variiert zu haben, vgl. V, 7, VIII, 24 (*διαφθερεῖ*), 25 (*δόλος* [-*ῳ*]), IX, 24 (*σφραγίσαι*) und den Wechsel von ዐዘቅት ፡ አናብስት (V. 7, 12, 24) und ግበ ፡ አ″ (V. 16, 19, Bel 31, 34 ff.).

V. 18. አፉሆሙ] diese ursprüngliche Akkus.-Form (Dillm. § 154 *d*, *Lex.* 808) kommt in S zweimal (hier und III, 25) vor, neben der später gewöhnlichen (አፉየ X, 16), ist also nicht auf das Neue Testament beschränkt, s. Nöld., *N. Beitr.*, S. 174 (lies Act. 23, 2). — ወዐጸወ bis Schluß] = 𝔊^AB.., 𝔎^B, 𝔄 ‖ fehlt 𝔊^8 min Cpl, 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄^B.

V. 20. ከልሐ] = 𝔊^B.. *ἐβόησεν* ‖ 𝔊^A 20 min Ald Cpl *τῷ Δανιὴλ ἐβόησεν*, 𝔎^B, 𝔄, 𝔙, ähnlich 𝔐, 𝔖, 𝔄^B. — በዐቢይ] ob 𝔄̈ mit 𝔊^A 5 min *μεγάλῃ* (vgl. Bel 18, 41) oder mit 𝔊^B.. *ἰσχυρᾷ* gelesen hat, ist unsicher.

V. 21. Die Var. ዘለዓለም ፡ ሕያው COPW macht die Verbindung mit dem Folgenden notwendig, also „der König, der ewig lebt, mein Gott“, vgl. die Randglosse in A_2 በጽዱቅሰ ፡ ሕያውና ፡ ለአምላኩ ፡ ከመ ፡ ይደልዎ ፡ ተናገረ ፡ ወይቤ ፡ ለዓለም ፡ ሕያው ፡ አምላኪየ ፡ ፈነወ ፡ መልአከ.

V. 23. Das in S A_2 L_1 L_2 P fehlende Subjekt ንጉሥ steht in allen Texten. — Nach እምጉብ fehlen in 𝔄̈ wie in 𝔊^4 min die Worte *καὶ ἀνηνέχθη Δ. ἐκ τοῦ λάκκου*, wohl infolge Homoioteleuton, vgl. A_2 L_2; dagegen ist der Satz *καὶ πᾶσα διαφθορὰ οὐχ εὑρέθη ἐν αὐτῷ* doppelt übersetzt. — Zur Form ተንኪየ in S vgl. VIII, 4, 9 f.: in der Aussprache fielen *ī̦i̦* und *ĭi̦* (*ei̦i̦*) zusammen, darum konnte man zu der Zeit, als die Orthographie noch schwankte, ebensogut ሒይወት (XII, 2 S) für ሕይወት und ዐቢየ (VIII, 4) für ዐብየ wie ይበኪዩ etc. schreiben, vgl. I, 10 S ርኢየክሙ.

V. 25. ወለኵሉ] dies Wort nur in 𝔄̈. — Die gut bezeugte La. ኵሎ statt ኵሉ ist wohl als mit በኵሉ L_1 oder ኵል(ለ)ሄ gleichbedeutend, also adverbial, aufzufassen, vgl. Dillm., *Lex.* 815 C. —

ሰላምከ] das enklitische Anführungszeichen ከ kommt in Daniel außer hier nur III, 98 (Cl_2 O pW) und VI, 26 (Var. W) vor. — እምቅድመ ፡ ገጽየ] 𝔊 ἐκ προσώπου μου, ist in 𝔄 zum Vorhergehenden gezogen (vgl. Ho.-P. zur Stelle), die Texte lassen V. 26 damit beginnen.

V. 26. ለኵሉ ፡ መኳንንት] es scheint, als ob 𝔄 mit $𝔊^{62\,147}$ τοὺς ἐν πάσῃ ἀρχῇ gelesen und als πάντας τοὺς ἄρχοντας verstanden habe, vgl. *hi omnes qui sunt in regno* Cypr. (Ho.-P.).

V. 27. በሰማይ] sämtliche Texte fügen wie A_2 etc. „und auf der Erde" hinzu. — እምእፉ] = $𝔊^{18\,min\,Ald\,Cpl}$ ἐκ στόματος ‖ $𝔊^{A\,B..}$ ἐκ χειρός, $𝔎^B$ ⲉⲃⲟⲗ ⲛ̀ⲧⲟⲧⲟⲩ, 𝔄 من يد, 𝔐 מִן־יַד ‖ 𝔙 *de lacu*, 𝔖 nur ܡܢ, in $𝔄^B$ eine Lücke.

Kap. VII.

V. 1. ከለዳውያን] = 𝔊 Χαλδαίων, $𝔎^B$, 𝔄 ‖ በቢሉን A_2L_2 = 𝔐, 𝔙, 𝔖, $𝔄^B$. — ወርእየ ፡ ርእስ] 𝔊 καὶ αἱ ὁράσεις τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ; wie II, 28, IV, 2 bereitet 𝔄 in der Wiedergabe von αἱ ὁράσεις Schwierigkeiten. Wenn ich die soeben angeführten Stellen mit VII, 20 (ወርእሱ for καὶ ἡ ὅρασις αὐτοῦ) und X, 14 (ርእየ für ἡ ὅρασις) zusammenstelle, bin ich jetzt geneigt, anzunehmen, daß an allen diesen Stellen ursprünglich Formen von ርእይ standen. Dies ርእይ ist vielleicht nicht mit dem Inf. ርእይ (<ርኢይ) identisch, sondern als Nebenform zu ሬእይ (beide aus ረእይ) aufzufassen, wie ርእስ neben seltenem ሬእስ (Dillm., *Lex.* 295, hier in A_1; vgl. amhar. ራስ) steht; vgl. Prätorius, § 16, 1 Anm. und Dillm., *Lex.* 296, wo aus Dan. VII, 1, 15 gerade die Var. ርእይ (nicht in meinen Hss.) angeführt wird. Die Form ርእይ, welche II, 28, IV, 2, VII, 1 kollektiv steht, scheint später (infolge der Ähnlichkeit mit dem Inf.?) außer Gebrauch gekommen zu sein und ist von den Abschreibern nicht erkannt worden. A_2L_2 haben überall außer VII, 20 ሬእይ dafür eingesetzt. Ich schlage also folgende Textverbesserungen vor: II, 28 ወርእየ ፡ ርእስከ; IV, 2 ወርእየ ፡ ርእስየ (dabei ist das folg. ተሀውከኒ natürlich als 3. Pers. Sg. Impf. I, 1 aufzufassen); hier ወርእየ ፡ ርእሱ; VII, 20 ወርእዩሂ; X, 14 ርእይ. — Zum Plus in W vgl. $𝔊^{14\,min\,Ald\,Cpl}$ + ἀρχὴ(ν) λόγων αὐτοῦ (εἶπεν) (m. Var.), 𝔐, 𝔙, 𝔖, $𝔄^B$ وقص مبتدأ كلامه, ርእስ ist demnach in ርእስ zu ändern.

V. 2. Das vorangesetzte ወይቤ B_1 etc. auch in 𝔐, 𝔖, $𝔄^B$, vgl. V. 1. — አነ .. ወርኢኩ] = $𝔊^{B..}$ ἐγὼ Δ. ἐθεώρουν καὶ ἰδού ‖ $𝔊^{A\ \Gamma\ 22\ min\ Ald\ Cpl}$ ἐγὼ Δ. ἐθεώρουν ἐν ὁράματί μου (fehlt $^{A\ \Gamma\ 3\ min}$) τῆς νυκτὸς καὶ ἰδού, ebenso die übrigen = W (A_2 L_2). — ነፋሳት] sämtliche Texte fügen „des Himmels" hinzu = A_2 etc.

V. 3. ኅቡረ] ungenau für 𝔊 διαφέροντα ἀλλήλων usw., vgl. a_2.

V. 4. ወቦቱ ፡ ክንፈ] steht nur in $𝔊^{A\ Bab\ 5\ min}$ ἔχουσα πτερά, 𝔄 لها جناحان. — ወተንሥአት .. ምድር] frei für 𝔊 καὶ ἐξήρθη ἀπὸ τῆς γῆς καὶ ἐπὶ ποδῶν ἀνθρώπου ἐστάθη usw. እምድር in A_2 L_2 ist offenbar Korrektur nach den übrigen Texten, müßte aber, um einen Sinn zu geben, nach ወተንሥአት stehen, vgl. V. 17.

V. 5. ወመጽአ] frei für 𝔊 καὶ ἰδού usw., ebenso VIII, 3, 15, IX, 21. — አሐዱ ፡ ገጹ] nach 𝔊 εἰς μέρος ἕν usw. erwartet man wie in A_1 etc. eine Präpos., an deren Stelle in A_2 L_2 der Akkus. getreten ist. Das Suffix in ገጹ(ጸ) und ገበዋቲሃ(ሁ) ist auffällig. — Die aus A_2 L_2 supplierten Worte ማእከለ ፡ አስናኒሃ (OW haben ስኒሁ) stehen in sämtlichen Texten. — እቤላ] die Texte haben durchgehend die 3. Pers. Pl. (nur $𝔄^B$ umschreibt mit وسمعت قايلا يقول لها) = W (zu B_2 CP vgl. III, 4); die Form እቤላ kann nur aus 𝔊 ἔλεγον, als 1. Pers. Sg. aufgefaßt, stammen.

V. 6. ኀምስቱ] nur hier; die Texte haben sämtlich „vier" = A_2 etc. — መበሕት] die Form መበሐት in S könnte als Vorstufe von ሙበሐት (Dillm., *Lex.* 495) aufgefaßt werden; die Sprache hatte dann ursprünglich die Bildungen *mabaḥ-at* und *mabaḥ-t* nebeneinander, während später die letztere vorherrschend wurde.

V. 7. Der Zusatz በራእየ ፡ ሌሊት A_2 L_2 W = $𝔊^{9\ min}$ ἐν ὁράματι τῆς νυκτός, 𝔐, 𝔓, 𝔖, $𝔄^B$ ‖ fehlt $𝔊^{A\ B\ \Gamma..}$, $𝔎^B$, 𝔄. — Das bei ራብዕ in S etc. fehlende አርዌ steht in sämtlichen Texten. — ዘኀጺን] = $𝔊^{B..}$ σιδηροῖ ‖ $𝔊^{A\ \Gamma\ 20\ min\ Ald\ Cpl}$ σιδ. (καὶ) μεγάλοι, ebenso die übrigen. Zu B_2 p und O vgl. Ho.-P. und V. 19. — የዐቢ] frei für 𝔊 διάφορον usw. (wie 𝔄 nur *major* Lucif. Calarit. in Ho.-P.).

V. 8. Zum Fehlen der Worte ወነጸርኩ ፡ አቅርንቲሁ in A_1 etc. bieten die Texte keine Parallele, beachte das Homoioteleuton. — Das Plus ንኡስ B_2 etc. nur noch in $𝔄^B$ للقرن الصغير.

V. 9. Das in S etc. nach ፀምር fehlende ንጹሕ steht in allen Texten: 𝔊 καθαρόν usw.

V. 10. ይውሕዝ] = 𝔊$^{BQ..}$ εἷλκεν, 𝔎^{S} ⲉⲧⲥⲱⲕ ‖ 𝔊$^{A\Gamma 17 \min Ald Cpl}$ εἷλκεν ἐκπορευόμενος, 𝔎^{B}, 𝔄, 𝔐, (𝔙,) 𝔖, 𝔄^{B}.

V. 11. Mit W stimmen 𝔖, 𝔄^{B} ورأيتُ الدابّة ذات القرون قد قُتلت وباد جسدها واُحرقت بالنار überein. — Nach 𝔊 ἐθεώρουν τότε ἀπὸ φωνῆς τῶν λόγων τῶν μεγάλων ὧν τὸ κέρας ἐκεῖνο ἐλάλει, ἕως ἀνῃρέθη τὸ θηρίον καὶ ἀπώλετο habe ich aus B_2 den offenbar lückenhaften Text der meisten Hss. suppliert. Als Ursache der Textverderbnis vermute ich das Homoioteleuton ዘከ·. $A_2 L_2$ stehen mit dem Plur. አቀርንት ganz allein (vgl. V. 8 L_1W und V. 20), stimmen sonst mit 𝔊$^{8 \min}$ ... ἐλάλει θεωρῶν ἤμην ἕως ..., 𝔎, 𝔐, 𝔙 überein. Statt ተአተተ B_2 = ἀνῃρέθη scheint Dillmann (*Lex.* 762) die Var. አተተ vorgefunden zu haben, vgl. V. 17.

V. 12. ወቆመ .. አራዊት] wörtliche, aber ungenügende Wiedergabe von 𝔊 καὶ τῶν λοιπῶν θηρίων μετεστάθη ἡ ἀρχή, 𝔄 gibt λοιπῶν gar nicht (falls nicht ለካልኣት statt ለእልክቱ፡ zu lesen wäre), ἀρχή wenig zutreffend mit ርእስ (aber V. 14 mit ምኵናን) und μετεστάθη mit ቆመ wieder. Der zweifelsohne jüngere Text von $A_2 L_2$, der guten Sinn gibt, enthält kein sicheres Kriterium seiner Abstammung. — እስከ ፡ ዕድሜሆሙ] so nur 𝔊^{130} ἕως καιροῦ, vgl. 𝔄^{B} الى وقت مجروم ‖ 𝔊$^{ABQ..}$ ἕως καιροῦ (χρόνου$^{Q\ 14 \min Ald Cpl}$) καὶ καιροῦ, ebenso die übrigen = W.

V. 13. Das in A_1 etc. stehende ዐበየ ist rätselhaft (vgl. Einl. S. XLII, Anm. 2). Am Schluß des Verses fehlen in 𝔄 die Worte: 𝔊 καὶ προσήχθη αὐτῷ (Var. κ. ἐνώπιον αὐτοῦ πρ.) usw.

V. 15. Die La. „inmitten meines Lagers" W = 𝔖, 𝔄^{B} على مضجعي.

V. 17. Das in A_2 etc. vorangesetzte ወይቤለኒ = 𝔊$^{2 \min}$ λέγων, 𝔖, 𝔄^{B}. — ዐበይት] = 𝔊$^{A\Gamma 23 \min Ald Cpl}$ τὰ μεγάλα, 𝔎^{B}, 𝔄, 𝔐, 𝔙, 𝔖 ‖ fehlt 𝔊$^{BQ..}$, 𝔄^{B}. — Das + ዘርኢክ C etc. = 𝔖, 𝔄^{B}. — ነገሥት] = 𝔊$^{3 \min}$ βασιλεῖς, 𝔐, 𝔖, 𝔄^{B} ‖ 𝔊$^{ABQ..}$ βασιλεῖαι, 𝔎^{B}, 𝔄, 𝔙; vgl. II, 44 und V. 24. — ዲበ ፡ ምድር] = 𝔊 ἐπὶ τῆς γῆς usw. ‖ 𝔐 מִן־אַרְעָא, 𝔙 *de terra* = $A_2 L_2$. — ወየአትቱ] = 𝔊 αἳ (καὶ$^{3 \min}$) ἀρθήσονται, 𝔎^{B}, 𝔄 ‖ fehlt 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄^{B}. Zur Schreibung ያአትቱ፡ S A_1 A_2 s. Einl. S. XXVII und I, 5.

V. 18. Der Anfang des Verses liegt in einer freien (S etc.) und einer wörtlichen ($A_2 L_2$) Fassung vor. — Der Zusatz in W =

𝔖 ܘܢܐܪܬܘܢܗ̇ ܠܡܠܟܘܬܐ, 𝔄ᴮ ويرثون المُلك, also eigentlich Variante zu ወይነብርዋ.

V. 19. Zum zweiten ዘኀጺን vgl. 𝔙 *dentes et ungues ejus ferrei*, sonst gehen sämtliche Texte mit A_2 etc. (auch „Merkurius“ in S).

V. 20. Das + ቀርን B_2 etc. = 𝔎ᴮ (𝔄ᴮ = V. 8). — ማእከሎሙ] B_2 etc. = 𝔖 ܡܢ ܩܕܡܝܗܝܢ, 𝔄ᴮ. — ወመልኆሙ] = 𝔊 *καὶ ἐκτινάξαντος*, 𝔎ᴮ, 𝔄 ‖ 𝔐 ונפלו (Q וּנְפָלָה), 𝔙 *ante quod ceciderant*, 𝔖, 𝔄ᴮ = $A_2 L_2$ (lies ወወድቁ). — ለዐሥርቱ ፡ እለ ፡ እም″] sämtliche Texte haben „drei“ = A_2 etc. Dieselbe, wohl inneräthiopische, Verwechslung von ፲ und ፫ kommt öfters vor, in W schon früher in diesem Vers, vgl. V. 24, VIII, 1, X, 1. Sonst ist 𝔄″ = 𝔊$^{\text{A Q 23 min Ald Cpl}}$ (*τῶν*) *προτέρων τρία* usw. ‖ 𝔊ᴮ·· nur *τῶν πρώτων*. — እቀርንት] der Plur. nur 𝔊$^{230\ 233}$ (*πρ. τρία*) *κέρατα*, 𝔄ᴮ ‖ 𝔊$^{\text{A 10 min Ald Cpl}}$ *τὸ κέρας ἐκεῖνο*, 𝔎ᴮ ‖ 𝔊$^{\text{10 min}}$ *καὶ τὸ κέρας ἐκ.*, 𝔄, 𝔐, 𝔙, 𝔖 ‖ fehlt 𝔊$^{\text{B Q}}$··. — ወርእሱሂ] s. V. 1.

V. 22. Nach sämtlichen Texten und den meisten Hss. habe ich statt እስመ S A_1 A_2 in den Text እስከ gesetzt, vgl. VIII, 11 L_1 und XII, 4. — Die La. ወወረሱ etc. in W = 𝔖, 𝔄ᴮ, vgl. V. 18.

V. 23. ይእቲ] 𝔊 *ἔσται*, ebenso die übrigen außer 𝔎ᴮ ⲉⲥⲉ̀ⲧⲱⲛⲥ, womit die Var. ወትትነሣእ b_2 etc. übereinstimmt. — Das vor ምድር wiederholte መንግሥታት ist für 𝔄″ eigentümlich; die Texte = A_2 L_2.

V. 24. Zu መንግሥታት für 𝔊 *βασιλεῖς* usw. vgl. V. 17 und II, 44, hier hat nur 𝔊^{Cpl} *βασιλεῖαι*. Der Sing. ዘይትነሣእ ist auffällig. — ካልእ ፡፡ ቀደሚሆሙ] 𝔊 *ἕτερος ὃς ὑπεροίσει κακοῖς πάντας τοὺς ἔμπροσθεν*; 𝔄″ ist sehr ungenau, vielleicht verdorben. — Zum Plus in W vgl. 𝔖, 𝔄ᴮ ويتفاضل على الأوّلين. — ለዐሥርቱ] die Texte haben „drei“ = A_2 etc.

V. 25. ወያስሕቶሙ] = 𝔊$^{\text{7 min Ald Cpl}}$ *πλανήσει*, 𝔄 ويُضِلُّ, vgl. 𝔖ᵂ ܢܚܒܠ, 𝔄ᴮ يمكر ‖ 𝔊$^{\text{A B Q}}$·· *παλαιώσει* (*ταπεινώσει*$^{\text{5 min}}$), 𝔎ᴮ, 𝔐 יְבַלֵּא, 𝔙 *conteret* = A_1 A_2 L_2. — እስከ ፡፡ ዓመት] = 𝔊 *ἐν χειρὶ αὐτοῦ ἕως καιροῦ καὶ καιρῶν καί γε ἥμισυ καιροῦ*, nur mit Umstellung der beiden ersten Glieder. Die Variante in A_2 L_2 (B_2 O) verrät den Korrektor: der Schluß des Verses ist durch Einsetzen von እስከ und ዓመታት mit den übrigen Texten in Übereinstimmung gebracht, dabei aber das እስከ ፡ ዐደሚሆሙ der älteren Tradition im Text belassen.

V. 26. **ወነበረ — ወይስዕር**] so, mit Tempuswechsel, 𝔊^BQ.. ἐκάθισεν … μεταστήσουσιν ‖ 𝔊^A 16 min Ald Cpl καθίσει … μεταστήσ., 𝔎ᴮ, 𝔄, 𝔐 יְתִב .. יְהַעְדּוֹן, vgl. $B_2 L_1$ O ‖ in 𝔖, 𝔄ᴮ das Pf. = B_1 C. Der Sing. in **ወይስዕር** und **ያማስን** (𝔊 τοῦ ἀφανίσαι καὶ τοῦ ἀπολέσαι) kann nach III, 4 erklärt werden. — **ለመልአክ**] als ob τὸν ἄρχοντα statt 𝔊 τὴν ἀρχήν stände, ähnlich V. 27 **መኳንንት** für αἱ ἀρχαί, umgekehrt Thren. 2, 2 **ምኵናን** für ἄρχοντα(ς).

V. 27. Der Akkus. **ወመንግሥት** wird nach Dillm. § 192 *c* erklärt; A_2 etc. haben durch Tilgung von **ወ** den Anschluß an **ያማስን** bezweckt. — **ለቅዱሳን**] = 𝔊, 𝔎ᴮ, 𝔄 ‖ **ለሕዝብ ፡ ቅ″** $A_2 L_2$ = 𝔊^2 min τῷ λαῷ ἁγίοις, 𝔐 לְעַם קַדִּישֵׁי, 𝔙, 𝔖, 𝔄ᴮ sogar الشعب الطاهر شعب الله. — **እስከ ፡ ዝየ ፡ ወእምዝሁ**] umständlich für 𝔊 ἕως ὧδε, s. Dillm., *Lex.* 724. — **ማኅለቅት ፡ ሕዝብ**] „Volk" ist für 𝔄 eigentümlich, die Texte haben „Wort": 𝔊 τὸ πέρας τοῦ λόγου, 𝔎ᴮ ⲡϫⲱⲕ ⲙ̀ⲡⲓⲥⲁϫⲓ, 𝔄 نهاية القول, 𝔐 סוֹפָא דִי־מִלְּתָא usw. = $A_2 L_2$ (nur fehlt hier „Ende"). **ሕዝብ** muß auf λόγου zurückgehen, das irrtümlich als λαοῦ gelesen wurde.

Kap. VIII.

V. 1. **በሠርቱ**] 𝔊 τρίτῳ usw. = A_2 etc.; in $B_1 B_2$ p sind beide Lesarten kombiniert.

V. 2. **ወሀለውኩ**] = 𝔊 καὶ ἤμην, 𝔎ᴮ, 𝔄 ‖ 𝔐 ואראה בחזון ויהי בראתי ואני, 𝔙, 𝔖, 𝔄ᴮ = $A_2 L_2$. — **ሱሶስ ፡ ዘበሬ**] = 𝔊 Σούσοις τῇ βάρει, 𝔎ᴮ ϧⲉⲛ ⲥⲟⲩⲥⲟⲓⲥ ⲛ̀ⲧⲉ ϧⲁⲣⲓⲥ ‖ 𝔄 بالسوس فى القصر, 𝔐 בְּשׁוּשַׁן הַבִּירָה, 𝔙 *in Susis castro*, 𝔖 ܒܫܘܫܢ .. ܒܝܪܬܐ, 𝔄ᴮ فى مدينة سوس. Die in S und (korrumpiert) in A_1 erhaltene Umschrift des griechischen Dat. Plur. (vgl. V, 28) ist in den übrigen Hss. durch die Normalform **ሱሳ** ersetzt. Dagegen ist **ዘበሬ** = τῇ βάρει (Nom. βάρις) beibehalten und in B_1 O auch V. 5 eingesetzt worden. — **ኤሌም**] so nur S (vgl. III, 46) für **ኤላም** = 𝔊 Αἰλάμ (Ἐλάμ^5 min), 𝔎ᴮ ⲉ̀ⲗⲁⲙ usw. (𝔄 𝔄ᴮ فى كورة [𝔄ᴮ بلاد] الأهواز). — **ወሀለውኩ ፡ ውስተ ፡ ኡባል**] = 𝔊^BQ.. καὶ ἤμην ἐπὶ τοῦ Οὐβάλ ‖ 𝔊^A Γ 22 min Ald Cpl καὶ εἶδον ἐν ὁράματι καὶ ἤμην …, 𝔎ᴮ, 𝔄, 𝔐, 𝔙 = $A_2 L_2$ ‖ zu W vgl. 𝔖 ܘܚܙܝܬ ܒܚܙܘܐ ܕܗܘܝܬ ܐܢܐ ܥܠ ܐܦܬܟܣܘܢ. — **ኡባል**] = 𝔊 Οὐβάλ, ähnlich 𝔎ᴮ ⲟⲩⲁⲗ ‖ 𝔐 אוּבַל אוּלָי „der Fluß Ulai" ‖ die übrigen haben „Pforte" nach syr. ܐܦܬܐ: 𝔙 *super portam Ulai*,

𝔄^B في الباب الذى يسمّى باب اولى, 𝔄 على الدهليز, vgl. LXX *πρὸς τῇ πύλῃ Αἰλάμ* (*Οὐλάμ* Syr.-Hex.). Die Form **አወለ**, besser **አዉለ** (V. 16), in W setzt wohl arabische Vorlage voraus: اولى = 𝔄^B.

V. 3. **ብሔሩ**] steht in S überall (7 mal) für **በሔሩ** der übrigen Hss.; sonst ist diese Form nicht belegt. — **ወነዋኀት ፡ አቅርንቲሁ**] = 𝔊^{BQ..} *καὶ αὐτῷ κέρατα ὑψηλά*, 𝔙 *habens cornua excelsa* ‖ 𝔊^{AΓ 22 min Ald Cpl} *κ. αὐτῷ κέρατα καὶ τὰ κέρατα ὑψηλά*, 𝔎^B, 𝔄, 𝔐, 𝔖, 𝔄^B, vgl. $A_2 L_2$ O.

V. 4. **በአቅርንቲሁ**] wie in 𝔙 *cornibus ventilantem* der Deutlichkeit wegen hinzugefügt; in $A_2 L_2$ nach den übrigen Texten entfernt. — **ወሰሜን ፡ ወደቡብ**] = 𝔊^{BQ..} *καὶ βορρᾶ(ν) καὶ νότον* usw. ‖ 𝔊^{AΓ 7 min} + *καὶ λίβα*. Falls keine Umstellung vorliegt, wie Dillm., *Lex.* 334, 1106, anzunehmen scheint, stehen hier nach jüngerem Sprachgebrauch **ሰሜን** für „Norden“ und **ደቡብ** für „Süden“, vgl. V. 5 **እምደቡብ** = *ἀπὸ λιβός*, aber V. 9 **ሰሜን** = *νότον* ($A_2 L_2$ **ደቡብ**); in Kap. XI haben die meisten Hss. für *βορρᾶς* und *νότος* resp. **መስዕ** und **አዜብ**, nur *OP* haben von V. 14 an **ደቡብ**, resp. **ሰሜን**. Vgl. Nöld., *N. Beitr.*, S. 62 f., 81 f. — **ዐቢየ**] 𝔊 *καὶ ἐμεγαλύνθη*, ebenso die übrigen = **ወዐበየ** A_2 etc., das früher **ወዐቢየ** geschrieben (s. VI, 23) und mit dem Adjektiv identifiziert wurde, was die Weglassung von **ወ** zur Folge hatte, ähnlich V. 9 f., umgekehrt V. 8.

V. 5. **ወአነ ፡፡ ወአሌሊ**] = 𝔊^{3 min} *καὶ ἐγὼ ἤμην ἐν Σούσοις συνίων*, 𝔄 وأنا كنت فى السوس أتفطّن ‖ ohne *ἐν Σούσοις* 𝔊^{ABQΓ..}, 𝔎^B, 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄^B = $A_2 L_2$. — **ደቢለ**] die Var. **ዳቢለ** kommt in den Hss. nicht vor. — **እምደቡብ**] 𝔊 *ἀπὸ λιβός*, 𝔎^B dagegen ⲉⲃⲟⲗ ⲥⲁ ⲡⲉⲙϩⲓⲧ; die übrigen Texte haben „Westen“ = $A_2 L_2$. — **ቀርን**] = 𝔊^{BQ..} *κέρας*, 𝔏, 𝔄^B ‖ 𝔊^{AΓ 22 min Ald (Cpl)} *κέρας (ἐν) θεωρητόν*, 𝔎^B, 𝔄, 𝔐 קֶרֶן חָזוּת, 𝔙, 𝔖. — Statt **አቅርንቲሁ** erwartet man nach sämtlichen Texten **አዕይንቲሁ**, das schon „Merkurius“ in S eingetragen hat, s. Einl. S. XXIV.

V. 6. Die V. 6—8 in S 5 mal vorkommende, meines Wissens bisher nicht notierte Schreibung **ኀቤሩ** (Nom.-Akk.) statt **ኀቤሁ** (vgl. **ኀቤሆ**, **ኀቤሆቱ**) wurde vielleicht durch das folgende **ብሔሩ** erleichtert. — **በኀይል**] kurz für 𝔊 *ἐν ὁρμῇ τῆς ἰσχύος αὐτοῦ* usw. ‖ 𝔐 בַּחֲמַת־כֹּחוֹ = $A_2 L_2$ O.

V. 7. Nach ዘከተ 1° ist in den ältesten Hss. das Nomen (*κριοῦ* usw.) ausgefallen, vielleicht infolge Homoioteleuton (ተ); in A_2 etc. wieder eingesetzt.

V. 8. Statt አብዴ (ዐብዴ S A_1 L_1) haben sämtliche Texte „wurde groß" = a_2 etc., auch „Merkurius" in S. — ወሶበ ⁘ ዐቢየ] 𝔊 *καὶ ἐν τῷ ἰσχῦσαι αὐτὸν συνετρίβη τὸ κέρας αὐτοῦ τὸ μέγα.* Übersetzung: „und als er ihn besiegt (getötet) hatte, zerbrach er sich (mit reflex. Suff., s. DILLM. § 149, 151, sonst ‚ihm', was aber in den Zusammenhang nicht paßt) das große Horn". Zur Bedeutung von ገደሎ s. DILLM., *Lex.* 1200 f., der Übersetzer hat *αὐτόν* als Objekt aufgefaßt; nach Sus. 39 erwartet man etwa ኀየሎ. ዘከተ steht wohl hier wie ዘከ V. 16 im Akkus., vgl. DILLM., *Lex.* 1057. A_2 L_2 versagen hier leider, hatten aber wahrscheinlich denselben Text wie O, also: ወሶበ ፡ጸነዐ ፡ ተሰብረ ፡ለዝኩ ፡ ቀርኑ ፡ ዐቢየ, vgl. 𝔐, die beiden letzten Wörter sind noch in L_2 schwach erkennbar; in dem folgenden, als ወፅኡ gelesenen Wort ist ወ sicher, ኡ wahrscheinlich, ፅ aber sehr unsicher. — አርባዕቱ] 𝔊 *ἕτερα* (fehlt $^{B\,7\,min}$) *κέρατα τέσσερα*, ähnlich die übrigen = B_1 B_2 p.

V. 9. ጽኑዕ] = 𝔊 *ἰσχυρόν*, 𝔎^B ⲉϥϫⲟⲣ, 𝔄 قوى, 𝔏 *in virtute* ‖ 𝔐 מִצְּעִירָה, 𝔓, 𝔖, 𝔄^B = A_2 C (O). — ወዐቢዴ] 𝔊 *καὶ ἐμεγαλύνθη* (nur 𝔊^{230} *μεγαλυνθέν*) usw., ebenso im folgenden Vers; lies beidemal ወዐብየ. — ሰሜን ፡ ወጽባሕ] = 𝔊$^{A\,Q\,\Gamma\,21\,min\,Ald\,Cpl}$ *τὸν νότον καὶ πρὸς (τὴν) ἀνατολήν*, 𝔎^B, 𝔄, 𝔐, 𝔓, 𝔖, 𝔄^B ‖ 𝔊$^{B..}$ *τὸν νότον*, 𝔏 *ad notum.* — ለኀበ ፡ ኀይል] = 𝔊$^{A\,B\,\Gamma..}$ *καὶ πρὸς τὴν δύναμιν*, 𝔎^B, 𝔏, 𝔐 וְאֶל־הַצֶּבִי, 𝔓 ‖ 𝔊$^{Q\,3\,min\,Cpl}$ *καὶ πρὸς τὴν δύσιν*, 𝔄 والى الغرب ‖ fehlt 𝔊$^{8\,min\,Ald}$, 𝔖, 𝔄^B = W.

V. 10. ወወድቀ] = 𝔊 *καὶ ἔπεσεν*, 𝔏 *et cecidit* ‖ die übrigen kausativ: 𝔎^B ⲁϥⲣⲱϩⲧ, 𝔐 וַתַּפֵּל usw. = A_2 L_2 O. — ወኬዶን] = 𝔊$^{Q\,17\,min\,Ald\,Cpl}$ *καὶ συνεπάτησεν αὐτά* (*αὐτούς* $^{5\,min}$), 𝔎^B, 𝔄, 𝔏, 𝔐, 𝔓, 𝔖, 𝔄^B ‖ 𝔊$^{B..}$ *κ. συνεπάτησαν αὐτά* ‖ 𝔊$^{A\,106}$ *κ. συνεπατήθη.*

V. 11. መኰንን ፡ ሰርዌ] 𝔊 *ὁ ἀρχιστράτηγος*, 𝔎^B ⲡⲓⲁⲣⲭⲏ ⲥⲧⲣⲁⲧⲏⲅⲟⲥ, 𝔄 رئيس الأجناد, 𝔏 *dux militum*, 𝔐 שַׂר הַצָּבָא, 𝔓 *principem fortitudinis* (in 𝔖, 𝔄^B der Plur.), also muß mit A_2 L_2 መኳንንት ፡ ሰ″ gelesen werden. Der Zusatz ዐብየ B_2 L_2 O = 𝔊$^{7\,min}$ *ἠδρύνθη* (𝔊^{Cpl} *ἐμεγαλύνθη*), 𝔐 הִגְדִּיל, 𝔓 ‖ 𝔖 ܐܬܥܫܢ, 𝔄^B وانتهى. — ከመ ፡ ያድኅን ፡ ፄዋሁ] = 𝔊 *ῥύσηται τὴν αἰχμαλωσίαν*, 𝔎^B, 𝔄, 𝔏

‖ fehlt 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄ᴮ. Die La. ወእምኔሁ ፡ ተሀውከ $A_2 L_2$ gehört nicht hieher, sondern zum folgenden ወበሕቱ ፡ ይት″. — ወበሕቱ] muß nach 𝔊 καὶ δι' αὐτόν, 𝔎ᴮ ⲟⲩⲟϩ ⲉⲑⲃⲏⲧϥ, 𝔄, 𝔏 aus ወበት $B_1 B_2$ entstellt sein ‖ 𝔐 וּמִמֶּנּוּ, 𝔙, 𝔖, 𝔄ᴮ = $A_2 L_2$ ወእምኔሁ, vgl. W. — ይትሀውከ ፡፡ ወኮነ] = 𝔊^AQΓ17 min Ald^ θυσία ἐταράχθη (+ παραπτώματι^6 min^) καὶ ἐγενήθη, 𝔎ᴮ, 𝔄 (aber وَرُتِّبَتْ = 𝔊^2 min^ ἐτάχθη), 𝔏 ‖ 𝔊ᴮ·· ohne κ. ἐγενήθη ‖ 𝔐 הֻרַם הַתָּמִיד, 𝔙, 𝔖 ܘܐܬܪܝܡ ܡܫܡܫܢܘܬܐ, 𝔄ᴮ فرفع منه المواظبة, vgl. den Zusatz ዘልፈ (= תמיד) in $A_2 L_2$ O und V. 12 ወትረ.

V. 12. ወተውህበ] = 𝔊^ABQΓ..^ καὶ ἐδόθη, 𝔎ᴮ, 𝔄, 𝔏 ‖ 𝔊^2 min^ κ. δύναμις ἐδ., 𝔐 וְצָבָא תִּנָּתֵן, 𝔙, 𝔖, 𝔄ᴮ = $A_2 L_2$ O. Nach 𝔊 ἐπὶ τὴν θυσίαν ἁμαρτία ist mit $A_2 B_2$ መሥዋዕት zu lesen. — ወተገድፈት] ohne Subjekt; die übrigen Texte = B_1 etc.: 𝔊 καὶ ἐρρίφη χαμαὶ ἡ δικαιοσύνη usw., 𝔐 hat אֱמֶת, 𝔄ᴮ فرُمى بالقرنان (!) على الأرض (lies بالقربان = 𝔖 ܩܘܪܒܢܐ).

V. 13. መልአክ] so nur 𝔊^130^ Ἀγγέλου, vgl. 𝔄 واحدًا من الملايكة الأطهار ‖ die übrigen = $A_2 L_2$: 𝔊^BQΓ..^ ἁγίου (fehlt^A^), 𝔐 קדוש usw. Zum Fehlen des zweiten አሐዱ ፡ ቅዱስ in $A_2 L_2$ findet sich in den Texten kein Gegenstück, wohl aber in allen zur Umstellung der beiden folgenden Wörter: 𝔊 τῷ φελμουνεὶ τῷ λαλοῦντι, 𝔐 לַפַּלְמוֹנִי הַמְדַבֵּר usw. Die Form ፎልሙንጢ (mit überflüssigem ṭ) erklärt sich am leichtesten aus 𝔊^B 130^ ΦΕΛΜΟΥΝΕΙ, indem ΕΙ als ΤΙ gelesen wurde. Die La. በፎ″ der meisten Hss. statt der urspr. ለፎ″ (= τῷ φ.) in S L_2 (l_2 hat በ) W hängt wohl mit der Auffassung des Wortes als Bezeichnung einer Sprache (φελμουντί nach συριστί etc.) zusammen. Von እስከ an stimmt der Text von S genau mit 𝔊 ἕως πότε ἡ ὅρασις στήσεται, ἡ θυσία ἡ ἀρθεῖσα καὶ ἡ ἁμαρτία ἐρημώσεως ἡ δοθεῖσα, καὶ τὸ ἅγιον καὶ ἡ δύναμις συνπατηθήσεται; überein; die Varianten der übrigen Hss. sind sekundär. Die La. ተከየደ B_1 S(?) habe ich wegen der schwachen Bezeugung nicht in den Text aufgenommen, doch wird die Form nach Judith 6, 4 ንትከየዶሙ (= 𝔊^5 min Ald Cpl^ καταπατήσομεν), Apoc. 11, 2 ወይትከየድዋ (πατήσουσιν) möglich sein.

V. 14. ወይቤሎ] = 𝔊 καὶ εἶπεν αὐτῷ usw. ‖ nur 𝔐 ויאמר אלי = $A_2 L_2$ — ወ in ወዕሥራ ist wohl mit A_1 etc. zu streichen, die Texte haben es nicht.

V. 15. ፈኪየ] hier eigentümlich für 𝔊 σύνεσιν (sonst = ጥበብ), 𝔎^{B} ⲟⲩⲕⲁϯ, 𝔐 בינה usw. = $A_2 L_2$ (O).

V. 17. ለበውኩን] 𝔊 σύνες (fehlt 𝔊^{B*}), ebenso die übrigen Texte = $A_2 L_2$W. Der Übersetzer hat wohl σύνες als 2. Pers. Sg. (= συνίεις) aufgefaßt, wobei die Auffassung als Frage notwendig ist. — ዓዲ .. ለፈኪዩ] freie Wiedergabe von 𝔊 ἔτι γὰρ εἰς καιροῦ πέρας ἡ ὅρασις, vgl. XI, 27 (V. 19 anders); $A_2 L_2$ haben größere Wörtlichkeit beabsichtigt, vgl. 𝔐 לעת־קץ החזון, also ist ኀለቀት L_2 die bessere La., vgl. V. 19.

V. 19. ወይቤለኒ] = 𝔊$^{A\,6\,min}$ καὶ εἶπέν μοι, 𝔎^{B}, 𝔄, 𝔓, 𝔖, 𝔄^{B} ‖ 𝔊$^{BQ..}$ καὶ εἶπεν, 𝔎^{S}, 𝔏, 𝔐. — መኀለቀት : ዕድሜሁ] = 𝔊$^{Q\,17\,min\,Ald\,Cpl}$ εἰς καιροῦ πέρας, 𝔎^{B}, 𝔐, 𝔓, 𝔖, 𝔄^{B} ‖ 𝔊$^{AB..}$ + ἡ ὅρασις, 𝔎^{S}, 𝔄, 𝔏.

V. 20. ፋርስ : ወሜዶን] = 𝔊$^{AB\,5\,min\,Cpl}$ Περσῶν καὶ Μήδων, 𝔎^{S}, 𝔏 ‖ umgekehrt 𝔊$^{Q..\,Ald\,Six}$, 𝔎^{B}, 𝔄, 𝔐, 𝔓, 𝔖, 𝔄^{B}.

V. 21. ኤሊናን] Var. ኤሉ″ A_1, ኤለ″ A_2, ኤሌ″ $B_1 B_2$, ኤሎን L_1; aus 𝔊 Ἑλλήνων transkribiert, vgl. 𝔎^{S} ⲛⲉⲛϩⲉⲗⲗⲏⲛ. — Zu አቅርንቲሁ für 𝔊 τῶν ὀφθαλμῶν αὐτοῦ usw. vgl. V. 5, hier sind $A_2 L_2$W korrigiert.

V. 22. ወዘተቀጥቀጠ .. ታሕቴሆሙ] der Text gibt keinen guten Sinn, ist aber wahrscheinlich ursprünglich; der Übersetzer hat seine Vorlage nicht verstanden, sondern nur sklavisch nachgeahmt. 𝔊 καὶ τοῦ συντριβέντος οὗ ἔστησαν τέσσερα κέρατα ὑποκάτω (ὑπ. κέρ.$^{B\,23}$), ebenso die übrigen. Um guten Sinn zu erhalten, brauchte man nur ኀበ (= οὗ als Adv. aufgefaßt) in ወ (= 𝔊$^{6\,min}$, 𝔐, 𝔖, 𝔄^{B}) zu ändern. Das unmotivierte Suff. der 3. Pers. Pl. in ታሕቴሆሙ ist später in den Sing. geändert worden = 𝔊$^{6\,min}$ ὑποκάτωθεν αὐτοῦ, 𝔐, 𝔓, 𝔖, 𝔄^{B}. — Bei ይትነሥኡ fehlen die Worte 𝔊 ἐκ τοῦ ἔθνους αὐτοῦ = እምሕዝቡ, vgl. Sus. 5. — በኀይሎሙ] = 𝔊$^{BQ*..}$ ἐν τῇ ἰσχύι αὐτῶν, 𝔏 *in virtute sua*, 𝔖, 𝔄^{B} ‖ 𝔊$^{A\,Q^a\,20\,min\,Ald\,Cpl}$ ἐν τῇ ἰσχύι αὐτοῦ, 𝔎 (Tattams Übersetzung von ⲧⲉϥϫⲟⲙ mit *fortitudine sua* ist irreführend), 𝔄, 𝔐, 𝔓 = $A_2 L_2$.

V. 23. Der Zusatz in B_2Op stammt aus V. 9. — Statt ወኢየአምር lies nach 𝔊 καὶ συνίων usw. ወየአምር.

V. 24. ወጽኑዕ : ኀይሉ] = 𝔊$^{B..}$ καὶ κραταιὰ ἡ ἰσχὺς αὐτοῦ, 𝔏 *et fortia* (*sic* Fragm. Wirceb., *valida* Iren.) *virtus eius* ‖ 𝔊$^{A\,Q\,18\,min\,Ald\,Cpl}$ + καὶ οὐκ ἐν τῇ ἰσχύι αὐτοῦ, 𝔎, 𝔄, 𝔐, 𝔓, 𝔖, 𝔄^{B}, vgl. $A_2 L_2$, deren

Text aber kontaminiert ist aus **ወአከ ‥ ዘይማስን** (= 𝔐 ולא בכחו ונפלאות ישחית) und dem ursprünglichen Texte mit Hilfe eines **እላ**.

V. 25. **ወይረትዕ ‥ ለብዙኃን**] = 𝔊 *καὶ ὁ ζυγὸς τοῦ κλοιοῦ αὐτοῦ κατευθυνεῖ· δόλος ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ, καὶ ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ μεγαλυνθήσεται, καὶ δόλῳ διαφθερεῖ πολλούς*, 𝔎, 𝔄, 𝔏 ‖ anders 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄^B. — Die zweite Hälfte dieses Verses und die erste des folgenden fehlen in den meisten Hss. 𝔊 lautet in diesem Vers: *καὶ ἐπὶ ἀπωλείας πολλῶν στήσεται καὶ ὡς ᾠὰ χειρὶ συντρίψει*, ebenso 𝔎, 𝔄, 𝔏. Der A_2 etc. entnommene Text, mit dem ich die Lücke ausgefüllt habe, stimmt genau mit 𝔐 ועל שר־שרים יעמד ובאפס יד יִשָּׁבֵר. **ወዘእንበለ ፡ እዴ ፡ ይት″ ፡ እዴ** ist wohl Kontamination von **ወዘእንበለ ፡ እዴ ፡ ይትቀጠቀጥ** und **ወበይፌጐስ** (= ובאפס) **፡ ይቀጠቀጥ ፡ እዴ** (vgl. $A_2 B_2$). Die La. **ወይትነሣእ** etc. in W = 𝔖 ܘܥܠ ܡܠܟܐ ܡܠܟ̈ܐ ܢܩܘܡ ܘܡܬܬܒܪ ܐܝܟ ܒܥܘܪܐ؛ (𝔄^B freier) ist also Variante zu **ወዲበ** etc.

V. 26. Das + **ዳንኤል** CO = 𝔎^B, 𝔖, 𝔄^B. — **ለብዙኃ ፡ መ″**] 𝔊 *ὅτι εἰς ἡμέρας πολλάς*, ebenso die übrigen Texte (in 𝔎^B fehlen diese Worte) = $A_2 L_2$ O.

V. 27. **መዋዕል**] = 𝔊^Q 20 min Ald Cpl *ἡμέρας*, 𝔄, 𝔐, 𝔙, 𝔖 ‖ fehlt 𝔊^AB.. (Swetes Apparat ist unrichtig, lies + *ημερας* Q), 𝔎, 𝔏 ‖ wie L_1 PW nur 𝔊^233 *ἐπὶ ἡμέρας πολλάς*, 𝔄^B أيّاماً كثيرةً.

Kap. IX.

V. 1. **ዓመት**] S $A_1 L_1$, so nur noch 𝔊^B* ‖ alle übrigen Zeugen fügen „Darius“ hinzu = $A_2 B_1$ etc. Zu **መንግሥቱ፡** B_1 etc. findet sich nur in 𝔄^B من مُلك داريوش ein Gegenstück, vgl. III, 1. — **ሱኤር**] < 𝔊 *Ἀσ(σ)ουήρου* (noch ähnlicher 𝔊^130 *Ἀσσουήρ*) mit Wegwerfung der Anfangssilbe außer in P, vgl. 𝔎^S ⲛⲁⲥⲟⲩⲏ̅ⲣⲟⲥ, 𝔎^B ⲛ̀ⲛⲁⲥⲟⲩⲏⲣ, 𝔏, 𝔙 *Assueri* ‖ 𝔐 אֲחַשְׁוֵרוֹשׁ = $A_2 L_2$ O (vgl. C) ‖ 𝔖 ܐܚܫܝܪܫ, 𝔄^B احسيسراش (*sic*; am R. اخشيرش = 𝔄), vgl. W. — Der Zusatz in $A_2 L_2$ und W = 𝔊^A Q 18 min Ald Cpl *ἐν ἔτει ἑνὶ τῆς βασιλείας αὐτοῦ*, 𝔎^B, 𝔄, 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄^B ‖ fehlt 𝔊^B.., 𝔎^S, 𝔏 = S etc.

V. 2. **ዓመት**] Zur Var. **መዋዕል** B_2 vgl. 𝔊^A 106 *τῶν ἡμερῶν* (die übrigen *ἐτῶν*). — **ነቢይ** fehlt in 𝔄^B wie in PW.

V. 3. **ወሜጥኩ**] = 𝔊 *καὶ ἔδωκα* usw., zur Variante in W vgl. 𝔖 ܘܐܦܩܬ, 𝔄^B ورفعتُ. — Durch Homoioteleuton ist V. 3b—4a in den

meisten Hss. ausgefallen (= 𝔊^{89}). Ob die ursprüngliche Übersetzung das erste Mal mit B$_2$ **እምላኪየ** = 𝔊$^{5\,\text{min}}$ *τὸν θεόν μου*, 𝔄, 𝔙, oder mit A$_2$ L$_2$ O **እምላክ** = 𝔊$^{\text{A B Q}..}$, 𝔎, 𝔏 *dominum deum* (so Augustin; Fragm. Wirceb. haben *dom̄ meum*, wohl infolge Verschreibung), 𝔐, 𝔖, 𝔄^{B} las, ist natürlich unsicher. — **ወበሐመድ**] = 𝔊$^{\text{A Q 17 min Ald Cpl}}$ *καὶ σποδῷ*, 𝔎^{B}, 𝔄, 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄^{B} ‖ fehlt 𝔊$^{\text{B}..}$, 𝔎^{S}, 𝔏.

V. 4. **ኪዳንከ**] = 𝔊$^{\text{A B Q}..}$ *τὴν διαθήκην σου*, 𝔎, 𝔄, 𝔏 ‖ 𝔊$^{7\,\text{min}}$ *τὴν δ.*, 𝔐 הַבְּרִית, 𝔙, 𝔖, 𝔄^{B} = A$_1$ A$_2$ L$_2$. — **ወምሕረትከ**] = 𝔊$^{\text{A}..\text{Six}}$ *καὶ τὸ ἔλεός σου*, 𝔎, 𝔄 ‖ 𝔊$^{\text{B Q 15 min Ald Cpl}}$ ohne *σου*, 𝔏, 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄^{B}. — Statt der Suff. der 2. Pers. in **የፈቅረከ** und **ትእዛዝከ** haben 𝔐, 𝔖, 𝔄^{B} die Suff. der 3. Pers.

V. 7. **በዛቲ፡ ዕለት**] für 𝔊 *ὡς ἡ ἡμέρα αὕτη* usw., vgl. V. 15. — **ዘረወጽኮሙ**] so alle Texte: 𝔊 *διέσπειρας* usw.; S A$_1$ und C P scheinen die La. *διέσπειραν* oder *διεσπάρησαν* vorauszusetzen, vgl. III, 4. — **ዘዐለዉከ**] = 𝔊 *ᾗ ἠθέτησαν ἐν σοί*; in dem *textus receptus* beginnt V. 8 mit *ἐν σοί*, s. Ho-P. ‖ 𝔎, 𝔏 ziehen auch das folgende „Herr" zum vorhergehenden Vers ‖ 𝔊^{A} liest *ᾗ ἠθέτησάν σε κ̅ε̅ (ἐν) σοὶ κύριε* (in SWETEs Apparat ist + *σε κ̅ε̅* A zu lesen), ebenso 𝔄 عَصَوكَ بِهِ يا رَبّ لكَ يا رَبّ; ähnlich verhält es sich auch in in der folgenden Versfuge.

V. 8. **እግዚኦ፡ ለነ፡ ኀፍረት**] = 𝔊$^{\text{Q 22 min Ald Cpl}}$ *κύριε ἡμῖν ἡ αἰσχύνη*, 𝔎, 𝔏, 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄^{B} ‖ 𝔊$^{\text{B}..}$ *κύριε, ἔστιν ἡμῶν ἡ δικαιοσύνη, καὶ ἡμῖν ἡ αἰσχ.* (ohne *ἔστιν ἡμῶν* $^{\text{A}\,2\,\text{min}}$ = 𝔄). — **እስመ፡ አበስነ**] = 𝔊 *οἵτινες ἡμάρτομεν* usw. ‖ wie A$_2$ L$_2$ (3. Pers. Pl.) 𝔊$^{2\,\text{min}}$, 𝔎^{B} ⲛⲏⲉⲧⲁⲩⲉⲣⲛⲟⲃⲓ, 𝔙 *qui peccaverunt*.

V. 9. **ክሕድነ**] = 𝔊$^{\text{B}..}$ *ἀπέστημεν*, 𝔏 (Augustin) ‖ 𝔊$^{\text{A Q 10 min Ald Cpl}}$ + *ἀπὸ κυρίου*, 𝔄 ‖ 𝔎^{S} + ⲉⲃⲟⲗ ⲙ̄ⲙⲟⲕ, 𝔙 ‖ 𝔎^{B} + ⲥⲁⲃⲟⲗ ⲙ̀ⲙⲟⲕ ⲡ̅ⲟ̅ⲥ̅ ‖ 𝔐 מָרַדְנוּ בוֹ, 𝔖.

V. 11. **ሰሚዐ፡ ቃልከ**] Var. **ሰ″፡ ቃሌከ**, beide Konstruktionen sind korrekt, s. PRÄTORIUS § 76.

V. 12. **ወአምጽኦ**] für 𝔊 *ἐπαγαγεῖν*, 𝔐 לְהָבִיא usw. ‖ 𝔙 *ut superinduceret*, 𝔄 ليجلب, 𝔄^{B} ينزل بنا, vgl. A$_1$ etc.

V. 13. **ኵሉ**] fehlt 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄^{B} = B$_2$ O. — **ጽድቀከ**] 𝔊$^{\text{A B}..}$ *ἀληθείᾳ σου*, 𝔄, 𝔐, 𝔙, 𝔖 (𝔄^{B} ايمانك) ‖ ohne *σου* 𝔊$^{\text{Q 16 min Ald Cpl}}$, 𝔎 = B$_1$ etc.

V. 14. ወተግሀ ፡ እግዚ″] = 𝔊$^{B\cdot\cdot}$ καὶ ἐγρηγόρησεν κύριος ‖ 𝔊$^{A\,Q\;13\,min\;Ald\;Cpl}$ + ὁ θεὸς ἡμῶν ἐπὶ τὴν κακίαν (+ ἡμῶν $^{9\,min}$ = 𝔏^{S}), 𝔏, 𝔄, 𝔐, 𝔙 (𝔖, 𝔄^{B}), vgl. die Zusätze in B_2 O P.

V. 15. ግበር] so nur 𝔄 frei, die übrigen Zeugen = A_2 etc.: 𝔊 καὶ ἐποίησας usw. — Zur La. ስምዐ der meisten Hss. für ስመ (= 𝔊 ὄνομα usw.) s. Dillm., *Lex.* 338 (unten).

V. 16. ወኅሰሩ] kurz für 𝔊 εἰς ὀνειδισμὸν ἐγένετο, 𝔐 (וְעַמְּךָ) לְחֶרְפָּה usw., wörtlicher A_2L_2, von welchen A_1L_1 hier beeinflußt sind.

V. 19. ግበር] = 𝔊$^{A\,Q\,\Gamma\;20\,min\;Ald\;Cpl}$ ποίησον usw. ‖ fehlt 𝔊$^{B\cdot\cdot}$. — እግዚኦ ፡ አምላክነ] vgl. 𝔊$^{A\;8\,min\;Ald\;Cpl}$ κύριε ὁ θεός μου = 𝔏^{B}, 𝔄, und 𝔊$^{2\,min}$ ὁ θεὸς ἡμῶν ‖ 𝔊$^{B\,Q\cdot\cdot}$ ὁ θεός μου, 𝔏^{S}, 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄^{B}.

V. 20. ቤተ ፡ መቅ″ ፡ ወደብረ ፡ መቅ″] wohl Kontamination zweier Lesarten (ähnlich V. 23); sämtliche Texte = C O: 𝔊 τοῦ ὄρους τοῦ ἁγίου usw. — ለአምላኪየ] = 𝔊$^{A\,Q\;17\,min\;Ald\;Cpl}$ (κυρίου ^{Q}) τοῦ θεοῦ μου, 𝔏, 𝔄, 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄^{B} ‖ fehlt 𝔊$^{B\cdot\cdot}$.

V. 21. Das in S etc. fehlende በራእይ (= 𝔊 ἐν τῇ ὁράσει usw.) steht in sämtlichen Texten außer 𝔊^{Cpl}. — ወገሰሰኒ] Var. ወገሠኒ P.

V. 22. Die La. ገብርኤል S A_1 C (B_2 L_1 O P) statt „Daniel" der übrigen Hss. und Texte ist offenbar alt.

V. 23. Statt በቀዳሚ hat L_2 በቀዳሜ. — Nach B_1 B_2 und X, 11, 19 habe ich እስመ ፡ ብእሲ vor ፍቱወ eingesetzt = 𝔊 ὅτι ἀνὴρ ἐπιθυμιῶν, 𝔏, 𝔄, 𝔙; auch C L_1 O P haben ብእሲ(ሲ), das nur in 𝔐 כִּי חֲמוּדוֹת אָתָּה, 𝔖 ܡܛܠ ܕܪܓܝܓܐ ܐܢܬ, 𝔄^{B} لأنك مشتاق إلى ذلك fehlt, vgl. LXX ὅτι ἐλεεινὸς εἶ und die Var. ዘተፈቱ A_2 L_2 (O). Die in S hier und X, 11, 19 vorkommende Korrektur ፈተወት ist auffällig. — ለነገርከ] so nur 𝔊$^{3\,min}$ ἐν τῷ ῥήματί σου, vgl. 𝔄 بقولك (= ῥώματί σου) ‖ die übrigen = A_2 L_2 W.

V. 24. ሰማዕ] der ältesten Hss. muß aus ሱባዔ A_2 etc. entstellt sein: 𝔊 ἑβδομήκοντα ἑβδομάδες usw. (vgl. Dillm., *Lex.* 1009). — ዐደሙ] 3. Pers. Pl. für das Pass. (= 𝔏): 𝔊 συνετμήθησαν, 𝔄 قُطِعت, 𝔐 נֶחְתַּךְ ‖ 𝔖 ܐܬܦܣܩܬ = W. Statt ዐዲሞሙ der meisten Hss. ist wohl mit A_2 O ዐደሞሙ zu lesen, vgl. III, 4 und Dillm., *Lex.* 1009. — ወለሀገር ፡ ቅ″] = 𝔊$^{B\,Q\cdot\cdot}$ καὶ ἐπὶ τὴν πόλιν τὴν ἁγίαν, 𝔏, 𝔄 ‖ 𝔊$^{A\;4\,min}$ + σου, 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄^{B} = A_2 etc. L_1. — Nach ከመ (wie oft für τοῦ + Inf.) sind die Subjunktive (S A_1 L_1) ohne Zweifel ursprünglicher als die Indikative der jüngeren Hss.

vgl. V. 25 und VI, 7. — **ወይትዐተብ**] = 𝔊 *καὶ τοῦ σφραγίσαι*, 𝔐 וְלַחְתֹּם usw.; S A_1 haben die verdorbene La. ″**ዐቀብ**. — **ራእየ፡ ነቢያት**] ähnlich nur 𝔄[B] الرؤيا ووحي الأنبياء, die übrigen schieben „und“ ein: 𝔊 *ὅρασιν καὶ προφήτην* usw.

V. 25. **ቃሉ፡ ዘታውሥእ**] wörtlich = 𝔊 *λόγου τοῦ ἀποκριθῆναι* (+ *σε* [2 min]), 𝔄 القول لتجاوب, 𝔐 דָּבָר לְהָשִׁיב ‖ zu W vgl. 𝔖 ܠܡܥܡܪܘ, 𝔄[B] سيعمر. — **ክርስቶስ**] = 𝔊 *χριστοῦ* usw., als Eigenname aufgefaßt. W = 𝔖 ܠܡܫܝܚܐ ܡܠܟܐ, 𝔄[B] والى مجي الملك المسيح. — **መርሕብ፡ ወአረፍት**] = 𝔊 *πλατεῖα καὶ τεῖχος* usw., das fem. Suff. der meisten Hss. kehrt nur in 𝔖, 𝔄[B] وأسواقها وسككها wieder. — **ወይትክዩ**] seltenere Schreibung für ″**ክዐው** (vgl. XI, 4 **ወትዘረው**, wofür $A_1 A_2 B_2 L_2$ **ወትዘር**, und Dillm. § 94) = 𝔊 *καὶ ἐκκενωθήσονται*, 𝔎, 𝔄, 𝔏 *et exinanientur* ‖ 𝔐 וּבְצוֹק, 𝔙 *in angustia* (vgl. 𝔊[Cpl] *ἐν στενωχορίᾳ* [*sic* Ho.-P.]) ‖ 𝔖 ܒܫܘܠܡܐ, 𝔄[B] في تمام.

V. 26. **ይጠፍእ፡ ቅብአት**] = 𝔊 *ἐξολοθρευθήσεται χρίσμα*, 𝔎, 𝔄, 𝔏 *interibit chrisma* ‖ 𝔐 יִכָּרֵת מָשִׁיחַ, 𝔙 *occidetur Christus*, 𝔖, 𝔄[B]. — **ወፍትሕ፡ ወአልበ፡ ኀቤሁ**] 𝔊 *καὶ κρίμα οὐκ ἔστιν ἐν αὐτῷ*, 𝔎, 𝔄, 𝔏 ‖ 𝔐 וְאֵין לוֹ, 𝔖 ܘܠܐ ܢܗܘܐ ܠܗ, 𝔄[B] ولا يكون لها ثبات ‖ 𝔙 *et non erit eius populus qui eum negaturus est.* Gegen die sonst naheliegende Annahme einer Kontamination von **ወፍትሕ፡ አልበ** (= 𝔊 etc.) und **ወአልበ** (= 𝔐 etc.) spricht die Gruppierung der Hss. — **ወይማስን**] = 𝔊 *καὶ .. διαφθερεῖ* usw. ‖ wie Cl_2W nur 𝔖 ܢܚܒܠ, 𝔄[B] تفسد ... وتخرب. — **ምስለ፡ ንጉሥ፡ በዘ፡ ይመጽእ**] = 𝔊 *σὺν τῷ ἡγουμένῳ τῷ ἐρχομένῳ* usw. ‖ 𝔐 עַם נָגִיד הַבָּא; das nur in S stehende **በ** ist verdächtig. — **ይማቱሩ**] ohne **ወ** S A_1 = 𝔊[B..] *ἐκκοπήσονται*, 𝔎[S] ⲛ̄ⲥⲉϣⲱⲗⲁⲕⲧⲟⲩ, 𝔏 *excidetur* ‖ 𝔊[A Q 21 min Ald Cpl] *καὶ ἐκκ.*, 𝔎[B], 𝔄 = A_2 etc. ‖ 𝔐 וְקִצּוֹ, 𝔙, 𝔖, 𝔄[B]. Die aktive Form (I, 2, in L_1 I, 1) der ältesten Hss. erklärt sich vielleicht so, daß der Übersetzer den griechischen 2. Pass.-Stamm verkannt hat, vgl. V, 24 **ፈነወ** *ἀπεστάλη*, VIII, 8 **ሰበረ** *συνετρίβη*, aber auch III, 4, IX, 24. — **ወለዘለፉ** etc.] freie, aber wenigstens verständliche Wiedergabe von 𝔊 *καὶ ἕως τέλους πολέμου συντετμημένου τάξει ἀφανισμοί(ς)*.

V. 27. Die Texte zerfallen in zwei Gruppen: *a)* 𝔊[B*.. Cpl Six], 𝔏, 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄[B], welche einen kürzeren Text bieten = $A_2 L_2$, *b)* 𝔊[A Bmg Q 20 min Ald], 𝔎, 𝔄, welche einen längeren Zusatz (ursprünglich Variante) haben = S A_1 etc. — Der Anfang des Verses weicht

in 𝔄 stark von den übrigen Texten ab: 𝔊 καὶ δυναμώσει διαθήκην πολλοῖς ἑβδομὰς μία καὶ ἐν τῷ ἥμισυ(-σει) τῆς ἑβδομάδος usw., vgl. die genauere Wiedergabe derselben Worte in der zweiten Vershälfte. — **መአኅዚሆሙ**] = 𝔊 πτερυγίον, wie Luk. 4, 9 (Zinnen des Tempels). — **ወያማስን ፡ ርኵሶሙ**] wohl = 𝔊$^{A\ 15\ min\ Ald\ Cpl}$ βδέλυγμα τῶν ἐρημώσεων ἔσται (ἔσται fehlt 𝔊$^{BQ..}$), vgl. XI, 31, XII, 11. Zu W vgl. 𝔐 וְעַל כְּנַף שִׁקּוּצִים מְשֹׁמֵם, 𝔖 ܘܥܠ ܟܢܦܝܗ ܕܛܘܡܐܬܐ ܚܒܠܐ, 𝔄^{B} على كنف النجاسة والفساد. — **ይትወሀብ ፡ ቅድሜሆሙ ፡ ለሙስና**] 𝔊 συντέλεια δοθήσεται ἐπὶ τὴν ἐρήμωσιν usw., also ist **ዕድሜሆሙ** B_1 etc. die bessere Lesart; dieselbe Verwechslung öfters, z. B. XI, 35 (S. 70).

Kap. X.

V. 1. **ዐሥርቱ**] so nur S A_1, die übrigen Hss. und Texte haben „im dritten J." (nur 𝔊$^{7\ min}$ πρώτῳ = LXX), vgl. zu VII, 20. — **መንግሥቱ**] nur in 𝔊^{34} βασιλείας, 𝔄^{B}; textkritisch belanglos, vgl. III, 1, IX, 1. — **ቃለ ፡ እግዚ"**] frei, sämtliche Texte = A_2 L_2: 𝔊 λόγος usw. — Nach **ዐቢይ** fehlt in 𝔄 das Glied καὶ σύνεσις.

V. 3. Die freie Wiedergabe der meisten Hss. von 𝔊 ἄρτον ἐπιθυμιῶν, 𝔐 לֶחֶם חֲמוּדוֹת usw. ist in A_2 L_2 durch eine wörtliche ersetzt worden, vgl. IX, 23.

V. 4. **ወኮነ . . ዓመት**] = 𝔊$^{130\ 147}$ καὶ ἐγένετο ἐν τῷ ὀκτωκαιδεκάτῳ ἔτει, 𝔄 (*sic*) وكان فى السنة الثامنة عشر, 𝔏 *et factum est in sexto* (!) *decimo anno* ‖ fehlt 𝔊$^{ABQ..}$, 𝔎, 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄^{B} = L_2 (in A_2 stehen beide Überlieferungen nacheinander, aber der Korrektor hat die Worte **ወኮነ . . ዓመት** durch Umschreibung als überflüssig gekennzeichnet), vgl. C. — **ጽባሕ**] hier für ἡμέρα, vgl. Dillm., *Lex.* 1277. — Den meisten Hss. fehlt der Schluß: 𝔊 αὐτός ἐστιν Τίγρις Ἑδδέκελ (Τίγρις fehlt$^{Q*\ 10\ min\ Ald}$, Ἑδ. fehlt$^{5\ min\ Cpl}$), 𝔎^{S} ⲉⲧⲉ ⲡⲁⲓ̈ ⲡⲉ ⲧⲓ̅ⲅ̅ⲣⲓⲥ ⲉⲧⲧⲉⲕⲉⲗ, 𝔎^{B} ⲉ̀ⲧⲉ ⲛ̀ⲑⲟϥ ⲡⲉ ⲉⲇⲇⲉⲕⲉⲗ, 𝔄 الذى هو الدجلة اذذاكل, 𝔏 *quod est Tigris* (+ *Etdecel*, Fragm. Weing.), 𝔐 הוּא חִדָּקֶל, 𝔙 *qui est Tigris*, vgl. A_2 L_2 O ‖ 𝔖 ܦܪܬ, 𝔄^{B} الفرات = W.

V. 5. **ወነጸርኩ ፡ ወርኢኩ**] frei und abkürzend für 𝔊 καὶ ἦρα τοὺς ὀφθαλμούς μου καὶ ἴδον καὶ ἰδού usw.; A_2 L_2 wörtlich. — **ጠበይን**] 𝔊 βαδδ(ε)ίν, 𝔎 ⲟⲩⲃⲁⲇⲇⲁⲓⲛ, 𝔄 ثياب كرامة, 𝔏 *baddin*, 𝔐 בַּדִּים, 𝔙 *lineis*, 𝔖 ܠܒܝܫ ܐܡܝܢ̈ܐ, 𝔄^{B} لباس الكرامة, vgl. W (im Kommentar) **ጠበይን ፡ ልብሰ ፡ ክብር ፡ ይትበሀል ፡ በዓረቢ.** Die für Theodotion

eigentümliche (vgl. Swete, *Introduction*, S. 46) Umschrift *βαδδίν* (mit vielen Var.) kommt in 𝔊 dreimal vor: hier und XII, 6, 7, hier ohne, dort mit dem Artikel *τά* (Var. *τό*, *τῷ*). Die äthiopischen Formen መበድን (nur hier in S), ሙበድን und መበዱን (als resp. Sg. und Pl. aufgefaßt, schon Ludolf, *Lex.* 562) gehen auf TABAΔΔ(E)IN zurück, können also nur XII, 6 f. ursprünglich sein, A_1W vertreten hier mit der La. በዱን die, wie es scheint, ältere Überlieferung. በዱን (Akk., ursprünglich wohl indeklinabel በዱን) < BAΔΔ(E)IN kommt auch XII, 6 f. in S A_1 L_1 PW vor, ist also dort besser bezeugt, was gegen die sonst natürliche Annahme, daß hier ursprünglich *በዱን, dort *መበዱን stand, spricht. Das hier vorkommende በዱን (nicht in Dillm., *Lex.*) ist natürlich vom gewöhnlichen በዱን „Leichnam" genau zu unterscheiden. — ኦፌዝ] 𝔊 ᾿Ωφάζ, 𝔎 ⲱⲫⲁⲍ(c), 𝔄, 𝔐 אוּפָז (𝔙, 𝔖, 𝔄^B anders), also stand wohl ursprünglich ኦፌዝ oder ኦፋዝ; die Varianten sind ziemlich belanglos.

V. 6. Die Umstellung von „Füße und Hände" in A_2 etc. steht mit den übrigen Texten im Einklang: 𝔊 *καὶ οἱ βραχίονες αὐτοῦ καὶ τὰ σκέλη* usw. — ከመ ፡ ብርት] genau so nur 𝔎^S ⲛⲑⲉ ⲛⲟⲩϩⲟⲙⲛ̄ⲧ ‖ 𝔊 *ὡς ὅρασις χαλκοῦ* usw. — አሕዛብ ፡ ብዙኃ] vgl. 𝔖 ܡܫܪ̈ܝܬܐ ܣܓܝ̈ܐܬܐ, 𝔄^B جيش عظيم ‖ 𝔊 nur *ὄχλου*, 𝔏 *tubae* (sowohl Fragm. Wirceb. als Weing. für *turbae*, Ranke schweigt darüber) usw. = A_1 etc.

V. 7. ወእምፍርሀት] = 𝔊 *ἐν φόβῳ* usw. ‖ 𝔐 בְּהֵחָבֵא, 𝔙 *in absconditum.*

V. 8. ተወለጠ ፡ ወበለየ] = 𝔊 *μετεστράφη εἰς διαφθοράν* usw.; ወልብየ S ist korrumpiert, vgl. B_1 L_1.

V. 9. Das zweite ቃለ ፡ ነገሩ = 𝔊^{A Q 16 min Ald Cpl} (*τὴν*) *φωνὴν* (*τῶν*) *ῥημάτων αὐτοῦ*, 𝔄, 𝔐 ‖ 𝔊^{B..} nur *αὐτοῦ*, 𝔎^S, 𝔏 ‖ fehlt 𝔊^{7 min}, 𝔙 = A_2 etc. ‖ 𝔎^B ⲁⲓⲥⲱⲧⲉⲙ ⲉ̀ⲧⲥⲙⲏ ⲛ̀ⲧⲉ ⲛⲉϥⲥⲁϫⲓ ⲛⲁⲓⲙⲟⲕⲙⲉⲕ, 𝔖 .. ܩܠ̣ܐ ܡܡܠܠܗ ܠܐ, 𝔄^B, vgl. L_1. — ድንጉፅኩ] = 𝔊 *ἤμην κατανενυγμένος* (vgl. V. 16), 𝔎^B, 𝔄, 𝔏 *conpunctus eram*, ähnlich 𝔎^S ⲛⲉⲓ̈ⲗⲩⲡⲉⲓ̈ ‖ 𝔐 הָיִיתִי נִרְדָּם, 𝔙 *iacebam consternatus*, 𝔖 ܢܦܠܬ, 𝔄^B خررتُ, vgl. A_2 L_2, L_1, B_2 C, O.

V. 10. በብረኪየ] 𝔊^{B..} *ἐπὶ τὰ γόνατά μου*, 𝔎^S ⲉϩⲣⲁⲓ̈ ⲉϫⲛ̄ ⲛⲁⲡⲁⲧ, 𝔏 ‖ 𝔊^{A Q* 17 min Ald Cpl} + *καὶ τάρσους* (*ἴχνη*^{4 min}) *χειρῶν μου*, 𝔐 וְכַפּוֹת יָדָי, 𝔙, 𝔖 (ähnlich 𝔄^B, 𝔎^B ⲟⲩⲟϩ ⲁϥϯϫⲟⲙ ⲛ̀ⲛⲁϫⲓϫ) = A_2 L_2 (O) ‖ 𝔊^{2 min} + *καὶ ἐπὶ τὰ ἴχνη τῶν ποδῶν μου* = 𝔄.

V. 11. **በኀይልከ**] für 𝔊 *ἐν τῇ στάσει σου*, 𝔐 עַל־עָמְדֶךָ usw.; genau wie $A_2 L_2$ nur 𝔎^{S} ϩⲓϫⲛ̄ ⲛⲉⲕⲟⲩⲉⲣⲏⲧⲉ.

V. 12. **ቀድመ፡ እግዚ″ ‥ ለአምላክከ**] frei für 𝔊$^{A Q .. Ald\ Cpl\ Six}$ *τοῦ συνεῖναι (-ιέναι) καὶ κακωθῆναι ἐναντίον κυρίου τοῦ θεοῦ σου*, 𝔎^{B}, 𝔄 ‖ *κυρίου* fehlt 𝔊^{B}, 𝔏, 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄^{B}.

V. 13. **ንጉሥ**] so nur 𝔊$^{62\ 147}$ *βασιλέως* ‖ 𝔊$^{A B Q ..}$ *βασιλείας* usw. — **ወዕሥሩ**] so nur 𝔊$^{A\ 35}$ *καὶ εἴκοσι* ‖ die übrigen ohne „und“ = A_1 etc. — **ቀደምት**] = 𝔊$^{A Q\ 22\ min\ Ald\ Cpl}$ *τῶν πρώτων* usw. ‖ fehlt 𝔊$^{B ..}$, 𝔏. — **መልአከ፡ ንጉሥ**] = 𝔊 *ἄρχοντος βασιλείας* (*βασιλέως* $^{Q\ 4\ min\ Cpl}$), 𝔎^{B}, 𝔄, 𝔏 ‖ 𝔐 מַלְכֵי, 𝔙 *regem*, 𝔖, 𝔄^{B} = $A_2 L_2$.

V. 14. **እስመ**] = 𝔊$^{A\ 7\ min}$ *ὅτι* ‖ 𝔊$^{B Q ..}$ *ὅτι ἔτι* usw. = $A_2 L_2$. — **ርእየ፡ በዕለት፡**] 𝔊 *ἡ ὅρασις εἰς ἡμέρας* usw., s. VII, 1; vielleicht stand ursprünglich **ለዕለት፡**.

V. 16. **ወደንገፅኩ**] = 𝔊 *καὶ κατενύγην* (fehlt 𝔊^{B*} = 𝔏), 𝔎^{B}, 𝔄 ‖ 𝔐 וְנֶאֱלַמְתִּי, 𝔙 *et tacui*, 𝔖, 𝔄^{B} وبقيت صامتًا = $A_2 L_2$ O (B_2). — **ወገሰስኒ**] „und“ nur in 𝔊^{130}, 𝔎^{B}, 𝔄. — **እምግርማከ፡ ተመሰወት**] frei für 𝔊 *ἐν τῇ ὀπτασίᾳ σου ἐστράφη*, 𝔐 בַּמַּרְאָה נֶהֶפְכוּ usw., vgl. $A_2 L_2$ (O).

V. 18. **ወደገመ**] so nur S, wahrscheinlich ursprünglich, zur Konstr. (mit oder ohne folgendes **ወ**) s. Dillm., *Lex.* 1131, Prätorius § 76.

V. 19. Das V. 11 nur in B_2 W vorkommende **አንተ** steht hier in den meisten Hss., aber ohne Parallele in den übrigen Texten. — **ንግር**] so nur 𝔙 *loquere*, die übrigen haben die 3. Pers.: 𝔊 *λαλείτω* usw.

V. 20. **ሶበ፡ ታአምር**] für 𝔊 *εἰ οἶδας*, 𝔐 הֲיָדַעְתָּ usw., also ist das fragende *εἰ* (s. Blass-Debrunner, *Gramm. des neutestamentl. Griechisch*, § 440, 3) in 𝔄 wie in 𝔏 *ut scias* optativisch (= *εἴθε*) aufgefaßt worden. Zu **ሶበ** in dieser Bedeutung s. Dillm., § 170, 3, *Lex.* 355. $A_2 L_2$ haben die Frage eingeführt. — **ወወፂእየ**] = 𝔊$^{A Q\ 24\ min\ Ald\ Cpl}$ *ἐξεπορευόμην* usw. ‖ nur 𝔊$^{B ..}$ *εἰσεπορευόμην*, vgl. 𝔏 *praecedebam*. — Das vor **መጽኡ** in A_2 O (L_2 unleserlich) stehende (**ወ**)**ናሁ** = 𝔊$^{3\ min}$ *καὶ ἰδού*, 𝔐 וְהִנֵּה, 𝔖, 𝔄^{B} إذا. — **አርሚያን**] = 𝔊 *τῶν Ἑλλήνων* usw., vgl. VIII, 21, XI, 2. Die Form **አርሚ(ም)ያን** (mit **ር**, nur hier) fehlt Dillm., *Lex.* 740, vgl. Nöld., *N. Beitr.*, S. 35 mit Anm. 4 (lies **ዮናናውያን**, ebenso im Register S. 66). L_1 hat **መልአከ፡ አሬሚያል**.

V. 21. **ወእዘዝከ፡ ዘዜነውዎ**] völlig frei für 𝔊 *ἀλλ᾽ ἢ ἀναγγελῶ σοι τὸ ἐντεταγμένον* usw.; A_2 L_2 bieten eine wörtliche Übersetzung. — **ዘየአብየኒ**] 𝔊 *ἀντεχόμενος μετ᾽ ἐμοῦ*, 𝔎^{B} ⲉϥⲁ̀ⲙⲁϩⲓ ⲛⲉⲙⲏⲓ, 𝔄 يساعد معى, 𝔏 *qui adiuvet me*, 𝔙 *adiutor meus*, 𝔖 ܘܡܥܕܪܢ ܗܘܐ ܠܗ, 𝔄^{B} من يُعيننى = W ‖ 𝔐 מִתְחַזֵּק עִמִּי (עַל־אֵלֶּה) = A_2 L_2. 𝔄 scheint *ἀντεχ. μετ᾽ ἐμοῦ* als „mein Gegner" aufgefaßt zu haben, also ist die Schreibung **ዘየዐብየኒ** kaum ursprünglich.

Kap. XI.

V. 1. **ወኮነ**] so nur 𝔊$^{6\,\text{min}}$ *καὶ ἐγένετο*, 𝔏 *et factum est* ‖ 𝔊$^{ABQ..}$ *καὶ ἐγώ* usw. = A_2 B_2 L_2 (B_1). — **በሣልስ**] sämtliche Texte haben „im ersten" = A_2 B_2 C L_2 W: 𝔊 *πρώτῳ* (ΠΡΩΤΩΙ als ΤΡΙΤΩΙ gelesen?) usw.

V. 2. **ጽድቅ፡ ፍትሕ**] 𝔊 *ἀλήθειαν*, 𝔐 אֱמֶת usw., also wahrscheinlich Kontamination von (älterem?) **ፍትሕ** und **ጽድቅ** (A_2 B_2 L_2), dafür sprechen auch die zahlreichen Varianten. — **እስከ፡ ዓመት፡ ይት''**] auffällig für 𝔊 *ἔτι .. ἀναστήσονται*, 𝔐 עוֹד .. עֹמְדִים usw. **እስከ፡ ዓመት** kann nur von 𝔊 *ἔτι*, irrtümlich als *ἔτει* aufgefaßt, stammen; die jüngeren Hss. haben verschiedene Verbesserungen versucht. — **ወእምድኅረ፡፡ ይትቃወሞሙ**] = 𝔊 *καὶ μετὰ τὸ κρατῆσαι αὐτὸν τοῦ πλούτου αὐτοῦ ἐπαναστήσεται* usw.; zu A_2 B_2 L_2 vgl. 𝔐 וּכְחֶזְקָתוֹ בְעָשְׁרוֹ יָעִיר. — **ነገሥት**] auch hier für 𝔊 *βασιλείαις* usw. (in 𝔐, 𝔙 der Sing.).

V. 4. **ትትወሀብ**] = 𝔊$^{A\,14\,\text{min Ald Cpl}}$ *δοθήσεται*, 𝔎^{B}, 𝔄 ‖ fehlt 𝔊$^{BQ..}$, 𝔏, 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄^{B}.

V. 5. **አዜብ**] = 𝔊 *τοῦ νότου* usw., vgl. VIII, 4; in L_1 (V. 6 auch a_2) die sonst nicht notierte Form **አዝያብ**, vgl. Dillm., *Lex.* 791. — **ወአሐዱ፡ እመላእክቲሆሙ**] = 𝔊$^{BQ..}$ *καὶ εἷς τῶν ἀρχόντων αὐτῶν*, 𝔎^{B}, 𝔄 ‖ 𝔊$^{A\,11\,\text{min Cpl}}$ *κ. εἷς* (fehlt $^{4\,\text{min}}$) *τῶν ἀρχ. αὐτοῦ*, 𝔏 ‖ 𝔐 וּמִן־שָׂרָיו, 𝔙 = B_2 L_2 ‖ 𝔖, 𝔄^{B} وعظماوه = A_2. — **ላዕሌሆሙ**] = 𝔊$^{ABQ\,6\,\text{min}}$ *ἐπ᾽ αὐτῶν*, 𝔎^{B}, 𝔄, 𝔏 ‖ 𝔊$^{..\,\text{Ald Cpl Six}}$ *ἐπ᾽ αὐτόν*, 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄^{B} = A_2 B_2 L_2. — Am Schluß haben 𝔊$^{AQ\,21\,\text{min Ald Cpl}}$ + *ἐπ᾽* (*ἐκτὸς*$^{6\,\text{min}}$) *ἐξουσίας αὐτοῦ*, 𝔎^{B} ⲉ̀ϫⲉⲛ ⲡⲉϥⲉⲣϣⲓϣⲓ, 𝔄, 𝔐 מֶמְשַׁלְתּוֹ, 𝔙 ‖ fehlt wie hier in 𝔊$^{B..}$, 𝔏, 𝔖, 𝔄^{B}.

V. 6. **ዓመቲሁ**] = 𝔊 *τὰ ἔτη αὐτοῦ*, 𝔎^{B}, 𝔄, 𝔏 ‖ 𝔐 שָׁנִים, 𝔙, 𝔖, 𝔄^{B} = A_2 B_2 L_2. — **ቀተት**] = 𝔊 *συνθήκας*, 𝔎^{B}, 𝔄, 𝔏 *conventionem*,

𝕸𝕽 מֵישָׁרִים (vgl. ርትዕ $C l_2^{mg}$), 𝖁 *amicitiam*, 𝕾 ܫܝܢܐ. $S A_1 B_1 P$ haben die korrumpierte La. ቀትለ. — Die in S etc. zweimal fehlende Negation ኢ habe ich nach A_2 etc. und sämtlichen Texten suppliert. — ወይትወሀብ ፡ ላቲ] 𝕲 *καὶ δοθήσεται αὔτη* usw. = $A_2 L_2$; der Übersetzer hat AYTH als Dativ aufgefaßt, vgl. $𝕲^{2\,min}$ *αὐτῇ* (*sic*). — ለወለት] 𝕲 *καὶ ἡ νεᾶνις*, 𝕸𝕽 וְהַיֹּלְדָהּ, also stand wohl ursprünglich ወወለት. Von den zahlreichen Varianten des folgenden Wortes stimmt nur die Lesart von $A_2 B_2 L_2$ mit den übrigen Texten überein: 𝕲 *καὶ ὁ κατισχύων αὐτήν* (*αὐτῆς* $^{3\,min}$), 𝕸𝕽 וּמַחֲזִקָהּ usw.

V. 7. ጽንዕ] für 𝕲 *τῆς ἑτοιμασίας αὐτοῦ*, 𝕸𝕽 כַּנּוֹ, 𝖁 *plantatio*, 𝕾 ܕܥܩܪܗ ܢܨܒܐ, also wohl nur Vermutung des Übersetzers. — ምስክበ] die Texte anders: 𝕲 *ὑποστηρίγματα*, $𝕶^B$ ⲉⲛⲓⲧⲁϫⲣⲟ, 𝕸𝕽 בְּמַעֻזּוֹ usw.; B_1 allein hat die ursprüngliche La. ምስማኪ bewahrt, vgl. Dillm., *Lex.* 335 f.

V. 8. ወይገፈትኦሙ] = $𝕲^{A\,Bab\,7\,min}$ *καταστρέψει*, 𝕬 ويكسر ‖ fehlt $𝕲^{B^*Q..Ald\,Cpl\,Six}$, $𝕶^B$, 𝕸𝕽, 𝖁, 𝕾, $𝕬^B$. — ለመላእክቲሆሙ] 𝕲 *τοὺς θεοὺς αὐτῶν* usw., also hat B_1 auch hier die ursprüngliche Lesart erhalten; zu $A_2 B_2 L_2$ vgl. 𝕸𝕽 וְגַם אֱלֹהֵיהֶם, das in diesen Hss. doppelt übersetzt ist, teils mit እግዚኦሙ (am Schluß von V. 7), teils hier mit ምስለ ፡ እግ''. — ስብሒቲሆሙ] kann nicht ursprünglich sein; 𝕲 *τῶν χωνευτῶν αὐτῶν*, $𝕶^B$ ⲛⲟⲩⲫⲱⲧϩ, 𝕬 مسبوكاتهم, 𝕸𝕽 נְסִכֵיהֶם, 𝖁 *sculptilia* ‖ fehlt 𝕾, $𝕬^B$. Ursprünglich stand wohl etwa ስብክቲ'' oder *ስቡክቲ'', vgl. Dillm., *Lex.* 361. Die Lesart „ihre Richter" $A_2 B_2 L_2$ stammt aus 𝕸𝕽, dessen נָסִיךְ ja meist „Fürst" bedeutet. — ምስለ ፡ ፄዋ] = 𝕲 *μετὰ αἰχμαλωσίας*, 𝕾 ܘܫܒܝܐ; zu $A_2 B_2 L_2$ vgl. 𝕸𝕽 בַּשְּׁבִי, $𝕶^B$ ϧⲉⲛ ⲟⲩⲉⲭⲙⲁⲗⲱⲥⲓⲁ, 𝕬 بالسبى. — ወይወስድ] so nur 𝕬 ويدخل ‖ die übrigen ohne „und" = A_2 etc. — Das Plus ዳግም A_2 etc. stammt aus 𝕸𝕽 וְהוּא שָׁנִים יַעֲמֹד (als ob שֵׁנִי oder שֵׁנִית stände), ebenso die Var. እምንጉሥ = מִמֶּלֶךְ ‖ 𝕲 *ὑπὲρ βασιλέα* usw. = S etc.

V. 10. ወደቂቆሙ] sämtliche Texte haben „seine Söhne" = A_2 etc.; der Zusatz ይጸብኡ A_2 etc. = 𝕸𝕽 וּבָנָו יִתְגָּרוּ, 𝖁, 𝕾, $𝕬^B$. — አሕዛብ ፡ ሰራዊት ፡ ብዙኅ] = $𝕲^{A\,Q\,23\,min\,Ald\,Cpl}$ *ὄχλον δυνάμεων πολλῶν* usw. ‖ $𝕲^{B..}$ *ὄχλον ἀναμέσον πολλῶν*. — Die zweite Hälfte des Verses fehlt in allen Hss.; 𝕲 (*καὶ ἐλεύσεται*) *ἐρχόμενος καὶ κατακλύζων, καὶ παρελεύσεται καὶ καθίεται καὶ συνπροσπλακήσεται ἕως τῆς ἰσχύος αὐτοῦ*.

V. 11. **ሰብኡ**] so nur 𝔊^130 *αὐτοῦ ὁ ὄχλος* ‖ 𝔊 *ὁ ὄχλος*, 𝔐 הֶהָמוֹן usw.; doch herrscht betreffs der Suffixe gerade in diesem Kapitel große Willkür, vgl. V. 5, 6, 10, 12, 31, 33.

V. 12. Das Plus **ወኢ.ይጸንዕ** $A_2 B_2 L_2$ findet sich in allen Texten: 𝔊 *καὶ οὐ κατισχύσει* usw.

V. 13—45. In diesem Abschnitt gehen die Texte der drei Hss.-Gruppen (s. Einl. S. XL) so stark auseinander, daß gesonderter Druck notwendig wurde. Im Kommentar werden die verschiedenen Überlieferungen dagegen Vers für Vers zusammen behandelt. Dabei wird die Gruppe $S A_1 A_3 B_1 C L_1 O P$ mit α, die Gruppe $A_2 A_4 B_1 B_2 L_2$ mit β, die Gruppe *OP* mit γ bezeichnet.

V. 13. In α bricht der zusammenhängende Text mit **በደኃሪ ፡ መዋዕል** = 𝔊^Q 17 min Ald Cpl *καὶ εἰς τὸ τέλος τῶν καιρῶν* (+ *ἐνιαυτῶν* ^AB..) ab. Die folgenden Worte **ይትነሥኡ ‥ እዜብ** könnten aus V. 14 (*πολλοὶ*) *ἐπαναστήσονται ἐπὶ βασιλέα τοῦ νότου* stammen, die Fortsetzung **በኀይል** usw. stimmt aber nur mit V. 25 (*καὶ ἐξεγερθήσεται ἡ ἰσχὺς αὐτοῦ καὶ ἡ καρδία αὐτοῦ ἐπὶ βασιλέα τοῦ νότου*) *ἐν δυνάμει μεγάλῃ* überein. Man beachte das Homoioteleuton.

V. 14. **ወደቂቀ ፡ ዐመፃ**] βγ = 𝔖 ܘܥܡܟ ܚܛܝ̈ܐ (𝔄^B أثمة من شعبك), vgl. 𝔊^Q* 232 *οἱ υἱοὶ παραβάσεων*, 𝔐 וּבְנֵי פָּרִיצֵי, 𝔙 *filii quoque praevaricatorum* ‖ 𝔊^A Qmg . . Ald Cpl Six *οἱ υἱοὶ τῶν λοιμῶν*, 𝔎^B ‖ 𝔊^B 4 min *οἱ υἱοὶ τῶν λοιπῶν*, 𝔄 وبنو بقايا. — Für **ወይደክሙ** β (= 𝔊 *καὶ ἀσθενήσουσι*, 𝔐 וְנִכְשְׁלוּ usw.) hat γ abweichend **ይከውኑ**; 𝔖 ܘܢܬܡܣܟܢܘܢ (V. 35 dafür **ይወድቁ**), 𝔄^B فينكبّون; falls γ nicht فيكونون las, muß eine Textverderbnis vorliegen.

V. 15. **ወይከዑ ፡ ኀይለ**] β, vgl. 𝔐 וְיִשְׁפֹּךְ סוֹלְלָה, 𝔊 *καὶ ἐκχεεῖ πρόσχωμα* ‖ zu γ vgl. 𝔖 ܘܢܟܡܢܘܢ ܡܟܡ̈ܢܐ, 𝔄^B ويكتمن. — Statt **ወይእኅዙ** β haben sämtliche Texte den Sing. — **በእንተ ‥ ለቀዊም**] γ = 𝔖, 𝔄^B, welche diese Worte auch am Versende haben, wo sie in γ fehlen. — **አዜብ**] β, **ሰሜን** γ (vgl. VIII, 4) = 𝔐 הַנֶּגֶב, 𝔙, 𝔖 (𝔄^B anders) ‖ 𝔊 *τοῦ βασιλέως τοῦ νότου*, 𝔎^B, 𝔄. — **ወሕዝብ ፡ እምኅሩያኒሁ**] β = 𝔐 וְעַם מִבְחָרָיו, der äthiopische Übersetzer hat das zweite Wort als mit מִן zusammengesetzt (= מִבְּחוּרָיו) aufgefaßt ‖ 𝔖 ܓܒ̈ܝܐ ܕܥܡܟ, 𝔄^B أصفياء شعبك = γ. — **ወኢ.ይረክቡ**] γ = 𝔖 ܘܠܐ ܢܚܣܢܘܢ (𝔄^B فلا يقوون).

V. 16. **በምድር ፡ ሠናይት ፡ ወይፈጽም**] β für 𝔐 בְּאֶרֶץ הַצְּבִי וְכָלָה, der Übersetzer las wohl וְכִלָּה; **ሠናይ(ት)** für הַצְּבִי auch V. 41, 45 ‖ 𝔖 ܒܐܪܥܐ ܕܫܘܒܚܐ ܘܬܫܬܠܡ, 𝔄^B = γ, vgl. V. 41.

V. 17. **ወመላእክት ፡ ምስሌሁ ፡ ወይገብር**] β = 𝔐 וִישָׁרִים עִמּוֹ וְעָשָׂה, indem das erste Wort irrtümlich וְשָׂרִים gelesen wurde ‖ 𝔖 ܘܟܠ ܥܡܗ ܢܥܒܪ, 𝔄^B ويجوز معه كلّ = γ. — **ትትወሀብ**] β γ, so nur 𝔖 ܢܫܬܠܛܘܢ ‖ 𝔐 יִתֶּן־לוֹ usw.

V. 18. **ደሰያት**] β = 𝔐 לְאִיִּים usw. ‖ 𝔖 ܠܓܙܪ̈ܬܐ ܕܝܡܐ, 𝔄^B جزاير البحر = γ. — Statt **መኳንንተ** β erwartet man nach 𝔐 קָצִין usw. den Sing. = A_4 γ. Die Worte **መኰንን ፡ ዘተሠይመ ፡ እምኀቤሆሙ** γ können nicht aus 𝔖 ܡܚܬܐ ܕܚܣܕܝܗܘܢ ܗܘܐ ܠܗ stammen, sondern nur aus 𝔄^B الذى كان يعيّره, indem das letzte Wort بغيره gelesen wurde.

V. 20. **ወበኅዳጥ**] γ nur in 𝔖, 𝔄^B فى أيّام قلايل. — Die Worte **ንጉሠ ፡ ግብጽ** γ fehlen in sämtlichen Texten, sind also zweifelsohne spätere Glosse, ebenso der Anfang von V. 21 **እስመ ✦ ✦ ሰብእ**.

V. 21. **በሁከት**] β = 𝔐 בַּחֲלַקְלַקּוֹת, 𝔊 ἐν ὀλισθ(ρ)ήμασι usw., vgl. V. 32, 34. In γ fehlt der Schluß des Verses = 𝔖 ܘܢܚܣܢ ܡܠܟܘܬܐ ܒܫܪܓܪܓܐ, 𝔄^B ويأخذ المُلك بحِيل.

V. 22. **ወሠናየ ፡ አህጉረ ፡ ይመሀርክ**] γ, vgl. 𝔖 ܘܢܬܒܙܙܘܢ ܡܕ̈ܝܢܬܐ ܚܣܝܢܬܐ, 𝔄^B وينتهب المدن المنيعة (ob der Übersetzer النعيمة las?) ‖ 𝔐 וּזְרֹעוֹת הַשֶּׁטֶף יִשָּׁטְפוּ; diese Worte fehlen in β, vgl. V. 26.

V. 23. Sowohl 𝔖^W als 𝔖^L lassen V. 24 mit **የዐርግ** γ beginnen.

V. 24. Der Anfang ist in Unordnung: 𝔐 בְּשַׁלְוָה וּבְמִשְׁמַנֵּי, also scheint in β das Anfangswort, etwa **በሀድአት** (so V. 21), ausgefallen zu sein, so wird auch das Fehlen der Präp. in **ወብሒር** begreiflich; **ወየዐግቶሙ** γ ist ohne Parallele. Nach **አበዊሁ** fehlt in γ wie in B_1 (L_2) „und die Väter seiner Väter“, falls nicht in **ወእምኔሁ** ein **ወእምኔው** (= **ወአማሑት**) steckt, vgl. 𝔄^B ولا أجداده.

V. 25. Der γ-Text bricht hier mit **ጽኑዕ** ab, um — nach den rätselhaften Worten **ወእምድኅረ ፡ ይኔጽ** (?) **፡ ሀየ** — in V. 28 fortzufahren. Vergleichen wir den α-Text, entdecken wir die Ursache der Lücke, da α gerade in V. 25 wieder einsetzt und bis V. 28a fortgeht: eine Ergänzung war hier also nicht nötig. Weiter unten (V. 30—35) bietet γ dagegen einen fortlaufenden Text, obgleich α auch dort erhalten ist. — **ወይወድቅ**] γ abweichend für 𝔖 ܢܬܬܥܝܪ, 𝔄^B ويثور ‖ 𝔐 וְיָעֵר = β. — **ወኢይቀውሙ**] S etc. = 𝔊^{12 min Ald} καὶ

οὐ στήσεται, 𝔐, 𝔖 (𝔄^{B} frei), vgl. β ‖ 𝔊$^{ABQ..}$ καὶ οὐ στήσονται, 𝔎^{B}, 𝔄, 𝔙 = A$_1$ A$_3$ B$_1$.

V. 26. In α zwei Lücken: 𝔊 καὶ φάγονται τὰ δέοντα αὐτοῦ und καὶ δυνάμεις κατακλύσει. — **ወእለ ‥ ኀይሎሙ**] β = 𝔐 וְאֹכְלֵי פַתְבָּגוֹ יִשְׁבְּרוּהוּ וְחֵילוֹ יִשְׁטוֹף, nur ist das letzte Wort nicht wiedergegeben; es ist auffällig, daß hier sowohl als XI, 10, 22 gerade in Zusammenhang mit dem Wort κατακλύζειν, שׁטף Lücken auftreten, vgl. auch V. 40 (β).

V. 27. Hier hat β den Text von α übernommen. — **ወኢይረትዑ**] = 𝔙 *et non proficient*, 𝔖, 𝔄^{B} (Dual) ‖ 𝔊 καὶ οὐ κατευθυνεῖ, 𝔎^{B}, 𝔄, 𝔏, 𝔐 וְלֹא תִצְלָח, man erwartet demnach den Sing.

V. 28. Die La. **ወልብስ** S etc. A$_4$ (vgl. *O* und V. 25 *B*$_1$) ist offenbar aus **ወልቡሰ** entstellt: 𝔊 καὶ ἡ καρδία αὐτοῦ usw. Die Lücke in α (V. 28b—30a) scheint durch die Ähnlichkeit der Wörter **ወይገብር** (καὶ ποιήσει), vgl. B$_1$ etc., und **ወይገብእ** (V. 30 καὶ ἐπιστρέψει) veranlaßt zu sein. Die Worte **ወይገብር ‥ ምድሩ** β fehlen in 𝔖, 𝔄^{B} = γ.

V. 30. Die in α am Schluß vorkommende Lücke = 𝔊 καὶ ποιήσει καὶ ἐπιστρέψει, καὶ συνήσει ἐπὶ τοὺς καταλιπόντας διαθήκην ἁγίαν scheint durch das Homoiot. διαθ. ἁγίαν veranlaßt zu sein. — **ጺም ፡ ወከይቲም ፡ ወኔብአ**] β ist nur aus 𝔐 צִיִּים כִּתִּים וְנִכְאָה begreiflich: der Übersetzer hat ונכאה (𝔊 καὶ ταπεινωθήσεται usw.) als (ה)ונבא gelesen und mit **ወኔብአ** transkribiert, indem er darin einen dritten Namen vermutete. Zu **ጺም** vgl. Dillm., *Lex.* 1408. Neben **ከይቲም** kommt die Form **ከይቶም** in *B*$_1$ B$_2$, V. 42 in γ vor. — **ሰራዊት ፡ ከነዓውያን**] γ ist ohne Gegenstück, 𝔖 hat ܡܣܝܒܪ̈ܢܐ ܕܟܬ̈ܝܐ, 𝔄^{B} عساكر الروم; vielleicht hat der Übersetzer الكاسيين (= 𝔄 الكتائيين) vorgefunden und الكنانيين gelesen. Die La. **ወይቀትር** γ, wofür 𝔖 ܘܢܬܦܢܐ, 𝔄^{B} ويرجع hat, ist verdächtig. — Zwischen **ወይትመየጥ** 2° (fehlt in γ = 𝔖, 𝔄^{B}) und **ዲበ** steht in β statt 𝔐 וְיָבֵן, 𝔊 καὶ συνήσει usw. (= **ወይሌቡ** γ) ein aus V. 31 des α-Textes stammendes Einschiebsel, das wohl ursprünglich zur Ausfüllung der Lücke in V. 31 bestimmt war.

V. 31. **ወዘርኢ**] α = 𝔊$^{B..}$ καὶ σπέρματα (ἐξ αὐτοῦ) ‖ 𝔊$^{A\,Q\,13\,min\,Ald}$ καὶ βραχίονες καὶ σπ. 𝔎^{B}, 𝔄 ‖ 𝔊$^{6\,min\,Cpl}$ καὶ βραχίονες, 𝔐 וּזְרֹעִים (daraus **ወዘርኦሙ** β = וְזַרְעָם), 𝔙 ‖ 𝔖 ܘܕܪ̈ܥܘܗܝ, 𝔄^{B} وعزتهم = γ. — **መቅደሰ ፡ በኀይል**] α, nach 𝔊 τὸ ἁγίασμα τῆς δυναστείας (δυνά-

μεως$^{A\,3\,min}$) usw. erwartet man ወቅደሰ ፡ ለንጉሥ ‖ zu γ vgl. 𝔖 ܡܩܕܫܐ ܠܚܣܝܢܐ, 𝔄^{B} المقدس العزيز. — ወይበርብሩ] α ganz abweichend für 𝔊 καὶ μεταστήσουσιν τὸν ἐνδελεχισμόν usw., 𝔖 ܘܢܥܒܪܘܢ ܬܘܕܝܬܐ = γ; vgl. XII, 11. — ጣዖተ ፡ ወያማስኑ] α für 𝔊 βδέλυγμα ἠφανισμένον, 𝔐 הַשִּׁקּוּץ מְשֹׁמֵם, 𝔖 ܛܢܦܘܬܐ ܠܚܒܠܐ = γ, vgl. IX, 27, XII, 11.

V. 32. Nach 𝔊 ἐπάξουσιν ἐν ὀλισθήμασι καὶ λαὸς γινώσκοντες θεὸν αὐτοῦ erwartet man ያመጽኡ (= A_1 A_3 p, β) und ወሕዝብ (= β, vgl. V. 6 ለወለት), auch አምላኩ (= β). — ይቀውሙ] γ ist dunkel, 𝔖 hat ܢܫܡܫ, 𝔄^{B} يشجبهم. — ዘያአምር] S etc. = 𝔊$^{A\,5\,min}$ γινώσκων, 𝔎^{B}, 𝔄, 𝔙, 𝔄^{B} ‖ 𝔊$^{B\,Q..}$ γινώσκοντες, 𝔏, 𝔐, 𝔖 = A_3 etc. γ, vgl. β. — አምላክ] besser ″ኩ = 𝔊 (τὸν) θεὸν αὐτοῦ, 𝔎^{B}, 𝔄, 𝔏, 𝔐, 𝔙 ‖ 𝔖 ܕܚܠܬܗ (𝔄^{B} خشية الله) = ፈሪሆተ γ, vgl. die Korrektur አምላኩ A_4 etc.

V. 33. ወይደክም ፡ ኩናት ፡ በእሳት] S etc. ‖ die Texte = A_3 etc. β, z. B. 𝔊 καὶ ἀσθενήσουσιν ἐν ῥομφαίᾳ καὶ ἐν φλογί; zu γ vgl. 𝔖 ܘܡܣܟܠܢܘܗܝ ܕܥܡܐ ܢܠܦܘܢ ܠܣܓܝܐܐ، ܘܢܬܚܠܦܘܢ، ܩܪܒܐ, 𝔄^{B} وأبرار الشعب يعلّمون قومًا كثيرًا ويتغيّرون ويصيرون إلى الحرب; ይፄውዑ ist verdächtig. — በመዋዕሊሆሙ] α für 𝔊 (ἐν διαρπαγῇ) ἡμερῶν, 𝔎^{B}, 𝔄, 𝔐 יָמִים, 𝔙 ‖ 𝔐^{Var} יָמִים רַבִּים = β ‖ 𝔖 ܝܘܡܬܐ ܐܠܦ, 𝔄^{B} ألف يوم, vgl. γ.

V. 34. ወይድኀፁ] α, በዳኅፃቲሆሙ β = 𝔊 ἐν ὀλισθήμασι, 𝔐 בְּחֲלַקְלַקּוֹת usw., vgl. V. 21 ‖ 𝔖 ܒܦܠܓܘܬܐ = γ, vgl. 𝔄^{B} من أهل الاشتقاق.

V. 35. ወያኀስርዎሙ] S etc.; nach 𝔊 καὶ τοῦ ἐκλέξασθαι usw. ist ወይኅርይዎሙ A_3 die ursprüngliche La. Der Schluß: 𝔊 καὶ τοῦ ἀποκαλυφθῆναι ἕως καιροῦ πέρας· ὅτι ἔτι εἰς καιρόν ist in α unvollständig; die folgenden, eingeklammerten Worte gehören nicht zum Danieltext, vgl. Einleitung S. XXXIX. — Der Text von β stimmt, wenn man ወያንጽሕዎሙ liest, genau mit 𝔐 überein. — በእንተ ፡ አድልዎቶሙ ፡ ወመከራ] γ, vgl. 𝔖 ܠܡܚܣܝܢܘ ܗܘܘ، ܘܠܡܬܓܠܝܘ, der Übersetzer scheint ܘܠܡܬܓܠܝܘ gelesen zu haben.

V. 36. ወ in ወይኑብብ γ ist wohl zu streichen, ወይረስዕ muß aus ወይረትዕ β (𝔖 ܘܢܬܪܘܪܒ, 𝔄^{B} وينتجع) entstellt sein. — ምንዳቤ] β γ für 𝔐 נֶחֱרָצָה, 𝔖 ܦܣܩܬܐ.

V. 37. ኢየአምን] γ, ursprünglich stand wohl wie in β ኢያአምር = 𝔖 ܠܐ ܢܕܥ, 𝔄^{B} ولا يعرف; am Schluß fehlen in γ die Worte 𝔖 ܐܠܐ ܥܠ ܟܠ ܢܬܪܘܪܒ, 𝔄^{B} بل يتعظّم على كلّ.

V. 38. **ዐ(አ)ዚ.ዝ**] β γ, 𝔐 מְעָזִים, 𝔊 μαωζεὶν, 𝔖 ܚܣܢܐ, 𝔄^B العزيز. Die Negation in **ወአ.ያከብር** γ ist zu streichen. — **ይዜ.ኀር**] β für 𝔐 יְכַבֵּד um so eigentümlicher als unmittelbar nachher dafür **ያከብር** steht, vielleicht las der Übersetzer יְכַבֵּד.

V. 39. Die Worte **ዘያአምር ∴ ብዙኃን** β sind dunkel, vielleicht korrumpiert, in 𝔐 entspricht אֲשֶׁר הַכִּיר יַרְבֶּה כָבוֹד וְהִמְשִׁילָם בָּרַבִּים. — Für **ይሜኒ** γ hat 𝔖 ܢܚܙܐ, 𝔄^B ليرى.

V. 40. **ወይትመየጥ**] β abweichend für 𝔐 וְשָׁטַף, vgl. V. 26. — Statt **በመናፍስት** γ haben 𝔖 ܒܪ̈ܟܒܐ, 𝔄^B بالمراكب, ebenso die übrigen Texte; der Übersetzer scheint ܪ̈ܘܚܐ gelesen zu haben. Das Zahlwort bei **አፍራስ** (7000 *P*, 200 *O*) fehlt in den Texten, ist also nicht ursprünglich.

V. 41. Für **አህጉረ ፡ ጺ.ም ፡ ወከይቶም** γ haben 𝔖, 𝔄^B nur ܐܪ̈ܥܬܐ, resp. البلدان, die (aus β V. 30 stammende) Erweiterung ist demnach sekundär.

V. 43. **ወኖባማ**] γ, zur hervorhebenden Partikel **መ** (sehr selten **ማ** wie hier) s. Dillm., § 162, *Lex.* 141 f. — **ረዳእያን ፡ ሎቱ**] β γ, genau so 𝔖 ܒܡܥܕܪ̈ܢܘܗܝ, 𝔄^B (الهبشة والنوبة) وتعينه, vgl. 𝔐 בְּמִצְעָדָיו ‖ 𝔊 ἐν τοῖς ὀχυρώμασιν αὐτῶν, 𝔎^B, 𝔄.

V. 44. In β wie in γ ist wohl **ወይወፅእ** zu lesen = 𝔐 וַיֵּצֵא. — **እምአይሁድ**] γ fehlt in sämtlichen Texten, ist also ursprünglich erklärende Glosse, vgl. V. 20.

V. 45. **ውስተ ፡ መካን ፡ ሠናይ**] β γ, vgl. 𝔖 ܒܐܬܪܐ ܕܡܫܚܐ, 𝔄^B في موضع سهل ضاف ‖ 𝔐 אַפַּדְנוֹ, 𝔙 *Apadno*, 𝔊 Ἐφαδανώ, 𝔎^S ⲉϫⲛ̄ⲫⲁⲇⲁⲛ, 𝔎^B ϧⲉⲛ ⲫⲁⲇⲁⲛⲱ. — **ወደብር ፡ ሠናይ ፡ መቅደስ**] β = 𝔐 לְהַר צְבִי־קֹדֶשׁ, aber mit eigentümlicher Verbindung (**መቅደስ** Akkus. der Beziehung?). — **ወየዐቅብ ፡ ቅድሳቲሁ**] γ = 𝔖 ܘܢܛܪ ܡܩܕܫܗ, 𝔄^B وتحفظ طوروته. — **ወይጸንዕ ፡ እስከ ፡ ጊዜሁ**] β abweichend für 𝔐 וּבָא עַד־קִצּוֹ, vgl. γ = 𝔖 ܘܢܡܛܐ ܥܕܡܐ ܠܚܪܬܗ.

Kap. XII.

V. 1. **ዘይትቃወም**] so nur S, die übrigen Hss. (außer W) haben **ዘይቀውም**, beides mit **ለ** = *adstare, assistere alicui,* s. Dillm., *Lex.* 452, 454 (anders XI, 2). — Die meisten Hss. bieten in diesem Vers eine sehr freie Übersetzung, nur $A_2 L_2$ stimmen genauer mit

den Texten überein: für **ዐቢየ ‥ ወምንዳቤ** hat 𝔊 *καιρὸς θλίψεως, θλῖψις*, für **እስከ ‥ ወይድኅኑ** *ἕως τοῦ καιροῦ ἐκείνου, ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ σωθήσεται* (nur 𝔊$^{2\,min}$ lassen eins der beiden Glieder aus) = A$_2$L$_2$OW. **ዘተረክበ** steht ungenau für 𝔊 *ὁ* (*εὑρεθεὶς*$^{A\,Q\,16\,min\,Ald\,Cpl}$) *γεγραμμένος*, 𝔐 הַנִּמְצָא כָּתוּב usw., nur PW wörtlich.

V. 2. Das Plus **እሉ** A$_2$L$_2$ hat sein Gegenstück in sämtlichen Texten: 𝔊 *οὗτοι* (fehlt nur 𝔊^{232}), 𝔐 אֵלֶּה usw.

V. 3. **ወእምነ፡ ጻድቃን**] = 𝔊 *καὶ ἀπὸ τῶν δικαίων*, 𝔎^B, 𝔄 ‖ 𝔐 וּמִצַּדִּיקֵי, 𝔙, 𝔖 ܘܡܢ ܙܕܝ̈ܩܐ, 𝔄^B.

V. 4. **ወኅትም**] wahrscheinlich sekundäre La. wie **ወጸሐፍ** A$_1$ etc., ursprünglich stand wohl **ወኅትም** B$_1$L$_2$P. — **ኅልቀተ፡ ዓለም፡ ወእስመ፡ እስከ**] S für 𝔊 *καιροῦ συντελείας ἕως*, 𝔎^B, 𝔄, also stand wohl ursprünglich **ኅል″፡ ዓ″፡ ወእስከ** = CO, vgl. VII, 22 ‖ 𝔐 עַד־עֵת קֵץ, 𝔙 (𝔖, 𝔄^B) = A$_2$L$_2$.

V. 5. **ወርኢኩ**] frei für 𝔊 *καὶ ἰδοὺ* usw. — **ክልኤን፡ ክልኤቲ**] so nur 𝔊$^{6\,min\,Ald}$ *ἕτεροι δύο* ‖ umgekehrt 𝔊$^{A\,B\,Q\,..}$, ebenso die übrigen. — **እሐዱ ‥ ፈለግ** 2°] 𝔊$^{A\,B\,Q\,..}$ *εἷς ἐντεῦθεν τοῦ χείλους τοῦ ποταμοῦ καὶ εἷς ἐντεῦθεν τοῦ χείλους τοῦ ποταμοῦ* usw.; da in den meisten Hss. **ድንጋግ** nur das erste Mal steht, ist es möglich, daß die Vorlage von 𝔄 wie 𝔊$^{9\,min}$ das zweite *τοῦ χείλους τοῦ π.* nicht hatte.

V. 6. **ወይቤሉ**] = 𝔊$^{B\,..}$ *καὶ εἶπεν*, 𝔐 וַיֹּאמֶר, 𝔄^B وقال (im Text; am Rande فقالا) ‖ 𝔊$^{A\,Q\,15\,min\,Ald\,Cpl}$ *καὶ εἶπον*, 𝔎^B ⲡⲉϫⲏⲓ, 𝔙 *et dixi* ‖ 𝔄 وقالا, 𝔖 ܘܐܡܪܬ. — **በድን**] siehe X, 5.

V. 7. **ወእልዐለ**] vgl. V, 22. — **በዘ**] da die Konstruktion **መሐለ፡ ለ** „bei e-m schwören“ sonst nicht belegt ist (s. Dillm., *Lex.* 155), habe ich die La. **ለዘ** S nach den übrigen Hss. geändert. — **ከመ ‥ ዓመት**] = 𝔊$^{A\,Q\,\Gamma\,21\,min\,Ald\,Cpl}$ *ὅτι εἰς καιρὸν καὶ καιροὺς καὶ ἥμισυ καιροῦ*, 𝔎^B, 𝔄, 𝔙 ‖ 𝔊$^{B\,..}$ *ὅτι εἰς καιρὸν καιρῶν καὶ ἥμ. κ.*, 𝔖, 𝔄^B ‖ 𝔐 כִּי לְמוֹעֵד מוֹעֲדִים וָחֵצִי, vgl. A$_2$L$_2$. — **እመ፡ ኅልቀ፡ ዝርወቶሙ**] = 𝔊$^{B\,..}$ *ἐν τῷ συντελεσθῆναι διασκορπισμόν* ‖ 𝔊$^{A\,Q\,\Gamma\,21\,min\,Ald\,Cpl}$ + *χειρὸς* (fehlt $^{A\,42}$) *λαοῦ ἡγιασμένου* (*ἁγίου*$^{\Gamma}$), 𝔎^B, 𝔄, 𝔐 וּכְכַלּוֹת נַפֵּץ יַד־עַם־קֹדֶשׁ, 𝔙 = A$_2$L$_2$ (nur fehlt „Hand“) ‖ 𝔖, 𝔄^B anders. — **ያእምሩ፡ ዘንተ፡ ኵሎ**] = 𝔊 *γνώσονται πάντα ταῦτα*, 𝔎^B, 𝔄 ‖ 𝔐 תִּכְלֶינָה כָל־אֵלֶּה, 𝔙, 𝔖, 𝔄^B = A$_2$L$_2$, b$_2$W.

V. 8. **ወኢጠየቁ**] = 𝔊$^{A\,B^*\,..\,Cpl\,Six}$ *καὶ οὐ συνῆκα*, 𝔄, 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄^B ‖ 𝔊$^{B^{ab}\,Q\,8\,min\,Ald}$ *καὶ συνῆκα*, 𝔎^B ⲟⲩⲟϩ ⲁⲓⲕⲁϯ = B$_1$ etc. (P).

V. 9. ፃዲ] hier ungewöhnlich für 𝔊 δεῦρο, 𝔎ᴮ ⲁⲙⲟⲩ (TATTAM übersetzt *vade* nach 𝔙), 𝔄 هَلُمَّ (mit *abi* übersetzt!) ‖ 𝔐 לֵךְ, 𝔙 *vade*, 𝔖 ܙܠ, 𝔄ᴮ انطلق = A_2L_2; sonst steht für δεῦρο überall ነዐ, vgl. Sus. 50, III, 93 (δεῦτε), XII, 13.

V. 10. ይበይንዎሙ . . ወያሬስንዎሙ] = 𝔊 ἐκλεγῶσιν καὶ ἐκλευκανθῶσιν καὶ πυρωθῶσιν (κ. ἐκλευκ. fehlt [A Q*]), 𝔎ᴮ, 𝔄, 𝔙 ‖ 𝔐 יִתְבָּרְרוּ וְיִתְלַבְּנוּ וְיִצָּרְפוּ, danach die La. ይጸርዩ ፡ ወይጸዐዱ፡ወ. A_2L_2(O), welche also eigentlich Variante zu den beiden ersten Wörtern im Vers ist; 𝔖, 𝔄ᴮ ähnlich. — ወይትቄደሱ] = 𝔊[A Bab . . Ald Six] καὶ ἁγιασθῶσιν, 𝔄 ويتقدسون ‖ fehlt 𝔊[B* Q 6 min Cpl], 𝔎ᴮ, 𝔐, 𝔙, 𝔖, 𝔄ᴮ. — ዐማፅያን] = 𝔊[26 130] ἄνομοι ‖ 𝔊[A B Q . .] πάντες ἄνομοι, ebenso die übrigen (in 𝔎ᴮ fehlen diese Worte).

V. 11. Die erste Vershälfte liegt nur in A_2L_2 in einer begreiflichen, mit den übrigen Texten übereinstimmenden, sicherlich aber jüngeren Übersetzung vor; vgl. 𝔊 καὶ ἀπὸ καιροῦ παραλλάξεως τοῦ ἐνδελεχισμοῦ καὶ δοθήσεται ([τοῦ] δοθῆναι [Q Γ 21 min Ald Cpl] = 𝔄) (τὸ) βδέλυγμα ἐρημώσεως, und besonders 𝔐 וּמֵעֵת הוּסַר הַתָּמִיד וְלָתֵת שִׁקּוּץ שֹׁמֵם. In SA_1 sind wohl በጊዜ ፡ ኅሁሉ und ወበዕድሜሁ ፡ ኅሁሉ eigentlich Dubletten, vgl. die übrigen Hss. ኅሁሉ steht offenbar für παραλλάξεως, vgl. DILLM., *Lex.* 230 (oben), und እምን ፡ ዘወሐከዎ „*ex quo eum irritaverant*(?)“ (ዘወሁበከዎ ist wohl sekundär) scheint Notbehelf zu sein für das auch XI, 31 nicht verstandene τοῦ ἐνδελεχισμοῦ; ከመ ፡ ይትወሀብ = τοῦ δοθῆναι (ohne καὶ nur 𝔊[130]), vgl. IX, 24; das zweite እምን kann ich nicht erklären. Zur Wiedergabe von βδέλυγμα ἐρημώσεως vgl. IX, 27.

V. 13. ነዐ . . ወታዕርፍ] = 𝔊 δεῦρο καὶ ἀναπαύου ἔτι γὰρ ἡμέραι καὶ ὧραι εἰς ἀναπλήρωσιν συντελείας καὶ ἀναπαύσῃ (vgl. unten), 𝔎ᴮ, 𝔄 ‖ 𝔐 לֵךְ לַקֵּץ וְתָנוּחַ, 𝔙, 𝔖, 𝔄ᴮ = A_2L_2. — ወሰዓበታት] = 𝔊[Bab Γ . . Ald Cpl Six] καὶ ὧραι, 𝔎ᴮ, 𝔄 ‖ fehlt 𝔊[A B* Q 16 min]. — ወታዕርፍ ፡ ወትትነሣእ] = 𝔊[A Q Γ 20 min Ald Cpl] καὶ ἀναπαύσῃ καὶ ἀναστήσῃ (𝔊[130] nur καὶ ἀναπαύσῃ), 𝔎ᴮ, 𝔄 ‖ 𝔊[B . .] καὶ ἀναστήσῃ.

Bel.

V. 1. እምድኅረ etc.] frei für 𝔊 καὶ ὁ βασιλεὺς Ἀστυάγης προσετέθη usw.; wie 𝔄 nur 𝔄ᴮ . . فلمّا قبض. — ወነግሠ] so nur S (vgl. IX, 1) statt ነሥእ der übrigen Hss. = 𝔊 καὶ παρέλαβεν usw.

V. 3. ዘያመልኩ ፡ ሰብአ ፡ በ″] abweichend von den übrigen Texten: 𝔊 *τοῖς Βαβυλωνίοις, ᾧ ὄνομα Βήλ* usw., vgl. V. 23. — ወያስተቀፅኡ — ሲሳዮ] entspricht 𝔊 *ἐδαπανῶντο*, vgl. V. 8 ሲሳዮ = *δαπάνην*. Statt IV, 3 hat P ያስተውጽኡ IV, 1. — ሰንዳሌ ·· አርጣብስ] = 𝔊 *σεμιδάλεως ἀρτάβαι δώδεκα*; zur Konstruktion vgl. III, 1. Die Form አርጣብስ $A_1 A_2 B_1 B_2 L_2$, welche Dillm., *Lex.* 746 fehlt, ist sicher die ursprünglichere < griechisch *ἀρτάβας*, der Akkus. des griechischen Wortes wäre also zur äthiopischen Normalform geworden, vgl. አስፈሬዳ (mit Varianten) V. 33 < *σπυρίδα*, Hommel, *Physiologus*, S. XXIX; die einzige weitere Belegstelle in 𝔊 Jes. 5, 10 hat tatsächlich *ἀρτάβας*, Bachmanns äthiopischer Text ist mir aber nicht zugänglich. — አርብዓ] so nur $A_2 B_2$, die übrigen schreiben ፵ (W ፬); ich habe im Folgenden die Zahlwörter ausgeschrieben, also ስድስቱ für ፮ in diesem Vers, ሰብዓ für ፸ V. 10 usw. — መስፈር] A_1, seltene Form (Ludolf, *Lex.* 187), der Plur. መሳፍርት P sonst nicht belegt.

V. 4. ንጉሥ 2°] = 𝔊$^{6\,min}$ *ὁ βασιλεύς* ‖ fehlt 𝔊$^{ABQΓ..}$ usw. = B_1 etc. — Das Plus ለዳንኤል O P = 𝔎^{B}, 𝔖, 𝔄^{B}.

V. 5. ወይቤ] = 𝔊$^{ABQ..}$ *ὁ δὲ εἶπεν*, 𝔄 ‖ ″ቤሎ L_1 P = 𝔊$^{9\,min}$ + *αὐτῷ*, 𝔙 ‖ ″ቤሎ ፡ ዳ″ B_1 etc. = 𝔎^{B}, 𝔖, 𝔄^{B}.

V. 6. Die La. መጠነ ፡ ጸብሐት A_1 ist vielleicht möglich (vgl. Dillm., *Lex.* 222 f.), wahrscheinlich liegt aber eine Verschreibung vor.

V. 7. ኢያስሕቱከ] für 𝔊 *μὴ πλανῶ* usw., Dillm., *Lex.* 330 wird noch die Var. ኢያስሕትከ angeführt. — ወኢይበልዕ ፡ ወኢይሰቲ] = 𝔊$^{AQ\,13\,min\,Cpl}$ *καὶ οὐ βέβρωκεν οὐδὲ πέπωκεν*, 𝔎^{B}, 𝔄, 𝔖, 𝔄^{B} ‖ 𝔊$^{B..}$ *καὶ οὐ βέβρωκεν*, 𝔙 = $A_2 L_2$.

V. 8. ለገነውቱ] = 𝔊 *τοὺς ἱερεῖς αὐτοῦ*, 𝔎^{B} ⲉⲛⲓⲟⲩⲏⲃ, 𝔄, 𝔙 ‖ 𝔖 ܠܟܘܡܪ̈ܘܗܝ ܕܒܝܠ, 𝔄^{B} بأحبار بال = B_2 p.

V. 9. በጸሕክሙ] 𝔊 *(ἀπο)δείξητε* usw., für በጽሐ I, 2 (Dillm., *Lex.* 546) haben wir hier einen guten Beleg; die jüngeren Hss. haben die gewöhnlichere Form II, 1 eingeführt.

V. 12. Die Zusätze ንሕነ und ይመውት in B_2 etc. ≐ 𝔖, 𝔄^{B} (ersterer auch in 𝔎^{B}).

V. 13. ያእምሩ] für 𝔊 *κατεφρόνουν*, 𝔎^{B} ⲁⲩⲉⲣⲕⲁⲧⲁⲫ̀ⲣⲟⲛⲓⲛ usw.; der Übersetzer scheint seine Vorlage nicht ganz verstanden zu haben. — Zur Var. ምድር für ማእድ vgl. 𝔄^{B} تحت الأرض تحت المايدة.

— ወይበልዕዎ] = 𝔊 καὶ ἀνήλουν αὐτά usw., zum Zusatz ወይሰትዩ vgl. 𝔊[34]; 𝔖, 𝔄[B] haben hier, wie fast durchgehend in diesem Abschnitt, einen erweiterten, paraphrasierenden Text.

V. 14. ለቍልዒሁ ፡ ያምጽኡ] so nur A_1 = 𝔊 τοῖς παιδαρίοις (παισὶν [7 min Ald]) αὐτοῦ καὶ ἤνεγκαν usw. ቍልዒ stand also ursprünglich kollektiv, später wurde es als Sing. (= III, 35) aufgefaßt und das Präd. geändert. — ወረበበ] so, mit dem Sing., 𝔊[23 130] καὶ κατέστρωσεν (κατέςησεν [26] [*sic* Ho.-P.]), 𝔙 *et cribravit*, 𝔖 ܘܡܕܪܝܢ ܩܛܡܐ, 𝔄[B] ‖ 𝔊[A B Q..] καὶ κατέση(ει)σαν (κατέστρωσαν [11 min Ald Cpl]), 𝔎[B], 𝔄. — ቤተ] sämtliche Texte haben wie 𝔊 ὅλον τὸν ναόν = B_1 etc. Der Zusatz ቤል steht in 𝔊[2 min], 𝔖, 𝔄[B]. — በሕቲቶ] = 𝔊[A B..] μόνον, 𝔄 ‖ fehlt 𝔊[Q 10 min Cpl], 𝔎[B], 𝔖, 𝔄[B]. — Das Plus ወዳንኤል CO = 𝔖, 𝔄[B].

V. 16. Alle Texte haben wie B_2 p „und Daniel mit ihm".

V. 17. ወይቤ ፡ ንጉሥ] = 𝔊[A Q 20 min Ald Cpl] καὶ εἶπεν ὁ βασ., 𝔎[B], 𝔄, 𝔙, 𝔖, 𝔄[B] (𝔎[B], 𝔖, 𝔄[B] + „zu Daniel") ‖ 𝔊[B..] καὶ εἶπεν.

V. 18. Das zweimalige ንጉሥ in A_1 kann ursprünglich sein, in diesem Fall stimmt 𝔄 mit 𝔊[3 min] überein ‖ mein Text = 𝔊[A B Q 15 min Cpl] ἐπιβλέψας ὁ βασ. . . ἐβόησεν usw. ‖ nur 𝔊[..Ald Six] ἐπιβλ. . . ὁ βασ. ἐβόησεν. — Zum Fehlen des kopul. ወ in ወውዑ vgl. Dillm., *Lex.* 923 (zu ውውዓ); nach 𝔊 erwartet man ነጺሮ . . ወውዑ.

V. 21. Das Plus ቤል B_2 etc. sonst nirgends.

V. 23. ወሀሎ ፡ ከይሲ ፡ ዐቢይ] = 𝔊[B Δ..] καὶ ἦν δράκων μέγας ‖ 𝔊[A Q 20 min Ald Cpl] + ἐν (αὐτῷ) τῷ τόπῳ, 𝔎[B], 𝔄, 𝔙 (𝔖 ܒܕܘܟܐ, 𝔄[B] فيه).

V. 24. ዝኒ . . ወይሰቲ] = 𝔊[A Bmg Q Δ .. Ald Cpl Six] μὴ καὶ τοῦτον ἐρεῖς ὅτι χαλκοῦς ἐστιν· ἰδοὺ ζῇ καὶ ἐσθίει καὶ πίνει, 𝔎[B] 𝔄 ‖ fehlt 𝔊[B* 4 min], 𝔙, 𝔖, 𝔄[B].

V. 27. ለኃልግ] 𝔊 μάζας, 𝔎[B] ⲛ̀ϩⲁⲛⲙⲁⲥϫⲁ, 𝔄 أقذاً, 𝔙 *massas*, 𝔖[W] ܡܫܚܐ, 𝔖[L] ܡܫܚܐ (vgl. LXX μάζαν), 𝔄[B] قرصا (Sg. oder Pl.). Die Form ለኃልግ in A_1 (Dillm., *Lex.* 30 unrichtig ለግልግ), ebenso A_2 mit anderer Orthographie, ist offenbar als Plur. aufzufassen; dazu die Sg.-Formen *a*) ልሑሉሕ oder ልሕልሕት (mask. und fem. Ptc. pass.), *b*) ላሕላሕ (< **laḫlāḫ*, Dillm. § 112 *b*). — Zur Form ወውግዎ A_1 B_2 = ወውጊሮ vgl. Bezold, *K. Nag.*, S. XVIII und oben zu III, 5. — Das Plus ዳንኤል CO = 𝔊[9 min], 𝔎[B], 𝔖, 𝔄[B]. — ርኢ] falls nicht frei = 𝔊[A 2 min] ἰδού, [6 min Ald Cpl] ἴδε ‖ 𝔊[B Q Δ..] ἴδετε, 𝔄, 𝔖, 𝔄[B] = B_1 etc. Zweideutig 𝔎[B] ⲁⲛⲁⲩ, 𝔙 *ecce*.

V. 28. Das Fehlen von ወተምዐ (diese Schreibung der Hs. A_1 habe ich in Bel beibehalten) in A_1 A_2 L_2 ist auffällig. — ተይሀይ] diese zweifelsohne ursprüngliche La. (= 𝔊 *Ἰουδαῖος γέγονεν* usw.) stammt aus Dillm., *Lex.* 1070; sämtliche von mir benutzte Hss. (A_1 P sind lückenhaft) haben የ und ሀ umgestellt und bieten die Lesarten: „*deceptus est* (*rex*)" A_2 C L_1 L_2 O (oder fragend, so B_1, wenn man ተሐይይኑ liest) und „*decepti sumus*" B_2 p. Zu O vgl. die bessere La. ተኀይጠ ፡ ንጉሥ Dillm., *Lex.* 613. Die Zusammenstellung der Stämme የሀይ und ኂይ kommt auch sonst vor, s. Bezold, *K. Nag.* (Übersetzung), S. 7. Statt ተይሀይ kann natürlich auch ተየሀይ (eventuell mit angefügtem ኒ, vgl. L_1) gestanden haben.

V. 29. ወይቤሉ ፤ ንሖር ፡፡ ወየሀበነ] frei, aber wohl ursprünglich, für 𝔊 *καὶ εἶπαν ἐλθόντες ... παράδος* usw.; den unvermittelten Übergang von „er soll geben" zu „wollen wir dich töten" haben B_1, P und p in verschiedener Weise vermeiden wollen. — Die Zusätze am Schluß sind ohne Parallele in den Texten.

V. 30. ንጉሥ — ለንጉሥ] so, mit zweimaligem „König", nur 𝔊$^{..\,Six}$ ‖ 𝔊$^{A\,B\,Q\,\Delta\,20\,min\,Ald\,Cpl}$ haben es nur an der ersten Stelle, ebenso die übrigen Texte.

V. 31. Zur La. ወወሰድዎ ፡ ወወይይዎ vgl. 𝔖 ܘܐܠܠܗ ܐܪܡܝܘܗܝ, 𝔄^B وانطلقوا به فألقوه. — Der Schluß von V. 31 und der Anfang von V. 32 sind infolge des Homoiot. አናብስት in den ältesten Hss. ausgefallen.

V. 33. እንባቆም] = 𝔊 *Ἀμβακούμ* (*Ἀββακούμ*$^{4\,min\,Ald}$ = 𝔎 ⲁⲃⲃⲁⲕⲟⲩⲙ; Swete schreibt *Ἀμβακούμ*, s. Einl. zu Vol. I, S. XIV), 𝔏 *Ambacum* ‖ 𝔙 *Habacuc*, 𝔖 ܚܒܩܘܩ, 𝔄 𝔄^B حَبْقوق haben die hebräische Form. Die Schreibung ዕንባቆም Dillm., *Lex.* 1421 ist unmotiviert. — Nach den übrigen Texten wäre ወይየ die bessere La.: 𝔊 *καὶ ἐνέθρυψεν ἄρτους* usw., 𝔄 hat aber wahrscheinlich frei übersetzt: „*coxerat pulmentum et panem posuitque* ..".

V. 35. ግብ ፡ አናብስት] so nur 𝔊^Q *τὸν λάκκον τῶν λεόντων*, 𝔎^B ‖ 𝔊$^{A\,B\,\Delta\,..}$ *τὸν λάκκον*, 𝔄, 𝔙, 𝔖, 𝔄^B; vgl. V. 40. — አይቴ ፡ ውእቱ] = 𝔊$^{A\,15\,min\,Ald\,Cpl}$ *ποῦ ἐστιν*, 𝔄 𝔄^B أين هو ‖ fehlt 𝔊$^{B\,Q\,\Delta\,..}$, 𝔎^B, 𝔙, 𝔖.

V. 36. መንፈሱ] = 𝔊 *τοῦ πνεύματος αὐτοῦ* usw. ‖ 𝔖 ܪܘܚܐ ܕܩܘܕܫܐ, 𝔄^B روح القدس = P.

V. 37. Das einmalige **ዳንኤል** in $A_1 B_1$ O ist vielleicht ursprünglich, = 𝔊 6 min, 𝔏, 𝔙 (+ *serve Dei*) ‖ 𝔊 A B Q Δ.. *Δαν. Δαν.*, 𝔎 B, 𝔄, 𝔖, 𝔄 B.

V. 38. **ተዘከረኒሁ‥ያፈቅርዎ**] 𝔄̈ hat die 2. Pers. der meisten Texte in die 3. geändert, vgl. 𝔊 48 (51) 106 *ἐμνήσθη* (statt *ἐμνήσθης*) und 𝔖 ܡܥܗܕ ܗܘ ܐܠܗܐ ܠܕܢܝܐܝܠ, 𝔄 B ذكرني الله. Die Fragepartikel **ሁ** in **ተዘከረኒሁ** (Dillm., *Lex.* 1) kommt in diesem Text sonst nicht vor.

V. 40. **ግበ ፡ አናብስት**] freie Wiedergabe (vgl. V. 35) von 𝔊 *τὸν λάκκον* usw. = B_1 C O.

V. 41. **ወከልሐ ፡ ንጉሥ**] = 𝔊 Q 18 min Ald Cpl *καὶ ἀναβοήσας ὁ βασιλεύς*, 𝔎 B, 𝔄, 𝔙 ‖ 𝔊 A B Δ.. *καὶ ἀναβοήσας*, 𝔏, 𝔖, 𝔄 B. — **ወአልቦ ፡ ባዕደ ፡ ዘእን″**] = 𝔊 A B.. *καὶ οὐκ ἔστιν πλὴν σοῦ ἄλλος*, 𝔄 وليس آخر غيرك ‖ fehlt 𝔊 Q 6 min, 𝔎 B, 𝔏, 𝔙, 𝔖, 𝔄 B.

V. 42. **ወአውፅኦ**] = 𝔊 *καὶ ἀνέσπασεν αὐτόν*, 𝔎 B, 𝔄, 𝔏 ‖ 𝔙 *et extraxit eum de lacu leonum*, 𝔖 L ܘܐܣܩܗ ܠܕܢܝܐܝܠ ܡܢ ܓܘܒܐ, 𝔄 B فأصعدوا دانيال من الجبّ, vgl. die Varianten. — Der Zusatz am Schluß in B_2 = 𝔙 *tunc rex ait: paveant omnes habitantes in universa terra Deum Danielis, quia ipse est salvator, faciens signa et mirabilia in terra, qui liberavit Danielem de lacu leonum.*

REGISTER

I. Äthiopische Wörter

(außer Eigennamen).

° = Konjekturen, * = sonst nicht belegte Formen.

ሰ

ቀ

በ

ተ

ኀ

ነ

ገ

ጠ

ጰ

ጸ

ፈ

ፐ

II. Eigennamen.

መ

ሰ

ቀ

በ

ነ

አ

ከ

የ

ደ

ገ

ጠ

ፈ

III. Amharische Wörter
(Glossen).

ERRATA

S. 11, Z. 13 lies ትዕሥርት statt ተዕሥርት.

S. 12, Z. 12 v. u. lies በከልእ statt ባከልእ.

S. 63. መኅለቅት im oberen Apparat ist zu streichen.

IMPRIMERIE HOLZHAUSEN
IMPRIMÉ EN AUTRICHE

VIENNE (AUTRICHE)

70

ዘዳንኤል፡ነ
ቢይ።
ወሀሎ፡ሊሉ፡ዪ
ብእሲ፡ዘይ
ብር፡ባቢሎን፡
ወስሙ፡ኢዮአ
ቄም፡ወእውሰ
በ፡ብእሲተ፡እ
ንተ፡ስማ፡ሶስና፡
ወለተ፡ኬልቂ
ዮ፡ወሠናይት፡
ጥቀ፡ወትፈርህ፡
እግዚአ፡ብሔ
ር። ወእዝማዲ
ሃ፡ጻድቃን፡
ወመሀርዋ፡ለ
ወለቶሙ፡አሪ
ተ፡ሙሴ፡ወኢዮ
ዋቄም፡ብዑል፡
ጥቀ፡ወቦ፡ዐጸ

ደ፡አሜማዕጎሬ፡
ቤቱ።
ወይመጽኡ፡ኀ
ቤሁ፡አይሁድ፤
እስመ፡ውእቱ፡
ይከብር፡እምኵ
ሎሙ።
ወእስተርአዩ፡
ክልኤቱ፡ረባና
ት፡መደልዋንዘ
ውእቱ፡ዓመት፡
እለ፡በእንቲአሆ
ሙ፡ነገረ፡እግ
ዚአ፡ብሔር፡
ከመ፡እምባቢ
ሎን፡ወፅአት፡
ኃጢአት፡እም
ረባናት፡መደል
ዋን፡እለ፡ይብሉ፡
ዎቅበሙ፡ለ

Paris, Bibl. Nationale, Éth. 11 (= S), Fol. 70 a.

ወ[illegible]ቀደሚሁ፡
ባስ ፡ወልደ፡ቤዖ
ር፡ወከመ፡ሀገሬ፡
ዴናባ፡፡ወእምድ
ኅረ፡ባለቅ፡ኢዮብ፡
ዘከሙ፡ኢዮባብ፡
ወእምድኅሬሁ፡
እሳም፡ዘንግሠ፡
ለብሔረ፡ቴማን፡
ወእምድኅሬሁ፡
አዴድ፡ወልደ፡ባ
ራድ፡ዘቀተሎሙ፡
ለምድያም፡በሐ
ቅለ፡ሞአብ፡ወስ
ሙ፡ሀገሩ፡ጌቴም፡
ወእለሂ፡መጽኡ፡
ኀቤሁ፡አዕርክቲ
ሁ፡ኤልፋዝ፡ዘእ
ምደቂቀ፡ኤሳው፡ ፮

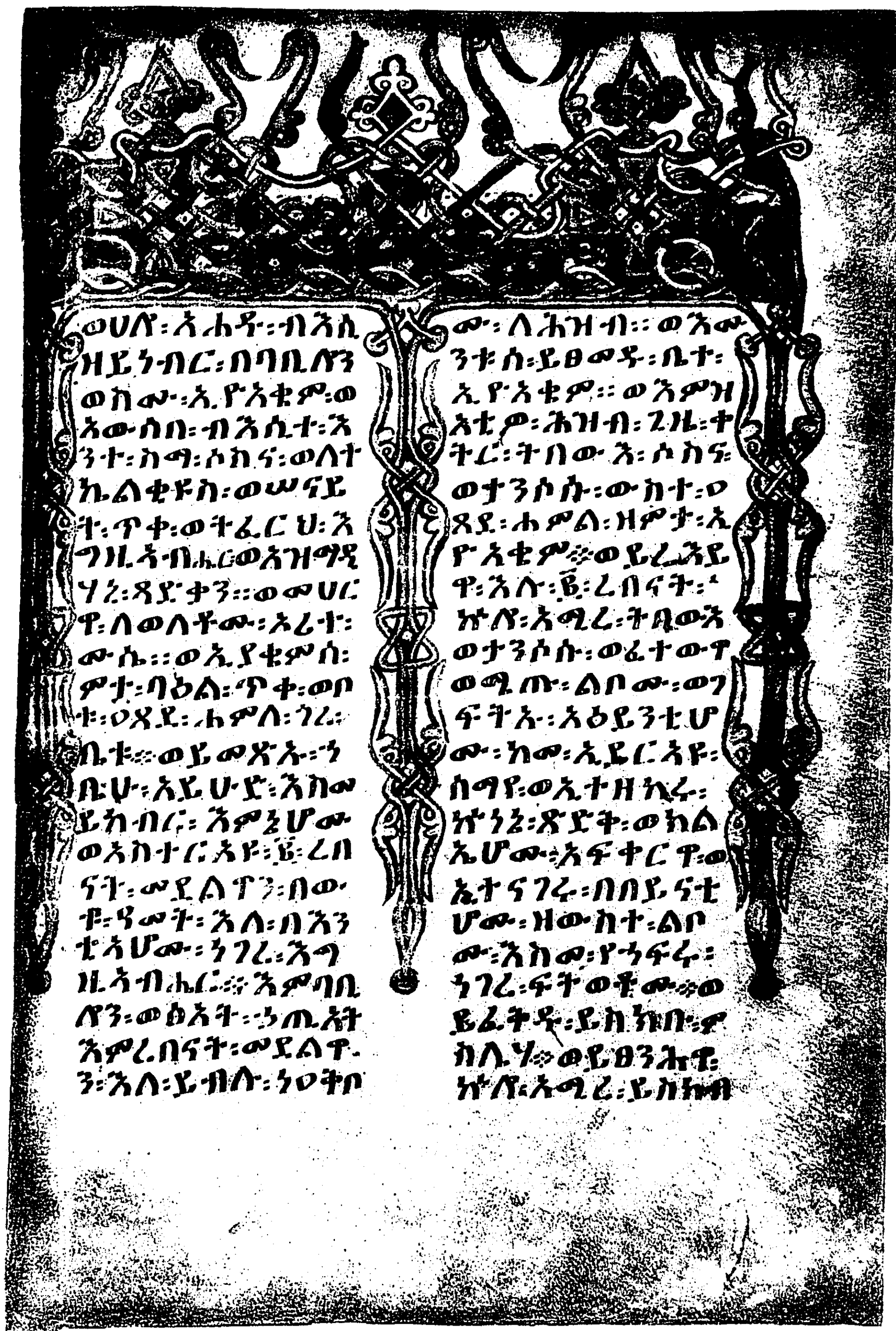
ንጉሠ፡ቴማን፡ወ
በልዳደ፡ከ፡መከ
ፋን፡እምኬኔዎን፡
ወሳፎር፡ንጉሠ
እሜኔዎን፡፡

ዘኢዮብ፡፡

፲ በዝየ፡ተፈጸመ፡፫
ዘኢዮብ፡መጽ
ሐፍ፡፡ወናሁ፡
ናስተበፅዖሙ፡
ለእለ፡ተዐገሡ፡
ትዕግስቶ፡ለኢ
ዮብ፡ወርኢ
ክሙ፡ወ[illegible]
ን፡ገብረ፡ለ
ቱ፡እግዚአ
ብሔር፡
ወከመ፡
ብዙኅ፡
ምሕ
ረ
ቱ፡
፲ ወክንክር፮ኮእብ
[illegible]፡ባርኮ፡

Paris, Bibl. Nationale, Éth. 11 (= S), Fol. 68 b.

Paris, Bibl. Nationale, Éth. Abb. 55 (= A_1), Fol. 123a.


ወሀሎ፡ አሐዱ፡ ብእሲ
ዘይነብር፡ በባቢሎን
ወስሙ፡ ኢዮአቄም፡ ወ
አውሰበ፡ ብእሲተ፡ እ
ንተ፡ ስማ፡ ሶስና፡ ወለተ
ኬልቅዩስ፡ ወሠናይ
ት፡ ጥቀ፡ ወትፈርህ፡ እ
ግዚአብሔር፡ ወአዝማዲ
ሃ፡ ጻድቃን። ወመሀር
ዋ፡ ለወለቶሙ፡ ኦሪተ፡
ሙሴ። ወኢያቄምሰ፡
ምተ፡ ባዕል፡ ጥቀ፡ ወቦ
ቱ፡ ዐጸደ፡ ሐምል፡ ጎረ፡
ቤቱ፨ ወይመጽኡ፡ ኀ
ቤሁ፡ አይሁድ፡ እስመ
ይክብር፡ እምኔሆሙ
ወአስተርአዩ፡ ፪፡ ረበ
ናት፡ መደልዋን፡ በው
ቱ፡ ዓመት፡ እለ፡ በእን
ቲአሆሙ፡ ነገረ፡ እግ
ዚአብሔር፨ እምባቢ
ሎን፡ ወዕአት፡ ኃጢአት
እምረበናት፡ መደልዋ
ን፡ እለ፡ ይብሉ፡ ነዐቅቦ

ሙ፡ ለሕዝብ። ወእም
ንቱ፡ ይፀመዱ፡ ቤተ፡
ኢዮአቄም። ወእምዝ
አቲዎ፡ ሕዝብ፡ ጊዜ፡ ቀ
ትር፡ ትበውእ፡ ሶስና፡
ወተንሶሱ፡ ውስተ፡ ዐ
ጸደ፡ ሐምል፡ ዘምታ፡ ኢ
ዮአቄም፨ ወይሬእይ
ዋ፡ እሉ፡ ፪፡ ረበናት፡
ኵሎ፡ አሚረ፡ ትቤውእ
ወተንሶሱ፡ ወፈተውዋ
ወሚጡ፡ ልቦሙ፡ ወገ
ፍትኡ፡ አዕይንቲሆ
ሙ፡ ከመ፡ ኢይርአዩ፡
ሰማየ፡ ወኢተዘከሩ፡
ኵነኔ፡ ጽድቅ፡ ወክል
ኤሆሙ፡ አፍቀርዋ፡ ወ
ኢተናገሩ፡ በበይናቲ
ሆሙ፡ ዘውስተ፡ ልቦ
ሙ፡ እስመ፡ የኀፍሩ፡
ነገረ፡ ፍትወቶሙ፨ ወ
ይፈቅዱ፡ ይስክቡ፡ ም
ስሌሃ፨ ወይፀንሕዋ፡
ኵሎ፡ አሚረ፡ ይስክብ

London, Brit. Museum, Orient. 501 (= L_1), Fol. 177 a.




VERSITY OF CHICAGO
57 882 858